Stadtbibliothek.
Eingel. 7 DEZ 1915
Tgb. Nr.

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

Sechster Jahrgang.

Für 1914.

Buchdruckerei Wilhelm Gebald, Nürnberg.
1915.

Branddirection. StA/W
Eingel. 7 DEZ. 1915 Zu S. III R. 143
Tgb. Nr. S. Ph. III. 16

Statistisches Jahrbuch
der
Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

Sechster Jahrgang.

Für 1914.

Preis 1.20 Mk.

Vorwort.

Der Krieg hat auch auf die Herstellung des Jahrbuches in mehrfacher Weise eingewirkt.

Im Interesse der Landesverteidigung mußten einige Zahlen für 1914 oder wenigstens für die zweite Hälfte des Jahres fortgelassen werden. So wurden in den Tabellen über Gestorbene und über Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten gemäß Anordnung der Zensurbehörde die Militärpersonen ausgeschieden. Andere Zahlen konnten nach Wiederaufhebung des ursprünglichen Zensurverbotes noch in den Nachträgen am Schlusse des Buches gebracht werden.

Einige wenige Zahlen waren auch zur Zeit der Drucklegung noch nicht zu erhalten, da die betreffenden Stellen infolge von Überlastung durch Kriegsarbeit ihren Beitrag nicht liefern konnten.

Von einer Mitteilung der rein rechnerischen Fortschreibung der Bevölkerung wurde wegen ihrer unsicheren Unterlagen seit Kriegsbeginn ganz abgesehen und nur die Bevölkerung vom 1. Juli 1914 mitgeteilt. Aus demselben Grunde wurde auf die Berechnung einer mittleren Bevölkerung und der darauf aufgebauten Verhältniszahlen (Geburtenziffern usw.) Verzicht geleistet. Dasselbe gilt von dem Geburtenüberschuß.

Die so notwendig gewordenen Lücken verschwinden aber in der Fülle der übrigen Zahlen und werden die Bedeutung und Brauchbarkeit des Buches nicht schmälern.

Trotz der erschwerten Arbeitsverhältnisse in dieser Zeit war es möglich das Jahrbuch nicht sehr viel später als in gewöhnlichen Zeiten herauszugeben.

Auch dieses Mal ist eine Reihe wichtiger neuer Tabellen hinzugekommen. Es sei nur hingewiesen auf die Tab. 176 und 177 über Sittenpolizei, Tab. 391—393 über Geschlechtskranke, Tab. 431 und 432 über das neuerrichtete städtische Volksbad, Tab. 441 und 442

über die Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg, Tab. 521—527 über die städtische Kriegsfürsorge und Tab. 558 und 559 über Lohnverhältnisse der städtischen Arbeiter. Andere Tabellen wurden erweitert und umgearbeitet.

Möge auch dieser Jahrgang sich dem Benutzer nützlich erweisen und insbesondere dartun, wie die ersten Monate des Weltkrieges die verschiedenen Gebiete des Lebens beeinflußt haben, über die hier berichtet wird.

Allen amtlichen und privaten Stellen aber, die uns wieder in freundlicher Weise durch Lieferung von Stoff unterstützt haben, sei hierfür verbindlichster Dank ausgesprochen.

Nürnberg, im November 1915.

Statistisches Amt.
I. V.:
Dr. Petrenz.

Inhaltsverzeichnis.

		Tabellen
I.	Naturverhältnisse	1— 7
II.	Boden und Bauten	8— 54
III.	Bevölkerungsstand	55— 72
IV.	Bevölkerungsbewegung	73—158
V.	Wasser, Licht und Kraft	159—170
VI.	Oeffentliche Sicherheit und Reinlichkeit	171—189
VII.	Landwirtschaft und Viehhaltung	190—201
VIII.	Märkte, Preise und Verbrauch	202—248
IX.	Gewerbe	249—283
X.	Verkehr	284—320
XI.	Kirche und Schule	321—361
XII.	Bildung und Unterhaltung	362—373
XIII.	Turnen, Spiel und Sport	374—380
XIV.	Gesundheitswesen	381—434
XV.	Soziale Fürsorge	435—527
XVI.	Recht	528—542
XVII.	Heer	543—545
XVIII.	Staatssteuern und Wahlen	546—551
XIX.	Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt	552—575

	Seite
Alphabetisches Sachregister	266—277
Nachträge und Berichtigungen	278—281

Anhang: Plan und Grenzbeschreibung der statistischen Bezirke nebst Straßenverzeichnis nach statistischen Bezirken.

Vorbemerkung.

Bei Benutzung des Jahrbuchs ist im allgemeinen Folgendes zu beachten:

1. Die Durchschnittszahlen sind durch ein vor die Jahreszahlen gestelltes D gekennzeichnet.
2. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl heißt: nicht vorhanden, ein Punkt (.) bedeutet: nicht bekannt.

I. Naturverhältnisse.

Ergebnisse der Wetterbeobachtung 1881—1914. [1

Jahr	Luftdruck[1]) 700 + ... mm			Luftwärme[1])			Luftfeuchtigkeit[1])		Mittlerer Bewölkungsgrad[2]) in %	Niederschlagsmenge		Größte Schneehöhe[4])
	mittlerer	höchster	tiefster	mittlere °C	höchste °C	tiefste °C	mittlere in %	geringste in %		Summe mm	größter Tagesniederschlag mm	cm
D 1881/1910	34,5	57,7	6,7	8,4	37,2	—27,8	76	13	64	601	78,1[3])	35
D 1901/10	34,3	53,9	6,7	8,9	36,0	—21,0	75	13	64	580	78,1[3])	25
1911	35,2	52,7	10,5	10,0	36,0	—15,4	69	10	61	383	23,5	14
1912	34,1	48,7	5,7	8,6	30,5	—19,7	74	15	66	658	35,5	15
1913	35,0	50,4	13,0	9,1	29,1	—10,2	73	20	64	639	30,1	18
1914	**34,0**	**48,4**	**11,5**	**9,1**	**31,0**	**—12,5**	**74**	**12**	**64**	**717**	**72,1**	**8**

[1]) Beobachtungsstelle: Hauptfeuerwache; 310,6 m Seehöhe. — Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft wird in Prozenten derjenigen Feuchtigkeitsmenge ausgedrückt, welche bei der jeweils herrschenden Temperatur die Luft überhaupt aufzunehmen vermöchte.
[2]) Beobachtungsstelle: Vestnerturm; 380 m Seehöhe. — Der Grad der Himmelsbewölkung wird fortlaufend allstündlich geschätzt.
[3]) Platzregen am 2. Juni 1903 von 3 Stunden 36 Minuten Dauer.
[4]) Schneehöhen werden seit 1889 bestimmt.

Luftdruck, Luft- und Wasserwärme 1914.[1]) [2

Monat	Luftdruck 700 + mittlerer mm	höchster mm	höchster Monatstag	tiefster mm	tiefster Monatstag	Luftwärme mittlere °C	höchste °C	höchste Monatstag	tiefste °C	tiefste Monatstag	Wasserwärme der Pegnitz mittlere °C	höchste °C	tiefste °C
Januar .	37,3	48,4	25.	21,7	6.	—3,4	6,1	31.	—12,5	24.	0,6	3,3	0,0
Februar .	34,3	46,1	1.	11,5	22.	2,7	12,4	22.	— 8,5	5.	2,3	5,2	0,0
März . .	28,6	46,2	31.	12,9	26.	5,5	16,3	31.	— 2,0	1.	5,4	8,1	3,5
April . .	36,9	44,8	26.	21,0	8.	11,5	23,4	29.	0,1	16.	9,6	13,7	6,6
Mai . . .	35,1	43,5	2.	27,2	26.	12,0	28,6	23.	0,4	3.	11,3	16,7	7,0
Juni . . .	33,6	42,2	26.	22,6	9.	15,8	27,8	28.	3,8	7.	13,8	17,5	10,2
Juli . . .	32,2	40,0	10.	23,9	22.	18,0	30,6	22.	9,6	27.	15,2	19,0	12,0
August .	35,9	42,4	9.	28,3	17.	18,7	31,0	11.	9,2	20.	14,7	17,7	11,4
Sept. . .	36,1	44,9	24.	18,4	13.	13,0	26,7	9.	2,0	26.	11,7	15,5	8,3
Oktober .	34,1	43,4	1.	17,0	29.	8,5	17,9	14.	0,0	13.	8,3	9,5	4,3
Novemb.	33,0	43,3	18.	17,4	14.	3,4	12,0	1.	— 5,9	22.	5,4	9,0	1,0
Dezemb.	31,5	44,3	2.	15,7	14.	3,5	14,9	8.	— 3,0	31.	4,2	6,5	2,3
Jahr **1914**	**34,0**	**48,4**	**25. Jan.**	**11,5**	**22. Febr.**	**9,1**	**31,0**	**11. Aug.**	**—12,5**	**24. Jan.**	**8,5**	**19,0**	**0,0**
„ 1913	35,0	50,4	8. Febr.	13,0	28. Dez.	9,1	29,1	4. Juni	—10,2	15. Jan.	8,8	19,6	0,0
„ 1912	34,1	48,7	4. Okt.	5,7	7. Jan.	8,6	30,5	12. Mai	—19,7	4. Febr.	8,9	19,7	0,0
„ 1911	35,2	52,7	17. Jan.	10,5	19. Nov.	10,0	36,0	28. Juli	—15,4	15. Jan.	10,1	21,8	1,0

[1]) Beobachtungsstelle: Für Luftdruck und Luftwärme Hauptfeuerwache, für Wasserwärme Pegnitz bei der Schwabenmühle.

3] Wind, Sonnenschein, Bewölkung und Luftfeuchtigkeit 1914.

Monat	Mittlere Windgeschwindigkeit in m pro Sek.	Sonnenscheinstunden [1]) im ganzen	Sehr sonnige	Sonnige	Mäßig sonnige	Sonnenarme	Mittlerer Bewölkungsgrad in %	Mittlere Luftfeuchtigkeit in %
			Tage [2])					
Januar . . .	2,4	117	9	3	4	15	58	79
Februar . . .	2,0	155	12	1	6	9	55	76
März	2,7	147	3	2	13	13	76	76
April	2,3	310	13	8	7	2	44	55
Mai	2,8	200	7	4	2	18	69	70
Juni	2,1	289	5	11	9	5	62	68
Juli	2,4	254	9	6	6	10	64	72
August . . .	2,0	309	12	9	5	5	46	67
September . .	2,5	229	11	5	6	8	53	71
Oktober . . .	2,0	113	3	3	8	17	74	82
November . .	2,0	79	2	5	5	18	84	88
Dezember . .	2,3	95	2	5	10	14	78	84
Jahr **1914** . .	**2,6**	**2 297**	**88**	**62**	**81**	**134**	**64**	**74**
„ 1913 . .	2,8	2 182	82	58	67	158	64	73
„ 1912 . .	2,7	2 111	52	65	77	172	66	74
„ 1911 . .	3,1	2 529	92	74	77	122	61	69

[1]) Unter Sonnenscheindauer ist hier die Zeit verstanden, in der die Sonne wahrnehmbaren Schatten erzeugt.

[2]) Als „sehr sonnig" wird ein Tag bezeichnet, wenn die Sonnenscheindauer länger ist als 3/4 Lichttag; als „sonnig", wenn sie zwischen 1/2 und 3/4 Lichttag, als „mäßig sonnig", wenn sie zwischen 1/2 und 1/4 Lichttag beträgt und als „sonnenarm", wenn sie kürzer ist als 1/4 Lichttag. „Lichttag" bedeutet hierbei die Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang.

4] Niederschläge und besondere atmosphärische Erscheinungen 1914.[1])

Monat	Höhe der gemessenen Niederschläge in mm	Zahl der Tage mit: meßbaren Niederschlägen	Regen > 0,1 mm	Schnee > 0,1 mm	Graupeln	Hagel	stärkerem Nebel	Tau	Reif	Gewittern	Zahl der Gewitter
Januar . .	26	10	4	9	2	—	6	—	15	—	—
Februar . .	18	10	10	3	1	—	3	—	13	—	—
März . . .	81	22	19	7	6	—	5	1	4	—	—
April . .	20	8	8	—	1	—	—	9	9	2	2
Mai . . .	99	19	19	—	3	—	2	12	1	8	11
Juni . . .	51	13	13	—	1	—	2	17	—	9	18
Juli . . .	178	19	19	—	1	1	2	13	—	11	13
August . .	79	14	14	—	—	—	1	18	—	7	11
September .	70	12	12	—	1	—	2	16	1	3	4
Oktober . .	17	9	9	—	1	—	16	9	5	—	—
November .	33	10	10	6	4	—	18	2	3	—	—
Dezember .	45	16	13	6	2	—	3	—	7	—	—
Jahr **1914** .	**717**	**162**	**150**	**31**	**23**	**1**	**60**	**97**	**58**	**40**	**59**
„ 1913 .	639	166	153	29	12	4	120	120	61	35	49
„ 1912 .	658	177	164	35	19	—	158	95	72	32	50
„ 1911 .	384	135	124	30	13	2	128	75	62	39	66

[1]) Meßbare Niederschläge sind solche, welche den Boden mindestens 0,1 mm hoch bedecken. Niederschlagshöhe für Schnee, Graupeln und Hagel ist Schmelzwasserhöhe. — Der ergiebigste Regen des Jahres fiel am 3. bis 5. Juli mit 35 1/2 Std. Dauer und 104 mm Anfall, der stärkste Tagesanfall mit 72,1 mm war am 3. Juli. — Letzter Schnee des Frühjahres am 28. März, erster Schnee des Herbstes am 12. November. — Höchste Schneedecke mit 8 cm am 3. Januar. Dauer der Schneedecke 22 Tage. — Letzter Reif des Frühjahres in der Nacht vom 2. auf 3. Mai, erster Reif des Herbstes in der Nacht vom 25. auf 26. September.

Pegelstand der Pegnitz und Grundwasserstand 1914. [5

Monat	Pegelstand [1]) höchster	tiefster	durchschnittl.	Durchschnittlicher Grundwasserstand 290 + ... m über dem Meereshorizont [2]) Marxplatz	Hübnersplatz
	in cm über dem Nullpunkt				
Januar	+ 71	+ 24	+ 41	2,46	5,30
Februar	+ 87	+ 18	+ 46	2,49	5,32
März	+ 115	+ 40	+ 65	2,51	5,57
April	+ 55	+ 30	+ 44	2,60	5,28
Mai	+ 58	+ 26	+ 40	2,54	5,28
Juni	+ 48	+ 23	+ 36	2,53	5,29
Juli	+ 83	+ 19	+ 43	2,55	5,30
August	+ 67	+ 32	+ 42	2,55	5,28
September	+ 73	+ 26	+ 41	2,61	5,29
Oktober	+ 51	+ 30	+ 37	2,57	5,30
November	+ 62	+ 29	+ 39	2,54	5,29
Dezember	+ 70	+ 31	+ 44	2,58	5,31
Jahr **1914**	**+ 115**	+ 18	**+ 43**	**2,57**	**5,28**
„ 1913	+ 84	+ 15	+ 39	2,50	5,28
„ 1912	+ 87	+ 12	+ 40	2,51	5,27
„ 1911	+ 80	— 1	+ 33	2,46	5,22

[1]) Der Pegelstand wird ständig durch den selbstschreibenden Pegel am Findelschulhause aufgezeichnet.
[2]) Der Grundwasserstand wird allwöchentlich einmal festgestellt; Meereshorizont der Rohroberkante am Marxplatz = 294,993 m, am Hübnersplatz = 297,463 m nach der neuen Umrechnungszahl des alten Nürnberger Stadthorizonts.

Pegelstand der Pegnitz in Hersbruck, Lauf und Nürnberg 1914. [6

Ort der Messung	Pegelstand höchster cm	Monat	tiefster cm	Monat	durchschnittl. cm
Hersbruck	+ 139	Februar	— 17	Juli	+ 18
Lauf	+ 94	März	+ 25	Juli	+ 48
Nürnberg					
a) Museumsbrücke	+ 115	März	+ 18	Februar	+ 43
b) Ledererstieg	+ 181	März	— 16	Juli	+ 33

Bodenwärme 1914. [1]) [7

Monat	Bodenwärme in °C bei 1,5 m Tiefe höchste	tiefste	durchschnittl.	bei 3,0 m Tiefe höchste	tiefste	durchschnittl.
Januar	7,1 (T)	3,2 (P)	5,1	9,4 (T)	6,4 (P)	7,8
Februar	4,9 (T)	2,5 (P)	3,6	7,8 (T)	3,2 (J)	5,9
März	7,4 (T)	3,6 (J)	5,6	7,0 (T)	5,4 (P)	6,2
April	10,9 (T)	6,8 (J)	8,5	8,3 (P)	6,6 (J)	7,5
Mai	12,7 (T)	10,2 (P)	11,3	10,3 (J)	8,5 (T)	9,4
Juni	15,0 (T u. P)	11,9 (J)	13,3	12,4 (J)	9,7 (T)	11,0
Juli	17,1 (T)	15,7 (J)	16,3	14,2 (J)	11,8 (T)	13,1
August	18,0 (T)	16,0 (P)	17,0	15,0 (J)	13,1 (T)	14,2
September	17,8 (T)	14,3 (P)	16,2	15,2 (J)	13,9 (T)	14,6
Oktober	14,5 (T)	10,5 (P)	12,5	14,2 (J)	11,5 (P)	13,0
November	12,5 (T)	7,1 (P)	10,1	12,4 (T)	9,4 (P)	11,3
Dezember	9,1 (T)	6,2 (P)	7,5	10,6 (T)	8,1 (P)	9,3
Jahr **1914**	**18,0** (T)	**2,5** (P)	**10,6**	**15,2** (J)	**3,2** (J)	**10,3**
„ 1913	16,1 (T)	3,6 (P)	10,3	13,8 (J)	5,7 (J u. P)	10,1
„ 1912	18,0 (T)	3,0 (P)	10,3	15,5 (J)	5,8 (P)	10,4
„ 1911	22,0 (J u. P)	2,8 (P)	10,9	17,3 (J)	5,1 (P)	10,4

[1]) In Betracht kommen die drei Meßstellen am Trödelmarkt (T), Jakobsplatz (J) und Peststadel (P), woselbst allwöchentlich je 1 Messung bei 1,5 und bei 3,0 m Tiefe vorgenommen wird.

II. Boden und Bauten.

8] **Entwicklung des Stadtgebiets 1806—1914.**

Zeit		Bezeichnung des Gebiets	Fläche in ha
Bestand 1806.		Stadt innerhalb der Ringmauern	160,34
Einverleibungen.			
1. Okt.	1825	Größter Teil des alten Burgfriedens[1])	827,71
12. Dez.	1825		
1. Jan.	1865	Rest des alten Burgfriedens[2])	139,97
21. Juli	1881	Ein Teil von Sündersbühl	3,00
1. Jan.	1898	Gemeinde Sündersbühl[3])	166,60
1. Jan.	1899	Die umliegenden 13 Landgemeinden[4])	4 145,56
18. Mai	1900	Gibitzenhofer Exerzierplatz, Gelände der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.-G. u. a.	78,18
7. Mai	1901	Klingenwäldchen, Ludwigsfeld u. a.	94,06
7. Febr.	1903	Forstdienstanwesen Schafhof	0,15
16. Febr.	1904	Areal des Wasserbehälters hinter dem Schmausenbuck	7,79
1. Aug.	1905	Gelände des Rangierbahnhofes	795,45
11. Juni	1908	Forstdienstanwesen bei Dutzendteich	0,21
26. Juli	1910	Wachgebäude am Militärschießplatz	0,05
1. Aug.	1910	Gelände der Gartenstadt südlich des Ranglerbahnhofes	144,41
20. Jan.	1912	Gelände der Hauptschützengesellschaft nördlich von Erlenstegen	6,58
	1913	Berichtigungszuschlag infolge Neuvermessung	5,67
		Bestand am 31. Dezember **1914**	**6 576,18**

1) Es waren das am 1. Oktober 1825 die Gemeinden: Gostenhof, Wöhrd, Wöhrder Gärten, Gärten hinter der Veste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Galgenhof; ferner von der Gemeinde Sündersbühl die Weiler und Einöden: Ställe vor dem Spittlertor, Himpfelenshof, Deutschherrnbleiche, Hohegarten, Spitzgarten, Kleinweidenmühle und Schänzlein; von der Gemeinde Steinbühl der Weiler Tafelhof; von der Gemeinde Gleißhammer die Weiler und Einöden: Vogelsgarten, Glockenhof, Dürrenhof, Hadermühle, Gleißbühl, Kressengarten, Neubleiche, Hohegarten, St. Peter, Ställe vor dem Frauentor und Flaschenhof. Dazu kamen am 12. Dezember 1825 der Bleiweisgarten (unterhalb der Bärenschanze) und der Judenbühl (das jetzige Mozfeld).

2) Die Gemeinde Steinbühl und von der Gemeinde Rennweg die Ortschaft Rennweg mit der Rettungsanstalt Veilhof.

3) Einwohnerzahl 1895: 3 871, z. Zt. der Einverleibung (schätzungsweise) 4 700.

4) Es waren das folgende Gemeinden:

Gemeinde	Fläche ha	Einwohner 1895	Gemeinde	Fläche ha	Einwohner 1895
Schniegling	213,10	2 263	Gibitzenhof	305,06	5 077
Wetzendorf	388,77	3 029	Schweinau	227,82	2 640
Thon	110,25	406	Großreuth bei Schweinau	682,02	711
Kleinreuth h. d. V.	100,76	1 053	Höfen teilweise*)	508,33	1 886
Großreuth h. d. V.	334,74	1 363	Zusammen	4 145,26	29 519
Schoppershof	247,99	2 271			
Erlenstegen	329,96	1 031			
Mögeldorf	367,63	2 414			
Gleißhammer	333,69	5 378			

*) und zwar die Ortschaften Höfen, Muggenhof, Leyh, Geismannshof und Eberhardshof.

Zur Zeit der Einverleibung (1. I. 1899) betrug die Einwohnerzahl (schätzungsweise) 35 500.

9] **Aufteilung des Stadtgebiets 1914.**

Gebietsteile[1])	Fläche in ha	Fläche in %	Bodenbenutzung	Fläche in ha	Fläche in %
Innenstadt Sebald	75,76	1,15	Mit Häusern bebaute Grundstücke (einschl. Hofräume u. Hausgärten)	1 156,12	17,58
„ Lorenz	84,91	1,29	Wege und Straßen (einschl. eß. Eisenbahnen)	1 054,35	16,03
Sebalder Burgfrieden[2])	331,98	5,05	Öffentl. Park- u. Gartenanlagen	204,64	3,11
Lorenzer „ [2])	646,04	9,82	Wasserflächen einschl. des Dutzendteiches	120,93	1,84
Einverleibte Vororte Sebald	1 728,07	26,28	Begräbnisplätze	69,08	1,05
„ „ Lorenz	3 709,42	56,41	Land- u. forstwirtschaftlich benutzte und übrige Flächen	3 971,06	60,39
Zusammen	6 576,18	100,00	Zusammen	6 576,18	100,00

1) Als Grenze zwischen Sebalder- und Lorenzer Seite gilt der Pegnitzfluß und zwar, soweit derselbe im Stadtgebiet in mehrere Arme geteilt ist, dessen nördlicher Hauptarm (Grenze der 2 Standesamtsbezirke). Durch Berücksichtigung dieser offiziellen Grenzlinien zwischen Sebalder- und Lorenzer Stadtseite ergeben sich gegen die Veröffentlichung im Vorjahre einige Abweichungen.

2) Der Burgfrieden umfaßt die Steuergemeinden: Wöhrd, Gärten bei Wöhrd, Gärten h. d. Veste, St. Johannis mit Großweidenmühle, Rennweg, dann Gostenhof, Kleinweidenmühle, Galgenhof, St. Peter, Steinbühl und Tafelhof.

Städtischer Grundbesitz 1910—1914. [10

Gesamtfläche.

Jahr	Städtischer Grundbesitz in ha[1])		
	innerhalb des Stadtgebiets	außerhalb des Stadtgebiets	zusammen
1910	818,37	134,63	953,00
1911	829,27	135,13	964,40
1912	946,25	143,63	1 089,88
1913	978,76	174,67	1 153,43
1914	**989,33**	**208,01**	**1 197,34**[2])

[1]) Ohne Stiftungsbesitz; hierüber siehe Abteilung Soziale Fürsorge in den Tabellen über „Unterrichtsstiftungen" und „Wohltätigkeitsstiftungen". — Die Flächenangaben beziehen sich auf bebauten und unbebauten Grundbesitz ohne Straßenfläche, jedoch einschließlich der im Besitz der Stadtgemeinde Nürnberg befindlichen fließenden Gewässer (14,32 ha), die 1912 erstmals hier mitgezählt wurden. Der bisherige Grundbesitz der Sparkasse (4,20 ha) ist gemäß Beschlüsse der städt. Kollegien vom 2. u. 16. I. 1912 im Jahre 1912 durch Ablösung auf die Stadtgemeinde Nürnberg übergegangen.

[2]) Nach vorläufiger Feststellung. Hierzu kommen noch ca. 0,172 ha Grundbesitz der städt. Sparkasse innerhalb des Stadtgebiets, die im Jahre 1915 für 300 000 ℳ angekauft wurden.

Städtischer Grundbesitz 1901—1914. [11

Erwerbungen und Veräußerungen.[1])

Jahr	Erwerbungen			Veräußerungen		
	Fläche[2]) qm	Davon durch Ankauf[3]) qm	Preis ℳ	Fläche[2]) qm	Davon durch Ankauf[3]) qm	Preis ℳ
D 1901/05	218 110	196 712	1 119 574	19 015	8 757	148 769
D 1906/10	507 680	492 324	1 348 722	18 494	14 651	236 589
1911	201 945	177 381	986 425	15 089	7 886	112 579
1912	1 184 581	1 173 768	5 107 367	35 268	27 417	692 719
1913	665 439	662 770	1 200 629	15 308	13 430	346 885
1914	**450 703**	**336 740**	**583 524**	**9 625**	**8 864**	**34 909**

[1]) Nicht mit einbezogen sind 53 350 qm Grundstücke und Gebäude der im Jahre 1903 in städtischen Besitz übergegangenen Nürnberg-Fürther Straßenbahn, weil der Kaufpreis hierfür in dem Gesamtübernahmepreis für das ganze Straßenbahnunternehmen nicht ausgeschieden ist. — Über die Grunderwerbung der städtischen Sparkasse siehe die Anmerkung [2]) zur vorigen Tabelle.

[2]) Einschließlich der unentgeltlich abgetretenen Flächen, jedoch ausschließlich der zahlreichen unentgeltlichen Abtretungen kleiner, zur Straße entfallender Flächen.

[3]) Einschließlich Tausch, soweit ein Wertbetrag festgesetzt wurde.

Grundbesitzveränderungen 1913. [12

Tabelle I.

Monat	Besitzveränderungen								
	von bebauten Grundstücken			von unbebauten Liegenschaften			insgesamt		
	Ganze Grundstücke	Geteilte Grundstücke	zusammen	Ganze Liegenschaften	Geteilte Liegenschaften	zusammen	Ganze Grundstücke und Liegenschaften	Geteilte Grundstücke und Liegenschaften	zusammen
Januar	89	10	99	27	32	59	116	42	158
Februar	72	6	78	58	56	114	130	62	192
März	63	9	72	47	45	92	110	54	164
April	103	29	132	26	30	56	129	59	188
Mai	89	17	106	54	58	112	143	75	218
Juni	79	20	99	43	39	82	122	59	181
Juli	63	5	68	60	36	96	123	41	164
August	69	10	79	39	43	82	108	53	161
September	49	9	58	20	42	62	69	51	120
Oktober	80	5	85	57	53	110	137	58	195
November	73	8	81	69	27	96	142	35	177
Dezember	65	12	77	37	45	82	102	57	159
Jahr 1913	**894**	**140**	**1 034**	**537**	**506**	**1 043**	**1 431**	**646**	**2 077**

13] **Grundbesitzveränderungen 1913.**

Tabelle II.

Rechtstitel	Besitzveränderungen von bebauten Grundstücken: Ganze Grundstücke	Geteilte Grundstücke	zusammen	von unbebauten Liegenschaften: Ganze Liegenschaften	Geteilte Liegenschaften	zusammen	insgesamt: Ganze Grundstücke und Liegenschaften	Geteilte Grundstücke und Liegenschaften	zusammen
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	242	13	255	243	46	289	485	59	544
Tausch	41	10	51	33	124	157	74	134	208
Zwangsversteigerung	170	1	171	56	28	84	226	29	255
Sonst. Rechtstitel[1])	441	116	557	205	308	513	646	424	1070
Zusammen	**894**	**140**	**1034**	**537**	**506**	**1043**	**1431**	**646**	**2077**

[1]) Hierzu gehören: Erbfolge, Fortsetzung der Gütergemeinschaft, Auseinandersetzung, Übergabe, Ehe- und Erbvertrag, Abtretung usw.

14] **Grundbesitzveränderungen 1913.**

Tabelle III.

Rechtstitel	Besitzveränderungen, bei welchen die Fläche der Grundstücke oder deren Preis bezw. Wert bekannt waren: Bebaute Grundstücke mit bekannter Fläche: Zahl	qm	bekanntem Preis: Zahl	ℳ	Unbebaute Liegenschaften mit bekannter Fläche: Zahl	qm	bekanntem Preis: Zahl	ℳ
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	242	131 762	248	13 502 546	280	602 213	246	3 021 270
Tausch	44	13 800	48	3 471 594	81	31 943	140	447 739
Zwangsversteiger.	170	77 667	168	9 417 620	84	198 515	56	769 875
Sonst. Rechtstitel[1])	450	226 223	97	4 663 698	380	875 878	105	660 393
Zusammen	**906**	**449 452**	**561**	**31 055 458**	**825**	**1 708 549**	**547**	**4 899 277**

Rechtstitel	Unter den voraufgeführten Besitzveränderungen befinden sich Grundstücke, für welche gleichzeitig die Fläche und der Preis bezw. Wert bekannt waren: bebaute Grundstücke: Zahl	Fläche qm	Preis ℳ	unbebaute Liegenschaften: Zahl	Fläche qm	Preis ℳ
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	236	124 452	13 344 801	237	439 763	2 984 417
Tausch	41	13 218	3 227 474	70	30 156	369 993
Zwangsversteiger.	167	75 397	9 364 217	56	107 610	769 875
Sonst. Rechtstitel[1])	66	28 011	4 098 091	78	158 358	657 044
Zusammen	**510**	**241 078**	**30 034 583**	**441**	**735 887**	**4 781 329**

[1]) Vergleiche Anmerkungen zur Tabelle II.

Grundbesitzveränderungen 1913. [15

Tabelle IV.

Stadtteil	Bebaute Grundstücke, die den Besitzer wechselten, zusammen	Davon mit bekannter Fläche		Davon mit bekanntem Preis		Davon mit gleichzeitig bekannter Fläche und bekanntem Preis		
		Zahl	qm	Zahl	ℳ	Zahl	qm	ℳ
Innenstadt								
Sebalder Seite . . .	114	102	15 880	52	2 104 760	45	7 230	2 060 327
Lorenzer Seite . . .	89	74	11 802	44	1 948 726	36	5 702	1 808 640
Außenstadt								
I. Ring Sebalder Seite	92	75	32 780	45	3 487 767	39	16 360	3 437 676
I. „ Lorenzer Seite	94	82	33 613	45	2 696 829	41	15 663	2 546 454
II. u. III. Ring Seb. Seite	177	165	87 458	110	5 843 826	108	56 746	5 788 823
II. „ III. „ Lor. Seite	388	338	142 279	228	13 881 104	207	91 247	13 328 742
Einzelliegende Vororte								
Sebalder Seite . . .	20	17	24 270	10	185 245	7	12 140	156 720
Lorenzer Seite . . .	60	53	101 370	27	907 201	27	35 990	907 201
Gesamtstadt								
Sebalder Seite . . .	403	359	160 388	217	11 621 598	199	92 476	11 443 546
Lorenzer Seite . . .	631	547	289 064	344	19 433 860	311	148 602	18 591 037
Zusammen	**1034**	**906**	**449 452**	**561**	**31 055 458**	**510**	**241 078**	**30 034 583**

Grundbesitzveränderungen 1913. [16

Tabelle V.

Steuergemeinden	Unbebaute Liegenschaften, die den Besitzer wechselten, zusammen	Davon mit bekannter Fläche		Davon mit bekanntem Preis		Davon mit gleichzeitig bekannter Fläche und bekanntem Preis		
		Zahl	qm	Zahl	ℳ	Zahl	qm	ℳ
Erlenstegen	37	30	90 086	11	71 447	9	5 956	70 247
Gärten bei Wöhrd und Rennweg	18	10	2 311	5	21 706	4	926	21 686
Gärten h. d. V. . . .	13	13	1 928	7	84 908	7	1 428	84 908
Galgenhof	5	1	6	—	—	—	—	—
Gibitzenhof	189	120	286 612	97	1 045 896	62	148 537	1 026 642
Gleißhammer	93	56	55 123	56	466 101	38	19 997	460 549
Gostenhof	23	18	8 819	11	84 082	11	2 195	84 082
Großreuth b. Schw. . .	56	54	332 126	36	154 837	36	157 426	154 837
Großreuth h. d. V. . .	51	51	60 352	17	398 048	17	22 388	398 048
Höfen, Leyh, Gaismannshof, Muggenhof.	54	48	111 915	28	600 145	26	69 143	600 045
Innenstadt Sebald . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Innenstadt Lorenz . . .	5	3	80	2	7 395	—	—	—
Johannis St.	21	17	3 433	12	93 016	12	2 900	93 016
Kleinreuth h. d. V. . .	8	8	10 574	3	84 252	3	7 447	84 252
Kleinreuth b. Schw. . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinweidenmühle . . .	6	5	2 300	5	93 086	5	2 300	93 086
Mögeldorf	122	85	173 890	83	413 092	55	91 415	361 757
Peter St.	34	27	14 067	24	304 622	19	11 507	279 468
Schniegling-Doos . . .	49	49	126 167	26	138 321	26	83 352	138 321
Schoppershof	33	31	14 213	27	236 197	27	13 378	236 197
Schweinau	33	25	67 687	17	243 949	14	9 619	237 477
Steinbühl	38	29	3 516	27	112 133	22	2 811	111 032
Sündersbühl	16	14	6 309	14	38 209	12	6 259	38 009
Tafelhof	6	5	1 000	3	66 609	3	910	66 609
Thon	46	42	79 950	8	16 641	6	4 600	16 501
Wetzendorf	67	65	197 434	17	65 935	16	23 463	65 910
Wöhrd	20	19	58 651	11	58 650	11	47 930	58 650
Zusammen	**1043**	**825**	**1 708 549**	**547**	**4 899 277**	**441**	**735 887**	**4 781 329**

17] **Grundbesitzveränderungen 1914. Tabelle I.**

Monat	Besitzveränderungen von bebauten Grundstücken: Ganze Grundstücke	Geteilte Grundstücke	zusammen	von unbebauten Liegenschaften: Ganze Liegenschaften	Geteilte Liegenschaften	zusammen	insgesamt: Ganze Grundstücke und Liegenschaften	Geteilte Grundstücke und Liegenschaften	zusammen
Januar	52	7	59	49	43	92	101	50	151
Februar	61	12	73	56	29	85	117	41	158
März	103	8	111	38	42	80	141	50	191
April	80	18	98	69	30	99	149	48	197
Mai	86	8	94	76	73	149	162	81	243
Juni	61	13	74	54	245	299	115	258	373
Juli	78	7	85	32	71	103	110	78	188
August	69	8	77	47	52	99	116	60	176
September	39	7	46	16	19	35	55	26	81
Oktober	39	16	55	23	26	49	62	42	104
November	39	4	43	25	25	50	64	29	93
Dezember	27	6	33	19	42	61	46	48	94
Jahr **1914**	**734**	**114**	**848**	**504**	**697**	**1 201**	**1 238**	**811**	**2 049**

18] **Grundbesitzveränderungen 1914. Tabelle II.**

Rechtstitel	Besitzveränderungen von bebauten Grundstücken: Ganze Grundstücke	Geteilte Grundstücke	zusammen	von unbebauten Liegenschaften: Ganze Liegenschaften	Geteilte Liegenschaften	zusammen	insgesamt: Ganze Grundstücke und Liegenschaften	Geteilte Grundstücke und Liegenschaften	zusammen
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	168	4	172	191	80	271	359	84	443
Tausch	28	1	29	20	101	121	48	102	150
Zwangsversteigerung	64	—	64	23	2	25	87	2	89
Sonst. Rechtstitel[1])	474	109	583	270	514	784	744	623	1 367
Zusammen	**734**	**114**	**848**	**504**	**697**	**1 201**	**1 238**	**811**	**2 049**

[1]) Hierzu gehören: Erbfolge, Fortsetzung der Gütergemeinschaft, Auseinandersetzung, Übergabe, Ehe- und Erbvertrag, Abtretung usw.

19] **Grundbesitzveränderungen 1914. Tabelle III.**

Rechtstitel	Besitzveränderungen, bei welchen die Fläche der Grundstücke oder deren Preis bezw. Wert bekannt waren: Bebaute Grundstücke mit bekannter Fläche: Zahl	qm	bekanntem Preis: Zahl	ℳ	Unbebaute Liegenschaften mit bekannter Fläche: Zahl	qm	bekanntem Preis: Zahl	ℳ
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	170	107 267	164	11 667 803	268	273 124	256	2 500 013
Tausch	29	13 895	29	2 280 500	65	29 411	68	340 465
Zwangsversteiger.	64	20 250	43	2 216 650	25	39 590	22	373 083
Sonst. Rechtstitel[1])	574	249 504	65	3 177 717	657	1 659 435	92	586 077
Zusammen	**837**	**390 916**	**301**	**19 342 670**	**1 015**	**2 001 560**	**438**	**3 799 638**

Unter den voraufgeführten Besitzveränderungen befinden sich Grundstücke, für welche gleichzeitig die Fläche und der Preis bezw. Wert bekannt waren

	bebaute Grundstücke: Zahl	Fläche qm	Preis ℳ	unbebaute Liegenschaften: Zahl	Fläche qm	Preis ℳ
Verkauf u. freiwill. Versteigerung	164	77 507	11 667 803	253	244 773	2 494 641
Tausch	29	13 895	2 280 500	30	25 855	280 972
Zwangsversteiger.	43	14 210	2 216 650	22	32 150	373 083
Sonst. Rechtstitel[1])	64	41 315	3 177 567	81	106 606	556 527
Zusammen	**300**	**146 927**	**19 342 520**	**395**	**409 384**	**3 705 223**

[1]) Vergleiche Anmerkung zur Tabelle II.

Grundbesitzveränderungen 1914. [20

Tabelle IV.

Stadtteil	Bebaute Grundstücke, die den Besitzer wechselten, zusammen	Davon mit bekannter Fläche		Davon mit bekanntem Preis		Davon mit gleichzeitig bekannter Fläche und bekanntem Preis		
		Zahl	qm	Zahl	ℳ	Zahl	qm	ℳ
Innenstadt								
Sebalder Seite . . .	111	110	19 869	26	956 250	25	6 975	956 100
Lorenzer Seite . . .	108	107	17 697	30	3 659 889	30	6 228	3 659 889
Außenstadt								
I. Ring Sebalder Seite	92	92	59 490	24	1 690 760	24	16 150	1 690 760
I. „ Lorenzer Seite	64	64	32 661	21	2 461 550	21	11 393	2 461 550
II. u. III. Ring Seb. Seite	109	108	48 502	44	2 275 107	44	17 573	2 275 107
II. „ III. „ Lor. Seite	313	305	160 661	137	7 733 164	137	63 778	7 733 164
Einzelliegende Vororte								
Sebalder Seite . . .	24	24	23 845	10	234 000	10	11 110	234 000
Lorenzer Seite . . .	27	27	28 191	9	331 950	9	13 720	331 950
Gesamtstadt								
Sebalder Seite . . .	336	334	151 706	104	5 156 117	103	51 808	5 155 967
Lorenzer Seite . . .	512	503	239 210	197	14 186 553	197	95 119	14 186 553
Zusammen	848	837	390 916	301	19 342 670	300	146 927	19 342 520

Grundbesitzveränderungen 1914. [21

Tabelle V.

Steuergemeinden	Unbebaute Liegenschaften, die den Besitzer wechselten, zusammen	Davon mit bekannter Fläche		Davon mit bekanntem Preis		Davon mit gleichzeitig bekannter Fläche und bekanntem Preis		
		Zahl	qm	Zahl	ℳ	Zahl	qm	ℳ
Erlenstegen	50	49	491 187	22	68 605	22	45 122	68 605
Gärten bei Wöhrd und Rennweg	15	9	2 696	4	120 966	4	2 102	120 966
Gärten h. d. V.	24	23	10 157	7	75 930	7	1 367	75 930
Galgenhof	5	4	764	3	22 200	3	384	22 200
Gibitzenhof	265	215	261 601	135	1 319 842	125	127 694	1 285 612
Gleißhammer	20	13	12 078	18	85 357	12	3 238	85 247
Gostenhof	36	35	17 918	5	181 721	6	2 351	181 721
Großreuth b. Schw. . .	41	41	134 737	6	20 805	6	4 267	20 805
Großreuth h. d. V. . . .	84	84	215 027	21	238 202	21	29 690	238 202
Höfen, Leyh, Gaismannshof, Muggenhof . . .	59	49	92 339	12	92 570	10	25 130	92 290
Innenstadt Sebald . .	2	2	10	—	—	—	—	—
Innenstadt Lorenz . . .	14	—	—	9	46 093	—	—	—
Johannis St.	39	35	12 887	19	105 750	19	5 320	105 750
Kleinreuth h. d. V. . . .	23	22	13 094	9	106 200	9	4 693	106 200
Kleinreuth b. Schw. . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinweidenmühle . . .	10	10	4 385	—	—	—	—	—
Mögeldorf	116	72	191 864	41	132 285	30	30 716	123 273
Peter St.	20	8	2 104	11	139 346	7	2 103	135 586
Schniegling-Doos . . .	19	18	67 720	7	31 580	7	22 690	31 580
Schoppershof	63	59	113 555	15	193 945	15	11 828	193 945
Schweinau	45	36	27 072	10	60 425	10	6 662	60 425
Steinbühl	51	45	9 702	28	345 189	28	8 796	345 189
Sündersbühl	44	38	129 125	10	30 129	9	6 822	29 629
Tafelhof	6	5	2 400	4	113 925	4	1 950	113 925
Thon	17	17	64 228	2	16 217	2	1 475	16 217
Wetzendorf	121	119	113 910	33	228 286	33	52 174	228 286
Wöhrd	12	7	13 000	6	24 240	6	12 810	24 240
Zusammen	1 201	1 015	2 001 560	438	3 799 638	395	409 384	3 705 223

22] **Bau-, Entwässerungs- und Bezugsgesuche 1914.**

Art der Gesuche und der Gebäude	Eingereichte Gesuche	Davon genehmigt	abgewiesen	zurückgezogen	bei Schluß 1914 noch nicht verbeschieden
I. Baugesuche.					
A. Neubauten.					
Wohnvordergebäude	184	163	1	17	3
Wohnrückgebäude	8	6	—	—	2
Fabrik- und Werkstattgebäude	24	20	—	1	3
Geschäfts- und Lagergebäude	22	18	—	—	4
Oeffentliche Gebäude	4	3	—	—	1
Anstaltsgebäude	2	2	—	—	—
Nicht vorwiegend zu Wohnzwecken bestimmte Nebengebäude	1	1	—	—	—
Neubauten zusammen	245	213	1	18	13
B. Umbauten.					
Auf-, An- u. Umbauten von Wohngebäuden	137	115	8	11	3
Desgleichen von sonstigen Gebäuden	238	209	6	13	10
Umbauten zusammen	375	324	14	24	13
C. Sonstige Baugesuche	1 317	1 195	23	38	61
Baugesuche insgesamt	**1 937**	**1 732**	**38**	**80**	**87**
II. Entwässerungsgesuche	**806**	**758**	**1**	**12**	**35**
III. Bezugsgesuche für neu errichtete Wohn- und Arbeitsräume	**451**	**431**	**5**	**1**	**14**

23] **Neu entstandene Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume 1901—1914.[1])**

Jahr	Neu entstandene: Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohngn. mit 1—4 Wohnräumen[2])	Kleinwohngn. m. 3 od. weniger heizb. Räumen[2])	Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)	Auf 10 000 Einwohner kommen neu entstandene: Wohngebäude	Wohnungen	Kleinwohngn. mit 1—4 Wohnräumen[2])	Kleinwohngn. m. 3 od. weniger heizb. Räumen[2])	Wohnräume (einschl. Küche)	heizbare Räume (einschl. Küche)	Auf 1 neu entstandene Wohnung kommen Räume	Von 100 neu entstand. Wohng. waren Kleinw. mit 1—4 Wohn-R.
D 1901/05	254	1 716	.	1 133	6 988	5 451	9,3	62	.	41	253	198	4,07	.
D 1906/10	340	2 526	1 599	1 362	11 529	9 204	10,9	81	51	44	369	294	4,56	63,30
1911	541	3 329	2 180	1 920	14 995	12 004	15,9	98	64	57	442	354	4,50	65,49
1912	485	3 314	2 220	1 939	15 055	11 979	13,7	94	63	55	426	339	4,54	66,90
1913	300	1 404	819	734	6 625	5 258	8,3	39	23	20	184	146	4,72	58,33
1914	**289**	**1 164**	**863**	**683**	**5 161**	**4 208**	**8,0**	**32**	**24**	**19**	**143**	**117**	**4,43**	**74,14**
Davon im 1. Viertelj.	62	219	178	138	916	771	1,7	6,0	5,0	3,9	25	21	4,18	81,28
2. „	65	302	206	184	1 385	1 097	1,8	8,3	5,7	5,1	38	31	4,59	68,21
3. „	104	406	293	227	1 821	1 474	2,9	11,2	8,1	6,3	51	41	4,49	72,17
4. „	58	237	186	134	1 039	866	1,6	6,5	5,2	3,7	29	24	4,38	78,48

[1]) Unter Wohngebäuden sind hier die vorwiegend zu Wohnzwecken dienenden Gebäude zu verstehen; sie umfassen die Wohnvordergebäude und die Wohnrückgebäude. Als Wohnungen und Wohnräume sind hier und in den folgenden Tabellen auch alle diejenigen mitgezählt, die sich in anderen als Wohngebäuden befinden. Die durch Abbruch und Umbau beseitigten Wohnungen sind nicht in Abzug gebracht.

[2]) Einschließlich Küche.

Abgeschlossene Bauführungen und Abbrüche 1906—1914. [24

Art der Gebäude bezw. Bauvornahmen	Zur Vollendung gelangten					Zum Abbruch kamen				
	D 1906/10	1911	1912	1913	1914	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
A. Größere massive Gebäude.										
Wohnvordergebäude	311	508	461	286	**281**	33	44	38	31	**14**
Wohnrückgebäude	29	33	24	14	8	6	14	10	6	**4**
Oeffentlichen Zwecken dienende Gebäude und Anstalten	8	7	7	17	**15**	1	2	1	2	**1**
Hotels, Vereinshäuser, Konzertsäle usw.		3	2	2	—		3	—	1	—
Geschäfts- und Kontorgebäude	84	15	11	16	**5**	18	1	4	7	**9**
Lagergebäude, größ. Remisen usw.		23	41	29	**16**		11	2	8	**9**
Fabrik-, Betriebs- und Werkstattgebäude	58	65	61	49	**25**	15	2	3	2	**6**
Sonstige größere massive Gebäude	66	6	15	15	**10**	21	6	3	6	**3**
Summe A:	556	660	622	428	**360**	94	83	61	63	**46**
B. Auf-, An- und Umbauten an größeren massiven Gebäuden.										
An Wohngebäuden	219	221	225	235	**170**	—	—	—	—	—
An sonstigen größeren massiven Gebäuden	118	112	97	66	**57**	—	—	—	—	—
Summe B:	337	333	322	301	**227**	—	—	—	—	—
C. Kleinere Baulichkeiten und sonstige Bauführungen.										
Stallgebäude, Remisen, Kegelbahnen, Bedürfnisanstalt. u. dgl.		239	215	246	**148**		85	115	104	**73**
Auf-, An- und Umbau an kleineren Baulichkeiten	511	61	83	53	**45**	52	—	—	—	—
Einfriedigungen, Schutzdächer usw., Fassaden- und sonstige kleinere bauliche Aenderungen		405	379	350	**331**		—	—	—	—
Summe C:	511	705	677	649	**524**	52	85	115	104	**73**

Die Bautätigkeit nach Stadtteilen 1911—1914. [25

Art und Zeit der Bautätigkeit	Innenstadt		Außenstadt				Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		
			I. Ring		II. u. III. Ring						
	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	Gebald. Seite	Lorenzer Seite	zusammen
Neu entstandene Wohngebäude											
1911	1	6	15	7	92	353[1])	22	45	130	411	541
1912	—	—	19	8	77	321[2])	3	57	99	386	485
1913	2	2	9	5	48	181[3])	6	47	65	235	300
1914	—	—	**3**	**3**	**36**	**220**[4])	**4**	**23**	**43**	**246**	**289**
Wohnungen											
1911	9	25	93	47	658	2 321	51	125	811	2 518	3 329
1912	7	14	120	54	556	2 417	10	136	693	2 621	3 314
1913	11	7	43	29	300	904	20	90	374	1 030	1 404
1914	**1**	**2**	**21**	**22**	**206**	**847**	**9**	**56**	**237**	**927**	**1 164**
Unter den Wohnungen befinden sich, Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen (einschließlich Küche)											
1913	10	3	7	1	145	591[5])	4	58[5])	166	653	819
1914	**1**	—	**6**	**10**	**127**	**683**	**1**	**35**	**135**	**728**	**863**

[1]) Darunter 77 Gebäude der Gartenstadt Nürnberg. [2]) Darunter 24 Gebäude der Gartenstadt Nürnberg und 11 Gebäude auf dem Areale des Rangierbahnhofs. [3]) Darunter 28 Gebäude der Gartenstadt Nürnberg. [4]) Darunter 72 Gebäude der Gartenstadt Nürnberg und 1 Gebäude auf dem Areale des Rangierbahnhofs. [5]) Gegen die Angabe im Vorjahre berichtigt.

26] **Zu- und Abgang von Wohngebäuden 1911—1914.**

Art der Wohngebäude	Zur Vollendung gelangten				Zum Abbruch kamen			
	1911	1912	1913	**1914**	1911	1912	1913	**1914**
Wohngebäude mit 1 Wohnstockwerk[1])	2	2	5	**1**	15	9	6	**6**
„ „ 2 Wohnstockwerken[1])	144	83	128	**171**	28	22	14	**10**
„ „ 3 „	48	42	25	**23**	12	14	13	**16**
„ „ 4 „	46	71	18	**13**	3	3	3	**4**
„ „ 5 u. mehr „	301	287	124	**81**	—	—	1	**—**
Wohngebäude mit 1 Wohnung . . .	147	92	131	**121**	15	8	12	**12**
„ „ 2 Wohnungen . . .	17	15	11	**61**	14	18	9	**10**
„ „ 3 „ . . .	12	4	5	**7**	16	15	5	**—**
„ „ 4 „ . . .	31	22	20	**11**	11	4	7	**4**
„ „ 5 „ . . .	66	55	32	**28**	2	2	4	**4**
„ „ 6—8 „ . . .			21	**11**			—	**6**
„ „ 9—12 „ . . .	268	297	78	**44**	—	1	—	**—**
„ „ 13 u. mehr Wohnungen			2	**6**			—	**—**
„ „ 1—10 Wohnräumen .	148	101	139	**174**	33	26	16	**16**
„ „ 11—20 „ .	56	29	20	**13**	17	15	15	**14**
„ „ 21—30 „ .	62	68	31	**14**	8	7	6	**6**
„ „ 31—40 „ .	185	184	71	**66**	—	—	—	**—**
„ „ 41 und mehr „ .	90	103	39	**22**	—	—	—	**—**

[1]) Als Stockwerke sind hier auch Erd- und Zwischengeschosse mit Wohnungen gezählt.

27] **Gebäudebestand und -Fortschreibung.**

Vortrag	Bestand am					
	1. Jan. 1911	1. Jan. 1912	1. Jan. 1913	1. Jan. 1914	1. Juli 1914	1. Jan. 1915
Wohngebäude in der Innenstadt Sebalder Seite	2 075	2 075	2 075	2 072	2 071	2 070
„ „ „ „ Lorenzer „	1 773	1 771	1 759	1 756	1 753	1 752
„ „ „ Außenstadt Sebalder „	4 044	4 142	4 224	4 275	4 289	4 308
„ „ „ „ Lorenzer „	6 974	7 302	7 610	7 778	7 868	7 997
„ „ d. einzellieg. Vorort. Seb. „	461	482	485	491	491	494
„ „ „ „ „ Lorenz. „	781	819	875	919	935	941
„ „ „ Gesamtstadt Sebalder „	6 580	6 699	6 784	6 828	6 851	6 872
„ „ „ „ Lorenzer „	9 528	9 892	10 244	10 453	10 556	10 690
Wohngebäude insgesamt	16 108	16 591	17 028	17 291	17 407	17 562
Sonstige Gebäude mit Wohnungen[1]) . . .	484	498	515	527	529	541
Gebäude mit Wohnungen zusammen	16 592	17 089	17 543	17 818	17 936	18 103

[1]) Anstalten, Schulhäuser, Verwaltungsgebäude usw.

28] **Zu- und Abgang von Wohnungen 1901—1914.**

Bauvornahme	Infolge nebiger Bauvornahme sind ..... Wohnungen							
	zugegangen				abgegangen			
	1911	1912	1913	**1914**	1911	1912	1913	**1914**
Neubau bezw. Abbruch:								
von Wohnhäusern	3 220	3 199	1 333	**1 100**	145	123	93	**56**
von sonstigen Gebäuden . . .	31	29	22	**25**	9	3	9	**4**
Auf-, An- und Umbau:								
von Wohnhäusern	71	77	47	**33**	63	64	33	**17**
von sonstigen Gebäuden	7	9	2	**6**	7	4	9	**3**
Summe	3 329	3 314	1 404	**1 164**	224	194	144	**80**
Darunt. Wohnungen mit Gewerberäumen	154	189	66	**52**	7	5	4	**3**
Wohnungen mit 1—4 Wohnräumen	2 180	2 220	819	**863**	136	112	84	**55**

Wohnungsbestand und -Fortschreibung. |29

Vortrag	Bestand am 1. Jan. 1911	1. Jan. 1912	1. Jan. 1913	1. Jan. 1914	1. Juli 1914	1. Jan. 1915
Wohnungen insgesamt	77 400	80 505	83 625	84 885	85 359	85 969
Kleinwohnungen						
mit 3 u. weniger heizb. R. (einschl. Küche)	55 032	56 788	58 597	59 228	59 514	59 850
mit 1—4 Wohnräumen (einschl. Küche)	52 855	54 899	57 007	57 742	58 096	58 550
Wohnungen verbunden mit Gewerberäumen	5 924	6 071	6 255	6 317	6 336	6 366
Wohnungen mit 1 Wohnraum (einschl. Küche)	798	796	797	797	797	797
„ „ 2 Wohnräumen „	2 128	2 135	2 150	2 154	2 157	2 158
„ „ 3 „ „	16 408	16 887	17 247	17 320	17 391	17 436
„ „ 4 „ „	33 521	35 081	36 813	37 471	37 751	38 159
„ „ 5 „ „	10 988	11 522	12 002	12 253	12 292	12 372
„ „ 6 „ „	5 921	6 214	6 493	6 637	6 674	6 706
„ „ 7 „ „	3 393	3 525	3 639	3 736	3 761	3 775
„ „ 8 „ „	1 964	2 013	2 049	2 109	2 120	2 141
„ „ 9 „ „	1 096	1 116	1 156	1 170	1 175	1 181
„ „ 10 u. mehr „ „	1 183	1 211	1 229	1 238	1 241	1 244
Wohnungen mit 1 heizb. Raum (einschl. Küche)	1 989	1 982	1 985	1 983	1 984	1 983
„ „ 2 „ Räumen „	21 752	22 052	22 313	22 376	22 404	22 424
„ „ 3 „ „ „	31 291	32 744	34 299	34 869	35 126	35 444
„ „ 4 „ „ „	11 430	12 261	13 113	13 460	13 580	13 766
„ „ 5 „ „ „	5 572	5 882	6 132	6 311	6 342	6 395
„ „ 6 „ „ „	2 565	2 690	2 766	2 830	2 847	2 867
„ „ 7 „ „ „	1 504	1 532	1 595	1 611	1 621	1 628
„ „ 8 u. mehr heizb. „ „	1 297	1 352	1 421	1 445	1 455	1 462
Wohnungen in der Innenstadt Sebalder Seite	6 360	6 364	6 369	6 356	6 351	6 347
„ „ „ „ Lorenzer „	5 035	5 026	5 005	4 994	4 989	4 988
„ „ „ Außenstadt Sebalder „	20 511	21 205	21 821	22 142	22 240	22 346
„ „ „ „ Lorenzer „	41 812	44 068	46 448	47 316	47 683	48 157
„ „ den einzelliegend. Vorort. Seb. „	1 017	1 063	1 071	1 089	1 088	1 096
„ „ „ „ „ Lorenz. „	2 665	2 779	2 911	2 988	3 008	3 035
„ „ der Gesamtstadt Sebalder „	27 888	28 632	29 261	29 587	29 679	29 789
„ „ „ „ Lorenzer „	49 512	51 873	54 364	55 298	55 680	56 180

Die neu entstandenen Wohnungen nach der Zahl der Räume. |30

Grundzahlen.

Jahr	Neu entstandene Wohnungen mit 1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr	1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)									heizbaren Räumen (einschl. Küche)						
D 1901/05	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100	553	480	318	142	123	
D 1906/10	2	25	297	1 275	490	233	94	59	51	10	275	1 077	720	285	86	73
1911	1	20	533	1 626	569	318	140	65	57	6	405	1 509	861	326	128	94
1912	1	19	399	1 801	512	292	129	95	66	7	321	1 611	878	266	93	138
1913	1	11	105	702	278	159	102	17	29	5	122	607	371	187	69	43
1914	—	**8**	**150**	**705**	**128**	**77**	**41**	**35**	**20**	**1**	**90**	**592**	**314**	**90**	**39**	**38**

31] **Die neu entstandenen Wohnungen nach der Zahl der Räume.**

Verhältniszahlen.

Jahr	Neu entstandene Wohnungen mit															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr	1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Wohnräumen (einschl. Küche)									heizbaren Räumen (einschl. Küche)						
D 1901/05	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5,8	32,3	28,0	18,5	8,3	7,1	
D 1906/10	0,1	1,0	11,8	50,5	19,4	9,2	3,7	2,3	2,0	0,4	10,9	42,6	28,5	11,3	3,4	2,9
1911	0,0	0,6	16,0	48,8	17,1	9,6	4,2	2,0	1,7	0,2	12,2	45,8	25,9	9,8	3,8	2,8
1912	0,0	0,6	12,0	54,3	15,5	8,8	3,9	2,9	2,0	0,2	9,7	48,6	26,5	8,0	2,8	4,2
1913	0,0	0,8	7,5	50,0	19,8	11,3	7,3	1,9	2,1	0,4	8,7	43,2	26,4	13,3	4,9	3,1
1914	**0,0**	**0,7**	**12,9**	**60,6**	**11,0**	**6,6**	**3,5**	**3,0**	**1,7**	**0,1**	**7,7**	**50,9**	**27,0**	**7,7**	**3,4**	**3,2**

32] **Ausmaße der neuerstellten 2—5räumigen Wohnungen 1914.**

Tabelle I.

Flächenraum aller Wohnräume, einschl. Küche (ohne Vorplätze, Klosette usw.)	In Wohnhausneubauten neuerstellte Wohnungen ohne Gewerberäume mit			
	2	3	4	5
	Wohnräumen			
Über 15—20 qm	—	—	—	—
„ 20—25 „	2	—	—	—
„ 25—30 „	5	3	—	—
„ 30—35 „	—	5	—	—
„ 35—40 „	—	45	2	—
„ 40—45 „	—	49	22	—
„ 45—50 „	—	19	119	—
„ 50—55 „	—	1	280	9
„ 55—60 „	—	—	177	9
„ 60—65 „	—	—	61	22
„ 65—70 „	—	—	14	29
„ 70—75 „	—	—	—	21
„ 75—80 „	—	—	1	9
„ 80—85 „	—	—	—	5
„ 85—90 „	—	—	—	1
„ 90 qm	—	—	—	2
Geringstes Flächenmaß für 1 Wohnung	24,00 qm	28,70 qm	38,85 qm	51,81 qm
Größtes „ „ 1 „	28,20 „	51,40 „	76,17 „	110,80 „
Durchschnittlich „ „ 1 „	25,60 „	40,70 „	53,87 „	67,81 „

33] **Ausmaße der neuerstellten 2—5räumigen Wohnungen 1914.**

Tabelle II.

Höhenmaß der Wohnräume	In Wohnhausneubauten neuerstellte Wohnungen ohne Gewerberäume mit			
	2	3	4	5
	Wohnräumen			
Bis 2,50 m	1	1	65	16
über 2,50—2,75 „	—	43	152	14
„ 2,75—3,00 „	6	73	445	69
„ 3,00—3,25 „	—	5	14	7
„ 3,25—3,50 „	—	—	—	—
„ 3,50 m	—	—	—	1
Geringstes Höhenmaß für 1 Wohnung	2,30 m	2,70 m	2,45 m	2,50 m
Größtes „ „ 1 „	2,95 „	3,20 „	3,20 „	3,85 „
Durchschnittl. „ „ 1 „	2,75 „	2,81 „	2,81 „	2,84 „

Ausmaße der neuerstellten 2—5räumigen Wohnungen 1914. [34

Tabelle III.

Stockwerk	Durchschnittliche Höhe in Metern bei den neuerstellten Wohnungen ohne Gewerberäume mit			
	2	3	4	5
	Wohnräumen			
Erdgeschoß	2,85	2,87	2,68	2,69
I. Stock	2,55	2,83	2,87	2,89
II. „	2,80	2,83	2,88	2,91
III. „	2,80	2,79	2,88	2,89
IV. „	—	2,77	2,81	2,82
Zusammen	2,76	2,81	2,81	2,84

Ausmaße der neuerstellten 2—5räumigen Wohnungen 1914. [35

Tabelle IV.

Art der Räume		Fläche der nebenbezeichneten Räume (qm) in Wohnungen ohne Gewerberäume mit			
		2	3	4	5
		Wohnräumen			
Heizbares Zimmer	Spannung	10,40—18,40	10,20—29,60	8,20—26,40	9,00—30,00
	Durchschnitt	15,71	15,46	15,51	16,12
Nicht heizbares Zimmer	Spannung	12,90	12,00—20,00	4,50—20,00	3,70—23,00
	Durchschnitt	12,90	15,40	12,96	10,82
Küche	Spannung	6,00—12,50	6,00—16,00	4,50—15,30	7,50—13,20
	Durchschnitt	9,47	9,80	9,04	9,71

Gemeinnützige Bautätigkeit 1911—1914. [36

Jahr	Durch gemeinnützige Bautätigkeit neu entstandene		Von den neu entstandenen Wohnungen hatten										
			1	2	3	4	5	6 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume (einschl. Küche)						heizbare Räume (einschl. Küche)				
1911	123[1])	195[1])	—	—	26	133	12	24	—	22	148	12	13
1912	102[2])	302[2])	—	2	47	188	44	21	—	51	189	55	7
1913	105[3])	123[3])	—	—	2	101	13	7	—	—	104	12	7
1914	**163[4])**	**239[4])**	—	—	**26**	**189**	**24**	—	—	—	**193**	**43**	**3**
davon im													
1. Vierteljahr	34	35	—	—	—	33	2	—	—	—	33	2	—
2. „	54	81	—	—	3	68	10	—	—	—	75	3	3
3. „	29	32	—	—	—	25	7	—	—	—	32	—	—
4. „	46	91	—	—	23	63	5	—	—	—	53	38	—

[1]) Darunter 76 Häuser der „Gartenstadt Nürnberg" mit 78 Wohnungen.

[2]) Darunter 24 Häuser der „Gartenstadt Nürnberg" mit 24 Wohnungen und 38 Häuser der „Gartenstadt Werderau" mit 52 Wohnungen.

[3]) Darunter 28 Häuser der „Gartenstadt Nürnberg" mit 28 Wohnungen und 31 Häuser der „Gartenstadt Werderau" mit 31 Wohnungen.

[4]) Darunter 72 Häuser der „Gartenstadt Nürnberg" mit 72 Wohnungen und 12 Häuser der „Gartenstadt Werderau" mit 12 Wohnungen.

37] **Leerstehende Wohnungen 1901—1914.**[1])

Nach Stadtteilen.

Stadtteil		Leerstehende Wohnungen								Von 100 Wohnungen standen leer							
		1901	1907	1908	1909	1910	1912	1913	**1914**	1901	1907	1908	1909	1910	1912	1913	**1914**
Gehalt. Seite	Innenstadt	180	67	47	106	122	119	156	**140**	2,8	1,0	0,7	1,6	1,9	1,9	2,4	**2,2**
	Burgfrieden	738	246	299	491	625	639	592	**388**	4,8	1,3	1,6	2,5	3,1	3,1	2,7	**1,7**
	Einzelliegende Vororte	27	7	23	26	28	31	34	**19**	3,0	0,8	2,4	2,6	2,8	2,9	3,2	**1,7**
Lorenzer Seite	Innenstadt	151	40	59	89	89	88	105	**102**	2,8	0,8	1,2	1,7	1,6	1,8	2,1	**2,0**
	Burgfrieden	1296	273	763	1289	1325	1390	862	**732**	4,4	0,8	2,1	3,8	3,2	3,4	1,8	**1,5**
	Einzelliegende Vororte	78	18	37	124	126	98	77	**66**	4,4	0,8	1,6	4,9	4,8	3,5	2,6	**2,2**
Gesamtstadt		**2470**	**651**	**1228**	**2125**	**2315**	**2365**	**1826**	**1447**	**4,1**	**1,0**	**1,8**	**2,9**	**3,0**	**2,9**	**2,2**	**1,7**

[1]) Zählungen der leerstehenden Wohnungen fanden statt: 1901 (anläßlich der allgemeinen Wohnungsuntersuchung) von Anfangs September bis Anfangs Dezember, 1907 am 1. August, 1908 am 22. Juli, 1909 am 17. November, 1910 bei Gelegenheit der Volkszählung am 1. Dezember. 1911 fand eine Zählung nicht statt. 1912 am 5. Juni, 1913 am 27. Mai, 1914 am 15. Juni.

38] **Leerstehende Wohnungen 1901—1914.**

Nach heizbaren Räumen.[1])

Größenklasse	Leerstehende Wohnungen							Von 100 leerstehenden Wohnungen fallen auf die einzelnen Größenklassen						
	1901	1908	1909	1910	1912	1913	**1914**	1901	1908	1909	1910	1912	1913	**1914**
0 od. 1 heizb. Raum	127	19	54	81	72	74	**19**	5,1	1,6	2,5	3,5	3,0	4,0	**1,8**
2 heizb. Räume	738	110	232	398	309	362	**72**	29,9	9,0	10,9	17,2	13,1	19,8	**5,0**
3 „ „	1082	391	773	754	754	487	**253**	41,8	31,8	36,4	32,6	31,9	26,7	**17,5**
4 „ „	284	317	599	552	586	363	**498**	11,5	25,8	28,2	23,8	24,8	19,9	**34,4**
5 „ „	133	203	275	283	359	268	**218**	5,4	16,5	13,0	12,2	15,2	14,7	**15,1**
6 od. m. heizb. Räume	156	188	192	247	285	272	**387**	6,3	15,3	9,0	10,7	12,0	14,9	**26,7**
Zusammen	**2470**	**1228**	**2125**	**2315**	**2365**	**1826**	**1447**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

[1]) Bei der Zählung im Jahre 1907 wurde die Anzahl der Räume nicht erhoben. — Die Küche ist als heizbarer Raum mitgezählt.

39] **Leerstehende Wohnungen 1907—1914.**

Nach Mietpreisen.[1])

Mietpreisklasse	Leerstehende Wohnungen							Von 100 leerstehenden Wohnungen fallen auf die einzelnen Preisklassen						
	1907	1908	1909	1910	1912	1913	**1914**	1907	1908	1909	1910	1912	1913	**1914**
Bis einschl. 100 ℳ	7	7	12	22	9	12	**9**	1,1	0,6	0,6	0,9	0,4	0,7	**0,6**
Über 100 bis „ 150 „	25	31	53	60	60	56	**55**	3,8	2,5	2,5	2,6	2,6	3,1	**3,8**
„ 150 „ „ 200 „	35	55	101	124	121	143	**110**	5,4	4,5	4,8	5,4	5,1	7,8	**7,6**
„ 200 „ „ 250 „	38	42	135	148	124	158	**123**	5,8	3,4	6,4	6,4	5,2	8,6	**8,5**
„ 250 „ „ 300 „	44	87	202	238	227	161	**128**	6,8	7,1	9,5	10,3	9,6	8,8	**8,9**
„ 300 „ „ 350 „	43	105	203	213	194	138	**133**	6,6	8,6	9,5	9,2	8,2	7,6	**9,2**
„ 350 „ „ 400 „	78	125	323	330	317	176	**174**	12,0	10,2	15,2	14,2	13,4	9,6	**12,0**
Über 400 „	376	776	1067	1060	1253	959	**679**	57,7	63,2	50,2	45,8	53,0	52,5	**46,9**
Unbekannter Preis	5	—	28	120	60	23	**36**	0,8	—	1,3	5,2	2,5	1,3	**2,5**
Zusammen	**651**	**1228**	**2125**	**2315**	**2365**	**1826**	**1447**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

[1]) Das Ergebnis der Zählung von 1901 muß wegen andersartiger Mietpreisgruppierung hier unberücksichtigt bleiben.

Leerstehende Wohnungen 1914. Tabelle I. [40

Art der Wohnungen	Leere Wohnungen in Vorderhäusern	Leere Wohnungen in Hinterhäusern	Leere Wohnungen zusammen	Davon Wohnungen gelegen im Erdgeschoß	Stockwerk I.	Stockwerk II.	Stockwerk III.	Stockwerk IV.	Ueber mehrere Stockwerke verteilt	ein ganzes Stockwerk umfassend	einen Teil eines Stockwerks umfassend
Wohnungen											
ohne Gewerberäume .	1 257	132	1 389	181	409	328	234	193	44	530	815
mit Gewerberäumen .	57	1	58	50	2	1	1	2	2	16	40
Wohnungen zusammen	1 314	133	1 447	231	411	329	235	195	46	546	855

Leerstehende Wohnungen 1914. Tabelle II. [41

Stadtteil	Leere Wohnungen ohne Gewerberäume(n)	Leere Wohnungen mit Gewerberäume(n)	Leere Wohnungen zusammen	Davon Wohnungen mit 0 u. 1 heizbaren Räumen (einschließl. Küche)	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
Sebalder Seite											
Innenstadt	138	2	140	21	68	19	11	6	5	4	6
Burgfrieden	373	15	388	13	65	94	63	72	43	20	18
Einzelliegende Vororte	18	1	19	1	7	5	3	3	—	—	—
Lorenzer Seite											
Innenstadt	99	3	102	11	43	23	6	6	4	3	6
Burgfrieden	697	35	732	12	129	259	162	88	46	20	16
Einzelliegende Vororte	64	2	66	2	28	23	7	3	1	—	2
Gesamtstadt . .	1 389	58	1 447	60	340	423	252	178	99	47	48

Leerstehende Wohnungen 1914. Tabelle III. [42

Stadtteil	Leere Wohnungen mit 1 Wohnraum (einschl. Küche)	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
Sebalder Seite										
Innenstadt	6	15	52	23	18	7	6	6	3	4
Burgfrieden	4	14	55	103	62	66	30	31	14	9
Einzelliegende Vororte	—	1	2	10	3	2	1	—	—	—
Lorenzer Seite										
Innenstadt	6	14	21	26	13	5	5	5	2	5
Burgfrieden	3	25	108	300	119	83	51	27	7	9
Einzelliegende Vororte	—	3	15	36	3	6	1	1	—	1
Gesamtstadt . .	19	72	253	498	218	169	94	70	26	28

Leerstehende Wohnungen 1914. Tabelle IV. [43

Wohnungen mit	Leere Wohnungen nebenbezeichneter Größe	Darunter Wohnungen mit Badezimmer absolut	Badezimmer in %	Speisekammer absolut	Speisekammer in %	Wasserklosett absolut	Wasserklosett in %
1 Wohnraum [1])	19	—	—	—	—	2	10,53
2 Wohnräumen [1])	72	2	2,78	—	—	7	9,72
3 „	253	9	3,56	1	0,40	50	19,76
4 „	498	120	24,10	10	2,01	257	51,61
5 „	218	106	48,62	19	8,72	140	64,22
6 „	169	132	78,11	51	30,18	129	76,33
7 „	94	81	86,17	32	34,04	81	86,17
8 „	70	64	91,43	40	57,14	60	85,71
9 „	26	24	92,31	20	76,92	24	92,31
10 und mehr Wohnräumen	28	24	85,71	24	85,71	26	92,86
Zusammen	1 447	562	38,84	197	13,61	776	53,63

[1]) Als Wohnraum ist auch die Küche gezählt.

44] **Leerstehende Wohnungen 1914. Tabelle V.**

Mietpreisklassen	Leerstehende Wohnungen ohne Gewerberäume insgesamt	Davon Wohnungen mit 1 Wohnräumen	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr
Bis einschl. 100 ℳ	8	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Über 100 bis einschl. 150 ℳ	53	8	22	19	3	1	—	—	—	—	—
„ 150 „ „ 200 „	111	3	21	61	24	2	—	—	—	—	—
„ 200 „ „ 250 „	122	—	14	76	30	2	—	—	—	—	—
„ 250 „ „ 300 „	112	—	—	44	59	9	—	—	—	—	—
„ 300 „ „ 350 „	128	—	—	25	93	8	2	—	—	—	—
„ 350 „ „ 400 „	166	—	—	4	134	26	2	—	—	—	—
„ 400 „ „ 450 „	102	—	—	1	69	29	3	—	—	—	—
„ 450 „ „ 500 „	96	—	—	2	38	45	9	2	—	—	—
„ 500 „ „ 550 „	52	—	—	—	17	24	10	1	—	—	—
„ 550 „ „ 600 „	49	—	—	—	7	25	14	3	—	—	—
„ 600 „ „ 650 „	35	—	—	—	1	12	21	1	—	—	—
„ 650 „ „ 700 „	41	—	—	—	1	10	26	3	1	—	—
„ 700 „ „ 750 „	26	—	—	—	1	5	12	8	—	—	—
„ 750 „ „ 800 „	39	—	—	—	1	4	19	8	6	1	—
„ 800 „ „ 850 „	20	—	—	—	—	1	14	3	1	1	—
„ 850 „ „ 900 „	20	—	—	—	—	—	9	7	3	1	—
„ 900 „ „ 950 „	11	—	—	—	—	1	3	5	1	1	—
„ 950 „ „ 1 000 „	27	—	—	—	—	1	7	10	8	—	1
„ 1 000 „ „ 1 200 „	44	—	—	—	—	1	7	22	12	1	1
„ 1 200 „ „ 1 500 „	34	—	—	—	—	1	2	8	15	7	1
„ 1 500 „ „ 2 000 „	23	—	—	—	—	—	1	5	9	4	4
„ 2 000 ℳ	45	—	—	—	—	—	—	4	13	8	20
Mietwohnungen ohne Preisangabe	5	1	—	—	2	—	—	1	—	1	—
Eigentümerwohnungen o. Mietpreiswert	4	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1
Dienst- und Freiwohnungen ohne Mietpreiswert	16	2	3	6	3	1	—	—	—	1	—
Zusammen	1 389	17	65	238	483	209	163	91	69	26	28

45] **Leerstehende Wohnungen 1914. Tabelle VI.**

Mietpreisklassen	Leerstehende Wohnungen ohne Gewerberäume insgesamt	Davon Wohnungen mit 1 heizbaren Räumen	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
Bis einschl. 100 ℳ	8	6	2	—	—	—	—	—	—
Über 100 bis einschl. 150 ℳ	53	22	30	1	—	—	—	—	—
„ 150 „ „ 200 „	111	18	88	5	—	—	—	—	—
„ 200 „ „ 250 „	122	5	100	16	1	—	—	—	—
„ 250 „ „ 300 „	112	—	59	50	3	—	—	—	—
„ 300 „ „ 350 „	128	—	24	91	12	1	—	—	—
„ 350 „ „ 400 „	166	—	7	122	37	—	—	—	—
„ 400 „ „ 450 „	102	—	1	58	40	3	—	—	—
„ 450 „ „ 500 „	96	—	—	33	54	9	—	—	—
„ 500 „ „ 550 „	52	—	1	13	26	12	—	—	—
„ 550 „ „ 600 „	49	—	—	8	24	14	3	—	—
„ 600 „ „ 650 „	35	—	—	—	14	20	1	—	—
„ 650 „ „ 700 „	41	—	1	2	12	24	2	—	—
„ 700 „ „ 750 „	26	—	—	—	5	15	6	—	—
„ 750 „ „ 800 „	39	—	—	—	7	22	7	3	—
„ 800 „ „ 850 „	20	—	—	—	—	13	6	1	—
„ 850 „ „ 900 „	20	—	—	—	2	8	10	—	—
„ 900 „ „ 950 „	11	—	—	—	—	5	4	2	—
„ 950 „ „ 1 000 „	27	—	—	—	2	9	11	5	—
„ 1 000 „ „ 1 200 „	44	—	—	—	1	11	19	10	3
„ 1 200 „ „ 1 500 „	34	—	—	—	1	3	15	11	4
„ 1 500 „ „ 2 000 „	23	—	—	—	1	1	9	6	6
„ 2 000 ℳ	45	—	—	—	1	—	2	9	33
Mietwohnungen ohne Preisangabe	5	1	—	2	—	—	1	—	1
Eigentümerwohnungen ohne Mietpreiswert	4	—	—	—	—	2	1	—	1
Dienst- und Freiwohnungen ohne Mietpreiswert	16	2	11	2	—	—	1	—	—
Zusammen	1 389	54	324	403	243	172	98	47	48

Leerstehende Wohnungen 1914. Tabelle VII. [46

Wohnungen mit	Gesamtjahresmietwert d. leeren Wohnungen nebenbezeichneter Größe in Mark[1])	Durchschnittsjahresmietpreis in Mark für 1 Wohnung	Durchschnittsjahresmietpreis in Mark für 1 Wohnraum	Wohnungen mit	Gesamtjahresmietwert d. leeren Wohnungen nebenbezeichneter Größe in Mark[1])	Durchschnittsjahresmietpreis in Mark für 1 Wohnung	Durchschnittsjahresmietpreis in Mark für 1 heizb. Raum
1 Wohnraum[2])	1 602	114	114	1 heizb. Raum[3])	8 776	169	169
2 Wohnräumen[2])	19 309	166	83	2 „ Räumen[3])	71 783	116	232
3 „	54 624	235	78	3 „ „	148 452	125	376
4 „	173 607	368	92	4 „ „	125 974	131	525
5 „	104 758	511	102	5 „ „	127 507	152	759
6 „	116 847	740	123	6 „ „	104 035	183	1 107
7 „	95 370	1 072	153	7 „ „	69 235	210	1 473
8 „	104 115	1 509	189	8 „ „	63 800	295	2 363
9 „	40 930	1 705	189	9 „ „	27 600	279	2 509
10 „	32 300	2 485	249	10 „ „	9 800	245	2 450
11 „	19 000	2 375	216	11 „ „	2 200	200	2 200
12 und mehr . .	8 900	2 225	175	12 und mehr . .	3 200	267	3 200
Zusammen	**762 362**	**565**	**120**	Zusammen	**762 362**	**154**	**565**

[1]) Ausschließlich des Mietwertes der Eigentümer-, Dienst- und Freiwohnungen, des Mietwertes der mit Gewerberäumen verbundenen Wohnungen und derjenigen Mietwohnungen, für die der Mietpreis nicht zu ermitteln war. Insgesamt sind 1350 Wohnungen in die Durchschnittsberechnung einbezogen.

[2]) Als Wohnraum ist auch die Küche gezählt.

[3]) Als heizbarer Raum ist auch die Küche gezählt.

Leerstehende Wohnungen 1914. Tabelle VIII. [47

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark zusammen	Deren Mietwert in Mark durchschnittlich für 1 Wohnung	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) niedrigster	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) höchster
I. Innenstadt Sebald (Burg)	1 Wohnraum	4	458.—	115	52	156
	2 Wohnräume	4	550.—	138	100	180
	3 „	20	4 361.60	218	156	270
	4 „	9	2 440.—	271	180	360
	5 „	5	1 950.—	390	320	460
	6 „	4	2 710.—	678	600	750
	7 „	3	2 950.—	983	750	1 200
	8 „	2	1 900.—	950	800	1 100
	Zusammen	51	17 319.60	340	52	1 200
II. Innenstadt Sebald (Hauptmarkt)	2 Wohnräume	6	919.—	153	104	200
	3 „	19	4 479.—	236	140	330
	4 „	10	3 236.—	324	270	450
	5 „	11	4 746.—	431	(250) 286	600(800)
	6 „	1	800.—	800	800	800
	7 „	3	2 940.—	980	780	1 100
	8 „	3	5 500.—	1 833	900	2 300
	9 „	3	3 700.—	1 233	(800) 1800	1 600
	10 u. mehr „	3	4 300.—	1 433	1 000	2 200
	Zusammen	59	30 620.—	519	104	2 300
III. Innenstadt Sebald (Laufer Tor)	1 Wohnraum	1	75.—	75	75	75
	2 Wohnräume	4	700.—	175	120	200
	3 „	12	2 433.—	203	156	270
	4 „	3	830.—	277	220	340
	5 „	2	740.—	370	340	400
	6 „	2	1 880.—	940	580	1 300
	8 „	1	1 000.—	1 000	1 000	1 000
	10 u. mehr „	1	1 200.—	1 200	1 200	1 200
	Zusammen	26	8 858.—	341	75	1 300

Noch: 47] Noch: Leerstehende Wohnungen.

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark zusammen	Deren Mietwert in Mark durchschnittlich für 1 Wohnung	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) niedrigster	Spannung d. Mietpreises höchster
IV. Innenstadt Lorenz (Kaiser- u. Karolinenstr.)	2 Wohnräume	1	120.—	120	120	120
	3 „	3	590.—	197	150	240
	4 „	15	5 508.—	367	240	420 (700)
	5 „	8	5 450.—	681	(200) 350	800 (2000)
	6 „	3	2 400.—	800	600	900
	7 „	3	5 700.—	1 900	1 200	2 000 (2500)
	8 „	4	5 450.—	1 363	(1000) 1 550	1 800
	9 „	1	1 350.—	1 350	1 350	1 350
	10 u. mehr „	2	5 800.—	2 900	2 800	3 000
	Zusammen	40	32 368.—	809	120	3 000
V. Innenstadt Lorenz (Bauhof)	2 Wohnräume	2	370.—	185	130	240
	3 „	6	1 170.—	195	190	208
	5 „	2	900.—	450	300	600
	6 „	1	700.—	700	700	700
	7 „	2	3 100.—	1 550	600	2 500
	10 u. mehr „	2	6 500.—	3 250	3 000	3 500
	Zusammen	15	12 740.—	849	130	3 500
VI. Innenstadt Lorenz (Deutschhaus)	1 Wohnraum	4	454.—	114	90	156
	2 Wohnräume	6	1 102.—	184	130	250
	3 „	11	2 355.20	214	156	300
	4 „	11	3 196.—	291	190	360
	5 „	3	1 320.—	440	360	560
	6 „	1	480.—	480	480	480
	8 „	1	1 500.—	1 500	1 500	1 500
	9 „	1	950.—	950	950	950
	10 u. mehr „	1	2 700.—	2 700	2 700	2 700
	Zusammen	39	14 057.20	360	90	2 700
VII. I. Ring Sebald (St. Johannisstraße)	2 Wohnräume	2	330.—	165	160	170
	3 „	3	900.—	300	240	300
	4 „	6	2 180.—	363	250	420
	5 „	4	2 420.—	605	420	800
	6 „	3	2 410.—	803	660	950
	7 „	2	1 860.—	930	760	1 100
	8 „	3	3 700.—	1 233	1 000	1 400
	9 „	1	2 000.—	2 000	2 000	2 000
	10 u. mehr „	1	2 200.—	2 200	2 200	2 200
	Zusammen	25	18 000.—	720	160	2 200
VIII. I. Ring Sebald (Pickheimerstraßen)	3 Wohnräume	3	610.—	203	180	220
	4 „	3	910.—	303	270	340
	5 „	6	2 900.—	483	350	580
	6 „	6	4 000.—	667	400	750 (900)
	7 „	9	10 180.—	1 131	720	1 500
	8 „	4	8 100.—	2 025	1 600	1 700 (3500)
	9 „	5	8 800.—	1 760	(1200) 1 600	2 500
	10 u. mehr „	2	4 000.—	2 000	1 600	2 400
	Zusammen	38	39 500.—	1 039	180	3 500
IX. I. Ring Sebald (Wöhrd)	2 Wohnräume	2	380.—	190	140	240
	3 „	10	2 864.—	286	200	500
	4 „	8	2 342.—	293	(180) 200	450
	5 „	3	1 270.—	423	300	550
	6 „	7	6 120.—	874	550	1 270 (1800)
	7 „	4	4 100.—	1 025	600	1 400
	8 „	9	17 300.—	1 922	700	2 400 (4100)
	9 „	3	5 700.—	1 900	1 500	2 600
	10 u. mehr „	1	1 700.—	1 700	1 700	1 700
	Zusammen	47	41 776.—	889	140	4 100

Noch: Leerstehende Wohnungen. [Noch: 47

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark zusammen	Deren Mietwert in Mark durchschnittlich für 1 Wohnung	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) niedrigster	Spannung d. Mietpreises höchster
X. I. Ring Lorenz (Marienvorstadt, Tafelhof)	3 Wohnräume	2	400.—	200	200	200
	4 „	1	800.—	800	800	800
	6 „	1	1 300.—	1 300	1 300	1 300
	7 „	6	8 065.—	1 344	900	2 200
	8 „	3	6 600.—	2 200	1 500	3 600
	9 „	2	5 500.—	2 750	2 500	3 000
	10 u. mehr „	7	20 200.—	2 886	(2100) 2 500	3 600
	Zusammen	22	42 865.—	1 948	200	3 600
XI. I. Ring Lorenz (Alt-Gostenhof)	2 Wohnräume	1	144.—	144	144	144
	3 „	5	1 158.—	232	160	300
	4 „	7	2 580.—	369	200	480
	5 „	2	1 680.—	840	480	1 200
	6 „	2	1 450.—	725	600	850
	7 „	1	850.—	850	850	850
	8 „	5	6 450.—	1 290	1 000	1 600
	10 u. mehr „	2	5 000.—	2 500	2 400	2 600
	Zusammen	25	19 312.—	772	144	2 600
XII. I. Ring Lorenz (Kanalstraßen)	2 Wohnräume	2	396.—	198	156	240
	3 „	8	1 932.—	242	182	310
	4 „	7	2 145.—	306	200	380
	5 „	1	480.—	480	480	480
	6 „	1	1 200.—	1 200	1 200	1 200
	8 „	1	1 000.—	1 000	1 000	1 000
	Zusammen	20	7 153.—	358	156	1 200
XIII. I. Ring Lorenz (Kleinweidenmühle, Rosenau)	2 Wohnräume	1	100.—	100	100	100
	3 „	1	465.—	465	465	465
	4 „	2	800.—	400	380	420
	5 „	1	1 000.—	1 000	1 000	1 000
	6 „	6	5 650.—	942	(500) 850	1 200
	7 „	10	12 150.—	1 215	(500) 950	1 400 (2400)
	8 „	5	7 250.—	1 450	1 000	1 500 (2200)
	9 „	1	2 400.—	2 400	2 400	2 400
	Zusammen	27	29 815.—	1 104	100	2 400
XIV. II. und III. Ring Sebald (Neuwetzendorf)	2 Wohnräume	3	460.—	153	100	210
	3 „	11	2 594.60	236	198	320
	4 „	36	13 095.—	364	(182) 208	500
	5 „	9	5 750.—	639	(150) 400	950
	6 „	2	1 550.—	775	550	1 000
	7 „	1	820.—	820	820	820
	8 „	1	1 200.—	1 200	1 200	1 200
	9 „	2	3 480.—	1 740	1 280	2 200
	Zusammen	65	28 949.60	445	100	210
XV. II. und III. Ring Sebald (Nordbahnhof)	3 Wohnräume	6	1 395.—	233	165	340
	4 „	9	3 484.—	387	208	550
	5 „	6	2 856.—	476	376	600
	6 „	13	11 060.—	851	750	1 000
	7 „	8	7 440.—	930	(600) 900	1 100
	8 „	3	3 010.—	1 003	860	1 100
	9 „	1	1 400.—	1 400	1 400	1 400
	Zusammen	46	30 645.—	666	165	1 400
XVI. II. und III. Ring Sebald (Neugroßreuth)	2 Wohnräume	1	104.—	104	104	104
	3 „	1	150.—	150	150	150
	4 „	10	3 399.—	340	234	400
	5 „	7	4 705.—	672	486	800
	6 „	13	9 550.—	735	500	900
	7 „	1	650.—	650	650	650
	8 „	2	1 825.—	913	900	925
	Zusammen	35	20 384.—	582	104	925

Noch: 47] Noch: Leerstehende Wohnungen.

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark zusammen	Deren Mietwert in Mark durchschnittlich für 1 Wohnung	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) niedrigster	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) höchster
XVII. II. und III. Ring Sebald (Rennweg, Schoppershof)	2 Wohnräume	1	130.—	130	130	130
	3 „	4	770.—	193	180	230
	4 „	20	7 830.—	392	200	500
	5 „	11	5 562.—	506	400	650
	6 „	16	11 180.—	699	(390) 500	1 200
	7 „	3	2 850.—	950	750	1 200
	8 „	6	5 930.—	988	780	1 350
	9 „	1	2 400.—	2 400	2 400	2 400
	10 u. mehr „	2	5 100.—	2 550	1 900	3 200
	Zusammen	64	41 752.—	652	130	3 200
XVIII. II. und III. Ring Sebald (Veilhof, St. Jobst)	1 Wohnraum	2	208.—	104	104	104
	2 Wohnräume	3	451.60	151	146	156
	3 „	10	2 492.—	249	190	360
	4 „	9	3 198.—	355	(168) 200	440
	5 „	13	7 780.—	598	410	650
	6 „	3	1 900.—	633	500	700
	7 „	1	750.—	750	750	750
	8 „	3	3 700.—	1 233	1 000	1 400
	9 „	1	900.—	900	900	900
	Zusammen	45	21 379.60	475	104	1 400
XIX. II. und III. Ring Lorenz (Neuhausen, Tullnau, St. Peter, Gleißhammer)	2 Wohnräume	2	454.—	227	204	250
	3 „	4	564.—	141	104	200
	4 „	17	6 685.—	393	280	460
	5 „	20	10 052.—	503	312	650
	6 „	5	3 122.—	624	(312) 580	850
	7 „	5	4 980.—	996	730	1 450
	8 „	1	1 300.—	1 300	1 300	1 300
	Zusammen	54	27 157.—	503	204	1 450
XX. II. und III. Ring Lorenz (Glockenhof)	2 Wohnräume	1	192.—	192	192	192
	4 „	7	2 910.—	416	204	400 (750)
	5 „	5	2 750.—	550	380	700
	6 „	7	5 550.—	793	650	1 000
	7 „	4	3 530.—	883	800	950
	8 „	2	3 250.—	1 625	1 600	1 650
	9 „	2	2 350.—	1 175	850	1 500
	Zusammen	28	20 532.—	733	192	1 650
XXI. II. und III. Ring Lorenz (Galgenhof)	3 Wohnräume	5	1 320.—	264	240	290
	4 „	3	1 140.—	380	360	400
	5 „	3	1 400.—	467	380	600
	6 „	3	2 700.—	900	700	1 200
	7 „	1	750.—	750	750	750
	Zusammen	15	7 310.—	487	240	1 200
XXII. II. und III. Ring Lorenz (Tafelhoftunnel)	2 Wohnräume	2	334.—	167	130	204
	3 „	2	480.—	240	240	240
	4 „	9	3 688.—	410	(240) 290	520
	5 „	3	1 702.—	567	360	680
	6 „	5	3 430.—	686	600	850
	Zusammen	21	9 634.—	459	130	850
XXIII. II. und III. Ring Lorenz (Steinbühlertunnel)	2 Wohnräume	1	200.—	200	200	200
	3 „	4	1 030.—	258	210	350
	4 „	6	2 160.—	360	220	500
	5 „	1	600.—	600	600	600
	Zusammen	12	3 990.—	333	200	600
XXIV. II. und III. Ring Lorenz (Bleiweishof, Forsthof, Dutzendteich)	1 Wohnraum	1	117.—	117	117	117
	2 Wohnräume	4	681.60	170	146	230
	3 „	6	1 680.—	280	210	330
	4 „	31	12 842.—	414	(200) 300	540
	5 „	9	4 610.—	512	(260) 420	650
	6 „	19	13 860.—	729	450	1 150
	7 „	6	7 010.—	1 168	760	1 550
	8 „	5	12 500.—	2 500	1 350	3 200
	Zusammen	81	53 300.60	658	117	3 200

Noch: Leerstehende Wohnungen. [Noch: 47

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark zusammen	Deren Mietwert in Mark durchschnittlich für 1 Wohnung	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) niedrigster	Spannung d. Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) höchster
XXVa. II. und III. Ring Lorenz (Lichtenhof, Hummelstein)	1 Wohnraum	1	160.—	160	160	160
	2 Wohnräume	2	460.—	230	220	240
	3 „	16	4 568.—	286	240	360
	4 „	65	26 820.—	413	316	600
	5 „	24	12 404.60	517	300	720
	6 „	11	7 380.—	670	520	850
	7 „	8	5 965.—	746	(500) 660	1 050
	8 „	1	1 200.—	1 200	1 200	1 200
	Zusammen	128	58 957.60	461	160	1 200
XXVb. II. und III. Ring Lorenz (Gartenstadt, Rangbhf.)	4 Wohnräume	20	6 949.—	347	228	420
	5 „	8	3 290.—	411	380	455
	6 „	3	1 735.—	578	435	650
	Zusammen	31	11 974.—	386	228	650
XXVI. II. und III. Ring Lorenz (Gibitzenhof)	2 Wohnräume	3	567.—	189	165	220
	3 „	14	3 477.—	248	(120) 175	300
	4 „	31	12 543.—	405	273	560
	5 „	13	6 310.—	485	320	570
	6 „	7	4 530.—	647	550	750
	Zusammen	68	27 427.—	403	165	750
XXVII. II. und III. Ring Lorenz (Sündersbühl, St. Leonhard)	2 Wohnräume	2	380.—	190	150	230
	3 „	10	2 688.—	269	185	420
	4 „	29	9 175.—	316	(195) 240	440
	5 „	4	2 120.—	530	430	630
	6 „	1	550.—	550	550	550
	7 „	3	2 330.—	777	530	700(1100)
	Zusammen	49	17 243.—	352	150	1 100
XXVIII. II. und III. Ring Lorenz (Seeleinsbühl)	1 Wohnraum	1	130.—	130	130	130
	2 Wohnräume	1	132.—	132	132	132
	3 „	15	3 216.—	214	(114) 150	288
	4 „	15	5 081.—	332	240	450
	5 „	10	4 350.—	435	360	560
	6 „	1	500.—	500	500	500
	Zusammen	43	13 409.—	312	130	560
XXIX. II. und III. Ring Lorenz (Bärenschanze)	2 Wohnräume	1	182.—	182	182	182
	3 „	7	1 646.—	235	190	230(326)
	4 „	33	12 441.—	377	(250) 300	500(600)
	5 „	7	3 270.—	467	380	560
	6 „	5	3 630.—	726	(480) 650	850 (1000)
	7 „	5	6 400.—	1 280	900	1 600
	8 „	3	3 200.—	1 067	800	1 600
	Zusammen	61	30 769.—	504	182	1 600
Einzelliegende Vororte Sebald Schniegling-Doos	2 Wohnräume	1	86.—	86	86	86
	3 „	1	130.—	130	130	130
	Zusammen	2	216.—	108	86	130
Einzelliegende Vororte Sebald Wetzendorf	4 Wohnräume	3	1 170.—	585	520	650
	5 „	1	250.—	250	250	250
	Zusammen	3	1 420.—	473	250	650
Einzelliegende Vororte Sebald Thon, Kleinreuth, Großreuth h. V.	3 Wohnräume	1	130.—	130	130	130
	4 „	8	2 040.—	255	(140) 200	400
	6 „	1	670.—	670	670	670
	Zusammen	10	2 840.—	284	130	670
Einzelliegende Vororte Sebald Erlenstegen, Spitalhof, Schafhof	5 Wohnräume	1	200.—	200	200	200
	6 „	1	550.—	550	550	550
	Zusammen	2	750.—	375	200	550
Einzelliegende Vororte Lorenz Mögeldorf	3 Wohnräume	4	880.—	220	150	280
	4 „	9	2 795.40	311	(175) 200	360(600)
	8 „	1	1 250.—	1 250	1 250	1 250
	Zusammen	14	4 925.40	352	150	1 250

Noch: 47]

Noch: Leerstehende Wohnungen.

Statistische Bezirke	Größe der Wohnungen	Leere Mietwohnungen ohne Gew.-R. mit bek. Mietpreis in nebiger Größe	Deren Mietwert in Mark zusammen	Deren Mietwert in Mark durchschnittlich für 1 Wohnung	Spannung des Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) niedrigster	Spannung des Mietpreises (die Zahlen in Klammern sind Ausnahmspreise) höchster
Einzelliegende Vororte Lorenz Schweinau, Sandreuth	2 Wohnräume	2	304.—	152	104	200
	3 „	2	400.—	200	150	250
	4 „	11	3 615.—	329	250	450
	6 „	3	1 880.—	627	500	700
	10 u. mehr „	1	1 500.—	1 500	1 500	1 500
	Zusammen	19	7 699.—	405	104	1 500
Einzelliegende Vororte Lorenz Gebersdorf m. Bhf. Stein	4 Wohnräume	1	210.—	210	210	210
	Zusammen	1	210.—	210	210	210
Einzelliegende Vororte Lorenz Höfen, Leyh, Gaismannshof, Muggenhof	2 Wohnräume	1	80.—	80	80	80
	3 „	5	765.—	153	140	190
	4 „	5	1 310.—	262	185	420
	5 „	1	340.—	340	340	340
	6 „	1	420.—	420	420	420
	Zusammen	13	2 915.—	224	80	420
Einzelliegende Vororte Lorenz Großreuth b. Schw., Kleinreuth b. Schw.	3 Wohnräume	1	130.—	130	130	130
	4 „	5	2 060.—	412	(160) 420	520
	Zusammen	6	2 190.—	365	130	520

48]

Leerstehende Wohnungen 1914. Tabelle IX.

Art der Wohnungen	Zahl der Wohnungen, die am 15. Juni 1914 leerstanden: bis einschl. 1 Mon.	über 1 bis 2 Mon.	über 2 bis 3 Mon.	über 3 bis 4 Mon.	über 4 bis 6 Mon.	über 6 bis 9 Mon.	über 9 bis 12 Mon.	über 12 Mon.	Wohnungen, die am 15. Juni 1914 noch nicht, aber bis 1 Juli 1914 bezugsfertig waren
Wohnungen ohne Gewerberäume	259	122	390	39	115	83	52	125	204
mit Gewerberäumen	13	—	15	1	4	6	3	3	13
Wohnungen zusammen	**272**	**122**	**405**	**40**	**119**	**89**	**55**	**128**	**217**
Darunter Kleinwohnungen (mit 1—4 Wohnräumen einschl. Küche)	187	86	227	25	64	29	23	57	144

49]

Wohnungsaufsicht 1909—1914[1]).

Vortrag	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Besichtigte Wohnungen						
a) infolge von Anzeigen	737	824	1 178	1 744	1 628	**1 821**
b) von Amts wegen	672	1 502	807	621	871	**235**
Besichtigte Wohnungen zusammen	1 409	2 326	1 985	2 365	2 499	**2 056**
Beanstandungen	2 322	2 779	2 424	3 145	3 169	**2 363**[2])
Beanstandungsgründe:						
Bauliche Schäden	812	835	777	1 208	1 072	**811**
Gesundheitsschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	454	557	270	401	394	**237**
Feuchtigkeit	331	256	190	123	192	**112**
Mangel an Licht und Luft	183	152	163	219	268	**172**
Unreinlichkeit	120	241	202	264	223	**175**
Überfüllung von Schlafräumen	108	150	171	219	234	**98**
Mißstände bezüglich der Abortverhältnisse und zwar:						
Mangel an Aborten	38	95	174	140	201	**129**
Schlechte bauliche Beschaffenheit der Aborte	51	52	61	69	49	**53**
Verletzung von Sitte und Anstand infolge der Abortverhältnisse	4	2	11	13	19	**15**
Übermäßig der Kälte und Wärme ausgesetzte Räume	44	46	38	37	39	**33**
Gegen die Sittlichkeit verstoßende Belegung der Schlafräume und zwar: Mißstände im Schlafgängerwesen	41	80	66	88	110	**65**
Mangel an Lagerstätten	6	12	39	62	37	**14**
Mangelnde Trennung der Geschlechter, unverschließbare Räume für weibliche Schlafgänger	35	65	92	73	74	**47**
Sonstige Beanstandungen	95	236	170	229	262	**402**

[1]) Seit 1. Januar 1909 sind zwei Wohnungsinspektoren aufgestellt. — [2]) Davon waren bis zum 28. Mai 1915 1 773 = 75,06 % der Mängel beseitigt. Die Beseitigung der meisten Mängel erfolgte im Wege der Belehrung; nur in wenigen Fällen war ein polizeilicher Auftrag nötig.

Wohnungsaufsicht 1914. [50

Art der Mißstände	Bei Besichtigung aus eigenem Antrieb wurden in anzeigepflichtigen Wohnungen Mißstände festgestellt	Bei Besichtigung aus eigenem Antrieb wurden in nicht anzeigepflichtigen Wohnungen Mißstände festgestellt	Bei Besichtigung infolge von Anzeigen wurden in anzeigepflichtigen Wohnungen Mißstände festgestellt	Bei Besichtigung infolge von Anzeigen wurden in nicht anzeigepflichtigen Wohnungen Mißstände festgestellt
Wohn-, Schlaf- und Arbeitsräume.				
Mangel an Licht und Luft	29	7	96	40
Bauliche Schäden	133	34	435	209
Übermäßig der Kälte und Wärme ausgesetzte Räume	2	—	29	2
Feuchtigkeit	2	2	84	24
Unreinlichkeit	11	4	112	48
Unterbringung von Feldfrüchten, Geflügel, Schweinen usw. in bewohnten Räumen	1	1	5	5
Sonstige schädliche Einflüsse, mangelhafte Entwässerung, Fehlen von Geruchverschlüssen in Ausgußleitungen	10	6	258	112
Überfüllung von Schlafräumen	3	1	84	10
Gegen die Sittlichkeit verstoßende Belegung der Schlafräume	5	—	50	10
Nichtverschließbarkeit der Schlafräume weiblicher Dienstboten	—	—	3	1
Gesundheitsschädliche Heizvorrichtungen und Feuerungen	27	14	155	41
Aborte.				
Mangel an Aborten	7	1	103	18
Schlechte bauliche Beschaffenheit von Aborten, durchlässige Abortgruben usw.	7	9	17	20
Verletzung von Sitte und Anstand	1	1	7	6
Schlafgängerräume.				
Mangel an Lagerstätten	—	—	14	—
Mangelnde Trennung der Geschlechter, unpassende Zugänge	1	—	39	1
Nichtverschließbarkeit der Räume weiblicher Schlafgänger	—	—	6	—
Zusammen	**239**	**80**	**1 497**	**547**

Gebäudebrandversicherung 1900/01—1913/14.[1] [51

Jahr	Versicherte Gebäude bei Beginn des Rechnungsjahres	Versicherungssumme bei Beginn des Rechnungsjahres[2] ℳ	Jahresbeiträge[3] ℳ	Brandfälle	Versicherungssumme der betroffenen Gebäude und Zugehörungen ℳ	Entschädigungsbetrag ℳ
D 1900/01—1904/05	39 702	426 475 282	489 707	68	2 488 934	48 867
D 1905/06—1909/10	42 503	511 400 100	508 404	91	3 301 768	57 935
1910/11	44 797	590 721 830	817 133	134	5 915 610	58 271
1911/12	45 778	625 239 250	462 635	135	6 120 920	193 082
1912/13	46 710	667 280 370	667 463	112	5 426 730	155 434
1913/14	**47 309**	**715 410 860**	**672 630**	**182**	**8 808 730**	**69 619**

[1]) Das Rechnungsjahr läuft vom 1. Oktober bis 30. September.
[2]) Einschließlich der Versicherungsbeträge der „Zugehörungen".
[3]) In den Jahren 1902/03, 1904/05, 1906/07, 1908/09, 1909/10 und 1911/12 wurde gemäß Art. 68 Abs. 2 des Brandversicherungsgesetzes nur der halbe Jahresbeitrag, vom Jahre 1912/13 ab werden regelmäßig nur 7/10 des Jahresbeitrags erhoben.

52]

Gebäudebrandversicherung 1913/14.
Nach Bauartsklassen.

Bauarts-klasse	Versicherte Gebäude bei Beginn des Rechnungs-jahres	Versicherungs-summe bei Beginn des Rechnungsjahres ℳ	Von Schadenfällen betroffene		Versicherungs-summe der betroffenen Gebäude und Zugehörungen ℳ	Ent-schädigungs-betrag ℳ
			Gebäude	Zuge-hörungen		
I	26 366	617 566 790	160	4	8 037 490	39 213
II	8 086	50 907 770	28	—	567 390	18 820
III	12 521	45 488 550	19	1	203 850	11 586
IV	336	1 447 750	—	—	—	—

53]

Straßenbau 1901—1914. [1])

Jahr	Pflasterfläche [2])			Gesamte Fläche der Schotterstraßen [3])	Gesamte Fläche der mit Randsteinen versehenen Gehsteige	Davon geklinkert (bis einschließl. 1910 geschätzt)
	insgesamt	darunter				
		Asphalt-pflaster	Holz-pflaster			
	qm	qm	qm	qm	qm	qm
D 1901/05	832 449	9 347	3 210	1 002 133	888 060	590 800
D 1906/10	966 470	21 256	4 427	1 131 175	1 063 535	709 000
1911	1 086 264	24 584 [4])	6 345	1 170 642	1 200 086	823 362
1912	1 161 925	25 346	6 345	1 201 944	1 232 394	844 900
1913	1 238 944	25 346	6 345	1 190 083	1 289 165	883 109
1914	**1 278 163**	**25 346**	**6 345**	**1 196 421**	**1 329 259**	**909 839**

[1]) Stand am Schlusse des Jahres.
[2]) Mit den gepflasterten Straßenrinnen und Übergängen in den Schotterstraßen.
[3]) Ohne die gepflasterten Straßenrinnen und Übergänge.
[4]) Minderung gegen das Vorjahr, da an Stelle des Asphaltes Holzpflaster ausgeführt wurde.

54]

Kanalbau 1901—1914. [1])

Jahr	Eiförmige Haupt-kanäle	Hauptkanäle nach dem Stüglin-profil	Rohr-kanäle	Zu-sammen	Dazu in Vororten (geschätzt)	Kanäle insgesamt	Kanalisiertes Ent-wässerungs-gebiet	Ange-schlossene Grund-stücke
	m	m	m	m	m	m	ha	
D 1901/05	27 234	10 428	143 175	180 837	8 000	188 837	1 259	12 180
D 1906/10	27 600	12 104	168 345	208 049	8 000	216 049	1 394	13 746
1911	28 730	14 352	184 146	227 228	8 000	235 228	1 470	15 151
1912	28 953	22 283	191 132	242 368	8 000	250 368	1 556	15 673
1913	28 824	23 622	198 222	250 668	8 000	258 668	1 629	16 008
1914	**28 824**	23 794	**202 138**	**254 756**	**8 000**	**262 756**	**1 655**	**16 323**

[1]) Stand am Schlusse des Jahres einschließlich des nördlichen Hauptsammelkanals nebst Rohrkanals bei Schafhof.

III. Bevölkerungsstand.

Bevölkerung 1806—1910.[1]) [55

Jahr	Bevölkerung						Mehrung	
	männlich		weiblich		zusammen	Darunter aktive Militärpersonen	Personen	durchschnittlich jährlich in %
	absolut	in %	absolut	in %				
1806	(11 467[2])	45,55	(13 709)[2])	54,45	**(25 176)[2])**	.	.	.
1810	.	.	.	.	**28 544**	.	3 368	.
1812	13 035	49,06	13 534	50,94	**26 569**	.	— 1 975	—
1818	.	.	.	.	**26 854**	.	285	0,18
1822	.	.	.	.	**31 665**	.	4 811	4,21
1825	.	.	.	.	**33 018**	.	1 353	0,63
1826	16 677	45,88	19 671	54,12	**36 348**	2 225[3])	3 330	10,00
1827	.	.	.	.	**37 012**	.	664	1,83
1828	18 218	46,59	20 887	53,41	**39 105**	922[3])	2 093	5,65
1830	18 469	46,32	21 401	53,68	**39 870**	578[3])	765	1,07
1833	20 694	48,73	21 775	51,27	**42 469**	1 160[3])	2 599	2,13
1834	.	.	.	.	**44 456**	.	1 987	4,68
1837	.	.	.	.	**44 863**	.	407	0,30
1840	23 161	49,46	23 663	50,54	**46 824**	2 915[3])	1 961	1,44
1843	23 973	49,67	24 294	50,33	**48 267**	2 887[3])	1 443	1,02
1846	25 428	50,39	25 032	49,61	**50 460**	3 070[3])	2 193	1,49
1849	25 494	50,16	25 334	49,84	**50 828**	3 496[3])	368	0,24
1852	27 015	50,37	26 623	49,63	**53 638**	3 797[3])	2 810	1,81
1855	28 850	51,15	27 548	48,85	**56 398**	4 412[3])	2 760	1,69
1858	30 614	51,73	28 563	48,27	**59 177**	4 275[3])	2 779	1,62
1861	32 507	51,77	30 290	48,23	**62 797**	4 644[3])	3 620	2,00
1864	36 465	51,73	34 027	48,27	**70 492**	4 784[3])	7 695	3,93
1867	40 217	51,63	37 678	48,37	**77 895**	5 652[3])	7 403	3,38
1871	41 817	50,25	41 397	49,75	**83 214**	2 579	5 319	1,67
1875	45 849	50,37	45 169	49,63	**91 018**	2 244	7 804	2,27
1880	48 816	49,05	50 703	50,95	**99 519**	2 099	8 501	1,80
1885	56 424	49,11	58 467	50,89	**114 891**	.	15 372	2,91
1890	70 037	49,12	72 553	50,88	**142 590**	2 876	27 699	4,41
1895	79 886	49,20	82 500	50,80	**162 386**	2 783	99 796	2,63
1900	130 951	50,18	130 130	49,84	**261 081**	3 375	98 695	10,06
1905	145 324	49,36	149 102	50,64	**294 426**	3 481	33 345	2,42
1910	162 738	48,85	170 404	51,15	**333 142**	3 533	38 716	2,60

[1]) Die Angaben für 1806, 1810, 1812, 1818, 1827 und 1830 entstammen den amtlichen Kommissariatsberichten, die für 1822, 1825, 1826, 1828 und 1833 beruhen auf Aktennotizen.
Die Zahlen für 1834—1867 sind die Ergebnisse der Zählung des Zollvereins.
Die Zahlen für 1871 ff. beruhen auf den Volkszählungen des Deutschen Reichs.
[2]) Für das Jahr 1806 scheint nur die Zivilbevölkerung angegeben zu sein.
[3]) Militärbevölkerung einschließlich der Angehörigen der aktiven Militärpersonen.

Fortgeschriebene Bevölkerung 1876—1914. [56

Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehrung im Lauf des Jahres		Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehrung im Lauf des Jahres	
		Personen	in %			Personen	in %
1876	90 673	2 386	2,63	1886	114 856	3 386	2,95
1877	93 059	673	0,72	1887	118 242	4 232	3,58
1878	93 732	2 548	2,72	1888	122 474	7 023	5,73
1879	96 280	1 792	1,86	1889	129 497	7 018	5,42
1880	98 072	1 595	1,63	1890	136 515	6 245	4,57
1881	99 667	3 673	3,69	1891	142 760	5 575	3,91
1882	103 340	2 331	2,26	1892	148 335	64	0,04
1883	105 671	1 278	1,21	1893	148 399	2 896	1,95
1884	106 949	3 718	3,48	1894	151 295	5 329	3,52
1885	110 667	4 189	3,79	1895	156 624	5 809	3,71

Noch: 56] Noch: Fortgeschriebene Bevölkerung 1876—1914.

Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehrung im Lauf des Jahres		Jahr	Bevölkerung bei Beginn des Jahres	Mehrung im Lauf des Jahres	
		Personen	in %			Personen	in %
1896	162 433	7 757	4,78	1906	294 095	8 786	2,99
1897	170 190	10 786	6,34	1907	302 881	8 023	2,65
1898	185 676[1])	12 883	6,94	1908	310 904	4 199	1,35
1899	234 059[2])	13 167	5,63	1909	315 103	7 034	2,23
1900	247 226	14 744	5,96	1910	322 137	11 610	3,60
1901	261 970	5 504	2,10	1911	333 747	11 050	3,31
1902	267 474	1 545	0,58	1912	344 797	13 367	3,88
1903	269 019	8 336	3,10	1913	358 164	2 629	0,73
1904	277 355	7 657	2,76	**1914**	**360 793**	.	.
1905	285 012	9 083	3,19				

[1]) Einschließlich der am 1. Januar 1898 einverleibten Gemeinde Sündersbühl mit einer (berechneten) Einwohnerzahl von 4 700.

[2]) Einschließlich der am 1. Januar 1899 einverleibten 13 Landgemeinden (siehe Tab. 8) mit einer (berechneten) Einwohnerzahl von 35 500.

Die späteren Einverleibungen (siehe Tab. 8) sind für die Bevölkerungszahl bedeutungslos, da es sich zum größten Teil um unbewohnte Gebiete, zum Teil nur um einige wenige Bewohner und bei der Einverleibung des Rangierbahnhofes um ausmärkisches Gebiet handelt, dessen Bewohner schon vorher der Stadtbevölkerung zugezählt wurden.

57] Mittlere Bevölkerung 1870—1914.

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1870	81 290	1885	112 760	1900	254 180
1871	82 660	1886	116 550	1901	265 180
1872	84 310	1887	120 360	1902	267 730
1873	86 220	1888	125 990	1903	272 170
1874	88 180	1889	133 010	1904	280 000
1875	89 920	1890	139 640	1905	289 760
1876	91 870	1891	145 550	1906	297 980
1877	93 400	1892	148 370	1907	307 140
1878	95 010	1893	149 850	1908	312 970
1879	97 180	1894	153 960	1909	318 620
1880	98 870	1895	159 530	1910	326 750
1881	101 500	1896	166 310	1911	339 250
1882	104 510	1897	175 580	1912	353 160
1883	106 310	1898	192 120	1913	359 220
1884	108 810	1899	240 640	**1914[1])**	**361 475**

[1]) Am 1. Juli.

58] Bevölkerung nach Stadtteilen 1900, 1905 und 1910.

	Stadtteil	Einwohnerzahl nach der Volkszählung			Zunahme (+) oder Abnahme (—) in %	
		1900	1905	1910	1910 geg. 1905	1910 geg. 1900
A. Innenstadt	Sebalder Seite	28 423	28 048	26 659	— 4,95	— 6,21
	Lorenzer Seite	24 387	22 961	21 782	— 5,13	— 10,68
	Summe A	52 810	51 009	48 441	— 5,03	— 8,27
B. Burgfrieden (Gebiet vor dem 1. Jan. 1898)	St. Johannis	10 330	11 662	13 209	+ 13,27	+ 18,19
	Gärten hinter der Veste	13 538	17 543	18 677	+ 6,46	+ 37,96
	Gärten bei Wöhrd und Rennweg	24 092	26 501	27 234	+ 2,77	+ 13,04
	Wöhrd	4 251	4 476	4 647	+ 3,82	+ 9,32
	Summe Sebalder Burgfrieden	52 211	60 182	63 767	+ 5,96	+ 22,13
	St. Peter und Glockenhof	9 053	9 199	9 983	+ 8,52	+ 10,27
	Galgenhof	18 243	18 204	17 797	— 2,24	— 2,44
	Tafelhof	1 047	1 000	973	— 2,70	— 7,07
	Steinbühl	29 574	32 948	39 766	+ 20,69	+ 34,46
	Gostenhof	44 703	45 493	46 183	+ 1,52	+ 3,31
	Kleinweidenmühle	3 636	4 082	4 313	+ 5,66	+ 18,62
	Summe Lorenzer Burgfrieden	106 256	110 926	119 015	+ 7,29	+ 12,01
	Summe B	158 467	171 108	182 782	+ 6,82	+ 15,34

Noch: Bevölkerung nach Stadtteilen 1900, 1905 1910. [Noch: 58

Stadtteil		Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1900	1905	1910	Zunahme (+) oder Abnahme (—) in % 1910 geg. 1905	1910 geg. 1900
C. Eingemeindungen seit dem 1. Jan. 1898	Schniegling, Doos, Wetzendorf, Neuwetzendorf, Neuschniegling	7 772	10 287	12 512	+ 21,63	+ 60,99
	Kleinreuth h. d. V. und Thon	1 825	2 604	3 672	+ 41,01	+101,21
	Großreuth h. d. V. u. Neugroßreuth	2 014	2 277	2 668	+ 17,17	+ 32,47
	Schoppershof	2 603	3 254	6 464	+ 98,65	+148,33
	Erlenstegen und St. Jobst	1 634	1 798	2 085	+ 15,96	+ 27,60
	Summe Vororte Sebalder Seite	15 848	20 220	27 401	+ 35,51	+ 72,90
	Mögeldorf	3 141	3 560	4 256	+ 19,55	+ 35,50
	Gleißhammer	6 843	9 332	14 671	+ 57,21	+114,39
	Gibitzenhof, Lichtenhof, Rangierbhf.	9 056	19 096	30 341	+ 58,89	+235,04
	Sündersbühl und Seeleinsbühl	7 180	9 912	11 353	+ 14,54	+ 58,12
	Schweinau	3 045	3 734	5 793	+ 55,14	+ 90,25
	Großreuth bei Schweinau	1 692	2 458	2 484	+ 1,06	+ 46,81
	Höfen, Leyh, Muggenhof	2 999	3 997	5 620	+ 40,61	+ 87,40
	Summe Vororte Lorenzer Seite	33 956	52 089	74 518	+ 43,06	+119,45
	Summe C	49 804	72 309	101 919	+ 40,95	+104,64
Summe A—C (Gesamtstadt)	Sebalder Seite	96 482	108 450	117 827	+ 8,65	+ 22,12
	Lorenzer Seite	164 599	185 976	215 315	+ 15,78	+ 30,81
	Insgesamt	**261 081**	**294 426**	**333 142**	+ **13,15**	+ **27,60**

Bevölkerung nach statistischen Bezirken 1900, 1905, 1910 und 1914.[1]) [59

Nr. der Bezirke	Benennung der Bezirke	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1900	1905	1910	Berechnete Einwohnerzahl für 1914[2])
I	Sebald innen 1 (Burg)	9 678	9 746	9 467	.
II	„ „ 2 (Hauptmarkt)	10 425	10 179	9 569	.
III	„ „ 3 (Laufertor)	7 630	7 464	6 996	.
	Innenstadt Sebalder Seite	27 733	27 389	26 032	26 032
IV	Lorenz innen 1 (Kaiser- und Karolinenstraße)	9 572	9 009	8 568	.
V	„ „ 2 (Bauhof)	5 926	5 948	5 607	.
VI	„ „ 3 (Deutschhaus)	9 579	8 667	8 233	.
	Innenstadt Lorenzer Seite	25 077	23 624	22 408	22 408
VII	St. Johannis 1 (St. Johannisstraße)	6 961	7 425	7 985	.
VIII	Gärten hinter der Veste (Pirkheimerstraßen)	7 003	7 574	7 794	.
IX	Gärten bei Wöhrd 1—Wöhrd	9 564	10 076	10 192	.
	I. Ring Sebalder Seite	23 528	25 075	25 971	28 486
X	Marienvorstadt—Tafelhof	4 430	4 485	4 560	.
XI	Gostenhof 1 (Altgostenhof)	9 926	10 202	10 066	.
XII	„ 2 (Kanalstraßen)	11 695	11 056	10 630	.
XIII	Kleinweidenmühle—Rosenau	4 623	5 048	5 186	.
	I. Ring Lorenzer Seite	30 674	30 791	30 442	33 495

[1])[2]) Anmerkungen siehe nächste Seite am Schluß dieser Tabelle.

Noch: 59] Bevölkerung nach statistischen Bezirken 1900, 1905, 1910 und 1914.[1])

Nr. der Bezirke	Benennung der Bezirke	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1900	1905	1910	Berechnete Einwohnerzahl für 1914[2])
XIV	St. Johannis 2—Neuwetzendorf	8 912	12 498	15 822	.
XV	Gärten hinter der Veste 2 (Nordbahnhof)	5 058	7 400	8 884	.
XVI	„ „ „ „ 3—Neugroßreuth	8 487	10 598	11 113	.
XVII	Rennweg—Schoppershof	7 708	9 576	13 278	.
XVIII	Gärten b. Wöhrd 2—Veilhof—St. Jobst	10 428	11 281	11 630	.
	II. und III. Ring Sebalder Seite	40 393	51 353	60 727	66 676
XIX	Neuhausen—Tullnau—St. Peter—Gleißhammer	6 229	7 328	9 006	.
XX	Glockenhof	9 729	9 550	9 290	.
XXI	Galgenhof	13 781	14 073	13 740	.
XXII	Steinbühl 1 (Tafelhoftunnel)	8 836	8 407	8 116	.
XXIII	„ 2 (Steinbühlertunnel)	8 876	9 524	9 818	.
XXIV	Bleiweishof—Forsthof—Dutzendteich	7 698	11 220	16 179	.
XXV	Steinbühl 3—Lichtenhof—Hummelstein	8 523	15 625	27 100	.
XXVI	„ 4—Gibitzenhof	7 397	11 293	17 080	.
XXVII	Sündersbühl—St. Leonhard	8 588	13 135	14 167	.
XXVIII	Gostenhof 3—Seeleinsbühl	13 929	14 939	17 111	.
XXIX	„ 4 (Bärenschanze)	8 427	9 581	10 291	.
	II. u. III. Ring Lorenzer Seite	102 013	123 675	151 898	167 161
E. V. S	Einzelliegende Vororte Sebalder Seite	4 099	3 975	4 453	5 009
E. V. L	„ „ Lorenzer Seite	7 564	8 550	11 211	12 208
	Einzelliegende Vororte	11 663	12 525	15 664	17 217
	Zusammenfassung: Innenstadt	52 810	51 013	48 440	48 440
	Außenstadt I. Ring	54 202	55 866	56 413	61 981
	„ II. u. III. Ring	142 406	175 028	212 625	233 837
	Einzelliegende Vororte	11 663	12 525	15 664	17 217
	Gesamtstadt	**261 081**	**294 432**	**333 142**	**361 475**

[1]) Übersichtsplan über die statistischen Bezirke siehe am Schlusse des Buches.
[2]) Nach dem Stand vom 1. Juli 1914 unter der Annahme, daß die Bevölkerungszahl der Innenstadt seit der letzten Volkszählung gleich blieb und die Einwohnerzahl der Außenstadt sich auf die einzelnen Stadtteile im selben Verhältnis verteilt wie bei der letzten Volkszählung.

60] Bevölkerung nach Stadtdistrikten 1895, 1900, 1905 und 1910.

Sebalder Seite: Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1895	1900	1905	1910	Lorenzer Seite: Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1895	1900	1905	1910
1.	1 045	996	941	851	1.	789	714	655	541
2.	515	529	517	497	2.	836	800	746	771
3.	857	709	768	683	3.	603	620	393	400
4.	956	933	956	889	4.	710	556	730	801
5.	1 447	1 390	1 550	1 409	5.	926	878	845	794
6.	1 029	1 061	1 049	1 122	6.	920	981	923	874
7.	953	918	924	830	7.	868	813	719	746
8.	1 156	1 102	1 112	1 020	8.	581	515	454	421
9.	1 028	997	1 025	996	9.	339	479	421	409
10.	1 288	1 180	1 156	1 111	10.	937	657	586	571
11.	795	722	687	691	11.	680	702	588	502
12.	455	469	440	438	12.	875	821	747	707
13.	912	837	763	747	13.	563	596	604	554
14.	743	764	733	664	14.	903	918	846	865
15.	968	911	864	852	15.	698	684	670	619
16.	793	766	771	739	16.	669	649	643	643
17.	617	715	692	715	17.	789	658	679	617
18.	774	800	724	783	18.	424	291	349	317
19.	1 058	940	992	928	19.	983	866	851	802
20.	1 003	908	887	882	20.	969	909	904	829
Übertrag	18 392	17 656	17 551	16 847	Übertrag	15 062	14 107	13 353	12 783

Noch: Bevölkerung nach Stadtdistrikten 1895, 1900, 1905 und 1910.

Sebalder Seite					Lorenzer Seite				
Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung				Stadtdistrikt	Einwohnerzahl nach der Volkszählung			
	1895	1900	1905	1910		1895	1900	1905	1910
Übertrag	18 392	17 656	17 551	16 847	Übertrag	15 062	14 107	13 353	12 783
21.	873	892	900	847	21.	980	924	898	824
22.	833	804	766	709	22.	663	989	1 118	1 046
23.	998	928	878	788	23.	920	682	653	642
24.	510	513	489	464	24.	982	915	867	752
25.	944	961	987	916	25.	834	810	802	692
26.	1 081	935	909	902	26.	500	498	421	409
27.	1 005	1 067	992	996	27.	874	807	732	801
28.	1 184	1 091	1 013	1 003	28.	813	751	843	803
29.	963	888	897	828	29.	962	1 106	1 058	927
30.	971	910	901	684	30.	978	844	731	707
31.	1 038	1 050	1 041	1 005	31.	750	682	661	573
32.	565	728	724	670	32.	1 773	1 272	824	823
Innenstadt	29 357	28 423	28 048	26 659	Innenstadt	26 091	24 387	22 961	21 782
33.	962	886	1 014	1 436	33.	922	892	922	959
34.	1 064	953	986	884	34.	1 623	2 744	3 160	3 354
35.	1 096	1 126	1 164	1 098	35.	1 358	1 413	1 362	1 275
36.	1 237	1 286	1 312	1 229	36.	3 877	2 856	2 668	2 528
37.	1 748	1 717	1 897	1 762	37.	3 782	4 338	4 331	4 754
38.	2 509	2 944	2 909	2 740	38.	4 731	6 917	6 824	6 689
39.	4 347	5 946	6 554	6 088	39.	1 094	9 602	10 762	12 069
40.	2 894	4 292	5 125	6 546	40.	2 112	2 137	1 968	1 903
41.	4 029	5 657	6 364	6 592	41.	1 056	935	845	848
42.	1 443	4 425	4 988	5 099	42.	1 729	1 629	1 543	1 499
43.	3 273	3 536	3 652	3 506	43.	2 194	2 723	2 757	2 606
44.	2 154	4 247	5 907	5 880	44.	1 260	1 999	1 909	1 904
45.	1 909	4 866	6 648	7 698	45.	1 400	4 857	5 716	5 765
46.	2 345	2 962	3 231	3 907	46.	1 572	1 721	1 781	1 749
47.	2 690	4 953	6 006	6 818	47.	1 489	1 509	1 498	1 474
48.	653	814	829	911	48.	1 201	1 204	1 113	1 149
49.	1 595	1 601	1 596	1 573	49.	2 484	3 280	3 337	3 286
50.	—	2 645	2 762	3 194	50.	2 270	6 747	7 685	7 892
51.	—	682	732	843	51.	4 872	10 692	13 315	16 852
52.	—	4 445	6 793	8 475	52.	2 492	2 731	2 562	2 690
53.	—	1 801	2 604	3 672	53.[1]	5 648	7 596	7 410	10 311
54.	—	2 038	2 277	2 668	54.	1 679	1 808	1 976	2 021
55.	—	822	800	1 492	55.	986	1 047	1 000	973
56.	—	1 781	2 454	4 972	56.	6 110	11 037	11 244	11 056
57.	—	1 634	1 798	2 085	57.	1 817	1 859	1 654	1 692
					58.	3 944	5 347	5 306	5 049
					59.	1 484	2 361	2 842	3 818
					60.	2 800	3 438	3 277	3 209
					61.	817	877	884	931
					62.	1 235	1 431	1 296	1 233
					63.	952	946	900	792
					64.	—	4 763	6 791	8 038
					65.	—	2 236	2 721	3 592
					66.	—	809	1 013	2 201
					67.	—	1 692	2 458	2 484
					68.	—	1 088	1 198	1 504
					69.	—	1 911	2 799	4 116
					70.	—	1 937	4 003	7 927
					71.	—	7 119[2]	15 093	22 414
					72.	—	2 734	4 475	9 034
					73.	—	4 109	4 857	5 637
					74.	—	1 577	1 506	2 021
					75.	—	1 564	2 054	2 235
Außenstadt	35 948	68 059	80 402	91 168	Außenstadt	70 990	140 212	163 015	193 533
Insgesamt	**65 305**	**96 482**	**108 450**	**117 827**	Insgesamt	**97 081**	**164 599**	**185 976**	**215 315**

[1]) Einschl. Distrikt 53 a.
[2]) Einschl. 52 Personen des Ranglerbahnhofgeländes, das zwar 1900 noch nicht zur Stadt gehörte, aber bereits mitgezählt wurde.

61] Bevölkerung nach Religionsbekenntnis 1867—1910.

Jahr	Grundzahlen				Prozentanteil an der Bevölkerung			
	Protest. (auch Reformierte)	Kathol.	Israel.	Sonstige	(Protest. auch Reformierte)	Kathol.	Israel.	Sonstige
1867	62 487	13 892	1 254	262	80,22	17,83	1,61	0,34
1871	66 104	14 852	1 831	427	79,44	17,85	2,26	0,51
1875	70 686	17 450	2 453	429	77,36	19,17	2,70	0,47
1880	76 881	19 141	3 082	465	77,25	19,23	3,05	0,47
1885	86 410	24 213	3 738	530	75,21	21,08	3,25	0,46
1890	104 417[1])	32 794	4 307	1 072[1])	73,22[1])	23,00	3,02	0,75[1])
1895	117 721	39 140	4 737	788	72,43	24,10	2,92	0,49
1900	179 464	73 711	5 956	1 950	68,74	28,23	2,28	0,75
1905	198 335	86 938	6 881	2 212	67,36	29,55	2,34	0,76
1910	217 991[2])	103 452	7 815	3 884	65,43	31,05	2,35	1,17

[1]) Im Jahre 1890 ist die Zahl der Reformierten unter „Sonstige" enthalten. Eine Ausscheidung ist nicht mehr möglich.

[2]) Hierunter 1 494 Reformierte.

62] Bevölkerung nach Religionsbekenntnis 1910.

Religionsbezeichnung	Personen männlich	Personen weiblich	Personen zusammen
A. Lutheraner	103 355	111 775	215 130
Protestanten	149	191	340
Reformierte	705	789	1 494
Evangelische	405	456	861
Unierte	83	83	166
A zusammen	**104 697**	**113 294**	**217 991**
B. Römisch-Katholische	51 273	50 814	102 087
Katholische ohne nähere Bezeichnung	657	708	1 365
B zusammen	**51 930**	**51 522**	**103 452**
C. Israeliten und Juden	3 977	3 838	7 815
C zusammen	**3 977**	**3 838**	**7 815**
D. Adventisten	39	65	104
Adventisten vom 7. Tag	8	4	12
Altkatholische	457	443	900
Anhänger der Kirche Jesu Christi	4	3	7
Anglikaner	2	1	3
Apostolische	16	25	41
Apostolische Gemeinde	—	1	1
Apost.-Katholische	64	89	153
Atheisten	9	3	12
Baptisten	2	5	7
Christl. Dissidenten	28	29	57
Dissidenten	106	56	162
Engl. Hochkirche	1	5	6
Engl. Kirche	1	1	2
Engl.-Katholische	1	1	2
Engl.-Reform.	1	3	4
Ev. Brüderkirche	1	—	1
Franz.-Reform.	2	4	6
Freidenker	3	2	5
Freigemeindler	3	1	4
Freireligiöse	1 164	733	1 897
Griech.-Kathol.	8	4	12
Griech.-Orient.	1	—	1
Griech.-Orthod.	1	—	1
Humanisten	1	—	1
Kirche Jesu Christi	2	6	8
Konfessionslose	2	—	2
Mennoniten	6	8	14
Methodisten	96	203	299
Monisten	16	2	18
Mormonen	11	6	17
Muhamedaner	2	—	2
Neuapostolische	38	28	66
Russ.-Orthodox.	1	—	1
Religionslose	3	2	5
Unermittelt	34	17	51
D zusammen	**2 134**	**1 750**	**3 884**

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 1910. [63

Staatsangehörigkeit	Personen männlich	Personen weiblich	Personen zusammen
A. Deutsches Reich			
Bayern	149 373	159 334	308 707
Übrige Deutsche Staaten (einschl. der Deutschen Schutzgebiete)	9 134	7 428	16 562
A zusammen	**158 507**	**166 762**	**325 269**
B. Ausländ. Staaten			
Belgien u. Kongostaat	8	5	13
Bulgarien	4	1	5
Dänemark u. Island nebst Kolonien	28	15	43
Frankreich (mit Monacco u. Algerien, Tunesien, übr. Kolonien u. Schutzstaaten	53	29	82
Griechenland	—	—	—
Großbritannien und Irland u. Britisch-Indien, dem australischen Bund, den übrigen Kolonien u. Schutzgebieten	58	59	117
Italien (m. St. Marino) nebst Kolonien	144	98	242
Luxemburg	6	8	14
Montenegro	—	—	—
Niederlande (Holland) nebst Kolonien	28	17	45
Norwegen	8	2	10
Österreich mit Liechtenstein, Bosnien u. Herzegowina	3 209	2 846	6 055
Ungarn u. Kroatien	215	160	375
Portugal nebst Kolonien	—	2	2
Rumänien	8	2	10
Rußland in Europa u. Asien nebst Finnland	102	87	189
Schweden	11	5	16
Schweiz	196	173	369
Serbien	3	2	5
Spanien (m. Andorra) nebst Kolonien	14	5	19
Türkei in Europa, Afrika und Asien nebst Kreta	9	10	19
Vereinigte Staaten von Amerika (nebst Alaska, Hawai, Porto Rico und Phillippinen)	93	98	191
Andere amerikanische Staaten	9	4	13
Afrikanische Staaten (soweit nicht Teile europ. Staaten)	—	—	—
Asiatische Staaten (soweit nicht Teile europ. Staaten)	—	—	—
B zusammen	**4 206**	**3 628**	**7 834**
C. Unermittelt.			
Summe für sich	**25**	**14**	**39**

Bevölkerung nach Alter 1910. [64

Alter	Personen männlich	Personen weiblich	Personen zusammen
Unter 1 Jahr	3 725	3 791	7 516
1 bis unter 2 Jahre	3 474	3 496	6 970
2 „ „ 3 „	3 652	3 689	7 341
3 „ „ 4 „	3 706	3 729	7 435
4 „ „ 5 „	3 586	3 666	7 252
5 „ „ 6 „	3 423	3 520	6 943
6 „ „ 7 „	3 429	3 514	6 943
7 „ „ 8 „	3 348	3 388	6 736
8 „ „ 9 „	3 580	3 444	7 024
9 „ „ 10 „	3 596	3 624	7 220
10 „ „ 11 „	3 517	3 488	7 005
11 „ „ 12 „	3 207	3 287	6 494
12 „ „ 13 „	3 047	2 865	5 912
13 „ „ 14 „	3 101	3 086	6 187
14 „ „ 15 „	3 073	2 995	6 068
15 „ „ 18 „	8 846	9 475	18 321
18 „ „ 20 „	6 741	6 891	13 632
20 „ „ 21 „	3 124	3 372	6 496
21 bis unter 25 Jahre	11 972	13 431	25 403
25 „ „ 30 „	15 703	16 171	31 874
30 „ „ 35 „	16 281	16 178	32 459
35 „ „ 40 „	13 836	13 170	27 006
40 „ „ 45 „	10 465	10 420	20 885
45 „ „ 50 „	7 652	7 846	15 498
50 „ „ 55 „	5 656	6 374	12 030
55 „ „ 60 „	4 041	4 858	8 899
60 „ „ 65 „	2 914	4 093	7 007
65 „ „ 70 „	1 995	3 033	5 028
70 „ „ 75 „	1 181	1 935	3 116
75 „ „ 80 „	550	1 041	1 591
80 „ „ 85 „	193	385	578
85 „ „ 90 „	37	106	143
90 „ „ 95 „	10	16	26
95 „ „ 100 „	—	2	2
Unermittelt	77	25	102
Zusammen	**162 738**	**170 404**	**333 142**

65] Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1910.

Grundzahlen.

Altersklasse	Personen zusammen	Davon ledig	verheirat.	verwitwet	geschieden	unermittelt
A. Männliche Personen						
bis unter 15 Jahre	51 464	51 464	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	15 587	15 587	—	—	—	—
20 „ „ 25 „	15 096	13 723	1 360	13	—	—
25 „ „ 30 „	15 703	7 452	8 152	75	24	—
30 „ „ 35 „	16 281	3 399	12 666	154	61	1
35 „ „ 40 „	13 836	1 550	12 023	182	81	—
40 „ „ 50 „	18 117	1 400	16 073	487	133	24
50 „ „ 60 „	9 697	589	8 330	703	75	—
60 „ „ 70 „	4 909	220	3 774	873	42	—
70 und mehr Jahre	1 971	77	1 054	834	6	—
Unermittelt	77	50	10	—	—	17
Zusammen	**162 738**	**95 511**	**63 442**	**3 321**	**422**	**42**
B. Weibliche Personen						
bis unter 15 Jahre	51 582	51 582	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	16 366	16 196	166	4	—	—
20 „ „ 25 „	16 803	12 206	4 550	34	13	—
25 „ „ 30 „	16 171	5 705	10 279	137	50	—
30 „ „ 35 „	16 178	3 023	12 676	358	121	—
35 „ „ 40 „	13 170	1 620	10 853	570	127	—
40 „ „ 50 „	18 266	1 836	14 295	1 943	192	—
50 „ „ 60 „	11 232	1 003	6 962	3 146	120	1
60 „ „ 70 „	7 126	604	2 698	3 772	52	—
70 und mehr Jahre	3 485	322	513	2 635	15	—
Unermittelt	25	13	9	—	1	2
Zusammen	**170 404**	**94 110**	**63 001**	**12 599**	**691**	**3**
C. Insgesamt						
bis unter 15 Jahre	103 046	103 046	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	31 953	31 783	166	4	—	—
20 „ „ 25 „	31 899	25 929	5 910	47	13	—
25 „ „ 30 „	31 874	13 157	18 431	212	74	—
30 „ „ 35 „	32 459	6 422	25 342	512	182	1
35 „ „ 40 „	27 006	3 170	22 876	752	208	—
40 „ „ 50 „	36 383	3 236	30 368	2 430	325	24
50 „ „ 60 „	20 929	1 592	15 292	3 849	195	1
60 „ „ 70 „	12 035	824	6 472	4 645	94	—
70 und mehr Jahre	5 456	399	1 567	3 469	21	—
Unermittelt	102	63	19	—	1	19
Zusammen	**333 142**	**189 621**	**126 443**	**15 920**	**1 113**	**45**

66] Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1910.

Verhältniszahlen.

Altersklasse	Von 100 Personen des betreffenden Geschlechts standen im nebenstehenden Alter	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren ledig	verheirat.	verwitwet	geschieden	unermittelten Familienstands
A. Männl. Personen						
bis unter 15 Jahre	31,6	100	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	9,6	100	—	—	—	—
20 „ „ 25 „	9,3	90,9	9,0	0,1	—	—
25 „ „ 30 „	9,7	47,5	51,9	0,5	0,1	—
30 „ „ 35 „	10,0	20,9	77,8	0,9	0,4	0,0
35 „ „ 40 „	8,5	11,2	86,9	1,3	0,6	—
40 „ „ 50 „	11,1	7,7	88,7	2,7	0,8	0,1
50 „ „ 60 „	6,0	6,1	85,9	7,2	0,8	—
60 „ „ 70 „	3,0	4,5	76,9	17,8	0,8	—
70 und mehr Jahre	1,2	3,9	53,5	42,3	0,2	—
Unermittelt	—	64,9	13,0	—	—	22,1
Zusammen	**100,0**	**58,7**	**39,0**	**2,0**	**0,3**	**0,0**

Noch: Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1910. [Noch: 66

Verhältniszahlen.

Altersklasse	Von 100 Personen des betreffenden Geschlechts standen im nebenstehenden Alter	Von 100 Personen nebenstehenden Alters waren				
		ledig	verheirat.	verwitwet	geschieden	unermittelten Familienstands
B. Weibl. Personen						
bis unter 15 Jahre	30,3	100	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	9,6	99,0	1,0	0,0	—	—
20 „ „ 25 „	9,9	72,6	27,1	0,2	0,1	—
25 „ „ 30 „	9,5	35,3	63,5	0,8	0,3	—
30 „ „ 35 „	9,5	18,7	78,4	2,2	0,7	—
35 „ „ 40 „	7,7	12,8	82,4	4,3	1,0	—
40 „ „ 50 „	10,7	10,1	78,3	10,6	1,0	—
50 „ „ 60 „	6,6	8,9	62,6	28,0	1,1	0,0
60 „ „ 70 „	4,2	8,5	37,9	52,9	0,7	—
70 und mehr Jahre	2,0	9,3	14,7	75,6	0,4	—
Unermittelt	—	52,0	36,0	—	4,0	8,0
Zusammen	**100,0**	**55,2**	**37,0**	**7,4**	**0,4**	**0,0**
C. Insgesamt						
bis unter 15 Jahre	30,3	100	—	—	—	—
15 „ „ 20 „	9,6	99,5	0,5	0,0	—	—
20 „ „ 25 „	9,6	81,3	18,5	0,1	0,1	—
25 „ „ 30 „	9,6	41,8	57,8	0,7	0,2	—
30 „ „ 35 „	9,3	19,8	78,1	1,6	0,5	0,0
35 „ „ 40 „	8,1	11,7	84,7	2,8	0,8	—
40 „ „ 50 „	10,9	8,9	83,5	6,7	0,9	0,0
50 „ „ 60 „	6,2	7,6	73,1	18,4	0,9	0,0
60 „ „ 70 „	3,6	6,8	53,8	38,6	0,8	—
70 und mehr Jahre .	1,6	7,3	28,7	63,6	0,4	—
Unermittelt	—	61,8	18,6	—	1,0	18,6
Zusammen	**100,0**	**56,9**	**38,0**	**4,8**	**0,3**	**0,0**

Bevölkerung nach Haushaltungen 1910. [67

Grundzahlen.

Art der Haushaltungen	Haushaltungen zusammen	Darunter solche mit				Personen	
		nur Familienangehörigen	Dienstboten für häusliche Dienste	Gewerbe-, Arbeitsgehilfen oder ländlichem Gesinde	Zimmermietern, Schlafgängern 2c.	überhaupt	und zwar Familienangehörige
Einzelhaushaltungen	3 632	.	.	.	.	3 632	.
Familienhaushaltungen mit 2 Personen	11 662	9 657	747	19	780	23 324	21 543
„ 3 „	15 626	10 905	1 606	88	2 610	46 878	41 629
„ 4 „	15 429	9 180	1 917	172	3 855	61 716	53 785
„ 5 „	12 230	5 747	1 980	263	4 043	61 150	52 246
„ 6 „	8 136	3 486	1 304	306	2 978	48 816	41 291
„ 7 „	4 873	2 064	806	293	1 891	34 111	28 763
„ 8 „	2 600	1 155	443	201	991	20 800	17 467
„ 9 „	1 307	526	242	165	551	11 763	9 833
„ 10 „	604	249	130	96	214	6 040	4 964
„ 11 und mehr	475	124	141	136	210	5 608	4 055
Anstaltshaushaltungen	187	.	.	.	.	9 304	.
Zusammen	**76 761**	**43 093**	**9 316**	**1 739**	**18 123**	**333 142**	**275 576**

68] **Bevölkerung nach Haushaltungen 1910.**

Verhältniszahlen.

Art der Haushaltungen	Auf 100 Haushaltungen überhaupt treffen Haushaltungen nebenbezeichneter Art	Von 100 Haushaltungen der in Spalte 1 bezeichneten Art waren nur Familienangehörigen	Dienstboten für häusliche Dienste	Gewerbe-, Arbeitsgehilfen oder ländlich. Gesinde	solche mit Zimmermietern, Schlafgängern 2c.	Von 100 Personen der Gesamtbevölkerung lebten in nebenbezeichneten Haushaltungen Personen	Von 100 der in Spalte 1 bezeichneten Haushaltungen lebenden Personen waren Familienangehörige
Einzelhaushaltungen	4,73	.	.	.	.	1,09	.
Familienhaushaltungen							
mit 2 Personen	15,19	82,81	6,41	0,16	6,69	7,60	92,36
„ 3 „	20,38	69,79	10,38	0,56	16,70	14,07	88,80
„ 4 „	20,10	59,50	12,42	1,11	24,93	18,53	87,15
„ 5 „	15,93	46,39	16,19	2,15	33,06	18,36	85,44
„ 6 „	10,60	42,85	16,03	3,76	36,69	14,65	84,58
„ 7 „	6,35	42,86	16,14	6,01	38,81	10,24	84,32
„ 8 „	3,39	44,42	17,04	7,73	38,12	6,25	83,98
„ 9 „	1,70	40,21	18,52	12,02	42,16	3,53	83,59
„ 10 „	0,79	41,22	21,52	15,89	35,43	1,81	82,19
„ 11 und mehr	0,52	26,11	29,68	28,63	44,21	1,68	72,21
Anstaltshaushaltungen	0,24	.	.	.	.	2,79	.
Zusammen	**100,00**	**56,14**	**12,14**	**2,27**	**23,61**	**100,00**	**82,72**

69] **Bevölkerung nach Haushaltungen 1910.**

Die Familienhaushaltungen nach den Angehörigen.

Größe der Familienhaushaltungen	Von den Familienangehörigen sind: Haushaltungsvorstände	Ehefrauen	Söhne	Töchter	andere Verwandte	Haushaltungsvorstände	Ehefrauen	Söhne	Töchter	andere Verwandte
	Grundzahlen					Verhältniszahlen (%)				
Familienhaushaltungen										
mit 2 Personen	11 600	7 475	870	1 131	467	53,84	34,70	4,04	5,25	2,17
„ 3 „	15 566	12 349	5 978	6 404	1 332	37,59	29,87	14,36	15,38	3,20
„ 4 „	15 369	13 441	11 275	11 949	1 751	28,57	24,99	20,96	22,22	3,26
„ 5 „	12 166	10 818	13 365	13 926	1 971	23,29	20,71	25,58	26,65	3,77
„ 6 „	8 105	7 348	11 950	12 275	1 613	19,68	17,70	28,94	29,73	3,91
„ 7 „	4 850	4 530	9 147	9 170	1 066	16,86	15,75	31,80	31,88	3,71
„ 8 „	2 593	2 436	5 887	5 924	627	14,84	13,95	33,70	33,92	3,59
„ 9 „	1 302	1 218	3 290	3 650	373	13,24	12,39	33,46	37,12	3,79
„ 10 „	599	576	1 785	1 836	168	12,07	11,60	35,96	36,99	3,38
„ 11 und mehr	474	449	1 449	1 506	177	11,69	11,07	35,73	37,14	4,37
Zusammen	**72 624**	**60 640**	**64 996**	**67 771**	**9 545**	**26,35**	**22,01**	**23,59**	**24,59**	**3,46**

70] **Bevölkerung nach dem Beruf 1907.**

Grundzahlen.

Berufsgruppen	Erwerbstätige (im Hauptberuf) männliche	weibliche	zusammen	Dienende für häusl. Dienste (im Haushalt d. Herrschaft lebend)	Angehörige ohne eigenen Beruf	Personen zusammen
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	1 117	1 079	2 196	73	1 322	3 591
II. Forstwirtschaft und Fischerei	25	12	37	7	45	89
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	350	71	421	5	472	898
IV. Industrie der Steine und Erden	1 559	437	1 996	73	2 443	4 512
V. Metallverarbeitung	13 210	6 646	19 856	443	17 260	37 559
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	15 906	1 668	17 574	501	21 840	39 915
Übertrag	32 167	9 913	42 080	1 102	43 382	86 564

Noch: Bevölkerung nach dem Beruf 1907. [Noch: 70
Grundzahlen.

Berufsgruppen	Erwerbstätige (im Hauptberuf) männliche	weibliche	zusammen	Dienende für häusl. Dienste (im Haushalt d. Herrschaft lebend)	Angehörige ohne eigenen Beruf	Personen zusammen
Übertrag	32 167	9 913	42 080	1 102	43 382	86 564
VII. Chemische Industrie	1 940	2 314	4 254	170	2 695	7 119
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	423	127	550	40	947	1 537
IX. Textilindustrie	332	708	1 040	37	443	1 520
X. Papierindustrie	841	1 260	2 101	56	1 115	3 272
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1 251	222	1 473	51	1 509	3 033
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	7 471	2 665	10 136	228	10 864	21 228
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	5 717	1 691	7 408	769	6 841	15 018
XIV. Bekleidungsgewerbe	4 233	4 656	8 889	183	6 325	15 397
XV. Reinigungsgewerbe	1 034	1 299	2 333	70	1 364	3 767
XVI. Baugewerbe	10 875	357	11 232	310	12 290	23 832
XVII. Polygraphische Gewerbe	2 709	1 438	4 147	147	3 484	7 778
XVIII. Künstlerische Gewerbe	492	34	526	32	411	969
XIX. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	43	8	51	—	19	70
XX. Handelsgewerbe	9 807	6 638	16 445	2 273	13 133	31 851
XXI. Versicherungsgewerbe	540	73	613	78	968	1 659
XXII. Verkehrsgewerbe	7 687	311	7 998	262	15 683	23 943
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	2 492	3 115	5 607	546	3 337	9 490
XXIV. Häusliche Dienste (einschl. persönliche Bedienung), auch Lohnarbeit wechselnder Art	139	1 741	1 880	2	907	2 789
XXV. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	7 678	1 336	9 014	1 281	7 647	17 942
XXVI. Ohne Beruf und Berufsangabe (jedoch nur, sofern die betreffenden Personen nicht als „Angehörige" bei anderen Berufsklassen zu zählen sind)	5 423	9 020	14 443	1 461	6 576	22 480
Zusammen	**103 294**	**48 926**	**152 220**	**9 098**	**139 940**	**301 258**

Bevölkerung nach dem Beruf 1907. [71
Verhältniszahlen.

Berufsgruppen	Von 1000 Personen treffen auf die nebenbezeichneten Berufsgruppen bei den Erwerbstätigen (im Hauptberuf) männl.	weibl.	zus.	Dienenden f. häusliche Dienste (im Haushalt d. Herrschaft lebend)	Angehörigen ohne eigenen Beruf	Auf 1000 Personen d. Gesamtbevölkerung treffen Berufszugehörige zur vorne bezeichneten Gruppe
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	10,81	22,05	14,43	8,02	9,45	11,92
II. Forstwirtschaft und Fischerei	0,24	0,25	0,24	0,77	0,32	0,30
III. Bergbau, Hütten-, und Salinenwesen, Torfgräberei	3,39	1,45	2,77	0,55	3,37	2,98
IV. Industrie der Steine und Erden	15,99	8,33	13,11	8,02	17,46	14,98
V. Metallverarbeitung	127,89	135,84	130,44	48,69	123,84	124,67
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	153,99	34,09	115,45	55,07	156,07	132,49
VII. Chemische Industrie	18,78	47,36	27,95	18,69	19,26	23,63
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	4,09	2,60	3,61	4,46	6,77	5,10
Übertrag	334,28	252,51	308,06	144,21	336,04	316,07

Noch: 71] Noch: Bevölkerung nach dem Beruf 1907.

Berufsgruppen	Von 1000 Personen treffen auf die nebenbezeichneten Berufsgruppen bei den Erwerbstätigen (im Hauptberuf) männl.	weibl.	zus.	Dienenden für häusliche Dienste (i. Haushalt der Herrschaft lebd.)	Angehörigen ohne eigenen Beruf	Auf 1000 Personen d. Gesamtbevölkerung treffen Berufszugehörige zur vorne bezeichneten Gruppe
Übertrag	334,28	252,51	308,00	144,21	336,04	316,07
IX. Textilindustrie	3,21	14,47	6,83	4,07	3,16	5,04
X. Papierindustrie	8,14	25,75	13,60	6,16	7,97	10,86
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	12,11	4,54	9,68	5,61	10,78	10,07
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	72,22	54,47	66,52	25,06	77,83	70,46
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	55,25	34,56	48,07	84,52	48,88	49,85
XIV. Bekleidungsgewerbe	40,98	95,16	58,40	20,11	45,20	51,11
XV. Reinigungsgewerbe	10,01	26,55	15,23	7,69	9,75	12,60
XVI. Baugewerbe	105,28	7,30	73,79	34,07	87,82	79,11
XVII. Polygraphische Gewerbe	26,23	29,39	27,24	16,16	24,90	25,82
XVIII. Künstlerische Gewerbe	4,76	0,76	3,46	3,52	2,94	3,22
XIX. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehilfen, deren Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	0,42	0,16	0,33	—	0,13	0,23
XX. Handelsgewerbe	94,94	135,67	108,02	249,84	93,85	105,73
XXI. Versicherungsgewerbe	5,23	1,49	4,03	8,57	6,92	5,51
XXII. Verkehrsgewerbe	74,42	6,36	52,54	28,56	112,07	79,48
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft	24,18	63,67	36,83	60,01	23,85	31,50
XXIV. Häusliche Dienste (einschl. persönliche Bedienung) auch Lohnarbeit wechselnder Art	1,35	35,58	12,85	0,22	6,48	9,26
XXV. Militär-, Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst, auch sogenannte freie Berufsarten	74,33	27,31	59,22	140,60	54,64	59,56
XXVI. Ohne Beruf und Berufsangabe (jedoch nur sofern die betreffenden Personen nicht als „Angehörige" bei andern Berufsklassen zu zählen sind)	52,50	184,36	94,88	160,58	46,99	74,62
	1000,00	**1000,00**	**1000,00**	**1000,00**	**1000,00**	**1000,00**

72] **Bevölkerung deutscher Städte 1880—1910.**[1])

Reihenfolge nach dem Stande von 1910	Städte	1880	1885	1890	1895	1900	1905	1910
1.	Berlin	1 122 330	1 315 287	1 578 794	1 677 304	1 888 848	2 040 148	2 071 257
2.	Hamburg	289 859	305 690	569 260	625 552	705 738	802 793	931 035
3.	München	230 023	261 981	349 024	407 307	499 932	538 983	596 467
4.	Leipzig	149 081	170 340	295 025	399 963	456 124	503 672	589 850
5.	Dresden	220 818	246 086	276 522	336 440	396 146	516 996	548 308
6.	Köln a. Rhein	144 772	161 401	281 681	321 564	372 529	428 722	516 527
7.	Breslau	272 912	299 640	335 186	373 169	422 709	470 904	512 105
8.	Frankfurt a. Main	136 819	154 513	179 985	229 279	288 989	334 978	414 576
9.	Düsseldorf	95 458	115 190	144 642	175 985	213 711	253 274	358 728
10.	**Nürnberg**	**99 519**	**114 891**	**142 590**	**162 386**	**261 081**	**294 426**	**333 142**
11.	Charlottenburg	30 483	42 371	76 859	132 377	189 305	239 559	305 978
12.	Hannover	122 843	139 731	163 593	209 535	235 649	250 024	302 375
13.	Essen	56 944	65 064	78 706	96 128	118 862	231 360	294 653
14.	Chemnitz	95 123	110 817	138 954	161 017	206 913	244 927	287 807
15.	Stuttgart	117 303	125 901	139 817	158 321	176 699	249 286	286 218
16.	Magdeburg	97 539	114 291	202 234	214 424	229 667	240 633	279 629
17.	Bremen	112 453	118 395	125 684	141 894	163 297	214 861	247 437
18.	Königsberg i. Pr.	140 909	151 151	161 666	172 796	189 483	223 770	245 994
19.	Neukölln (Rixdorf)	18 729	22 775	35 702	59 945	90 422	153 513	237 289
20.	Stettin	91 756	99 543	116 228	140 724	210 702	224 119	236 113
21.	Duisburg	41 242	47 519	59 285	70 272	92 730	192 346	229 483
22.	Dortmund	66 544	78 435	89 663	111 232	142 733	175 577	214 226
23.	Kiel	43 594	51 706	69 172	85 666	107 977	163 772	211 627

[1]) Einbezogen sind alle Städte, welche am 1. Dezember 1910 mehr als 200 000 Einwohner zählten. — Die auffallendsten unter den Veränderungen sind in den meisten Fällen stark durch Eingemeindungen beeinflußt.

IV. Bevölkerungsbewegung.

Eheschließungen 1901—1914. [73

Grundzahlen.

Jahr	Eheschließungen zusammen	Davon entfielen auf den Monat											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember
D 1901/05	2 768	189	181	179	299	288	201	275	245	197	290	223	201
D 1906/10	3 043	200	198	192	326	297	215	333	253	218	339	242	230
1911	3 220	225	234	205	352	262	229	345	245	236	324	257	306
1912	3 314	206	198	209	357	304	243	354	267	225	369	311	271
1913	3 055	169	171	253	314	301	209	357	262	213	333	246	227
1914	**3 372** [1])	**198**	**193**	**172**	**313**	**257**	**180**	**295**	**1180**	**130**	**158**	**143**	**153**

[1]) Darunter 1348 Eheschließungen ohne Aufgebot oder mit verkürztem Aufgebot (Nottrauungen) und zwar im August 1015, September 77, Oktober 92, November 84, Dezember 80.

Eheschließungen 1901—1914. [74

Verhältniszahlen.

Jahr	Eheschließungen auf 1000 Personen der mittl. Bevölkerung	Von allen Eheschließungen des Jahres fielen % auf den Monat											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	10,07	6,83	6,54	6,47	10,80	10,40	7,26	9,93	8,85	7,12	10,48	8,06	7,26
D 1906/10	9,73	6,57	6,51	6,31	10,71	9,76	7,07	10,94	8,32	7,16	11,14	7,95	7,56
1911	9,49	6,99	7,27	6,37	10,93	8,14	7,11	10,71	7,61	7,33	10,06	7,98	9,50
1912	9,38	6,22	5,98	6,31	10,77	9,17	7,33	10,68	8,06	6,79	11,13	9,38	8,18
1913	8,50	5,53	5,60	8,28	10,28	9,85	6,84	11,69	8,58	6,97	10,90	8,05	7,43
1914	.	**5,87**	**5,72**	**5,10**	**9,28**	**7,62**	**5,34**	**8,75**	**34,99**	**3,86**	**4,69**	**4,24**	**4,54**

Eheschließungen 1914. [75

Nach Familienstand.

Familienstand der Frau	Grundzahlen				Verhältniszahlen			
	Familienstand des Mannes			Zusammen	Familienstand des Mannes			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden		Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	2 884	184	56	3 124	85,58	5,43	1,66	92,65
Verwitwet . .	98	63	9	170	2,91	1,87	0,27	5,05
Geschieden . .	54	12	12	78	1,60	0,35	0,35	2,30
Zusammen	**3 036**	**259**	**77**	**3 372**	**90,04**	**7,68**	**2,28**	**100,00**

Eheschließungen 1914. [76

Nach Alter.

Alter der Frau	Alter des Mannes										Zusammen	In %
	bis 21 Jahr	über 21—25	über 25—30	über 30—35	über 35—40	über 40—50	über 50—60	über 60—70	über 70—80	über 80		
bis 17 Jahre	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	0,09
über 17—18 „	—	15	7	—	1	—	—	—	—	—	23	0,68
„ 18—19 „	1	38	21	4	1	—	—	—	—	—	65	1,93
„ 19—20 „	1	82	67	14	4	—	—	1	—	—	169	5,01
„ 20—21 „	4	112	72	11	7	2	—	—	—	—	208	6,17
„ 21—25 „	1	578	587	154	33	7	3	—	—	—	1 363	40,42
„ 25—30 „	2	179	418	197	60	26	2	—	—	—	884	26,22
„ 30—35 „	1	27	96	92	63	51	1	—	—	1	332	9,84
„ 35—40 „	—	2	29	32	42	44	9	2	—	—	160	4,74
„ 40—50 „	—	4	15	22	25	36	20	7	—	—	129	3,83
„ 50—60 „	—	—	1	—	2	10	8	12	1	—	34	1,01
„ 60—70 „	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	0,06
Zusammen	**10**	**1 039**	**1 314**	**526**	**238**	**176**	**43**	**24**	**1**	**1**	**3 372**	**100,00**
In %	0,30	30,81	38,97	15,60	7,06	5,22	1,28	0,71	0,03	0,03	100,00	—

77]

Eheschließungen 1914.

Nach Alter des Mannes und nach Familienstand.

Alter des Mannes	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Männer mit								
	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
	Frauen								
bis 21 Jahre	10	—	—	—	—	—	—	—	—
über 21—25 „	1 021	11	5	—	—	1	1	—	—
„ 25—30 „	1 244	30	18	15	2	1	4	—	—
„ 30—35 „	426	26	14	36	5	—	15	—	4
„ 35—40 „	134	14	11	51	5	1	16	3	3
„ 40—50 „	44	15	5	56	25	5	18	4	4
„ 50—60 „	4	1	1	15	14	4	2	2	—
„ 60—70 „	1	1	—	10	11	—	—	—	1
„ 70—80 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—
„ 80 Jahre	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen	2 884	98	54	184	63	12	56	9	12

78]

Eheschließungen 1914.

Nach Alter der Frau und nach Familienstand.

Alter der Frau	Ledige			Verwitwete			Geschiedene		
	Frauen mit								
	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen	ledigen	verwitweten	geschiedenen
	Männern								
bis 17 Jahre	3	—	—	—	—	—	—	—	—
über 17—18 „	22	—	1	—	—	—	—	—	—
„ 18—19 „	63	2	—	—	—	—	—	—	—
„ 19—20 „	167	1	1	—	—	—	—	—	—
„ 20—21 „	204	—	4	—	—	—	—	—	—
„ 21—25 „	1 321	18	17	2	—	—	5	—	—
„ 25—30 „	782	55	11	20	1	1	9	3	2
„ 30—35 „	223	52	13	23	5	3	13	—	—
„ 35—40 „	64	31	5	24	12	2	15	3	4
„ 40—50 „	30	21	3	28	23	3	11	5	5
„ 50—60 „	5	4	1	1	20	—	1	1	1
„ 60—70 „	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Zusammen	2 884	184	56	98	63	9	54	12	12

79]

Eheschließungen 1914. Nach Religionsbekenntnis.

Religionsbekenntnis der Frau	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
	Religionsbekenntnis des Mannes				Zusammen	Religionsbekenntnis des Mannes				Zusammen
	Protestanten[1])	Katholiken	Israeliten	Sonstige		Protestanten[1])	Katholiken	Israeliten	Sonstige	
Protestanten[1])	1 445	635	2	17	2 099	42,85	18,88	0,06	0,50	62,24
Katholiken	558	654	6	8	1 226	16,55	19,40	0,18	0,23	36,36
Israeliten	6	—	22	—	28	0,18	—	0,65	—	0,83
Sonstige	8	2	3	6	19	0,24	0,06	0,09	0,18	0,57
Zusammen	2 017	1 291	33	31	3 372	59,82	38,29	0,98	0,91	100,00

[1]) Einschließlich der Reformierten.

80]

Verehelichungszeugnisse 1906—1914.

Jahr	Verehelichungszeugnisse wurden ausgestellt				
	an ursprünglich hier Beheimatete	an selbständig hier Beheimatete	an vorläufig hier Beheimatete	an Reichsausländer	insgesamt
D 1906/10	977	645	27	91	1 740
1911	1 106	597	14	104	1 821
1912	1 223	699	18	121	2 061
1913	1 163	614	12	84	1 873
1914	**1 135**	**573**	**6**	**56**	**1 770**

Legitimationen 1910—1914. [81

Jahr	Legitimierte Kinder			Davon waren geboren im Jahre									
	Männlich	Weiblich	Zus.	1905 u. früher	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
1911	317	317	634	122	29	49	66	115	161	92	—	—	—
1912	275	325	600	106	37	16	40	65	85	145	106	—	—
1913	288	338	626	86	19	27	25	41	53	111	173	91	—
1914	**503**	**477**	**980**	**85**	**8**	**17**	**34**	**45**	**68**	**104**	**171**	**276**	**172**

Geborene 1901—1914. [82

Jahr	Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	Auf 1000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen			Geburten-Ueberschuß [1])
				Lebendgeborene	Totgeborene	Gesamtgeborene	
D 1901/05	10 296	415	10 711	37,44	1,51	38,95	16,12
D 1906/10	9 834	397	10 231	31,45	1,27	32,72	14,30
1911	8 836	336	9 172	26,05	0,99	27,04	10,67
1912	9 025	318	9 343	25,65	0,90	26,45	11,37
1913	8 877	323	9 200	24,71	0,90	25,61	11,55
1914	**8 145**	**294**	**8 439**	.	.	.	.

[1]) Überschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (ausschl. der Totgeborenen), berechnet auf 1 000 Personen der mittleren Bevölkerung. Siehe hierzu auch Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg für September 1912 Seite 151 und Oktober 1913 Seite 203.

Geborene 1901—1914. Nach Geschlecht. [83

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
D 1901/05	5 278	51,26	5 018	48,74	240	57,83	175	42,17	5 518	51,52	5 193	48,48
D 1906/10	5 024	51,09	4 810	48,91	226	56,93	171	43,07	5 250	51,31	4 981	48,69
1911	4 450	50,37	4 385[2])	49,63	181	54,19	153[3])	45,81	4 631	50,51	4 538[1])	49,49
1912	4 668	51,72	4 357	48,28	172	54,26	145[1])	45,74	4 840	51,81	4502[2])[3])	48,19
1913	4 447	50,10	4 430	49,90	169	52,48	153[1])	47,52	4 616	50,18	4 583[1])	49,82
1914	**4 194**	**51,49**	**3 951**	**48,51**	**158**	**53,74**	**136**	**46,26**	**4 352**	**51,57**	**4 087**	**48,43**

[1]) Außerdem ein totgeborenes Kind unbekannten Geschlechts.
[2]) Außerdem ein lebendgeborenes Kind unbekannten Geschlechts.
[3]) Außerdem 2 Totgeburten unbekannten Geschlechts.

Geborene 1901—1914. Nach Ehelichkeit. [84

Jahr	Von den Lebendgeborenen waren				Von den Totgeborenen waren				Von den Gesamtgeborenen waren			
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		ehelich		unehelich	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
D 1901/05	8 518	82,73	1 778	17,27	323	77,83	92	22,17	8 841	82,54	1 870	17,46
D 1906/10	8 057	81,93	1 777	18,07	300	75,57	97	24,43	8 357	81,68	1 874	18,32
1911	7 137	80,77	1 699	19,23	251	74,70	85	25,30	7 388	80,55	1 784	19,45
1912	7 249	80,32	1 776	19,68	231	72,87	86[1])	27,13	7 480	80,07	1 862[1])	19,93
1913	7 143	80,47	1 734	19,53	238	73,69	85	26,31	7 381	80,23	1 819	19,77
1914	**6 606**	**81,10**	**1 539**	**18,90**	**225**	**76,53**	**69**	**23,47**	**6 831**	**80,95**	**1 608**	**19,05**

[1]) Außerdem eine Totgeburt unbekannter Herkunft.

85]

Geborene 1901—1914.

Nach Geschlecht und Ehelichkeit. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Mädchen kommen Knaben bei den			Auf 100 ehelich Geborene kommen .... unehelich Geborene bei den		
	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen	Lebendgeborenen	Totgeborenen	Gesamtgeborenen
D 1901/05	105,18	137,14	106,25	20,87	28,48	21,15
D 1906/10	104,45	132,16	105,40	22,06	32,38	22,42
1911	101,48	118,30	102,05	23,80	33,86	24,15
1912	107,14	118,62	107,51	24,59	37,28	24,89
1913	100,28	110,46	100,72	24,28	35,71	24,64
1914	**106,15**	**116,18**	**106,48**	**23,30**	**30,67**	**23,54**

86]

Totgeborene 1901—1914.

Verhältniszahlen.

Jahr	Unter 100 Geborenen befanden sich ..Totgeborene				
	Gesamt-	männlichen	weiblichen	ehelich	unehelich
D 1901/05	3,87	4,35	3,37	3,65	4,92
D 1906/10	3,88	4,30	3,42	3,59	5,18
1911	3,60	3,91	3,37	3,40	4,76
1912	3,40	3,56	3,22	3,09	4,62
1913	3,51	3,66	3,34	3,22	4,67
1914	**3,48**	**3,63**	**3,33**	**3,29**	**4,29**

87]

Geborene 1914.

Nach Monaten. Geschlecht und Ehelichkeit.

Monat	Lebendgeborene				Totgeborene			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehel.	ehelich	unehel.
Januar	288	66	291	90	10	3	5	1
Februar	264	74	250	55	6	4	6	2
März	278	69	261	63	15	3	8	2
April	259	75	293	77	10	1	8	2
Mai	310	65	275	87	13	1	7	3
Juni	323	69	263	78	8	1	7	7
Juli	272	70	269	73	12	4	15	2
August	322	54	295	61	12	3	8	4
September	264	61	249	42	6	3	6	3
Oktober	284	69	243	39	13	3	10	2
November	286	61	237	42	10	3	11	3
Dezember	264	47	266	52	11	3	8	6
Jahr	**3 414**	**780**	**3 192**	**759**	**126**	**32**	**99**	**37**

88]

Geborene 1914.

Nach Tageszeit der Geburt.

Monat	Zahl der Geburten, die fielen auf den						Monat	Zahl der Geburten, die fielen auf den					
	Vormittag			Nachmittag				Vormittag			Nachmittag		
	von nachts 12⁰⁰ bis morg. 6⁰⁰	von morg. 6⁰¹ bis mitt. 12⁰⁰	zusammen	von mitt. 12⁰¹ bis abds. 6⁰⁰	von abds. 6⁰¹ bis nachts 12⁰⁰	zusammen		von nachts 12⁰¹ bis morg. 6⁰⁰	von morg. 6⁰¹ bis mitt. 12⁰⁰	zusammen	von mitt. 12⁰¹ bis abds. 6⁰⁰	von abds. 6⁰¹ bis nachts 12⁰⁰	zusammen
Januar	215	187	402	170	182	352	Oktober	164	164	328	151	184	335
Februar	172	174	346	144	171	315	November	183	171	354	133	166	299
März	203	182	385	151	163	314	Dezember	186	174	360	136	161	297
April	202	186	388	168	169	337	Jahr	**2 370**	**2 133**	**4 503**	**1 853**	**2 083**	**3 936**
Mai	225	175	400	183	178	361							
Juni	206	179	385	186	184	370							
Juli	187	200	387	153	178	331	% an der Gesamtzahl der Geburten	28,68	25,28	53,96	21,96	24,68	46,64
August	224	192	416	144	198	342							
September	203	149	352	134	149	283							

Geborene 1914. Nach statistischen Bezirken. [89

Wohnung des ehelichen Vaters, bezw. der unehelichen Mutter	Geborene[1]) (einschließlich Totgeborene) eheliche männlich	eheliche weiblich	uneheliche männlich	uneheliche weiblich	zusammen
Statistischer Bezirk I	62 (2)	59 (3)	26 (1)	21 (–)	168 (6)
„ „ II	70 (2)	66 (1)	27 (2)	17 (4)	180 (9)
„ „ III	51 (1)	46 (2)	8 (–)	18 (1)	123 (4)
Innenstadt Sebald	183 (5)	171 (6)	61 (3)	56 (5)	471 (19)
Statistischer Bezirk IV	39 (1)	23 ( )	17 (1)	21 (1)	100 (3)
„ „ V	29 (2)	31 (2)	6 (–)	15 (1)	81 (5)
„ „ VI	54 (3)	53 (1)	25 (1)	33 (1)	165 (6)
Innenstadt Lorenz	122 (6)	107 (3)	48 (2)	69 (3)	346 (14)
Statistischer Bezirk VII	56 (–)	41 (1)	10 (–)	5 (–)	112 (1)
„ „ VIII	32 (–)	31 (–)	3 (–)	3 (–)	69 (–)
„ „ IX	78 (2)	83 (1)	13 (–)	13 (–)	187 (3)
Außenstadt I. Ring, Sebald	166 (2)	155 (2)	26 (–)	21 (–)	368 (4)
Statistischer Bezirk X	10 (–)	13 (–)	5 (–)	2 (–)	30 (–)
„ „ XI	60 (–)	76 (–)	13 (1)	21 (2)	170 (3)
„ „ XII	92 (5)	98 (3)	29 (1)	31 (2)	250 (11)
„ „ XIII	29 (1)	28 (1)	8 (2)	7 (1)	72 (5)
Außenstadt I. Ring, Lorenz	191 (6)	215 (4)	55 (4)	61 (5)	522 (19)
Statistischer Bezirk XIV	245 (12)	188 (5)	60 (2)	51 (–)	544 (19)
„ „ XV	91 (2)	100 (5)	20 (2)	21 (1)	232 (10)
„ „ XVI	106 (2)	100 (2)	17 (–)	26 (2)	249 (6)
„ „ XVII	162 (5)	144 (4)	31 (–)	28 (2)	365 (11)
„ „ XVIII	141 (5)	140 (5)	37 (–)	28 (1)	346 (11)
Außenstadt II. u. III. Ring, Sebald	745 (26)	672 (21)	165 (4)	154 (6)	1 736 (57)
Statistischer Bezirk XIX	101 (4)	114 (2)	31 (2)	19 (–)	265 (8)
„ „ XX	75 (–)	84 (1)	24 (1)	9 (–)	192 (2)
„ „ XXI	139 (5)	115 (3)	23 (2)	27 (1)	304 (11)
„ „ XXII	93 (5)	60 (2)	20 (–)	17 (–)	190 (7)
„ „ XXIII	115 (4)	116 (6)	33 (3)	25 (2)	289 (15)
„ „ XXIV	238 (10)	185 (5)	25 (1)	35 (2)	483 (18)
„ „ XXV a	331 (13)	305 (9)	60 (4)	66 (2)	762 (28)
„ „ XXV b	29 (–)	27 (–)	2 (–)	4 (–)	62 (–)
„ „ XXVI	276 (12)	267 (12)	61 (1)	48 (5)	652 (30)
„ „ XXVII	159 (9)	154 (4)	31 (3)	33 (1)	377 (17)
„ „ XXVIII	188 (6)	168 (6)	57 (1)	52 (–)	465 (13)
„ „ XXIX	126 (2)	135 (4)	35 (–)	31 (2)	327 (8)
Außenstadt II. u. III. Ring, Lorenz	1 870 (70)	1 730 (54)	402 (18)	366 (15)	4 368 (157)
Einzelliegende Vororte Sebald	58 (–)	50 (3)	9 (1)	14 (–)	131 (4)
„ „ Lorenz	154 (7)	150 (5)	33 (–)	40 (–)	377 (12)
Gesamtstadt Sebald	1 152 (33)	1 048 (32)	261 (8)	245 (11)	2 706 (84)
„ Lorenz	2 337 (89)	2 202 (66)	538 (24)	536 (23)	5 613 (202)
Ortsfremd und unbekannt	51 (4)	41 (1)	13 (–)	15 (3)	120 (8)
Insgesamt	**3 540 (126)**	**3 291 (99)**	**812 (32)**	**796 (37)**	**8 439 (294)**

[1]) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: darunter Totgeborene. Die im Krankenhaus oder in Entbindungsanstalten Geborenen sind bei demjenigen Bezirk gezählt, in dem die Mutter vor Aufnahme in die Anstalt wohnte.

Geborene 1914. Nach dem Alter der Mutter. [90

Alter der Mutter	Mütter nebenstehenden Alters absolut	in %	Darunter Ledige (Mütter, die außerehelich geboren haben)	verw.	geschied.	zus.	Von Müttern, die außerehelich geboren haben, waren protestant.	katholisch	israelitisch	sonst. Bekenntn.
Bis einschließlich 16 Jahre	3	0,04	3	—	—	3	—	2	—	1
über 16—18 „	84	1,00	77	—	—	77	46	30	—	1
„ 18—20 „	378	4,48	268	—	—	268	164	103	1	—
„ 20—22 „	779	9,23	371	—	—	371	199	172	—	—
„ 22—24 „	1 040	12,32	305	—	—	305	163	139	1	2
„ 24—26 „	1 068	12,66	194	2	4	200	125	74	—	1
Übertrag	3 352	39,73	1218	2	4	1 224	697	520	2	5

Noch: 90] Noch: Geborene nach dem Alter der Mutter.

Alter der Mutter	Mütter nebenstehenden Alters		Darunter				Von Müttern, die außerehelich geboren haben, waren			
			ledige	verwitw.	geschied.	zus.				
			Mütter, die außerehelich geboren haben							
	absolut	in %					protestant.	katholisch	israelitisch	sonst. Bekenntn.
Übertrag	3 352	39,78	1 218	2	4	1 224	697	520	2	5
über 26—28 Jahre	1 069	12,81	106	3	—	109	48	60	—	1
„ 28—30 „	916	10,86	68	1	3	72	42	30	—	—
„ 30—32 „	725	8,59	56	6	3	65	36	29	—	—
„ 32—34 „	600	7,11	26	7	1	34	22	11	1	—
„ 34—36 „	575	6,81	23	8	3	34	16	18	—	—
„ 36—38 „	489	5,80	16	13	2	31	16	15	—	—
„ 38—40 „	369	4,37	15	9	1	25	11	13	1	—
„ 40—42 „	217	2,57	4	3	—	7	6	1	—	—
„ 42—44 „	109	1,29	3	3	—	6	1	5	—	—
„ 44—46 „	43	0,51	—	—	1	1	1	—	—	—
„ 46—48 „	3	0,04	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 48—50 „	1	0,01	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	8 438[2])	100,00	1 535	55	18	1 608	896	702	4	6

[1]) Der Anteil an der weiblichen Gesamtbevölkerung war nach der Volkszählung von 1910 bei den Protestantinnen 66,49 %, bei den Katholikinnen 30,28 %, bei den Israelitinnen 2,25 %, und bei den weiblichen Personen sonstigen Bekenntnisses 1,03 %.

[2]) Außerdem 1 Fall, bei dem das Alter der Mutter nicht festgestellt werden konnte.

91] **Die ehelich Geborenen 1914.** Nach dem Stande des Vaters.

Stand des Vaters	Ehelich Lebendgeborene			Ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene insgesamt	
	männlich	weiblich	zus.		absolut	in %
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.						
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	291	271	562	17	579	8,48
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	45	38	83	4	87	1,27
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	19	12	31	1	32	0,47
Künstler, Musiker, Sänger	15	12	27	3	30	0,44
Handwerksmeister	106	116	222	8	230	3,37
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	25	12	37	—	37	0,54
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	7	10	17	—	17	0,25
Offiziere u. Militärbeamte im gleichen Rang	4	2	6	—	6	0,09
Summe a)	512	473	985	33	1 018	14,91
b) Nicht leitende Beamte, Angestellte.						
Wissenschaftlich gebildete Beamte u. Angestellte	2	1	3	—	3	0,04
Technisch gebildete Beamte u. Angestellte	76	53	129	3	132	1,93
Kaufmännisch gebildete Beamte u. Angestellte	239	220	459	13	472	6,91
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	270	271	541	20	561	8,21
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	77	94	171	2	173	2,53
Unteroffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	16	11	27	—	27	0,40
Summe b)	680	650	1 330	38	1 368	20,02
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgesellen	1 216	1 089	2 305	76	2 381	34,86
Kellner u. sonstige Bedienstete im Gast- u. Schankwirtschaftsgewerbe	23	31	54	1	55	0,81
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	235	262	497	21	518	7,58
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- u. Tagearbeiter	744	679	1 423	56	1 479	21,65
Summe c)	2 218	2 061	4 279	154	4 433	64,90
d) Berufslose.						
Rentner und Pensionisten	3	6	9	—	9	0,13
Sonstige Berufslose u. Personen unbekannten Berufs	1	2	3	—	3	0,04
Summe d)	4	8	12	—	12	0,17
Summe a) bis d) zusammen	3 414	3 192	6 606	225	6 831	100,00

Die unehelich Geborenen 1914. [92

Nach dem Stande der Mutter.

Stand der Mutter	Unehelich Lebendgeborene männlich	weiblich	zusammen	Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt absolut	in %
a) Erwerbstätige.						
Weibliche kaufmännische Angestellte	32	23	55	6	61	3,79
Verkäuferinnen	29	21	50	4	54	3,36
Lageristinnen, Packerinnen	35	42	77	6	83	5,16
Schneiderinnen, Näherinnen	21	28	49	6	55	3,42
Stickerinnen, Modistinnen	6	8	14	2	16	1,00
Wäscherinnen, Büglerinnen	18	21	39	1	40	2,49
Kellnerinnen, Büffetfräulein	20	14	34	1	35	2,18
Arbeiterinnen	393	393	786	29	815	50,68
Dienstboten	148	141	289	10	299	18,59
Sonst. Berufsarten u. unbekannter Beruf	23	18	41	1	42	2,61
Summe a)	725	709	1 434	66	1 500	93,28
b) Berufslose Summe für sich)	55	50	105	3	108	6,72
Summe a) und b) zusammen	**780**	**759**	**1 539**	**69**	**1 608**	**100,00**

Die unehelich Geborenen 1914. [93

Nach dem Stande des Vaters der unehelichen Mutter.

Stand des Vaters der unehelichen Mutter	Unehelich Lebendgeborene männl.	weibl.	zus.	Unehelich Totgeborene	Unehelich Geborene insgesamt absolut	in %
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.						
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	134	141	275	9	284	17,66
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	3	2	5	—	5	0,31
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	—	1	1	—	1	0,06
Künstler, Musiker, Sänger	6	5	11	—	11	0,69
Handwerksmeister	46	40	86	6	92	5,72
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	1	—	1	—	1	0,06
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	—	—	—	—	—	—
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	—	—	—	—	—	—
Summe a)	190	189	379	15	394	24,50
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.						
Wissenschaftlich gebildete Beamte und Angestellte	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte	2	1	3	—	3	0,19
Kaufmännisch gebildete Beamte und Angestellte	17	7	24	—	24	1,49
Beamte und Bedienstete im Staats- und Gemeindedienst	50	52	102	3	105	6,53
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	32	27	59	1	60	3,73
Unteroffiziere, Soldaten sowie militär. Verwaltungspersonal vom gleichen Rang	—	—	—	—	—	—
Summe b)	101	87	188	4	192	11,94
c) Gehilfen, Arbeiter.						
Handwerksgesellen	223	210	433	11	444	27,61
Kellner und sonstige Bedienstete im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	—	2	2	—	2	0,12
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere	30	26	56	4	60	3,73
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- und Tagearbeiter	187	198	385	24	409	25,44
Summe c)	440	436	876	39	915	56,90
d) Berufslose.						
Rentner und Pensionisten	18	6	24	2	26	1,62
Sonstige Berufslose und Personen unbekannten Berufes	8	14	22	4	26	1,62
Summe d)	26	20	46	6	52	3,24
e) Fälle, bei welchen die Mutter der unehelichen Mutter ledig war	23	27	50	5	55	3,42
Summe a) bis e) zusammen	**780**	**759**	**1 539**	**69**	**1 608**	**100,00**

94] Geburtenhäufigkeit 1914. Tabelle I.

Alter der Mutter	Zahl der Frauen, die im nebenstehenden Alter geboren haben zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
Bis einschließlich 16 Jahr	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 16—18 „	81	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 18—20 „	320	50	7	1	—	—	—	—	—	—	—
„ 20—22 „	531	188	51	8	1	—	—	—	—	—	—
„ 22—24 „	508	364	114	40	10	2	1	1	—	—	—
„ 24—26 „	405	335	188	92	36	12	—	—	—	—	—
„ 26—28 „	312	288	193	130	67	25	17	5	1	—	1
„ 28—30 „	202	228	199	112	81	56	26	9	1	—	2
„ 30—32 „	117	164	132	100	79	49	43	15	11	5	1
„ 32—34 „	69	106	97	93	72	62	39	26	14	10	12
„ 34—36 „	40	77	91	74	77	50	51	41	29	15	30
„ 36—38 „	31	46	53	72	56	51	43	46	30	17	44
„ 38—40 „	22	27	31	41	38	43	40	30	20	24	53
„ 40—42 „	9	10	13	28	20	16	28	18	11	21	43
„ 42—44 „	3	8	6	4	9	9	14	11	10	7	28
„ 44—46 „	2	1	3	4	1	4	5	—	4	8	16
„ 46—48 „	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
„ 48—50 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen	**2 655**	**1 895**	**1 178**	**808**	**549**	**379**	**307**	**203**	**131**	**102**	**231**[1])

[1]) Außerdem: 1 Fall, bei dem nicht festgestellt werden konnte, um die wievielste Geburt es sich handelt.

95] Geburtenhäufigkeit 1914. Tabelle II.

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum 1ten mal, einschließlich der Totgeburten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
a) Selbständige Erwerbstätige und leitende Beamte.											
Eigentümer, Inhaber, Besitzer, Pächter, Händler	152	141	87	75	38	26	20	14	11	7	8
Geistliche, Lehrer, Schriftsteller, Journalisten	58	18	5	1	1	1	2	1	—	—	—
Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte	23	5	2	—	—	2	—	—	—	—	—
Künstler, Musiker, Sänger	8	12	2	1	2	1	—	1	—	—	3
Handwerksmeister	61	65	30	25	15	10	7	6	2	4	5
Direktoren im priv. Dienst, Geschäftsführer, Betriebsleiter	17	13	2	3	—	1	—	1	—	—	—
Höhere Staats- und Gemeindebeamte	7	5	3	1	—	—	—	—	—	—	1
Offiziere und Militärbeamte im gleichen Rang	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a)	329	262	131	106	56	41	29	23	13	11	17
b) Nichtleitende Beamte, Angestellte.											
Wissenschaftlich gebildete Beamte u. Angestellte	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Technisch gebildete Beamte und Angestellte	68	40	15	6	2	1	—	—	—	—	—
Kaufmännisch gebildete Beamte u. Angestellte	206	119	64	30	21	11	5	5	3	3	5
Beamte u. Bedienstete im Staats- u. Gemeindedienst	188	119	88	50	42	17	15	16	5	8	13
Uebertrag	463	279	167	87	65	29	20	21	8	11	18

Noch: Geburtenhäufigkeit 1914. [Noch: 95

Tabelle II.

Stand des Ehemannes	Zahl der Frauen mit Ehemännern nebenbezeichneten Standes, die geboren haben zum 1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten	7ten	8ten	9ten	10ten	11ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten										
Uebertrag	463	279	167	87	65	29	20	21	8	11	18
Wirtschafts- und Aufsichtspersonal	46	27	34	15	11	11	5	4	8	5	7
Unteroffiziere, Soldaten sowie militärisches Verwaltungspersonal vom gleichen Rang . .	16	6	3	—	1	1	—	—	—	—	—
Summe b)	525	312	204	102	77	41	25	25	16	16	25
c) Gehilfen, Arbeiter.											
Handwerksgesellen . .	488	528	394	287	192	134	122	72	45	31	88
Kellner u. sonstige Bedienstete im Gast- u. Schankwirtschaftsgew.	12	15	9	9	5	1	1	1	1	—	1
Kutscher, Chauffeure, Lader, Ausgeher, Packer, Magaziniere .	96	120	81	68	44	39	22	15	6	11	16
Fabrikarbeiter, sonstige Lohn- u. Tagearbeiter .	223	295	225	191	137	106	95	60	43	29	75
Summe c)	819	958	709	555	378	280	240	148	95	71	180
d) Berufslose.											
Rentner und Pensionisten	3	2	1	—	—	—	1	—	—	1	1
Sonstige Berufslose und Personen unbekannten Berufs	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Summe d)	3	3	2	—	—	1	1	—	—	1	1
Summe a) bis d) zusammen	**1 676**	**1 535**	**1 046**	**763**	**511**	**363**	**295**	**196**	**124**	**99**	**223**

Geburtenhäufigkeit 1914. [96

Tabelle III.

Alter der ledigen Mutter	Von den ledigen Frauenspersonen haben geboren zum 1ten	2ten	3ten	4ten	5ten	6ten u. öfteren
	mal, einschließlich der Totgeburten					
Bis einschließlich 16 Jahre . . .	3	—	—	—	—	—
über 16—18 „ . . .	75	2	—	—	—	—
„ 18—20 „ . . .	241	25	2	—	—	—
„ 20—22 „ . . .	285	71	15	—	—	—
„ 22—24 „ . . .	171	105	25	4	—	—
„ 24—26 „ . . .	90	67	23	8	6	—
„ 26—28 „ . . .	48	23	23	8	2	2
„ 28—30 „ . . .	28	17	15	4	4	—
„ 30—32 „ . . .	20	17	9	6	1	3
„ 32—34 „ . . .	5	8	3	5	1	4
„ 34—36 „ . . .	6	4	7	—	3	3
„ 36—38 „ . . .	4	5	2	1	2	2
„ 38—40 „ . . .	1	4	1	1	3	5
„ 40—42 „ . . .	—	—	2	—	1	1
„ 42—44 „ . . .	1	1	—	—	1	—
„ 44—46 „ . . .	—	—	—	—	—	—
„ 46—48 „ . . .	—	—	—	—	—	—
„ 48—50 „ . . .	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**978**	**349**	**127**	**37**	**24**	**20**

97] **Mehrlingsgeburten 1914.** Fälle.

Ehelichkeit	Mehrlingsgeburten insgesamt	Zwillingsgeburten insgesamt	von 2 Knaben	von 1 Knaben und 1 Mädchen	von 2 Mädchen	Drillingsgeburten
Ehelich	94	93	26	39	28	1
Unehelich	10	10	5	4	1	—
Zusammen	**104**	**103**	**31**	**43**	**29**	**1**

98] **Mehrlingsgeburten 1914.** Kinder.

Ehelichkeit	Insgesamt			Lebendgeborene			Totgeborene		
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen
Ehelich	92	97	189	92	97	189	—	—	—
Unehelich	14	6	20	12	6	18	2	—	2
Zusammen	**106**	**103**	**209**	**104**	**103**	**207**	**2**	**—**	**2**

99] **Gestorbene 1901—1914.** Nach Geschlecht und Familienstand. Grundzahlen.

Jahr	Von den Gestorbenen[1]) waren						
	männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannten Familienstands
D 1901/05	3 070	2 793	3 913	1 271	664	15	—
D 1906/10	2 802	2 561	3 227	1 380	739	17	—
1911	2 698	2 517[2])	2 848	1 507	838	23	—
1912	2 546	2 286	2 497	1 488	815	32	—
1913	2 437	2 254	2 437	1 444	785	25	—
1914[3])	**2 404**	**2 427**	**2 379**	**1 531**	**884**	**35**	**2**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. [2]) Außerdem ein Kind unbekannten Geschlechts.
[3]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

100] **Gestorbene 1901—1914.** Nach Geschlecht und Familienstand. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) waren							Auf 1 000 Personen der mittl. Bevölkerung treff. Gestorbene
	männlich	weiblich	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannten Familienstands	
D 1901/05	52,36	47,64	66,74	21,68	11,32	0,26	—	21,32
D 1906/10	52,25	47,75	60,17	25,73	13,78	0,32	—	17,15
1911	51,73	48,27	54,60	28,89	16,07	0,44	—	15,38
1912	52,69	47,31	51,68	30,79	16,87	0,66	—	13,68
1913	51,95	48,05	51,96	30,78	16,74	0,53	—	13,06
1914[2])	**49,76**	**50,24**	**49,25**	**31,69**	**18,30**	**0,72**	**0,04**	.

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. [2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

101] **Gestorbene 1901—1914.** Nach Alter. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene[1]) insgesamt	Davon im Alter										
		unter bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—30 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
D 1901/05	5 863	2 537	459	262	146	407	672	403	474	376	125	2
D 1906/10	5 363	2 020	349	210	128	377	764	426	522	409	158	—
1911	5 216	1 797	297	149	109	340	818	480	544	529	149	4
1912	4 832	1 410	262	135	146	380	806	434	569	514	176	—
1913	4 691	1 437	222	155	115	370	744	468	513	494	173	—
1914[2])	**4 831**	**1 340**	**221**	**142**	**135**	**358**	**782**	**503**	**609**	**536**	**197**	**8**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. [2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Gestorbene 1901—1914.[1]) [102

Nach Alter. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) waren in einem Alter von										
	unter bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 30—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
D 1901/05	43,27	7,32	4,47	2,49	6,94	11,46	6,87	8,09	6,41	2,13	0,04
D 1906/10	37,66	6,51	3,92	2,38	7,03	14,25	7,94	9,78	7,62	2,95	—
1911	34,45	5,69	2,86	2,09	6,52	15,68	9,20	10,48	10,14	2,86	0,08
1912	29,18	5,42	2,79	3,02	7,87	16,68	8,98	11,78	10,64	3,64	—
1913	30,63	4,73	3,20	2,45	7,89	15,86	9,98	10,94	10,53	3,69	—
1914[2])	**27,74**	**4,57**	**2,94**	**2,79**	**7,41**	**16,15**	**10,41**	**12,61**	**11,09**	**4,98**	**0,17**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. [2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Gestorbene 1901—1914. [103

Nach Monaten. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene[1]) im											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
D 1901/05	522	463	517	504	527	485	535	595	503	413	373	426
D 1906/10	450	470	504	483	479	442	445	477	409	408	384	412
1911	500	410	413	399	415	358	449	672	553	364	321	362
1912	497	437	436	464	469	348	410	335	307	372	349	408
1913	390	424	568	486	394	383	394	332	316	340	340	384
1914[2])	**427**	**399**	**432**	**410**	**397**	**358**	**395**	**425**	**416**	**398**	**340**	**434**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. [2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Gestorbene 1901—1914. [104

Nach Monaten. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 100 Gestorbene[1]) im Jahr fallen auf den Monat											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
D 1901/05	8,90	7,90	8,82	8,60	8,99	8,27	9,12	10,15	8,58	7,04	6,36	7,27
D 1906/10	8,39	8,76	9,40	9,01	8,93	8,24	8,30	8,89	7,63	7,61	7,16	7,68
1911	9,59	7,86	7,92	7,65	7,96	6,86	8,61	12,88	10,60	6,98	6,16	6,94
1912	10,29	9,05	9,02	9,60	9,71	7,20	8,49	6,93	6,35	7,70	7,22	8,44
1913	8,31	9,04	10,83	10,36	8,40	8,16	8,40	7,08	6,74	7,25	7,25	8,18
1914[2])	**8,84**	**8,26**	**8,94**	**8,48**	**8,22**	**7,41**	**8,18**	**8,80**	**8,61**	**8,24**	**7,04**	**8,98**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. [2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Gestorbene 1906—1914.[1]) [105

Nach Stadtteilen.

Jahr	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. u. III Ring		Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		Ortsfremd	Summe
	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz	Sebald	Lorenz		
D 1906/10	482	334	421	455	1 077	2 261	77	194	2 057	3 244	62	5 363
1911	431	304	364	386	1 119	2 235	116	171	2 030	3 096	90	5 216
1912	420	280	363	375	959	2 075	69	213	1 811	2 943	78	4 832
1913	391	259	334	382	919	2 054	62	196	1 706	2 891	94	4 691
1914[2])	**407**	**286**	**391**	**333**	**934**	**2 109**	**78**	**191**	**1 810**	**2 919**	**102**	**4 831**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen. [2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

106]

Gestorbene 1914.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)
Nach statistischen Bezirken, Geschlecht und Familienstand.

Statistische Bezirke[1])	Gestorbene[2]) männlich ledig	verh.	verw.	gesch.	zus.	weiblich ledig	verh.	verw.	gesch.	zus.
Statistischer Bezirk I . . .	26	33	9	1	69	20	20	18	—	58
„ „ II . .	37	23	13	2	75	40	22	42	3	107
„ „ III . .	25	21	5	—	51	25	10	12	—	47
Innenstadt Sebald . .	88	77	27	3	195	85	52	72	3	212
Statistischer Bezirk IV . .	23	22	8	1	54	18	8	11	1	38
„ „ V . .	18	13	—	—	31	23	8	11	1	43
„ „ VI . .	30	24	5	1	60	27	9	22	2	60
Innenstadt Lorenz. . .	71	59	13	2	145	68	25	44	4	141
Statistischer Bezirk VII . .	23	28	23	—	74	23	16	51	2	92
„ „ VIII. .	8	29	10	—	47	6	13	16	1	36
„ „ IX . .	23	39	8	—	70	31	17	24	—	72
Außenstadt I. Ring Sebald	54	96	41	—	191	60	46	91	3	200
Statistischer Bezirk X . .	3	10	3	1	17	7	4	9	1	21
„ „ XI . .	16	31	6	—	53	14	20	21	—	55
„ „ XII . .	37	25	7	—	69	36	24	21	—	81
„ „ XIII . .	3	6	5	—	14	3	12	8	—	23
Außenstadt I. Ring Lorenz	59	72	21	1	153	60	60	59	1	180
Statistischer Bezirk XIV . .	98	31	10	—	139	74	25	33	—	132
„ „ XV . .	40	23	3	1	67	38	25	14	—	77
„ „ XVI . .	39	26	10	—	75	45	21	24	—	90
„ „ XVII .	50	28	9	1	88	47	27	18	—	92
„ „ XVIII .	52	40	10	—	102	40	19	13	—	72
Außenstadt II. und III. Ring Sebald	279	148	42	2	471	244	117	102	—	463
Statistischer Bezirk XIX . .	31	33	8	—	72	39	14	19	1	73
„ „ XX . .	28	19	5	—	52	30	13	16	1	60
„ „ XXI . .	29	41	9	1	80	22	32	15	—	69
„ „ XXII .	29	32	7	—	68	19	17	13	1	50
„ „ XXIII .	47	23	4	—	74	30	11	7	—	48
„ „ XXIV .	69	32	7	—	108	63	35	27	1	126
„ „ XXVa .	88	63	12	1	164	104	46	44	2	196
„ „ XXVb .	8	5	1	—	14	4	3	3	—	10
„ „ XXVI .	86	32	13	2	133	89	39	25	2	155
„ „ XXVII .	54	30	8	1	93	50	18	16	1	85
„ „ XXVIII.	65	57	6	—	128	70	31	17	—	118
„ „ XXIX .	38	17	8	—	63	32	20	18	—	70
Außenstadt II. und III. Ring Lorenz	572	384	88	5	1 049	552	279	220	9	1 060
Einzelliegende Vororte Sebald	21	20	6	—	47	11	10	10	—	31
Einzelliegende Vororte Lorenz	68	25	6	1	100	48	14	29	—	91
Gesamtstadt Sebald	442	341	116	5	904	400	225	275	6	906
„ Lorenz	770	540	128	9	1 447	728	378	352	14	1 472
Ortsfremd und unbekannt .	23	25	3	—	53[3])	16	22	10	1	49
Insgesamt	**1 235**	**906**	**247**	**14**	**2 404[3])**	**1 144**	**625**	**637**	**21**	**2 427**

[1]) Plan- und Grenzbeschreibung siehe am Schlusse des Buches. [2]) Ausschließlich der Totgeborenen. Die im Krankenhaus und in Kliniken Verstorbenen sind bei demjenigen Bezirk gezählt, in dem sie vor Aufnahme in die Anstalt wohnten. [3]) Darunter 2 Personen unbekannten Familienstands.

Gestorbene 1901—1914.

Nach Krankheiten. Grundzahlen.

Laufende Nummer	Todesursachen	Gestorbene[1]) insgesamt						Davon	
		D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	**1914** [4])	ärztlich behandelt	ärztlich nicht behandelt
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	339	305	254	287	278	**267**	91	176
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat		30	14	20	32	**14**	10	4
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	160	156	171	182	160	**168**	122	46
3a	Kindbettfieber	13	13	12	17	13	**12**	12	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	19	19	26	26	17	**26**	25	1
4	Scharlach	79	34	28	21	12	**3**	3	—
5	Masern und Röteln	115	91	49	66	124	**25**	23	2
6	Diphtherie und Krupp	50	51	26	24	37	**55**	51	4
7	Keuchhusten	98	77	39	60	44	**56**	51	5
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	6	3	5	1	3	—	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	1	1	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	18	18	24	13	20	**22**	22	—
b	Starrkrampf	1	34	30	—	3	**5**	3	2
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	27			26	26	**42**	41	1
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	729	663	605	602	552	**552**	526	26
b	Tuberkulose anderer Organe	134	119	83	87	74	**90**	88	2
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose		15	23	21	19	**20**	20	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	558[2])	464	448	560	514	**405**	387	18
13	Influenza	32	30	39	12	16	**12**	12	—
14a	Venerische Krankheiten	27	17	28	23	32	**37**	33	4
b	Andere übertragbare Krankheiten	5	8	2	5	5	**4**	4	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	334	355	247	297	252	**263**	218	45
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	310	443	494	560	542	**582**	526	56
17a	Gehirnschlag	141	158	189	155	162	**202**	157	45
b	Geisteskrankheiten	11	352	272	10	7	**34**	34	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	408			254	271	**237**	157	80
18a	Magen- und Darmkatarrh	851	653	680	419	363	**429**	305	124
b	Brechdurchfall	400	290	406	115	106	**144**	122	22
c	Blinddarmentzündung			21	19	22	**25**	25	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	175	153	115	127	110	**133**	127	6
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	140	141	169	166	162	**181**	178	3
20a	Krebs	273	280	310	322	325	**354**	348	6
b	Andere Neubildungen		39	46	60	45	**52**	49	3
21a	Selbstmord	69	69	101	79	112	**96**	19	77
b	Mord und Totschlag	11	11	13	7	17	**6**	1	5
c	Hinrichtung	1	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	63	71	83	87	77	**109**	59	50
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	8	.	.	2	2	**12**	11	1
b	Alkoholismus	3	4	3	3	3	**1**	1	—
c	Zuckerkrankheit	33	35	43	39	35	**47**	47	—
d	Andere benannte Todesursachen	225[3])	158	117	112	93	**102**	92	10
23	Unbekannte Todesursachen	1	3	1	6	4	**7**	3	4
	Zusammen	5 863	5 363	5 216	4 832	4 691	**4 831**	4 003	828

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

[2]) Darunter die Entzündungen des Rippenfells.

[3]) Darunter Wassersucht, Lungenlähmung, Herzschlag.

[4]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

4*

108]

Gestorbene 1910—1914.

Nach Krankheiten. Verhältniszahlen 1. Relation.

Laufende Nummer	Todesursachen	Von 100 der Gesamtgestorbenen[1]) hatten nebige Krankheit zur Todesursache: D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914[4])	Von 100 der an nebiger Krankheit Gestorbenen waren 1914 ärztlich behandelt worden
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	5,78	5,69	4,87	5,94	5,93	**5,51**	34,08
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat		0,56	0,27	0,41	0,68	**0,29**	71,43
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	2,73	2,91	3,28	3,77	3,41	**3,48**	72,62
3a	Kindbettfieber	0,22	0,24	0,23	0,35	0,28	**0,25**	100,00
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	0,82	0,35	0,50	0,54	0,86	**0,54**	96,15
4	Scharlach	1,35	0,63	0,54	0,42	0,26	**0,06**	100,00
5	Masern und Röteln	1,96	1,70	0,94	1,37	2,64	**0,52**	92,00
6	Diphtherie und Krupp	0,85	0,95	0,56	0,50	0,79	**1,14**	92,73
7	Keuchhusten	1,59	1,43	0,75	1,24	0,94	**1,16**	91,07
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	0,10	0,06	0,10	0,02	0,06	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	0,02	0,02	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	0,31	0,34	0,46	0,27	0,43	**0,46**	100,00
b	Starrkrampf	0,02	0,63	0,57	0,54	0,06	**0,19**	60,00
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	0,46				0,55	**0,87**	97,62
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	12,43	12,36	11,60	12,46	11,77	**11,43**	95,29
b	Tuberkulose anderer Organe	2,28	2,22	1,59	1,80	1,58	**1,86**	97,78
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose		0,28	0,44	0,43	0,41	**0,41**	100,00
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	9,52[2])	8,65	8,59	10,35	10,96	**8,38**	95,56
13	Influenza	0,55	0,56	0,75	0,25	0,34	**0,25**	100,00
14a	Venerische Krankheiten	0,46	0,32	0,54	0,48	0,68	**0,77**	89,19
b	Andere übertragbare Krankheiten	0,08	0,15	0,04	0,10	0,11	**0,08**	100,00
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	5,70	6,62	4,74	6,15	5,37	**5,44**	82,80
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	5,29	8,26	9,47	11,59	11,55	**12,05**	90,88
17a	Gehirnschlag	2,40	2,95	3,62	3,21	3,45	**4,18**	77,79
b	Geisteskrankheiten	0,19	6,56	5,21	0,21	0,15	**0,70**	100,00
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	6,96			5,26	5,78	**4,91**	66,24
18a	Magen- und Darmkatarrh	14,51	12,18	13,04	8,67	7,74	**8,88**	71,10
b	Brechdurchfall	6,82	5,41	7,78	2,38	2,26	**2,98**	84,72
c	Blinddarmentzündung			0,40	0,39	0,47	**0,52**	100,00
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	2,98	2,85	2,20	2,68	2,34	**2,75**	95,49
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	2,39	2,83	3,24	3,44	3,45	**3,75**	98,34
20a	Krebs	4,66	5,22	5,94	6,66	6,93	**7,33**	98,31
b	Andere Neubildungen		0,73	0,88	1,24	0,96	**1,08**	94,23
21a	Selbstmord	1,18	1,29	1,94	1,68	2,39	**1,99**	19,79
b	Mord und Totschlag	0,19	0,20	0,25	0,14	0,26	**0,12**	83,33
c	Hinrichtung	0,02	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	1,07	1,32	1,59	1,80	1,64	**2,26**	54,18
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	0,14	.	.	0,04	0,04	**0,25**	91,67
b	Alkoholismus	0,05	0,07	0,06	0,06	0,06	**0,02**	100,00
c	Zuckerkrankheit	0,56	0,85	0,82	0,81	0,75	**0,97**	100,00
d	Andere benannte Todesursachen	3,84[3])	2,95	2,24	2,32	1,98	**2,11**	90,20
23	Unbekannte Todesursachen	0,02	0,06	0,02	0,12	0,09	**0,15**	42,86
	Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	**100,00**	82,86

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

[2]) Darunter die Entzündungen des Rippenfells.

[3]) Darunter Wassersucht, Lungenlähmung, Herzschlag.

[4]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Gestorbene 1901—1914.

Nach Krankheiten. Verhältniszahlen 2. Relation.

Laufende Nummer	Todesursachen	Auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung treffen Todesfälle[1]) infolge nebenbezeichneter Todesursache				
		D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	128,29	97,54	74,87	81,27	77,39
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat		9,59	4,13	5,66	8,91
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	58,19	49,89	50,41	51,53	44,54
3a	Kindbettfieber	4,73	4,16	3,54	4,81	3,62
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	6,91	6,98	7,63	7,26	4,73
4	Scharlach	28,73	10,87	8,25	5,96	3,34
5	Masern und Röteln	41,82	29,10	14,44	18,69	34,52
6	Diphtherie und Krupp	18,18	16,31	7,66	6,80	10,30
7	Keuchhusten	33,82	24,62	11,50	16,90	12,25
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	2,18	0,96	1,47	0,28	0,83
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	0,36	0,32	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	6,55	5,76	7,07	3,68	5,57
b	Starrkrampf	0,35	10,87	8,84	—	0,84
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	9,83			7,36	7,24
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	265,12	212,03	178,33	170,46	153,67
b	Tuberkulose anderer Organe	48,73	38,06	24,47	24,64	20,60
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose		4,30	6,78	5,95	5,29
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	202,32[2])	148,39	132,96	141,58	143,09
13	Influenza	11,64	9,59	11,50	3,46	4,45
14a	Venerische Krankheiten	9,82	5,44	8,25	6,51	8,91
b	Andere übertragbare Krankheiten	1,82	2,56	0,59	1,42	1,39
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	121,47	113,53	72,81	84,10	70,15
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	112,74	141,67	145,62	158,57	150,88
17a	Gehirnschlag	51,28	50,53	55,71	43,89	45,10
b	Geisteskrankheiten	4,60	112,57	80,18	2,82	1,95
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	148,38			71,92	75,44
18a	Magen- und Darmkatarrh	309,49	208,83	200,44	118,64	101,05
b	Brechdurchfall	145,47	92,74	119,68	32,56	29,51
c	Blinddarmentzündung	63,65	48,93	6,19	5,38	6,12
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20			33,90	35,96	30,62
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	50,92	45,09	49,52	47,00	45,10
20a	Krebs	99,29	89,56	91,38	91,18	90,47
b	Andere Neubildungen		12,47	13,56	16,99	12,52
21a	Selbstmord	25,10	22,07	29,77	22,37	31,18
b	Mord und Totschlag	4,00	3,52	3,83	1,98	4,73
c	Hinrichtung	0,26	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	22,91	22,71	24,47	24,64	21,44
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	2,91	.	.	0,57	0,66
b	Alkoholismus	1,09	1,28	0,88	0,85	0,83
c	Zuckerkrankheit	12,00	11,19	12,87	11,04	9,74
d	Andere benannte Todesursachen	81,83[3])	50,52	34,49	31,71	25,89
23	Unbekannte Todesursachen	0,36	0,96	0,39	1,70	1,11
	Zusammen	2 132,25	1 715,11	1 537,51	1 368,22	1 305,88

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

[2]) Darunter die Entzündungen des Rippenfells.

[3]) Darunter Wassersucht, Lungenlähmung, Herzschlag.

110] Sterblichkeit an Tuberkulose 1901—1914.

Nach Alter. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene an Tuberkulose im							Darunter Gestorbene an Lungentuberkulose im						
	1.	2.—10.	11.—20.	21.—30.	31.—50.	51.—70.	71. und höher	1.	2.—10.	11.—20.	21.—30.	31.—50.	51.—70.	71. und höher.
	Lebensjahr							Lebensjahr						
1901	48	97	46	186	283	149	9	22	52	41	179	263	143	7
1902	58	93	41	189	259	122	13	28	47	32	171	241	112	11
1903	65	106	60	188	303	157	14	30	46	49	180	290	142	10
1904	57	105	54	195	314	138	22	40	51	47	180	296	119	16
1905	52	117	55	219	340	140	23	24	59	48	205	326	124	15
D 1901/05	56	104	51	195	300	141	16	29	51	43	183	283	128	12
1906	55	89	47	170	317	138	16	27	46	38	157	296	113	12
1907	44	74	47	162	293	135	23	17	35	43	150	274	120	19
1908	49	81	64	189	346	127	19	23	34	55	177	324	110	13
1909	48	82	52	134	296	128	20	23	38	41	126	273	117	12
1910	20	87	57	134	305	121	12	12	25	43	126	281	102	10
D 1906/10	43	83	53	158	312	130	18	21	36	44	147	290	112	13
1911	27	75	52	137	289	111	20	12	31	44	133	269	103	13
1912	30	54	53	157	290	102	24	20	24	45	143	267	90	13
1913	24	36	58	141	250	120	16	13	16	45	136	229	102	11
1914[1])	**21**	**49**	**52**	**142**	**270**	**110**	**18**	**4**	**17**	**43**	**128**	**252**	**96**	**12**

[1]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

111] Sterblichkeit an Tuberkulose 1901—1914.

Nach Alter. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an Tuberkulose im							Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an Lungentuberkulose im						
	1.	2.—10.	11.—20.	21.—30.	31.—50.	51.—70.	71. und höher.	1.	2.—10.	11.—20.	21.—30.	31.—50.	51.—70.	71. und höher.
	Lebensjahr							Lebensjahr						
1901	1,92	13,43	35,11	53,76	45,50	17,41	2,08	0,88	7,20	31,30	51,73	42,28	16,71	1,62
1902	2,43	12,03	41,06	57,30	39,72	15,21	2,75	1,17	6,05	32,00	52,29	36,96	14,05	2,33
1903	2,57	9,93	40,82	62,05	43,47	18,65	2,85	1,19	4,31	33,33	59,41	41,61	16,86	2,03
1904	2,11	12,70	45,00	61,13	46,04	14,94	4,16	1,48	6,17	39,17	56,43	43,40	12,88	2,99
1905	2,02	16,52	41,35	63,66	48,02	14,51	4,01	0,93	8,32	36,09	59,59	46,05	12,85	2,62
D 1901/05	2,21	12,70	40,48	59,45	44,54	16,08	3,19	1,14	6,23	34,13	55,79	42,11	14,60	2,40
1906	2,33	12,11	38,52	56,48	42,72	15,86	3,18	1,14	6,26	31,15	52,16	39,89	12,99	2,39
1907	2,06	12,13	38,21	57,86	40,03	14,05	4,39	0,79	5,74	34,96	53,57	37,43	12,49	3,34
1908	2,34	12,37	42,67	58,51	41,39	13,13	3,29	1,10	5,19	36,67	54,80	38,76	11,38	2,25
1909	2,60	13,12	34,90	50,76	39,05	13,28	3,29	1,24	6,08	27,52	47,73	36,02	12,14	1,98
1910	1,21	14,75	41,01	51,54	40,61	12,38	2,08	0,73	4,24	30,94	48,46	37,42	10,44	1,73
D 1906/10	2,13	12,91	38,97	55,44	40,84	13,71	3,17	1,04	5,60	32,35	51,58	37,96	11,81	2,29
1911	1,50	14,68	39,10	54,58	35,33	10,84	2,95	0,67	6,07	33,08	52,99	32,89	10,06	1,92
1912	2,13	10,95	39,26	53,22	35,98	10,17	3,48	1,42	4,87	33,33	48,47	33,13	8,97	1,88
1913	1,67	7,98	42,96	51,09	33,60	12,23	2,40	0,90	3,55	33,33	49,28	30,78	10,40	1,65
1914[1])	**1,57**	**11,14**	**37,96**	**50,30**	**34,52**	**9,53**	**2,46**	**0,30**	**3,86**	**31,39**	**45,88**	**32,23**	**8,63**	**1,64**

[1]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Sterblichkeit an Krebskrankheiten und anderen Neubildungen 1901—1914. [112

Nach Alter. Grundzahlen.

Jahr	Gestorbene an Krebskrankheiten[1]) im							Gestorben an anderen Neubildungen im						
	1.	2. — 10.	11. — 20.	21. — 30.	31. — 50.	51. — 70.	71. und höher.	1.	2. — 10.	11. — 20.	21. — 30.	31. — 50.	51. — 70.	71. und höher.
	Lebensjahr							Lebensjahr						
1901[1])	3	2	—	8	59	142	31	.	.	.	.	.	.	.
1902[1])	2	3	1	7	71	129	48	.	.	.	.	.	.	.
1903[1])	—	—	2	9	64	140	55	.	.	.	.	.	.	.
1904[1])	3	7	4	3	66	147	60	.	.	.	.	.	.	.
1905[1])	2	3	1	4	56	176	56	.	.	.	.	.	.	.
D 1901/05[1])	2	3	2	6	63	147	50	.	.	.	.	.	.	.
1906	—	—	—	2	64	147	47	2	—	4	2	11	17	4
1907	—	—	—	4	68	146	50	1	2	3	6	9	16	3
1908	—	—	—	3	66	159	53	—	—	1	5	15	10	3
1909	—	—	1	3	72	152	54	—	6	2	3	14	14	1
1910	1	—	—	5	71	169	61	—	1	3	1	15	16	3
D 1906/10	(0,20)	—	(0,20)	4	68	155	53	(0,60)	2	3	3	13	15	3
1911	—	1	—	2	75	170	62	—	5	3	1	20	14	3
1912	—	—	—	2	76	158	86	—	3	1	7	22	24	3
1913	—	—	—	1	78	170	76	1	3	3	4	14	17	3
1914[2])	—	—	**1**	**2**	**88**	**187**	**76**	**2**	**2**	**1**	**2**	**20**	**19**	**6**

[1]) Die Zahlen für 1901 bis 1905 beziehen sich auf gut- und bösartige Neubildungen zusammen, da eine Ausscheidung der Krebskrankheiten nicht mehr möglich war.
[2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

Sterblichkeit an Krebskrankheiten und anderen Neubildungen 1901—1914. [113

Nach Alter. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an Krebskrankheiten[1]) im							Von 100 aller Gestorbenen des betr. Alters starben an anderen Neubildungen im						
	1.	2. — 10.	11. — 20.	21. — 30.	31. — 50.	51. — 70.	71. und höher.	1.	2. — 10.	11. — 20.	21. — 30.	31. — 50.	51. — 70.	71. und höher.
	Lebensjahr							Lebensjahr						
1901[1])	0,12	0,28	—	2,31	9,49	16,59	7,18	.	.	.	.	.	.	.
1902[1])	0,08	0,39	1,00	2,14	10,89	16,19	10,17	.	.	.	.	.	.	.
1903[1])	—	—	1,36	2,97	9,18	16,63	11,18	.	.	.	.	.	.	.
1904[1])	0,11	0,85	3,33	0,94	9,68	15,91	11,19	.	.	.	.	.	.	.
1905[1])	0,08	0,42	0,75	1,16	7,91	18,24	9,77	.	.	.	.	.	.	.
D 1901/05[1])	0,08	0,37	1,59	1,83	9,38	16,76	9,98	.	.	.	.	.	.	.
1906	—	—	—	0,66	8,68	16,90	9,34	0,08	—	3,28	0,66	1,48	1,95	0,80
1907	—	—	—	1,43	9,29	15,19	8,72	0,05	0,33	2,44	2,14	1,22	1,66	0,53
1908	—	—	—	0,93	7,89	16,44	9,19	—	—	0,67	1,55	1,70	1,03	0,52
1909	—	—	0,67	1,14	9,50	15,77	8,90	—	0,96	1,34	1,14	1,85	1,45	0,16
1910	0,06	—	—	1,92	9,45	17,30	10,57	—	0,17	2,16	0,38	2,00	1,64	0,52
D 1906/10	(0,01)	—	(0,15)	1,40	8,90	16,35	9,35	(0,03)	0,31	2,21	1,05	1,70	1,58	0,53
1911	—	0,20	—	0,80	9,17	16,60	9,14	—	0,98	2,26	0,40	2,44	1,37	0,44
1912	—	—	—	0,68	9,43	15,75	12,46	—	0,61	0,74	2,37	2,73	2,89	0,48
1913	—	—	—	0,36	10,48	17,39	11,39	0,07	0,67	2,22	1,45	1,88	1,73	0,45
1914[2])	—	—	**0,73**	**0,72**	**11,25**	**16,82**	**10,37**	**0,15**	**0,45**	**0,73**	**0,73**	**2,56**	**1,93**	**0,82**

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.
[2]) Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.

114]

Gestorbene

(Ohne die Todesfälle von

Männliche Personen nach Todesursache,

Laufende Nummer	Todesursachen	Alter der gestorbenen: bis zu 1 Jahr ehelich	bis zu 1 Jahr unehelich	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	108	46	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	6	1	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	1
5	Masern und Röteln	6	2	3	2	—	—	—	—
6	Diphtherie und Krupp	1	—	5	5	4	7	5	4
7	Keuchhusten	16	2	2	1	—	—	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	2	—	1	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	2	1	1	—	—	—	—	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	5	4	1	—	—	1	1	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	1	—	4	—	1	—	—	—
b	Tuberkulose anderer Organe	5	2	6	—	3	—	—	3
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	1	1	—	1	—	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	51	27	43	7	2	—	—	2
13	Influenza	—	—	—	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	12	4	—	—	—	—	—	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	—	1	—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	31	12	12	3	2	—	—	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	4	—	3	2	—	1	—	—
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	58	15	8	3	1	—	—	—
18a	Magen- und Darmkatarrh	172	36	12	2	1	—	—	—
b	Brechdurchfall	48	19	4	2	—	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	—	—	—	—	—	—	1	—
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	4	1	1	—	—	—	—	—
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	2	—	—	2	—	—	1	—
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	—	—	—	—	—	—	1	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	—	2	2	4	3	2	5	3
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	18	7	2	1	1	—	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	553	183	111	34	19	11	14	13

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

1914. [114

Militärpersonen.)

Alter und Geschlecht.

männlichen Personen[1])

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 11 Jahre	über 11 bis 12 Jahre	über 12 bis 13 Jahre	über 13 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	20	27	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	3	1	1	—	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	13	31	28	76	72	46	17	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	6	4	1	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	1	2	1	1	—	—
1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	6	10	13	15	13	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	5	18	20	20	5	—
1	2	—	—	2	1	2	2	2	3	21	29	43	85	55	11	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	17	36	28	8	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	4	3	—	—	—
1	1	—	—	1	—	1	1	1	10	3	7	7	8	7	—	—
—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	2	1	3	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	1	—	—
—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	2	1	3	1	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	6	8	15	10	8	2	—
—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	11	19	24	19	14	3	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	11	21	44	41	29	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	4	2	—	1	—
—	—	—	—	—	—	1	5	7	5	8	11	14	10	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	1	—	—	1	2	2	5	10	8	11	5	—	—	5
—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	5	5	5	—	—
1	—	—	—	2	1	—	1	—	2	2	3	5	2	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—
9	**3**	**2**	**2**	**8**	**3**	**11**	**32**	**51**	**67**	**185**	**230**	**292**	**290**	**210**	**66**	**5**

115] **Gestorbene**

Weibliche Personen nach Todesursache,

Laufende Nummer	Todesursachen	Alter der gestorbenen: bis zu 1 Jahr ehelich	bis zu 1 Jahr unehelich	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	85	28	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	4	3	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	1	—	—	—	1
5	Masern und Röteln	2	—	5	3	1	—	1	—
6	Diphtherie und Krupp	—	—	3	4	3	5	1	4
7	Keuchhusten	14	4	10	4	2	1	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Uebertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	2	2	—	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	1	—	—	—	—	—	—	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	5	2	1	—	—	1	—	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	2	1	6	1	1	1	1	—
b	Tuberkulose anderer Organe	5	2	6	—	4	—	1	1
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	1	—	2	—	1	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	57	26	29	9	5	3	1	1
13	Influenza	—	—	—	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	6	4	—	—	—	—	—	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	2	1	—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	29	8	12	—	1	—	2	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	2	—	2	—	—	—	—	—
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	1
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	34	22	12	3	1	—	1	1
18a	Magen- und Darmkatarrh	131	40	7	3	—	—	—	—
b	Brechdurchfall	39	11	6	4	—	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	1	—	—	—	—	—	—	1
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11b und 20	4	—	—	2	—	1	—	—
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11b, 14a und 20	—	2	—	2	1	2	—	—
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	2	—	1	—	—	—	—	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	1	—	—	—	—	—	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	1	1	3	3	2	—	—	—
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	1	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	14	2	6	1	—	—	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	1	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	**444**	**160**	**110**	**42**	**21**	**15**	**8**	**10**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

1914.

Alter und Geschlecht.

weiblichen Personen[1])

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 11 Jahre	über 11 bis 12 Jahre	über 12 bis 13 Jahre	über 13 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	63	48	—
—	—	—	—	—	—	—	1	4	2	3	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3	4	4	11	4	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1	3	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	3	2	—	—	—	—	—
1	1	—	1	1	—	6	22	38	31	65	39	17	16	9	1	—
1	—	2	1	—	4	1	—	5	2	2	5	1	4	4	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—
—	—	1	1	2	—	1	2	—	1	5	11	9	14	22	10	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	5	14	30	23	4	—
—	—	—	—	1	1	2	5	4	5	25	28	40	93	83	22	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	15	38	27	10	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	3	1	1	5	3	—
—	—	—	—	—	1	1	3	2	3	3	2	3	7	3	2	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	5	3	4	1	—
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	4	—	1	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	1	4	4	4	10	15	18	10	1	—
—	—	—	—	—	—	—	1	5	2	10	14	12	12	10	9	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	42	48	54	33	12	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	9	11	2	4	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	6	2	2	1	4	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	1	—	—	1	1	3	3	—	2	—	2	2	3	1	3
—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	4	5	4	6	2	—
—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	6	2	5	8	3	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
7	**4**	**7**	**5**	**5**	**8**	**16**	**47**	**86**	**75**	**171**	**196**	**211**	**319**	**326**	**131**	**3**

116]

Gestorbene

(Ohne die Todesfälle

Männliche und weibliche Personen

Laufende Nummer	Todesursachen	Alter der: bis zu 1 Jahr ehelich	bis zu 1 Jahr unehelich	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 3 Jahre	über 3 bis 4 Jahre	über 4 bis 5 Jahre	über 5 bis 6 Jahre	über 6 bis 7 Jahre
1a	Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensmonat	193	74	—	—	—	—	—	—
b	Desgleichen nach dem 1. Lebensmonat	10	4	—	—	—	—	—	—
2	Altersschwäche (über 60 Jahre)	—	—	—	—	—	—	—	—
3a	Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Scharlach	—	—	—	1	—	—	—	2
5	Masern und Röteln	8	2	8	5	1	—	1	—
6	Diphtherie und Krupp	1	—	8	9	7	12	6	8
7	Keuchhusten	30	6	12	5	2	1	—	—
8	Typhus (ausschl. Paratyphus)	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Übertragbare Tierkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Rose (Erysipel)	4	2	1	—	—	—	—	—
b	Starrkrampf	3	1	1	—	—	—	—	—
c	Andere Wundinfektionskrankheiten	10	6	2	—	—	2	1	—
11a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	3	1	10	1	2	1	1	—
b	Tuberkulose anderer Organe	10	4	12	—	7	—	1	4
c	Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	2	1	2	1	1	—	—
12	Lungenentzündung (Pneumonie)	108	53	72	16	7	3	1	3
13	Influenza	—	—	—	—	—	—	—	—
14a	Venerische Krankheiten	18	8	—	—	—	—	—	—
b	Andere übertragbare Krankheiten	2	2	—	—	—	—	—	—
15	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6, 7, 11, 12, 13 und 20)	60	20	24	3	3	—	2	—
16	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	6	—	5	2	—	1	—	—
17a	Gehirnschlag	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Geisteskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	1
c	Andere Krankheiten des Nervensystems	92	37	20	6	2	—	1	1
18a	Magen- und Darmkatarrh	303	76	19	5	1	—	—	—
b	Brechdurchfall	87	30	10	6	—	—	—	—
c	Blinddarmentzündung	1	—	—	—	—	—	1	1
d	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane außer 11 b und 20	8	1	1	2	—	1	—	—
19	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane außer 3, 11 b, 14 a und 20	2	2	—	4	1	2	1	—
20a	Krebs	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Andere Neubildungen	2	—	1	—	—	—	1	—
21a	Selbstmord	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Mord und Totschlag	1	—	—	—	—	—	—	—
c	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—
d	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung (einschl. Sonnenstich)	1	3	5	7	5	2	5	3
22a	Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—
b	Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—
c	Zuckerkrankheit	—	—	1	—	—	—	—	—
d	Andere benannte Todesursachen	32	9	8	2	1	—	—	—
23	Unbekannte Todesursachen	1	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	**997**	**343**	**221**	**76**	**40**	**26**	**22**	**23**

[1]) Ausschließlich der Totgeborenen.

1914. [116

von Militärpersonen).

zusammen nach Todesursache, Alter und Geschlecht.

Gestorbenen[1])

über 7 bis 8 Jahre	über 8 bis 9 Jahre	über 9 bis 10 Jahre	über 10 bis 11 Jahre	über 11 bis 12 Jahre	über 12 bis 13 Jahre	über 13 bis 15 Jahre	über 15 bis 20 Jahre	über 20 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 bis 70 Jahre	über 70 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	83	75	—
—	—	—	—	—	—	—	1	4	2	3	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	3	4	4	11	4	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	2	4	2	3	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	2	1	2	3	6	3	1	—	1	1	—
1	1	—	1	1	—	6	35	69	59	141	111	63	33	11	1	—
1	—	2	1	1	4	1	—	7	5	4	11	5	5	4	1	—
—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	2	2	2	1	—	—
1	—	1	1	2	—	1	4	—	2	11	21	22	29	35	12	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	4	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	—	—	1	1	2	1	10	32	50	43	9	—
1	2	—	—	3	2	4	7	6	8	46	57	83	178	138	33	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	17	32	74	55	18	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6	8	5	4	5	3	—
1	1	—	—	1	1	2	4	3	13	6	9	10	15	10	2	—
1	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	7	4	7	1	—
—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	1	—
—	—	—	—	—	—	2	4	2	2	6	1	4	1	—	—	—
—	1	—	—	1	—	—	1	6	4	10	18	30	28	18	3	—
—	—	—	—	—	—	2	1	5	4	21	33	36	31	24	12	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	25	63	92	95	62	14	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	6	14	15	4	4	2	—
—	—	—	—	—	—	1	5	16	14	14	13	16	11	6	—	—
1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	1	1	—	1	2	5	5	5	12	8	13	7	3	1	8
—	—	1	1	—	—	1	—	—	2	1	1	1	3	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	3	7	10	9	11	2	—
1	—	—	—	2	1	1	3	2	2	8	5	10	10	4	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	1	—	1	—	—
16	**7**	**9**	**7**	**13**	**11**	**27**	**79**	**137**	**142**	**356**	**426**	**503**	**609**	**536**	**197**	**8**

117]

Gestorbene 1914.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)

Männliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 116)																				
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Bezirk I . . .	5	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	12	1	—	5	—	2	—
„ II . . .	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	15	—	1	4	3	1	—
„ III . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	1	3	—	—	—
I—III	10	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	2	35	2	2	12	3	3	—
Bezirk IV . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	4	—	—	—
„ V . . .	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—
„ VI . . .	6	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	11	2	—	4	—	1	—
IV—VI	11	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	23	2	—	9	—	1	—
Bezirk VII . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	7	1	1	10	—	—	—
„ VIII . .	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		5	1	—	1	1	—	—
„ IX . . .	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	1	—	—	1	—
VII—IX	6	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	16	3	2	11	1	1	—
Bezirk X . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ XI . . .	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—	—	4	—	1	—
„ XII . . .	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	11	1	—	2	—	2	—
„ XIII . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
X—XIII	3	—	5	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	1	18	2	—	7	—	4	—
Bezirk XIV . .	7	1	1	—	—	—	1	2	1	—	—	1	—	1	20	1	1	14	—	1	—
„ XV . .	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	4	1	7	—	2	—
„ XVI . .	5	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	7	3	1	7	—	1	—
„ XVII . .	3	1	1	—	—	—	2	7	1	—	—	—	1	1	8	—	—	6	—	—	—
„ XVIII . .	10	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	19	3	—	11	—	—	—
XIV—XVIII	29	2	7	—	—	—	3	11	4	—	—	1	1	5	60	11	3	45	—	4	—
Bezirk XIX . .	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	9	—	—	—
„ XX . . .	6	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	1	1	6	—	1	—
„ XXI . .	6	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	9	4	—	8	—	—	—
„ XXII . .	3	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3	8	—	—	4	—	—	—
„ XXIII . .	4	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	1	—	9	—	3	—
„ XXIV . .	14	—	3	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	1	10	2	—	11	—	—	—
„ XXVa . .	11	—	4	—	—	—	1	6	2	—	—	—	—	2	18	4	1	15	1	1	—
„ XXVb . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
„ XXVI . .	12	2	5	—	—	1	1	—	3	—	—	1	—	2	18	2	—	16	—	1	—
„ XXVII . .	6	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—	—	5	—	1	—
„ XXVIII .	8	1	2	—	—	—	4	1	1	—	—	—	—	—	13	2	2	9	—	—	—
„ XXIX . .	5	—	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	9	—	—	—
XIX—XXIX	85	5	27	—	—	1	7	11	13	—	—	2	3	8	113	16	4	101	1	8	—
Einzelliegende Vororte Sebald	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	3	—	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	9	—	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	3	10	—	—	6	1	—	1
Gesamtstadt Sebald	46	2	16	—	—	—	6	11	5	—	—	3	1	9	118	16	8	71	4	8	—
Gesamtstadt Lorenz	108	5	35	—	—	1	7	19	16	—	—	3	3	13	164	20	4	123	2	13	1
Ortsfremd und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	9	2	—	1	—	—	—
Insgesamt	**154**	**7**	**51**	—	—	**1**	**13**	**32**	**21**	—	—	**9**	**4**	**22**	**291**	**38**	**12**	**195**	**6**	**21**	**1**

Noch: Gestorbene männliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen. [Noch: 171

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 116)																				
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
Bezirk I . . .	4	8	7	—	4	1	4	1	3	2	3	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—
„ II . . .	3	7	5	—	2	8	2	—	—	6	1	—	1	—	—	2	—	—	2	4	—
„ III . . .	2	5	7	—	5	4	2	—	3	—	2	1	2	—	—	1	—	—	1	1	—
I—III	9	20	19	—	11	13	8	1	6	8	6	2	5	—	—	3	—	—	4	5	—
Bezirk IV . . .	1	10	3	1	—	2	4	—	1	3	6	—	2	—	—	2	—	—	1	2	1
„ V . . .	2	5	1	—	5	2	—	—	—	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
„ VI . . .	4	12	2	—	5	3	—	—	—	—	4	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1
IV—VI	7	27	6	1	10	7	4	—	1	4	12	1	4	—	—	4	1	—	1	2	2
Bezirk VII . . .	4	12	2	1	3	6	—	1	4	9	5	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ VIII . .	1	11	3	—	1	1	3	—	—	6	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
„ IX . . .	3	12	4	1	4	5	2	—	4	2	11	—	4		—	4	—	—	—	—	—
VII—IX	8	35	9	2	8	12	5	1	8	17	24	1	6	—	—	5	—	—	1	—	—
Bezirk X . . .	—	5	3	—	1	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
„ XI . . .	4	11	3	—	5	3	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—	—	—	2	2	—
„ XII . . .	5	3	2	1	5	9	2	—	2	6	3	—	2	—	—	3	—	—	1	2	—
„ XIII . .	1	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
X—XIII	10	25	10	1	11	12	2	—	2	12	6	1	6	—	—	3	—	—	4	4	—
Bezirk XIV . .	9	15	—	3	11	14	13	—	5	4	5	1	—	—	—	4	1	—	—	2	—
„ XV . . .	4	8	1	1	2	10	2	—	3	2	2	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—
„ XVI . .	4	7	3	—	1	8	2	1	—	7	4	—	3	—	—	1	1	—	—	5	—
„ XVII . .	8	10	4	—	6	9	1	2	—	2	5	—	2	—	—	4	—	—	1	2	1
„ XVIII . .	5	7	4	—	4	13	3	—	1	2	3	—	4	—	—	4	1	—	1	3	—
XIV—XVIII	30	47	12	4	24	54	21	3	9	17	19	1	11	—	—	13	3	—	3	13	1
Bezirk XIX . .	1	8	2	—	5	4	1	—	3	2	10	1	2	—	—	2	—	—	1	1	—
„ XX . . .	2	9	—	—	2	3	1	1	1	3	5	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—
„ XXI . .	2	7	7	—	4	5	—	—	4	4	8	2	—	—	—	2	—	—	2	3	—
„ XXII . .	2	7	6	—	5	7	—	—	—	5	5	2	3	—		4	—	—	—	—	—
„ XXIII . .	2	7	1	—	4	8	7	—	1	3	3	—	1	1	—	4	—	—	—	2	—
„ XXIV . .	2	9	3	3	5	10	5	3	2	2	9	1	2	—	—	2	—	—	2	3	—
„ XXVa . .	9	18	10	2	13	13	3	—	4	6	8	1	7	—	—	2	—	—	1	1	—
„ XXVb . .	2	—	1	—	1	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ XXVI . .	7	8	4	1	10	15	5	1	6	1	7	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—
„ XXVII . .	14	8	1	1	5	16	4	—	3	3	5	—	4	—	—	3	—	—	—	2	—
„ XXVIII .	11	8	7	1	5	11	4	1	5	5	9	1	1	—	—	7	2	1	1	5	—
„ XXIX . .	2	6	2	—	3	6	2	2	—	1	2	1	3	—	—	4	—	—	—	2	1
XIX—XXIX	56	95	44	8	62	101	32	8	29	36	71	9	24	1	—	34	2	1	7	25	1
Einzelliegende Vororte Sebald	1	8	1	—	1	11	—	—	2	1	4	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	10	7	2	—	5	19	7	—	—	3	3	—	2	—	—	1	1	—	2	1	—
Gesamtstadt Sebald	48	110	41	6	44	90	34	5	25	43	53	4	23	1	—	23	3	—	8	18	1
Gesamtstadt Lorenz	83	154	62	10	88	139	45	8	32	55	92	11	36	1	—	42	4	1	14	30	3
Ortsfremd und unbekannt	1	5	—	—	1	3	—	1	1	1	6	1	4	—	—	10	—	—	—	2	—
Insgesamt	132	269	103	16	133	232	79	14	58	99	151	16	63	2	—	75	7	1	22	50	4

Gestorbene 1914.

Weibliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 116)																				
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Bezirk I . . .	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	1	—	3	—	1	—
„ II . . .	2	—	6	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	6	2	11	—	1	—
„ III . . .	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	3	4	—	3	—	1	—
I—III	5	—	10	1	1	—	1	2	1	—	—	1	—	4	10	11	2	17	—	3	—
Bezirk IV . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	—	2	—	1	—
„ V . . .	4	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	2	—	1	—
„ VI . . .	5	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7	—	1	8	—	2	—
IV—VI	10	1	8	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	2	13	—	1	12	—	4	—
Bezirk VII . . .	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	7	2	1	—
„ VIII . .	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—
„ IX . . .	3	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	10	2	—	4	1	2	—
VII—IX	3	—	11	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	16	3	—	12	3	3	—
Bezirk X . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—
„ XI . . .	—	—	7	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	3	2	—	3	—	—	—
„ XII . . .	4	—	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	7	—	—	—
„ XIII . .	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—
X—XIII	5	—	15	1	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	16	3	—	13	—	—	—
Bezirk XIV . .	9	—	5	1	1	—	1	1	2	—	—	—	—	1	14	4	—	18	—	1	—
„ XV . .	7	—	3	—	1	—		—	1	—	—	—	—	—	14	1	—	8	—	—	—
„ XVI . .	4	—	5	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	14	—	1	16	—	—	—
„ XVII . .	8	—	4	—	1	—	1	3	2	—	—	1	—	—	13	—	1	8	—	1	—
„ XVIII . .	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	2	—	6	—	—	—
XIV—XVIII	34	—	18	2	3	—	3	4	7	—	—	2	—	3	64	7	2	56	—	2	—
Bezirk XIX . .	4	—	8	—	1	—	1	1	3	—	—	—	—	—	5	2	—	9	—	—	—
„ XX . . .	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	7	—	—	2	—	—	—
„ XXI . .	3	—	3	1	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	10	1	1	3	—	—	1
„ XXII . .	4	—	5	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	—	—	4	—	—	—
„ XXIII . .	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	7	1	—	6	—	—	—
„ XXIV . .	6	2	3	—	3	—	1	1	4	—	—	1	—	2	19	3	—	16	—	—	—
„ XXVa . .	11	—	8	2	4	—	1	3	1	—	—	3	1	2	22	3	—	21	1	2	1
„ XXVb . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
„ XXVI . .	4	2	6	1	3	1	1	2	5	—	—	—	—	—	14	7	1	13	—	2	1
„ XXVII . .	1	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	2	—	3	—	—	—
„ XXVIII .	9	1	6	—	2	—	2	1	2	—	—	—	—	—	15	—	—	8	—	—	—
„ XXIX . .	3	—	3	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	13	3	—	2	1	—	—
XIX—XXIX	52	6	46	5	18	1	7	11	22	—	—	7	1	8	130	22	2	88	2	4	3
Einzelliegende Vororte Sebald	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	—	—	1	1	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	4	—	7	2	1	—	—	2	2	—	—	1	—	—	6	—	—	5	—	—	—
Gesamtstadt Sebald	42	—	41	4	4	—	4	9	8	—	—	3	—	9	95	21	4	86	4	8	—
Gesamtstadt Lorenz	71	7	76	8	20	2	8	13	27	—	—	10	1	11	165	25	3	118	2	8	3
Ortsfremd und unbekannt	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	1	6	—	—	—
Insgesamt	113	7	117	12	26	2	12	23	35	—	—	13	1	20	261	52	8	210	6	16	3

Noch: Gestorbene weibliche Personen nach statistischen Bezirken und Todesursachen. [Noch: 118

Statistische Bezirke (Vergl. Plan am Schlusse des Buches)	Weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																				
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
Bezirk I . . .	2	12	7	—	3	2	1	—	2	4	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ II . . .	9	14	9	3	6	3	1	—	4	5	13	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—
„ III . . .	2	8	3	—	2	4	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—
I—III	13	34	19	3	11	9	2	—	6	13	25	1	2	—	—	1	1	—	1	2	—
Bezirk IV . . .	2	5	—	—	2	4	4	—	1	3	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
„ V . . .	—	6	1	—	2	2	3	—	5	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—
„ VI . . .	2	7	3	2	—	2	1	—	4	3	5	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
IV—VI	4	18	4	2	4	8	8	—	10	7	11	3	2	—	—	1	—	—	1	3	—
Bezirk VII . .	2	21	4	—	6	3	2	—	3	12	13	—	—	—	—	4	—	—	2	—	—
„ VIII . .	2	10	3	—	—	2	1	2	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
„ IX . . .	5	11	4	1	3	3	1	—	3	2	6	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—
VII—IX	9	42	11	1	9	8	4	2	8	14	24	—	3	—	—	7	—	—	2	—	1
Bezirk X . . .	1	4	—	1	1	—	—	—	—	3	2	2	—	—	—	1	—	—	1	1	—
„ XI . . .	4	8	8	2	3	1	—	2	3	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—
„ XII . .	6	7	6	—	5	9	1	—	3	2	8	1	2	—	—	1	—	—	—	2	—
„ XIII . .	1	7	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
X—XIII	12	26	15	3	10	10	1	2	7	7	13	4	3	—	—	2	1	—	1	5	—
Bezirk XIV . .	10	11	4	—	4	16	4	—	2	4	6	4	2	1	—	5	—	—	1	—	—
„ XV . .	8	6	1	—	5	6	—	—	2	2	3	1	2	1	—	1	—	—	—	4	—
„ XVI . .	1	7	2	2	6	6	4	1	4	1	7	—	—	—	—	1	—	—	1	3	—
„ XVII . .	4	11	4	—	2	5	2	1	3	2	11	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—
„ XVIII . .	3	10	2	—	1	11	4	—	1	1	6	1	1	—	—	1	—	—	1	2	—
XIV—XVIII	26	45	13	2	18	44	14	2	12	10	33	6	5	3	—	8	—	—	5	10	—
Bezirk XIX . .	4	4	3	1	8	6	1	1	1	—	6	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—
„ XX . .	2	10	2	—	3	4	2	—	3	1	14	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—
„ XXI . .	2	17	2	1	—	—	2	—	1	5	7	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—
„ XXII . .	2	11	1	1	1	—	1	—	—	3	1	5	2	—	—	—	—	—	1	1	1
„ XXIII . .	1	4	1	—	1	6	2	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	1
„ XXIV . .	4	13	4	1	6	5	3	1	3	2	12	1	—	—	—	3	—	—	3	4	—
„ XXVa . .	10	26	9	—	11	17	3	—	7	4	9	4	3	—	—	1	—	—	1	5	—
„ XXVb .	—	2	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
„ XXVI . .	9	15	5	1	8	20	5	—	4	3	10	2	4	—	—	2	1	—	1	2	—
„ XXVII .	12	6	1	1	1	16	3	2	5	2	2	1	1	—	—	2	—	—	—	3	—
„ XXVIII .	8	16	2	—	5	14	7	—	—	4	7	—	1	—	—	1	1	—	1	5	—
„ XXIX . .	3	11	—	—	3	4	2	—	2	2	6	2	1	—	—	2	—	—	2	1	—
XIX—XXIX	57	135	30	6	47	94	32	4	29	26	75	17	14	1	—	12	3	—	14	27	2
Einzelliegende Vororte Sebald	1	2	2	—	—	5	1	—	2	—	4	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	9	9	3	1	4	18	3	1	—	2	7	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—
Gesamtstadt Sebald	49	123	45	6	38	66	21	4	28	37	86	7	11	3	—	17	1	—	8	13	1
Gesamtstadt Lorenz	82	188	52	12	65	130	44	7	46	42	106	24	19	1	—	15	4	—	17	38	2
Ortsfremd und unbekannt	—	2	2	—	1	1	—	—	1	3	11	5	2	—	—	2	—	—	—	1	—
Insgesamt	**131**	**313**	**99**	**18**	**104**	**197**	**65**	**11**	**75**	**82**	**203**	**36**	**33**	**4**	—	**34**	**5**	—	**25**	**52**	**3**

119]

Gestorbene 1914.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)

Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen.

Statist. Bezirke (Vgl. Plan am Schlusse des Buches)	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle III)																				
	1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
Bezirk I . . .	7	—	5	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	2	14	2	—	8	—	3	—
„ II . . .	6	—	7	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	3	20	6	3	15	3	2	—
„ III . . .	2	—	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	11	5	1	6	—	1	—
I—III	15	—	13	1	1	—	3	2	2	—		1	—	6	45	13	4	29	3	6	—
Bezirk IV . . .	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	13	—	—	6	—	1	—
„ V . . .	8	—	6	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	5	—	—	3	—	1	—
„ VI . . .	11	1	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	18	2	1	12	—	3	—
IV—VI	21	1	9	—	—	1	—	2	3	—	—	1	—	3	36	2	1	21	—	5	—
Bezirk VII . . .	2	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	10	2	1	17	2	1	—
„ VIII . .	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	2	1	—	—
„ IX . . .	7	—	4	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	14	3	1	4	1	3	—
VII—IX	9	—	16	1	—	—	—	2	—	—	—	2	—	3	32	6	2	23	4	4	—
Bezirk X . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
„ XI . . .	—	—	10	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	10	2	—	7	—	1	—
„ XII . . .	7	—	6	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	20	2	—	9	—	2	—
„ XIII . .	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	1	—	2	—	1	—
X—XIII	8	—	20	1	1	—	1	1	3	—	—	2	—	2	34	5	—	20	—	4	—
Bezirk XIV . .	16	1	6	1	1	—	2	3	3	—	—	1	—	2	34	5	1	32	—	2	—
„ XV . . .	11	—	5	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	20	5	1	15	—	2	—
„ XVI . .	9	—	6	—	—	—	1	—	4	—	—	1	—	1	21	3	2	23	—	1	—
„ XVII . .	11	1	5	—	1	—	3	10	3	—	—	1	1	1	21	—	1	14	—	1	—
„ XVIII . .	16	—	3	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	28	5	—	17	—	—	—
XIV—XVIII	63	2	25	2	3	—	6	15	11	—	—	3	1	8	124	18	5	101	—	6	—
Bezirk XIX . .	12	—	10	—	1	—	1	1	3	—	—	—	—	—	15	2	—	18	—	—	—
„ XX . . .	8	—	1	—	—	—	—	4	1	—	—	1	—	1	10	1	1	8	—	1	—
„ XXI . .	9	—	4	1	1	—	—	1	4	—	—	—	1	—	19	5	1	11	—	—	1
„ XXII . .	7	—	6	—	—	—	1	1	4	—	—	—	—	3	11	—	—	8	—	—	—
„ XXIII . .	9	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	14	2	—	15	—	3	—
„ XXIV . .	20	2	6	—	3	—	1	2	5	—	—	2	1	3	29	5	—	27	—	—	—
„ XXVa . .	22	—	12	2	4	—	2	9	3	—	—	3	1	4	40	7	1	36	2	3	1
„ XXVb . .	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—
„ XXVI . .	16	4	11	1	3	2	2	2	8	—	—	1	—	2	32	9	1	29	—	3	1
„ XXVII . .	7	2	2	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	24	2	—	8	—	1	—
„ XXVIII .	17	2	8	—	2	—	6	2	3	—	—	—	—	—	28	2	2	17	—	—	—
„ XXIX . .	8	—	7	—	1	—	1	—	3	—	—	1	—	—	19	3	—	11	1	—	—
XIX—XXIX	137	11	73	5	18	2	14	22	35	—	—	9	4	16	243	38	6	189	3	12	3
Einzelliegende Vororte Sebald	1	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	12	—	1	4	1	—	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	13	—	9	2	1	—	—	7	2	—	—	1	—	3	16	—	—	11	1	—	1
Gesamtstadt Sebald	88	2	57	4	4	—	10	20	13	—	—	6	1	18	213	37	12	157	8	16	—
Gesamtstadt Lorenz	179	12	111	8	20	3	15	32	43	—	—	13	4	24	329	45	7	241	4	21	4
Ortsfremd und unbekannt	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	3	—	—	10	8	1	7	—	—	—
Insgesamt	267	14	168	12	26	3	25	55	56	—	—	22	5	42	552	90	20	405	12	37	4

Noch: Männliche und weibliche Personen zusammen nach statistischen Bezirken und Todesursachen. [Noch: 119

Statistische Bezirke	Männliche und weibliche Gestorbene mit der Todesursache Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																			
	15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
Bezirk I . . .	6	20	14	—	7	3	5	1	5	6	11	1	2	—	—	1	—	—	1	—	—
„ II . . .	12	21	14	3	8	11	3	—	4	11	14	1	3	—	—	2	—	—	3	4	—
„ III . . .	4	13	10	—	7	8	2	—	3	4	6	1	2	—	—	1	1	—	1	3	—
I—III	22	54	38	3	22	22	10	1	12	21	31	3	7	—	—	4	1	—	5	7	—
Bezirk IV . . .	3	15	3	1	2	6	8	—	2	6	10	1	4	—	—	2	—	—	1	2	1
„ V . . .	2	11	2	—	7	4	3	—	5	2	4	2	1	—	—	1	—	—	1	2	—
„ VI . . .	6	19	5	2	5	5	1	—	4	3	9	1	1	—	—	2	1	—	—	1	1
IV—VI	11	45	10	3	14	15	12	—	11	11	23	4	6	—	—	5	1	—	2	5	2
Bezirk VII . . .	6	33	6	1	9	9	2	1	7	21	18	1	—	—	—	5	—	—	3	—	—
„ VIII . .	3	21	6	—	1	3	4	2	2	6	13	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1
„ IX . . .	8	23	8	2	7	8	3	—	7	4	17	—	7	—	—	7	—	—	—	—	—
VII—IX	17	77	20	3	17	20	9	3	16	31	48	1	9	—	—	12	—	—	3	—	1
Bezirk X . . .	1	9	3	1	2	—	—	—	—	6	4	2	—	—	—	1	—	—	2	1	—
„ XI . . .	8	19	11	2	8	4	—	2	3	5	3	—	3	—	—	—	1	—	2	3	—
„ XII . . .	11	10	8	1	10	18	3	—	5	8	11	1	4	—	—	4	—	—	1	4	—
„ XIII . .	2	13	3	—	1	—	—	—	1	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—
X—XIII	22	51	25	4	21	22	3	2	9	19	19	5	9	—	—	5	1	—	5	9	—
Bezirk XIV . .	19	26	4	3	15	30	17	—	7	8	11	5	2	1	—	9	1	—	1	2	—
„ XV . . .	12	14	2	1	7	16	2	—	5	4	5	1	4	1	—	1	—	—	1	5	—
„ XVI . .	5	14	5	2	7	14	6	2	4	8	11	—	3	—	—	2	1	—	1	8	—
„ XVII . .	12	21	8	—	8	14	3	3	3	4	16	—	2	1	—	4	—	—	3	3	1
„ XVIII . .	8	17	6	—	5	24	7	—	2	3	9	1	5	—	—	5	1	—	2	5	—
XIV—XVIII	56	92	25	6	42	98	35	5	21	27	52	7	16	3	—	21	3	—	8	23	1
Bezirk XIX . .	5	12	5	1	13	10	2	1	4	2	16	2	3	—	—	2	—	—	1	3	—
„ XX . . .	4	19	2	—	5	7	3	1	4	4	19	—	—	—	—	3	—	—	2	2	—
„ XXI . .	4	24	9	1	4	5	2	—	5	9	15	3	—	—	—	2	—	—	5	1	—
„ XXII . .	4	18	7	1	6	7	1	—	—	8	6	7	5	—	—	4	—	—	1	3	1
„ XXIII . .	3	11	2	—	5	14	9	—	4	3	3	—	2	2	—	4	—	—	—	5	1
„ XXIV . .	6	22	7	4	11	15	8	4	5	4	21	2	2	—	—	5	—	—	5	7	—
„ XXVa . .	19	44	19	2	24	30	6	—	11	10	17	5	10	—	—	3	—	—	2	6	—
„ XXVb . .	2	2	1	—	1	5	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
„ XXVI . .	16	23	9	2	18	35	10	1	10	4	17	2	5	—	—	2	1	—	1	5	—
„ XXVII . .	26	14	2	2	6	32	7	2	8	5	7	1	5	—	—	5	—	—	—	5	—
„ XXVIII .	19	24	9	1	10	25	11	1	5	9	16	1	2	—	—	8	3	1	2	10	—
„ XXIX . .	5	17	2	—	6	10	4	2	2	3	8	3	4	—	—	6	—	—	2	3	1
XIX—XXIX	113	230	74	14	109	195	64	12	58	62	146	26	38	2	—	46	5	1	21	50	3
Einzelliegende Vororte Sebald	2	10	3	—	1	16	1	—	4	1	8	—	2	1	—	3	—	—	—	1	—
Einzelliegende Vororte Lorenz	19	16	5	1	9	37	10	1	—	5	10	—	2	—	—	1	1	—	3	4	—
Gesamtstadt Sebald	97	233	86	12	82	156	55	9	53	80	139	11	34	4	—	40	4	—	16	31	2
Gesamtstadt Lorenz	165	342	114	22	153	269	89	15	78	97	198	35	55	2	—	57	8	1	31	68	5
Ortsfremd und unbekannt	1	7	2	—	2	4	—	1	2	4	17	6	7	—	—	12	—	—	—	3	—
Insgesamt	263	582	202	34	237	429	144	25	133	181	354	52	96	6	—	109	12	1	47	102	7

Gestorbene 1914. Nach Beruf.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)

Berufsgruppen	a = Selbsttätige b = Angehörige	Gestorbene männl.	Gestorbene weibl.	Gestorbene zus.	Von 100 Sterbefällen aller Selbsttätigen treffen Fälle auf die in Sp. 1 bez. Berufsgruppe
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	22	—	22	1,26
	b	8	54	62	
2. Forstwirtschaft und Fischerei	a	2	—	2	0,11
	b	—	7	7	
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	-
	b	—	1	1	
4. Industrie der Steine und Erden	a	22	2	24	1,37
	b	17	38	55	
5. Metallverarbeitung	a	122	11	133	7,60
	b	154	250	404	
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	a	48	1	49	2,80
	b	51	74	125	
7. Chemische Industrie	a	13	2	15	0,86
	b	15	29	44	
8. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	3	—	3	0,17
	b	2	13	15	
9. Textilindustrie	a	—	2	2	0,11
	b	2	6	8	
10. Papierindustrie	a	8	3	11	0,63
	b	9	19	28	
11. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	a	14	—	14	0,80
	b	18	27	45	
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	a	61	10	71	4,06
	b	65	140	205	
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	a	34	—	34	1,94
	b	27	82	109	
14. Bekleidungsgewerbe	a	50	20	70	4,00
	b	31	82	113	
15. Reinigungsgewerbe	a	9	6	15	0,86
	b	12	16	28	
16. Baugewerbe	a	101	—	101	5,77
	b	93	170	263	
17. Polygraphische Gewerbe	a	18	3	21	1,20
	b	14	29	43	
18. Künstlerische Gewerbe	a	1	—	1	0,06
	b	1	5	6	
19. Fabrikarbeiter, Fabrikanten, Gesellen und Gehilfen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	a	44	29	73	4,17
	b	126	202	328	
20. Handelsgewerbe	a	171	34	205	11,71
	b	76	197	273	
21. Versicherungsgewerbe	a	16	—	16	0,92
	b	8	15	23	
22. Verkehrsgewerbe	a	110	3	113	6,46
	b	90	238	328	
23. Gast- und Schankwirtschaft	a	45	5	50	2,86
	b	18	63	81	
24. Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	a	66	49	115	6,57
	b	94	138	232	
25. Beamte und Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- und Gemeindeverwaltungsdienst	a	27	—	27	1,54
	b	16	58	74	
26. Personal im Dienste der Kirche und Mission	a	2	—	2	0,11
	b	1	7	8	
27. Lehr- u. Erziehungspers., Gelehrte, Schriftst., Journalisten	a	14	2	16	0,92
	b	4	22	26	
28. Heilpersonal	a	7	2	9	0,51
	b	2	3	5	
29. Musik, Theater, Schaustellung aller Art	a	8	—	8	0,46
	b	5	7	12	
30. Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	—
	b	4	12	16	
Berufslose.					
31. Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	337	51	388	22,17
	b	1	86	87	
32. Anstaltsinsassen	a	34	74	108	6,17
	b	—	—	—	
33. Sonstige Berufslose und Personen ohne Berufsangabe	a	15	17	32	1,83
	b	10	17	27	
Zusammen	a	1 424	326	1 750	100,00
	b	980	2 101	3 081	
Insgesamt		**2 404**	**2 427**	**4 831**	

Gestorbene 1914. Männliche Personen nach Beruf und Alter. [121

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen).

Berufsgruppen	a Selbsttätige b Angehörige	Männliche Gestorbene im Alter von: bis 1 Jahr	über 1—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	—	—	—	1	4	4	3	6	4	—	—
	b	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	a	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine u. Erden	a	—	—	—	1	4	5	8	2	1	1	—
	b	13	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Metallverarbeitung	a	—	—	6	22	22	25	21	23	3	—	—
	b	118	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate	a	—	—	4	16	8	6	5	6	2	1	—
	b	40	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Chemische Industrie	a	—	—	1	—	1	3	2	3	2	1	—
	b	12	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Ind. d. forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Textilindustrie	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Papierindustrie	a	—	—	—	—	—	3	3	1	1	—	—
	b	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	a	—	—	—	5	4	2	1	2	—	—	—
	b	13	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	—	—	1	6	12	11	17	11	1	2	—
	b	51	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	a	—	—	—	3	2	11	9	8	1	—	—
	b	21	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Bekleidungsgewerbe	a	—	—	4	6	9	9	8	10	3	1	—
	b	22	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Reinigungsgewerbe	a	—	—	—	—	3	3	2	1	—	—	—
	b	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Baugewerbe	a	—	—	2	11	19	29	26	12	2	—	—
	b	61	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17. Polygraphische Gewerbe	a	—	—	—	2	3	5	4	2	2	—	—
	b	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18. Künstlerische Gewerbe	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Fabrikarb., Fabrikant., Ges. u. Gehilf., der. näh. Erwerbstätigk. zweifelh. blieb	a	—	—	1	3	5	9	15	6	5	—	—
	b	99	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Handelsgewerbe	a	—	—	3	12	26	29	46	37	13	5	—
	b	59	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Versicherungsgewerbe	a	—	—	—	1	1	2	2	6	4	—	—
	b	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Verkehrsgewerbe	a	—	—	—	6	25	20	33	20	6	—	—
	b	61	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Gast- und Schankwirtschaft	a	—	—	1	7	9	11	11	4	2	—	—
	b	11	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechs. Art	a	—	—	3	4	17	11	13	14	3	1	—
	b	78	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25. Beamte u. Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- u. Gemeinde-Verw.-Dienst	a	—	—	—	2	2	8	7	3	3	2	—
	b	12	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27. Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	—	—	—	1	4	1	4	2	2	—	—
	b	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28. Heilpersonal	a	—	—	—	1	1	2	1	1	—	1	—
	b	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	—	—	—	1	2	1	2	1	1	—	—
	b	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30. Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufslose.												
31. Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	—	—	—	2	2	18	42	97	135	41	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32. Anstaltsinsassen	a	—	—	—	1	—	—	4	6	14	9	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Sonstige Berufslose u. Person. ohne Berufsangabe	a	—	1	6	3	—	1	2	1	—	1	—
	b	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Zusammen	a	—	1	32	118	185	230	292	290	210	66	—
	b	736	239	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Insgesamt		**736**	**240**	**32**	**118**	**185**	**230**	**292**	**290**	**210**	**66**	**5**

122] Gestorbene 1914. Weibliche Personen nach Beruf und Alter.

Berufsgruppen	Selbständige a / Angehörige b	Weibliche Gestorbene im Alter von: bis 1 Jahr	über 1—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbek.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	7	1	3	—	7	6	8	16	4	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
4. Industrie der Steine u. Erden	a	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
	b	10	5	1	—	3	5	2	10	2	—	—
5. Metallverarbeitung	a	—	—	—	6	2	—	1	2	—	—	—
	b	88	48	2	8	19	16	21	21	16	11	—
6. Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	b	33	7	—	5	11	4	7	4	3	—	—
7. Chemische Industrie	a	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	b	8	1	—	—	1	3	3	4	8	1	—
8. Ind. d. forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	2	—	—	1	—	2	2	2	1	—
9. Textilindustrie	a	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	1	—	1	1	2	1	—
10. Papierindustrie	a	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—
	b	12	2	—	1	—	2	—	1	1	—	—
11. Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	6	12	—	—	2	2	—	2	3	—	—
12. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	—	—	1	7	2	—	—	—	—	—	—
	b	47	15	1	6	12	5	9	22	11	12	—
13. Ind. der Nahrungs- u. Genußmittel	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	24	15	2	6	4	3	6	8	12	2	—
14. Bekleidungsgewerbe	a	—	—	3	5	1	3	3	3	2	—	—
	b	22	9	1	3	4	10	9	8	11	5	—
15. Reinigungsgewerbe	a	—	—	—	2	3	—	—	—	1	—	—
	b	11	1	—	—	—	1	2	—	1	—	—
16. Baugewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	40	18	—	7	22	15	20	18	26	4	—
17. Polygraphische Gewerbe	a	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
	b	6	5	—	2	3	7	3	1	1	1	—
18. Künstlerische Gewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—
19. Fabrikarb., Fabrikant., Ges. u. Gehilf., der. näh. Erwerbstätigk. zweifelh. blieb	a	—	1	8	11	5	1	2	—	1	—	—
	b	82	28	—	1	11	20	18	18	17	7	—
20. Handelsgewerbe	a	—	—	10	14	4	2	2	2	—	—	—
	b	55	21	6	9	6	18	21	27	22	12	—
21. Versicherungsgewerbe	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	2	—	2	—	3	2	2	1	1	—
22. Verkehrsgewerbe	a	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—
	b	60	25	1	11	22	26	21	36	29	7	—
23. Gast- u. Schankwirtschaft	a	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	—
	b	21	8	—	3	2	8	6	6	6	3	—
24. Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechs. Art	a	—	1	5	24	6	2	5	4	2	—	—
	b	54	17	—	1	7	7	10	20	18	1	—
25. Beamte u. Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- u. Gemeinde-Verw.-Dienst	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	5	—	2	2	9	5	13	14	5	—
26. Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	1	4	2	—	—
27. Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
	b	2	—	1	2	4	—	2	1	6	1	—
28. Heilpersonal	a	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
29. Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	1	1	2	1	—	1	—
30. Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	1	1	2	1	2	3	1	—
Berufslose.												
31. Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	—	—	—	1	—	2	3	11	22	12	—
	b	—	—	—	1	1	4	13	31	22	14	—
32. Anstaltsinsassen	a	—	—	—	1	1	2	1	16	33	20	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Sonstige Berufslose u. Person. ohne Berufsangabe	a	—	—	1	3	3	1	—	2	4	1	2
	b	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	a	—	2	31	84	31	17	18	43	65	33	2
	b	604	256	16	77	140	179	193	276	261	98	1
Insgesamt		**604**	**258**	**47**	**161**	**171**	**196**	**211**	**319**	**326**	**131**	**3**

Gestorbene 1914. Männl. u. weibl. Personen zusammen nach Beruf u. Alter. [123

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen).

Berufsgruppen	Selbstständige a / Angehörige b	Gestorbene zusammen: bis 1 Jahr	über 1—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbek.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	a	—	—	—	1	4	4	3	6	4	—	—
	b	8	9	1	3	—	7	6	8	16	4	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	a	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
4. Industrie der Steine u. Erden	a	—	—	—	3	4	5	8	2	1	1	—
	b	23	9	1	—	3	5	2	10	2	—	—
5. Metallverarbeitung	a	—	—	6	28	24	25	22	25	3	—	—
	b	206	84	2	8	19	16	21	21	16	11	—
6. Industrie d. Maschinen, Instrumente und Apparate	a	—	—	4	17	8	6	5	6	2	1	—
	b	73	18	—	5	11	4	7	4	3	—	—
7. Chemische Industrie	a	—	—	2	—	1	3	3	3	2	1	—
	b	20	1	—	—	1	3	3	4	8	1	—
8. Ind. d. forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Oele, Fette, Firnisse	a	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—
	b	5	2	—	—	1	—	2	2	2	1	—
9. Textilindustrie	a	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	—	—	1	—	1	1	2	1	—
10. Papierindustrie	a	—	—	—	2	—	3	3	2	1	—	—
	b	19	1	—	1	—	2	—	1	1	—	—
11. Lederind. u. Ind. lederartiger Stoffe	a	—	—	—	5	4	2	1	2	—	—	—
	b	19	17	—	—	2	2	—	2	3	—	—
12. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	a	—	—	2	13	14	11	17	11	1	2	—
	b	98	29	1	6	12	5	9	22	11	12	—
13. Ind. der Nahrungs- u. Genußmittel	a	—	—	—	3	2	11	9	8	1	—	—
	b	45	21	2	6	4	3	6	8	12	2	—
14. Bekleidungsgewerbe	a	—	—	7	11	10	12	11	13	5	1	—
	b	14	18	1	3	4	10	9	8	11	5	—
15. Reinigungsgewerbe	a	—	—	—	2	6	3	2	1	1	—	—
	b	21	3	—	—	—	1	2	—	1	—	—
16. Baugewerbe	a	—	—	2	11	19	29	26	12	2	—	—
	b	101	50	—	7	22	15	20	18	26	4	—
17. Polygraphische Gewerbe	a	—	—	—	3	5	5	4	2	2	—	—
	b	20	5	—	2	3	7	3	1	1	1	—
18. Künstlerische Gewerbe	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—
19. Fabrikarb., Fabrikant., Ges. u. Gehilf., der. näh. Erwerbstätigk. zweifelh. blieb	a	—	1	9	14	10	10	17	6	6	—	—
	b	181	55	—	1	11	20	18	18	17	7	—
20. Handelsgewerbe	a	—	—	13	26	30	31	48	39	13	5	—
	b	114	38	6	9	6	18	21	27	22	12	—
21. Versicherungsgewerbe	a	—	—	—	1	1	2	2	6	4	—	—
	b	5	7	—	2	—	3	2	2	1	1	—
22. Verkehrsgewerbe	a	—	—	—	7	25	20	33	22	6	—	—
	b	121	54	1	11	22	26	21	36	29	7	—
23. Gast- und Schankwirtschaft	a	—	—	3	8	10	12	11	4	2	—	—
	b	32	15	—	3	2	8	6	6	6	3	—
24. Häusl. Dienste, Lohnarbeit wechs. Art	a	—	1	8	28	23	13	18	18	5	1	—
	b	132	33	—	4	7	7	10	20	18	1	—
25. Beamte u. Dienstpersonal im Staats-, Bezirks- u. Gemeinde-Verw.-Dienst	a	—	—	—	2	2	8	7	3	3	2	—
	b	15	9	—	2	2	9	5	13	14	5	—
26. Personal i. Dienste d. Kirche u. Mission	a	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	1	4	2	—	—
27. Lehr- u. Erziehungspersonal, Gelehrte, Schriftsteller, Journalisten	a	—	—	—	1	5	2	4	2	2	—	—
	b	4	2	1	2	4	—	2	4	6	1	—
28. Heilpersonal	a	—	—	—	1	1	4	1	1	—	1	—
	b	1	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—
29. Musik, Theater, Schaustellung all. Art	a	—	—	—	1	2	1	2	1	1	—	—
	b	4	3	—	—	1	1	2	1	—	1	—
30. Sonstige Berufsarten	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	2	—	1	1	2	1	2	3	1	—
Berufslose.												
31. Rentner, Privatiers, Pensionisten	a	—	—	—	3	2	20	45	108	157	53	—
	b	1	—	—	1	1	4	13	31	22	14	—
32. Anstaltsinsassen	a	—	—	—	2	1	2	5	22	47	29	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33. Sonstige Berufslose u. Person. ohne Berufsangabe	a	—	1	7	6	3	2	2	3	4	2	2
	b	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Zusammen	a	—	3	63	202	216	247	310	333	275	99	2
	b	1 340	495	16	77	140	179	193	276	261	98	6
Insgesamt		**1 340**	**498**	**79**	**279**	**356**	**426**	**503**	**609**	**536**	**197**	**8**

Gestorbene 1914.

(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen).

Männliche Personen nach Beruf und Todesursache.

Berufsgruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab. 118)	Selbstständige a / Angehörige b	Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																					
		1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
1.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	2	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	1	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
5.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	1	—	7	—	1	—
	b	24	—	—	—	—	—	2	2	3	—	—	2	—	2	1	4	1	23	—	4	—
6.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	3	2	2	1	—	—
	b	9	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	2	3	—	—	—	7	—	—	—
7.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—
	b	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
10.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—
11.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	—	—	—	—	—
	b	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—
12.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	2	—	7	—	—	—
	b	11	1	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	10	—	—	—
13.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	—	—	2	—	—	—
	b	5	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—
14.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	1	2	3	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—
15.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
16.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	35	—	—	2	—	1	—
	b	12	1	—	—	—	1	2	5	2	—	—	—	—	1	2	2	—	15	—	4	—
17.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—
	b	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	1	—
	b	18	1	—	—	—	—	1	5	1	—	—	1	—	2	—	1	2	17	—	3	1
20.	a	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	34	2	—	3	—	—	—
	b	19	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	3	—	5	—	1	—
21.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—
22.	a	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	19	1	1	6	1	—	—
	b	14	1	—	—	—	—	—	6	2	—	—	—	1	—	—	1	—	9	—	1	—
23.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	1	—	—	—	—	—
	b	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
24.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	24	—	—	6	—	—	—
	b	19	1	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	1	1	1	2	1	12	—	—	—
25.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
29.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31.	a	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	16	—	—	12	1	2	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	6	2	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—
Zusammen	a	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	9	284	19	7	62	6	5	—
	b	154	7	—	—	—	1	13	32	21	—	—	3	4	13	7	19	5	133	—	16	1
Insgesamt		**154**	**7**	**51**	—	—	**1**	**13**	**32**	**21**	—	—	**9**	**4**	**22**	**291**	**38**	**12**	**195**	**6**	**21**	**1**

Noch: Gestorbene männliche Personen nach Beruf und Todesursache. [Noch: 124

Berufsgruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab. 118)	Selbstständige a / Angehörige b	Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																				
		15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
1.	a	—	4	4	—	2	—	—	1	—	—	3	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	3	2	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	b	3	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	a	3	14	7	2	6	1	1	1	2	5	16	3	8	—	—	5	—	—	1	1	—
	b	8	3	—	—	8	42	14	1	2	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	4	—
6.	a	2	2	2	—	1	1	—	—	3	5	3	1	3	—	—	1	—	—	1	—	—
	b	2	1	—	—	6	10	2	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	
7.	a	—	3	2	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	b	1	—	—	—	—	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
8.	a	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
11.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	2	1	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12.	a	2	7	5	1	—	—	—	—	2	1	5	1	3	—	—	1	—	—	2	1	—
	b	2	—	—	—	8	14	8	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—
13.	a	1	6	—	—	1	1	—	—	1	4	6	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
	b	1	1	—	—	4	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
14.	a	3	7	2	—	2	1	—	—	1	3	2	—	4	—	—	2	—	—	—	1	—
	b	2	1	—	—	4	7	5	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—
15.	a	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	a	4	12	3	2	2	—	1	3	4	7	9	1	5	—	—	2	—	1	3	2	—
	b	4	2	—	—	11	20	2	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	3	—
17.	a	1	2	1	—	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	3	8	1	1	2	1	—	—	3	5	5	—	2	1	—	1	—	—	—	1	—
	b	11	1	—	—	12	27	13	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	6	—
20.	a	6	40	11	—	6	—	1	1	10	11	14	7	9	—	—	5	1	—	4	3	—
	b	6	1	1	—	6	16	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	4	—
21.	a	1	6	2	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22.	a	6	14	5	—	4	—	1	—	8	9	14	1	4	—	—	11	—	—	—	1	—
	b	9	3	—	—	5	24	4	—	1	1	—	—	—	—	—	3	1	—	—	4	—
23.	a	1	13	2	—	1	1	—	—	1	3	3	—	3	—	—	1	—	—	—	1	—
	b	—	—	—	—	3	5	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
24.	a	4	3	6	1	2	1	—	—	1	1	3	—	4	1	—	6	—	—	—	1	—
	b	6	—	—	—	13	21	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—
25.	a	1	6	1	—	—	—	1	1	3	1	4	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—
	b	1	—	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
26.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27.	a	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
29.	a	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31.	a	25	85	43	6	12	2	—	1	8	21	44	5	5	—	—	1	1	—	6	3	1
	b	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32.	a	3	6	—	—	—	—	—	—	—	10	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	—	1	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2
	b	—	1	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—
Zusammen	a	71	250	102	16	45	9	5	11	51	92	151	15	62	2	—	44	5	1	22	17	4
	b	61	19	1	—	88	223	74	3	7	7	—	1	1	—	—	31	2	—	—	33	—
Insgesamt		**132**	**269**	**103**	**16**	**133**	**232**	**79**	**14**	**58**	**99**	**151**	**16**	**63**	**2**	—	**75**	**7**	**1**	**22**	**50**	**4**

125]

Gestorbene 1914.

Weibliche Personen nach Beruf und Todesursache.

Berufsgruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab. 118)	Selbständige a / Angehörige b	Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111) 1a	1b	2	3a	3b	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	11a	11b	11c	12	13	14a	14b
1.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	1	6	—	—	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	5	—	—	4	—	1	—
5.	a	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—
	b	16	1	9	1	3	—	6	5	5	—	—	2	—	2	23	2	—	28	—	1	—
6.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	8	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	4	9	2	—	7	—	2	—
7.	a	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
10.	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	—
11.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	—	—	—	—	—		2	—	—	—	—	—	2	4	—	3	—	—	—
12	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—
	b	7	—	10	—	1	—	—	2	3	—	—	—	—	1	13	2	—	9	—	1	—
1	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	7	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	8	—	—	10	1	—	—
14.	a	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1	—	—	—
	b	2		7	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	2	7	2	—	12	—	—	1
15.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—
	b	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	—	—
16.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	9	—	7	1	5	—	2	—	3	—	—	2	—	1	25	2	—	15	—	1	
17.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	b	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	4	—	1	7	—	1	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
19.	a	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	3	—	—	—	—	—
	b	14	—	6	2	1		—	3	4	—		1	—	1	16	6	1	21	1	1	1
20.	a	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	—	—	1	—	—	—
	b	13	—	10	1	1	—		2	3	—	—	—	—	—	11	6	—	14	1	1	1
21.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—		1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—
22.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	11	1	6	2	3	—	2	3	3	—	—	2	—	—	20	6	1	15	—	—	—
23.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	b	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	5	—	3	—
24.	a	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	1	—	—	—	1	—
	b	9	2	7	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1	11	1	1	18	—	—	
25.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	7	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	6	2	—	3	—	—	
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
27.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
28.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
31.	a	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	4	—	—	—
	b	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	1	2	1	1	—
32.	a	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	5	1	7	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
	b	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	a	—	—	20	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	3	84	10	2	13	—	2	—
	b	113	7	97	8	20	2	12	23	35	—	—	13	1	17	177	42	6	197	6	14	3
Insgesamt		**113**	**7**	**117**	**12**	**26**	**2**	**12**	**23**	**35**	—	—	**13**	**1**	**20**	**261**	**52**	**8**	**210**	**6**	**16**	**3**

Noch: Gestorbene weibliche Personen nach Beruf und Todesursache. [Noch: 125

Berufsgruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab. 118)	a Selbständige, b Angehörige	Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																				
		15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
1.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	8	2	—	1	1	1	—	5	1	9	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	6	4	—	—	2	4	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	a	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	12	20	8	2	13	31	6	1	6	7	15	3	3	1	—	6	—	—	3	8	1
6.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	5	9	1	—	3	6	1	—	2	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	4	4	3	—	—	2	—	—	1	1	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	3	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	1	2	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	2	1	—	2	1	2	—	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
12.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	6	18	5	1	6	22	2	2	5	1	14	1	2	—	—	1	—	—	—	5	—
13.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3	7	1	—	3	12	5	1	4	—	7	—	—	—	—	2	1	—	1	3	—
14.	a	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	6	8	2	1	5	4	3	1	3	1	8	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
15.	a	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	4	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
16.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	10	20	7	3	4	13	3	2	4	5	13	2	1	—	—	—	1	—	2	7	—
17.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	2	—	—	—	1	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	8	21	5	1	11	31	11	—	6	3	19	—	—	—	—	3	—	—	1	3	—
20.	a	—	1	—	—	3	—	—	1	—	3	2	1	2	1	—	1	—	—	—	2	—
	b	10	26	10	—	14	19	7	1	5	9	14	3	6	1	—	—	—	—	1	5	2
21.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	1	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
22.	a	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		—	—	—	—
	b	12	35	15	3	11	15	12	1	6	8	26	5	1	—	—	2	—	—	5	6	—
23.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	4	7	2	—	4	7	1	—	6	3	5	1	—	—	—	1	—	—	—	—	
24.	a	2	7	1	1	1	2	—	1	3	2	2	2	5	—	—	—	—	—	1	1	—
	b	16	15	6	2	4	12	6	—	4	4	4	—	1	—	—	6	—	—	—	4	—
25.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	13	2	—	1	3	1	—	1	1	3	—	—	—	—	1	1	—	3	—	—
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	8	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—
28.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—
31.	a	1	10	7	1	1	—	—	—	—	2	8	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
	b	5	27	11	—	3	2	—	—	1	3	12	2	1	—	—	1	—	—	2	1	—
32.	a	4	13	4	2	3	—	—	—	3	10	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	1	3	—	—	2	—	—	—	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Zusammen	a	10	43	14	4	11	2	—	2	10	25	28	8	12	1	—	6	—	—	1	5	—
	b	121	270	85	14	93	195	65	9	65	57	175	28	21	3	—	28	5	—	24	47	3
Insgesamt		**131**	**313**	**99**	**18**	**104**	**197**	**65**	**11**	**75**	**82**	**203**	**36**	**33**	**4**	—	**34**	**5**	—	**25**	**52**	**3**

126]

Gestorbene 1914.

Männliche und weibliche Personen zusammen nach Beruf und Todesursache.
(Ohne die Todesfälle von Militärpersonen.)

Berufsgruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab. 118)	a Selbstständige / b Angehörige	Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																				
		1 a	1 b	2	3 a	3 b	4	5	6	7	8	9	10 a	10 b	10 c	11 a	11 b	11 c	12	13	14 a	14 b
1.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	2	—	—	—
	b	3	—	5	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	1	1	1	7	—	—	—
2.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	1	—	—	—
	b	3	—	2	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	5	—	—	7	—	1	—
5.	a	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	1	—	7	—	2	—
	b	40	1	9	1	3	—	8	7	8	—	—	4	—	4	24	6	1	51	—	5	—
6.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	3	2	2	1	—	—
	b	17	1	—	—	—	—	2	1	7	—	—	—	2	7	9	2	—	14	—	2	—
7.	a	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—
	b	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	9	—	—	—
8.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—
10.	a	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	b	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	—	1	—
11.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	—	—	—	—	—
	b	5	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	3	4	—	6	—	—	—
12.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	2	1	7	—	—	—
	b	18	1	10	—	1	—	1	4	4	—	—	—	—	1	13	4	—	19	—	1	—
13.	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	—	—	2	—	—	—
	b	7	1	7	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1	8	1	—	15	1	—	—
14.	a	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	1	2	4	—	—	—
	b	3	—	7	—	—	—	1	1	2	—	—	1	—	2	7	3	—	16	—	—	1
15.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—
	b	4	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	2	—	1	1	—	—
16.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	35	—	—	2	—	1	—
	b	21	1	7	1	5	1	4	5	5	—	—	2	—	2	27	4	—	30	—	5	
17.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—
	b	7	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	4	—	1	9	—	3	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
19.	a	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	4	—	—	—	1	—
	b	32	1	6	2	1	—	1	8	5	—	—	2	—	3	16	7	3	38	1	4	2
20.	a	—	—	4	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	47	2	—	4	—	—	—
	b	32	—	10	1	1	—	1	3	4	—	—	—	—	1	12	9	—	19	1	2	1
21.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	1	3	1	—	2	—	—	—
22.	a	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	19	1	1	6	1	—	—
	b	25	2	6	2	3	—	2	9	5	—	—	2	1	—	20	7	1	24	—	1	—
23.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15	1	—	—	—	—	—
	b	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	8	—	3	—
24.	a	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	37	1	—	6	—	1	—
	b	28	3	7	—	1	—	3	3	2	—	—	1	1	2	12	3	2	30	—	—	—
25.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—	—
	b	2	—	7	—	—	2	—	—	4	—	—	—	1	—	6	2	—	3	—	—	—
26.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
27.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
	b	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
28.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
29.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
31.	a	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	21	—	—	16	1	2	—
	b	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	1	2	1	1	—
32.	a	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	5	2	13	2	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—
	b	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—
Zusammen	a	—	—	71	4	6	—	—	—	—	—	—	6	—	12	368	29	9	75	6	7	—
	b	267	14	97	8	20	3	25	55	56	—	—	16	5	30	184	61	11	330	6	30	4
Insgesamt		**267**	**14**	**168**	**12**	**26**	**3**	**25**	**55**	**56**	—	—	**22**	**5**	**42**	**552**	**90**	**20**	**405**	**12**	**37**	**4**

Noch: Gestorbene männliche und weibliche Personen zusammen nach Beruf und Todesursache. [Noch: 126

Berufsgruppe Nr. (Bezeichnung der Nummern siehe Tab. 118)	Selbständige a, Angehörige b	Todesursachen Nr. (Bezeichnung der Nr. siehe Tabelle 111)																				
		15	16	17 a	17 b	17 c	18 a	18 b	18 c	18 d	19	20 a	20 b	21 a	21 b	21 c	21 d	22 a	22 b	22 c	22 d	23
1.	a	—	4	4	—	2	—	—	1	—	—	3	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—
	b	3	9	2	—	1	3	1	—	5	1	9	3	2	—	—	—	—	—	—	1	—
2.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	a	3	2	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	b	9	4	—	—	2	8	3	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	a	3	15	8	2	6	1	1	1	2	5	17	3	8	—	—	5	—	—	1	2	—
	b	20	23	8	2	21	73	20	2	8	8	15	3	3	1	—	9	—	—	3	12	1
6.	a	2	2	2	—	1	1	—	—	3	5	3	1	3	—	—	1	—	—	1	—	—
	b	7	10	1	—	9	16	3	—	3	3	5	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—
7.	a	—	4	2	—	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	b	5	4	3	—	—	5	2	—	2	1	3	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—
8.	a	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	3	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
9.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	—	1	—	—	1	4	5	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
11.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	3	3	1	—	4	3	4	—	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
12.	a	2	7	5	1	—	—	—	—	2	2	5	1	4	—	—	2	—	—	2	1	—
	b	8	18	5	1	14	36	10	2	5	1	14	1	2	—	—	4	—	—	—	7	—
13.	a	1	6	—	—	1	1	—	—	1	4	6	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—
	b	4	8	1	—	7	18	7	1	4	—	7	—	—	—	—	2	1	—	1	3	—
14.	a	3	10	3	—	2	1	—	—	1	4	6	—	6	—	—	2	—	—	—	1	—
	b	8	9	2	1	9	11	8	2	3	1	8	2	1	—	—	—	—	—	—	4	—
15.	a	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	4	1	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
16.	a	4	12	3	2	2	—	1	3	4	7	9	1	5	—	—	2	—	1	3	2	—
	b	14	22	7	3	15	33	5	3	4	5	13	3	1	—	—	2	1	—	2	10	—
17.	a	1	3	1	—	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b	2	3	—	—	—	3	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
18.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	a	4	9	1	1	2	1	—	—	3	7	6	—	3	1	—	2	—	—	—	1	—
	b	19	22	5	1	23	58	24	—	6	3	19	—	—	—	—	6	—	—	1	9	—
20.	a	6	41	11	—	9	—	1	2	10	14	16	4	11	1	—	6	1	—	4	5	—
	b	16	27	11	—	20	35	11	1	6	11	14	3	6	1	—	1	1	—	1	9	2
21.	a	1	6	2	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	1	1	3	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
22.	a	6	15	5	—	5	—	1	—	8	9	14	1	4	—	—	12	—	—	—	1	—
	b	21	38	15	3	16	39	16	1	7	9	26	5	1	—	—	5	1	—	5	10	—
23.	a	1	13	2	—	1	1	—	—	1	5	3	—	3	—	—	2	—	—	—	1	—
	b	4	7	2	—	7	12	1	—	7	5	5	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—
24.	a	6	10	7	2	3	3	—	1	4	3	5	2	9	1	—	6	—	—	1	2	—
	b	22	15	6	2	17	33	10	—	4	4	4	—	1	—	—	10	—	—	—	6	—
25.	a	1	6	1	—	—	—	1	1	3	1	4	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—
	b	2	13	2	—	5	5	3	—	1	4	5	—	—	—	—	2	1	—	3	1	—
26.	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27.	a	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	1	—	—
	b	1	9	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—
28.	a	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
	b	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
29.	a	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	1	—	—	1	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30.	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	4	2	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—
31.	a	26	95	50	7	13	2	—	1	8	23	52	6	5	—	—	2	1	—	6	4	1
	b	5	27	11	—	4	2	—	—	1	3	12	2	1	—	—	1	—	—	2	1	—
32.	a	7	19	4	2	3	—	—	—	3	20	11	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33.	a	1	4	—	1	4	—	—	1	2	2	1	—	1	—	—	3	—	—	—	—	2
	b	—	1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	1	—
Zusammen	a	81	293	116	20	56	11	5	13	61	117	179	23	74	3	—	50	5	1	23	22	4
	b	182	289	86	14	181	418	139	12	72	64	175	29	22	3	—	59	7	—	24	80	3
Insgesamt		**263**	**582**	**202**	**34**	**237**	**429**	**144**	**25**	**133**	**181**	**354**	**52**	**96**	**6**	**—**	**109**	**12**	**1**	**47**	**102**	**7**

127] **Säuglingssterblichkeit 1901—1914.**
Nach Geschlecht und Ehelichkeit.

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene					Auf 100 Lebendgeborene				
	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	insgesamt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich
						treffen Säuglingssterbefälle dieser Art				
D 1901/05	2 540	1 409	1 131	1 883	657	24,67	26,70	22,54	22,11	37,00
D 1906/10	2 022	1 137	885	1 471	551	20,56	22,63	18,40	18,25	31,01
1911	1 798[1])	975	822	1 268	530	20,36	21,91	18,75	17,77	31,19
1912	1 410	787	623	993	417	15,62	16,86	14,30	13,70	23,48
1913	1 437[2])	832	605	997	437	16,19	18,71	13,66	13,96	25,20
1914	**1 340**	**736**	**604**	**997**	**343**	**16,45**	**17,55**	**15,29**	**15,09**	**22,29**

[1]) Darunter 1 Kind unbekannten Geschlechts.
[2]) Darunter 3 aufgefundene Kindsleichen unbekannter Herkunft.

128] **Säuglingssterblichkeit 1901—1914.**
Nach Monaten. Grundzahlen.

Jahr	Es starben im Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septembr.	Oktober	November	Dezember
	Säuglinge											
D 1901/05	204	171	208	189	195	194	270	355	270	193	138	153
D 1906/10	146	155	166	179	169	156	180	241	193	169	134	134
1911	135	110	116	110	113	92	181	381	273	101	81	105
1912	136	132	135	137	133	115	111	102	90	109	94	116
1913	110	134	159	159	114	116	113	104	107	114	100	107
1914	**97**	**122**	**110**	**103**	**77**	**87**	**132**	**166**	**161**	**118**	**72**	**95**

129] **Säuglingssterblichkeit 1901—1914.**
Nach Monaten. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 Säuglingssterbefällen des Jahres fielen auf den Monat											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septembr.	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	8,03	6,73	8,19	7,44	7,68	7,64	10,63	13,98	10,63	7,60	5,43	6,02
D 1906/10	7,22	7,66	8,21	8,84	8,36	7,72	8,90	11,92	9,55	8,36	6,63	6,63
1911	7,51	6,12	6,45	6,12	6,28	5,12	10,06	21,19	15,18	5,62	4,51	5,84
1912	9,65	9,36	9,57	9,72	9,43	8,16	7,87	7,23	6,38	7,73	6,67	8,23
1913	7,66	9,33	11,06	11,06	7,93	8,07	7,86	7,24	7,45	7,93	6,96	7,45
1914	**7,24**	**9,10**	**8,21**	**7,69**	**5,75**	**6,49**	**9,85**	**12,39**	**12,01**	**8,81**	**5,37**	**7,09**

130] **Säuglingssterblichkeit 1901—1914.**
Nach Todesursachen. Grundzahlen.

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene infolge											Gesamtzahl der gestorbenen Säuglinge
	angeborener Lebensschwäche u. Bildungsfehlern	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Croup	Keuchhusten	Lungentuberkulose	Lungenentzündung	Krankheiten des Nervensystems, Krämpfe	Magen- und Darmkatarrh	Brechdurchfall	sonstiger Todesursachen	
D 1901/05	348	4	44	8	51	28	223	294	817	362	361	2 540
D 1906/10	336	2	32	6	41	18	180	220	607	261	319	2 022
1911	267	2	15	3	21	12	146	153	614	336	229	1 798
1912	307	3	20	1	33	20	166	161	373	104	222	1 410
1913	310	1	57	2	29	13	195	178	336	97	224	1 437
1914	**281**	**—**	**10**	**1**	**36**	**4**	**161**	**129**	**379**	**117**	**222**	**1 340**

Säuglingssterblichkeit 1901—1914. [131

Nach Todesursachen. Verhältniszahlen.

Jahr	Auf 1000 Lebendgeborene trafen im 1. Lebensjahr Gestorbene infolge angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehler	Gehirnleiden	Malaria und Würmer	Diphtherie und Croup	Keuchhusten	Lungenentzündung	Lungenentzündung	Krankheiten des Verdauungskanals, Brechruhr	Magen und Darmkatarrh	Brechdurchfall	sonstiger Todesursachen	Säuglingssterbefälle auf 1000 Lebendgeborene zusammen
D 1901/05	33,86	0,43	4,23	0,80	4,98	2,76	21,64	28,55	79,36	35,17	35,00	246,67
D 1906/10	34,17	0,20	3,25	0,61	4,17	1,88	18,30	22,87	61,73	26,54	32,44	205,61
1911	30,22	0,23	1,70	0,34	2,38	1,36	16,52	17,39	69,49	38,93	25,91	203,50
1912	34,02	0,33	2,22	0,11	3,66	2,22	18,39	17,84	41,33	11,52	24,59	156,23
1913	34,92	0,11	6,42	0,23	3,27	1,46	21,97	19,49	37,85	10,93	25,23	161,98
1914	**34,50**	—	**1,23**	**0,12**	**4,42**	**0,49**	**19,77**	**15,84**	**46,53**	**14,36**	**27,26**	**164,52**

Säuglingssterblichkeit 1914. Tabelle I. [132

Monat	Gestorbene Säuglinge zusammen	Davon männl.	weibl.	ehel.	unehel.	ärztlich behandelt	ärztlich nicht behandelt	bei den Eltern gestorben	in Pflege gestorben
Januar	97	54	43	69	28	63	34	83	14
Februar	122	62	60	94	28	82	40	103	18 [1])
März	110	58	52	72	38	83	27	91	16
April	103	54	49	73	30	61	42	92	11
Mai	77	38	39	53	24	47	30	62	14 [1])
Juni	87	51	36	65	22	47	40	75	12
Juli	132	76	56	97	35	100	32	108	24
August	166	92	74	125	41	108	58	145	21
September	161	91	70	125	36	101	60	144	17
Oktober	118	63	55	99	19	85	33	84	34
November	72	41	31	56	16	38	34	59	13
Dezember	95	56	39	69	26	57	38	82	13
Jahr **1914**	**1 340**	**736**	**604**	**997**	**343**	**872**	**468**	**1 131**	**207** [2])
		= 54,93 %	= 45,07 %	= 74,40 %	= 25,60 %	= 65,07 %	= 34,93 %	= 84,40 %	= 15,45 %

[1]) Außerdem 1 tot aufgefundene Kindsleiche. [2]) Außerdem 2 tot aufgefundene Kindsleichen.

Säuglingssterblichkeit 1914. Tabelle II. [133

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter männlich	weiblich	ehelich	unehelich	zusammen	Davon wurden gestillt während der ganzen Lebensdauer	während eines Teils der Lebensdauer	nicht
Bis 1 Monat	240	178	310	108	418	59	32	327
über 1 bis 2 Monat	87	64	110	41	151	27	41	83
„ 2 „ 3 „	95	94	145	44	189	17	63	109
„ 3 „ 4 „	76	58	106	28	134	14	56	64
„ 4 „ 5 „	51	45	66	30	96	7	34	55
„ 5 „ 6 „	50	38	57	31	88	4	43	41
„ 6 „ 7 „	34	28	46	16	62	1	32	29
„ 7 „ 8 „	28	23	44	7	51	1	30	20
„ 8 „ 9 „	21	17	31	7	38	3	18	17
„ 9 „ 10 „	20	25	31	14	45	4	20	21
„ 10 „ 11 „	21	19	32	8	40	1	24	15
„ 11 „ 12 „	13	15	19	9	28	2	16	10
Zusammen	**736**	**604**	**997**	**343**	**1 340**	**140**	**409**	**791**

134] Säuglingssterblichkeit 1914. Tabelle III.

Alter	Von den gestorbenen Säuglingen wurden gestillt: bis 2 Wochen	über 2 mit 3 Wochen	über 3 mit 4 Wochen	über 4 mit 5 Wochen	über 5 mit 6 Wochen	über 6 mit 8 Wochen	über 8 mit 10 Wochen	über 10 mit 13 Wochen	über 13 mit 26 Wochen	über 26 mit 39 Wochen	über 39 mit 52 Wochen	zusammen
Bis 1 Monat	62	19	6	4	—	—	—	—	—	—	—	91
über 1 bis 2 Monat	20	6	6	13	9	12	2	—	—	—	—	68
„ 2 „ 3 „	17	8	11	5	8	5	16	10	—	—	—	80
„ 3 „ 4 „	7	2	3	4	13	11	6	11	13	—	—	70
„ 4 „ 5 „	3	2	1	2	6	7	4	6	11	—	—	41
„ 5 „ 6 „	3	3	5	2	6	4	4	8	12	—	—	47
„ 6 „ 7 „	3	1	—	4	3	3	4	7	7	1	—	33
„ 7 „ 8 „	1	2	3	—	8	4	1	4	7	1	—	31
„ 8 „ 9 „	2	1	2	—	4	2	—	4	3	3	—	21
„ 9 „ 10 „	1	1	1	1	2	1	2	4	6	1	4	24
„ 10 „ 11 „	1	—	3	—	5	1	1	4	6	1	3	25
„ 11 „ 12 „	2	1	1	—	—	—	2	6	3	1	2	18
Zusammen . .	**121**	**46**	**42**	**35**	**64**	**50**	**42**	**64**	**68**	**8**	**9**	**549**

135] Sterbefälle und Witterung 1914.

Monat	Sterbefälle insgesamt	Darunter: Kinder unter 1 Jahr	Darunter: Personen über 60 Jahre	Mittlere Luftwärme 1914 °C	Abweichung gegen das vieljährige Mittel 1881/1910 (+ 1914 wärmer, — 1914 kälter)	Mittlerer Luftdruck 1914	Mittlere Luftfeuchtigkeit 1914 in %	Niederschlagsmenge 1914 mm
Januar . .	427	97	127	3,4	— 1,7	737,3	79	26
Februar . .	399	122	124	2,7	+ 2,6	734,3	76	18
März . .	432	110	129	5,5	+ 2,3	728,6	76	81
April . .	410	103	92	11,5	+ 3,3	736,9	55	20
Mai . .	397	77	134	12,0	+ 1,1	735,1	70	99
Juni . .	358	87	95	15,8	+ 0,9	733,6	68	51
Juli . .	395	132	102	18,0	+ 0,2	732,2	72	178
August . .	425	166	92	18,7	+ 1,6	735,9	67	79
September .	416	161	90	13,6	+ 0,4	736,1	71	70
Oktober . .	398	118	91	8,5	+ 0,3	734,1	82	17
November .	340	72	103	3,4	+ 0,2	733,0	88	33
Dezember .	434	95	163	3,5	+ 3,6	731,5	84	45
Jahr **1914**	**4 831**[1])	**1 340**	**1 342**[1])	**9,1**	**+ 0,7**	**734,0**	**74**	**717**
„ 1913	4 691	1 437	1 180	9,1	+ 0,7	735,0	73	639
„ 1912	4 832	1 410	1 259	8,6	+ 0,9	734,1	74	658
„ 1911	5 216	1 797	1 222	10,0	+ 1,6	735,2	69	384

[1]) Ohne Militärpersonen.

136] Selbstmörder 1901—1914.

Nach Geschlecht und Familienstand. Grundzahlen.

Jahr	Selbstmörder insgesamt	Darunter: weiblichen Geschlechts	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannten Familienstands
D 1901/05	69	18	31	30	8	—	—
D 1906/10	69	17	31	28	9	1	—
1911	101	33	44	43	8	4	2
1912	79	17	33	38	7	—	1
1913	112	38	46	49	16	1	—
1914[1])	**96**	**33**	**34**	**49**	**11**	**1**	**1**

[1]) Ohne Militärpersonen.

Selbstmörder 1901—1914. [137

Nach Geschlecht und Familienstand. Verhältniszahlen.

Jahr	Unter 100 Selbstmördern waren						Selbstmörder auf 100 000 Personen der mittleren Bevölkerung
	weiblichen Geschlechts	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt. Familienstands	
D 1901/05	26,1	44,9	43,5	11,6	—	—	25,1
D 1906/10	24,5	44,9	40,6	13,0	1,5	—	22,1
1911	32,7	43,6	42,6	7,9	4,0	1,9	29,8
1912	21,5	41,8	48,1	8,8	—	1,3	22,4
1913	33,9	41,1	43,7	14,2	0,9	—	31,2
1914 [1])	**34,4**	**35,4**	**51,1**	**11,5**	**1,0**	**1,0**	**26,6**

[1]) Ohne Militärpersonen.

Selbstmörder 1901—1914. Nach Monaten. [138

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
D 1901/05	6	5	7	6	6	6	5	6	6	6	6	4
D 1906/10	5	6	6	5	6	7	7	7	5	6	5	4
1911	5	19	12	9	12	5	11	7	4	7	4	6
1912	10	6	4	7	9	3	6	6	6	6	8	8
1913	7	15	11	4	12	8	10	11	8	4	13	9
1914 [1])	**9**	**5**	**11**	**14**	**9**	**10**	**8**	**9**	**4**	**7**	**5**	**5**

[1]) Ohne Militärpersonen.

Selbstmörder 1901—1914. Nach Alter. [139

Jahr	Alter									
	bis 16	über 16—21	über 21—30	über 30—40	über 40—50	über 50—60	über 60—70	über 70—80	über 80	unbekannt
	Jahre									
D 1901/05	1	8	18	11	11	11	6	3	—	—
D 1906/10	1	9	14	11	12	10	8	3	1	—
1911	2	15	20	18	15	15	9	4	2	1
1912	1	11	14	17	9	13	12	2	—	—
1913	3	15	21	18	20	21	10	3	1	—
1914 [1])	**2**	**7**	**27**	**14**	**13**	**16**	**11**	**6**	—	—

[1]) Ohne Militärpersonen.

Selbstmörder 1901—1914. Nach Beweggründen. [140

Jahr	Geistige Störung	Körperliches Leiden	Not, Arbeitslosigkeit, schlechte Vermögensverhältnisse	Furcht vor Strafe	Häuslicher Zwist	Liebesgram	Sonstige u. unbekannte Gründe
D 1901/05	28	14	7	7	3	4	6
D 1906/10	16	19	6	6	3	7	12
1911	21	30	12	13	4	5	16
1912	22	33	4	1	1	7	11
1913	21	38	9	6	7	9	22
1914 [1])	**13**	**42**	**11**	**11**	**1**	**3**	**15**

[1]) Ohne Militärpersonen.

Selbstmorde 1901—1914. Nach Art der Ausführung. [141

Jahr	Erhängen	Ertränken	Erschießen	Erstechen	Oeffnen der Pulsader, Halsdurchschneiden	Vergiften	Hinabstürzen	Ueberfahrenlassen	Verbrennen
D 1901/05	25	18	17	.	1	5	1	2	.
D 1906/10	19	12	21	1	2	7	4	3	.
1911	29	18	32	1	3	12	—	6	—
1912	20	17	25	—	2	9	—	6	—
1913	22	26	30	—	4	21	5	3	1
1914 [1])	**31**	**17**	**22**	—	**3**	**16**	**6**	**1**	—

[1]) Ohne Militärpersonen.

142] **Selbstmörder 1914.[1])**

Nach Beweggründen, Alter und Familienstand.

Beweggründe	Geschlecht	Selbstmörder	Davon im Alter: bis 16 Jahre	über 16 bis 21 Jahre	über 21 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	unbekannt	Dem Familienstande nach waren: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden und getrennt lebend	unbekannt
Geistige Störung	m.	7	—	1	1	1	3	1	—	2	5	—	—	—
	w.	6	—	—	3	1	—	2	—	2	2	2	—	—
Körperliches Leiden	m.	23	—	2	1	2	13	5	—	3	18	2	—	—
	w.	19	—	—	8	5	3	3	—	6	8	5	—	—
Not, Arbeitslosigkeit, schlechte Vermögensverhältnisse	m.	9	—	—	—	3	4	2	—	1	7	1	—	—
	w.	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Furcht vor Strafe	m.	9	1	—	3	1	3	1	—	4	3	1	1	—
	w.	2	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Häuslicher Zwist	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Liebesgram	m.	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
	w.	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Sonstige und unbekannte Gründe	m.	13	1	1	5	1	2	3	—	8	4	—	—	1
	w.	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Zusammen	m.	63	2	6	10	8	25	12	—	20	37	4	1	1
	w.	33	—	1	17	6	4	5	—	14	12	7	—	—
Insgesamt	—	96	2	7	27	14	29	17	—	34	49	11	1	1

[1]) Ohne Militärpersonen.

143] **Tödliche Verunglückungen 1901—1914.**

Jahr	Tödliche Verunglückungen bei männlichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	Tödliche Verunglückungen bei weiblichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen
D 1901/05	27	18	3	48	10	2	2	14
D 1906/10	33	15	2	50	13	5	3	21
1911	29	21	3	53	15	9	6	30
1912	36	28	2	66	17	2	2	21
1913	27	22	3	52	16	7	2	25
1914[1])	**48**	**25**	**2**	**75**	**25**	**6**	**3**	**34**

[1]) Ohne Militärpersonen.

144] **Tödliche Verunglückungen 1914.[1]) Nach Monaten.**

Monat[2])	Tödliche Verunglückungen bei männlichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	Tödliche Verunglückungen bei weiblichen Personen: ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen
Januar	5	3	—	8	4	—	—	4
Februar	7	2	—	9	2	1	—	3
März	6	—	1	7	2	—	—	2
April	5	2	—	7	3	1	—	4
Mai	1	1	1	3	3	1	—	4
Juni	2	2	—	4	—	—	—	—
Juli	5	2	—	7	—	—	—	—
August	2	1	—	3	—	1	1	2
September	—	2	—	2	5	—	—	5
Oktober	4	3	—	7	3	1	1	5
November	2	2	—	4	1	1	1	3
Dezember	9	5	—	14	2	—	—	2
Jahr	**48**	**25**	**2**	**75**	**25**	**6**	**3**	**34**

[1]) Ohne Militärpersonen.

[2]) Für die Eintragung der Zahlen ist der Tag der Verunglückung, nicht der Sterbetag, als maßgebend angenommen.

Tödliche Verunglückungen 1914.[1] [145

Nach Art der Verunglückung und Alter der Verunglückten.

Art der Verunglückung, die zum Tode führte	Geschlecht	Die Verunglückten standen im Alter: bis 3 Jahre	über 3—6 Jahre	über 6—10 Jahre	über 10—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60 Jahre	unbekannt
Überfahren	m.	1	1	3	—	—	2	3	1	3	—	—
	w.	*1*	2	—	—	—	—	*1*	—	—	*1*	—
Abstürzen	m.	2	4	1	2	—	3	2	—	1	3	—
	w.	2	—	*3*	—	*1*	—	—	—	—	—	—
Erdrücken (Quetschg.)	m.	—	—	—	—	—	—	1	3	5	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrennen	m.	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—
	w.	2	—	—	*1*	*1*	*1*	*1*	—	*1*	—	—
Ertrinken	m.	—	2	2	—	2	—	—	3	—	1	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erstücken (einschl. Gasvergiftung)	m.	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Sonstige Verunglückungsarten	m.	1	1	1	—	—	2	2	1	2	—	5
	w.	—	—	—	*1*	*1*	—	—	—	*1*	5	3
Zusammen	m.	8	10	7	2	2	7	10	8	11	5	5[2]
	w.	*8*	2	*3*	2	*3*	*3*	2	—	2	*6*	3[2]
Insgesamt		**16**	**12**	**10**	**4**	**5**	**10**	**12**	**8**	**13**	**11**	**8**[2]

[1] Ohne Militärpersonen.
[2] Aufgefundene Kindsleichen.

Wanderungen 1906—1914. [146

Zugezogene nach Geschlecht und Alter.

Jahr	Zugezogene männlich: unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	Zugezogene weiblich: unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	insgesamt
D 1906/10	510	2 933	9 091	8 045	1 023	21 602	355	2 080	5 075	4 025	612	12 147	33 749
1911	1 206	3 487	10 210	6 577	1 094	22 574	631	2 405	5 497	3 138	882	12 553	35 127
1912	1 862	3 833	9 732	4 304	2 194	21 925	1 018	2 388	6 907	3 147	1 558	15 018	36 943
1913	1 193	2 771	8 027	4 913	1 110	18 014	731	2 072	6 180	3 380	914	13 277	31 291
1914	**749**	**2 614**	**7 196**	**5 101**	**985**	**16 645**	**407**	**1 803**	**5 740**	**3 680**	**761**	**12 391**	**29 036**

Wanderungen 1906—1914. [147

Zugezogene nach den Herkunftsländern.

Jahr	Zugezogene aus: deutschen Bundesstaaten	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonst. europ. Staaten	den Vereinigt. Staaten von Nordamerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
D 1906/10	32 609	783	53	77	30	166	32	5	3	1	—
1911	33 556	949	166	121	54	207	49	18	6	1	—
1912	33 944	1 539	367	201	152	506	88	119	12	14	1
1913	28 588	1 169	209	293	196	601	114	71	29	21	—
1914	**26 700**	**930**	**249**	**162**	**126**	**656**	**127**	**48**	**24**	**10**	**4**

148] **Wanderungen 1906—1914.**

Weggezogene nach Geschlecht und Alter.

Jahr	Weggezogene												
	männlich						weiblich						insgesamt
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
D 1906/10	260	1 519	3 989	3 679	518	9 965	205	783	2 305	1 851	359	5 503	15 468
1911	326	1 446	4 100	2 498	390	8 760	162	962	2 747	1 366	271	5 508	14 268
1912	578	1 511	5 220	2 102	794	10 205	323	926	4 014	1 362	465	7 090	17 295
1913	458	1 414	5 500	3 001	664	11 037	245	770	3 637	1 776	394	6 822	17 859
1914	**237**	**1 285**	**4 695**	**2 779**	**404**	**9 400**	**148**	**835**	**3 422**	**1 860**	**313**	**6 578**	**15 978**

149] **Wanderungen 1906—1914.**

Weggezogene nach den Ländern, in welche der Wegzug stattfand.

Jahr	Weggezogene nach										
	deutschen Bundesstaaten	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonstigen europäischen Staaten	den Vereinigten Staaten d. Nord-Amerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
D 1906/10	14 794	400	41	49	26	115	32	6	2	2	1
1911	13 242	579	106	113	37	131	48	11	1	—	—
1912	15 485	842	195	176	104	298	81	78	25	8	3
1913	16 304	623	129	137	103	374	99	59	13	12	6
1914	**14 839**	**505**	**70**	**96**	**47**	**303**	**56**	**40**	**9**	**10**	**3**

150] **Wanderungen 1914.**

Zugezogene nach Monaten, Geschlecht und Alter.

Monat	Zugezogene												
	männlich						weiblich						insgesamt
	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	
Januar . . .	52	124	419	228	60	883	43	98	376	155	29	701	1 584
Februar . . .	79	184	493	223	59	1 038	38	117	386	165	47	753	1 791
März	113	251	547	259	64	1 234	49	141	467	230	51	938	2 172
April	120	305	652	317	78	1 472	44	137	459	227	51	918	2 390
Mai	86	234	617	395	68	1 400	64	158	494	233	39	988	2 388
Juni	72	215	670	396	102	1 455	31	149	484	266	78	1 008	2 463
Juli	105	243	663	467	81	1 559	56	184	549	355	56	1 200	2 759
August . . .	30	379	1 360	862	73	2 704	24	259	1 125	602	68	2 078	4 782
September . .	15	100	335	430	84	964	14	86	248	307	95	750	1 714
Oktober . . .	7	209	466	523	107	1 312	16	168	385	356	76	1 001	2 313
November . .	38	179	385	520	126	1 248	8	152	321	439	96	1 016	2 264
Dezember . .	32	191	589	481	83	1 376	20	154	446	345	75	1 040	2 416
Jahr **1914**	**749**	**2 614**	**7 196**	**5 101**	**985**	**16 645**	**407**	**1 803**	**5 740**	**3 680**	**761**	**12 391**	**29 036**

Wanderungen 1914. [151

Zugezogene nach Monaten, Geschlecht und Herkunftsländern.

Monat	Geschlecht	Zugezogene aus: Deutschen Bundesstaaten	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonstige europäischen Staaten	den Ver. Staaten v. Nordamerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
Januar	männlich	814	29	6	4	2	20	3	2	2	1	—
	weiblich	656	19	4	3	2	9	5	2	1	—	—
Februar	männlich	956	43	4	6	5	21	1	1	—	1	—
	weiblich	717	19	1	3	2	9	2	—	—	—	—
März	männlich	1 082	62	18	21	8	31	8	3	—	—	1
	weiblich	830	44	15	10	4	25	6	3	1	—	—
April	männlich	1 311	60	19	30	10	29	6	4	3	—	—
	weiblich	831	31	10	17	5	16	5	1	2	—	—
Mai	männlich	1 268	68	8	10	7	31	3	3	5	2	—
	weiblich	928	39	3	—	2	13	1	2	—	—	—
Juni	männlich	1 327	59	6	8	9	36	3	3	4	—	—
	weiblich	964	19	2	2	5	8	5	2	1	—	—
Juli	männlich	1 489	57	7	7	3	37	5	3	1	—	—
	weiblich	1 152	22	—	—	3	19	2	2	—	—	—
August	männlich	2 301	92	71	22	23	150	32	8	2	1	2
	weiblich	1 855	68	30	8	17	54	37	6	2	1	—
September	männlich	882	32	8	3	5	31	1	1	—	1	—
	weiblich	710	16	2	1	3	16	1	1	—	—	—
Oktober	männlich	1 243	34	6	1	—	26	—	—	—	2	—
	weiblich	962	15	6	—	1	16	—	—	—	—	1
November	männlich	1 195	30	4	2	—	16	—	—	—	1	—
	weiblich	971	23	10	—	5	7	—	—	—	—	—
Dezember	männlich	1 318	29	1	3	5	19	—	1	—	—	—
	weiblich	993	20	8	1	—	17	1	—	—	—	—
Jahr	männlich	15 131	595	158	117	77	447	62	29	17	9	3
	weiblich	11 569	335	91	45	49	209	65	19	7	1	1
	Zusamm.	**26 700**	**930**	**249**	**162**	**126**	**656**	**127**	**48**	**24**	**10**	**4**

Wanderungen 1914. [152

Weggezogene nach Monaten, Geschlecht und Alter.

Monat	Weggezogene männlich: unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	Weggezogene weiblich: unter 10 Jahren	10 bis unter 17 Jahre	17 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und darüber	zusammen	insgesamt
Januar	44	96	376	121	27	664	20	48	236	53	9	366	1 030
Februar	27	83	318	128	25	581	15	42	258	90	14	419	1 000
März	44	107	412	222	37	822	26	62	307	144	33	572	1 394
April	45	102	383	165	39	734	29	78	303	126	18	554	1 288
Mai	6	60	409	139	17	631	6	38	324	90	10	468	1 099
Juni	15	125	431	255	35	861	7	54	249	149	29	488	1 349
Juli	20	149	449	237	25	880	11	95	260	144	22	532	1 412
August	22	336	907	484	40	1 789	10	236	616	260	35	1 157	2 946
September	7	86	310	375	66	844	10	88	294	263	61	716	1 560
Oktober	3	66	267	250	29	615	10	43	196	199	51	499	1 114
November	2	41	163	185	37	428	3	34	162	182	20	401	829
Dezember	2	34	270	218	27	551	1	17	217	160	11	406	957
Jahr **1914**	**237**	**1 285**	**4 695**	**2 779**	**404**	**9 400**	**148**	**835**	**3 422**	**1 860**	**313**	**6 578**	**15 978**

153] **Wanderungen 1914.**

Weggezogene nach Monaten, Geschlecht und Ländern, in welche der Wegzug stattfand.

Monat	Geschlecht	Weggezogene nach deutschen Bundesstaaten	Oesterreich-Ungarn	Frankreich	Italien	Rußland	sonstigen europäischen Staaten	den Ver. Staaten v. Nordamerika	dem übrigen Amerika	Afrika	Asien	Australien
Januar . .	männlich	605	22	5	9	2	15	2	3	1	—	—
	weiblich	334	13	5	—	2	6	4	2	—	—	—
Februar . .	männlich	536	18	3	2	3	13	2	3	—	1	—
	weiblich	391	12	3	2	—	8	1	1	—	1	—
März . . .	männlich	744	35	5	9	5	18	3	2	—	1	—
	weiblich	518	21	10	4	2	12	3	1	—	1	—
April . . .	männlich	649	26	9	6	6	22	4	8	3	1	—
	weiblich	510	15	4	3	2	13	3	3	1	—	—
Mai . . .	männlich	564	31	8	5	4	10	2	6	1	—	—
	weiblich	433	15	4	—	2	11	1	2	—	—	—
Juni . . .	männlich	706	20	3	3	4	25	5	2	—	3	—
	weiblich	463	11	—	—	—	9	2	3	—	—	—
Juli . . .	männlich	804	24	2	5	7	24	6	3	3	1	1
	weiblich	505	17	1	1	2	4	—	1	—	—	1
August . .	männlich	1634	90	3	25	2	29	6	—	—	—	—
	weiblich	1116	29	—	2	—	8	2	—	—	—	—
September .	männlich	778	32	1	6	1	23	1	—	—	1	1
	weiblich	682	24	—	5	1	3	1	—	—	—	—
Oktober . .	männlich	588	9	—	6	—	11	1	—	—	—	—
	weiblich	485	3	1	—	—	7	3	—	—	—	—
November .	männlich	396	16	—	—	—	14	2	—	—	—	—
	weiblich	386	5	—	2	1	5	2	—	—	—	—
Dezember .	männlich	529	8	3	1	1	9	—	—	—	—	—
	weiblich	393	9	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Jahr	männlich	8 623	331	42	77	35	213	34	27	8	8	2
	weiblich	6 216	174	28	19	12	90	22	13	1	2	1
	Zusamm.	**14 839**	**505**	**70**	**96**	**47**	**303**	**56**	**40**	**9**	**10**	**3**

154] **Heimat- und Bürgerrechtsverleihungen 1901—1914.**

Jahr	Heimatrechtsverleihungen insgesamt	darunter gebührenfrei	darunter auf Antrag auswärt. Gemeinden	darunter Erwerbungen kraft des Gesetzes (Art. 11 Heim.-G.)	Bürgerrechtsverleihungen insgesamt	darunter gebührenfrei	darunter an bereits hier Heimatberechtigte im ganzen	darunter an bereits hier Heimatberechtigte gebührenfrei	Bürger am Schlusse des Jahres
D 1901/05	2 020	887	473	79	1 482	533	1 327	533	14 181
D 1906/10	2 050	1 099	702	106	2 360	588	1 859	577	22 042
1911	1 494	806[1])	591	48	3 948	1 069	2 101	1 066	28 540
1912	1 456	793[1])	616	38	984	385	634	384	28 939
1913	1 480	937[1])	534	49	1 600	670	1 092[2])	666	29 816
1914	**1 560**	1 012[1])	**586**	**57**	**3 005**	**1 452**	**2 378**	**1 448**	**31 759**

[1]) Ohne die Verleihungen nach Art. 11 des Heimat-Gesetzes.

[2]) Gegen das Vorjahr berichtigt.

Fremdenbeherbergung 1906—1914. [155

Monat	Beherbergte Fremde					Von 100 Fremden fallen auf die einzelnen Monate				
	D 1906/10	1911	1912	1913	**1914**	D 1906/10	1911	1912	1913	**1914**
Januar	12 504	13 771	14 568	14 664	**14 262**	5,7	6,1	6,0	6,0	**8,0**
Februar	11 547	12 347	13 773	13 286	**13 206**	5,3	5,5	5,7	5,4	**7,4**
März	13 842	15 255	16 046	15 791	**15 424**	6,3	6,8	6,6	6,5	**8,6**
April	14 734	15 642	16 867	16 243	**16 565**	6,7	6,9	6,9	6,7	**9,3**
Mai	18 144	18 148	19 819	20 215	**19 247**	8,2	8,1	8,1	8,3	**10,8**
Juni	22 406	21 281	22 679	22 487	**23 767**	10,2	9,5	9,3	9,2	**13,3**
Juli	28 740	27 288	29 814	31 675	**31 308**	13,1	12,1	12,3	13,0	**17,5**
August	31 353	30 664	37 055	35 151	**11 514**	14,2	13,6	15,2	14,4	**6,5**
Septemb.	24 268	24 017	26 639	26 548	**8 100**	11,0	10,7	11,0	10,9	**4,5**
Oktober	18 302	19 252	19 883	20 133	**8 826**	8,3	8,6	8,2	8,2	**4,9**
Novemb.	12 810	14 885	14 163	15 077	**8 626**	5,8	6,6	5,8	6,2	**4,8**
Dezember	11 434	12 441	11 814	12 765	**7 866**	7,2	5,5	4,9	5,2	**4,4**
Zus.	**220 084**	**224 991**	**243 120**	**244 035**	**178 711**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
Mehrung (+) oder Minderung (−) gegen das Vorjahr		−12 989 = − 5,5 %	+18 129 = + 8,1 %	+ 915 = + 0,4 %	−65 324 = −26,8 %					

Fremdenbeherbergung 1914. Die Fremden nach dem Wohnort. Tabelle I. [156

Monat	Als Wohnort bezw. Land des Wohnortes hatten angegeben								
	München	übriges Bayern	Berlin	übriges Deutschland ohne Bayern	Oesterreich	Ungarn	Großbritannien	Frankreich	Italien
	Fremde								
Januar	1 436	4 208	1 356	5 801	548	83	81	100	36
Februar	1 202	3 818	1 098	5 522	579	62	88	115	43
März	1 559	4 350	1 282	6 123	652	73	175	140	71
April	1 481	4 394	1 529	6 549	895	110	242	156	67
Mai	1 540	5 262	1 531	7 615	1 126	136	295	156	75
Juni	1 578	4 582	2 580	10 244	1 449	229	381	234	80
Juli	1 413	4 878	3 071	13 267	2 321	541	529	384	122
August	613	4 445	1 077	3 341	672	140	46	40	96
September	623	4 188	274	2 321	346	25	1	9	28
Oktober	955	4 398	391	2 541	289	20	1	—	19
November	911	3 859	540	2 830	242	37	7	3	16
Dezember	813	3 696	403	2 515	246	34	2	1	21
Jahr	**14 124**	**52 078**	**15 132**	**68 669**	**9 365**	**1 490**	**1 848**	**1 338**	**674**
% von der Gesamtzahl	7,9	29,1	8,5	38,4	5,2	0,8	1,0	0,7	0,4

Fremdenbeherbergung 1914. Die Fremden nach dem Wohnort. Tabelle II. [157

Monat	Als Wohnort bezw. Land des Wohnortes hatten angegeben									
	Holland, Belgien, Luxemburg	Rußland	Schweiz	sonstiges europäisches Ausland	Nordamerika	Südamerika	Asien	Afrika	Australien	Unbekannt
	Fremde									
Januar	98	69	128	82	119	18	7	5	4	83
Februar	113	63	115	76	183	9	8	4	11	97
März	134	105	150	158	320	12	10	5	11	94
April	106	129	161	178	448	14	14	19	16	57
Mai	153	142	220	286	589	19	7	14	15	66
Juni	200	319	240	375	1 110	33	17	17	11	88
Juli	271	475	226	585	2 876	53	34	26	29	207
August	93	30	107	210	532	16	5	5	—	46
September	16	12	58	44	113	2	8	12	—	20
Oktober	40	6	63	27	45	4	—	1	—	26
November	36	14	53	26	22	7	—	5	—	18
Dezember	22	4	54	26	17	1	—	1	—	10
Jahr	**1 282**	**1 368**	**1 575**	**2 073**	**6 374**	**188**	**110**	**114**	**97**	**812**
% von der Gesamtzahl	0,7	0,8	0,9	1,2	3,6	0,1	0,1	0,1	0,0	0,5

158]

Fremdenbeherbergung 1914.

Nach Gasthofklassen.

Gasthofklassen	Gasthöfe	Am 1. August vorhandene		Beherbergte Fremde	
		Fremdenzimmer	Fremdenbetten	absolut	in %
Hotels	20	1 330	1 983	108 215	60,5
Gasthöfe einfacherer Art	15	309	437	29 945	16,8
Gasthäuser (Gastwirtschaften)	37	285	550	21 145	11,8
Fremdenpensionen	9	58	93	2 784	1,6
Herbergen	7	91	325	16 622	9,3
Zusammen	88	2 073	3 388	178 711	100,0
1913	97	1 949	3 293	244 035	100,0
1912	96	2 060	3 534	243 120	100,0
1911	97	1 993	3 357	224 991	100,0

V. Wasser, Licht und Kraft.

Wasserversorgung 1901—1914. [1]) [159

Verteilungsanlagen. [2])

Jahr	Druckrohrstrang	Verteilungsrohrnetz	Wasserpfosten	Schieber	Grundstücksanschlüsse im Stadtgebiet	Grundstücksanschlüsse außerhalb des Stadtgebiets
	in lfd. m					
D 1901/05	31 440	214 489	4 265	1 188	10 919	2
D 1906/10	32 400	246 689	5 335	1 387	12 714	4
1911	32 400	274 962	6 123	1 554	14 048	5
1912	70 000	285 638	6 501	1 646	14 575	8
1913	72 600	298 180	6 841	1 716	14 826	8
1914	**82 080**	**305 230**	**7 062**	**1 802**	**15 167**	**8**

Jahr	Wassermesser	Anschlüsse für hydraulische Aufzüge	Öffentliche Brunnen: Röhrenbrunnen	Öffentliche Brunnen: Kunstbrunnen	Öffentliche Brunnen: Pumpbrunnen	Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung [3])
D 1901/05	11 770	43	155	18	5	41
D 1906/10	13 490	70	151	21	4	38
1911	14 793	70	149	23	4	30
1912	15 289	69	149	23	3	27
1913	15 639	68	147	23	3	28
1914	**15 862**	**66**	**147**	**23**	**2**	**30**

[1]) Kanalbau siehe Tabelle 54.
[2]) Bestand am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitt aus den Jahresschlußbeständen.
[3]) Die Gesamtzahl der öffentlichen Bedürfnisanstalten siehe in Tabelle 188.

Wasserversorgung 1901—1914. [160

Förderung und Abgabe.

Jahr	Gesamtförderung	Davon lieferten in %: Ranna	Die Ursprungsleitung	das Pumpwerk: Erlenstegen	das Pumpwerk: Krämersweiher	das Pumpwerk: Spinnerei	die übrigen Anlagen zusammen	Wasserabgabe	Durchschnittlicher Tagesverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung in Litern: von der ganzen Abgabe	von der Abgabe an Private	von der Abgabe f. öffentl. Zwecke
	cbm							cbm			
D 1901/05	7 648 328	—	40,3	37,3	12,2	6,0	4,2	7 646 987	76	52	12,4
D 1906/10	9 597 791	—	27,0	51,7	12,9	5,6	2,8	9 597 544	84	62	11,6
1911	11 886 711	—	21,1	60,0	10,1	4,6	4,2	11 886 711	96	70	12,8
1912	13 539 094	48,0	18,0	24,6	4,1	2,6	2,7	11 781 909	91	65	11,9
1913	16 498 861	80,1	16,4	0,1	—	1,5	1,9	13 513 132	103	73	13,7
1914	**17 178 702**	**70,8**	**17,4**	**6,6**	**1,1**	**1,9**	**2,2** [1])	**14 113 275**	**107**	**71**	**15,5**

[1]) Nämlich: Schwabenmühle 1,0 %, Großweidenmühle 0,1 %, Schönbrunnenleitung 0,2 %, Volksbadpumpwerk Muggenhof 0,7 %, Luitpoldhain 0,2 %.

161] **Wasserversorgung 1901—1914. Abnehmer.**

Jahr	Von der Wasserabgabe entfallen auf: Private		städt. Anstalten		sonstige öffentliche Zwecke [1]		Selbstverbrauch der Werke und Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
D 1901/05	5 219 125	68,22	678 737	8,99	1 241 693	16,26	507 433	6,42
D 1906/10	7 184 481	74,86	750 120	7,82	1 307 708	13,62	355 232	3,70
1911	8 726 454	73,41	781 675	6,58	1 588 521	13,36	790 061	6,65
1912	8 437 03[illegible]	71,6	744 363	6,3	1 587 808	13,5	1 012 696	8,6
1913	9 572 739	70,2	869 383	6,4	1 796 614	13,2	1 274 396	9,4
1914	**9 386 373**	**66,5**	**871 522**	**6,2**	**2 042 492**	**14,5**	**1 812 888**	**12,8**

[1]) Hierher gehört insbesondere das Wasser zum Besprengen und Reinigen der Straßen, zur Speisung der Röhren- und Kunstbrunnen, sowie das für die öffentlichen Anlagen, für Badeanstalten, Pißs- und Aborte, für Feuerlöschzwecke usw. benötigte Wasser.

162] **Wasserabgabe 1914.**

Monat	Wasserabgabe cbm: im Monat	auf den Tag durchschnittlich	Monat	Wasserabgabe cbm: im Monat	auf den Tag durchschnittlich
Januar	1 156 754	37 315	Juli	1 379 861	44 512
Februar	1 028 007	36 715	August	1 218 573	39 309
März	1 116 036	36 001	September	1 117 290	37 243
April	1 289 399	42 980	Oktober	1 052 488	33 951
Mai	1 281 519	41 339	November	1 003 530	33 451
Juni	1 380 448	46 015	Dezember	1 089 370	35 141

163] **Gaswerk 1901—1914. Verteilungsanlagen.** [1])

Jahr	Länge des Rohrnetzes m	Abnahmestellen: für Beleuchtung	für Kochen u. Heizen	Selbstmesseranschlüsse (für beliebige Zwecke)	für Motoren	zusammen	Angeschlossene Motoren: Zahl	PS
D 1901/05	252 480	14 893	8 308	806	515	24 522	526	2 818
D 1906/10	293 408	24 818	19 536	4 141	588	49 083	602	3 289
1911	333 970	34 111	30 952	9 614	597	75 274	613	3 288
1912	345 042	37 997	35 724	12 976	576	87 273	592	3 223¼
1913	353 6[illegible]8	40 203	39 136	16 391	493	96 223	507	2 935¼
1914	**361 292**	**41 808**	**41 244**	**19 778**	**487**	**103 317**	**500**	**2 876¼**

[1]) Bestand am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitte aus den Beständen am Jahresschlusse.

164] **Gaswerk 1900—1914. Erzeugung und Verbrauch.**

Jahr	Gesamte Gaserzeugung cbm	Hierzu waren erforderlich: Kohlen t	Koks t	Vergasungsmaterial zusammen t	Durchschnittl. Gasausbeute aus 1 t Vergasungsmaterial cbm	Gasverbrauch (einschließl. Verlust) cbm
D 1900/05	17 240 399	54 265,2	445,6	54 710,3	263,2	17 237 706
D 1906/10	26 333 109	69 627,7	3 231,8	72 859,5	361,4	26 318 241
1911	32 396 110	80 390,00	4 423,29	84 813,29	381,97	32 379 610
1912	35 589 870	87 591,00	5 147,10	92 738,10	383,00	35 624 870
1913	36 946 310	90 611,00	5 526,90	96 137,90	383,80	36 936 460
1914	**35 017 790**	86 075,00	**5 318,00**	**91 393,00**	**383,16**	**35 035 190**

Gaswerk 1901—1914. Verbrauch im einzelnen. [165

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch fallen auf							
	öffentliche Beleuchtung		städtische Gebäude		Privatbeleuchtung und Beleuchtung der Verkehrsanstalten		technische Zwecke	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
D 1901/05	1 698 974,1	9,54	418 986,6	2,35	7 177 256,0	40,29	7 391 187,8	41,49
D 1906/10	2 032 282,2	7,72		1,74	8 994 915,2	34,18	12 176 022,9	46,27
			457 207,8					
1911	2 291 029,0	7,08	599 946,7	1,85	9 760 420,0	29,68	15 562 205,0	48,06
1912	2 473 959,8	6,94	569 243,6	1,60	10 230 565,0	28,72	17 408 352,0	48,86
1913	2 671 295,9	7,23	541 785,9	1,47	9 622 836,0	26,05	18 410 374,0	49,84
1914	**2 741 381,2**	**7,88**	**539 857,4**	**1,51**	8 177 152,0	**23,34**	**17 316 442,0**	**49,43**

Jahr	Vom Gesamtgasverbrauch fallen auf							
	Gasselbstmesser		unentgeltliche Abgabe		eigenen Verbrauch		Verlust	
	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %	cbm	in %
D 1901/05	263 595,1	1,48	6 960,2	0,04	314 872,0	1,77	540 668,8	3,04
D 1906/10	1 056 099,8	4,01	29 997,4	0,11	916 016,4	3,48	655 700,2	2,49
1911	2 177 161,0	6,72	25 466,0	0,08	992 101,0	3,06	1 171 281,8	3,62
1912	2 934 083,0	8,24	28 234,0	0,08	918 045,0	2,86	962 388,7	2,70
1913	3 792 896,0	10,27	30 353,0	0,08	1 638 826,0	1,73	1 228 093,2	3,33
1914	**4 391 050,0**	**12,53**	**32 404,0**	0,09	**358 567,0** [1]	**1,02**	**1 478 336,4**	**4,22**

[1]) Darunter 123,733 cbm für den Betrieb der Werks-Gasmaschinen.

Nutzbare Gasabgabe 1914.[1]) [166

Monat	Nutzbare Abgabe cbm		Monat	Nutzbare Abgabe cbm	
	im Monat	auf den Tag durchschnittl.		im Monat	auf den Tag durchschnittl.
Januar	3 422 181,7	110 393	Juli	2 220 059,6	71 615
Februar	3 627 706,6	129 561	August	2 214 552,2	71 437
März	2 917 198,9	94 103	September . . .	2 460 614,9	82 020
April	2 691 193,5	89 706	Oktober	2 552 737,4	82 346
Mai	2 645 337,7	85 333	November . . .	2 998 052,8	99 935
Juni	2 337 938,9	77 931	Dezember . . .	3 469 279,9	111 912
			Zusammen	**33 556 853,6**	**91 937**

[1]) D. h. Gasabgabe ausschließlich des Gasverlustes.

Nebenerzeugnisse der Gasbereitung 1901—1914. [167

Jahr	Anfall während des Jahres in Tonnen an			
	Koks[1])	Feinkoks	Teer	Schwefelsaures Ammoniak
D 1901/05	34 079,05	3 256,60	3 254,97	232,97
D 1906/10	47 375,11	6 051,36	4 157,97	465,44
1911	53 773,10	6 264,35	5 151,89	497,31
1912	58 041,96	7 088,04	5 829,12	555,69
1913	68 678,92	5 202,03	6 067,83	486,73
1914	**58 621,68**	**6 582,16**	**5 532,04**	**555,89**

[1]) Großkoks, zerkleinerter Koks und Grießkoks.

168] Elektrizitätswerk 1901—1914. Verteilungsanlagen.[1])

Jahr	Länge des Leitungsnetzes[2]) m	Spannungsumformer	Anschlüsse für Licht[3]) Glühlampen	Anschlüsse für Licht[3]) Bogenlampen	Anschlüsse für technische Zwecke[3]) Motoren	Anschlüsse für technische Zwecke[3]) sonstige Apparate	Anschlüsse für öffentliche Beleuchtung Glühlampen	Anschlüsse für öffentliche Beleuchtung Bogenlampen	Anschlüsse insgesamt KW	Zähler	Schaltuhren für selbsttätige Treppenbeleuchtung
D 1901/05	157 569	277	75 063	976	546	114	177	285	5 896,0	2 706	—
D 1906/10	204 914	350	117 494	1 321	1 092	663	351	323	9 446,9	4 563	498
1911	267 730	428	166 166	1 393	1 807	1 599	454	338	13 251	7 057	1 282
1912	300 080	496	197 741	1 407	2 283	2 213	533	334	15 979	8 837	1 738
1913	347 330	568	234 558	1 414	2 783	2 807	570	327	18 442	11 288	2 423
1914	**379 737**	**634[4])**	**267 756**	**1 403**	**3 215**	**3 497**	**726**	**268**	**20 642**	**13 430**	**3 023**

[1]) Bestand am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitt aus diesen Beständen.
[2]) Hin- und Rückleitung ist, weil in einem Kabel enthalten, einfach gemessen.
[3]) Unter den Anschlüssen für Licht und technische Zwecke sind auch jene für den Selbstverbrauch des Werkes enthalten.
[4]) 605 Spannungsumformer für Einphasenstrom, 29 für Drehstrom.

169] Elektrizitätswerk 1901—1914. Betriebsergebnisse.[1])

Jahr	Strombezug vom Großkraftwerk Franken KW-Std.	Abgabe für Licht KW-Std.	Abgabe für Licht in %	Abgabe für technische Zwecke KW-Std.	Abgabe für technische Zwecke in %	Abgabe für Licht u. Kraft an Großabnehmer KW-Std.	Abgabe für Licht u. Kraft an Großabnehmer in %	Abgabe für öffentliche Beleuchtung KW-Std.	Abgabe für öffentliche Beleuchtung in %	Eigenverbrauch des Werkes KW-Std.	Eigenverbrauch des Werkes in %	Verlust KW-Std.	Verlust in %
D 1901/05	3 038 122	1 076 621	35,44	727 013	23,93	—	—	549 593	18,09	43 637	1,43	641 258	21,12
D 1906/10	4 266 142	1 583 789	37,05	1 204 996	28,17	—	—	655 759	15,45	55 266	1,29	766 332	18,01
1911	5 404 980	2 011 817	37,22	1 750 657	32,39	—	—	673 343	12,46	50 789	0,94	918 374	16,99
1912	6 633 611	2 482 755	37,43	2 410 334	36,34	—	—	641 657	9,67	55 820	0,84	1 043 045	15,72
1913	8 383 9[illegible]8	3 161 016	37,70	2 544 9[illegible]5	30,40	903 478	10,80	646 046	7,70	39 476	0,50	1 088 987	12,90
1914	**9 024 433**	**3 261 541**	**36,14**	**2 567 575**	**28,45**	**1 257 103**	**13,92**	**616 289**	**6,83**	**19 538**	**0,22**	**1 302 387**	**14,43**

[1]) Das Kraftwerk des Elektrizitätswerks wurde Mitte Juni 1913 stillgelegt. Der Strombezug erfolgt durch das Großkraftwerk Franken.

170] Öffentliche Beleuchtung 1901—1914.[1])

Jahr	Straßenbeleuchtung[2]) Gasglühlichtflammen	Straßenbeleuchtung[2]) Bogenlampen	Straßenbeleuchtung[2]) Glühlampen	Straßenbeleuchtung[2]) Petroleumlampen	Pißortbeleuchtung Gasflammen Glühlicht	Pißortbeleuchtung Gasflammen Schnittbrenner	Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung Gasflammen Glühlicht	Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung Gasflammen Schnittbrenner	Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung Glühlampen	Flammen insgesamt	Flammen auf 1000 Einwohner
D 1901/05	4 474	285	23	319	21	15	33	18	180	5 368	19,84
D 1906/10	5 222	327	100	277	47	—	92	11	252	6 328	20,84
1911	5 820	333	149	272	51	—	163	4	305	7 097	20,92
1912	6 162	334	204	247	53	—	182	—	368	7 550	21,39
1913	6 513	327	197	242	51	—	206	—	373	7 909	22,27
1914	**6 681[3])**	**268**	**276**	**199**	**53**	—	**206**	—	**450[4])**	**8 133**	**22,54**

[1]) Stand am Schlusse des Jahres nach der tatsächlichen Benutzung.
[2]) Einschließlich Beleuchtung der öffentlichen Anlagen und vor öffentlichen Gebäuden.
[3]) Außerdem 34 Preßgaslampen mit 70 Flammen. — Glühlichtlaternen waren vorhanden a) 6162 mit 1 Flamme, b) 177 mit 2 Flammen, c) 11 mit 3 Flammen und d) 33 mit 4 Flammen, zusammen 6383 Laternen mit 6681 Flammen. Von den zweiflammigen Glühlichtlaternen brannten 871 nur mit einer Flamme.
[4]) 438 Glühlampen für Uhrenbeleuchtung und 12 Glühlampen in den Wetterhäuschen.

VI. Oeffentliche Sicherheit und Reinlichkeit.

Sicherheitspolizei 1901—1914. [171

Jahr	Personalstand[1])					Tätigkeit der Schutzmannschaft				
	Oberwachtmstr. und Wachtmeister[2])	Vizewachtmstr. u. Sergeanten[3])	Schutzleute[2])	Zusammen	Außerdem Hilfsschutzleute	Festgenommene u. vorgeführte Personen	Zur Anzeige gebrachte strafbare Handlungen	Davon waren Verbrechen und Vergehen	Davon waren Uebertretungen geg. die Reichsgewerbeordnung	Davon waren Uebertretungen
D 1901/05	19	1	222	242	152	6 588	23 180	6 075	1 149	15 956
D 1906/10	25	5	262	292	159	7 063	24 418	7 101	1 027	15 890
1911	30	10	346	386	122	6 869	28 103	8 834	1 265	18 004
1912	34	47	355	436	104	8 596	35 561	10 620	1 491	23 450
1913	34	47	367	448	104	7 794	34 591	10 236	1 642	22 713
1914	**36**	**47**	**380**	**463**	**104**	**5 448**	**27 646**	**8 518**	**1 135**	**17 993**

[1]) Stand am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitt aus diesen Ständen.
[2]) In den Jahren 1901—1909 waren von den Wachtmeistern 1, von den Schutzleuten 12 beritten; in den Jahren 1910 und 1911 von den Wachtmeistern 1 und von den Schutzleuten 16; seit dem Jahre 1912 sind auch Oberwachtmeister angestellt (11). Beritten waren im Jahre 1912: 1 Oberwachtmeister, 1 Vizewachtmeister, 2 Sergeanten und 13 Schutzleute; in den Jahren 1913 und 1914 1 Oberwachtmeister, 1 Vizewachtmeister, 3 Sergeanten und 12 Schutzleute.
[3]) Seit dem Jahre 1910 sind auch Sergeanten angestellt (1910 und 1911: 8, 1912: 31, 1913: 31, 1914: 31.)

Im Jahre 1914 waren 26 Polizeiwachen vorhanden, nämlich 24 Bezirkswachen, die Wache der berittenen Abteilung I und die Wache im Hauptbahnhof. Die Stadt war in 24 Wachtbezirke, 43 Rundenbezirke, 12 ständige Posten (darunter 1 berittener) und 185 Reviere eingeteilt.

Übertretungssachen 1901—1914. [172

Jahr	Von den Anzeigen in Uebertretungssachen betrafen										
	Bettel	Landstreicherei	Arbeitsscheu	Uebertretung in bezug auf Reisen	Brandbruch und Bruch der Landesverweisung	gewerbsmäßige Unzucht	Tierquälerei	grob. Unfug u. Ruhestörung	Uebertretung der Polizeistunde	Straßenpolizeiübertretungen	Sonst. Uebertretungen
D 1901/05	2 165	116	187	36	544	304	58	1 672	284	5 522	5 068
D 1906/10	1 878	102	329	16	384	371	47	1 270	342	5 763	5 388
1911	1 775	130	343	5	366	416	80	1 680	305	6 796	6 108
1912	2 426	333	557	6	373	475	87	2 184	404	8 621	7 894
1913	2 525	153	327	1	369	664	75	2 095	329	8 213	7 962
1914	**1 668**	**69**	**200**	**2**	**340**	**347**	**72**	**1 692**	**347**	**6 679**	**6 577**

Kriminalpolizei 1906—1914. [173

Jahr	Spähelente[1])			Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen					
	Oberwachtmstr.	Wachtmeister	Vizewachtmstr.	Vorführungen	Durchsuchungen u. Beschlagnahmen	Vernehmungen	Aufenthaltsermittelungen	Sonstige Erhebungen	Zusammen
D 1906/10	—	10	14	591	1 948	34 414	20 880	25 632	83 465
1911	—	14	20	1 060	2 877	45 977	20 491	49 679	120 084
1912	5	9	24	1 313	3 900	52 029	23 195	69 326	149 763
1913	5	9	28	2 056	4 555	58 898	22 609	81 566	169 684
1914	**9**	**8**	**30**	**2 312**	**5 220**	**49 785**	**16 592**	**80 337**	**154 246**

[1]) Am Schlusse des Jahres bezw. Durchschnitte aus den Jahresschlußbeständen.

Im Jahre 1914 wurden 3 171 Täter auf Grund von 4 549 Anzeigen ermittelt, darunter in 238 Fällen 409 Täter bei schweren Diebstählen; in 47 Fällen schwerer Diebstähle blieb der Täter unermittelt.

Am 1. August 1914 betrug der Sollstand der Spähelente 47. Am 31. Dezember 1914 war die Zahl der Spähelente durch Einberufungen zum Heere auf 16 gesunken. Seit anfangs August 1914 bis zum Jahresschlusse waren im Kriminaldienst 154 Nürnberger Bürger aushilfsweise ehrenamtlich tätig.

174] **Anzeigen in Kriminalsachen 1906—1914.** [1])

Gegenstand	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
Abtreibung der Leibesfrucht	11	23	40	57	**40**
Amtsanmaßung	3	7	8	4	**3**
Amts-Verbrechen und -Vergehen	18	17	31	27	**24**
Anschuldigung, falsche	9	14	13	8	**8**
Bedrohung	158	219	226	249	**266**
Berufsbeleidigung	221	303	431	323	**341**
Bestechung	2	—	3	4	**5**
Betrug	1 048	1 244	1 335	1 171	**1 253**
Brandstiftung	3	5	1	—	**7**
Briefgeheimnis-Verletzung	6	6	12	10	**13**
Diebstahl durch bekannte Täter	1 322	1 681	1 926	2 258	**1 618**
Diebstahl durch unbekannte Täter	2 261	2 285	2 697	2 467	**2 629**
Ehebruch	1	2	6	1	**—**
Eigennutz, strafbarer	4	16	15	5	**3**
Eisenbahntransportgefährdung	173	219	308	235	**318**
Entführung jugendlicher Personen	(0,4)	3	4	5	**1**
Erpressung	18	20	23	22	**14**
Fischereifrevel	36	8	16	25	**—**
Freiheitsberaubung	6	6	10	8	**18**
Gefangenenbefreiung	26	43	47	17	**10**
Hausfriedensbruch	377	378	442	494	**410**
Hehlerei	107	120	127	141	**216**
Jagd- und Forstfrevel	152	65	117	88	**341**
Kindstötung	8	17	11	14	**9**
Körperverletzung	1 417	1 228	2 071	1 927	**1 619**
Kuppelei	77	132	152	130	**107**
Landesfriedensbruch	9	4	2	1	**1**
Majestätsbeleidigung	1	—	4	2	**4**
Meineid	69	103	102	119	**77**
Mord und Mordversuch	9	15	26	28	**18**
Münzverbrechen und -Vergehen	67	145	109	91	**81**
Nötigung	51	75	66	85	**92**
Pfandbruch	6	7	18	10	**9**
Raub	14	21	18	28	**13**
Religionsvergehen	4	2	2	3	**5**
Sachbeschädigung	236	309	385	309	**271**
Siegelverletzung	4	5	8	2	**11**
Sittlichkeitsverbrechen und -Vergehen	206	262	414	327	**481**
Unterschlagung und Untreue	705	696	759	703	**700**
Urkundenfälschung	91	109	143	148	**149**
Widerstand gegen die Staatsgewalt	180	281	289	210	**207**
Wucher	2	3	1	—	**2**
Sonstige Anzeigen	19	106	170	1 639	**1 581**
Zusammen	**9 137**	**10 204**	**12 588**	**13 395**	**12 975**

[1]) D. h. von der Schutzmannschaft, von den Späheleuten und von Privaten beim Magistrat erstattete Anzeigen.

175] **Innere Sicherheitspolizei 1901—1914.**

Jahr	Ausgewiesene	Verschubte und mit Zwangspaß Heimgewiesene	In Arbeitshäuser und Erziehungsanstalten Eingeschaffte	Auf Grund des Zwangserziehungsgesetzes Untergebrachte	Unter Polizeiaufsicht Gestellte	Nach Verbüßung längerer Freiheitsstrafen hierher Verwiesene	Vor Ablauf der Strafzeit vorläufig hierher Entlassene
D 1901/05	692	509	43	17	15	211	11
D 1906/10	397	304	34	60	8	97	21
1911	313	345	36	72	13	21	10
1912	407	360	33	102	8	7	16
1913	437	307	20	86	7	8	12
1914	**398**	**295**	**49**	**92**	**5**	**9**	**5**

Sittenpolizei 1913—1914. Tabelle I. [176

Jahr	Am Schlusse des Jahres vorhanden			Im Jahre ausgeführte Amtshandlungen								
				Behandelte Strafanzeigen	davon von der Sittenpolizei erstattet wegen						zusammen	Durch die Schutzleute der Sittenpolizei ausgef. Amtshandlungen
	Beamte	Wachtmeister	Schutzleute		Gewerbsunzucht	sittenpolizeil. Übertretungen	Zuhälterei	Kuppelei	Gaukelei	sonstiger Strafrat.		
1913[1])	3	1	3	1 171	272	109	143	47	1	57	629	14 972
1914	**2**	**1**	—	**739**	**153**	**80**	**101**	**36**	**1**	**40**	**411**	9 076[2])

[1]) Eine besondere Abteilung für Sittenpolizei wurde am 1. Oktober 1912 errichtet.
[2]) Darunter 252 Vorführungen, 44 Durchsuchungen und Beschlagnahmen, 3 508 Vernehmungen, 1 499 Aufenthaltsermittlungen, 2 374 sonstige Erhebungen, Erstattung von 411 Anzeigen, 130 malige Nachschau in öffentlichen Häusern, 858 malige in Dirnenwirtschaften.

Sittenpolizei 1913—1914. Tabelle II. [177

Vortrag		1913	1914
Der sittenpolizeilichen Aufsicht unterstehenden Dirnen		217	**157**
davon waren nach			
Familienstand[1])	ledig	212	**153**
	verwitwet	1	**1**
	geschieden	4	**3**
Religion			
	protestantisch	102	**71**
	katholisch	115	**84**
	sonstiger Konfession	—	**2**
Abstammung			
	ehelich geboren	172	**123**
	unehelich geboren	45	**34**
Alter[1])			
	21 bis unter 30 Jahre	164	**113**
	30 bis unter 40 Jahre	46	**39**
	über 40 Jahre	7	**5**
örtlicher Herkunft			
	von Nürnberg	39	**33**
	„ München	24	**17**
	vom übrigen Bayern	68	**46**
	„ „ Deutschland	86	**61**
Beruf (früherer)			
	Dienstmädchen	28	**27**
	Kellnerinnen	59	**53**
	Fabrikarbeiterinnen	38	**28**
	Näherinnen, Stickerinnen	16	**10**
	andere Berufe	26	**22**
	ohne Beruf	4	**6**
	unbekannt	46	**11**
Beruf der Eltern			
	Bauernstand	4	**3**
	Arbeiterstand	52	**72**
	Handels- und Gewerbestand	85	**24**
	Beamtenstand	12	**3**
	andere Stände	17	**22**
	unbekannt	47	**33**
Dauer der sittenpol. Aufsicht			
	1 Jahr	33	**8**
	2 Jahre	29	**21**
	3 „	29	**29**
	4 „	18	**25**
	5 „	17	**10**
	6 bis 10 Jahre	49	**29**
	über 10 Jahre	30	**31**
	bisher der Aufsicht nicht unterstellt gewesen	12	**4**

[1]) Verheiratete und Minderjährige werden nicht unter sittenpolizeiliche Aufsicht gestellt; Ausländerinnen können es nach einer Ministerial-Entschließung nicht werden.

178] **Sonstige Polizeisachen 1901—1914.**

Jahr	Ausgestellte Reisepässe	Ausgestellte Paßkarten	Polizeilich überwachte Versammlungen	Verloren gemeldete Gegenstände	Gefunden gemeldete Gegenstände	Erteilte Genehmigungen für Polizeistundenverlängerungen	Erteilte Genehmigungen für öffentliche Tanzmusiken	Erteilte Genehmigungen für Ständchen
D 1901/05	529	102	175	2 036	2 593	5 240	239	370
D 1906/10	578	117	99 [1])	1 676	3 372	6 991	220	377
1911	665	145	31	1 881	3 630	7 892	300	358
1912	760	110	29	2 098	3 898	8 715	335	426
1913	792	124	32	2 074	4 184	9 589	297	391
1914	**1 485**	**119**	**25**	**2 105**	**4 219**	**6 124**	**253**	**220**

[1]) Nach dem Vereinsgesetz vom 19. April 1908 ist die Polizeibehörde nur noch befugt, in öffentliche Versammlungen Beauftragte zu entsenden.

179] **Feuerlöschwesen 1901—1914.**

Personal und Einrichtungen.

Jahr	Personal: der städt. Berufs-Feuerwehr [1])	Personal: der städt. Reserve-Feuerwehr [1])	Personal: der freiwilligen Feuerwehren [2])	Auf den Wachen bereitstehende bespannbare Geräte und Kraftfahrzeuge	Schläuche in m	Pferde	Löschwasserpfosten	Automatische Feuermelder	Alarmglocken	Sprechstellen der städt. Telephonanlage [3])
D 1901/05	155		1 489	18	12 699	32	1 854	135	256	74
D 1906/10	141		1 258	20	15 420	35	2 068	164	285	127
1911	142		1 148	21	16 170	36	2 228	173	316	179
1912	79	71	998	21	15 540	36	2 297	173	275	194
1913	94	78	770	19	11 515	36	2 358	183	237	209
1914	**42** [4])	**70** [5])	**532** [6])	**23** [7])	**11 065**	**35**	**2 421**	**186** [8])	**289**	**217**

[1]) Ausschließlich der Turmwächter und Kutscher. [2]) Es sind dies die freiwilligen Feuerwehren der einverleibten Vororte (in 8 Kompagnien) und seit 1904 3 (vorher 2) freiwillige Fabrikfeuerwehren. 2 freiwillige Turnvereinsfeuerwehren lösten sich im Jahre 1913 auf. [3]) Die von der staatlichen unabhängige städtische Telephonanlage dient hauptsächlich polizeilichen Zwecken, aber auch dem Feuermeldewesen. [4]) Vor Kriegsausbruch (1. VIII. 14): 139. [5]) Vor Kriegsausbruch: 78. [6]) Vor Kriegsausbruch: 663. [7]) Darunter 5 Kraftfahrzeuge. [8]) Hierunter 19 im Stadttheater.

180] **Brände 1901—1914.**

Im allgemeinen.

Jahr	Brände [1])	Darunter Brände innerhalb des Stadtgebiets	Unter den Bränden innerhalb des Stadtgebiets waren Großfeuer	Fälle, in denen Hilfe geleistet wurde	Fälle, in denen die Brände beim Eintreffen der Feuerwehr gelöscht waren	Außerdem Fälle von blindem Alarm
D 1901/05	114	112	12	72	34	5
D 1906/10	147	145	15	97	50	7
1911	165	164	16	93	71	12
1912	145	143	22	86	57	22
1913	139	139	13	68	71	28
1914	**146**	**145**	**11**	**77**	**69**	**37**

[1]) Soweit die Feuerwehr ausgerückt ist.

Brände im Stadtgebiet 1901—1914. Nach Art der Brände. [181

Art der Brände	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
Fabrik- und Lagerhausbrände	12	17	21	20	8	.
Werkstättenfeuer	12	10	11	15	14	**14**
Dachstuhlfeuer	9	8	16	5	7	**6**
Zimmerbrände	42	49	49	54	43	**52**
Zwischengebälkfeuer	7	11	14	5	14	**8**
Kellerbrände	6	9	10	5	15	**11**
Kaminbrände	18	24	17	10	17	**15**
Hopfendarrenbrände	1	1	1	2	1	**1**
Feuer in landwirtschaftl. Gebäuden	2	4	3	5	3	.
Sonstige Feuer (Feuer im Freien, Waldbrände usw.)	3	12	22	22	17	**24**

Brände im Stadtgebiet 1901—1914. Nach Größe, Zeit und Ursache. [182

Jahr	Brände	Größe der Brände[1]: Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Ausbruchszeit: Bei Tag[2]	Bei Nacht[2]	Ursache: Brandstiftung	Fahrlässigkeit	Fehlerhafte u. gefährl. Anlagen	Selbstentzündung	Explosion	Unbekannte und sonstige Ursachen[3]
D 1901/05	112	12	15	85	87	25	(0,4)	44	15	2	3	48
D 1906/10	145	15	23	107	114	31	2	61	19	4	10	49
1911	164	16	20	128	141	23	1	28	16	27	13	79
1912	143	21	22	100	122	21	1	36	13	8	13	72
1913	139	13	17	109	110	29	—	41	15	13	11	59
1914	**145**	**10**	**9**	**126**	**120**	**25**	**2**	**50**	**19**	**12**	**7**	**55**

[1]) Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als 1 Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinfeuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.
[2]) Bei Tag = von 6 Uhr früh bis 10 Uhr nachts, bei Nacht = von 10 Uhr nachts bis 6 Uhr früh.
[3]) Davon 1901, 1904, 1908, 1909, 1910 und 1914 je 1 Brand durch Blitzschlag entstanden.

Blitzableiter und Saalaufsicht 1901—1914. [183

Jahr	Blitzableiter: auf Staatsgebäuden	auf Gebäuden mit Staatstelephonständern	auf Kultusgebäuden	auf städtischen und Stiftungsgebäuden	auf Privatgebäuden	zusammen	Kontrollen von Sälen auf Feuersicherheit
D 1901/05	212	639	28	146	1 105	2 130	1 564
D 1906/10	238	892	29	181	1 334	2 674	3 489
1911	254	1 031	33	199	1 560	3 077	3 696
1912	255	1 106	33	204	1 655	3 253	4 415
1913	256	1 128	37	212	1 708	3 341	4 919
1914	**256**	**1 124**	**38**	**229**	**1 733**[1])	**3 380**	**3 932**

[1]) Darunter 7 auf Gebäuden mit städtischen Telephonständern.

Straßenreinigung 1901—1914. [184

Jahr	Gesamte Straßenreinigungsfläche am Schlusse des Jahres qm	Davon waren zu reinigen auf Kosten: Privater qm	der Stadtgemeinde[1]) qm	der Staats- und Militärbehörden qm	der Kirchenverwaltungen und anderer öffentl. Körperschaften qm	Beteiligte Privatgrundstücke am Schlusse des Jahres	Abgefahrener Straßenkehricht cbm	Abgefahrener Schnee cbm
D 1901/05	2 162 103	1 447 489	567 042	111 771	35 801	13 484	22 960	32 823
D 1906/10	2 524 480	1 660 781	713 150	111 829	38 720	14 461	29 227	41 946
1911	2 733 395	1 790 195	801 080	102 685	39 435	14 657	29 625	27 975
1912	2 895 825	1 909 790	840 195	105 730	40 110	14 720	30 943	66 132
1913	4 075 680	1 982 225	1 941 095	112 500	39 860	15 128	33 368	55 862
1914	**4 261 568**	**2 091 055**	**2 014 538**	**115 975**	**40 000**	**15 579**	**33 561**	**15 733**

[1]) Und auf Kosten von Wohltätigkeitsstiftungen.

185] **Straßenreinigung 1911—1914.**

Vortrag	1911	1912	1913	1914
Außer dem Verwaltungspersonal waren Personen beschäftigt	254	268	304	**370** [1])
Vorhandene Geräte:				
Kehrmaschinen	10	10	10	**10**
eiserne Abfuhrwagen (Schlammwagen)	16	16	16	**20**
Abfuhrwagen, bespannte	9	9	15	**15**
Handwagen und Karren	206	215	233	**233**
Schneepflüge, gewöhnliche	3	3	3	**3**
„ umstellbare	12	17	22	**32**
Automobilsprengwagen	—	1	1	**1**
Sprengwagen, bespannte	36	35	37	**37**
Handsprengwagen	26	26	25	**25**
Sprengwasserpfosten in Betrieb (zum Sprengen der Straßen und Füllen der Wagen)	3 914	4 125	4 314	**4 508**
Reinigungskosten für 1 qm Schotterstraße . . . Pfg.	4,7	5,4	—	**24**
1 qm Pflasterfläche . . . „	17,5	19,9	16,6	**15**
1 qm Asphaltfläche . . . „	65	65	65	**65**
Schnee- und Eisbeseitigung für 1 qm durchschnittlich „	4,2	3,2	3,6	**3,5**

[1]) Hierunter 220 ständige Arbeiter und 150 Hilfsarbeiter als Ersatz für die eingerückten ständigen Arbeiter.

186] **Straßenreinigung 1914.**

Monat	Gewöhnliche Reinigung: Arbeitstagschichten	Gewöhnliche Reinigung: Abgefahrener Straßenkehricht cbm	Schnee- und Eisbeseitigung: Tagschichten der Hilfsarbeiter	Schnee- und Eisbeseitigung: Abgefahrener Schnee cbm	Schnee- und Eisbeseitigung: Fuhren von Streusand zu 1,5 cbm	Reinigung der Kanal-Regeneinläufe: Arbeitstagschichten	Reinigung der Kanal-Regeneinläufe: Abgefahrener Schlamm cbm	Reinigung der Kanal-Regeneinläufe: Gereinigte Einläufe [1])
Januar	8 845	1 965,6	3 441	15 211	857	—	—	—
Februar	7 518	3 884,9	53	—	259	100	204	1 204
März	8 464	3 729,3	—	—	2	248	432	1 764
April	8 182	2 705,1	—	—	—	187	327	1 425
Mai	8 794	2 977,8	—	—	—	244	443	1 938
Juni	8 520	2 994,5	—	—	—	218	388	1 522
Juli	8 680	2 847,2	—	—	—	233	412	1 584
August	7 500	2 666,0	—	—	—	138	255	930
September	6 354	2 372,0	—	—	2	212	299	1 114
Oktober	6 510	2 498,9	—	—	413	341	600	2 289
November	6 900	2 445,7	—	—	517	307	537	2 194
Dezember	7 530	2 480,7	109	522	400	252	419	1 936
Jahr	93 197	33 561,6	3 603	15 733	2 450	2 480	4 316	17 900

[1]) Es sind das teils gemauerte, teils Zement-Einläufe, teils kleine an Brunnen usw. befindliche Einläufe.

187] **Grubenentleerung 1901—1914.**

Jahr	Entleerte Abortgruben	Abgefahrene Fuhren	Fäkalienlieferung: Fuhren [1])	Eisenbahnwagenladungen: an städt. Sammelgruben [2])	Eisenbahnwagenladungen: an private Sammelgruben [3])	Eisenbahnwagenladungen: an Einzelbesteller	Eisenbahnwagenladungen: zusammen	Eisenbahnwagen für Fäkalienversand (am Schlusse des Jahres)	Darunter stadteigene Wagen
D 1901/05	16 576	62 788	6 140	2 300	630	3 094	6 024	71	14
D 1906/10	19 096	73 891	7 538	2 153	1 648	3 526	7 327	86	23
1911	18 449	76 351	8 203	2 137	2 052	2 969	7 158	94	30
1912	18 797	79 385	9 520	1 880	1 747	3 051	6 678	94	30
1913	19 256	85 713	8 218	2 108	1 590	2 538	6 236	94	30
1914 [4])	**17 437**	**74 051**	**7 372**	**1 582**	**1 188**	**2 026**	**4 796**	**94**	**30**

[1]) Lieferung an die städt. Vorortssammelgrube bei Schnepfenreuth und (seit 4. Jan. 1908) an die bei Stein. Anmerkungen [2]), [3]) und [4]) siehe nächste Seite unten.

Grubenaufsicht, Klärgruben, Bedürfnisanstalten 1901—1914. [188

Jahr	Grubenaufsicht: Untersuchte Abortgruben	Grubenaufsicht: Darunter beanstandet	Neu- und Umbauten von Gruben[1]) waren zu überwachen	Vorhandene Klärgruben bei Schluß des Jahres	Öffentliche Bedürfnisanstalten mit Aborten[2]) am Schlusse des Jahres	Öffentliche Pißorte[2]) am Schlusse des Jahres
D 1901/05	16 135	147	550	1 116	9	46
D 1906/10	18 179	215	604	2 438	9	54
1911	16 372	215	728	3 603	12	57
1912	16 654	195	141	4 036	13	58
1913	16 363	288	71	3 098	14	60
1914	**15 626**	**198**	**85**	**3 190**[3])	**15**	**53**

[1]) Einschl. Dung- und Sammelgruben; Sammelgruben waren vorhanden: Ende 1914: 371; Dunggruben 1345.
[2]) Ueber öffentliche Bedürfnisanstalten mit Wasserspülung siehe Tabelle 159.
[3]) Außerdem Ende 1914: 38 biologische Klärgruben und 4 Kläranlagen „System Emscherbrunnen."

Hauskehrichtabfuhr 1901—1914. [189

Jahr	Bestand am Schlusse des Jahres: Teilnehmer	Kochstellen[1])	Kehrichteimer zu 20 l 3 ℳ	30 l 4,50 ℳ	40 l 6 ℳ	Abfuhrwagen[2])	Betrieb im Laufe des Jahres: Geleistete Fuhren	Abgefahrenes Kehricht cbm
D 1901/05	9 590	51 210	.	.	.	22	18 980	77 132
D 1906/10	11 167	61 863	.	.	.	28	23 614	83 031
1911	12 447	71 774	.	.	.	32	26 317	92 109
1912	12 736	74 811	.	.	.	37	27 508	96 278
1913	13 013	76 485	.	.	.	39	27 411	95 560
1914	**13 120**	**78 007**	**69 943**	**10 349**	**4 997**	**39**	**26 726**	**93 541**

[1]) Die jährliche Gebühr für 1 Kochstelle wurde vom 1. Januar 1910 an von 2,00 ℳ auf 2,50 ℳ erhöht. Über das Erträgnis der vor 1914 angefallenen Gebührenzuschläge siehe Jahrbuch für 1913 Tabelle 182. Ab 1. IV. 1914 war zu zahlen für einen 20 Liter-Eimer 3,00 ℳ, für einen 30 Liter-Eimer 4,50 ℳ, für einen 40 Liter-Eimer 6,00 ℳ jährlich. Gebühren für die Kehrichtabfuhr aus städtischen Gebäuden werden nicht erhoben. Die Kosten berechnen sich auf 3 493 ℳ.
[2]) Soweit in Betrieb.

Fortsetzung der Anmerkungen zu Tabelle 187 auf vorheriger Seite.
[2]) Ende 1914. Zu Vach und Raitersaich.
[3]) Ende 1914. Zu Frauenaurach, Petersaurach, Neunkirchen a. Br., Laubendorf, Unterferrieden, Allersberg, Neuendettelsau, Heilsbronn, Windsbach, Sachsen und Hausen.
[4]) 1914 betrug der Inhalt der entleerten Gruben im ganzen 79 789 cbm. Davon wurden in Sammelgruben untergebracht 35 680 cbm und unmittelbar an Käufer abgegeben 20 250 cbm; 23 859 cbm waren wertlos.

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung.

190] **Bodenbenutzung des Gemeindebezirks 1900 und 1913.**

Art der Bodenbenutzung	Fläche in ha		Mehrung (+) bezw. Minderung (—) 1913 gegen 1900		Prozentualer Anteil an der Gesamtfläche des Stadtbezirks	
	1900	1913	absolut	in %	1900	1913
I. Acker- und Gartenländereien (einschl. d. Hausgärten 1913 ca. 250 ha)	2 294,10	1 989,97	—304,13	— 13,26	41,55	30,26
II. Wiesen (Dauerwiesen)	729,70	620,40	—109,30	— 14,98	13,21	9,43
III. Viehweiden und Hutungen	58,90	0,50	— 58,40	— 99,15	1,07	0,01
davon a) reiche Weiden	13,00	—	— 13,00	—100,00	0,25	-
b) geringere Weiden und Hutungen	45,60	0,50	— 44,50	— 98,89	0,82	0,01
IV. Forsten und Holzungen	203,20	573,10	+369,90	+182,04	3,68	8,72
davon a) Staatsforsten	27,76	381,10	+ 353,46	+ 1275,01	0,50	5,80
b) Gemeindeforsten	4,28	4,20	— 0,64	— 0,01	0,05	0,06
c) Privatforsten	171,26	187,80	+ 16,54	+ 9,69	3,10	2,86
V. Ueberbaute Hausflächen u. Hofräume (ohne die Hausgärten)	1 343,90	885,26	.	.	24,34	13,46
VI. Wegeland, Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Gewässer	618,50	1 470,98	+852,48	+137,83	11,20	22,37
VII. Bauplätze, Ödland und Unland	273,40	1 035,97	+762,57	+278,92	4,95	15,75
Zusammen	**5 521,70**	**6 576,18**	**+1 054,48**	**+ 19,10**	**100,00**	**100,00**

191] **Landwirtschaftliche Anbauflächen 1901—1913.** [1][2]

Jahr	Anbauflächen in ha für									
	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Winterspelz und sonstige Getreidearten	Kartoffeln	Futterrüben	Wiesen	Klee, Luzerne	vorbezeichnete Anbauflächen zusammen ha
D 1901/05	270	646	178	73	8	609	255	709	53	2 801
D 1906/10	267	582	176	43	6	579	225	680	57	2 615
1911	261	541	165	26	—	601	123	648	31	2 396
1912	264	547	151	28	—	595	115	637	32	2 369
1913 [2]	257	539	121	52	—	543	75	620	25	2 232

[1]) Die Anbauflächen und die wichtigeren Fruchtarten werden alljährlich anfangs Juni durch eine besondere Erhebungskommission festgestellt.

[2]) Weitere statistische Ausgliederung der Anbauflächen im Jahre 1913 siehe Jahrbuch 1913 Tabellen 185—190.

Hagelschäden 1914. [192

Vortrag	Geschädigte Besitzer und Pächter	Verhagelte landwirtschaftl. Fläche ha	Geldanschlag des Hagelschadens ℳ
Versicherte	17	58,08	10 023,40
Nichtversicherte	17	58,33	11 460,00
Zusammen	**34**	**116,41**	**21 483,40**

Hagelversicherung 1901/02—1914/15[1]). [193

Jahr	Versicherte Anwesen	Versicherungssumme ℳ	Beitrag ℳ	Jahr	Versicherte Anwesen	Versicherungssumme ℳ	Beitrag ℳ
D 1901/02—1905/06	42	111 140	730	1912/13	33	84 140	591
D 1906/07—1910/11	30	74 562	489	1913/14	36	98 140	581
1911/12	35	87 210	623	**1914/15**	**38**	**125 100**	**843**

[1]) Das Rechnungsjahr geht vom 1. März bis Ende Februar.

Obstbaumzählungen 1900 und 1913. [194

Zeit	Obstbäume einschl. Zwerg- und Spalierobstbäume						
	Apfel	Birnen	Zwetschgen und Pflaumen	Kirschen	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse
1. Dezember 1900	10 211	8 466	7 122	4 404	.	.	.
1. Dezember **1913**							
a) im Privatbesitz	12 074	10 717	5 202	2 681	260	761	170
b) im gemeindlichen Besitz	410	291	177	71	4	10	21
c) im staatlichen Besitz	760	1 329	268	270	7	17	3
Zusammen	**13 244**	**12 337**	**5 647**	**3 022**	**271**	**788**	**194**
Davon standen noch nicht im Ertrag	4 173	3 116	1 028	488	95	263	75
Mehrung bezw. Minderung 1913 gegen 1900	+ 3 033	+ 3 871	— 1 475	— 1 382	.	.	.
in %	+ 29,70	+ 45,72	— 20,71	— 31,38			

Ergebnisse der großen Viehzählungen 1900, 1907 und 1912. [195

Viehgattungen	Gesamtviehbestand am					Viehbestand ausschließlich des Bestandes im Vieh- und Schlachthof				
	1. Dez. 1900	2. Dez. 1907	2. Dez. 1912[1])	Mehrung (+) od. Minderung (—) gegen 1907 absolut	Mehrung (+) od. Minderung (—) gegen 1907 in %	1. Dez. 1900	2. Dez. 1907	2. Dez. 1912	Mehrung (+) od. Minderung (—) gegen 1907 absolut	Mehrung (+) od. Minderung (—) gegen 1907 in %
Pferde	4 364[2])	4 791[2])	4 825[2])	+ 34	0,71	4 364	4 790	4 824	+ 34	0,71
Esel	10	19	16[3])	— 3	15,78	10	19	16	— 3	15,78
Rindvieh	2 528	2 912	2 174	— 738	25,34	2 501	2 202	1 742	— 460	20,89
Schafe	212	469	537	+ 68	14,50	194	409	491	+ 82	20,05
Schweine	1 386	2 686	3 938	+1 252	46,61	1 108	1 269	1 611	+ 342	26,95
Ziegen	525	500	549	+ 49	9,80	525	496	549	+ 53	10,69
Gänse	2 777	2 933	3 081	+ 148	5,05	2 777	2 933	3 081	+ 148	5,05
Enten	934	710	986	+ 276	38,87	934	710	986	+ 276	38,87
Hühner	14 456	20 396	27 270	+6 874	33,70	14 456	20 396	27 270	+6 874	33,70
Truthühner	144	210	220	+ 10	4,76	144	210	220	+ 10	4,76
Bienenstöcke	696	915	1 464	+ 49	5,36	696	915	1 464	+ 549	60,00
Kaninchen[4])	.	2 913	6 556	+3 643	125,06	.	2 913	6 556	+3 643	125,06

Anmerkungen für Tabelle 195 s. nächste Seite.

196] Ergebnisse der kleineren Viehzählungen 1904, 1910 und 1913.

Viehgattungen	Gesamtviehbestand am 1. Dez. 1904	10. Oktober 1910	1. Dez. 1913	Mehrung (+) oder Minderung (—) 1913 gegen 1910	1912	Viehbestand ausschließl. des Bestandes im Vieh- und Schlachthof 1. Dez. 1904	10. Oktober 1910	1. Dez. 1913	Mehrung (+) oder Minderung (—) 1913 gegen 1910	1912
Pferde . . .	4 532	[1])	[1])	.	.	4 532	[1])	[1])	.	.
Rindvieh . .	2 358	2 616	2 709	+ 93	+ 535	2 235	1 734	1 660	— 74	— 82
Schafe . . .	1 124	390	885	+ 495	+ 348	983	304	763	+ 459	+ 272
Schweine . .	2 055	3 091	3 640	+ 549	— 298	1 452	1 389	1 396	+ 7	— 215
Ziegen . . .	533	398	504	+ 106	— 45	533	398	504	+ 106	— 45

[1]) Wurden nicht gezählt.

Anmerkungen zur Tabelle 195:

[1]) Die Zahlen sind gegen die Veröffentlichung im Jahrbuch 1912 teilweise berichtigt infolge abweichender Feststellung durch das Kgl. Statistische Landesamt.

[2]) Darunter Militärpferde 1900: 1 104, 1907: 1 187, 1912: 1 279.

[3]) Außerdem wurden 7 Maultiere und Maulesel gezählt.

[4]) Eine Zählung der Kaninchen fand erstmals im Jahre 1907 statt.

197] Zwischenzählung der Schweine 1913.[1])

Vortrag	Schweine: unter ½ Jahr	½ bis 1 Jahr: Zuchteber	Zuchtsauen	sonstige	1 Jahr und älter: Zuchteber	Zuchtsauen	sonstige	zusammen
1913								
Im Stadtbezirk ohne Viehhof	637	—	2	371	1	1	2	1 014
Im Viehhof .	—	—	—	2 578	—	—	9	2 587
Zusammen	637	—	2	2 949	1	1	11	3 601
	= 17,69 %	—	= 0,06 %	= 81,89 %	= 0,03 %	= 0,03 %	= 0,30 %	= 100,00 %

[1]) Die Zählung fand am 2. Juni statt.

198] Pferdeversicherungsverein Nürnberg 1901—1913.[1])

Jahr	Bei Jahresschluß: Mitglieder	Pferde	Versicherungssumme ℳ	Durchschnittl. Wert des versicherten Pferdes ℳ	Schadensfälle	Entschädigungssumme[2])
D 1901/05	94	437	314 905	721	15	6 507
D 1906/10	379	1 545	1 781 670	1 153	75	45 823
1911	633	2 308	2 701 200	1 170	135	89 367
1912	648	2 407	2 804 970	1 165	141	99 645
1913	658	2 394	2 824 750	1 180	179	108 616

[1]) Der Verein wurde am 21. Oktober 1900 gegründet.

[2]) Der etwa von der Entschädigungssumme in Abzug gebrachte Reinerlös aus Notschlachtungen ist nicht berücksichtigt.

Milchversorgung 1911. [1]) [199

Tabelle I.

Vortrag	23. II. 11	24. II. 11	25. II. 11	Tagesdurchschnitt	in %
Es wurden Liter Milch					
mit der Eisenbahn eingeführt . . .	69 917	71 252	69 054	70 074	55,41
auf Landstraßen eingeführt	44 322	41 473	49 076	44 957 [2])	35,55
im Stadtbezirk gewonnen	11 380	11 464	11 476	11 440 [3])	9,04
Zusammen	**125 619**	**124 189**	**129 606**	**126 471**	**100,00**

[1]) In den Tagen vom 23. bis 25. Februar 1911 wurde eine amtliche Erhebung über die Milchversorgung der Stadt Nürnberg veranstaltet.

[2]) Davon kamen herein: 18 453 Liter auf der Schwabacher Straße, 11 766 auf der Rothenburger, 5 018 auf der Bucher- und 3 085 auf der Bayreuther Straße.

[3]) Es kommen hier in Betracht 289 im Stadtbezirk wohnhafte Besitzer von insgesamt 1 508 Kühen. Von diesen wurden im Tagesdurchschnitt 12 085 Liter Milch gewonnen, von denen 645 an auswärtige Kunden abgeführt wurden. Der Eigenverbrauch der hiesigen Milchviehhalter betrug 927 Liter im Tagesdurchschnitt.

Milchversorgung 1911. [200

Tabelle II.

Entfernung von Nürnberg	Eingeführte Bahn-Milchmenge in Litern	% der gesamten Bahneinfuhr 1911	% der gesamten Bahneinfuhr 1908	Entfernung von Nürnberg	Eingeführte Bahn-Milchmenge in Litern	% der gesamten Bahneinfuhr 1911	% der gesamten Bahneinfuhr 1908
1 bis 10 km	150	0,2	0,4	über 50 bis 75 km	9 430	13,5	18,7
über 10 „ 20 „	18 618	26,6	26,4	„ 75 „ 100 „	3 613	5,1	
„ 20 „ 30 „	17 513	25,0	28,6	„ 100 „ 150 „	6 153	8,8	9,8
„ 30 „ 40 „	9 071	12,9	10,2	„ 150 „ 200 „	627	0,9	
„ 40 „ 50 „	4 624	6,6	6,5	über 200	275	0,4	
				Zusammen	**70 074**	**100,0**	**100,0**

Zustellung der auf Landstraßen eingeführten und im Stadtbezirk gewonnenen Milch.

	Fälle %		Fälle %
Pferdegespanne	51,02	Eselgespanne	0,27
Handwagen	34,79	Kraftwagen	0,14
Handtransport	13,78		
		Zusammen	**100,00**

		1911	1908 [1])	1902 [2])
Jahresverbrauch insgesamt	Liter	46 161 915	43 240 041	32 466 385
auf den Kopf der Bevölkerung	„	138,0	138,7	120,5

[1]) Vergl. Heft 78 der Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern: Die Milchwirtschaft in Bayern, München 1910, S. 103 ff.

[2]) Vergl. Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für 1902, S. 272 ff.

201] **Landwirtschaftliche Sondervereine 1913 und 1914.**

Forts. Nr.	Name des Vereins	Zweck	Vereinsmitglieder am Schlusse des Jahres 1913	1914
1.	Landesverein für Bienenzucht Nürnberg	Förderung der Bienenzucht	95	81
2.	Mittelfränkischer Kreisbienenzüchterverband	Förderung der Bienenzucht	75	76
3.	Bienenzüchtervereinigung für Nürnberg u. Umg.	„ „	120	118
4.	Zeidlerverein Nürnberg und Umgebung	„ „	191	188
5.	Fischereiverein Nürnberg	Hebung der Fischzucht	191	199
6.	Gartenbauverein Nürnberg	Förderung des Gartenbaues in allen seinen Zweigen	96	63
7.	Verband der Landwirte und Gartenbautreibenden für Nürnberg und Umgebung	Wahrung u. Förderung landwirtschaftlicher Interessen	217	220
8.	Geflügelzucht- u. Vogelschutzverein Nürnberg-Ost	Förd. d. Nutz- u. Rassegeflügelz.	68	45
9.	Geflügelzuchtverein Nürnberg-West und Umgebung	Hebung der Nutz- u. Schlachtgeflügelzucht	—	11
10.	Geflügel-, Brieftauben- und Nutzkaninchen-Verein „Erholung" Nürnberg und Umgebung	Züchtung reinrassiger Tiere	6	17
11.	Ornithologischer Verein	Hebung der Geflügelzucht	131	145
12.	Verein zur Hebung der Geflügelzucht, des Vogelschutzes u. der Vogelkunde für Nürnberg und Umgebung	Hebung d. vaterländ. Geflügelz. u. Schutz unserer kleinen Singv.	312	305
13.	Vogelschutz- und Kanarienzüchter-Bund Nürnberg	Vogelschutz und Zucht	—	165
14.	Deutscher Hopfenbauverein	Förderung des Hopfenbaues und -Handels	2 806	2 973
15.	Bayer. (Spezial-Belgischer) Riesenkaninchenzüchterklub	Hebung der rationellen Zucht	42	.
16.	Kaninchenzüchter-Verein Nürnberg u. Umgeb.	Heb. u. Förd. d. Kaninchenzucht sowie Fellverwertung	47	51
17.	Kaninchenzuchtverein Gibitzenhof	Rassezucht zu Schlachtzwecken	70	85
18.	Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Nürnberg-Gleißhammer	Hebung u. Förd. der Kaninchen- und Geflügelzucht	85	60
19.	Kreisverein Mittelfranken, bayr. Kaninchenzücht.	Hebung der Kaninchenzucht	1 550	1 900
20.	Nutzkaninchen-Züchter Stammverein Nürnberg	„ „ „	80	80
21.	Nutzkaninchenzüchter-Verein Nürnberg-St. Johannis	Förderung der Kaninchenzucht	43	46
22.	Nutzkaninchenzüchterverein Nürnberg-Schweinau und Umgebung	Züchtung von Schlacht- und Nutzkaninchen	36	36
23.	Nutzkaninchen-Zuchtverein St. Johannis-Nord	Zucht von Schlachttieren	15	32
24.	Landesverband bayer. Obstbauvereine	Hebung des Obstbaues	98201[1])	100 500
25.	Kreisverband mittelfränkischer Obstbauvereine	Hebung u. Förd. des Obstbaues	346	350
26.	Obstbauverein Nürnberg	Förderung des Obstbaues	140	149
27.	Unterverband für genossenschaftliche Viehverwertung für Ober-, Mittel-, Unterfranken und die Oberpfalz	Förd. der genossenschaftlichen Viehverwertung	50	48

[1]) Gegen das Vorjahr berichtigt.

VIII. Märkte, Preise und Verbrauch.

Märkte und Messen 1901—1914. [202

Verkehr.

Vortrag	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
An jedem Samstag (Markttag mit stärkstem Marktverkehr) waren durchschnittlich						
auf dem Hauptmarkte ständige Verkäufer	701	722	720	720	710	**720**
nicht ständige Verkäufer	276	260	250	250	250	**250**
auf dem Obstmarkte ständige Verkäufer	109	106	100	140	140	**142**
nicht ständige Verkäufer	182	172	170	170	170	**200**
auf den Nebenmärkten ständige Verkäufer	39	40	52	59	74	**70**
nicht ständige Verkäufer	11	12	5	5	—	-
In der Markthalle am Hauptmarkt Verkaufsplätze	47	47	46	46	46	**46**
davon am Jahresschlusse vermietet „	36	28	32	23	31	**28**
In der Markthalle am Trödelmarkt Verkaufsplätze	88	88	88	88	88	**88**
davon am Jahresschlusse vermietet	48	48	49	49	49	**49** [1]
gegen Tagesgebühr überlassen	34	24	23	26	28	**25** [2]
Auf dem Heumarkt wurden abgewogen Fuhren Heu	1 426	1 135	856	741	700	**521**
„ Stroh	619	481	389	444	365	**221**
„ Kalk, Brennmaterialien usw.	452	326	314	257	252	**169**
Zum Christbaummarkt wurden gebracht Christbäume	49 765	64 380	88 208	58 429	78 298	**48 362**
Auf der Ostermesse waren . . Verkäufer	252	252	259	256	262	**261**
„ „ Herbstmesse „ . . . „	253	253	252	263	271	— [3]
„ dem Christmarkt „ . . . „	284	297	307	320	311	**265**
In der Obstlagerhalle (vord. Spitalhof 11/13) vermietete Lagerräume an ständige Händler	21	23	25	24	26	**21**
an nicht „ „	34	35	50	50	55	**45**

[1]) An 24 Verkäufer.
[2]) An ca. 2 200 Verkäufer.
[3]) Die Herbstmesse wurde wegen des Kriegszustandes nicht abgehalten.

203]

Märkte und Messen 1901—1914.

Einnahmen aus Platz- und Budengeldern.

Vortrag	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	**1914**
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
An Platzgeldern wurden vereinnahmt						
für ständige Verkaufsplätze auf dem Haupt- und Obstmarkt sowie auf den Nebenmärkten	6 414	6 626	7 665	7 488	7 580	**7 710**
von den außerhalb des Marktes Feilhaltenden sowie für die zu Markt gebrachten gebührenpflichtigen Gegenstände, die nicht auf ständigen Verkaufsplätzen feilgehalten wurden	3 471	4 144	3 857	4 158	4 236	**3 539**
in der Markthalle am Hauptmarkt	5 876	4 337	3 307	3 695	3 592	**4 033**
in der Markthalle am Trödelmarkt für						
ständige Verkaufsplätze	2 389	2 394	2 518	2 564	2 597	**2 617**
unständige „	698	669	673	705	855	**885**
auf dem Spanferkelmarkt	3 054	2 574	1 022	208	1 125	**769**
Der Gebührenanfall betrug						
für Heu- und Strohabwiegungen	1 227	969	747	711	639	**445**
für Abwiegung von Kalk, Brennmaterialien usw.	223	217	190	151	172	**135**
auf dem Christbaummarkt	498	644	923	589	797	**518**
Die Einnahmen an Platz- und Budengeldern betrugen						
bei der Ostermesse	5 036	5 346	5 631	5 647	5 675	**5 674**
bei der Herbstmesse	5 086	5 375	5 676	5 749	5 725	— [1])
beim Christmarkt	3 076	2 774	2 739	2 740	2 753	**2 475**
Bei der Obstlagerhalle gingen an Lagergebühren ein	1 512	1 368	1 387	1 345	1 376	**1 252**

[1]) Die Herbstmesse wurde wegen des Kriegszustandes nicht abgehalten.

204]

Hopfenmarkt 1901/02—1914/15.

Umsatz in Ballen.

Jahr	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
D 1901/02—05/06	23 900	18 700	10 400	7 800	5 320	3 360	3 180
D 1906/07—10/11	17 870	14 760	9 802	6 288	5 044	3 216	.
1911/12	8 500	7 600	7 100	4 100	2 700	.	.
1912/13	28 000	15 150	6 400	5 000	4 900	3 900	3 500
1913/14	9 000	10 000	8 000	4 000	3 800	3 000	1 600
1914/15	**15 000**	**13 000**	**7 000**	**7 000**	**8 000**	**3 500**	**2 900**

Hopfenmarkt 1901/02—1914/15. Preise.

(Mark für 1 Zentner).

Jahr und Hopfengattung	September	Oktober	November	Dezember	Januar
1901/02—1905/06 (Durchschnittspreise)[1]					
Markthopfen	87—110	91—116	93—114	96—118	98—120
Gebirgshopfen	100—120	104—126	109—125	113—125	117—129
Aischgründer	95—116	100—122	104—121	109—121	112—126
Hallertau ohne Siegel	98—131	102—134	106—134	111—135	112—136
Hallertau mit Siegel	120—138	126—146	128—144	129—146	128—146
Spalter Land	126—158	130—159	127—151	127—150	129—150
1906/07—1910/11 (Durchschnittspreise)[1]					
Markthopfen	74—91	78—94	77—94	81—98	86—104
Gebirgshopfen	85—96	91—102	92—102	95—105	100—111
Aischgründer	84—95	90—102	91—101	94—104	100—110
Hallertau ohne Siegel	89—108	93—114	90—112	93—114	98—120
Hallertau mit Siegel	101—117	107—123	105—120	108—122	113—129
Spalter Land	110—123	113—128	111—124	112—124	115—128
1911/12 (Preisspannung)					
Markthopfen	280—300	275—285	280—290	300—310	290—300
Gebirgshopfen	290—305	270—285	290—300	310—315	300—310
Aischgründer	290—300	280—285	290—295	305—310	295—305
Hallertau ohne Siegel	305—315	295—305	305—315	325—335	315—320
Hallertau mit Siegel	325—335	300—315	310—325	335—345	325—335
Spalter Land	330—345	305—315	315—325	340—350	320—330
Württemberger	315—325	300—310	310—320	330—340	320—330
1912/13 (Preisspannung)					
Markthopfen	80—90	95—100	95—105	95—100	110—115
Gebirgshopfen	95—100	110—115	105—110	105—110	110—115
Aischgründer	90—95	100—110	100—105	100—105	110—115
Hallertau ohne Siegel	100—110	110—120	105—115	100—115	120—125
Hallertau mit Siegel	110—120	120—130	115—125	110—120	125—135
Spalter Land	115—125	120—135	115—130	115—125	130—140
Württemberger	115—120	120—130	120—125	115—120	125—130
1913/14 (Preisspannung)					
Markthopfen	180—190	185—195	195—205	190—200	185—195
Gebirgshopfen	195—200	195—205	210—220	200—210	205—215
Aischgründer	190—195	190—200	210—215	200—210	205—210
Hallertau ohne Siegel	205—215	210—220	210—220	215—225	210—220
Hallertau mit Siegel	210—220	215—225	225—235	225—235	220—230
Spalter Land	220—225	215—223	225—235	230—240	220—230
Württemberger	205—215	210—220	210—220	215—225	210—220
1914/15 (Preisspannung)					
Markthopfen	90—100	90—100	85—95	90—100	100—110
Gebirgshopfen	110—120	110—120	105—115	110—120	115—125
Aischgründer	110—120	130—140	105—115	110—120	115—125
Hallertau ohne Siegel	120—130	120—130	115—125	115—125	125—135
Hallertau mit Siegel	150—160	140—150	135—145	135—145	150—160
Spalter Land	170—180	160—170	150—160	150—160	150—160
Württemberger	130—140	130—140	130—140	130—140	135—145

[1]) Die Durchschnitte sind je aus den 5 Tiefst- bezw. den 5 Höchstpreisen der 5 Jahre der Periode gebildet und zwar für jede Hopfengattung und jeden Monat gesondert.

206]

Viehmarkt 1901—1913. [1])

Zufuhr von Großvieh (Rindvieh).

Jahr	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Zusammen
D 1901/05	23 215	17 669	4 245	15 163	60 292
D 1906/10	23 709	19 853	2 894	18 468	64 924
1911	16 904	6 867	2 166	6 021	31 958
1912	16 938	9 565	2 889	8 318	37 710
1913	17 048	16 668	3 869	15 069	52 654

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres.

207]

Viehmarkt 1901—1913. [1])

Zufuhr von Kleinvieh.

Jahr	Kälber	Schafe	Ziegen[2])	Schweine	Spanferkel	Zusammen	Großvieh und Kleinvieh zusammen
D 1901/05	49 090	33 346	76	139 809	34 505	256 826	317 118
D 1906/10	55 368	27 713	103	156 101	25 705	264 990	329 914
1911	51 238	20 672	55	185 209	10 221	267 395	299 353
1912	51 649	19 566	81	198 072	2 078	271 446	309 156
1913	48 776	17 310	80	172 199	11 197	249 562	302 216

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres, aber einschließlich der geschlachtet zugeführten Tiere. Geschlachtete Großviehstücke kommen nicht zu Markt.

[2]) Ohne die zu Markt gebrachten geschlachteten Geißlein (1914: 2819 Stück).

208]

Viehmarkt 1914. [1])

Zufuhr des Marktviehs nach Monaten.

Monat	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
Januar . .	4 469	4 219	1 218	4	5	13 370
	—	*1 938*	*44*	*2*	*5*	*71*
Februar . .	4282	3 974	961	10	72	13 365
	—	*1 682*	*23*	*4*	*72*	*37*
März . . .	5 540	4 311	836	22	744	16 453
	—	*1 660*	*22*	*4*	*744*	*65*
April . . .	4 198	4 590	1 355	34	1 488	13 658
	—	*1 407*	*22*	*3*	*1 488*	*25*
Mai . . .	4 686	6 240	796	20	465	15 606
	—	*61*	*3*	—	*465*	—
Juni . . .	4 386	4 312	1 123	4	27	16 415
	—	—	—	—	*27*	—

[1]) Die Kursivzahlen bedeuten: darunter geschlachtet eingebrachte Tiere.

209]

Viehmarkt 1914.

Ausfuhr des Marktviehes nach Monaten.

Monat	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
Januar . . .	2 556	328	197	1	—	1 002
Februar . . .	2 328	260	98	1	4	1 066
März . . .	3 265	283	72	1	1	1 310
April	2 383	279	32	2	6	879
Mai	2 579	488	16	2	3	1 236
Juni	2 544	319	43	3	—	1 756

Viehmarkt 1901—1913.[1] [210

Herkunft des Marktviehs.

Jahr	Großvieh (Rindvieh) aus				Kleinvieh						
					Kälber aus		Schafe aus		Schweine aus		
	Bayern	Oesterreich insgesamt	Oesterreich darunt. Ochsen	andern Ländern	Bayern	andern Ländern	Bayern	andern Ländern	Bayern	Preußen	andern Ländern
D 1901/05	51 623	8 605	7 509	628	48 894	192	33 297	41	70 057	63 671	6 081
D 1906/10	58 238	5 273	5 129	1 413	55 250	119	27 665	48	61 318	93 811	972
1911	26 487	961	958	4 510	50 859	379	20 661	11	24 673	160 536	—
1912	31 469	4 758	4 731	1 483	51 446	203	19 566	—	23 662	174 410	—
1913	45 776	3 162	3 057	3 716[2])	48 352	424[3])	15 782	1 528[4])	43 823	128 376	—

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres. [2]) Darunter 226 Stück aus Schweden. [3]) Darunter 296 Stück aus Oesterreich. [4]) Darunter 693 Stück aus Oesterreich.

Viehmarkt 1901—1913.[1] [211

Verbleib des Marktviehs.

Jahr	Großvieh			Kleinvieh[3])					
		ausgeführt		Kälber		Schafe		Schweine	
	in der Stadt verblieben	nach bayerisch. Orten	nach außerbayerisch. Orten[2])	in der Stadt verblieben	ausgeführt	in der Stadt verblieben	ausgeführt	in der Stadt verblieben	ausgeführt
D 1901/05	23 675	19 049	17 490	45 153	3 932	23 773	9 570	124 164	15 520
D 1906/10	26 176	18 691	20 130	51 839	3 534	22 041	5 664	141 695	14 497
1911	25 976	3 720	1 947	50 045	1 182	20 379	345	177 506	7 407
1912	25 361	7 319	5 254	50 311	1 312	18 552	1 002	174 550	23 483
1913	23 813	13 856	15 070	46 139	2 606	15 082	2 192	152 666	19 600

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Ende des Jahres.
[2]) Vorwiegend nach Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen.
[3]) Kleinvieh wird fast ausschließlich nur nach bayerischen Orten ausgeführt.

Sonstige Fleischeinfuhr in die Stadt 1901—1913. [212

Jahr	Von den in bereits geschlachtetem Zustand zum Viehhof gebrachten Tieren kamen in die Stadt					Zum Verbrauch bestimmte Sendungen von Fleisch und Fleischwaren[1]) kg
	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	
D 1901/05	13 093	1 412		2 359	4 012	47 905
D 1906/10	12 155	172	5	2 442	1 620	142 616
1911	11 121	381	12	2 203	1 077	165 021
1912	13 978	260	11	2 928	924	181 683
1913	12 357	80	8	2 670	431	238 365

[1]) Soweit sie durch den Schlachthof gegangen sind u. zwar einschließlich der Pferdefleischsendungen.

Schlachthof 1901—1913.[1]) [213

Schlachtungen von Großvieh.

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen	
D 1901/05	15 829	4 467	1 921	3 196	25 413	785
D 1906/10	16 021	4 520	1 835	4 618	26 994	753
1911	14 955	5 532	2 106	4 951	27 544	620
1912	13 820	5 738	2 511	5 018	27 087	744
1913	12 098	5 968	2 568	4 538	25 172[2])	669

[1]) Anmerkungen siehe nächste Seite.

214] **Schlachthof 1901—1913.** [1])

Schlachtungen von Kleinvieh.

Jahr	Kleinvieh					Groß- und Kleinvieh zusammen (ohne Pferde)
	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine [2])	zusammen	
D 1901/05	37 732	26 927		123 709	188 368	213 781
D 1906/10	43 766	25 857	158	147 804	217 585	244 579
1911	42 389	23 776	92	191 835	258 092	285 636
1912	40 082	24 039	109	178 267	242 497	269 584
1913	36 966	18 959	110	158 201	214 236	239 408

[1]) Siehe Anmerkung 1 zur vorigen Tabelle.
[2]) Einschließlich der Spanferkel.

215] **Schlachthof 1915.**

Schlachtungen nach Monaten.

Monat	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen [1])	Schweine	Spanferkel	Pferde
Januar . .	977	429	273	372	2 351	1 405	5	13 234	11	64
Februar . .	954	494	224	344	2 294	1 182	23	12 620	—	60
März . . .	1 211	422	192	402	2 674	1 091	21	14 661	5	54
April . . .	1 075	457	162	306	3 198	1 264	45	13 648	4	42
Mai . . .	1 050	404	208	341	6 038	1 091	30	14 826	—	44
Juni . . .	1 098	408	226	337	4 208	1 186	5	14 585	6	37

[1]) Geißlein wurden nicht im Schlachthof geschlachtet.

216] **Hausschlachtungen 1901—1913.**

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
D 1901/05	—	1	—	—	1	—	1	4	29	530	564
D 1906/10	—	1	—	—	1	—	2	8	31	567	608
1911	—	6	—	—	6	—	5	10	27	723	765
1912	—	1	—	—	1	—	4	7	24	558	593
1913	—	—	—	—	—	—	—	5	27	586	618

217] **Notschlachtungen 1901—1913.**

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
D 1901/05	—	14	—	—	14	—	—	1	3	15	19
D 1906/10	—	13	—	—	13	5	1	—	2	23	26
1911	—	18	—	—	18	2	5	3	2	30	40
1912	—	20	—	2	22	1	1	2	3	26	32
1913	—	11	—	1	12	1	1	1	1	36	39

Anmerkungen zur Tabelle 213.

[1]) Also ausschließlich der Haus- und Notschlachtungen; hierüber siehe Tabellen 216 und 217. [2]) Darunter 147 Ochsen, die die Stadt für die Metzger einführte und 1 Ochse sowie 18 Kühe, die für die städtischen Fleischverkaufsstellen eingeführt wurden.

Städtischer Seefischmarkt 1914. [218

Monat	Durchschnittspreis für 1 Pfund in Pfennig für								
	Schellfische ohne Kopf	Bratschellfische	Kabeliau	Seelachs	Goldbarsch	Grüne Heringe	Meerkatzen	Schollen	Lengfisch oder Seeaal
Januar	34	24	25	22	25	17	—	34	23
Februar	40	24	23	24	27	18	—	41	24
März	36	22	22	22	24	18	—	37	23
April	35	22	22	20	28	—	—	45	24
Mai	33	32	19	18	24	—	—	38	22
Juni	26	—	20	19	24	—	—	—	—
Juli	24	—	21	17	20	—	—	—	—
August	27	—	22	22	21	—	—	—	23
September	—	24	35	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	22	33	—	—	—	—	—	—
November	44	24	39	—	—	—	—	39	38
Dezember	42	23	38	—	—	—	—	—	47
Jahr	**34**	**24**	**27**	**20**	**24**	**18**	—	**39**	**28**

Viehpreise 1905—1914. [219

Preise für Ochsen.

Monat	1 Zentner Lebendgewicht kostete in Mark[1])									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	**1914**
Januar	29—42	30—40	33—46	30—43	27—41	25—44	34—56	34—57	39—60	**36—56**
Februar	27—42	32—40	32—47	30—41	25—41	27—43	35—56	35—56	40—58	**31—55**
März	29—42	30—42	33—46	27—44	25—40	27—46	35—52	39—57	38—55	**31—55**
April	33—42	31—43	33—47	33—45	29—42	28—47	36—52	39—59	41—56	**34—55**
Mai	30—44	33—44	35—47	30—43	29—43	31—48	40—56	41—60	38—60	**31—54**
Juni	28—43	33—44	32—48	32—43	31—43	32—50	41—56	40—58	40—59	**32—53**
Juli	31—43	35—46	28—48	30—44	30—43	35—54	38—56	35—60	40—60	**32—53**
August	31—44	35—52	28—49	30—45	31—44	36—53	31—56	41—62	40—60	**34—57**
September	30—45	35—53	33—49	30—44	31—45	36—53	31—60	42—63	39—60	**37—57**
Oktober	31—46	33—49	30—49	30—43	30—46	34—55	32—58	40—62	39—60	**36—55**
November	34—43	33—46	30—46	28—42	30—46	35—58	35—60	37—63	37—58	**28—58**
Dezember	30—43	34—46	30—45	28—42	28—44	35—55	34—58	37—62	34—56	**40—62**

[1]) Ausnahmspreise sind weggelassen.

Viehpreise 1905—1914. [220

Preise für Schlachtschweine.

Monat	1 Pfund Lebendgewicht kostete in Pfennig[1])									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	**1914**
Januar	43—47	57—62	46—52	43—48	53—58	55—60	48—52	46—52	63—70	**52—60**
Februar	43—50	58—63	43—49	43—46	53—56	54—58	48—53	47—52	60—68	**49—57**
März	47—52	60—63	42—46	42—46	50—56	54—57	46—52	49—60	58—66	**46—54**
April	50—54	52—60	40—45	44—49	48—55	52—57	45—52	55—62	54—64	**46—53**
Mai	51—54	49—54	39—45	44—50	50—54	52—56	40—50	57—62	55—62	**44—51**
Juni	52—56	52—56	40—48	48—53	51—54	51—54	46—51	58—62	54—60	**44—51**
Juli	52—57	52—56	47—58	47—52	55—60	53—58	46—53	57—67	57—67	**44—51**
August	55—60	54—61	54—59	52—56	56—61	56—59	50—55	60—71	60—70	**46—58**
September	56—60	58—62	47—55	52—56	58—62	56—59	48—54	64—70	60—68	**44—52**
Oktober	55—61	53—59	44—50	53—57	58—62	54—58	47—54	65—70	59—65	**48—60**
November	58—62	49—54	44—48	52—58	58—60	53—57	46—53	66—70	55—64	**54—60**
Dezember	58—63	49—54	44—48	54—58	56—60	52—55	46—51	64—70	52—62	**54—62**

[1]) Ausnahmspreise sind weggelassen.

221] Viehpreise 1905—1914. Preise für Kälber.

Monat	1 Pfund Schlachtgewicht kostete in Pfennig[1])									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	**1914**
Januar	40—60	48—68	54—72	43—64	45—65	47—76	57—77	50—77	68—90	**53—76**
Februar	48—63	52—68	46—75	46—64	49—68	55—72	52—80	58—83	62—87	**60—80**
März	46—65	52—68	50—73	50—66	48—66	60—76	52—80	57—86	67—88	**57—78**
April	50—66	50—69	48—74	45—68	50—72	55—76	62—86	52—87	60—88	**52—80**
Mai	48—67	50—74	54—74	42—68	50—75	50—80	50—84	53—90	60—90	**50—80**
Juni	48—65	60—78	52—71	48—73	46—68	55—78	60—85	60—88	62—85	**50—76**
Juli	43—60	50—67	50—70	45—66	45—63	55—80	45—80	60—85	60—81	**50—95**
August	50—68	55—85	55—68	50—67	46—66	55—75	50—72	60—90	60—81	**43—72**
September	58—72	74—83	52—66	50—68	50—67	55—75	50—73	70—88	64—82	**53—65**
Oktober	58—73	60—75	52—66	55—70	48—68	63—80	55—73	75—87	62—81	**50—77**
November	48—72	55—70	42—70	38—67	45—70	55—79	50—73	50—88	50—80	**55—67**
Dezember	45—67	50—76	35—68	38—68	40—69	50—74	42—82	56—91	52—81	**42—67**

[1]) Ausnahmspreise sind weggelassen.

222] Viehpreise 1905—1914. Preise für Schafe.[1])

Monat	1 Pfund Schlachtgewicht kostete in Pfennig[1])									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	**1914**
Januar	38—53	52—60	53—65	40—58	42—54	40—67	40—70	40—65	55—80	**45—76**
Februar	40—60	54—65	55—70	45—58	42—60	40—68	35—70	40—65	55—80	**45—78**
März	55—70	55—70	60—75	50—60	40—60	40—60	45—70	40—67	60—80	**50—80**
April	55—75	55—75	55—85	50—65	40—60	40—70	45—70	50—70	65—80	**45—80**
Mai	53—70	55—85	55—80	50—72	55—70	48—70	48—85	50—70	60—85	**50—90**
Juni	50—70	70—85	60—80	50—75	50—70	45—70	55—85	50—85	60—90	**50—90**
Juli	50—65	60—75	58—75	45—70	50—70	45—68	50—78	50—80	60—90	**45—85**
August	50—65	60—75	58—70	50—70	50—70	45—65	50—75	50—78	55—85	**45—80**
September	50—60	60—70	55—65	50—60	45—60	45—65	50—65	50—77	55—85	**42—78**
Oktober	48—60	50—60	50—63	50—60	45—60	45—68	45—65	55—77	55—82	**40—75**
November	50—60	55—60	45—58	40—55	40—60	40—68	45—60	50—75	50—78	**35—70**
Dezember	50—60	50—63	45—60	35—52	40—60	40—68	40—60	50—78	45—76	**35—65**

[1]) Ohne Sauglämmer. — Ausnahmspreise sind weggelassen.

223] Fleischpreise 1905—1914.[1]) Ochsenfleisch.

Monat	1 Pfund Ochsenfleisch kostete in Pfennig									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	**1914**
Januar	70—80	70—90	85—95 90	75—85 85	75—85 80	70—85 80	85—90 90	90— 95 90	95—110 100	**90—100** 95
Februar	70—80	70—90	80—90 90	75—85 85	70—85 80	70—85 80	85—95 90	90— 95 90	95—105 100	**90—100** 95
März	70—80	75—85	80—90 90	75—85 80	70—85 80	70—85 80	85—95 90	90—100 90	95—105 100	**90—100** 95
April	70—90	75—85	80—90 90	75—85 80	70—85 80	70—85 80	90—95 90	90—100 95	95—105 100	**90—100** 95
Mai	70—90	75—85	80—90 90	75—85 80	70—85 „	75—90 85	90—95 90	90—100 95	95—105 100	**90—100** 95
Juni	70—90	75—95	80—90 90	75—85 80	70—85 „	80—90 85	90-100 95	90—100 95	95—105 100	**80—100** 90
Juli	70—90	75—95	80—90 90	75—85 80	70—85	80—90 85	90-100 95	90—110 100	95—105 100	**80—100** 90
August	70—90	75—95	80—90 90	75—85 80	70—85 „	80—95 90	90-100 95	90—110 105	95—105 100	**80—100** 90
Septembr.	70—90	85—95	80—90 90	75—85 80	70—85 „	85—95 90	90-100 95	95—110 105	95—105 100	**80—100** 90
Oktober	70—90	85—95	80—90 90	75—85 80	70—85 „	85—95 90	90—95 90	95—110 100	95—105 100	**80—100** 95
November	70—90	85—95	75—90 90	75—85 80	70—85 „	85—95 90	90—95 90	95—110 100	95—105 100	**80—100** 95
Dezember	70—90	85—95	75—85 85	75—85 80	70—85 „	85—95 90	90—95 90	95—110 100	90—105 100	**80—100** 95

[1]) Seit Februar 1907 werden die Fleischpreise in genauerer Weise durch einen besonderen Ausschuß festgestellt. Die Höchstpreise der früheren Jahre beziehen sich mitunter auf vereinzelte Fälle, die jetzt nicht mehr berücksichtigt werden.

Seit 1907 werden neben den höchsten und niedrigsten auch die „meistbezahlten" Preise erhoben; sie sind in kleineren Ziffern beigesetzt.

Fleischpreise 1905—1914.[1] [224

Rindfleisch (Kuh- und Stierfleisch).

Monat	1 Pfund Rindfleisch (Kuh- und Stierfleisch) kostete in Pfennig																							
	1905		1906		1907		1908		1909		1910		1911		1912		1913		**1914**	
Januar	60—65		70—75		70—75	75	65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—70	70	85—95	90	**80—85**	85
Februar	60—65		65—70		70—75	75	65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—70	70	85—90	90	**80—85**	85
März	60—65		70—75		70—75	75	65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—85	80	85—90	90	**80—85**	85
April	65—70		70—75		70—75	75	65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	70—90	80	85—90	90	**80—85**	85
Mai	70—75		65—75		70—75	75	65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	80—90	85	85—90	90	**80—85**	85
Juni	70—75		70—75		70—75	75	65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	80—90	85	85—90	90	**75—90**	80
Juli	65—70		70—75		70—75	75	65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	80—95	90	80—90	85	**75—85**	80
August	65—70		70—75		70—75	75	65—75	70	65—75	70	65—80	70	70—80	75	85—95	90	80—90	85	**75—85**	80
Sept.	65—75		70—75		70—75	75	65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—80	75	85—95	90	80—90	85	**75—85**	80
Oktober	70—75		70—75		70—75	75	65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—70	70	85—95	90	80—90	85	**75—85**	80
Nov.	70—75		75—80		65—75	75	65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—70	70	85—95	90	80—90	85	**75—85**	80
Dez.	70—75		70—75		65—75	70	65—75	70	65—75	70	70—80	75	65—70	70	85—95	90	80—85	85	**75—90**	85

[1]) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 223.

Fleischpreise 1905—1914.[1] [225

Kalbfleisch.

Monat	1 Pfund Kalbfleisch[2]) kostete in Pfennig																							
	1905		1906		1907		1908		1909		1910		1911		1912		1913		**1914**	
Januar	70—75		75—85		75—90	80	65—75	75	70—75	75	70—75	75	80—85	80	70—75	75	85—90	90	**70—95**	90
Februar	70—80		75—85		75—85	80	70—75	75	70—75	75	70—75	75	80—85	80	70—85	75	85—95	90	**70—95**	90
März	70—80		75—85		70—85	80	70—75	75	70—75	75	70—80	75	80—85	80	80—85	85	90—95	95	**70—95**	90
April	70—80		75—85		75—85	80	70—75	75	70—75	75	75—80	80	80—85	80	80—90	85	90—95	95	**70—95**	90
Mai	75—80		75—85		75—85	80	70—75	75	70—75	75	75—80	80	80—85	80	80—90	85	90—95	95	**70—95**	90
Juni	75—80		75—95		75—85	80	70—75	75	70—75	75	75—80	80	80—85	80	80—90	90	90—95	95	**65—95**	85
Juli	75—80		80—95		75—80	75	70—75	75	70—75	75	80	80	75—85	85	85—90	90	85—90	85	**65—90**	80
August	75—80		75—95		75—80	75	70—75	75	70—75	75	80	80	75—80	80	85—90	90	85—90	90	**60—90**	80
Septemb.	75—80		85—95		75—80	75	70—75	75	70—75	75	80	80	70—80	80	85—90	90	85—90	90	**65—90**	80
Oktober	75—80		85—95		75—80	75	70—75	75	70—75	75	80—85	85	70—75	75	85—90	90	85—90	90	**70—95**	85
November	75—85		80—95		70—85	75	70—75	75	70—75	75	80—85	85	70—75	75	85—90	90	85—90	85	**70—95**	80
Dezember	75—85		75—90		65—75	70	70—75	75	70—75	75	80—85	85	70—75	75	85—90	90	85—90	85	**70—90**	80

[1]) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 223.

[2]) Für die Jahre 1905—1913 beziehen sich die Preisangaben auf mittlere Qualität. Ab 1914 werden Qualitätsunterscheidungen in der Preisnotierung nicht mehr vorgenommen; die Spannungspreise beziehen sich daher auf die 3 Qualitäten, der meistbezahlte Preis auf den überhaupt am häufigsten geforderten Preis ohne Rücksicht auf die Qualität.

Fleischpreise 1905—1914.[1] [226

Lammfleisch.

Monat	1 Pfund Lammfleisch kostete in Pfennig																							
	1905		1906		1907		1908		1909		1910		1911		1912		1913		**1914**	
Januar	70—80		70—85		75—90	85	70—80	75	75—85	80	70—80	75	80—85	85	70—80	80	90—95	90	**90—95**	90
Februar	70—80		70—85		75—85	85	70—80	75	70—80	75	70—80	75	80—85	85	70—80	80	90—95	90	**90—95**	90
März	70—85		70—100		75—90	85	70—80	75	70—80	75	80—90	85	80—85	85	70—80	80	90—95	90	**90—95**	90
April	75—85		70—90		80—90	85	70—80	75	70—80	75	80—90	85	80—85	85	70—80	80	90—95	95	—	—
Mai	75—85		70—90		80—90	85	75—85	80	70—80	75	80—90	85	80—85	85	70—80	80	90—95	95	**95—100**	95
Juni	75—85		75—95		75—90	85	75—85	80	70—80	75	80—90	85	80—90	90	70—100	95	90—110	110	**95—100**	95
Juli	75—85		75—95		75—85	80	75—85	80	70—80	75	80—90	85	80—90	90	90—100	95	95—110	100	**95—100**	95
August	75—85		75—95		75—85	80	75—85	80	70—80	75	80—90	85	75—85	85	90—95	95	95—105	100	**95—100**	95
Septemb.	75—85		85—90		75—85	80	75—85	80	70—80	75	80—90	85	70—85	80	90—95	95	90—105	100	**85—100**	90
Oktober	75—85		85—90		80—85	80	75—85	80	70—80	75	80—90	85	70—80	80	90—95	90	90—100	100	**85—95**	90
November	75—85		85—90		75—85	80	75—85	80	70—80	75	80—85	85	70—80	80	90—95	90	90—100	95	**75—90**	85
Dezember	75—85		75—90		70—80	75	75—85	80	70—80	75	80—85	85	70—80	80	90—95	90	90—100	90	**70—85**	80

[1]) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 223.

227] **Fleischpreise 1905—1914.** [1]) Schweinefleisch, roh.

Monat	1 Pfund Schweinefleisch kostete in Pfennig																							
	1905		1906		1907		1908		1909		1910		1911		1912		1913		**1914**	
Januar	70—80		85—90		75—85	75	70—75	75	80—85	85	85—90	90	80—85	85	70—80	80	100-105	100	**85—95**	90
Februar	70—80		85—90		75—85	75	70—75	75	80—85	85	85—90	90	80—85	85	70—80	80	95-100	95	**80—95**	85
März	70—80		85—95		70—75	75	70—75	75	80—85	85	85—90	90	75—85	80	70—90	90	95-100	100	**80—90**	85
April	70—80		85—95		70—75	75	70—75	75	80—85	85	85—90	90	75—80	80	85—90	90	90-100	100	**75—90**	85
Mai	70—90		70—90		70	70	70—80	75	80—85	85	85—90	90	75—80	80	85—90	90	90-100	95	**75—85**	80
Juni	70—90		70—90		70	70	75—80	80	80—85	85	85—90	90	75—80	80	85—95	90	85-100	90	**75—85**	80
Juli	70—90		75—90		70—80	75	75—80	80	80—90	85	85—90	90	75—80	80	90-100	100	85-100	90	**75—85**	80
August	70—95		75—90		80—85	85	75—85	80	85—90	90	85—90	90	75—85	85	95-100	105	95-100	95	**75—85**	80
Sept.	85—95		85—95		75—85	80	80—85	85	85—90	90	85—90	90	75—85	85	100-105	105	95-100	100	**75—85**	80
Oktober	85—95		85—95		70—80	80	80—85	85	85—90	90	85—90	90	75—80	80	100-105	105	95-100	100	**75—90**	85
Nov.	85—95		80—95		70—75	75	80—85	85	85—90	90	85—90	90	70—80	80	100-105	105	80-100	90	**75—90**	85
Dez.	85—95		75—85		70—75	75	80—85	85	85—90	90	80—90	85	70—80	80	100-105	105	80—95	90	**75—90**	85

[1]) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 223.

228] **Fleischpreise 1905—1914.** [1]) Schweinefleisch, geräuchert.

Monat	1 Pfund geräuchertes Schweinefleisch kostete in Pfennig																							
	1905		1906		1907		1908		1909		1910		1911		1912		1913		**1914**	
Januar	100		110		110	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	120	120	**120**	120
Februar	100		110		110	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	120	120	**100-120**	110
März	100		110		90-100	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	120	120	**100-110**	110
April	110		110		90-100	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	120	120	**100-110**	100
Mai	100		110		90-100	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	120	120	**100-110**	100
Juni	100		110		90-100	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	120	120	**90-110**	100
Juli	100		110		90-100	100	90-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-120	120	120	120	**90-100**	100
August	100		110		100-105	105	90-110	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	110-120	120	120	120	**90-100**	100
Sept.	100		120		95-105	105	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	120	120	120	120	**90-110**	100
Oktob.	100		120		95-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	120	120	120	120	**90-110**	105
Nov.	110		110		95-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	120	120	120	120	**90-110**	105
Dez.	110		110-120		90-100	100	100-110	110	100-110	110	100-110	110	100-110	110	120	120	120	120	**90-120**	110

[1]) Vergl. die Anmerkung zu Tabelle 223.

229] **Fleischpreise 1914.**

Durchschnittspreise nach Angabe der Konsumenten.[1]) Rindfleisch und Kalbfleisch.

Monat	Rindfleisch				Kalbfleisch			
	Kochfleisch	Bratenstück	Lende	Roastbeaf	Kochfleisch	Bratenstück	Schnitzel	Kotellette
	Durchschnittl. Preis für 1 Pfund in ₰				Durchschnittl. Preis für 1 Pfund in ₰			
Januar	96	98	160	133	91	92	141	115
Februar	95	96	152	128	90	91	137	114
März	95	95	153	132	90	91	142	113
April	93	94	153	127	90	90	144	112
Mai	92	93	146	120	88	89	145	112
Juni	92	93	151	123	85	87	140	114
Juli	95	95	158	112	89	88	134	109
August	95	97	154	116	84	87	134	108
September	93	95	148	115	87	88	136	109
Oktober	95	97	151	131	88	90	145	115
November	96	96	152	126	88	88	143	113
Dezember	95	96	152	128	86	88	138	114
Jahr	**94**	**96**	**152**	**125**	**89**	**90**	**140**	**112**

[1]) Für diese Statistik teilten monatlich eine Anzahl in den verschiedenen Stadtteilen wohnhafte städtische Beamte, Bedienstete und Arbeiter die von ihren Metzgern verlangten Preise nach den in der Tabelle angegebenen Fleischteilen mit, woraus der Durchschnitt berechnet ist.

Fleischpreise 1914. [230

Durchschnittspreise nach Angabe der Konsumenten.[1]) — Schweinefleisch und Lammfleisch.

Monat	Schweinefleisch: Bündle	Schweinefleisch: Bratenstück	Schweinefleisch: Lende	Schweinefleisch: Schnitzel	Schweinefleisch: Kotelette	Lammfleisch: Kochfleisch	Lammfleisch: Bratenstück	Lammfleisch: Kotelette
	Durchschnittl. Preis für 1 Pfund in ₰					Durchschnittl. Preis für 1 Pfund in ₰		
Januar	91	92	131	123	111	89	91	113
Februar	88	90	131	119	111	89	91	111
März	86	87	130	121	109	96	97	111
April	85	86	126	121	109	99	99	111
Mai	83	85	124	117	106	96	100	113
Juni	82	85	118	117	104	93	93	111
Juli	83	85	123	116	101	97	96	112
August	83	86	114	118	103	94	89	108
September	85	85	126	119	105	92	92	108
Oktober	85	85	129	119	106	88	89	109
November	88	88	131	122	108	83	85	108
Dezember	88	89	130	122	111	86	88	112
Jahr	**86**	**88**	**128**	**120**	**108**	**91**	**92**	**111**

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.

Geflügel-, Karpfen- und Krebspreise 1901—1914. [231

Jahr	Gänse in Federn	Gänse geputzt	Enten	Hühner alte	Hühner junge	Tauben durchschnittlich für 1 Paar	Karpfen	Krebse
	ℳ durchschnittl. für 1 Stück					ℳ durchschnittlich für 1 Paar	ℳ durchschnittl. für 1 Pfd.	
D 1901/05	3,33	3,97	2,20	1,20	1,02	0,86	0,84	1,25
D 1906/10	3,59	4,58	2,47	1,57	1,26	0,98	0,88	1,80
1911	3,58	4,14	2,96	1,55	1,36	1,06	0,89	2,25
1912	3,72	4,34	2,95	1,72	1,45	1,05	0,92	2,23
1913	3,72	4,27	2,99	1,85	1,34	1,05	0,94	1,84
1914	**3,45**	**3,93**	**3,01**	**1,93**	**1,18**	**1,13**	**0,91**	**2,16**

Geflügel-, Karpfen- und Krebspreise 1914. [232

Monat	Gänse in Federn	Gänse geputzt	Enten	Hühner alte	Hühner junge	Tauben für 1 Paar	Karpfen	Krebse
	ℳ für 1 Stück					ℳ für 1 Paar	ℳ für 1 Pfund	
Januar	3,80—4,20	3,50—5,00	2,80—4,00	1,40—2,20	0,80—1,50	1,00—1,40	0,85—0,95	—
Februar	—	—	3,50—4,00	1,80—2,20	—	1,20—1,50	0,85—0,95	—
März	—	—	—	1,80—2,20	—	1,10—1,50	0,85—0,95	—
April	—	—	—	1,80—2,20	—	1,10—1,30	0,85—1,00	1,80—3,00
Mai	—	3,50—4,20	—	1,80—2,20	—	1,10—1,30	0,90—1,00	1,50—2,50
Juni	2,80—3,80	3,00—4,50	—	1,80—2,20	1,00—1,50	0,90—1,20	0,95—1,10	1,50—1,70
Juli	3,00—3,80	3,00—4,50	2,40—3,00	1,80—2,20	0,80—1,50	0,90—1,20	1,00—1,20	—
August	3,00—3,80	3,00—4,50	2,40—3,00	1,60—2,20	0,80—1,50	0,90—1,20	0,90—1,20	2,00—2,80
September	3,00—3,50	3,00—4,50	2,40—3,00	1,60—2,00	0,80—1,20	0,90—1,10	0,80—0,95	2,00—2,80
Oktober	3,00—3,50	3,00—4,50	2,40—3,00	1,60—2,00	0,80—1,20	0,90—1,10	0,70—0,80	2,00—2,50
November	3,00—3,50	3,00—4,50	2,40—3,00	1,60—2,00	0,80—1,20	0,90—1,10	0,70	—
Dezember	3,50—4,50	3,00—6,50	2,40—4,50	1,60—2,50	0,80—2,50	0,90—1,40	0,75—0,80	—

233] **Getreidepreise 1901—1913.** [1])

Jahr	Durchschnittspreise in ℳ für einen Doppelzentner				Jahr	Durchschnittspreise in ℳ für einen Doppelzentner			
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
D 1901/05	18,71	14,72	16,25	15,45	1912	22,70	19,37	21,17	20,74
D 1906/10	22,69	17,64	17,98	17,79	1913	21,43	16,82	18,85	17,88
1911	21,88	18,02	19,37	18,17					

[1]) Die Preise in Tab. 233 und 234 beruhen auf Mitteilungen aus hiesigen Getreidehandelskreisen.

234] **Getreidepreise 1914.**

Monat	ℳ für 1 Doppelzentner			
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Januar	20,10—21,70	14,60—16,60	14,20—20,00	14,60—17,80
Februar	20,20—21,80	14,60—16,70	14,20—20,00	14,60—17,40
März	20,20—24,00	14,80—18,00	15,20—20,50	15,80—17,80
April	20,60—24,20	15,30—18,10	16,00—20,60	15,80—18,00
Mai	20,80—24,50	15,30—18,40	16,20—20,80	15,90—18,30
Juni	20,90—24,60	15,40—18,60	16,40—20,90	16,10—18,60

235] **Getreidepreise 1914.** [1])

Notierung für 1 Zentner bahnfrei Nürnberg, einschließlich Fracht und Nebenspesen.

Monat	Weizen [2])				
	amerikanischer ℳ	russischer ℳ	rumänischer ℳ	niederbayerischer ℳ	fränkischer ℳ
Januar	11,60—12,25	11,50—12,25	11,50—12,25	10,00—10,40	10,00—10,20
Februar	11,80—12,40	11,50—12,25	11,50—12,40	10,00—10,40	10,00—10,40
März	12,00—12,40	11,75—12,25	—	10,10—10,40	—
April	12,00—12,40	11,75—12,25	12,00—12,40	10,10—10,40	10,20—10,40
Mai	12,00—12,50	11,75—12,50	12,00—12,40	10,20—10,80	10,20—11,00
Juni	11,75—12,50	11,75—12,50	—	—	10,50—11,00

[1]) Mitgeteilt von der Produkten-Börse Nürnberg, beruhend auf wöchentlichen Notierungen.
[2]) Oberpfälzer Weizen wurde nicht notiert.

236] **Getreidepreise 1914.** [1])

Notierung für 1 Zentner bahnfrei Nürnberg, einschließlich Fracht und Nebenspesen.

Monat	Roggen ℳ	Braugerste ℳ	Hafer ℳ	Monat	Roggen ℳ	Braugerste ℳ	Hafer ℳ
Januar	8,00—8,20	7,80—9,00	7,60—8,00	April	8,10—8,50	—	8,00—8,50
Februar	8,00—8,40	8,00—9,00	7,60—8,30	Mai	8,20—8,80	—	8,30—9,00
März	8,10—8,40	8,00—9,00	7,80—8,30	Juni	8,50—9,20	—	8,60—9,30

[1]) Vergl. Anmerkung [1]) zur vorigen Tabelle.

Mehlpreise 1901—1913. [237

Jahr	Durchschnittspreise in Pfennigen für 1 Pfund							
	Weizenmehl Nr.					Kornmehl		
	00	0	1	2	3	feines	gewöhnliches	Grieß
D 1901/05	22	20	19	18	17	16	13	21
D 1906/10	23	21	20	18	17	17	15	22
1911	23	21	20	18	17	16	15	23
1912	24	22	21	19	18	17	16	24
1913	24	22	21	19	18	17	16	23

Brotpreise und Preise der Speisefette 1901—1913. [238

Jahr	Durchschnittspreise in Pfennigen für 1 Pfund										
	Kornbrot		Weizenbrot		Gemischtes (riemisches) Brot	Tafelbutter	Landbutter	Rinderschmalz (Butterschmalz)	Schweineschmalz	Rinderfett	Margarine
	I. Qualität	II. Qualität	Laiblein	Milchwecklein							
D 1901/05	15	13	23	30	15	120	97	100	78	46	
D 1906/10	16	14	25	32	16	126	106	116	88	58	68
1911	15	13	24	31	15	135	112	134	100	65	73
1912	15	12	23	31	16	137	123	145	104	68	80
1913	15	12	23	31	16	138	116	136	106	80	80

Preise von Hülsenfrüchten, Gemüse, Kartoffeln u. a. 1901—1913. [239

(Durchschnittspreise in Pfennigen.)

Jahr	Linsen	Erbsen	Reis	Kochgerste	Wirsing	Blaukohl	Weißkohl	Mohrrüben	Kartoffeln[1])	
	Pfennig durchschnittlich für 1 Pfund				Pfennig durchschnittlich für 1 Kilo				Pfg. durchschn. für 1 Pfund	1 Zentner
D 1901/05	24	18	21	25	.	.	.	.	3	281
D 1906/10	29	21	24	23	26	33	27	23	3	279
1911	24	24	25	24	28	32	23	21	7	489
1912	30	25	33	25	23	27	21	22	6	483
1913	29	25	33	29	19	19	14	19	4	292

[1]) Siehe auch Statistische Monatsberichte für Dezember 1912 Seite 209 f.

Obstpreise 1909—1913. [240

Jahr	Äpfel	Birnen	Kirschen	Zwetschgen	Weintrauben	Pfirsiche
	Pfennig durchschnittlich für 1 Pfund					
1909	20	20	15	17	29	39
1910	29	23	39	22	43	59
1911	24	26	24	20	45	48
1912	27	23	37	19	43	66
1913	31	23	36	23	45	65

241] Eier-, Milch- und Bierpreise 1901—1913.

Jahr	Durchschnittspreise in Pfennigen für					
	frische Eier[1])		Milch	Bier		
	1 Stück	60 Stück	1 Liter	Lagerbier 1 Liter	Versandbier 1 Liter	Weizenbier 1 Liter
D 1901/05	6	317	19	24	28	27
D 1906/10	7	374	19	24	28	27
1911	7	393	21	26	30	30
1912	8	437	22	26	30	30
1913	7	414	22	26	30	30

[1]) Eingekalkte Eier kosteten 1913 das Stück 7 ₰, 60 Stück 4,07 ℳ.

242] Preise von Brennmaterialien, Heu und Stroh 1901—1913.

Jahr	Durchschnittspreise in Mark für								
	Buchenholz	Föhrenholz	Steinkohlen[1])	Braunkohlen	Zerkleinert. Koks	Petroleum	Brennspiritus	Heu	Langes Stroh
	3 Ster	3 Ster	1 Ztr.	1 Ztr.	1 Ztr.	1 Liter	1 Liter	1 Doppelzentner	1 Doppelzentner
D 1901/05	32,93	29,22	1,49	1,20	1,56	0,19	0,31	6,64	5,10
D 1906/10	36,70	32,68	1,71	1,38	1,81	0,18	0,32	6,76	4,98
1911	37,50	33,00	1,69	1,36	1,71	0,16	0,34	7,44	5,41
1912	37,56	33,00	1,77	1,42	1,68	0,19	0,36	7,25	6,60
1913	36,00	33,75	1,84	1,49	1,82	0,21	0,35	5,49	5,98

[1]) Zwickauer Gaspechwürfel.

243] Fleischverbrauch 1910—1914.

Jahr	Fleischmenge der in der Stadt geschlachteten oder in geschlachtetem Zustande eingeführten Tiere	Eingeführtes Fleisch und Fleischwaren	Gesamtfleischverbrauch[1])	Auf den Kopf der mittleren Bevölkerung kommen
	kg	kg	kg	kg[1])
1910	16 249 935	185 104	16 435 039	50,30
1911	18 253 448	147 847	18 401 295	54,24
1912	20 810 699	384 811,1	21 195 510,1	60,01[2])
1913	19 889 254,5	976 437,5	20 865 692,0	58,10
1914	**20 834 591,5**	**150 057,5**	**20 984 649,0**	.

[1]) Die Berechnung der Gesamtverbrauchsmenge von Fleisch erfolgte bis 1909 einschließlich auf Grund der Feststellungen der Aufschlagseinnehmerei. Da im Jahre 1910 der Fleischaufschlag fortgefallen ist, kann seitdem nur noch die Schlachthofstatistik als Unterlage dienen. Diese ist aber deshalb nicht ganz vollständig, weil ein großer Teil des eingeführten Fleisches und der eingeführten Fleischwaren seinen Weg nicht durch den Schlachthof nimmt. 1909 beispielsweise 768 006 kg oder 2,41 kg auf den Kopf der Bevölkerung. Man kann also die auf 1 Einwohner treffende Fleischmenge mit rund 2½ kg höher annehmen, als die in die Tabelle eingesetzten diesbezüglichen Zahlen angeben. Wegen der Ungleichmäßigkeit der Berechnungsunterlagen wurde davon abgesehen, die nicht ohne weiteres vergleichbaren Zahlen für die Verbrauchsmengen der 1910 in die Tabelle aufzunehmen. — Im übrigen wird bemerkt, daß bei der Berechnung die im Schlachthofe ermittelten Durchschnittsgewichte der geschlachteten Tiere in Rechnung gezogen werden und daß die als untauglich beseitigten Gewichtsmengen in Abzug kommen; Pferdefleisch bleibt außer Betracht.

[2]) Ein unmittelbarer Vergleich der für 1912 berechneten Menge mit der für die Jahre 1910 und 1911 ist deshalb nicht möglich, weil bis einschließlich 1911 eine sichere Berechnungsunterlage fehlte, die erst durch Einführung der Verkaufsscheine seit 1. Januar 1912 geschaffen wurde.

Biererzeugung und Bierverkehr 1914. [244

Monat	Malzverbrauch Doppel-Ztr.[1])	Biererzeugung hl[1])	Bierausfuhr hl	Biereinfuhr hl
Januar	34 575	172 878	18 055	20 955
Februar			18 026	20 583
März			19 293	21 813
April	39 534	197 667	21 364	24 550
Mai			20 678	23 852
Juni			19 996	24 842
Juli	28 825	144 125	20 840	28 987
August			13 694	22 033
September			14 215	18 116
Oktober	27 725	138 625	14 413	18 191
November			14 322	17 084
Dezember			20 283	19 103
Jahr	**130 659**	**653 295**	**215 179**	**260 109**

[1]) Siehe Anmerkungen 1 und 2 zu Tabelle 245.

Bierverbrauch 1891—1914. [245

Jahr	Malzverbrauch	Biererzeugung[2])	Bierausfuhr	Biereinfuhr	Gesamter Bierverbrauch	Bierverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung
		hl	hl	hl	hl	l
	Hektoliter					
D 1891/95	272 749	654 598	236 020	77 194	495 772	327,6
D 1896/1900	318 898	765 354	223 099	158 277	700 533	342,9
D 1901/05	289 961	695 907	197 709	208 715	706 913	257,4
D 1906/10	266 361	764 098	224 777	254 909	794 230	254,0
	Dopp.-Ztr.[1])					
1911	163 874	819 370	234 165	287 487	872 692	257,2
1912	170 659	853 295	245 425	295 599	903 469	255,8
1913	159 920	799 600	246 380	287 235	840 455	234,0
1914	**130 659**	**653 295**	**215 179**	**260 109**[3])	**698 224**	.

[1]) Vom 1. April 1910 an wird der gemeindliche Malzaufschlag nach dem Gewichte des zur Bierbereitung verwendeten Malzes erhoben. (S. Art. 68 des Malz-Aufschlag-Gesetzes vom 18. März 1910 und § 81 der Ausführungs-Bestimmungen hierzu). Die Umrechnung des im 1. Vierteljahr 1910 verbrauchten Malzes in Doppelzentner fand in der Weise statt, daß für 1 Hektoliter Malz ein Gewicht von 58,5 Kilogramm in Ansatz gebracht wurde. (S. § 81 der Ausf.-Best. zum M.-A.-G.).

[2]) Der Berechnung der Biererzeugung liegt für den Zeitraum 1891 bis 1905 die Annahme zu Grunde, daß aus 1 Hektoliter Malz 240 Liter Bier erzeugt werden. Vom Jahre 1906 bis 1909 ist das Verhältnis: 1 Hektoliter Malz = 260 Liter Bier angenommen worden; in den Jahren 1910 bis 1914 1 Doppelzentner Malz = 500 Liter Bier.

[3]) Von den im Jahre 1914 eingeführten Biermengen kamen aus

Fürth	206 997 hl	Neuröthenbach bei Stein	2 840 hl
Zirndorf	18 098 „	Schwabach	4 958 „
Burgfarrnbach	9 201 „	Uttenreuth	2 302 „
Erlangen	2 299 „		

Die mit der Bahn eingeführte Biermenge kann nach Ortschaften nicht ausgegliedert werden, da hierfür der Aufschlag seit 1. Mai 1910 durch die hiesigen Güterstationen erhoben und der Abgangsort laut Vertrag nicht mitgeteilt wird.

246] **Kohlenverbrauch 1906—1914.**

I. Steinkohlen, Koks und Steinkohlenbriketts.

Jahr	Einfuhr von deutschen Kohlenrevieren	Einfuhr von ausländ. Kohlenrevieren	Einfuhr zusammen	Ausfuhr nach Bayern	Ausfuhr nach dem übrigen Deutschland	Ausfuhr nach dem Ausland	Ausfuhr zusammen	Verbrauch (in Nürnberg verblieben)
	t	t	t	t	t	t	t	t
D 1906/10	309 222	45 500	354 722	4 438	325	30	4 793[1])	349 929
1911	414 178	30 762	444 940	3 774	110	5	3 889	441 051
1912	427 487	28 342	455 829	7 186	18	—	7 204	448 625
1913	457 941	30 744	488 685	3 667	45	—	3 712	484 973
1914	**402 385**	**25 070**	**427 455**	**2 832**	**13**	—	**2 845**	**424 610**

[1]) Durchschnitt der Jahre 1908, 1909 und 1910; für die Jahre 1906 und 1907 sind für die Ausfuhr Unterlagen nicht vorhanden.

247] **Kohlenverbrauch 1906—1914.**

II. Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.

Jahr	Einfuhr von deutschen Kohlenrevieren	Einfuhr von ausländ. Kohlenrevieren	Einfuhr zusammen	Ausfuhr nach Bayern	Ausfuhr nach dem übrigen Deutschland	Ausfuhr nach dem Ausland	Ausfuhr zusammen	Verbrauch (in Nürnberg verblieben)
	t	t	t	t	t	t	t	t
D 1906/10	19 608	103 760	123 368	768	29	170	967[1])	122 401
1911	35 440	82 232	117 672	452	—	20	472	117 200
1912	37 211	80 030	117 241	664	—	18	682	116 559
1913	45 248	68 602	113 850	522	—	—	522	113 328
1914	**45 707**	**54 730**	**100 437**	**571**	**8**	—	**579**	**99 858**

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle.

248] **Kohlenverbrauch 1914.**

Gebiet	Einfuhr von Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts	Einfuhr von Braunkohlen, Braunkohlenbriketts	Ausfuhr von Steinkohlen, Koks, Steinkohlenbriketts	Ausfuhr von Braunkohlen, Braunkohlenbriketts
	Tonnen		Tonnen	
A. Inland.				
Bayern	4 093	9 555	2 832	571
Sachsen, Königreich	112 326	2 864	13	8
Sachsen, Provinz	1 905	23 803		
Rheinland-Westfalen	181 421	9 392		
Saargebiet	80 536	93		
Schlesien	17 298			
Hessen-Nassau	2 226			
Übriges Deutschland	2 580			
Inland zusammen	402 385	45 707	2 845	579
B. Ausland.				
Österreich-Ungarn	24 222	54 689	—	—
Übriges Ausland	848	41	—	—
Ausland zusammen	25 070	54 730	—	—
C. Inland und Ausland. zusammen	**427 455**	**100 437**	**2 845**	**579**

IX. Gewerbe.

Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901—1914. 249]

Gewerbebetriebe	D 1901/05	D 1906/10	Bestand am Jahresschlusse			
			1911	1912	1913	1914
Abzahlungsgeschäfte	13	14	15	15	16	**15**
Aktiengesellschaften	61	60	69	69	70	**70**
Antiquare siehe Buchhändler						
Antiquitätenhandlungen	12	16	17	15	17	**20**
Auktionatoren	6	6	9	10	11	**12**
Automobildroschkenbesitzer	.	20	42	47	47	**47**
Bäcker	636	677	769	715	784	**764**
Bankiers	36	33	30	29	31	**31**
Bauunternehmer und Maurermeister	236	239	233	255	240	**229**
Bierbrauereien	16	13	12	11	11	**11**
Blattgold-, Blattsilber-, Blattmetall-Fabriken und -Handlungen	46	46	39	41	40	**40**
Blei- u. Pastellstiftfabrikanten	21	23	24	26	23	**23**
Bronze-, Bronzefarben-, Brokatfabriken und Handlungen	45	44	41	42	44	**43**
Buchdruckereien	53	63	78	85	88	**89**
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen, Antiquare	69	81	90	95	102	**117**
Bürstenfabriken	19	26	36	40	43	**41**
Celluloidwaren-Fabrikanten und -Handlungen	19	21	20	21	23	**23**
Dienstboten- und Stellenvermittlungsbüros	65	62	36	27	23	**20**
Dienstmänner	83	75	62	66	68	**68**
Drahtfabriken u. -Handlungen	29	32	27	30	28	**26**
Drahtwarenfabrikanten und -Handlungen	28	29	28	27	26	**26**
Drechsler	152	131	116	110	115	**115**
Eisen- und Metallgießereien	31	32	27	27	30	**31**
Essigfabrikanten	15	15	15	19	20	**122**
Fabriken für elektrische Apparate und Maschinen	38	49	48	54	63	**63**
Feingold- u. Silberschlägereien und -Handlungen	52	51	44	47	48	**42**
Fiakerbesitzer	48	49	43	44	44	**45**
Flaschenbierhandlungen	46	66	59	52	57	**58**
Flaschner	142	143	144	143	144	**143**
Fleischer siehe Metzger						
Friseure	275	353	462	508	493	**483**
Gasthöfe (Hotels)	25	28	31	28	32	**32**
Gastwirtschaften (siehe auch Schankwirtschaften)	35	47	70	43	46	**50**
Geschirrhändler siehe Hafner						

[Noch: 249

Noch: Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901—1914.

Gewerbebetriebe	D 1901/05	D 1906/10	Bestand am Jahresschlusse 1911	1912	1913	1914
Gießerei siehe Eisengießerei						
Glaser	95	103	113	122	131	**128**
Goldschläger siehe Feingoldschläger						
Hafner und Geschirrhändler	105	102	104	109	113	**116**
Hopfenhandlungen und Kommissionsgeschäfte	340	327	292	276	293	**289**
Huf- und Wagenschmiede	73	69	68	67	69	**65**
Juweliere, Gold- und Silberarbeiter	43	51	62	64	65	**65**
Kaffeehäuser	30	33	45	67	73	**75**
Kamm- und Hornwaren-Fabrikanten	74	19	25	25	25	**26**
Kartonnagenarbeiter s. Pappwarenfabriken						
Kolonial- und Materialwarenhandlungen	192	238	351	382	405	**429**
Kommissionsgeschäfte siehe Hopfen- und Komissionsg.						
Konditoreiwaren-Fabrikanten und -Handlungen	92	104	107	109	113	**116**
Konfektionsgeschäfte	105	116	124	142	161	**159**
Kramkäufel (Trödler)	77	95	122	126	130	**125**
Kunstanstalten	57	62	66	65	72	**72**
Kunst- und Handelsgärtner	76	81	94	100	105	**106**
Kurz-, Spiel- und Manufakturwarenhandlungen	153	160	154	167	175	**176**
Kuttler	22	24	31	30	30	**31**
Landesproduktenhandlungen siehe Spezereihandlungen						
Lebkuchenfabrikanten u. -Handlungen	18	21	18	18	23	**23**
Leonische Draht-, Gold- und Silberbortenfabriken	16	15	13	13	13	**13**
Lichtdruckanstalten	7	6	7	7	7	**7**
Lithographische Anstalten	75	82	71	73	70	**70**
Maschinenfabriken siehe auch Fabriken elektr. Apparate und Maschinen	51	58	71	83	86	**88**
Maurermeister siehe Bauunternehmer						
Mechaniker	137	143	147	157	165	**164**
Messerschmiede und Schwertfeger	11	11	9	9	9	**9**
Metallschläger	16	10	5	5	5	**5**
Metzger- und Fleischwarengeschäfte	588	657	754	824	870	**866**
Mühlen	18	18	17	16	17	**19**
Nachtlichtefabrikanten	14	13	12	12	12	**12**
Nagelschmiede	3	3	2	2	2	**2**
Ochsenmaulsalat-Fabrikanten und -Handlungen	13	13	11	10	11	**11**
Pappwaren- und Kartonnagegeschäfte	91	95	95	98	100	**100**

Noch: Häufiger vorkommende Gewerbebetriebe 1901—1914. Noch: 249]

Gewerbebetriebe	D 1901/05	D 1906/10	Bestand am Jahresschlusse			
			1911	1912	1913	1914
Pastellstiftfabrikanten siehe Bleistiftfabrikanten						
Patentstiftfabrikanten . . .	35	34	42	40	42	**42**
Peitschenfabrikanten	16	15	14	12	11	**11**
Pfragnereien siehe Spezereihandlungen						
Pinselfabrikanten	42	53	69	67	76	**71**
Portefeuille-Fabrikanten und -Handlungen	55	56	60	61	62	**60**
Posamentiere und Bortenmacher	25	26	26	26	28	**29**
Puppenfabrikanten	13	14	14	16	12	**11**
Reißzeugfabriken und Reißzeugmacher	49	43	38	38	38	**38**
Rot- und Glockengießer . . .	52	50	41	41	41	**41**
Sattler	66	67	70	73	75	**71**
Schankwirtschaften (siehe auch Gastwirtschaften)	1 485	1 668	1 756	1 850	1 893	**2 275**
Schlosser	119	125	133	130	135	**130**
Schmiede siehe Huf- und Wagenschmiede						
Schneider	697	699	706	729	750	**724**
Schokolade-Fabrikanten . . .	28	28	37	35	36	**35**
Schreiner	414	435	441	441	443	**430**
Schuhmacher	767	798	866	823	851	**857**
Spezerei- und Landesproduktenhandlungen, Pfragnereien . siehe auch Kolonialwarenhandlungen	1 354	1 404	1 384	1 518	1 706	**1 687**
Spiel- und Galanteriewarenfabrikanten	206	226	244	288	304	**291**
Spirituosen-Fabrikanten und -Handlungen	176	173	145	135	149	**167**
Steindruckereien	44	44	40	41	41	**41**
Stellenvermittler siehe Dienstbotenvermittler						
Tabak- u. Zigarrenfabrikanten	29	27	35	23	24	**38**
Tapeziere und Dekorateure .	183	207	236	243	257	**251**
Uhrmacher- und Uhrenhandlungen	89	103	112	122	125	**131**
Wag- und Gewichtfabrikanten	8	10	13	13	13	**13**
Weinwirtschaften	42	49	40	68	61	**63**
Wirtschaften siehe Schankwirtschaften, Gastwirtschaften, Gasthöfe (Hotels) Weinwirtschaften, Kaffeehäuser und Flaschenbierhandlungen						
Zimmermeister	102	100	99	90	95	**92**
Zinngießer	44	45	43	48	51	**43**
Zeitungen und Zeitschriften .	76	89	104	105	105	**111**

Gewerbe-Anmeldungen 1914.

Gewerbegruppen	Gewerbe-Abmeldungen im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Jahr
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	1	2	1	3	1	3	—	—	—	1	—	—	12
II. Tierzucht und Fischerei	8	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	3 (1)	15 (1)
III. Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	2	4	2	3	2	1	1	1	1	—	1	—	18
V. Metallverarbeitung	12 (1)	9	9	12	14 (1)	9 (1)	7	2	—	4	5	—	83 (3)
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	9	4 (2)	6 (1)	8	5	3	5	1	1	1	1	1	45 (3)
VII. Chemische Industrie	2	1	2	—	2	1	—	—	1	—	—	—	9
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Oele	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4
IX. Textilindustrie	4	1	5	4	3	5	1	—	1	3	—	2	29
X. Papierindustrie	1	3	1	2	1	2	—	—	1	1	—	1	13
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	4	5 (1)	2 (1)	6	5	5 (1)	5	—	2	1	3	7 (1)	45 (4)
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	8	7 (1)	11	9	7	6	11	1	1	2	5 (1)	4 (1)	72 (3)
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	16	11	18	19	14	12	21	6	4	8	7	2	138
XIV. Bekleidungsgewerbe	26 (2)	17 (3)	29	28 (3)	16	31	21	2	10	17 (2)	10 (1)	8	215 (11)
XV. Reinigungsgewerbe	16	13	8	11	10	9	19	1	2	3	1	1	94
XVI. Baugewerbe	7	24	16 (2)	13	14 (1)	7	15	1	—	2	5	—	104 (3)
XVII. Polygraphische Gewerbe	3	2	4	3	5	2 (1)	4	5	3	8	2 (1)	2	43 (2)
XVIII. Künstlerische Gewerbe	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	4
XIX. Handelsgewerbe	238 (6)	194 (10)	252 (16)	283 (26)	239 (3)	245 (10)	282 (4)	87 (1)	122 (2)	151 (2)	106 (5)	103 (1)	2 302 (86)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
XXI. Verkehrsgewerbe	4	1	9	2	2	5	2	—	—	1	—	1	27
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	111 (25)	38 (15)	49 (15)	153 (13)	44 (17)	40 (20)	133 (6)	34 (6)	42 (17)	118 (6)	28 (2)	18 (2)	808 (144)
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	10	2 (1)	9	13	9	10	11	8	1	—	1	1	75 (1)
XXIV. Sonstige Gewerbe	1	3	6	1	2	2	1	2	1	2	2	2	25
Zusammen	**483** (34)	**343** (33)	**440** (35)	**575** (42)	**395** (22)	**401** (33)	**542** (10)	**151** (7)	**194** (19)	**324** (10)	**177** (10)	**156** (6)	**4 181** (261)

Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

Gewerbe-Abmeldungen 1914.

Gewerbegruppen	Gewerbeabmeldungen im Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezember	Jahr
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	4
II. Tierzucht und Fischerei	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	5
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
IV. Industrie der Steine und Erden	—	2	2	—	2	1	2	3	2	4	—	5	23
V. Metallverarbeitung	6	3	3 (1)	8	9	6	10	7	21	13	2	4	92 (1)
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	3	—	6	3	3	1	4	4	3	5	2	2	36
VII. Chemische Industrie	—	1	1	2	—	1	1	1	3	—	—	—	10
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Oele	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
IX. Textilindustrie	3	—	1	4 (1)	—	1	—	1	—	2	2	—	14 (1)
X. Papierindustrie	1	2	3	3	1	3 (1)	—	2	3	3	—	1	22 (1)
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	4	2	2	1	—	3	6 (1)	1	2	4	1	7	33 (1)
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	8	6 (1)	5	6	8	3	8	13	7 (1)	14	10	9 (1)	97 (3)
XIII. Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	12	9	11	13	6	7	7	28	17	14	10	5	139
XIV. Bekleidungsgewerbe	21	10	7	11	7	15 (2)	16 (2)	19	23 (3)	25 (1)	20	15 (1)	189 (9)
XV. Reinigungsgewerbe	12	5	7	4	9	4	8	16	7	12	5	10	99
XVI. Baugewerbe	8	6	8	11	7	7 (1)	7	14 (1)	6	14	4	13 (1)	105 (3)
XVII. Polygraphische Gewerbe	—	1	4 (1)	—	2	3	3	8	2	3	3 (1)	—	29 (2)
XVIII. Künstlerische Gewerbe	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	4
XIX. Handelsgewerbe	160 (3)	77 (2)	115	134 (1)	113	128 (4)	166	137 (5)	98 (1)	156 (3)	84 (2)	87 (2)	1455 (23)
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	3 (2)	3	7	1	3	6	2	7	7	4	1	5	49 (2)
XXII. Gast- u. Schankwirtschaften	33 (2)	20 (3)	36 (5)	60 (3)	20 (6)	33 (7)	51 (3)	19 (2)	34 (6)	53 (3)	14 (3)	23 (4)	396 (47)
XXIII. Musik-, Theater- u. Schaustellungsgewerbe	1	—	—	1	1	2	2	2 (1)	3	—	1	1	14 (1)
XXIV. Sonstige Gewerbe	2	1	1	2	1	4	2	—	1	1	—	2	17
Zusammen	**278** (7)	**149** (6)	**220** (7)	**267** (5)	**192** (6)	**229** (15)	**296** (6)	**285** (9)	**241** (11)	**329** (7)	**159** (6)	**190** (9)	**2835** (94)

Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten: Darunter vorübergehend betriebene Gewerbe (bei Volksfesten usw.) oder als Nebenerwerb betriebene Gewerbe.

252] Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen 1901—1914.[1])

Jahr	Gewerbebetriebe im Laufe des Jahres		Innungen am Schlusse des Jahres		Freie Vereinigungen selbständiger Gewerbetreibender am Schlusse des Jahres
	angemeldet	abgemeldet	freie	Zwangs-	
D 1901/05	5 186	4 039	11	8	68
D 1906/10	5 704	4 091	12	9	83
1911	5 591	4 532	11	13	86
1912	5 184	3 141	12	16	101
1913	5 225	2 786	11	16	97
1914	**3 503**	**2 425**	**15**	**18**	**93**

[1]) Nach Mitteilung des Gewerbeamts. — Zu bemerken ist, daß nicht wenig Betriebe ohne Abmeldung niedergelegt werden.

253] Genehmigungspflichtige Betriebe 1901—1914.

Tabelle I.

Jahr	Gestellte Gesuche betr. genehmigungspflichtige Anlagen (§ 16 der R.-G.-O.)	Gesuche, betr. Betrieb von Gast- und Schankwirtschaften			Gesuche, betr. Branntwein-Kleinhandel und -Ausschank		
		Insgesamt lagen vor[1])	Davon wurden genehmigt	Von den genehmigten Gesuchen betrafen neu entstandene Betriebe	Insgesamt lagen vor[1])	Davon wurden genehmigt	Von den genehmigten Gesuchen betrafen neu entstandene Betriebe
D 1901/05	39	1 071	943	56	101	50	17
D 1906/10	14	1 160	1 011	64	143	75	28
1911	19	1 139	1 031	23	114	60	4
1912	14	1 155	1 059	43	149	96	23
1913	26	1 076	956	20	170	101	43
1914	**14**	**868**	**773**	**31**	**175**	**85**	**27**

[1]) Einschl. der aus dem Vorjahre unerledigt übergegangenen.

254] Genehmigungspflichtige Betriebe 1901—1914.

Tabelle II. Gewerbsmäßige Stellenvermittlung.

Jahr	Gesuche, betr. Betrieb von Stellenvermittlung		Stellenvermittler am Schlusse des Berichtsjahres	Gewerbsmäßige Stellenvermittler einschl. der im Berichtsjahre abgemeldeten								Vorgenommene Kontrollen
				zusammen	Davon				übten ihr Gewerbe aus			
	eingereicht	genehmigt			verheiratet	verwitwet, geschied. und getrennt lebend	ledig	betrieben nebenbei noch ein anderes Gewerb.	bis zu 1 Jahre	1—10 Jahre	über 10 Jahre	
D 1901/05	16	15	60	.	.	.	.	.	.	.	.	173
D 1906/10	12	12	58	74[1])	55	10	8	16	11	44	19[2])	193
1911[3])	2	—	35	42	32	7	3	6	—	24	18	186
1912	5	—	27	35	26	7	2	4	—	17	18	125
1913	—	—	23	27	20	7	—	3	—	10	17	85
1914	—	—	**20**	**23**	**14**	**9**	—	**1**	—	**8**	**15**	**62**

[1]) Darunter der Verein für innere Mission.
[2]) Am 1. Oktober 1910 trat das neue Stellenvermittlergesetz vom 2. Juni 1910 in Kraft. Das Gesetz vom 30. Juni 1900 und die Ministerialbekanntmachung vom 29. Mai 1901 kamen damit außer Wirksamkeit. — Über die Vermittlungstätigkeit der gewerbsmäßigen Stellenvermittler siehe Tabelle 255.

Gewerbsmäßige Stellenvermittlung 1906—1914. Geschäftstätigkeit.[1]) [255

Jahr	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
D 1906/10	3 059	24 588	3 572	20 035	2 416	13 757
1911	2 173	25 981	2 998	20 260	1 563	14 088
1912	915	23 177	1 322	19 198	552	13 392
1913	888	23 043	1 315	20 728	659	14 041
1914	**396**	**16 328**	**666**	**16 405**	**239**	**10 263**
darunter auswärtiger Verkehr	88	3 190	143	2 320	64	2 254

[1]) Über die nicht gewerbsmäßige Stellenvermittlung s. die Tab. im Abschn. XV „Soziale Fürsorge". Über die gewerbepolizeiliche Kontrolle der gewerbsmäßigen Stellenvermittlung s. Tab. 254.

Gewerbepolizeiliche Ausweise 1901—1914. Ausgestellte Papiere. [256

Jahr	Gewerbelegitimationskarten[1])	Wandergewerbescheine[2])	Erlaubnisscheine zum Hausierhandel am Wohnort[3])	Legitimationsscheine zum Hausierhandel mit Druckschriften und Bildwerken[4])	Arbeitsbücher[5])
D 1901/05	2 238	303	203	55	3 615
D 1906/10	2 814	409	216	67	4 785
1911	3 060	452	200	48	5 443
1912	3 137	464	355 [6])	197 [6])	4 389 [7])
1913	3 340	451	4[illegible]4 [8])	64	4 982
1914	**3 368**	**270**	**490**	**380**	**4 330**

[1]) Gemäß § 44 a der R.-G.-O. [2]) Gemäß § 55 der R.-G.-O. [3]) Durch hier wohnende Gewerbetreibende im hiesigen Stadtbezirk (§ 42 b der R.-G.-O.) [4]) Gemäß § 43 der R.-G.-O. [5]) Für minderjährige Arbeiter (§ 107 der R.-G.-O.) [6]) Die Mehrung ist durch das Sängerfest 1912 bedingt. [7]) Minderung durch Einführung des 8. Schuljahres bedingt. [8]) Die Mehrung ist durch den schlechten Geschäftsgang und durch die große Zahl Arbeitsloser bedingt.

Maße und Gewichte 1901—1914. [257

Vortrag	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
In den staatl. Eichämtern wurden geeicht:						
Längenmaße	910	1 233	1 050	817	1 018	**641**
Flüssigkeitsmaße	22 125	23 258	20 959	17 011	21 516	**18 283**
Fässer	—	—	—	—	—	**483**
Maße für trockene Gegenstände	84	58	18	8	72	**8**
Handelsgewichte	94 245	111 284	127 473	587 147	390 055	**287 528**
Hohlmaße	861	780	554	867	446	**1 066**
Handelswagen	9 958	11 672	13 245	5 923	12 393	**7 979**
Präzisions-Gegenstände (Gewichte, Goldmünzgewichte, Wagen)	5 129	5 445	5 021	7 164	9 159	**7 238**
Gasmesser	3 698	7 733	11 905	13 303	10 117	**7 441**
In der städt. Faßeichanstalt wurden geeicht:						
Weinfässer	2 087	2 870	2 416	2 416	5 982	**8 047**
Bier- und andere Fässer	30 109	34 410	33 985	39 748	29 413	**24 225**
In den privaten Eichanstalten der Freih. v. Tucher'schen Brauerei wurden geeicht:						
Bierfässer	48 125	53 977	51 113	53 048	55 580	**49 655**
Bezügl. Einhaltung der Vorschriften über die eichpflicht. Maße u. Gewichte vorgenommene Kontrollen	6 240	3 986	1 440	270[1])	1 651	**889**
Dabei ergaben sich: Beanstandungen	1 722	295	450	4	593	**321**
Strafanzeigen	3	2	2	3	3	**1**
Außerdem Anzeigen durch die Schutzmannschaft	.	.	9	22	26	**17**

[1]) Nach den nunmehrigen Vorschriften ist die seitherige einjährige Periode der Nacheichung auf 2 Jahre verlängert worden, so daß 1912 nur bezüglich der in den Vorjahren der Eichung nicht unterstellten Gegenstände und der neuen Maße und Gewichte Eichpflicht bestand. Es war deshalb die polizeiliche Nachschau auf die seit längerer Zeit nicht geeichten Sachen zu beschränken.

258] **Umsatz der Reichsbankhauptstelle 1914.**

Monat	Wechsel angekaufte ℳ	Wechsel eingezogene ℳ	Giro-Verkehr Einnahme ℳ	Giro-Verkehr Ausgabe ℳ	Giro-Einzahlungen von Nichtkontoinhabern ℳ
Januar	11 778 000	20 123 000	208 422 000	204 269 000	953 000
Februar	20 251 000	10 549 000	120 945 000	125 749 000	1 437 000
März	27 491 000	21 007 000	138 362 000	138 316 000	955 000
April	14 385 000	14 617 000	145 019 000	143 458 000	922 000
Mai	8 432 000	8 697 000	112 431 000	113 174 000	718 000
Juni	11 006 000	12 543 000	131 581 000	131 380 000	869 000
Juli	42 936 000	11 792 000	225 614 000	190 719 000	644 000
August	7 495 000	21 178 000	132 873 000	122 142 000	1 391 000
September	10 990 000	13 751 000	147 924 000	175 733 000	34 393 000
Oktober	17 569 000	27 870 000	272 698 000	282 641 000	10 132 000
November	7 866 000	11 759 000	168 199 000	159 039 000	7 928 000
Dezember	4 216 000	6 421 000	114 780 000	125 605 000	3 485 000
Jahr	**184 415 000**	**180 287 000**	**1 918 339 000**	**1 912 225 000**	**63 827 000**

[1]) Nach Mitteilung der Reichsbankhauptstelle. Die Beträge sind auf 1 000 ℳ abgerundet.

259] **Stand der Kgl. Bayerischen Bank 1911—1914.**[1])

Aktiva.

Aktiva	Stand am Schlusse des Jahres 1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	Stand am 30. Juni 1914 ℳ	31. Dezbr. 1914 ℳ
Kassenbestand	10 000 000	10 946 000	11 576 000	**9 333 000**	**19 622 000**
Wechselbestand	113 712 000	112 291 000	147 265 000	**116 702 000**	**118 920 000**
Lombarddarlehen	15 505 000	15 729 000	13 434 000	**12 127 000**	**13 739 000**
Darlehen und Guthaben in Kontokorrent	122 341 000	130 640 000	131 507 000	**122 996 000**	**237 342 000**
Darlehen auf hypothekarische Kreditkautionen	5 959 000	6 135 000	6 285 000	**6 186 000**	**6 186 000**
Darlehen auf Hypotheken	816 000	772 000	735 000	**669 000**	**668 000**
Effektenbestand	10 592 000	10 392 000	13 370 000	**16 689 000**	**16 983 000**
Guthaben im Verkehr mit den Filialen	107 780 000	108 362 000	117 469 000	**90 675 000**	**95 154 000**
Realitäten und Mobiliar	6 747 000	8 150 000	9 058 000	**8 813 000**	**9 311 000**
Diverse	599 000	528 000	361 000	**798 000**	**768 000**
Aktiva zusammen	394 051 000	403 945 000	451 060 000	**384 988 000**	**518 693 000**

[1]) Nach Mitteilung der Kgl. Bayerischen Bank. — Die Beträge sind auf 1000 ℳ abgerundet.

Stand der Kgl. Bayerischen Bank 1911—1914.[1]) [260

Passiva.

Passiva	Stand am Schlusse des Jahres 1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	Stand am 30. Juni 1914 ℳ	31. Dez. 1914 ℳ
Stamm-, Dotations- und Reservekapital . .	52 926 000	54 998 000	57 734 000	**61 511 000**	**61 511 000**
Gerichtl. u. adm. Depositen à 2%	15 460 000	10 858 000	2 025 000	**9 581 000**	**6 900 000**
Gerichtl. und adm. Depositen à 2½% . . .	7 909 000	5 834 000	4 618 000	**4 755 000**	**4 691 000**
Gerichtl. u. adm. Depositen à 3%	7 103 000	8 048 000	11 845 000	**3 694 000**	**3 542 000**
Gerichtl. und adm. Depositen à 3½% . . .	1 530 000	2 492 000	3 697 000	**2 775 000**	**3 979 000**
Gerichtl. u. adm. Depositen à 4%[2])	—	402 000	1 269 000	**1 236 000**	**3 821 000**
Privat-Depositen à 2%	2 776 000	1 392 000	325 000	**1 743 000**	**650 000**
Privat-Depositen à 2½% . . .	578 000	363 000	158 000	**352 000**	**176 000**
Privat-Depositen à 3%	16 156 000	12 737 000	9 163 000	**7 051 000**	**6 396 000**
Privat-Depositen à 3½% . . .	16 749 000	21 865 000	22 126 000	**23 848 000**	**24 527 000**
Privat-Depositen à 4%[2]) . . .	7 000	658 000	8 493 000	**8 628 000**	**17 196 000**
Schuld in Kontokorrent (einschl. des Guthabens d. Kgl. Versicherungskammer) .	164 899 000	175 585 000	211 429 000	**168 588 000**	**289 834 000**
Schuld im Verkehr mit den Filialen . . .	107 743 000	108 404 000	117 383 000	**90 675 000**	**95 259 000**
Diverse . . .	215 000	309 000	795 000	**551 000**	**211 000**
Passiva zusammen . .	394 051 000	403 945 000	451 060 000	**384 988 000**	**518 693 000**

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle. — [2]) Seit 1914 auch à 4½ und 5%.

Konsum-, Bau-, Spar- und Produktiv-Genossenschaft Nürnberg 1902/03—1913/14. [261

Geschäftsjahr[1])	Mitglieder[2])	Geschäftsanteile[2]) ℳ	Verkaufsstellen[2])	Personal[2])	Umsatz im eigenen Geschäft ℳ	Rückvergütung %	Rückvergütung ℳ	Umsatz im Lieferantengeschäft ℳ	Netto-Ueberschuß ℳ
1902/03	802	783	1	4	57 140	3	1 714	17 265	3 003
1903/04	1 322	12 036	3	12	106 085	5	5 304	49 163	9 654
1904/05	2 204	19 104	4	17	201 414	5	11 078	83 993	18 457
1905/06	3 628	35 168	6	41	363 023	5	18 151	175 028	34 042
1906/07	5 922	61 627	9	53	760 465	5	38 000	286 265	65 124
1907/08	8 384	96 739	12	69	1 148 611	5	57 300	394 500	96 966
1908/09	9 922	124 736	14	104	1 448 627	5	71 000	472 890	107 343
1909/10	13 806	178 199	17	196	2 382 042	5	118 586	481 765	153 883
1910/11	15 709	233 719	21	226	3 148 448	5	156 148	416 085	201 866
1911/12	17 957	319 086	34	318	4 336 219	5	196 611	360 462	239 686
1912/13	22 851	352 321	37	339	4 830 756	5	241 537	302 277	260 262
1913/14	**24 940**	**382 378**	**40**	**339**	**4 916 505**	**5**	**245 825**	**266 995**	**266 044**

[1]) Das Geschäftsjahr geht vom 1. Juli bis 30. Juni. — [2]) Am Schlusse des Geschäftsjahres.

262] **Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 1901—1914.** [1]) Tabelle I.

Jahr	Fabriken			Werkstätten mit Motorbetrieb			Betriebe zur Verarbeitung von Tierhaaren u. Borsten			Buchdruckereien		
	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeigen
D 1901/05	1 979	146	—	638	56	—	213	19	—	118	18	—
D 1906/10	1 513	256	—	599	70	—	152	26	—	98	19	—
1911	1 692	393	2	549	98	—	160	27	—	91	32	—
1912	985	398	5	452	91	—	132	36	—	87	38	—
1913	711	440	8	181	81	—	38	11	—	44	29	—
1914	**398**	**256**	**3**	**149**	**93**	—	**15**	**12**	—	**64**	**35**	—

[1]) Bezüglich der Nachschau in Bäckereien siehe Tabelle „Lebensmittelkontrolle".

263] **Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 1901—1914.** Tabelle II.

Jahr	Steinmetzbetriebe (Werkstätten)			Wäschefabriken			Kleidermachereien usw.[1])				Gast- u. Schankwirtschaften			Strafanzeigen wegen Lohnauszahlung in Wirtschaften	Sonntagsruhe		
	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeig.	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeig.	Kontrollen	Beanstandungen	Nachkontroll.	Strafanzeig.	Kontrollen	Beanstandungen	Strafanzeig.		Außerordentl. Kontrollen[2])	Verwarnungen	Strafanzeig.
D 1901/05	55	5	1	40	4	—	287	84	15	2	400	87	4	4	1 669	60	6
D 1906/10	51	8	—	26	5	—	746	173	.	3	488	93	3	2	3 500	186	5
1911	44	9	—	45	9	—	831	156	—	1	535	113	4	3	3 627	138	3
1912	30	6	—	23	7	—	834	154	—	7	587	107	5	2	3 702	90	3
1913	12	5	—	. [5])			921	298	—	7	615	362	5	1	4 286	366	7
1914	**5**	**2**	—	. [5])			**619**	**204**	—	**5**[3])	**390**	**219**	**3**	—	**2 196**	**283**	**7**[4])

[1]) Kleidermachereien, Putzmachereien, Damenschneidereien und Damenkonfektionsgeschäfte. Die Schutzvorschriften für diese Gewerbe sind mit dem 1. Juli 1904 in Kraft getreten. [2]) Zur ständigen Überwachung der Betriebe ist die Schutzmannschaft angewiesen. [3]) Außerdem wurden durch die Schutzmannschaft 3 Anzeigen erstattet. [4]) Außerdem wurden durch die Schutzmannschaft 89 Anzeigen erstattet. [5]) 1913 und 1914 bereits in der Ziffer für „Werkstätten mit Motorbetrieb" mit enthalten.

264] **Gewerbliche Arbeiter 1906—1914.** [1])
(Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Betriebsbeamte, Werkmeister, Techniker, Fabrikarbeiter).

Gewerbegruppen	Gewerbliche Arbeiter [2])				
	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
I. Kunst- und Handelsgärtnerei[3])	.	127	165	174	**182**
II. Tierzucht und Fischerei[4])	.	.	.	.	.
III. Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen	420	488	531	538	**471**
IV. Industrie der Steine und Erden	1 822	2 019	2 288	2 682	**2 338**
V. Metallverarbeitung	15 250	16 637	18 602	20 024	**18 852**
VI. Industrie der Maschinen und Apparate	16 384	20 327	21 691	22 305	**19 873**
VII. Chemische Industrie	2 773	3 415	3 620	3 405	**3 212**
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte	735	716	694	684	**646**
IX. Textilindustrie	560	728	622	791	**613**
X. Papierindustrie	1 639	1 933	1 919	1 937	**1 972**
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	945	1 183	1 371	1 251	**1 102**
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	6 749	6 799	7 756	7 290	**7 087**
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	4 137	5 622	5 828	5 864	**5 124**
XIV. Bekleidungsgewerbe	5 903[5])	5 562	6 438	5 181	**5 154**
XV. Reinigungsgewerbe		1 570	1 724	1 783	**1 691**
XVI. Baugewerbe	7 946	8 310	8 701	6 627	**6 048**
XVII. Polygraphische Gewerbe	3 768	4 028	4 218	4 809	**4 614**
XVIII. Künstlerische Gewerbe	388	98	117	114	**106**
XIX. Handelsgewerbe[4])	.	.	.	.	.
XX. Versicherungsgewerbe[4])	.	.	.	.	.
XXI. Verkehrsgewerbe[4])	.	.	.	.	.
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	814	938	1 253	1 189	**1 187**
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs-Gewerbe[4])	.	.	.	.	.
Zusammen (ohne Gruppen II, XIX—XXI, XXIII)	70 233	80 500	87 538	86 648	**80 272**

[1]) Im Sinne des Titels VII der Reichsgewerbeordnung. [2]) Stand Mitte des Jahres. [3]) Wird erst von 1911 ab festgestellt. [4]) Für Gruppen II, XIX, XX, XXI und XXIII wird die Zahl der Arbeiter nicht ermittelt. [5]) Gruppen XIV und XV bildeten bis 1910 zusammen eine Gruppe (XIV).

Gewerbliche Arbeiter 1914. Tabelle I.[1] [265

Gewerbegruppen	Gewerbliche Arbeiter								
	männlich				weiblich				
	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	über 16 Jahre	zusammen	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	von 16—21 Jahren	über 21 Jahre	zusammen
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	—	34	127	161	—	2	6	13	21
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten-, Salinenwesen	—	14	335	349	—	—	6	116	122
IV. Industrie der Steine und Erden	1	53	1 674	1 728	3	38	120	449	610
V. Metallverarbeitung	32	1 115	8 566	9 713	19	610	2 544	5 966	9 139
VI. Indust. d. Maschinen u. Apparate	3	1 063	15 813	16 879	3	68	835	2 088	2 994
VII. Chemische Industrie	—	27	1 458	1 485	5	74	302	1 346	1 727
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprodukte	—	2	530	532	—	11	21	82	114
IX. Textilindustrie	—	19	117	136	2	53	145	277	477
X. Papierindustrie	1	70	568	639	15	230	451	637	1 333
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	1	95	684	780	8	46	88	180	322
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	9	385	4 061	4 455	31	223	574	1 804	2 632
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmitt.	38	608	3 896	4 542	1	31	103	447	582
XIV. Bekleidungsgewerbe	21	238	1 962	2 221	41	521	1 143	1 228	2 933
XV. Reinigungsgewerbe	4	133	681	818	6	40	258	569	873
XVI. Baugewerbe	2	263	5 779	6 044	—	—	2	2	4
XVII. Polygraphische Gewerbe	6	226	2 292	2 524	2	131	504	1 453	2 090
XVIII. Künstlerische Gewerbe	—	20	85	105	—	—	—	1	1
XIX. Handelsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.	.
XX. Versicherungsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.	.
XXI. Verkehrsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.	.
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	—	115	480	595	—	2	84	506	592
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustell.-Gew.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen (ohne Gruppen II, XIX—XXI, XXIII)	**118**	**4 480**	**49 108**	**53 706**	**136**	**2080**	**7 186**	**17 164**	**26 566**

[1]) Vergleiche die Anmerkungen zu Tabelle 264.

Gewerbliche Arbeiter 1914. Tabelle II.[1] [266

Gewerbegruppen	Gewerbliche Arbeiter							
	insgesamt				davon in Betrieben auf der Lorenzer Stadtseite			
	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	über 16 Jahre	zusammen	unter 14 Jahren	von 14—16 Jahren	über 16 Jahre	zusammen
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	—	36	146	182	—	7	20	27
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau-, Hütten-, Salinenwesen	—	14	457	471	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	4	91	2 243	2 338	3	48	928	979
V. Metallverarbeitung	51	1 725	17 076	18 852	25	1 236	11 651	12 912
VI. Indust. d. Maschinen u. Apparate	6	1 131	18 736	19 873	4	816	16 314	17 134
VII. Chemische Industrie	5	101	3 106	3 212	3	48	1 713	1 764
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprodukte	—	13	633	646	—	5	545	550
IX. Textilindustrie	2	72	539	613	—	54	432	486
X. Papierindustrie	16	300	1 656	1 972	8	210	990	1 208
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	9	141	952	1 102	3	96	647	746
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	40	608	6 439	7 087	6	309	3 942	4 257
XIII. Ind. der Nahrungs- u. Genußm.	39	639	4 446	5 124	27	432	2 543	3 002
XIV. Bekleidungsgewerbe	62	759	4 333	5 154	48	546	3 674	4 268
XV. Reinigungsgewerbe	10	173	1 508	1 691	9	115	1 166	1 290
XVI. Baugewerbe	2	263	5 783	6 048	2	171	3 149	3 322
XVII. Polygraphische Gewerbe	8	357	4 249	4 614	4	124	1 364	1 492
XVIII. Künstlerische Gewerbe	—	20	86	106	—	11	50	61
XIX. Handelsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
XX. Versicherungsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
XXI. Verkehrsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
XXII. Gast- und Schankwirtschaften	—	117	1 070	1 187	—	99	918	1 017
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustell.-Gew.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zus. (ohne Gruppen II, XIX—XXI, XXIII)	**254**	**6 560**	**73 458**	**80 272**	**142**	**4 327**	**50 046**	**54 515**

[1]) Vergleiche die Anmerkungen zu Tabelle 264.

267] **Streiks 1901—1914.**

Jahr	Streiks	Davon betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeiter	Streiks mit vollem Erfolg für die Arbeitnehmer: Streiks	Beteiligte Arbeiter	mit teilweisem Erfolg: Streiks	Beteiligte Arbeiter	ohne Erfolg: Streiks	Beteiligte Arbeiter
D 1901/05	28	.	1 782	9	333	9	1 182	10	267
D 1906/10	47	216	4 187	14	840	17	2 321	16	1 026
1911	50	153	6 822	20	1 069	16	5 160	14	593
1912	57	113	3 184	22	625	17	1 754	18	805
1913	33	156	2 837	10	924	14	2 682	9	231
1914	**10**	**31**	**322**	**4**	**122**	**1**	**67**	**5**	**133**

268] **Streiks 1914.**

Nach Gewerbebetrieben und Dauer.

Gewerbegruppen und Gewerbebetriebe	Dauer des Streiks	Betroffene Betriebe	Darunter zu völligem Stillstand gezwungen	Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Arbeiter	Höchstzahl der gezwungenen feiernden Arbeiter	Erfolg des Streiks: voller	teilweiser	keiner
Metallverarbeitung.								
Eisengießerei	28. IV.—4. V.	1	—	19	—	—	—	1
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate.								
Maschinenfabrik	6. III.—7. III.	1	—	35	—	—	—	1
Maschinenfabrik	20. VII.—25. VII.	1	—	42	—	1	—	—
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.								
Zimmerei	14. V.—16. V.	1	1	17	—	—	—	1
Korbwarenfabrikation	20. IV.—21. IV.	3	3	12	—	1	—	—
Gast- u. Schankwirtschaft	24. II.—27. II.	1	—	2	—	-	—	1
Baugewerbe.								
Baugeschäft	6. III.—7. III.	1	—	49	11	—	—	1
Baugeschäft	22. VII.—24. VII.	1	1	24	—	1	—	—
Fliesenleger	17. IV.—6. V.	4	2	31	13	1	—	—
Transportgewerbe	9. I. v. 2 U.—9. I. nachm.	17	—	67	—	—	7	—

Von den Streiks dauerten:

1 Tag und weniger	1	1 bis 2 Wochen	1
2 Tage	3	über 2 bis 5 Wochen	1
3 bis einschl. 6 Tage	4	über 5 Wochen	—

269] **Streiks 1914. Nach Zweck.**

Zweck	Streiks	Beteiligte Arbeiter	Streiks mit vollem Erfolg für die Arbeitnehmer: Streiks	Beteiligte Arbeiter	mit teilweisem Erfolg: Streiks	Beteiligte Arbeiter	ohne Erfolg: Streiks	Beteiligte Arbeiter
Verbesserung (oder Hintanhaltung der Verschlechterung) von								
Arbeitslohn allein	2	79	1	44	—	—	1	35
Arbeitslohn und Arbeitszeit	1	12	1	12	—	—	5	165
anderen Bedingungen	7[1])	231	2	66	1	67	4	98

[1]) Davon betrafen 5 Fälle die Entlassung oder Wiedereinstellung von Arbeitern.

Aussperrungen 1906—1914.[1]) [270

Jahr	Aussperrungen	Betroffene Betriebe	Ausgesperrte Arbeiter	Aussperrungen mit vollem Erfolg für die Arbeitgeber: Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter	mit teilweisem Erfolg: Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter	ohne Erfolg: Aussperrungen	Beteiligte Arbeiter
D 1906/10	3	69	1 461	1	224	1	870	1	367
1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1912	3	23	375	3	375	—	—	—	—
1913	1	59	353	—	—	1	353	—	—
1914	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Ohne die Ausschließungen wegen unerlaubter Maifeier.

Ausschließungen wegen unerlaubter Maifeier auf 1—3 Tage.

Jahr	Betriebe	Ausgeschlossene Arbeiter	Jahr	Betriebe	Ausgeschlossene Arbeiter
D 1906/10	20	1 233	1912	—	—
1911	1	23	1913	—	—
			1914	—	—

Arbeitslose 1908—1914. [271

Tabelle I.

Tag der Zählung	Geschlecht der Arbeitslosen	Arbeitslose[1]) der Berufsabteilung: Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei	Industrie, einschließlich Bergbau und Baugewerbe	Handel u. Verkehr, einschl. Gast- und Schankwirtschaft	Häusl. Dienste, einschl. der im Haushalt der Herrschaft lebenden Dienenden	Sonstige Berufsarten	zusammen
10. Dez. 1908	m.	45	1 965	246	14	23	2 293
	w.	1	165	32	22	—	220
	zus.	46	2 130	278	36	23	2 513
29. Juli 1909	m.	39	1 352	126	—	11	1 528
	w.	1	42	14	11	1	69
	zus.	40	1 394	140	11	12	1 597
11. Jan. 1910	m.	31	1 203	174	2	17	1 427
	w.	2	66	25	5	1	99
	zus.	33	1 269	199	7	18	1 526
27. Juli 1910	m.	19	735	86	15	10	865
	w.	1	49	15	4	—	69
	zus.	20	784	101	19	10	934
11. Jan. 1911	m.	32	1 301	152	7	18	1 510
	w.	2	56	19	6	1	84
	zus.	34	1 357	171	13	19	1 594
24. Jan. 1912	m.	38	1 739	186	4	24	1 991
	w.	1	152	22	6	6	187
	zus.	39	1 891	208	10	30	2 178
11. Febr. 1913	m.	54	1 862	260	5	19	2 200
	w.	2	168	31	19	1	221
	zus.	56	2 030	291	24	20	2 421
18. Febr. 1914	m.	59	3 017	342	3	30	3 451
	w.	3	231	66	21	2	323
	zus.	**62**	**3 248**	**408**	**24**	**32**	**3 774**[2])

[1]) Rentenempfänger und jugendliche Arbeiter sind, da sie nicht als Vollarbeiter gelten können, nicht mitgezählt.

[2]) Außer den festgestellten 3 774 arbeitslosen Vollarbeitern waren am Zähltage noch 591 durch die Stadt beschäftigte Notstandsarbeiter vorhanden. Davon waren 14 ledig, 538 verheiratet, 36 verwitwet und 3 geschieden. Mit einer Ausnahme waren sämtliche in Nürnberg beheimatet.

272] **Arbeitslose 1908—1914.**

Tabelle II.

Tag der Zählung	Arbeitslose im Alter von									
	unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	50 und mehr Jahren	unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	50 und mehr Jahren
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
10. Dezember 1908	551	1 101	460	230	171	21,98	43,81	18,31	9,15	6,80
29. Juli 1909 . .	388	605	323	166	115	24,90	37,89	20,22	10,39	7,20
11. Januar 1910 .	384	613	295	133	101	25,16	40,17	19,33	8,72	6,62
27. Juli 1910 . .	261	328	161	93	91	27,95	35,12	17,24	9,95	9,74
11. Januar 1911 .	357	590	315	205	127	22,40	37,02	19,76	12,86	7,96
24. Januar 1912 .	499	898	421	208	152	22,91	41,23	19,33	9,55	6,98
11. Februar 1913 .	536	962	481	278	164	22,14	39,73	19,87	11,49	6,77
18. Februar **1914** .	**721**	**1 350**	**918**	**462**	**323**	**19,19**	**35,77**	**24,33**	**12,25**	**8,56**

273] **Arbeitslose 1908—1914.**

Tabelle III.

Tag der Zählung	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Getrenntlebend	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Getrenntlebend
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
10. Dezember 1908 . . .	1 626	825	51	11	—	64,70	32,83	2,03	0,44	—
29. Juli 1909	973	564	38	9	13	60,23	35,32	2,38	0,56	0,81
11. Januar 1910	1 036	447	31	7	5	67,89	29,29	2,03	0,46	0,33
27. Juli 1910	639	278	11	3	3	68,42	29,76	1,18	0,32	0,32
11. Januar 1911	1 015	528	36	8	7	63,68	33,12	2,26	0,50	0,44
24. Januar 1912	1 409	707	45	13	4	64,69	32,46	2,06	0,60	0,19
11. Februar 1913	1 521	817	53	13	17	62,82	33,75	2,19	0,54	0,70
18. Februar **1914**	**2 061**	**1 580**	**95**	**26**	**12**	**54,61**	**41,86**	**2,52**	**0,69**	**0,32**

274] **Arbeitslose 1908—1914.**

Tabelle IV.

Tag der Zählung	Beheimatet		Arbeitslos geworden		Beheimatet		Arbeitslos geworden	
	in Nürnberg	auswärts	in Nürnberg	auswärts	in Nürnberg	auswärts	in Nürnberg	auswärts
	Grundzahlen				Verhältniszahlen			
10. Dez. 1908 .	1 285	1 228	2 142	371	51,13	48,87	85,24	14,76
29. Juli 1909 .	915	682	1 376	221	57,29	42,71	86,16	13,84
11. Jan. 1910 .	816	710	1 273	253	53,47	46,53	83,42	16,58
27. Juli 1910 .	499	435	772	162	53,43	46,57	82,66	17,34
11. Jan. 1911 .	743	851	1 321	273	46,61	53,39	82,87	17,13
24. Jan. 1912 .	1 035	1 143	1 841	337	47,52	52,48	84,53	15,47
11. Febr. 1913 .	1 189	1 232	2 045	376	49,24	50,76	84,47	15,53
18. Febr. **1914** .	**2 120**	**1 654**	**3 315**	**459**	**56,17**	**43,83**	**87,84**	**12,16**

Arbeitslose 1908—1914. [275

Tabelle V.

Tag der Zählung	Aufenthalt in Nürnberg: bis 1/2 Jahr	1/2—1 Jahr	1—4 Jahre	4—7 Jahre	7 und mehr Jahre sowie unbek. Zeit	bis 1/2 Jahr	1/2—1 Jahr	1—4 Jahre	4—7 Jahre	7 und mehr Jahre sowie unbek. Zeit
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
10. Dezember 1908	456	134	342	190	1 391	18,15	5,33	13,61	7,56	55,35
29. Juli 1909	321	90	243	148	795	20,11	5,63	15,21	9,27	49,78
11. Januar 1910	376	84	204	105	737	24,64	5,50	13,37	6,88	49,61
27. Juli 1910	261	32	61	40	540	27,94	3,43	6,53	4,28	57,82
11. Januar 1911	435	101	187	152	719	27,20	6,34	11,73	9,53	45,11
24. Januar 1912	487	172	341	157	1 021	22,35	7,90	15,66	7,21	46,88
11. Februar 1913	512	142	386	212	1 169	21,17	5,86	15,94	8,75	48,28
18. Februar **1914**	**609**	**144**	**561**	**326**	**2 154**	**16,13**	**3,82**	**14,87**	**8,64**	**56,54**

Arbeitslose 1908—1914. [276

Tabelle VI.

Tag der Zählung	Dauer der Arbeitslosigkeit: bis 1 Woche	1—4 Woch.	4—13 Woch.	13—26 Woch.	26 u. mehr Wochen sowie unbekannte Zeit	bis 1 Woche	1—4 Woch.	4—13 Woch.	13—26 Woch.	26 u. mehr Wochen sowie unbekannte Zeit
	Grundzahlen					Verhältniszahlen				
10. Dezember 1908 [1])	226	668	1 164	291	164	8,99	26,58	46,32	11,58	6,53
29. Juli 1909 [1])	259	517	532	141	148	16,22	32,38	33,31	8,83	9,26
11. Januar 1910 [1])	189	483	550	197	107	12,38	31,66	36,04	12,91	7,01
27. Juli 1910 [1])	213	323	218	83	97	22,81	34,58	23,34	8,88	10,39
11. Januar 1911 [1])	244	622	485	144	99	15,31	39,02	30,43	9,03	6,21
24. Januar 1912 [1])	297	388	836	256	101	13,64	31,59	38,38	11,75	4,54
[2])	*307*	*705*	*855*	*221*	*90*	*14,10*	*32,36*	*39,26*	*10,15*	*4,13*
11. Februar 1913 [1])	367	571	923	395	165	15,16	23,58	38,13	16,31	6,82
[2])	*382*	*606*	*938*	*359*	*136*	*15,78*	*25,02*	*38,75*	*14,83*	*5,62*
18. Februar **1914** [1])	**360**	**503**	**1 311**	**1 003**	**597**	**9,54**	**13,32**	**34,74**	**26,58**	**15,82**
[2])	*379*	*552*	*1 365*	*963*	*515*	*10,04*	*14,68*	*36,16*	*25,52*	*13,65*

[1]) Auszählung nach der Dauer der Arbeitslosigkeit ohne Berücksichtigung aushilfsweiser Beschäftigung und zeitweilig eingetretener Hindernisse der Wiederaufnahme der Arbeit.

[2]) Auszählung nach der Dauer der Arbeitslosigkeit nach Abzug der aushilfsweisen Beschäftigungsdauer und der Dauer zeitweilig eingetretener Hindernisse zur Wiederaufnahme der Arbeit.

Arbeitslose 1908—1914. [277

Tabelle VII.

Tag der Zählung	Ursachen der Arbeitslosigkeit: Eigene Kündigung wegen Lohnverhältn.	Eigene Kündigung aus sonst. Gründen	Entlassung wegen Arbeitsmang.	Entlassung aus sonst. Gründen	Streik und Aussperrung	Krankheit [1])	Sonstige Gründe und unbekannt	Eigene Kündigung wegen Lohnverhältn.	Eigene Kündigung aus sonst. Gründen	Entlassung wegen Arbeitsmang.	Entlassung aus sonst. Gründen	Streik und Aussperrung	Krankheit [1])	Sonstige Gründe und unbekannt
	Grundzahlen							Verhältniszahlen						
10. Dezember 1908	115	256	1 609	142	128	147	116	4,58	10,19	64,03	5,65	5,09	5,85	4,61
29. Juli 1909	183	258	789	143	82	114	28	11,46	16,16	49,41	8,95	5,13	7,14	1,75
11. Januar 1910	88	183	980	104	9	103	59	5,77	11,99	64,22	6,82	0,59	6,75	3,86
27. Juli 1910	146	257	325	77	31	63	35	15,63	27,51	34,79	8,25	3,32	6,74	3,75
11. Januar 1911	95	229	846	271	6	102	45	5,96	14,37	53,07	17,00	0,38	6,40	2,82
24. Januar 1912	183	284	1 186	278	24	137	86	8,40	13,04	54,45	12,77	1,10	6,29	3,95
11. Februar 1913	226	398	1 250	251	3	201	92	9,34	16,44	51,63	10,37	0,12	8,30	3,80
18. Februar **1914**	**178**	**349**	**2 562**	**286**	**20**	**211**	**168**	**4,73**	**9,25**	**67,89**	**7,57**	**0,53**	**5,59**	**4,45**

[1]) Seit Wiedereintritt der Erwerbsfähigkeit ohne Stelle.

278] **Arbeitslose 1908—1914.**

Tabelle VIII.

Tag der Zählung	Von den Arbeitslosen hatten Angehörige zu unterstützen	bezogen Armenunterstützung	bezogen Arbeitslos.-unterstützung	hatten Angehörige zu unterstützen	bezogen Armenunterstützung	bezogen Arbeitslos.-unterstützung
	Grundzahlen			Verhältniszahlen		
10. Dezember 1908 .	928	26	.	36,98	1,03	.
29. Juli 1909 . . .	673	13	.	42,14	0,81	.
11. Januar 1910 . .	519	16	.	34,01	1,05	.
27. Juli 1910 . . .	303	5	68	32,36	0,68	7,26
11. Januar 1911 . .	607	13	88	38,08	0,82	5,52
24. Januar 1912 . .	793	12	251	36,41	0,55	11,52
11. Februar 1913 .	947	16	280	39,12	0,66	11,57
18. Februar 1914 .	**1 837**	**85**	**393**	**48,68**	**2,25**	**10,41**

279] **Arbeitslose am 18. Februar 1914.**

Berufsgruppen	Männl. Arbeitsl., die zuletzt in ihrem gelernten Beruf tätig war.	Davon waren außer Arbeit[1]) bis 2 Wochen	über 2—4 Wochen	über 4—8 Wochen	über 8—13 Woch.	über 13—26 Woch.	über 26 Woch. bis 1 Jahr	länger als 1 Jahr	unbek. Zeit
I. Landwirtschaft und Gärtnerei . .	12	1	—	1	1	5	3	1	—
II. Forstwirtschaft und Fischerei . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau und Hüttenwesen . . .	12	2	1	—	2	6	1	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden .	70	6	6	13	11	27	6	1	—
V. Metallverarbeitung	273	63	36	31	41	60	30	12	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	437	48	38	72	51	143	72	13	—
VII. Chemische Industrie	17	2	4	4	1	4	2	—	—
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	1	—	—	—	—	—	1	—	—
IX. Textilindustrie	5	4	1	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	13	4	1	3	1	1	2	1	—
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	37	8	2	8	6	7	4	2	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	235	33	19	41	46	64	26	5	1
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	83	17	9	17	17	13	5	4	1
XIV. Bekleidungsgewerbe	54	10	8	12	10	10	4	—	—
XV. Reinigungsgewerbe	17	8	2	1	1	2	2	1	—
XVI. Baugewerbe	579	53	36	101	141	178	53	16	1
XVII. Polygraphische Gewerbe	57	11	9	15	7	7	3	5	—
XVIII. Künstlerische Gewerbe	5	1	1	—	1	—	2	—	—
XIX. Arbeiter, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft blieb	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. Handelsgewerbe	73	4	5	18	9	10	18	8	1
XXI. Versicherungsgewerbe	2	—	—	1	—	—	1	—	—
XXII. Verkehrsgewerbe	2	1	—	—	1	—	—	—	—
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft . . .	22	5	1	1	5	6	2	2	—
XXIV. Häusliche Dienste- und Lohnarbeit wechselnder Art	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXV. Militär-, Hof-, bürgerl. u. kirchl. Dienst, auch sog. freie Berufe . .	6	1	—	—	1	3	1	—	—
XXVI. Dienende (im Haushalt der Herrschaft wohnend)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	**2 012**	**282**	**179**	**339**	**353**	**546**	**238**	**71**	**4**

[1]) Ohne Berücksichtigung aushilfsweiser Beschäftigung und etwa zeitweilig eingetretener Hindernisse der Arbeitswiederaufnahme.

Notstandsarbeiten 1913/1914. [280

Außergewöhnliche Winterarbeiten.

Bezeichnung der Arbeit	Beschäftigte Arbeitslose	Geleistete Tagschichten	Gesamtkosten für die Stadt ℳ	Mehrkosten infolge Ausführung durch Arbeitslose (geschätzt) ℳ	Mehrkosten auf 1 Arbeitslosentagschicht ℳ
1. Arbeiten im eigenen Betrieb.					
Regulierung der Pegnitz bei der Kläranlage Nürnberg-Süd	142	5 855	19 846	6 615	1,13
Auflockerung der Gräberfelder im Südfriedhof	97	7 226	29 878	5 200	0,72
Erdarbeiten bei der Einplanierung des Zeppelinfeldes	155	7 344	24 280	6 070	0,83
Kleinschlagen von Basaltbrocken	110	8 978	32 498	27 162	3,03
Summe 1	504	29 403	106 502	45 047	1,53
2. Unternehmerarbeiten.					
Kanalbau in der Ranke- und Sigenastraße	31	471	11 406	— [1])	— [1])
„ „ „ Reutersbrunnenstraße	44	1 288	51 491	— [1])	— [1])
„ „ „ Hegelstraße	13	309	5 124	— [1])	— [1])
„ „ „ Straße 1, I und IV östlich von Schafhof	37	785	16 241	— [1])	— [1])
„ „ „ Sulzbacher- und Schleichermacherstraße	35	984	15 730	— [1])	— [1])
„ „ „ Kapellenstraße	15	152	4 868	— [1])	— [1])
„ „ „ Sandberg- und Großweidenmühlstraße	6	97	8 798	— [1])	— [1])
„ „ „ Burgerstraße	14	201	5 688	— [1])	— [1])
„ „ „ Brosamerstraße	10	215	5 390	— [1])	— [1])
„ „ „ Gabelsbergerstraße	9	158	10 366	— [1])	— [1])
„ „ „ Peyerstraße	5	91	4 398	— [1])	— [1])
Kanalumbau in der Hutergasse	9	115	2 840	— [1])	— [1])
Erweiterung der Kläranlage Nürnberg-Süd	77	2 223	60 000	— [1])	— [1])
Wasserversorgung:					
Ringleitung II. Ausbau	110	3 500	105 055	3 175	0,90
Ringleitung III. Ausbau	71	2 800	75 000	2 550	0,90
Summe 2	486	13 389	382 395	5 725	0,42
hierzu Summe 1	504	29 403	106 502	45 047	1,53
Zusammen	**990**	**42 792**	**488 897**	**50 772**	**0,95**

[1]) Mehrkosten infolge Ausführung durch Arbeitslose sind nicht entstanden, da die Angebotspreise der Unternehmer nicht höher waren, als die Angebote für gewöhnliche Arbeiten.

Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit 1914.[1]) [281

Männliche Arbeiter.

Gewerbegruppen	Männliche Kurzarbeiter	Die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit gegen die normale wöchentliche Arbeitszeit im Februar betrug: bis 5 %	über 5 bis 10 %	über 10 bis 15 %	über 15 bis 20 %	über 20 bis 30 %	über 30 bis 40 %	über 40 bis 50 %	über 50 bis 75 %	unbekannt
		bei . . . Kurzarbeitern								
Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	16	—	5	5	1	2	3	—	—	—
Metallverarbeitung	623	6	81	118	214	170	25	3	3	3
Industrie der Maschinen u. Apparate	4 845	6	294	514	1 888	1 644	415	82	1	1
Chemische Industrie	23	—	3	—	10	10	—	—	—	—
Textilindustrie	3	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Papierindustrie	17	—	4	4	1	7	—	—	—	1
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	16	—	—	2	3	4	2	2	1	2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	216	4	9	53	79	49	13	3	2	4
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	11	—	—	—	9	2	—	—	—	—
Bekleidungsgewerbe	17	—	1	11	1	1	—	1	—	2
Reinigungsgewerbe	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Polygraphische Gewerbe	10	—	—	—	1	4	1	1	—	3
Zusammen	**5 801**	**16**	**397**	**707**	**2 211**	**1 894**	**459**	**92**	**8**	**17**

[1]) Die Zählung bezog sich auf die Zeit vom 16. bis 22. Februar 1914.

282] **Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit 1914.**[1])

Weibliche Arbeiter.

Gewerbegruppen	Weibliche Kurzarbeiter	Die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit gegen die normale wöchentliche Arbeitszeit im Februar betrug								
		bis 5 %	über 5 bis 10 %	über 10 bis 15 %	über 15 bis 20 %	über 20 bis 30 %	über 30 bis 40 %	über 40 bis 50 %	über 50 bis 75 %	unbekannt
		bei . . . Kurzarbeitern								
Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallverarbeitung	433	—	56	44	231	80	20	2	—	—
Industrie der Maschinen u. Apparate	1 597	—	58	56	171	281	1 031	—	—	—
Chemische Industrie	15	—	—	—	14	1	—	—	—	—
Textilindustrie	28	—	1	1	25	—	1	—	—	—
Papierindustrie	64	—	—	—	6	46	10	1	—	1
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	36	—	2	17	14	3	—	—	—	—
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Bekleidungsgewerbe	11	1	—	1	1	4	2	1	1	—
Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polygraphische Gewerbe	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	**2 191**	**1**	**117**	**120**	**466**	**417**	**1 064**	**4**	**1**	**1**

[1]) Die Zählung bezog sich auf die Zeit vom 16. bis 22. Februar 1914.

283] **Arbeiter mit verkürzter Arbeitszeit 1914.**[1])

Männliche und weibliche Arbeiter zusammen.

Gewerbegruppen	Männliche und weibliche Kurzarbeiter	Die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit gegen die normale wöchentliche Arbeitszeit im Februar betrug								
		bis 5 %	über 5 bis 10 %	über 10 bis 15 %	über 15 bis 20 %	über 20 bis 30 %	über 30 bis 40 %	über 40 bis 50 %	über 50 bis 75 %	unbekannt
		bei . . . Kurzarbeitern								
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	16	—	5	5	1	2	3	—	—	—
Metallverarbeitung	1 056	6	137	162	445	250	45	5	3	3
Industrie der Maschinen u. Apparate	6 442	6	352	570	2 059	1 925	1 446	82	1	1
Chemische Industrie	38	—	3	—	24	11	—	—	—	—
Textilindustrie	31	—	1	1	25	1	1	—	1	1
Papierindustrie	81	—	4	4	7	53	10	1	—	2
Lederind. u. Industrie lederart. Stoffe	18	—	—	3	3	5	2	2	1	2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	252	4	11	70	93	52	13	3	2	4
Industrie d. Nahrungs- u. Genußmittel	13	—	—	—	11	2	—	—	—	—
Bekleidungsgewerbe	28	1	1	12	2	5	2	2	1	2
Reinigungsgewerbe	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Polygraphische Gewerbe	11	—	—	—	1	5	1	1	—	3
Zusammen	**7 992**	**17**	**514**	**827**	**2 677**	**2 311**	**1 523**	**96**	**9**	**18**

[1]) Die Zählung bezog sich auf die Zeit vom 16. bis 22. Februar 1914.

X. Verkehr.

Staatseisenbahn 1901—1914.[1]) [284

Personenverkehr.

Jahr	Fahrkarten zur einfachen Fahrt	Fahrkarten zur Hin- und Rückfahrt[2])	Fahrkarten Monats- u. Arbeiterfahrkarten	Fahrkarten Zuschlagkarten für Schnellzüge	Fahrkarten insgesamt	Gepäck- und Expreßgut t
D 1901/05	1 309 105	477 501	79 116	156 792	2 022 514	4 486
D 1906/10	2 529 665	143 580	83 679	136 883	2 893 807	7 444
1911	3 429 457	201	104 740	136 876	3 671 274	11 127
1912	3 564 502	10 026	105 934	158 880	3 839 342	14 450
1913	3 550 599	15 844	82 629	152 769	3 801 841	12 229
1914	**2 983 823**	**3 313**	**52 077**	**130 955**	**3 170 168**	**10 342**

[1]) Tabelle 284—293 nach Mitteilungen des Verkehrsamtes der K. bayer. Staatseisenbahnen rechts des Rheins. — Die Nachweisungen umfassen den Verkehr aller Staatseisenbahnstationen des Stadtbezirks mit Ausnahme der Station Stein, deren Verkehr sich nach dem außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Fabrikort Stein richtet.

[2]) Die Rückfahrkarten im innerdeutschen Verkehr wurden am 1. Mai 1907 aufgehoben; im Verkehr mit einigen außerdeutschen Staaten blieb die Einrichtung der Rückfahrkarten bestehen. Seit 1908 wurden sogenannte Doppelkarten zur Hin- und Rückfahrt auf bestimmten kleineren Strecken eingeführt. Die Zahl der abgegebenen Doppelkarten ist in dieser Spalte mit eingetragen.

Staatseisenbahn 1901—1914. [285

Güterverkehr.[1])

Jahr	Versand in t: Eilstückgut	Versand in t: Frachtstückgut	Versand in t: Wagenladungsgut	Versand in t: insgesamt	Empfang in t: Eilstückgut	Empfang in t: Frachtstückgut	Empfang in t: Wagenladungsgut	Empfang in t: insgesamt	Gesamter Güterverkehr
D 1901/05	7 627,8	107 713,0	259 853,4	375 194,2	12 536,1	73 774,1	1 219 359,6	1 305 669,8	1 680 864,0
D 1906/10	10 099,8	139 351,5	353 380,1	502 831,4	15 889,2	101 891,5	1 580 181,7	1 697 962,4	2 200 793,8
1911	14 504,8	159 094,1	410 128,4	583 727,6	133 893,8		1 909 233,0	2 043 126,8	2 626 854,4
1912	15 405,1	170 736,0	449 100,0	635 241,1	147 041,1		1 917 869,2	2 064 910,3	2 700 151,4
1913	14 284	167 828	428 480	610 592	138 761		1 792 735	1 931 496	2 542 088
1914	**16 677**	**137 143**	**328 044**	**481 864**	**116 907**		**1 429 171**	**1 546 078**	**2 027 942**

[1]) In den Zahlen ist der Empfang und Versand des Bahnhofes Stein, dessen Verkehr fast ausschließlich nach der Ortschaft Stein gerichtet ist, nicht enthalten. Der Versand vom Bahnhof Stein aus betrug 1910: 3 167 t, 1911: 1 873 t, 1912: 2 821 t, 1913: 3 507 t, 1914: 3 412 t; der Empfang betrug 1910: 50 899 t, 1911: 20 606 t, 1912: 56 439 t, 1913: 68 159 t, 1914: 80 224 t.

Staatseisenbahn 1901—1914. [286

Angekommene Tiere.

Jahr	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
D 1901/05	1 769	80 997	14 575	138 143	79 718	315 202
D 1906/10	1 315	93 351	18 687	157 513	75 284	346 150
1911	1 565	74 634	19 690	192 049	83 581	371 519
1912	1 143	76 648	18 131	193 560	50 556	340 038
1913	1 356	84 890	15 771	169 512	36 714	308 243
1914	.	**82 209**	**14 949**	**170 353**	**37 136**	.

287] **Staatseisenbahn 1901—1914. Abgegangene Tiere.**

Jahr	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
D 1901/05	666	29 244	1 972	5 946	1 771	39 599
D 1906/10	742	32 833	1 829	6 140	1 855	43 399
1911	918	11 058	1 585	8 735	4 165	26 461
1912	643	16 467	1 570	21 211	1 624	41 515
1913	837	28 104	1 247	9 152	1 400	40 740
1914	.	**22 539**	**1 788**	**7 271**	**33 007**	.

288] **Staatseisenbahn 1901—1914. Einnahmen.**

Jahr	Aus dem Personen-, Gepäck- und Hundeverkehr ℳ	Aus dem Güter- und Viehverkehr ℳ	Insgesamt ℳ	Jahr	Aus dem Personen-, Gepäck- und Hundeverkehr ℳ	Aus dem Güter- und Viehverkehr ℳ	Insgesamt ℳ
D 1901/05	5 221 887	10 471 819	15 693 701	1912	6 761 718	18 089 637	24 851 355
D 1906/10	5 735 135	14 105 951	19 841 086	1913	6 783 825	17 181 614	23 965 439
1911	6 284 475	16 797 265	23 081 740	**1914**	**5 278 112**	**13 557 582**	**18 835 694**

289] **Staatseisenbahn 1914. Personenverkehr.**

Monat	Fahrkarten: zur einfachen Fahrt	Fahrkarten: Rückfahrt- und Doppelkarten[1])	Fahrkarten: Monats- und Arbeiterfahrkarten	Fahrkarten: Zuschlagkarten für Schnellzüge	Fahrkarten: insgesamt	Gepäck- und Expreßgut t
Januar-März	644 756	1 163	15 674	26 161	687 754	2 571
April-Juni	1 106 224	2 150	18 703	42 968	1 170 045	3 362
Juli-September	694 835		10 007	33 702	738 544	2 512
Oktober-Dezbr.	538 007		7 693	28 125	573 825	1 897
Jahr	**2 983 822**	**3 313**	**52 077**	**130 956**	**3 170 168**	**10 342**

[1]) Siehe Anmerkung 2 zu Tabelle 284.

290] **Staatseisenbahn 1914. Güterverkehr.**

Monat	Versand in t: Eilstückgut	Versand in t: Frachtstückgut	Versand in t: Wagenladungsgut	Versand in t: insgesamt	Empfang in t: Eil- und Frachtstückgut	Empfang in t: Wagenladungsgut	Empfang in t: insgesamt	Gesamter Güterverkehr t
Januar	841	12 432	30 440	43 713	9 533	123 202	132 735	176 448
Februar	747	12 958	29 372	43 077	9 649	120 845	130 494	173 571
März	951	14 540	35 264	50 755	10 932	150 161	161 093	211 848
April	1 267	13 306	31 859	46 432	10 286	140 087	150 373	196 805
Mai	1 285	14 274	34 428	49 987	10 667	148 404	159 071	209 058
Juni	1 151	12 696	31 749	45 596	10 076	133 256	143 332	188 928
Juli	1 551	14 011	31 175	46 737	10 928	144 144	155 072	201 809
August[1]) / September[1])	3 355	9 717	29 764	42 836	13 148	170 800	183 948	226 784
Oktober	1 505	10 886	24 606	36 997	11 488	102 285	113 773	150 770
November	1 647	11 347	25 287	38 281	10 014	95 988	106 002	144 283
Dezember	2 377	10 976	24 100	37 453	10 186	99 999	110 185	147 638
Jahr	**16 677**	**137 143**	**328 044**	**481 864**	**116 907**	**1 429 171**	**1 546 078**	**2 027 942**

[1]) Infolge Mobilmachung wurden die Werte des Güterverkehrs für August und September zusammengefaßt.

Staatseisenbahn 1914. [291

Angekommene Tiere.

Monat	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
Januar	.	7 092	881	14 976	396	.
Februar	.	6 576	807	13 396	1 064	.
März	.	7 505	1 128	14 239	656	.
April	.	8 018	1 448	13 753	1 063	.
Mai	.	9 383	794	17 412	3 441	.
Juni	.	7 955	942	15 974	3 609	.
Juli	.	9 559	1 400	16 333	5 969	.
August	.	5 456	943	8 516	1 944	.
September	.	5 717	1 692	13 105	6 234	.
Oktober	.	5 6[illegible]3	1 875	15 278	5 872	.
November	.	4 932	1 517	13 625	4 484	.
Dezember	.	4 363	1 522	13 686	2 404	.
Jahr	.	**82 209**	**14 949**	**170 353**	**37 136**	.

Staatseisenbahn 1914. [292

Abgegangene Tiere.

Monat	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Geflügel	Tiere insgesamt
Januar	.	2 491	138	571	—	.
Februar	.	2 426	119	548	—	.
März	.	3 020	163	298	—	.
April	.	2 196	6	176	—	.
Mai	.	2 368	5	504	—	.
Juni	.	2 382	—	859	—	.
Juli	.	2 443	92	634	—	.
August	.	1 189	151	50	—	.
September		1 499	294	1 597	—	.
Oktober	.	1 431	381	1 167	—	.
November	.	752	269	580	—	.
Dezember	.	342	170	287	—	.
Jahr	.	**22 539**	**1 788**	**7 271**	—	.

Staatseisenbahn 1914. [293

Einnahmen.

Monat	Aus dem Personen-, Gepäck- u. Hundeverkehr ℳ	Aus dem Güter- u. Viehverkehr ℳ	Insgesamt ℳ	Monat	Aus dem Personen-, Gepäck- u. Hundeverkehr ℳ	Aus dem Güter- u. Viehverkehr ℳ	Insgesamt ℳ
Januar	419 737	1 321 142	1 740 879	Juli	848 987	1 267 661	2 116 648
Februar	367 052	1 276 993	1 644 045	August	284 350	13 522	297 872
März	416 295	1 333 163	1 749 458	September	236 451	1 515 317	1 751 768
April	624 923	1 216 574	1 841 497	Oktober	264 289	1 122 523	1 386 812
Mai	567 784	1 281 129	1 848 913	November	243 941	965 752	1 209 693
Juni	704 500	1 172 180	1 876 680	Dezember	299 803	1 071 626	1 371 429
				Jahr	**5 278 112**	**13 557 582**	**18 835 694**

294] **Verkehr auf der Ludwigseisenbahn 1901—1914.**

Jahr	Personen	Gepäckstücke	Güter [1] t	Jahr	Personen	Gepäckstücke	Güter [1] t
D 1901/05	2 847 720	62 737	42 299,8	1912	3 999 468	70 979	4 350
D 1906/10	3 865 210	70 009	2 024,8 [2]	1913	3 646 198	71 836	3 880
1911	3 958 631	69 335	4 650	**1914**	**3 221 317**	**67 914**	**3 730**

[1]) Zumeist Kohlen.
[2]) Der Rückgang ist auf die am 1. Oktober 1904 erfolgte Verlegung des städtischen Steinkohlengaswerks von der Rothenburgerstraße nach Sandreuth zurückzuführen. Die Ludwigseisenbahn hatte die Kohlenzufuhr zum alten Gaswerk vermittelt, in welchem am 23. Januar 1905 die Gaserzeugung vollständig eingestellt wurde.

295] **Verkehr auf der Ludwigseisenbahn 1914.**

Monat	Personen	Gepäckstücke	Güter [1] t	Monat	Personen	Gepäckstücke	Güter [1] t
Januar . .	279 045	4 498	560	Juli . . .	254 916	8 018	270
Februar . .	270 343	4 644	350	August . .	234 690	4 138	390
März . . .	311 135	5 771	150	September .	210 945	4 601	200
April . . .	296 782	6 482	190	Oktober . .	256 803	5 541	390
Mai . . .	287 390	6 993	170	November .	260 231	4 923	370
Juni . . .	270 482	7 290	170	Dezember .	288 555	5 015	520

[1]) S. Anm. Tabelle 294.

296] **Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1914.** [1]) **Angekommene Schiffe.**

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	379	—	45 432	36 128	91	20	10 872	5 230
D 1906/10	283	(0,6)	34 025	28 206	58	20	7 472	2 137
1911	330	—	40 190	26 477	62	1	6 843	1 182
1912	258	—	31 425	21 165	66	6	7 646	2 319
1913	207	4	25 840	15 224	92	7	11 040	4 379
1914	**188**	—	**22 488**	**15 625**	**76**	**8**	**8 417**	**3 692**

[1]) Tabelle 296—300 nach Mitteilungen der Kgl. Kanalinspektion.

297] **Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1914. Abgegangene Schiffe.**

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	86	31	10 320	378	422	270	50 640	3 471
D 1906/10	25	14	2 895	105	317	220	38 192	2 115
1911	40	—	4 245	662	357	226	43 600	1 762
1912	56	10	6 354	807	273	215	33 309	1 320
1913	85	1	9 680	1 182	206	112	24 845	2 891
1914	**84**	**5**	**9 327**	**934**	**190**	**124**	**22 794**	**1 625**

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1901—1914. [298

Durchgegangene Schiffe.

Jahr	Richtung nach dem Main				Richtung nach der Donau			
	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t	Schiffe	Davon unbeladen	Gesamte Tragkraft t	Güterladung t
D 1901/05	214	15	25 632	17 889	133	79	15 936	2 301
D 1906/10	145	—	17 383	13 966	77	44	9 265	346
1911	206	—	25 268	15 958	182	146	23 235	134
1912	180	—	21 580	16 769	153	123	18 360	614
1913	168	—	20 695	14 818	147	115	17 281	1 037
1914	**196**	—	**23 891**	**17 772**	**181**	**148**	**22 081**	**1 133**

Außerdem gingen durch:
D 1901/05: 27 Flöße mit 935 t Stammholz
D 1906/10: 13 Flöße mit 448 t Stammholz
1911: 9 Flöße mit 290 t Stammholz
1912: Keine.
1913: Keine.
1914: Keine.

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1914. [299

Güterladung. Richtung nach dem Main.

Monat	Angekommene Güter t			Abgegangene Güter t		Durchgegangene Güter t		
	insgesamt	darunter Baumaterial.	darunter Brennholz	insgesamt	darunter Baumaterialien[2])	insgesamt	darunter Baumaterial.	darunter Brennholz
März[1])	1 550	1 550	—	47	4	—	—	—
April	1 868	1 495	245	106	8	2 211	2 125	3
Mai	1 496	1 333	25	100	13	2 253	2 126	1
Juni	2 454	1 958	245	139	—	2 850	2 805	—
Juli	2 284	1 458	211	98	4	3 211	3 117	38
August	1 792	1 372	158	300	15	2 131	2 063	—
September	1 342	973	263	64	3	1 824	1 796	8
Oktober	1 349	1 311	8	42	—	2 178	1 923	85
November	1 490	1 290	—	38	—	1 114	747	93
Jahr	**15 625**	**12 740**	**1 155**	**934**	**47**	**17 772**	**16 702**	**228**

[1]) Im Januar, Februar und Dezember fand kein Schiffahrtsverkehr statt.
[2]) Brennholz wurde nicht befördert.

Verkehr auf dem Ludwigskanal 1914. [300

Güterladung. Richtung nach der Donau.

Monat	Angekommene Güter t		Abgegangene Güter t		Durchgegangene Güter t	
	insgesamt	darunter Baumaterialien[2])	insgesamt	darunter Baumaterialien[2])	insgesamt	darunter Baumaterialien[2])
März[1])	102	—	51	—	90	—
April	651	25	192	18	291	15
Mai	601	5	272	14	132	1
Juni	446	111	290	3	157	1
Juli	417	120	281	9	210	—
August	1 051	23	233	22	66	—
September	196	—	78	12	8	—
Oktober	152	—	53	12	28	—
November	76	2	175	—	151	—
Dezember	—	—	—	—	—	—
Jahr	**3 692**	**286**	**1 625**	**90**	**1 133**	**17**

[1]) Im Januar und Februar fand kein Schiffahrtsverkehr statt. [2]) Brennholz wurde nicht befördert.

301] **Post 1901—1913.** [1])

Personen-, Brief- und Paketverkehr.

Jahr	Mit den regelmäßigen (Pferde) Posten beförderte Personen	Briefpostsendungen		Paketpostsendungen		Unter den eingegangenen Brief- und Paketsendungen waren mit Nachnahme belastet
		aufgegebene	eingegangene	aufgegebene	eingegangene	
D 1901/05	1 827	50 363 550	32 746 220	1 938 816	1 409 519	175 447
D 1906/10	984	66 151 238	41 993 320	2 490 827	1 748 957	243 696
1911	740	54 457 500	46 346 300	2 869 158	1 973 028	294 542
1912	591	57 053 300	47 382 400	3 044 123	2 042 928	337 179
1913	317	60 401 900	47 385 800	3 081 646	2 070 179	351 094

[1]) Tabelle 301—305 nach Mitteilungen der Kgl. Oberpostdirektion.

302] **Post 1901—1913.**

Geldverkehr.

Jahr	Eingegangene Postaufträge	Postanweisungen			
		eingezahlte		ausgezahlte	
		Stück	Betrag ℳ	Stück	Betrag ℳ
D 1901/05	23 905	1 009 963	73 967 543	1 442 691	91 880 016
D 1906/10	23 548	1 244 005	81 374 022	1 736 434	103 050 799
1911	21 972	1 060 711	59 870 667	1 335 531	60 494 335
1912	22 926	1 080 448	59 161 552	1 316 161	57 549 904
1913	23 673	1 062 819	76 553 264	1 326 688	53 800 929

303] **Post 1909—1913.**

Post- und Scheckverkehr. [1])

Jahr	Einzahlungen		Auszahlungen	
	Stück	Betrag in Mark	Stück	Betrag in Mark
1909	151 843	30 054 182	41 313	6 971 360
1910	303 722	44 537 435	70 005	12 445 081
1911	433 911	57 414 044	85 453	16 313 402
1912	547 553	69 799 550	95 036	16 371 848
1913	636 484	73 735 952	98 024	16 581 053

[1]) Der Postscheckverkehr ist seit 1. Januar 1909 eingeführt.

304] **Post 1901—1913.**

Telegraphen- und Fernsprechverkehr.

Jahr	Telegramme		Telephonteilnehmer-Haupt-Anschlüsse	Telephongespräche	
	aufgegebene	eingegangene		Ortsverkehr	Verkehr nach auswärts
D 1901/05	297 944	303 214	4 606	10 046 768	712 909
D 1906/10	336 912	359 605	6 781	17 717 183	1 255 683
1911	389 047	398 560	8 273	25 514 195	1 588 456
1912	412 550	430 257	8 878	25 403 477	1 796 507
1913	401 781	424 139	9 346	27 139 701	1 855 143

Post 1901—1913. [305

Rechnungsergebnisse.

Jahr	Einnahmen an Postgebühren: Beförderungs-, Zustell- u. ähnl. Gebühren	Telegraphengebühren	Telephongebühren	Sonstige Einnahmen[1])	Einnahmen aus dem Verkauf von Wertzeichen für fremde Rechnung	Auszahlungen auf Grund der Arbeiterversicherungsgesetze
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
D 1901/05	3 432 370	259 896	750 481	116 892	1 344 116	1 041 169
D 1906/10	4 721 750	309 709	1 303 547	144 258	1 695 174	1 332 936
1911	5 338 633	367 676	1 654 808	169 502	2 019 721	1 491 335
1912	5 564 855	388 345	1 813 317	181 839	2 605 150	1 488 319
1913	5 668 726	371 295	2 065 772	192 774	2 597 748[2])	1 622 059[3])

[1]) Zeitungsgelder (1913: 192 555 ℳ); Personeneinschreibgebühren (1913: 31 ℳ); Personen- und Gepäcktaxen (1913: 188 ℳ). — [2]) Hierunter 217 924 ℳ aus dem Verkaufe von Wechselstempelmarken. — [3]) Für 89 863 Auszahlungen.

Straßenbahn 1901—1914.[1]) [306

Anlagen und Betriebsmittel.[2])

Jahr	Betriebslänge[3])	Gleislänge[4])	Länge des Kabelnetzes	Wagenpark: Triebwagen	Beiwagen	zusammen: Wagen	Plätze
	m	m	m				
D 1901/05	29 126	55 909	20 263	111	91	202	6 861
D 1906/10	39 304	79 968	33 544	155	140	295	10 909
1911	42 238	86 026	41 027	159	153	312	11 743
1912	44 724	92 953	41 520	167	173	340	12 970
1913	49 472	113 457	53 615	210	196	406	16 760
1914	**55 764**	**127 120**	**55 979**	**230**[5])	**224**[5])	**454**[5])	**18 686**[5])

[1]) Die Straßenbahn, früher Privatunternehmung, ging am 6. Juni 1903 in den Besitz der Stadt über. — [2]) Bestand am Schlusse des Jahres. — [3]) D. i. die mit Gleisen belegte Straßenlänge. — [4]) Als Einfachgleis gemessen.

[5]) Am Jahresschlusse 1914 waren vorhanden:

Triebwagen { 4-achsig . . 50; 2-achsig, groß 118; 2-achsig, klein 62 } zusammen 230 Triebwagen mit 9 500 Plätzen.

Beiwagen { geschlossen . 157; offen . . . 67 } zusammen 224 Beiwagen mit 9 186 Plätzen.

Straßenbahn 1901—1914. [307

Personal.

Jahr	Beamte, Bedienstete und Arbeiter	Davon Fahrpersonal	Straßenbahn-Krankenkasse: Mitgliederstand am Jahresschlusse	Erkrankungen	Davon durch Unfälle veranlaßt	Krankheitstage	Davon treffen auf Unfälle	Durchschnittliche Krankheitsdauer (Tage)
D 1901/05	458	308	459	235	21	3 624	350	15,4
D 1906/10	756	500	631	446	37	6 839	510	15,3
1911	883	571	331	243	30	4 001	534	16,5
1912	1 035	668	468	389	50	3 570	674	13,5
1913	1 190	783	497	292	28	4 255	560	14,6
1914	**1 197**[1])	**795**	—[2])	—	—	—	—	—

[1]) Davon auf Verwaltung 32, Fahrdienst 795, Kraftwerk 13, Bahnunterhaltung 90, Fahrleitungsunterhaltung 16, Werkstätten 251. Außerdem waren noch 115 Aushilfsschaffner zur Dienstleistung an Sonn- und Feiertagen vorhanden. Der Stand des gesamten Personals am 31. Dezember 1914 betrug 838 Personen, davon Fahrpersonal 492 Mann.

[2]) Die Krankenkasse wurde am 1. Januar 1914 aufgelöst.

308]

Straßenbahn 1901—1914.

Betriebsergebnisse I.

Jahr	Beförderte Personen mit Abonnenten[1])	Beförderte Personen ohne Abonnenten	Wagentage	Wagenkilometer	Rechnungskilometer[2])	Einnahmen an Fahrgeld ℳ	Darunter Einnahmen aus Fahrscheinen[3]) ℳ
D 1901/05	19 257 479	15 147 323	40 171	6 114 045	5 395 027	1 766 186	1 566 416
D 1906/10	32 538 986	23 180 230	61 546	9 304 557	8 103 043	2 746 285	2 349 798
1911	39 880 886	29 193 302	64 252	11 010 442	9 482 708	3 513 972[4])	2 969 642
1912	46 261 384	32 475 844	72 220	13 084 274	10 774 055	3 983 225[4])	2 304 205
1913	49 207 403	34 207 403	84 104	15 022 946	12 605 577	4 234 220[4])	3 483 655
1914	**48 750 858**	**32 350 858**	**73 273**	**12 293 446**	**10 426 355**	**3 983 129[4])**	**3 301 058**

[1]) Geschätzt, da Zählungen der Fahrten der Dauerkarteninhaber nicht vorgenommen werden. Angenommen ist, daß jeder Dauerkarteninhaber die Straßenbahn täglich viermal benutzt.

[2]) Unter Rechnungskilometer versteht man die Leistung eines Triebwagens oder 2er Beiwagen auf 1 km.

[3]) Ohne die Einnahmen für Abonnements und Sonderwagen.

[4]) Ohne Fahrkartensteuer (1911: 11 360 ℳ, 1912: 13 781 ℳ, 1913: 13 224 ℳ, 1914: 11 092 ℳ.)

309]

Straßenbahn 1901—1914.

Betriebsergebnisse II.

Jahr	Ausgaben (einschließlich Verzinsung, Tilgung und Rücklagen)	Betriebskoeffizient[1]) in %	Freifahrkarten für Beamte und Bedienstete der Stadt Nürnberg	Freifahrkarten für die Stadtgemeinde Fürth	Freifahrkarten für Kinder zum Besuch von Hilfsklassen	Freifahrkarten sonstige[2])	Freifahrkarten insgesamt
D 1901/05	1 508 762	47,82	779	127	—	128	1 034
D 1906/10	2 503 073	51,87	888	157	53	164	1 262
1911	3 143 340	53,39	480	84	48	196	808
1912	3 465 031	54,61	504	100	19	111	734
1913	3 879 940	58,11	530	113	19	149	811
1914	**4 308 876**	**66,74**	**554**	**115**	**18**	**151**	**838**

[1]) Verhältnis der Betriebsausgaben zu den Einnahmen.

[2]) D. h. für charitative Vereine und für Personen, die im Dienste der öffentlichen Wohlfahrt stehen.

310]

Straßenbahn 1901—1914.

Betriebsergebnisse III.

Jahr	Durchschnittliche Einnahme aus Fahrgeld auf 1 Tag ℳ	auf 1 Wagen und 1 Tag ℳ	auf 1 Wagenkilometer ₰	auf 1 Rechnungskilometer ₰	Durchschnittliche Ausgabe (reine Betriebsausgabe) auf 1 Wagenkilometer ₰	auf 1 Rechnungskilometer ₰
D 1901/05	4 838	44,00	28,95	32,79	14,07	16,00
D 1906/10	7 524	44,62	29,52	33,89	15,48	17,77
1911	9 627	54,69	31,91	37,06	17,18	19,95
1912	10 883	55,15	30,56	36,97	16,85	20,38
1913	11 601	50,35	28,18	33,59	16,62	19,81
1914	**10 912**	**54,30**	**32,40**	**38,20**	**21,62**	**25,49**

Straßenbahn 1914. [311

Fahrgeldeinnahme.

Monat	Aus Fahrscheinen ℳ	Aus vollen Abonnements ℳ	Aus Strecken-Abonnements ℳ	Aus Arbeiterfahrkarten[1] ℳ	Aus Schülerkarten ℳ	Aus Militärwochenkarten ℳ	Aus sonst. Abonnements und Sonderwagen ℳ	Fahrgeldeinnahme zusammen ℳ	Fahrgeldeinnahme auf 1 Wagen und 1 Tag ℳ
Januar	283 377	22 381	17 390	13 538	4 452	—	10 784	351 922	46,61
Februar	249 845	17 854	16 762	27 419	4 635	—	55	316 590	46,73
März	287 122	18 705	16 452	27 129	4 179	—	6 494	360 081	47,90
April	319 038	19 015	14 901	25 684	1 306	—	232	380 176	50,41
Mai	320 336	18 628	14 679	29 182	3 374	-	1 240	387 439	49,57
Juni	319 561	17 854	13 620	23 475	3 189	—	881	378 580	50,24
Juli	341 493	18 292	12 711	24 835	1 290	—	12 236	410 857	53,69
August	279 131	11 275	9 235	24 462	61	—	250	324 414	80,66
Septemb.	222 099	8 243	8 102	9 040	199	2 831	6	250 520	69,05
Oktober	228 403	8 849	9 311	13 308	5 135	6 194	6 352	277 552	67,48
November	210 724	8 591	10 001	12 639	4 545	5 924	217	252 641	58,01
Dezember	239 909	8 669	10 233	26 638	4 317	13 662	20	303 448	63,15
Jahr	**3 301 058**	**178 356**	**153 397**	**257 349**	**36 682**	**28 611**	**38 767**	**3 994 220**[2]	**54,51**

[1]) Vom 29. Mai 1910 ab Arbeiterfahrkarten zu 1,30 ℳ für die Woche.

[2]) Einschließlich 11 092 ℳ Fahrkartensteuer.

Straßenbahn 1914. [312

Betriebsergebnisse der einzelnen Linien.

Linie	Betriebslänge am Jahresschlusse m	Wagentage	Wagenkilometer	Rechnungskilometer[2]	Einnahme aus Fahrscheinen ℳ	Durchschnittl. Einnahmen aus Fahrscheinen: auf 1 Wagen und 1 Tag ℳ	auf 1 Wagenkilometer ₰	auf 1 Rechnungskilometer ₰
1. Marfeld—Fürth	11 210	14 509	2 887 307	2 238 429	807 804	55,67	27,98	36,09
2. Dutzendteich—Plärrer	6 289	6 641	1 053 228	884 823	311 321	46,88	29,56	35,18
3. Schweinau—Nordostbahnhof	6 750	8 230	1 298 057	1 081 004	354 682	43,09	27,32	32,81
4. Luitpoldhain—Gärtnerstraße	4 782	5 080	831 050	737 977	185 594	36,53	22,33	25,15
5. Ringlinie	6 140	9 397	1 457 230	1 198 973	480 274	51,10	32,96	40,06
6. Westfriedhof—Erlenstegen	7 310	8 081	1 286 452	1 094 998	293 060	36,26	22,78	26,76
7. Luitpoldhain—Muggenhof	5 984	5 256	807 105	696 689	183 869	34,98	22,78	26,39
8. Südfriedhof—Lorenzkirche	5 097	4 492	674 168	660 198	167 189	37,22	24,80	25,32
9. Tiergarten—Gibitzenhof	6 007	6 036	998 991	859 344	265 537	43,99	26,58	30,90
10. Frankenstraße—Viktoriastraße	6 098	3 268	602 274	589 050	154 393	47,24	25,64	26,21
11. Platnersanlage—Willstraße	2 090	1 160	215 423	215 423	50 071	43,16	23,24	23,24
17. Mögeldorf—Muggenhof	4 812	1 123	182 161	169 447	47 264	42,09	25,95	27,89
Jahr	**72 569**	**73 273**	**12 293 446**	**10 426 355**	**3 301 058**	**45,05**	**26,86**	**31,66**

313]

Straßenbahn 1914.

Einnahme der einzelnen Linien aus Fahrscheinen (Mark).

Monat	Linie [1] 1	2	3	4	5	6	7
Januar	61 958	23 637	32 187	21 623	37 916	25 721	25 185
Februar	57 766	18 337	28 342	18 938	34 207	23 350	20 065
März	67 787	19 662	32 337	22 300	39 018	26 627	23 119
April	71 181	27 871	35 200	23 179	40 352	29 496	27 397
Mai	73 489	25 663	36 640	23 203	39 618	29 620	28 775
Juni	69 509	27 624	34 133	23 337	41 006	32 371	28 036
Juli	75 950	34 748	33 787	25 143	41 794	29 044	20 717
August	71 137	34 519	30 160	12 585	44 743	23 728	3 535
September	59 053	27 014	23 641	4 036	42 422	18 353	—
Oktober	66 387	26 291	23 537	3 843	42 502	17 592	102
November	63 188	22 056	20 710	3 362	36 966	17 208	1 079
Dezember	70 449	23 899	24 008	4 045	39 729	19 950	5 859
Jahr	**807 804**	**311 321**	**354 682**	**185 594**	**480 273**	**293 060**	**183 869**

[1]) Die Benennung der Linien siehe vorige Tabelle.

314]

Straßenbahn 1914.

Einnahme der einzelnen Linien aus Fahrscheinen (Mark).

Monat	Linie [1] 8	9	10	11	17	Linien insgesamt [2]
Januar	15 133	20 575	14 997	4 444	—	283 377
Februar	13 796	18 224	12 985	3 855	—	249 865
März	15 970	20 830	14 838	4 636	—	287 122
April	16 070	25 604	18 193	4 496	—	319 038
Mai	15 661	25 128	17 881	4 708	—	320 326
Juni	15 830	25 954	16 870	4 891	—	319 561
Juli	18 738	27 984	15 551	4 957	13 080	341 493
August	13 988	22 322	8 199	3 932	10 281	279 131
September	12 042	19 878	6 747	3 461	5 451	222 099
Oktober	12 052	20 675	6 828	3 520	5 076	228 403
November	8 400	18 230	9 789	3 460	6 275	210 724
Dezember	9 510	20 133	11 515	3 711	7 101	239 909
Jahr	**167 190**	**265 537**	**154 393**	**50 071**	**47 264**	**3 301 058**

[1]) Die Benennung der Linien siehe Tabelle S. 12.

[2]) Die kleinen Unstimmigkeiten in einigen Summenzahlen dieser Tabelle beruhen auf der Abrundung der einzelnen Beträge auf ganze Mark.

Durchschnittlich waren 1914 täglich in Betrieb: 117 Triebwagen und 83 Beiwagen.

Unter den verausgabten Fahrscheinen waren 1914: 97 % zu 10 Pfg., 2 % zu 15 Pfg. und 1 % zu 20 Pfg. — Die längste Strecke, welche für 10 Pfg. zurückgelegt werden kann, beträgt 11,62 km (Erlenstegen—Stadtgrenze Fürtherstraße).

315]

Straßenbahn 1901—1914.

Kraftwerk bezw. Umformerwerke. [1])

Jahr	Stromerzeugung KW.-Std.	Kosten auf 1 erzeugte KW.-Std. ₰	Stromverbrauch für das Rechnungskilometer W.-Std.	Stromverbrauch für das Tonnenkilometer W.-Std.	Stromverbrauch in Geld für das Rechnungskilometer ₰
D 1901/05	3 260 367	5,04	567	60,3	2,86
D 1906/10	5 080 881	4,61	593	58,3	2,73
1911	6 411 800	4,96	632	58,6	2,89
1912	7 426 661	4,20	657	61,6	2,76
1913	9 122 833 [1])	4,20	701	62,9	2,94
1914	**8 187 625**	**3,71**	**785**	**65,2**	**3,01**

[1]) Durch Anschluß an das Großkraftwerk Franken wurde das eigene Kraftwerk der Straßenbahn ab 22. November 1913 außer Betrieb gesetzt. Von den im Jahre 1913 erzeugten 9 122 833 KW.-Std. wurden im eigenen Kraftwerk 4 933 833 KW.-Std. erzeugt.

Straßenbahn 1901—1914. [316

Unfälle.

Jahr	Zusammenstöße überhaupt	Davon Zusammenstöße zwischen Straßenbahnwagen	Von den Zusammenstößen waren verursacht durch Schuld der Fuhrwerkslenker	durch Schuld der Straßenbahnführer[1])	durch Schuld beider Teile oder durch unglücklichen Zufall	Auf ..... Wagenkilometer[2]) trifft 1 Zusammenstoß	Schwere Verletzungen[3])	Davon betrafen Fahrgäste	Auf ... Millionen Fahrgäste trifft 1 schwere Verletzung der Fahrgäste
D 1901/05	130	19	85	30	15	47 000	15	4,2	4,585
D 1906/10	227	38	142	53	32	41 000	21	7,6	4,281
1911	327	47	205	72	50	33 600	14	5	7,976
1912	489	93	307	123	59	26 700	33	9	5,140
1913	409	78	256	104	49	36 700	15	3	16,402
1914	**416**	**58**	**287**	**80**	**40**	**29 500**	**26**	**9**	**5,833**

[1]) Es handelt sich hier vorwiegend um Zusammenstöße von Straßenbahnwagen unter sich.
[2]) Auf hundert abgerundet.
[3]) Einschließlich der tödlichen.

Straßenbahn 1914. [317

Unfälle mit Personenverletzungen.

Ursache der Verletzung	Verletzte Personen mit leichten Verletzungen	mit schweren Verletzungen	mit tödlichen Verletzungen	zusammen	Die Schuld trifft in ... Fällen die Bahn	den Verletzten	einen unglücklichen Zufall
Auf- oder Abspringen während der Fahrt . .	53	9	1	63	1	61	1
Umstoßen oder Überfahren	40	13	3	56	—	56	—
Zusammenstöße oder andere Umstände	29	—	—	29	12	1	16
Zusammen	122	22	4	148	13	118	17

Öffentliches Fuhrwerk und Dienstmänner 1901—1914. [318

Jahr	Öffentliche Fuhrwerke am Schlusse des Jahres: Fahrzeuge mit Fahrpreisanzeigern: Zweispänner	Einspänner	Gewöhnliche Fahrzeuge: Zweispänner	Einspänner	Kraftfahrzeuge	Öffentliche Fuhrwerke insgesamt[1])	Standplätze für öffentliche Fuhrwerke	Dienstmänner am Jahresschlusse
D 1901/05	5	27	27	32	—	91	6	92
D 1906/10	—	15	20	40	30	105	7	92
1911	—	9	16	33	50	108 [1])	7	88
1912	—	15	15	28	62	120	7	88
1913	—	15	14	22	62	113	7	86
1914	—	**16**	**12**	**19**	**65**	**112**	**7**	**81**

[1]) Außerdem besteht eine private Rundfahrtunternehmung zur planmäßigen Besichtigung der Stadt durch die Fremden. Vorhanden sind 3 vierspännige Aussichtswagen. Täglich 3 Fahrten.

319] Kraftfahrzeuge 1908—1914.

Stand am 1. Januar	Räder: für Personenbeförderung	Räder: für Lastenbeförderung	Räder: zusammen	Wagen: für vorzugsweise Personenbeförderung	Wagen: für vorzugsweise Lastenbeförderung	Wagen: zusammen	Oeffentliche Fuhrwerke: im öffentlichen Fuhrverkehr	Oeffentliche Fuhrwerke: auf Bestellung	Oeffentliche Fuhrwerke: zusammen	Gesamtsumme
1908	214	3	217	107	31	138	21	—	21	376
1909	199	5	204	143	49	192	36	3	39	435
1910	177	7	184	163	82	245	41	4	45	474
1911	139	4	143	194	122	316	44	11	55	514
1912	106	2	108	231	162	393	51	16	67	568
1913	124	4	128	281	218	499	64	10	74	701
1914	**123**	**5**	**128**	**311**	**258**	**569**	**64**	**20**	**84**	**781**

320] Kraftfahrzeuge am 1. Januar 1914.

Art und Stärke der Fahrzeuge	a) vornehml. z. Personenbef. b) „ „ Lastenbeförd.	Stand der Kraftfahrzeuge am 1. Januar 1914: überhaupt	und zwar: im Dienst öffentlicher Behörden[1])	im öffentl. Fuhrwerksverkehr[2])	für Zwecke d. Handels u. für sonst. Gewerbebetriebe[3])	für Zwecke land- und forstwirtschaftl. Betriebe	für andere Berufszwecke[4])	für Vergnügungs- u. Sportzwecke
Kräder jeder Stärke	a	123	—	—	31	—	—	92
	b	5	3	—	2	—	—	—
	zus.	128	3	—	33	—	—	92
Kraftwagen bis zu 8 PS	a	19	—	1	11	—	—	7
	b	24	—	—	24	—	—	—
	zus.	43	—	1	35	—	—	7
über 8—15 PS	a	81	—	7	40	—	4	30
	b	94	4	—	90	—	—	—
	zus.	175	4	7	130	—	4	30
über 16—40 PS	a	270	3	71	76	—	5	115
	b	122	9	—	113	—	—	—
	zus.	392	12	71	189	—	5	115
über 40 PS	a	25	—	5	3	—	1	16
	b	18	3	—	15	—	—	—
	zus.	43	3	5	18	—	1	16
Kraftwagen zusam.	a	395	3	84	130	—	10	168
	b	258	16	—	242	—	—	—
	zus.	653	19	84	372	—	10	168
Kräder u. Kraftwagen insgesamt	a	518	3	84	161	—	10	260
	b	263	19	—	244	—	—	—
	zus.	**781**	**22**	**84**	**405**	—	**10**	**260**

[1]) Post-, Heeres-, Kommunalverwaltungen usw.
[2]) Droschken, Omnibusse usw.
[3]) Ohne die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe.
[4]) Z. B. von Ärzten, Feldmessern usw.

XI. Kirche und Schule.

Protestantische Kirche 1901—1914. [321

Amtshandlungen.

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Konfirmierte	Geschlossene Ehen: beide Teile evangelisch	Geschlossene Ehen: davon kirchlich eingesegnet	Geschlossene Ehen: nur ein Teil evangelisch	Geschlossene Ehen: davon evangelisch eingesegnet	Getraute Paare	Kirchl. Beerdigungen
D 1901/05	183 515	6 754	3 276	1 395	1 311	847	472	1 784	3 988
D 1906/10	201 542	6 122	4 432	1 454	1 325	958	459	1 784	3 521
1911	217 911	5 386	4 190	1 448	1 343	1 034	476	1 819	3 304
1912	218 092	5 422	4 370	1 483	1 374	1 087	529	1 903	3 171
1913	219 861	5 379	4 250	1 444	1 295	761	449	1 743	2 985
1914									
Dek. Sebalder Stadtseite	85 270	1 866	1 338	509	374	356	131	505	1 435
Dek. Lorenzer Stadtseite	135 409	3 257	2 301	868	607	734	217	824	1 974
Zusammen	**220 679**	**5 103**	**3 639**	**1 377**	**981**	**1 090**	**348**	**1 329**	**3 409**

Protestantische Kirche 1901—1914. [322

Kollekten und sonstige Geschenke in vollen Mark.

Jahr	Neue Stiftungen	Fundationszustüsse	In der Kirche veranstaltete Sammlungen: Klingelbeutel-Einlage	In der Kirche veranstaltete Sammlungen: sonstige ständige	In der Kirche veranstaltete Sammlungen: sonstige nichtständige	Außerhalb der Kirche veranstaltete Sammlungen: ständige	Außerhalb der Kirche veranstaltete Sammlungen: darunter für innere Mission	Außerhalb der Kirche veranstaltete Sammlungen: nichtständige	Geschenke für Kirchengebäude, deren Einrichtung und für Friedhöfe	Geschenke für Arme	Gesamtsumme	Auf den Kopf der protestantischen Bevölkerung
D 1901/05	—	8 380	15 446	2 837	5 340	168 739	156 529	5 248	133 532	20 477	359 999	1,96
D 1906/10	1 200	7 280	14 251	3 094	6 135	198 125	183 201	9 524	116 796	21 986	378 391	1,88
1911	500	4 000	16 716	3 458	6 362	202 199	178 141	12 567	76 567	24 861	347 230	1,59
1912	—	5 500	16 637	3 286	6 861	205 387	184 124	16 499	200 716	29 460	484 346	2,22
1913	—	800	18 183	3 437	9 965	162 998	144 708	17 965	63 692	34 138	311 178	1,42
1914												
Dek. Sebalder Stadtseite	—	—	9 246	1 948	3 740	46 221	40 424	7 479	48 291	32 260	149 185	1,75
Dek. Lorenzer Stadtseite	—	2 000	16 755	1 565	2 670	81 149	76 087	4 509	28 765	25 156	162 569	1,20
Zusammen	—	**2 000**	**26 001**	**3 513**	**6 410**	**127 370**	**116 511**	**11 988**	**77 056**	**57 416**	**311 754**	**1,41**

Katholische Kirche 1906—1914.[1]) [323

Amtshandlungen.

Jahr	Seelenzahl (geschätzt)	Getaufte	Gefirmte	Kirchliche Trauungen: beide Teile katholisch	Kirchliche Trauungen: nur ein Teil katholisch	Kirchliche Trauungen: zusammen	Kirchliche Beerdigungen
D 1906/10	93 614	3 225	1 520	652	255	907	1 603
1911	107 759	3 082	2 406	690	266	956	1 650
1912	108 000	3 284	2 317	656	308	964	1 434
1913	110 317	3 112	2 261	583	283	866	1 525
1914	**117 040**	**2 848**	**2 270**	**467**	**232**	**699**	**1 179**

[1]) Die Zahlen beziehen sich auf die 3 Nürnberger katholischen Pfarreien zusammen. Ihre Sprengel decken sich nicht ganz mit dem Stadtgebiet.

324] **Israelitische Kultusgemeinde 1901—1914.**

Amtshandlungen.

Jahr	Seelenzahl[1]	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare: in Nürnberg getraut	Ehepaare: darunter von auswärts	Ehepaare: auswärts[2] getraute Nürnberger	Beerdigungen	Jahr	Seelenzahl[1]	Schulkinder	Konfirmierte	Ehepaare: in Nürnberg getraut	Ehepaare: darunter von auswärts	Ehepaare: auswärts[2] getraute Nürnberger	Beerdigungen
D 1901/05	6 487	.	.	37	8	16	67	1912	8 170	1 291	75	50	13	17	80
D 1906/10	7 448	1 181	56	42	11	14	74	1913	8 300	1 271	80	63	13	15	75
1911	8 125	1 303	65	40	9	19	96	**1914**	**8 700**	**1 319**	**85**	**20**	**4**	**8**	**75**

[1]) Mit Ausnahme der Volkszählungsjahre (1905 and 1910) auf Grund der Zuzugsliste in der Gemeinde geschätzt.

[2]) Soweit ein „Dimissoriale" ausgestellt wurde.

325] **Israelitische Kultusgemeinde 1901—1914.**

Wohltätigkeitspflege.[1])

Jahr	Opferstöcke in der Synagoge und auf den Friedhöfen	Wohltätigkeitsstiftungen der Gemeinde: Vermögensstand ℳ	Wohltätigkeitsstiftungen der Gemeinde: Aufwendungen für den Zweck ℳ	Armenunterstützungsverein vormals Hilfsverein: Vermögensstand ℳ	Armenunterstützungsverein vormals Hilfsverein: Aufwendungen für den Zweck ℳ	Frauenverein: Vermögensstand ℳ	Frauenverein: Aufwendungen für den Zweck ℳ	Wohltätigkeitsverein: Vermögensstand ℳ	Wohltätigkeitsverein: Aufwendungen für den Zweck ℳ
D 1901/05	2 890	746 920	21 512	30 702	26 844	28 966	8 433	24 408	12 051
D 1906/10	3 476	810 620	24 258	30 195	29 548	35 449	9 877	32 454	14 287
1911	3 330	876 500	25 140	40 625	32 970	39 000	12 476	44 100	20 266
1912	3 370	947 500	27 930	47 500	34 670	40 500	14 020	46 400	23 760
1913	3 700	955 700	28 258	52 000	33 600	43 200	13 200	50 030	22 200
1914	**3 400**	**961 900**	**28 466**	**52 000**	**37 350**	**44 700**	**14 700**	**49 100**	**21 800**

[1]) Es sind hier nur diejenigen Vereine berücksichtigt, welche im engeren Zusammenhang mit der Kultusgemeinde stehen.

326] **Kgl. Altes Gymnasium 1901/02—1914/15.**

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler: insgesamt	Schüler nach Religion in %: protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	15	444	74,80	18,66	5,78	0,81	29,6
D 1906/07—1910/11	17	429	74,13	19,39	5,97	0,51	25,2
1911/12	16	404	72,68	18,56	8,42	0,99	25,3
1912/13	15	381	75,59	13,13	9,98	1,31	25,4
1913/14	15	436	73,39	14,45	10,55	1,61	29,1
1914/15	**13**	**384**[1])	**74,22**	**14,32**	**10,63**	**0,78**	**29,5**

[1]) Nicht eingerechnet sind 24 Schüler, die z. Zt. als Freiwillige im Felde stehen.

Kgl. Neues Gymnasium 1901/02—1914/15. [327

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	13	474	55,70	23,94	20,02	0,34	35,3
D 1906/07—1910/11	17	527	54,12	26,58	18,62	0,68	31,0
1911/12	18	503	54,97	27,04	17,60	1,19	28,0
1912/13	18	479	55,53	25,68	17,54	1,25	26,6
1913/14	18	509	54,42	29,08	16,31	0,19	28,3
1914/15	**16**	**439**	**53,76**	**28,93**	**17,08**	**0,23**	**27,4**

Kgl. Realgymnasium 1901/02—1914/15. [328

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	16	606	74,89	15,61	8,35	1,15	37,9
D 1906/07—1910/11	24	861	75,90	15,08	8,23	0,79	35,9
1911/12	27	898	72,83	14,59	11,91	0,67	33,3
1912/13	28	898	69,93	16,04	13,36	0,67	32,1
1913/14	28	924	67,75	16,99	13,85	1,41	33,0
1914/15	**28**	**966**	**69,56**	**16,36**	**13,35**	**0,73**	**34,5**

Kreisoberrealschule 1904/05—1914/15. [1]) [329

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
1904/05	15	572	81,12	16,26	1,75	0,87	38,1
1905/06	16	572	81,47	15,21	2,10	1,22	35,8
D 1906/07—1910/11	21	767	79,55	17,14	2,82	0,99	36,5
1911/12	25	944	76,06	19,28	4,02	0,64	37,8
1912/13	27	985	75,94	19,58	3,96	0,51	36,5
1913/14	24	796	75,50	20,48	3,14	0,88	33,2
1914/15	**20**	**793**	**78,68**	**17,67**	**2,40**	**1,25**	**39,7**

[1]) Bis 1. September 1907 Kreisrealschule II.

Kreisrealschule I 1901/02—1914/15. [330

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	22	959	77,18	19,46	2,52	0,84	43,6
D 1906/07—1910/11	20	810	73,87	22,78	2,99	0,86	40,5
1911/12	20	888	70,83	25,56	2,93	0,68	44,4
1912/13	21	872	71,22	25,69	2,29	0,80	41,5
1913/14	19	740	67,97	29,59	2,30	0,14	38,9
1914/15	**18**	**761**	**65,97**	**31,01**	**2,76**	**0,26**	**42,3**

331] **Kreisrealschule II[1]) 1913/14—1914/15.**

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
1913/14	16	593	75,21	21,25	2,87	0,67	37,1
1914/15	**17**	**675**	**74,96**	**21,19**	**3,41**	**0,44**	**39,7**

[1]) In Betrieb genommen bei Beginn des Schuljahres 1913/14.

332] **Sonstige Staats- und Kreisschulen 1901/02—1914/15.**

Bei Beginn des Schuljahres	Kgl. Technikum[1]) Schüler[2])	Kgl. Kunstgewerbeschule Schüler[2])	Kgl. Kunstgewerbeschule davon weibl.[3])	Kgl. Kreislandwirtschaftsschule Schafhof Klassen	Kgl. Kreislandwirtschaftsschule Schafhof Schüler	Kgl. Kreistaubstummenanstalt[4]) Klassen	Kgl. Kreistaubstummenanstalt[4]) Schüler	Kgl. Kreistaubstummenanstalt[4]) davon weiblich
D 1901/02—1905/06	2[illegible]0	234	—	5	89	—	—	—
D 1906/07—1910/11	187	260	27	5	97	8	87	34
1911/12	305	218	29	5	120	12	116	35
1912/13	282	243	36	5	124	13	132	49
1913/14	277	243	36	5	121	14	140	53
1914/15	**262**	**133**	**38**	**5**	**122**	—[5])	—[5])	—[5])

[1]) Bis 1. September 1907 Kgl. Industrieschule. Das Kgl. Technikum ist nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.

[2]) Einschließlich der Hospitanten.

[3]) Seit dem Sommerhalbjahr 1907 wird auch an Schülerinnen Unterricht erteilt.

[4]) Eröffnet am 1. September 1905.

[5]) Wurde 1914/15 nicht zu Schulzwecken benützt.

333] **Städtische Volksschulen 1901/02—1914/15.**

Simultanschulen.[1])

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Geschlecht Knaben	Mädchen	nach Religion in % prot.	kathol.	israel.	sonstige	Durchschnittl. Schülerzahl einer Klasse[2])
D 1901/02—1905/06	456	23 575	11 830	11 745	76,28	21,68	1,08	0,76	51,7
D 1906/07—1910/11	584	30 399	15 442	14 957	7[illegible],19	22,53	1,20	1,08	52,1
1911/12	604	34 705	17 678	17 027	73,39	24,10	1,23	1,28	52,8
1912/13	735	37 683	19 6[illegible]6	18 017	84,21	15,51	0,14	0,14	51,2
1913/14	773	38 496	19 968	18 528	72,34	24,84	1,04	1,78	49,9
1914/15	**780**	**38 160**	**19 898**	**18 262**	**72,01**	**25,14**	**1,03**	**1,82**	**48,9**

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige. (1911/12: 12 Kl. mit 288 Schülern; 1912/13: 15 Kl. mit 390 Schülern; 1913/14: 20 Kl. mit 473 Schülern; 1914/15: 20 Kl. mit 505 Schülern.)

[2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

Städtische Volksschulen 1911/12—1914/15. [334

Die Simultanschulen nach Schulgruppen.

Schulgruppen	Bei Beginn des Schuljahres 1911/12 Klassen	1911/12 Schüler	1912/13 Klassen	1912/13 Schüler	1913/14 Klassen	1913/14 Schüler	1914/15 Klassen	1914/15 Schüler
Innere Stadt	92	4 651	93	4 700	90	4 444	**91**	**4 350**
St. Johannis	37	1 885	42	1 989	43	1 990	**45**	**1 995**
Maxfeld	35	1 796	39	1 987	42	2 013	**44**	**2 074**
Schoppershof	31	1 634	34	1 794	37	1 942	**68**	**3 683**
Wöhrd	32	1 679	34	1 769	34	1 778		
Gostenhof-West	63	3 202	69	3 571	72	3 624	**54**	**2 720**
Gostenhof-Südwest	21	1 082	20	1 058	21	1 045	**34**	**1 872**
Steinbühl I	49	2 715	61	3 232	67	3 316	**36**	**1 852**
Steinbühl II							**31**	**1 442**
Tafelhof	30	1 605	31	1 548	31	1 565	**36**	**1 712**
Schniegling	7	357	7	366	8	367	**7**	**338**
Neuwetzendorf	30	1 479	31	1 557	31	1 573	**32**	**1 595**
Kleinreuth h. V.	7	326	7	313	7	349	**6**	**275**
Großreuth h. V.	6	291	7	330	7	308	**7**	**298**
St. Jobst	7	276	7	286	7	311	**7**	**321**
Mögeldorf	13	613	15	660	15	668	**15**	**678**
Muggenhof	9	468	11	562	11	534	**11**	**524**
Höfen	4	184	4	188	4	190	**7**	**184**
Seeleinsbühl	11	588	11	607	15	711	**15**	**785**
St. Leonhard	39	2 124	41	2 095	40	2 073	**38**	**1 954**
Schweinau	11	551	17	828	17	817	**18**	**808**
Großreuth b. Schw.	3	150	4	152	4	155	**8**	**176**
Gibitzenhof	23	1 374	24	1 283	25	1 318	**23**	**1 207**
Lichtenhof	40	2 242	54	2 927	59	2 962	**57**	**2 928**
Verschubbahnhof	—	—	—	—	8	427	**8**	**432**
Forsthof	33	1 808	38	2 067	42	2 166	**45**	**2 179**
Gleißhammer	31	1 625	34	1 814	36	1 850	**37**	**1 778**

Städtische Volksschulen 1901/02—1914/15. [335

Konfessionsschulen. [1])

Bei Beginn des Schuljahres	Protestantische Schulen: Klassen	Schüler insgesamt	Schüler Knaben	Schüler Mädchen	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Katholische Schulen: Klassen	Schüler insgesamt	Schüler Knaben	Schüler Mädchen	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	128	6 517	3 093	3 424	50,9	65	3 381	1 633	1 748	52,0
D 1906/07—1910/11	128	6 324	3 059	3 265	49,4	96	4 809	2 307	2 502	50,1
1911/12	123	5 815	2 852	2 963	47,3	117	5 637	2 705	2 932	48,2
1912/13	127	5 879	2 989	2 890	46,3	124	6 226	3 049	3 177	50,2
1913/14	127	5 716	2 921	2 795	45,0	130	6 468	3 208	3 260	49,8
1914/15	**120**	**5 612**	**2 854**	**2 758**	**46,8**	**138**	**6 637**	**3 281**	**3 356**	**48,1**

[1]) Diese Schulen werden ausschließlich von Angehörigen der betreffenden Konfession besucht.

336]

Städtische Volksschulen 1911/12—1914/15.

Die Konfessionsschulen nach Schulgruppen.

Schulgruppen	Bei Beginn des Schuljahres 1911/12 Klassen	1911/12 Schüler	1912/13 Klassen	1912/13 Schüler	1913/14 Klassen	1913/14 Schüler	1914/15 Klassen	1914/15 Schüler
Protestantische Schulklassen.								
Innere Stadt	15	633	14	615	15	593	**14**	**580**
St. Johannis	7	257	7	257	7	265	**6**	**219**
Wöhrd	14	542	15	549	14	509	**10**	**490**
Gostenhof	27	1 335	28	1 319	27	1 270	**25**	**1 086**
Steinbühl	59	2 035	42	2 155	42	2 158	**44**	**2 235**
Tafelhof	21	1 013	21	984	21	880	**17**	**814**
Maxfeld	—	—	—	—	1	41	**2**	**91**
St. Leonhard	—	—	—	—	—	—	**2**	**97**
Katholische Schulklassen.								
Innere Stadt	20	996	22	1 052	19	936	**20**	**906**
St. Johannis	8	348	9	409	10	440	**11**	**447**
Wöhrd	12	490	12	529	14	621	**14**	**635**
Gostenhof I	} 23	1 019	} 20	1 060	} 22	1 130	**7**	**320**
Gostenhof II							**15**	**841**
Steinbühl	26	1 384	30	1 674	19	1 056	**23**	**1 231**
Tafelhof	27	1 353	28	1 375	28	1 354	**29**	**1 349**
St. Leonhard	1	47	3	117	3	163	**4**	**194**
Gibitzenhof	—	—	—	—	15	768	**15**	**714**

337]

Städtische Volksschulen 1901/02—1914/15.

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen.[1])

Tabelle I.

Bei Beginn des Schuljahres	Schulgebäude und benutzte Baracken[2])	Räumlichkeiten[2])	Darunter Lehrsäle[2])	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Geschlecht: Knaben	Schüler nach Geschlecht: Mädchen
D 1901/02—1905/06	74	851	657	649	33 473	16 556	16 917
D 1906/07—1910/11	83	1 057	819	808	41 532	20 807	20 725
1911/12	97	1 246	905	904	46 157	23 235	22 922
1912/13	96	1 347	985	986	49 788	25 704	24 084
1913/14	97	1 414	1 030	1 030	50 680	26 097	24 583
1914/15	**103**	**1 405**	**1 144**	**1 038**	**50 409**	**26 033**	**24 376**

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.

[2]) Diese Zahlen geben den Stand am Schlusse des jeweils zuerst genannten Kalenderjahres.

Städtische Volksschulen 1901/02—1914/15. [338

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen.[1]) Tabelle II.

Bei Beginn des Schuljahres	Schüler nach Religion in %				Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse[2])	Lehrkräfte[3])
	protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige		
D 1901/02—1905/06	73,19	25,51	0,76	0,54	51,6	824
D 1906/07—1910/11	70,26	28,07	0,88	0,79	51,4	1 003
1911/12	67,78	30,33	0,92	0,97	51,1	1 118
1912/13	66,97	31,09	0,84	1,10	50,5	1 214
1913/14	66,22	31,63	0,79	1,36	49,7	1 253
1914/15	**65,64**	**32,20**	**0,78**	**1,38**	**49,0**	**1 247**[4]) [5])

[1]) Einschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.
[2]) Ausschließlich der Hilfsklassen für Schwachsinnige.
[3]) Einschließlich der Religionsunterricht erteilenden Geistlichen und der Arbeitslehrerinnen.
[4]) 798 Lehrer, 87 Lehrerinnen, 73 Verweser, 57 Verweserinnen, 9 Hilfslehrer, 4 Hilfslehrerinnen, 129 Arbeitslehrerinnen (davon 14 Verweserinnen) und 11 Katecheten im Hauptamt und 79 Religionslehrer (Geistliche) im Nebenamt.
[5]) Davon sind bis 1. Dezember 1914: 249 zum Heeresdienst einberufen worden.

Städtische Volksschulen 1911/12—1914/15. [339

Simultan- und Konfessionsschulen zusammen. Tabelle III.

Art der Klassen	Mit Beginn des Schuljahres waren vorhanden							
	1911/12		1912/13		1913/14		**1914/15**	
	Klassen	deren Schülerzahl	Klassen	deren Schülerzahl	Klassen	deren Schülerzahl	Klassen	deren Schülerzahl
I. Klassen	136	7 239	150	8 014	153	8 069	**150**	**7 747**
II. „	138	7 212	141	7 144	149	7 556	**150**	**7 539**
III. „	128	6 707	136	7 217	141	7 106	**147**	**7 355**
IV. „	138	7 215	130	6 685	138	6 995	**137**	**6 908**
V. „	124	6 279	131	6 687	123	5 935	**130**	**6 253**
VI. „	110	5 585	119	5 947	127	6 271	**119**	**5 640**
VII. „	91	4 514	107	5 284	111	5 507	**116**	**5 493**
VIII. „	27	1 168	57	2 420	68	2 768	**69**[2])	**2 969**
Hilfsklassen	12	298	15	390	20	473	**20**	**505**

[1]) Von den VIII. Klassen sind 53 Knabenklassen mit 2 291 Knaben, 15 Mädchenklassen mit 636 Mädchen und 1 gemischte Klasse mit 16 Knaben und 26 Mädchen. Sie sind mit Ausnahme von 7 protestantischen, 6 katholischen Knabenklassen und 1 protestantischen Mädchenklasse sämtlich simultan.

Städtische Volksschulen 1901/02—1914/15. [340

Schüler-Anmeldungen und -Entlassungen.

Schuljahr	Anmeldungen zu den ersten Klassen für das Schuljahr	Entlassungen am Schlusse des Schuljahres[1])			Von 100 Entlassungen trafen auf				
		insgesamt	Knaben	Mädchen	Klasse VIII	Klasse VII	Klasse VI	eine frühere Klasse	Hilfsklassen
D 1901/02—1905/06	5 945	3 989	1 872	2 117	—	78,14	16,08	5,00	0,78
D 1906/07—1910/11	7 296	4 575	2 203	2 372	—	82,22	12,93	3,85	0,99
1911/12	7 325	2 998	331[2])	2 667	—	84,46	11,84	2,74	0,96
1912/13	8 014	5 998	2 557[2])	3 441	39,75[2])	50,10	7,17	2,13	0,85
1913/14	8 069	6 319	2 649	3 670	42,68	45,52	8,59	2,15	1,06
1914/15	**7 568**	**6 762**	**3 042**	**3 720**	**42,73**	**46,16**	**7,69**	**2,12**	**1,30**

[1]) Die Entlassungen erfolgen für Knaben nach achtjährigem, für Mädchen nach siebenjährigem Schulbesuch am Schlusse des Schuljahres (14. Juli).
[2]) Am Schlusse des Schuljahres 1911/12 wurden nur solche Knaben entlassen, welche wegen Wiederholung einer früheren Klasse die Schule bereits freiwillig ein Jahr länger besuchten. Im übrigen wurde für die Knaben das 8. Schuljahr pflichtmäßig eingeführt, sodaß sie erst im Jahre 1913 zur Entlassung kamen.

341] **Städtische Volksschulen 1901/02—1914/15.**

Hilfsklassen für Schwachsinnige.[1])

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schüler insgesamt	nach Geschlecht Knaben	nach Geschlecht Mädchen	nach Religion in % protestantisch	nach Religion in % katholisch	nach Religion in % israelitisch	nach Religion in % sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse
D 1901/02—1905/06	6	158	83	75	70,8	27,4	1,3	0,5	26,3
D 1906/07—1910/11	10	248	141	107	67,1	31,0	0,7	1,2	24,8
1911/12	12	298	186	112	61,76	36,24	1,00	1,00	24,8
1912/13	15	390	244	146	59,74	38,98	0,51	0,77	26,0
1913/14	20	473	285	188	59,41	39,53	0,21	0,85	23,7
1914/15	**20**	**505**	**306**	**199**	**57,62**	**40,79**	**0,40**	**1,19**	**25,3**

[1]) Hilfsklassen für Schwachsinnige befinden sich nur in Simultanschulen. Sie sind sämtlich gemischte Klassen.

342] **Städtische Volksschulen 1901/02—1914/15.[1])**

Turnunterricht.

Bei Beginn des Schuljahres	Lehrer	Lehrerinnen	Klassen	Turnunterricht erhielten insgesamt Schüler	Turnunterricht erhielten Knaben	Turnunterricht erhielten Mädchen	Volksschüler insgesamt	Von 100 Volksschülern erhielten Turnunterricht Knaben	Von 100 Volksschülern erhielten Turnunterricht Mädchen
D 1901/02—1905/06	309	18	350	16 605	8 063	8 542	33 473	24,09	25,52
D 1906/07—1910/11	391	24	428	20 480	10 165	10 315	41 532	24,48	24,84
1911/12	427	37	491	24 547	12 457	12 090	46 157	26,99	26,19
1912/13	401	46	548	26 909	14 432	12 477	49 788	28,99	25,06
1913/14	419	54	539	25 777	13 924	11 853	50 680	27,47	24,89
1914/15	**235**	**33**	**378**	**18 013**	**9 788**	**8 225**	**50 409**	**19,42**	**16,32**

[1]) Turnunterricht genießen die Schüler der Klassen IV—VIII (einschließlich der Hilfsklassen).

343] **Städtische Volksschulen 1901/02—1914/1915.**

Zeichen-, Handarbeits- und Kochunterricht.

Bei Beginn des Schuljahres	Zeichenunterricht[1]) Lehrer	Zeichenunterricht[1]) Klassen	Zeichenunterricht[1]) Schüler (Knaben)	Zeichenunterricht[1]) Auf 100 Schüler treffen	Weiblicher Handarbeitsunterricht[2]) Lehrerinnen[3])	Weiblicher Handarbeitsunterricht[2]) Klassen	Weiblicher Handarbeitsunterricht[2]) Schülerinnen	Weiblicher Handarbeitsunterricht[2]) Auf 100 Schülerinnen treffen	Kochunterricht[4]) Schulküchen	Kochunterricht[4]) Kochschülerinnen
D 1901/02—1905/06	198	199	8 072	48,76	99	324	13 978	82,65	3	199
D 1906/07—1910/11	245	249	10 197	49,01	113	396	17 095	82,48	3	278
1911/12	287	299	12 476	53,69	120	445	19 364	84,48	5	397
1912/13	325	340	14 432	56,15	123	466	20 078	83,37	7	484
1913/14	346	367	14 535	55,69	124	496	20 501	83,89	6	557
1914/15	**235**	**336**	**13 280**	**51,01**	**129**	**472**	**19 387**	**79,53**	**4**	**593**

[1]) Am Zeichenunterricht nehmen teil die Knaben der Klassen IV—VIII (einschl. der Hilfsklassen).
[2]) Am Handarbeitsunterricht nehmen teil die Mädchen der Klassen II—VIII (einschl. d. Hilfsklassen).
[3]) Arbeitslehrerinnen, Verweserinnen ausschl. der Praktikantinnen.
[4]) Der Kochunterricht wird an die Besucher der Mädchenklassen des 8. Schuljahres erteilt. Außerdem besteht noch eine weitere Schulküche, ausschl. für die Schülerinnen der Mädchenfortbildungsschule.

Handfertigkeitsunterricht.

Seit September 1900 besucht eine Anzahl unbemittelter Volksschüler auf Kosten der Stadt eine private Handfertigkeitsschule, wo sie in Laubsäge-, Hobel- und Schnitzarbeiten unterwiesen werden. 1914/15 waren es 12 Schüler. In den neuen Schulhäusern Scharrerstraße 33 und Neutersbrunnenstraße 12 sind Schülerwerkstätten eingerichtet, in welchen die Schüler der in diesen Schulhäusern untergebrachten VIII. Klassen Handfertigkeitsunterricht erhalten.

Städtische Volksschulen 1901—1914. [344

Stotterheilkurse.

Im Sommer	Besucher der Kurse[1])	Prüfungsergebnisse[2]) Kein Stottern		Schwaches Stottern		Mäßiges Stottern		Starkes Stottern oder Stammeln	
		I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung	I. Prüfung	II. Prüfung
D 1901/05	68	13	33	16	23	18	9	21	3
D 1906/10	70	2	20	9	25	22	17	37	8
1911	78	—	15	14	34	24	25	40	4
1912	86	—	33	7	25	21	19	58	9
1913	100	—	15	2	57	29	20	69	8
1914	**119**	—	**24**	**6**	**43**	**56**	**30**	**75**	**13**

[1]) Nur solche Kinder, die die Heilkurse von Anfang bis zum Schlusse besuchten.
[2]) I. Prüfung = Aufnahmeprüfung. II. Prüfung = Schlußprüfung.

Städtische Volksschulen 1901—1914. [345

Schulbrausebäder.

Am Schlusse des Kalenderjahres	Schulhäuser mit Brausebädern	Brausen	Regenröhren[1])	Zugewiesene Schulhäuser u. Baracken[2])	Zugewiesene Klassen[3])	Zugewiesene Kinder[3])	Badetage[4])	Genommene Bäder	Darunter von Mädchen genommene Bäder	Bäder auf 1 Badetag	Bäder auf 1 zugewiesenes Kind
D 1901/05	16	192	4	22	428	22 443	1 519	329 262	144 500	217	14,7
D 1906/10	20	239	4	37	612	31 886	1 694	464 999	208 529	274	14,6
1911	23	275	4	44	697	36 079	1 729	484 158	212 549	280	13,4
1912	25	283	4	47	800	40 809	1 857	526 537	229 467	283	12,9
1913	27	295	4	54	867	43 066	2 054	625 382	272 888	304	14,5
1914	**28**	**307**	**4**	. [6])	. [6])	. [6])	**1 460½** [5])	**473 531** [5])	**201 099** [5])	**324** [5])	. [6])

[1]) Zwei Schulhäuser haben an Stelle der Einzelbrausen je zwei Regenröhren.
[2]) Einschließlich der Schulhäuser mit Brausebädern.
[3]) Nach dem Stande bei Beginn desjenigen Schuljahres, welches in dem betreffenden Kalenderjahre beginnt.
[4]) Es wird 1—3 mal wöchentlich gebadet.
[5]) In 20 Schulhäusern konnte seit August 1914 teils wegen Verwendung derselben zu nicht schulischen Zwecken, teils wegen zu starker Belegung mit Schulklassen nicht mehr gebadet werden.
[6]) Die Zahl der zugewiesenen Schulhäuser, Klassen und Kinder konnte infolge der seit der Mobilisierung erfolgten fortwährenden Klassenverschiebungen nicht festgestellt werden.

Städtische Volksschulen 1901—1914. [346

Büchereien und Schulgärten.

Kalenderjahr	Lehrerbücherei: Bände am Jahresschlusse	Lehrerbücherei: Ausgeliehene Bände	Schülerbücherei: Bände am Jahresschlusse	Schülerbücherei: Ausgeliehene Bände	Schuljahr	Schulgartenbesucher[1]): Klassen	Schulgartenbesucher[1]): Schüler
D 1901/05	4 324	3 181	9 308	22 354	D 1901/02—1904/05	321	15 140
D 1906/10	5 199	3 977	14 559	33 911	D 1905/06—1909/10	443	20 077
1911	5 307	5 818	19 452	127 303	1910/11	903	41 461
1912	5 531	5 958	20 598	159 539	1911/12	809	36 007
1913	5 639	4 741 [2])	27 436	163 572	1912/13	639	29 831
1914	**5 667**	**5 561**	**25 888**	**139 890**	**1913/14**	**364**	**17 346**

[1]) Die hier angegebenen Zahlen umfassen außer Volksschulen auch Handelsschule, Gymnasien, Realschulen und einige Privatschulen. Der Schulgarten am Frauentorgraben wurde Anfang März 1902, der an der Johannisbrücke Mitte September 1908 zur Benutzung gestellt. Letzterer wurde im Herbst 1913 wieder geräumt.
[2]) Die Bücherei war vom 15. Juni bis 7. Oktober wegen Neuordnung geschlossen.

347] Städtische Fortbildungs- und Handelsschulen 1901/02—1914/15.

Bei Beginn des Schuljahres	Mädchenfortbildungsschule[1])		Knabenfortbildungsschule[2])		Handelsschule für Mädchen		Handelsschule für Knaben[3])	
	Klassen	Schülerinnen	Klassen	Schüler	Klassen	Schülerinnen	Klassen	Schüler
D 1901/02—1905/06	162	5 238	126	3 512	8	333	8	286
D 1906/07—1910/11	204	6 285	235	6 187	13	519	3	56
1911/12	219	6 824	253	6 503	16	616	—	—
1912/13	239	7 336	212	5 189	17	677	—	—
1913/14	253	7 434	218	5 139	18	730	2	73
1914/15	**244**	**7 485**	**235**	**5 782**	**17**	**729**	**3**	**93**

[1]) Bis 31. Dezember 1906 Mädchensonntagsschule.

[2]) Ausschließlich der privaten Fortbildungsschulen: Lehrlings-Fortbildungskurse der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, der technischen Fortbildungsschule der Siemens-Schuckertwerke, der Gärtner-Fachschule und der Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur.

[3]) Wurde am Schlusse des Schuljahres 1909/10 aufgehoben und mit Beginn des Schuljahres 1913/14 wieder in Betrieb genommen.

348] Städtische höhere Mädchenschulen 1901/02—1914/15.

Bei Beginn des Schuljahres	Klassen	Schülerinnen insgesamt	Schülerinnen nach Religion in % protestantisch	katholisch	israelitisch	sonstige	Durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Lehrkräfte[1])
D 1901/02—1905/06	33	1 205	68,38	5,56	25,31	0,75	36,5	72
D 1906/07—1910/11	34	1 288	63,92	8,32	26,36	1,40	37,9	72
1911/12	39	1 413	64,76	8,85	25,05	1,34	36,2	83
1912/13	44[2])	1 427[3])	65,80	9,04	24,32	0,84	32,4	94
1913/14	46	1 361	66,20	8,67	24,32	0,81	29,6	93
1914/15	**43**	**1 345**	**65,20**	**8,55**	**25,58**	**0,67**	**31,3**	**90**

[1]) Einschließlich der 2 Direktoren, der Religionslehrer, Arbeitslehrerinnen und sonstiger Fachlehrer.

[2]) Für die höheren Mädchenschulen in Bayern trat mit Beginn des Schuljahres 1911/12 die neue Schulordnung in Kraft. Die Klassen bei Beginn des Schuljahres 1914/15 setzen sich zusammen aus 9 Klassen Vorbereitungsschule (4 Jahrgänge), 28 Klassen höhere Mädchenschule (6 Jahrgänge), 2 Frauenkurse und 4 Realgymnasialkurse.

[3]) Von den 1345 Schülerinnen des Jahres 1914/15 kamen auf die Schule in der Labenwolfstraße 651, in der Findelgasse-Frauentorgraben 694. Beide Schulen haben je 2 Schulhäuser.

349] Städtische Musikschule 1901/02—1914/15.[1])

Schuljahr	Klassen am Schlusse des Schuljahres	Schüler[2]) insgesamt	nach Geschlecht männl.	weibl.	nach Religion in % protest.	kathol.	israel.	sonstige
D 1901/02—1905/06	28	614	248	366	76,20	17,19	5,70	0,91
D 1906/07—1910/11	32	511	217	294	76,15	17,58	5,60	0,67
1911/12	34	391	178	213	78,51	15,86	4,86	0,77
1912/13	37	389	198	191	77,89	16,46	5,14	0,51
1913/14	33	373	189	184	78,02	14,21	7,24	0,53
1914/15	**33**	**438**	**198**	**240**	**76,02**	**13,95**	**8,67**	**1,36**

[1]) Die Schüler und Schülerinnen der Musikschule sind größtenteils auch schon als Besucher anderer Anstalten bei diesen mitgezählt. An der Musikschule wirken 18 Lehrkräfte (12 Herren und 6 Damen.)

[2]) Bis zum Schuljahr 1908/09 nach dem Stand am Schlusse des Schuljahres; seit 1909 nach dem Stand bei Beginn des Schuljahres.

Städtische Bauschule 1901—1914.[1]) [350

Bei Beginn des Semesters	Sommer-Tagesschule[2]) Klassen	Sommer-Tagesschule[2]) Schüler	Sommer-Abendschule Klassen	Sommer-Abendschule Schüler	Winter-Tagesschule Klassen	Winter-Tagesschule Schüler	Winter-Abendschule Klassen	Winter-Abendschule Schüler
D Sommer 1901/05, Winter 1901/02—1905/06	—	—	10	236	18	614	13	382
D „ 1906/10, „ 1906/07—1910/11	—	—	9	201	18	500	14	402
Sommer 1911, Winter 1911/12	2	43	14	300	13	395	18	399
„ 1912, „ 1912/13	1	28	14	271	15	383	15	357
„ 1913, „ 1913/14	—	—	14	277	14	362	20	519
„ **1914**, „ **1914/15**[3])	—	—	**14**	**284**	**11**	**221**	**15**	**271**

[1]) Für die baugewerblichen Anstalten in Bayern trat mit Beginn des Schuljahres 1910/11 eine Neuordnung ein. Die frühere Bezeichnung „Baugewerkschule" wurde in „Bauschule" umgewandelt.

[2]) An der Maschinenbau Abteilung wurden zum erstenmale im Sommer 1911 der II. und IV. Kurs als Tagesschule durchgeführt. Im Winter 1911/12 wurde nur noch der III. Kurs und im Sommer 1912 nur noch der IV. Kurs durchgeführt. Mit Schluß des Sommersemesters 1912 hörte die Maschinenbau-Abteilung auf zu bestehen. Um den in der mechanischen Werkstätte der Anstalt befindlichen Lehrlingen die Vollendung ihrer Ausbildung zu ermöglichen, wird seit 1913 ein maschinentechnischer Tageskurs für 3 Wintersemester fortgeführt.

[3]) Zahl der Lehrkräfte 27, davon 20 Hauptlehrer und 1 Direktor.

Privatschulen 1901/02—1914/15. [351

Bei Beginn des Schuljahres	Privatschulen	Klassen	Schüler insgesamt	Schüler nach Geschlecht männlich	Schüler nach Geschlecht weiblich	Schüler nach Religion in % protest.	Schüler nach Religion in % kathol.	Schüler nach Religion in % israel.	Schüler nach Religion in % sonstige
D 1901/02—1905/06	12	93	2 012	596	1 416	72,11	20,62	6,81	0,45
D 1906/07—1910/11	16	140	3 195	849	2 346	72,60	20,25	6,57	0,54
1911/12	18	85[1])	3 693	1 253	2 440	73,62	19,44	6,84	0,59
1912/13	18	82[1])	3 832	1 299	2 533[2])	71,76	21,58	6,11	0,60
1913/14	18	84[1])	3 757	1 303	2 454[2])	68,80	23,98	6,47	0,75
1914/15	**18**	**95**[1])	**3 552**	**1 167**	**2 385**[2])	**69,56**	**23,28**	**6,42**	**0,79**

[1]) Die 4 Frauenarbeitsschulen und die Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt. In den früheren Schuljahren vor 1910/11 wurden die Unterrichtsfächer als Klassen gerechnet.

[2]) Hier sind die Schülerinnen der Vorschulen am Institut der Englischen Fräulein und an der evangelischen höheren Töchterschule mit eingeschlossen.

Privatschulen 1914. [352

Bezeichnung der Schulen	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Geschlecht männl.	nach Geschlecht weibl.	nach Religion in % protest.	nach Religion in % kath.	nach Religion in % israel.	nach Religion in % sonstige
Institut der Englischen Fräulein . . .	9	338	—	338	13,91	81,36	3,85	0,88
Hierzu Vorschule	4	121	—	121	14,88	82,64	2,48	—
Evangelische höhere Töchterschule . . .	9	401	—	401	99,50	—	—	0,50
Hierzu Vorschule	5	135	—	135	100,00	—	—	—
Nürnberger Frauenarbeits- u. Kochschule	[20][1])	208	—	208	78,37	20,67	0,48	0,48
Frauenarbeitsschule des Vereins „Frauenwohl"	[8][1])	324	—	324	71,91	22,68	4,94	0,62
Handarbeitsschule von Emma Rösel . .	[6][1])	207	—	207	81,16	9,66	8,70	0,48
Nürnberger Lehranstalt für weibliche Handarbeiten (Godron)	[16][1])	178	—	178	70,28	26,97	2,50	—
Institut Lohmann	21	368	—	368	76,61	8,15	11,68	3,26
Privat-Realgymnasialkurse für Mädchen	1	11	—	11	45,46	27,27	18,18	9,09

[1]) Diese Privatanstalten sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.

Noch: 352| Noch: Privatschulen 1914.

Bezeichnung der Schulen	Klassen	Schüler bei Beginn des Schuljahres insgesamt	nach Geschlecht männl.	weibl.	nach Religion in % protest.	kath.	israel.	sonstige
Institut Gombrich, Real- und Handelslehranstalt	12	351	351	—	60,11	17,95	21,65	0,29
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer)	4	128	128	—	63,28	7,81	28,91	—
Erziehungsanstalt Veilhof	2	91	62	29	86,81	13,19	—	—
Blindenanstalt	6	29	19	10	96,55	3,45	—	—
Städtisches Waisenhaus	2[2])	11	—	11[2])	82,00	18,00	—	—
Pflege- und Krippenanstalt	7[2])	72	28	44[2])	75,00	25,00	—	—
Gärtnerfachschule	2	54	54	—	81,00	19,00	—	—
Lehrlings-Fortbildungsschule der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg	8	196	196	—	72,45	25,51	—	2,04
Technische Fortbildungsschule der Siemens-Schuckert-Werke	3	90	90	—	77,78	22,22	—	—
Unterrichtsanstalt des Vereins Merkur	[29][1])	239	239	—	74,06	19,66	5,86	0,42

[1]) Diese Privatanstalten sind nicht nach Klassen, sondern nach Unterrichtsfächern eingeteilt.

[2]) Hier sind nur die fortbildungsschulpflichtigen Mädchen aufgeführt, welche in der Anstalt unterrichtet werden. Die werktagsschulpflichtigen Kinder gehen in die städtischen Volksschulen und sind dort bereits mitgezählt.

353| Schulen insgesamt 1901/02—1914/15.

Tabelle I.

Bei Beginn des Schuljahres	Staats- und Kreisschulen: Klassen	Schüler männl.	weibl.	zus.	Lehrkräfte	Städtische Schulen (einschließlich Musikschule): Klassen	Schüler männl.	weibl.	zus.	Lehrkräfte
D 1901/02—1905/06	100	3 231	3	3 234	218	1 061	21 859	24 070	45 929	995
D 1906/07—1910/11	128	3 974	56	4 030	269	1 372	28 369	29 160	57 529	1 192
1911/12	123	4 322	74	4 396	280	1 509	31 053	31 988	63 041	1 341
1912/13	127	4 311	85	4 396	291	1 580	32 130	33 715	65 845	1 386
1913/14	139	4 690	89	4 779	312	1 648	32 656	34 292	66 948	1 454
1914/15[1])	**117**	**4 497**	**38**	**4 535**	**289**	**1 653**	**32 882**	**34 175**	**67 057**	**1 474**

[1]) Ohne die Kreistaubstummenanstalt, die 1914/15 nicht zu Schulzwecken benutzt wurde.

354| Schulen insgesamt 1901/02—1914/15.

Tabelle II.

Bei Beginn des Schuljahres	Privatschulen: Klassen	Schüler männl.	weibl.	zus.	Lehrkräfte	Schulen insgesamt[1]): Klassen	Schüler männl.	weibl.	zus.	Lehrkräfte
D 1901/02—1905/06	93	596	1 416	2 012	157	1 254	25 686	25 489	51 175	1 370
D 1906/07—1910/11	140	849	2 346	3 195	216	1 640	33 193	31 562	64 755	1 678
1911/12	85[2])	1 253	2 440	3 693	242	1 717	36 628	34 502	71 130	1 863
1912/13	82[2])	1 299	2 533	3 832	239	1 789	37 740	36 333	74 073	1 916
1913/14	84[2])	1 303	2 454	3 757	227	1 871	38 649	36 835	75 484	1 993
1914/15	**86[2])**	**1 167**	**2 385**	**3 552**	**225**	**1 856**	**38 546**	**36 598**	**75 144**	**1 988**

[1]) Wie schon an anderer Stelle gesagt, sind die Schüler und Schülerinnen der Musikschule größtenteils auch noch als Besucher anderer Anstalten bei diesen gezählt, sodaß die angegebenen Gesamtschülerzahlen etwas zu groß sind. — [2]) Siehe Anm. [1]) zu Tabelle 351.

Gehaltsordnung der städt. Lehrkräfte.

Klasse	Bezeichnung der Lehrkräfte	Zahl der Lehrkräfte Ende 1914	Anfangs-Gehalt ℳ	End-Gehalt ℳ	Das Endgehalt wird erreicht nach . . . Dienstjahren [1])
1	Akademisch gebildete Lehrer mit den Gehaltsrechten der bayer. Gymnasial-Professoren . .	5	4 800 [2])	7 200 [2])	15
2	Akademisch gebildete Lehrer mit den Gehaltsrechten der bayer. Reallehrer, dann Katecheten vom 10. Dienstjahre an	14	3 000 [2])	6 000 [2])	18
3	Bezirksschulinspektoren u. Direktoren d. Berufsfortbildungsschule für Knaben, Turninspektor, Zeicheninspektor, Direktor der Handelsschule für Mädchen und Direktor der Musikschule	17	4 800	7 200	15
4	Hauptlehrer der Bauschule, Gruppe I . . .	17	3 600 [3])	6 000 [3])	27
5	Hauptlehrer der Bauschule, Gruppe II sowie Musiklehrer mit abgeschloss. Hochschulbildung	11	3 000 [3])	5 500 [3])	27
6	Seminaristisch gebildete Lehrer [4]), dann Katecheten bis zum 9. Dienstjahr einschließlich .	844	2 640	5 220	27
	einschließlich der staatl. Dienstalterszulage zu		120 [5])	1 200 [5])	—
7	Seminaristisch gebildete Lehrerinnen, Sprach-, Zeichen- und Kochlehrerinnen, dann Turnlehrerinnen mit seminaristischer Vorbildung .	108	1 920	3 690	27
	einschließlich der staatl. Dienstalterszulage der seminaristischen Lehrerinnen zu . . .		90 [5])	900 [5])	—
8	Musikschullehrkräfte, soweit sie nicht unter Klasse 5 fallen	7	1 800	3 480	24
9	Schulverweser	73	1 860	1 980	3 [6])
	einschließlich der staatl. Dienstalterszulage zu		90 [5])	90 [5])	—
10	Schulverweserinnen	57	1 500	1 590	3 [6])
	einschließlich der staatl. Dienstalterszulage zu		90 [5])	90 [5])	—
11	Hilfslehrer	9	1 500	1 590	3
12	Hilfslehrerinnen	4	1 260	1 350	3
13	Arbeitslehrerinnen und Turnlehrerinnen, ohne seminaristische Vorbildung	127	1 290	1 830	18
14	Verweserinnen im Handarbeitsunterricht . .	16	960 [6])	—	—
	Im Hauptamte	1 309 [7])			
	Außerdem im Nebenamte	165			
	Zusammen	1 474			

[1]) Die Gehälter der in die Gehaltsordnung eingereihten Lehrkräfte steigen von 3 zu 3 Jahren.

[2]) Die Lehrkräfte der Klassen 1 und 2 erhalten noch eine Zulage von 540 Mk. jährlich.

[3]) Die Hauptlehrer der Bauschule erhalten diesen Gehalt für die Halbjahresschule.

[4]) Einschließlich 1 Zeichenlehrer. Die Lehrer an den Hilfsklassen für Schwachsinnige und die Lehrer an der Handelsschule für Mädchen erhalten 300 Mk. besondere Zulage.

[5]) Die staatlichen Dienstalterszulagen der seminaristisch gebildeten Lehrkräfte werden ausgeschieden von dem städt. Gehalt nach der Zeit vom Seminaraustritte an berechnet und bezahlt.

[6]) Die Verweserzeit dauert in der Regel zwei Jahre. Die Anstellung als Lehrer wird bei befriedigender Dienstleistung und tadelfreiem dienstlichen wie außerdienstlichen Verhalten, soweit tunlich, in der Regel nicht später als drei Jahre nach bestandener Anstellungsprüfung erfolgen. Unter den gleichen Voraussetzungen können im hiesigen Schuldienst verwendete Verweserinnen für den Handarbeitsunterricht nach dreijähriger Dienstzeit zu Lehrerinnen im Handarbeitsunterricht befördert werden.

[7]) Ohne die drei Direktoren der Bauschule und der beiden höheren Mädchenschulen, welche in Klasse 2 der Beamten-Gehaltsordnung eingereiht sind (6 000—9 000 Mk. nach 18 Dienstjahren) und ohne den ebenfalls nicht in die Gehaltsklasse der städt. Lehrkräfte eingereihten Direktor der städt. Handelsschule für Knaben.

356] **Schulärzte 1905/06—1913/14.[1]) Umfang der Tätigkeit.**

Schuljahr	Schulärzte am Schlusse des Schuljahres	a) Tätigkeit in den Schulen b) Tätigkeit in den Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten	Unter schulärztl. Aufsicht stehende Kinder	Besuche durch die Schulärzte	Untersuchungen absolut	Untersuchungen auf 100 Kinder	Auf einen Schularzt treffen durchschnittlich Besuche	Auf einen Schularzt treffen durchschnittlich Untersuchungen
D 1905/06—1909/10[2])	15	a	46 463	3 186	54 778	118	212	3 652
		b	3 159	76	1 067	34	5	71
1909/10[2])	15	a	50 398	3 203	43 318	86	229	3 094
		b	3 753	81	1 188	32	5	79
1910/11	15	a	51 408	3 353	39 001	76	224	2 600
		b	3 465	101	1 667	48	7	111
1911/12	15	a	53 234	4 046	63 721	120	270	4 248
		b	3 719	102	1 442	39	7	96
1912/13	15	a	53 185	3 895	59 404	112	260	3 960
		b	3 652	97	1 364	37	6	91
1913/14	**15**	a	**54 258**	**3 957**	**50 603**	**93**	**264**	**3 373**
		b	.	**96**	**1 213**	.	**6**	**81**

[1]) Die Tätigkeit der Schulärzte erstreckt sich auf die Volksschulen, die städtischen höheren Mädchenschulen, die städtische Handelsschule für Mädchen, sowie auf folgende Privatschulen: Institut der Englischen Fräulein, Institut Lohmann, evangelische höhere Töchterschule und die Knabenschulen von Gombrich und Kraus, endlich auf die Kleinkinderbewahranstalten und Kindergärten. — [2]) Für 1906/07—1909/10 konnten die Zahlen nur den Berichten von 14 Schulärzten entnommen werden.

357] **Schulärzte 1913/14. Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle I.**

Schulen und Klassen	Allgem. Körperbeschaffenheit: gut	mittelgut	schlecht	Größe: unter 100 cm	von 101-110 cm	von 111-120 cm	von 121-130 cm	von 131-140 cm	von 141-150 cm	von 151-160 cm	über 160 cm
	festgestellt anläßlich der ordentlichen Besuche bei .... Kindern										
Volksschulen											
a) in den 1. Klassen	1 823	5 404	370	186	2 893	3 991	527[1])	.	.	.	.
b) „ „ 4. „	1 512	4 048	260	.	.	648[2])	3 234	1 780	158[1])	—	—
c) „ „ 7. bezw. 8. Klassen[3])	1 146	2 047	138	.	.	.	.	591[2])	1 526	978	236
Höhere Mädchenschulen											
a) in den 1. Klassen der Vorschulen[4])	30	23	1	—	1	30	23[1])	.	.	.	.
b) in den 4. Klassen der Vorschulen[4])	35	41	2	—	—	—	30	40	8[1])	.	.
c) in den 3. Klassen	15	65	17	.	.	.	.	5[2])	36	48	8

[1]) Einschließlich der größeren Kinder; Ausscheidung liegt nicht vor. — [2]) Einschließlich der kleineren Kinder; Ausscheidung liegt nicht vor. — [3]) Es kommen hier die 8. Knaben- und die 7. Mädchenklassen in Betracht. — [4]) Die Untersuchungen der sogen. Vorschulen sind, mit Ausnahme derjenigen des Lohmann'schen Instituts, bei den Volksschulen eingereiht.

358] **Schulärzte 1913/14. Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle II.**

Schulen und Klassen	Brustmaß[1]): unter 50 cm	von 51-55 cm	von 56-60 cm	von 61-65 cm	von 66-70 cm	von 71-75 cm	über 75 cm
	festgestellt anläßlich der ordentlichen Besuche bei .... Kindern						
Volksschulen							
a) in den 1. Klassen . . .	250	3 452	3 222	673[2])	.	.	.
b) „ „ 4. „	.	426	2 572	2 180	590	52	.
c) „ „ 7. bezw. 8. Klassen[3])	.	.	133[4])	712	1 203	[illegible]	377
Höhere Mädchenschulen							
a) i. d. 1. Klassen der Vorschulen[5])	—	18	33	3	—	—	—
b) „ „ 4. „ „ Vorschulen[5])	—	—	34	34	7	3[2])	.
c) „ „ 3. „	.	.	2[4])	7	23	36	29

Schulärzte 1913/14. [359

Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle III.

Schulen und Klassen	Sehschärfe: normal auf beiden Augen	Sehschärfe: normal auf einem Auge	Sehschärfe: unternormal auf beiden Augen	Gehörschärfe: normal auf beiden Ohren	Gehörschärfe: normal auf einem Ohr	Gehörschärfe: unternormal auf beiden Ohren
	festgestellt anläßlich der ordentlichen Besuche bei ... Kindern					
Volksschulen						
a) in den 1. Klassen	5 786	686	1 125	6 210	161	226
b) „ „ 4. „	4 104	648	1 068	5 519	144	157
c) „ „ 7. bezw. 8. Klassen[1]) .	2 353	393	586	3 158	97	76
Höhere Mädchenschulen						
a) in den 1. Kl. der Vorschulen[2])	33	8	13	53	1	—
b) „ „ 4. „ „ „ [2])	42	13	23	71	1	3
c) „ „ 3. „	55	22	20	96	—	1

[1]) Es kommen hier die 8. Knaben- und 7. Mädchenklassen in Betracht.
[2]) Die Untersuchungen der sogen. Vorschulen sind, mit Ausnahmen derjenigen des Lohmann'schen Instituts, bei den Volksschulen eingereiht.

Schulärzte 1913/14. [360

Ergebnisse der Untersuchungen. Tabelle IV.

Schulen und Klassen	Gesundheitszustand der Zähne[1]): gesund	Karies u. Stellungsanomalien[2])	Karies hohen Grades	Kinder: bei denen Erkrankungen mit Störungen nur der Seh- u. Hörsphäre vorlagen	mit sonstigen Erkrankungen irgend welcher Art, ausschl. der Zahnerkrankungen	ohne jede Erkrankung (ohne Berücksichtigung der Zahnerkrankungen)
	festgestellt anläßl. d. ordentl. Besuche bei Kindern					
Volksschulen						
a) in den 1. Klassen .	684	5 641	1 272	801	3 647	3 149
b) „ „ 4. „ .	413	4 338	1 069	913	2 804	2 103
c) „ „ 7. bezw. 8. Kl.[3])	538	2 572	221	580	1 372	1 379
Höhere Mädchenschulen						
a) in den 1. Klassen der Vorschulen[4]) . . .	8	34	12	37	18	70
b) in den 4. Klassen der Vorschulen[4]) . . .	4	53	21	19	14	6
c) in den 3. Klassen .	11	71	18	22	22	21

[1]) Zahnfisteln und Zahnnarben wurden festgestellt bei 9 Kindern der 1. Klasse, 3 Kindern der 4. Klasse und 2 Kindern der 7. bezw. 8. Klasse der Volksschulen.
[2]) Mit Überwiegen der gesunden Zähne.
[3]) Es kommen hier die 8. Knaben- und 7. Mädchenklassen in Betracht.
[4]) Die Untersuchungen der sogenannten Vorschulen sind, mit Ausnahme derjenigen des Lohmann'schen Instituts, bei den Volksschulen eingereiht.

Die Summenzahlen der untersuchten Kinder decken sich in den vorstehenden Tabellen deshalb nicht überall, weil der Zeitpunkt der verschiedenen Untersuchungen ein verschiedener war.

Anmerkungen zu Tabelle 358 auf vorhergehender Seite.
[1]) Als Brustmaß ist das arithmetische Mittel zwischen den beim Ein- und Ausatmen der Kinder gefundenen Ziffern genommen.
[2]) Einschließlich der Kinder mit größerem Brustmaß; Ausscheidung liegt nicht vor.
[3]) Es kommen hier die 8. Knaben- und 7. Mädchenklassen in Betracht.
[4]) Einschließlich der Kinder mit kleinerem Brustmaß; Ausscheidung liegt nicht vor.
[5]) Die Untersuchungen der sogen. Vorschulen sind, mit Ausnahme derjenigen des Lohmann'schen Instituts, bei den Volksschulen eingereiht.

361]

Tätigkeit der Schulzahnklinik 1914.

Monat	Besuche von Kindern	Behandelte Kinder[1]) männlich	weiblich	zusammen	Zahnärztliche Leistungen: Milchzähne entfernt	Bleibende Zähne gefüllt	Bleibende Zähne entfernt	Wurzelbehandlungen u. Füllungen	Zahnverzögerungen u. Zahnteile entfernungen	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konsultationen	zusammen
Übergänge a. d. Vorj.		84	178	262								
Januar . .	1 384	297	388	685	453	498	249	86	74	519	324	2 203
Februar .	1 589	332	439	771	513	511	264	82	68	508	427	2 373
März . .	1 901	317	476	793	539	546	332	111	88	658	479	2 753
April . .	806	172	130	302	195	295	118	38	16	290	256	1 228
Mai . .	1 432	259	299	558	395	534	237	99	79	546	363	2 253
Juni . .	1 350	234	290	524	334	491	268	80	63	539	297	2 072
Juli . . .	567	91	98	189	140	213	108	65	25	241	122	914
August[2]) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September[3])	193	48	50	98	31	199	44	20	6	108	33	441
Oktober .	487	139	180	319	160	204	160	22	4	165	81	796
November	649	159	275	434	227	183	208	14	10	147	110	899
Dezember .	482	138	152	290	173	169	160	12	1	107	74	696
Jahr **1914**	**10 840**	**2 270**	**2 955**	**5 225**	**3 160**	**3 843**	**2 148**	**629**	**454**	**3 828**	**2 566**	**16 628**
„ 1913	14 353	2 907	3 988	6 895	4 313	4 652	2 361	864	523	4 824	3 602	21 139
„ 1912	12 329	2 180	3 738	5 918	3 707	4 100	2 209	767	366	3 934	3 283	18 366
„ 1911 (17. XI.–31. XII.)[4])	995	168	434	602	334	300	216	48	13	530	190	1 631

[1]) Dasselbe Kind ist auch bei mehrmaliger Behandlung nur einmal gezählt.
[2]) Wegen der Schulferien ohne Anfall.
[3]) Ab 1. IX. 1914 war die Klinik bei halbem Personal nur an Nachmittagen geöffnet.
[4]) Die Schulzahnklinik wurde am 17. November 1911 in Betrieb genommen.

XII. Bildung und Unterhaltung.

Stadttheater 1906/07—1914/15. [1] [362

Tabelle I.

Spielzeit	Vorstellungen im Abonnement[2]	Vorstellungen außer Abonnement[2]	Vorstellungen zusammen	Davon Vorstellungen mit gewöhnlichen Preisen	Davon Vorstellungen mit erhöhten Preisen	Davon Vorstellungen mit ermäßigten Preisen	Davon Vorstellungen mit kleinen Preisen, Volks- und Schüler-Vorstellungen
D 1906/07—1910/11	160	126	286	193	22	43	28
1911/12	160	127	287	195	23	44	25
1912/13	160	117	277	186	15	47	29
1913/14	160	133	293	215	11	49	18 [3]
1914/15	**160**	**102**	**257** [4]	**199**	**4**	**38**	**16** [5]

[1] Das neue Stadttheater wurde am 1. September 1905 eröffnet. [2] Das Jahresabonnement zerfällt in 4 Abteilungen zu je 10 Vorstellungen. [3] Darunter 8 städtische Volksvorstellungen. [4] Außerdem 5 Kindervorstellungen. [5] Darunter 3 Vorstellungen für Verwundete.

Stadttheater 1906/07—1914/15. [363

Tabelle II.

Spielzeit	Es wurden gegeben: Opern	Operetten	Schauspiele, Trauerspiele	Lustspiele, Schwänke, Possen	Abgegebene Tageskarten für: Opern	Operetten	Schauspiele, Trauerspiele	Lustspiele 2c.	Abonnenten
D 1906/07—1910/11	130	49	77	37	91 538	48 594	52 211		1 365
1911/12	131	49	55	58	108 372	44 341	43 450	43 394	1 334
1912/13	120	49	84	29	101 455	40 616	71 480	23 198	1 376
1913/14	148	76	49	26	116 173	59 388	34 289	14 558	1 307
1914/15	**104**	**34**	**48**	**89** [1]	**87 775**	**27 338**	**30 809**	**60 047** [1]	**480** [2]

[1] Außerdem 1 Patriotisches Konzert und 1 Bunter Abend, für welche 2 033 Tageskarten, und 6 Kindermärchen, für die 5 242 Tageskarten abgegeben wurden. [2] Abonnentenzahl für die 1. Spielhälfte (15. IX.—31. XII. 1914); in der zweiten Spielhälfte ist die Zahl der Abonnenten auf 399 gesunken.

Stadttheater 1906/07—1914/15. [364

Tabelle III.

Spielzeit	Künstlerpersonal für Oper und Operette: Sänger	Sängerinnen	Chor-	Ballett-	Orchester-[1]	Künstlerpersonal für Schau- und Lustspiel: Schauspieler	Schauspielerinnen	Sonstiges Personal für Büro, Inspektion, Kasse	für Garderobe und Haus	für Maschinerie und Beleuchtung	für Uniformierung, Kraftzentrale, Kesselhaus, Werkstätte
	Personal										
D 1906/07 bis 1910/11	11	8	41	11	52	14	8	14	55	41	12
1911/12	10	11	42	10	52	13	7	13	55	41	12
1912/13	10	11	38	10	52	15	9	13	55	41	12
11913/14	8	10	44	5	40	16	8	9	46	35	8
1914/15	**9**	**7**	**42**	**5**	**43**	**7**	**7**	**9**	**42**	**32**	**8**

[1] Einschl. Kapellmeister.

Stadttheater 1906—1913. [365

Einnahmen und Ausgaben der Stadt.

Jahr	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	Reinausgaben ℳ	Jahr	Einnahmen ℳ	Ausgaben ℳ	Reinausgaben ℳ
D 1906/10	26 114	68 536	42 422	1912	19 469 [1]	93 909	74 440
1911	21 999	71 645	49 646	1913	32 727 [1]	110 398	77 671

[1] Einschließlich der Einnahmen aus den Vorjahren.

366]

Stadttheater 1913/14.

Winterspielzeit.

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen zusammen	Aufführungen davon im Abonnement	Aufführungen davon Gastspiele	Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten	Bemerkungen
	I. Opern.						
1.	Adam: Der Postillon von Lonjumeau	5	2	—	4 554	911	3 mal ermäß. Preise
2.	Beethoven: Fidelio	1	—	1	626	626	Gastspiel mit 3 Gäst. bei erhöht Preisen
3.	Bizet: Carmen	5	4	1	4 213	843	Gastspiel mit 2 Gäst.
4.	Boieldieu: Die weiße Dame	1	—	—	1 044	1 044	
5.	Flotow: Martha	4	1	1	4 133	1 033	3 mal ermäß. Preise, 1 Gastspiel mit 1 Gast
6.	Gounod: Margarete	2	1	1	1 643	821	1 Gastspiel m. 2 Gäst. bei erhöhten Preisen
7.	Halévy: Die Jüdin	4	4	2	2 365	591	2 Gastspiele mit je 1 Gast
8.	Humperdinck: Hänsel und Gretel.	5	—	—	1 228	1 228	4 Schülervorstellung. mit je etwa 1600 Kindern; dazu 1 mal „Die Puppenfee"
9.	Kienzl: Der Evangelimann	4	4	—	3 094	773	
10.	Leoncavallo: Der Bajazzo	6	4	—	4 900	817	dazu 5 mal „Cavall. rusticana", 1 mal „Cavall. rust." u. „Die Puppenfee.", 2 mal ermäß. Preise
11.	Lortzing: Undine	4	2	—	3 441	860	2 mal ermäß. Preise
12.	„ Zar und Zimmermann	4	2	—	3 628	907	1 mal ermäß. Preise 1 städt. Volksvorstellung
13.	Mascagni: Cavalleria rusticana	(6)	(4)	(—)	*)	*)	*) siehe Leoncavallo „Der Bajazzo"
14.	Méhul: Josef und seine Brüder in Egypten	3	3	1	1 066	355	1 Gastspiel m. 1 Gast
15.	Meyerbeer: Die Afrikanerin	3	2	1	2 452	817	1 Gastspiel m. 1 Gast
16.	Mozart: Die Zauberflöte	4	4	1	1 944	486	1 Gastspiel m. 1 Gast
17.	Neßler: Der Trompeter von Säkkingen	2	—	—	2 580	1 290	2 mal ermäßigt. Preise
18.	Puccini: Madame Butterfly	4	3	—	2 206	551	1 mal ermäß. Preise
19.	Rossini: Tell	2	2	—	1 111	555	
20.	Strauß, Rich.: Der Rosenkavalier	4	3	1	2 452	613	1 Gastspiel m. 1 Gast
21.	Thomas: Mignon	7	4	—	5 634	805	3 mal ermäß. Preise
22.	Verdi: Aida	5	4	—	4 875	975	
23.	„ Der Maskenball	2	2	—	1 346	673	
24.	„ Othello	3	2	1	2 410	803	1 Gastspiel m. 1 Gast bei erhöhten Preisen
25.	„ Rigoletto	2	2	2	1 396	698	1 Gastspiel m. 1 Gast 1 Gastspiel m. 2 Gäst.
26.	„ La Traviata	3	2	2	1 627	542	2 Gastspiele mit je 1 Gast
27.	„ Der Troubadour	5	3	1	4 435	887	1 Gastspiel m. 1 Gast 2 mal ermäß. Preise
28.	Wagner: Der fliegende Holländer	2	2	2	1 277	638	1 Gastspiel m. 1 Gast 1 Gastspiel m. 2 Gäst
29.	„ Götterdämmerung	2	1	1	1 961	980	1 Gastspiel m. 1 Gast bei erhöhten Preisen
30.	„ Lohengrin	5	4	1	4 566	913	1 Gastspiel m. 1 Gast
31.	„ Die Meistersinger von Nürnberg	6	3	4	6 263	1 044	3 mal mit je 1 Gast 1 mal mit je 4 Gäst bei erhöhten Preisen

Noch: Stadttheater 1913/14. Winterspielzeit. [Noch: 366

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen zusammen	Aufführungen davon im Abonnement	Aufführungen davon Gastspiele	Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten	Bemerkungen
32.	Wagner: Parsifal	8	—	—	10 168	1 271	
33.	„ Das Rheingold	2	1	1	1 313	657	1 Gastspiel mit 1 Gast bei erhöhten Preisen
34.	„ Siegfried	2	1	—	1 895	947	1 mal erhöhte Preise
35.	„ Tannhäuser	8	4	3	7 684	960	2 mal mit je 1 Gast 1 mal mit 5 Gästen bei erhöhten Preisen
36.	„ Tristan und Isolde	1	1	1	887	887	1 Gastspiel mit 1 Gast
37.	„ Die Walküre	4	2	2	1 963	491	1 Gastspiel mit 1 Gast 1 Gastspiel m. 3 Gäst. bei erhöhten Preisen
38.	Weber: Der Freischütz	6	2	1	6 864	1 144	1 städt. Volksvorstellung 2 mal ermäß. Preise 1 Gastspiel mit 1 Gast
39.	Weis Karl: Der polnische Jude.	2	2	—	929	464	
	II. Operetten.						
1.	Eysler: Der lachende Ehemann	8	4	—	6 595	824	4 mal ermäßig Preise
2.	„ Der Frauenfresser	2	1	—	1 162	581	
3.	Fall: Die Dollarprinzessin	3	1	—	2 182	727	2 mal ermäß. Preise
4.	Gilbert: Die keusche Susanne	1	—	—	1 119	1 119	1 mal ermäßig. Preise
5.	„ Puppchen	5	4	—	3 314	663	
6.	Jarno: Das Farmermädchen	4	3	—	2 222	555	
7.	Kollo und Bredschneider } Filmzauber	8	2	—	7 825	978	6 mal ermäß. Preise
8.	„ „ Wie einst im Mai	16	4	—	14 760	923	5 mal zu Schulspielpreisen
9.	Lehár: Der Graf von Luxemburg	1	—	—	1 000	1 000	ermäßigte Preise
10.	Nedbal: Polenblut	12	4	—	8 965	747	1 mal ermäß. Preise
11.	Offenbach: Die schöne Helena	1	—	—	695	695	1 „ „ „
12.	Strauß, Joh.: Der Zigeunerbaron	4	3	—	2 987	747	
13.	„ „ Die Fledermaus	3	1	—	2 473	824	1 „ „ „
14.	„ „ Wiener Blut	5	3	—	2 456	491	1 „ „ „
15.	Zeller: Der Obersteiger	1	—	—	558	558	1 „ „ „
16.	Ziehrer: Die Landstreicher	2	1	—	1 075	537	1 „ „ „
	III. Ballette, Pantomimen.						
1.	Bayer: Die Puppenfee	(5)	—	—	.	.	Als Schluß von Aufführungen
	IV. Schauspiele, Trauerspiele.						
1.	Bernstein: Der Dieb	1	1	—	192	192	
2.	Calderon de la Barca: Der Richter von Zalamea	3	1	—	1 556	518	1 mal als Matinee.
3.	Eulenberg: Anna Walewska	1	1	—	371	371	
4.	Goethe: Faust I. Teil	1	1	1	845	845	1 Gastspiel mit 1 Gast
5.	Grillparzer: Die Ahnfrau	2	—	—	2 315	1 157	1 mal als städt. Volksvorstellung
6.	„ Sappho	1	—	1	1 346	1 346	Gastspiel mit 1 Gast zugleich städt. Volksvorstellung
7.	Hebbel: Genoveva	1	—	—	819	819	
8.	„ Judith	1	1	1	887	887	Gastspiel mit 2 Gäst., Opernpreise
9.	Hirschfeld: Überwinder	1	1	—	360	360	Uraufführung
10.	Ibsen: Peer Gynt	1	1	1	886	886	1 Gastspiel mit 1 Gast
11.	Laube: Demetrius	1	—	—	579	579	
12.	Meyer-Förster: Alt-Heidelberg	2	—	—	2 958	1 479	1 mal kleine Preise 1 mal städt. Volksvorstellung
13.	Müller Schlösser: Schneider Wibbel	2	2	—	385	192	
14.	Shakespeare: Macbeth	2	1	—	1 016	508	

Noch: 366] Noch: Stadttheater 1913/14. Winterspielzeit.

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen zusammen	Aufführungen davon im Abonnement	Aufführungen davon Gastspiele	Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten	Bemerkungen
15.	Shakespeare: König Richard III.	1	—	1	649	649	1 Gastspiel mit 1 Gast bei erhöhten Preisen
16.	Shaw: Pygmalion	3	3	2	1 550	516	2 Gastsp. mit je 1 Gast
17.	Schiller: Don Carlos	3	—	—	2 676	892	1 mal als städt. Volksvorstellung 2 mal zu klein. Preisen
18.	„ Die Jungfrau v. Orleans	1	—	—	1 020	1 020	
19.	„ Die Räuber	5	1	1	6 485	1 297	3 mal als Matinee 1 „ „ Gastspiel mit 1 Gast 1 mal zu klein. Preisen
20.	Schnitzler: Liebelei und Komtesse Mizzi	2	2	—	603	301	
21.	Schönherr: Die Trenkwalder	2	2	—	479	240	
22.	Schultz: Periander und sein Sohn	2	2	—	359	180	Uraufführung
23.	Sutro: Dorothys Rettung	1	1	—	165	165	
24.	Synge: Der Held des Westerlands	1	1	—	310	310	
25.	Thoma: Die Sippe	3	3	—	363	121	
26.	Tolstoi: Der lebende Leichnam	5	4	2	3 559	712	2 Gastspiele mit je 1 Gast
	V. Lustspiele, Schwänke, Possen.						
1.	Benedix: Die relegierten Studenten	4	2	-	2 065	688	1 mal als städt. Volksvorstellung 1 mal als Matinee mit 1490 Besuchern (bei den Tageskarten nicht mitgezählt)
2. 3.	Bertram und Traut: Das ledige Regiment	2	2	—	535	267	
4.	Blumenthal u. Kadelburg: Im weißen Rößl	2	—	—	2 489	1 245	1 mal kleine Preise 1 mal ermäß. Preise
5.	Golz, Emil und Arnold: Die schöne Ehebrecherin	2	2	2	872	436	2 Gastspiele m. je 1 Gast
6.	Jakoby u. Werner: Wir geh'n nach Tegernsee	1	1	—	195	195	
7.	Küchler: Die goldene Locke	3	3	—	784	261	2 mal ermäß. Preise, dazu 2 mal „Die Puppenfee"
8.	Nestroy: Lumpacivagabundus	2	—	—	2 096	1 048	
9.	Presber und Schönthan, Franz: Die Puppenklinik	2	2	—	400	200	
10.	Schönthan, Franz und Paul: Der Raub der Sabinerinnen	3	2	—	1 158	386	1 mal als Volksvorst.
11.	Schönthan, Franz und Koppel-Ellfeld: Renaissance	1	—	—	1 491	1 491	städt. Volksvorstell.
12.	Shakespeare: Was ihr wollt	3	2	—	2 359	786	1 mal als Matinee
	Zinn: Die 8 Brüder v. Damaskus	1	1	—	180	180	
	Kindervorstellungen.						
1.							
2.	Görner: Aschenbrödel	2	—	—	.	.	
3.	„ : Der gestiefelte Kater	1	—	—	.	.	
4.	„ : Prinzessin Dornröschen	1	—	—	.	.	
5.	„ : Frau Holle	1	—	—	.	.	
6.	„ : Sneewittchen	2	—	—	.	.	
7.	Hermann: Die sieben Raben	2	—	—	.	.	dazu 2 mal „Die Puppenfee"
	Möller: Blondelschen	1	—	—	.	.	

Stadttheater 1914/15.

Winterspielzeit.

Laufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen zusammen	Aufführungen davon im Abonnement	Aufführungen davon Gastspiele	Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten	Bemerkungen
	I. Opern.						
1.	d' Albert: Tiefland	4	4	4	3 025	756	4 Gastsp. mit je 1 Gast
2.	Bizet: Carmen	5	4	2	4 387	877	1 Gastspiel m. 2 Gäst. 1 Gastspiel m. 1 Gast
3.	Donizetti: Die Regimentstochter	2	1	—	1 299	649	1 mal halbe Preise
4.	Flotow: Alessandro Stradella	3	3	—	1 130	376	dazu 3 mal „1. Klasse"
5.	„ : Martha	2	1	—	2 173	1 086	1 mal halbe Preise
6.	Halévy: Die Jüdin	1	1	—	1 008	1 008	
7.	Humperdinck: Die Marketenderin	2	2	—	1 015	507	
8.	Kienzl: Der Evangelimann	3	3	—	2 109	703	
9.	Leoncavallo: Der Bajazzo	3	3	—	3 067	1 022	dazu 3 mal „Cavall. rusticana"
10.	Lortzing: Der Waffenschmied von Worms	4	2	—	2 417	604	2 mal halbe Preise
11.	Lortzing: Undine	4	1	—	4 553	1 138	3 mal halbe Preise
12.	Marschner: Hans Heiling	2	2	—	791	395	
13.	Mascagni: Cavalleria rusticana	(3)	(3)	—	*)	*)	*) s. Leoncavallo: „Der Bajazzo"
14.	Meyerbeer: Die Afrikanerin	2	2	1	2 064	1 032	1 Gastspiel mit 1 Gast
15.	„ : Die Hugenotten	2	1	—	1 462	731	
16.	Mozart: Don Juan	1	—	1	1 262	1 262	Vorstellung zum Besten der Kriegsfürs. mit 10 Gästen bei erhöhten Preisen
17.	„ : Die Zauberflöte	3	3	—	2 256	751	
18.	Nicolai: Die lustigen Weiber von Windsor	4	4	—	2 368	592	
19.	Offenbach: Hoffmanns Erzählungen	4	4	—	2 874	718	
20.	Puccini: Die Bohème	4	2	—	4 296	1 074	
21.	Rossini: Der Barbier von Sevilla	1	1	—	471	471	
22.	Smetana: Die verkaufte Braut	3	3	—	1 495	498	
23.	Thomas: Mignon	5	2	2	4 667	933	3 mal halbe Preise 2 Gastsp. mit je 1 Gast
24.	Verdi: Aida	5	4	1	4 282	856	1 Gastspiel mit 2 Gäst.
25.	„ : Der Troubadour	3	3	1	1 602	534	1 Gastspiel mit 3 Gäst.
26.	Wagner: Der fliegende Holländer	2	2	—	1 846	923	
27.	„ : Lohengrin	7	4	2	7 010	1 001	2 Gastsp. mit je 2 Gäst.
28.	„ : Die Meistersinger von Nürnberg	6	4	3	6 963	1 160	2 Gastsp. mit je 1 Gast 1 Gastsp. mit 4 Gästen
29.	Wagner: Die Meistersinger, 3. Akt, Festwiese	1	1	—	613	613	dazu „Schillers Glocke"
30.	Wagner: Siegfried	1	1	—	1 282	1 282	
31.	„ : Tannhäuser	5	4	1	4 730	946	1 mal große Preise Gastsp. mit 7 Gäst.
32.	„ : Tristan und Isolde	1	—	1	997	997	1 mal große Preise Gastsp. mit 2 Gäst.
33.	„ : Die Walküre	1	1	—	782	782	
34.	Weber: Der Freischütz	5	2	1	5 446	1 089	1 Gastspiel mit 1 Gast 3 mal halbe Preise
1.	Patriotisches Konzert	1	—	—	542	542	halbe Preise zum Besten der zu den Fahnen einberufenen Theatermitglieder
2.	Bunter Abend	1	—	1	1 491	1 491	erhöhte Preise, Gastspiel mit 5 Gästen zu Gunsten des Roten Kreuzes

Noch: 367] Noch Stadttheater 1914/15. Winterspielzeit.

Laufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen zusammen	Aufführungen davon im Abonnement	Aufführungen davon Gastspiele	Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten	Bemerkungen
	II. Operetten.						
1.	Eysler: Ein Tag im Paradies	4	3	—	2 562	640	
2.	Fall: Der fidele Bauer	5	2	—	5 528	1 105	3 mal halbe Preise
3.	„ : Die geschiedene Frau	1	1	1	1 225	1 225	1 Gastspiel mit 2 Gäst
4.	Jarno: Das Musikantenmädel	9	4	—	8 372	930	5 mal halbe Preise
5.	Kalmann: Gold gab ich für Eisen	3	3	—	2 274	758	
6.	Millöcker: Der Feldprediger	4	4	—	1 981	495	
7.	Strauß, Johann: Die Fledermaus	3	2	2	2 678	892	1 mal halbe Preise; 2 Gastsp. mit je 1 Gast
8.	„ „ : Der Zigeunerbaron	5	3	—	2 718	543	1 mal halbe Preise; 1 mal Vorstellung für verwundete Krieger
	III. Schauspiele, Trauerspiele.						
1.	Anzengruber: Der Gewissenswurm	1	1	—	353	353	
2.	L' Arronge: Hasemanns Töchter	2	1	—	818	409	1 mal kleine Preise
3.	Blumenthal u. Kadelburg: Im weißen Rößl	1	1	1	744	744	1 Gastspiel mit 1 Gast
4.	Göthe: Götz v. Berlichingen mit der eisernen Hand	2	2	—	833	416	
5.	Grillparzer: Die Jüdin von Toledo	1	1	1	518	518	1 Gastspiel mit 1 Gast
6.	„ : Des Meeres und der Liebe Wellen	1	1	—	417	417	
7.	Hauptmann: Die versunkene Glocke	1	1	—	718	718	
8.	Hoffmannsthal: Das alte Spiel von Jedermann	2	1	1	1 441	720	1 Gastspiel mit 1 Gast; 1 mal kleine Preise
9.	Ibsen: Hedda Gabler	1	1	—	303	303	
10.	„ Nordische Heerfahrt	1	1	—	303	303	
11.	Kleist: Die Hermannsschlacht	2	2	2	1 209	604	2 Gastsp. mit je 1 Gast
12.	„ Prinz Friedrich von Homburg	2	1	—	958	479	1 mal kleine Preise
13.	Meyer-Förster: Alt-Heidelberg	4	—	—	4 660	1 165	4 mal kleine Preise
14.	Schiller: Don Carlos	1	1	1	777	777	1 Gastspiel mit 1 Gast
15.	„ Das Lied von der Glocke	(1)	(1)	—	*)	*)	*) s. „Meistersinger", Festwiese
16.	„ Wilhelm Tell	3	—	—	3 283	1 094	1 mal kleine Preise
17.	„ Rütli-Scenen aus Wilhelm Tell	(2)	(2)	—	*)	*)	*) s. „Wallensteins Lager"
18.	„ Wallensteins Lager	5	2	—	3 713	742	dazu 3 mal „Piccolomini", 2 mal „Rütli-Scenen"
19.	„ Die Piccolomini	1 (3)	1	—	232	232	3 mal zu „Wallensteins Lager"
20.	„ Wallensteins Tod	3	—	—	3 236	1 078	
21.	Schneider: Die schöne Form	2	2	—	790	395	
22.	Schönherr: Glaube und Heimat	2	1	—	1 917	958	1 mal kleine Preise
23.	Shakespeare: Hamlet	2	2	2	2 384	1 192	2 Gastsp. mit je 1 Gast
24.	Sudermann: Heimat	2	1	—	1 202	601	1 mal kleine Preise
	IV. Lustspiele, Schwänke, Possen.						
1.	Bredschneider und Kollo: Extrablätter	20	4	—	19 124	956	
2.	„ Wie einst im Mai	4	2	1	4 226	1 056	1 Gastspiel mit 1 Gast; 2 mal halbe Preise
3.	Cornelius: Der Kaiser rief!	6	4	—	4 272	712	dazu 6 mal „Kurmärker und Pikarde"; 1 mal Vorstellung für Verwundete; 1 mal halbe Preise
4.	Grünbaum u. Sterk: Sturmidyll	2	1	—	844	422	dazu 1 mal „1. Klasse"; 1 mal kleine Preise

Noch: Stadttheater 1914/15. Winterspielzeit. [Noch: 367

Fortlaufende Nr.	Name des Verfassers und Titel des Stückes	Aufführungen zusammen	Aufführungen davon im Abonnement	Aufführungen davon Gastspiel	Abgegebene Tageskarten zusammen	Durchschnittl. Besucher einer Vorstellung ohne Abonnenten	Bemerkungen
5.	Hersch: Die Anna-Lise	7	3	–	4 802	686	1 mal Vorstellung für Verwundete; 2 mal halbe Preise; 1 mal kleine Preise u. dazu „Wie die Alten sungen"
6.	Kehm und Frehsee: Als ich noch im Flügelkleide . . .	9	4	—	7 292	810	3 mal halbe Preise; 1 mal kleine Preise
7.	Kollo: Immer feste druff! . . .	6	4	—	4 009	668	
8.	Moser: Das Stiftungsfest . .	1	1	—	180	180	
9.	Moser und Schönthan Fr.: Krieg i. Frieden	4	3	—	1 564	391	1 mal kleine Preise
10.	Niemann: „Wie die Alten sungen .."	2 (1)	2	—	1 075	538	1 mal kleine Preise u. zu „Anna-Lise"
11.	Raimund: Der Verschwender . .	6	3	—	5 291	882	3 mal halbe Preise
12.	Roeder: Robert und Bertram .	3	1	—	3 102	1 034	2 mal halbe Preise
13.	Rößler: Rösselsprung	1	1	—	289	289	
14.	Schmidtbonn: Der spielende Eros	1	1	1	575	575	1 Gastspiel mit 1 Gast
15.	Schneider: Der Kurmärker und die Pikarde	(6)	(4)	—	*)	*)	6 mal zu „Der Kaiser rief"
16.	Schönthan und Koppel-Ellfeld: Comtesse Guckerl	3	2	—	1 156	385	1 mal kleine Preise
17.	Shakespeare: Der Kaufmann von Venedig	2	2	1	1 140	570	1 Gastspiel mit 1 Gast
18.	„ Ein Sommernachtstraum	1	1	1	1 106	1 106	1 Gastspiel mit 1 Gast
19.	Thoma: „I. Klasse"	(4)	(4)	—	*)	*)	3 mal zu „Stradella" 1 mal zu „Sturmidyll"
	Kindervorstellungen.						
1.	Bahlsen: Hurra Sieg!	1	—	—	1 367	1 367	zu kleinen Preisen, da zu Sneewittchen
2.	Görner: Aschenbrödel	1	—	—	671	671	kleine Preise
3.	„ Sneewittchen und die sieben Zwerge	(1)	—	—	*)	*)	dazu: „Hurra Sieg!".
4.	Möller: Der Soldatenprinz . .	1	—	—	940	940	kleine Preise
5.	Will: Klein Däumling	2	—	—	2 264	1 132	2 mal kleine Preise

Stadttheater 1906—1914. Sommerspielzeit. [368

Jahr	Dauer der Spielzeit	Gegebene Abend-Vorstellungen	Gegebene Nachmittags-Vorstellungen	Besucher	Durchschnittl. Besuch einer Vorstellung
1906	10. Juni bis 31. August	83[1])	—	61 151	728
1908	6. Juni bis 27. August	83	3	46 079	536
1910	14. Mai bis 21. August	100	16	77 562	669
1911	1. Mai bis 31. Mai[2]); 3. Juni bis 27. August	117	14	79 526	607
1912	1. Mai bis 31. Mai[2]); 1. Juni bis 31. Juli; 1. August bis 25. August[3])	117	19	89 082	655
1913	10. Mai bis 24. August	107	17	113 930	919
1914	2. Mai bis 2. August nachm.	**91**	**16**	**105 574**	**987**

[1]) Außerdem 1 Matinee. — [2]) Gastspiel des Michael Deng'schen Bauerntheaters. — [3]) Gastspiel des Max Walden-Esembles.

Städtische Volkskonzerte 1906—1914. [369

Jahr	Volkskonzerte im Winter	Volkskonzerte im Sommer	Volkskonzerte zusammen	Hierfür Einnahmen ℳ	Hierfür Ausgaben ℳ	Hierfür Reinausgaben ℳ
D 1906/10	16	21	37	311	13 560	34 249
1911	18	30	48	339	16 800	16 461
1912	18	30	48	326	16 800	16 474
1913	18	30	48	372	16 800	16 428
1914	**18**	**29**	**47**	**376**	**16 800**	**16 424**

Lustbarkeiten 1910—1914. [1])

Art der Tanzbelustigungen	Ertrag der Lustbarkeitssteuer in ℳ					Zahl d. Veranstaltungen 1914
	1910 [1])	1911	1912	1913	1914	
1. Tanzbelustigungen, Stiftungs-, Gartenfeste	5 037	11 081	12 460	14 040	**6 793**	**1 556**
2. Redoduten, Maskenbälle, Basare, Karnevalssitzungen u. dgl.	321	10 356	10 647	13 225	**15 814**	**1 105**
3. Kindermaskenfeste	—	170	20	40	**260**	**10**
4. Oeffentliche Um- und Aufzüge aller Art	100	190	139	175	**52**	**17**
5. Zirkusvorstellungen	762	1 385	8 051	1 662	**1 359**	**26**
6. Theatervorstellungen aller Art, einschließl. der Varieté- und Vereinstheatervorstellungen, Bunten Abende u. dgl.	33 845	72 128	76 568	74 786	**49 873**	**1 288**
7. Konzerte, auch Tafelkonzerte, sowie Musikvorführungen in Bars, Cafés 2c.	11 270	28 041	27 640	28 195	**19 002**	**7 011**
8. Sonstige öffentliche Musikveranstaltungen, ausgeführt von mehr als drei ständig in Nürnberg wohnenden oder von nicht ständig in Nürnberg wohnenden Personen ohne Rücksicht auf die Zahl [2])	17	5	369	720	**621**	**401**
9. Singspielvorstellungen (Tingeltangel), Kabaretts, kinematographische Vorführungen aller Art	8 667 [3])	24 670 [3])	26 785 [3])	34 601 [3])	**29 207** [3])	**6 863**
10. Deklamatorische Vorlesungen, Rezitationen und Vorträge, die in der Absicht der Gewinnerzielung berufs- oder gewerbsmäßig veranstaltet werden	444	487	1 115	999	**533**	**38**
11. Darbietungen von Kunstreitern, Seiltänzern, Zauberkünstlern, Hypnotiseuren usw.	238	49	49	—	**5**	**1**
12. Wettrennen usw., Veranstaltung von Ringkämpfen, Preiskegeln, Preisschießen und anderen Preis- oder Wettspielen	483	1 123	3 504	1 220	**477**	**105**
13. Aufstellung eines Totalisators, einer Glücksbude u. dgl., Christbaumverlosungen, oder sonstigen Veranstaltungen zum Ausspielen von Waren	1 153	1 352	1 534	1 774	**264**	**99**
14. Das Abbrennen eines Feuerwerks und von Feuerwerkskörpern	—	6	—	589	**442**	**209**
15. Karussels und ähnliche Veranstaltungen, Reit-, Schieß-, Schaubuden aller Art, Menagerien, Halten eines Schlaghammers	2 463	3 777	4 474	5 235	**1 341**	**933**
16. Aufstellung von Musik- oder Sprechautomaten aller Art an öffentlichen Orten, Musikautomatenausstellungen	1 271	1 664	2 609	2 825	**2 171**	**799**
17. Aufstellung von Schau-, Elektrisier-, Geschicklichkeitsautomaten und ähnlichen Veranstaltungen aller Art an öffentlichen Orten	126	252	149	111	**90**	**5**
18. Abschiedsfeiern, Fisch- und Gansknäppchen in öffentlichen Räumen sowie sonstige öffentliche oder Vereinslustbarkeiten noch nicht angegebener Art	879	3 058	1 902	2 118	**1 784**	**790**
Außerdem fielen an für Polizeistundenverlängerungen [4])	4 317	10 615	6 454	—	—	—
Zusammen	**71 393**	**170 409**	**184 469**	**182 315**	**130 088**	**21 256**

[1]) Die Lustbarkeitssteuer wurde mit Wirkung vom 18. VII. 1910 eingeführt.

[2]) Bis zum 1. VII. 1914 waren nur die sonstigen öffentlichen Musikproduktionen von nicht ständig in Nürnberg wohnhaften Personen steuerpflichtig.

[3]) Darunter für kinematographische Vorstellungen 1910: 4 238 ℳ; 1911: 11 570 ℳ; 1912: 14 749 ℳ; 1913: 24 327 ℳ; **1914: 21 142 ℳ.**

[4]) Die Besteuerung der Polizeistundenverlängerungen ist ab 1. Juli 1912 in Wegfall gekommen.

Volksbildungsgesellschaft 1914. [371

Monat	Leser im Lesesaal	Ausgeliehene Bücher	Monat	Leser im Lesesaal	Ausgeliehene Bücher
Januar	14 923	10 346	Juli	11 369	8 975
Februar	12 718	9 654	August	12 040	8 038
März	14 955	10 179	September	14 596	9 663
April	10 180	8 971	Oktober	13 761	10 522
Mai	11 410	9 583	November	15 530	9 928
Juni	10 761	8 855	Dezember	12 319	9 628
			Summe	**152 562**	**114 342**

Volksbildungsgesellschaft 1906—1914. [372

Jahr	Aufliegende Zeitungen	Aufliegende Zeitschriften belletristische	Aufliegende Zeitschriften Fach- und sonstige	Aufliegende Zeitschriften zusammen	Leser im Lesesaal	Ausgeliehene Bücher
D 1906/10	54	48	122	170	76 523	86 528
1911	64	53	157	210	82 480 [1])	72 297 [1])
1912	71	55	171	226	119 800	109 201
1913	75	56	196	252	142 096	106 861
1914	**70**	**45**	**173**	**218**	**152 562**	**114 342**

[1]) Im Jahre 1911 erfolgte der Umzug ins Luitpoldhaus; vom Januar bis 15. März 1911 waren daher Lesesaal und Bibliothek der Gesellschaft außer Benutzung.

Stadtbibliothek und Amtsbibliothek 1901—1914. [373

Jahr	Stadtbibliothek Büchergang	Stadtbibliothek Ausgeliehene Bände	Stadtbibliothek Im Lesezimmer benutzte Bände	Amtsbibliothek Werke am Jahresschlusse [1])	Jahr	Stadtbibliothek Büchergang	Stadtbibliothek Ausgeliehene Bände	Stadtbibliothek Im Lesezimmer benutzte Bände	Amtsbibliothek Werke am Jahresschlusse [1])
D 1901/05	899	4 125	3 406	5 734	1912	1 613	6 409	7 264	11 708
D 1906/10	1 500	5 698	6 431	8 259	1913	2 849	7 482	7 609	12 233
1911	1 749	6 452	7 150	10 907	**1914**	**1 358**	**4 589**	**5 400**	.

[1]) Periodisch erscheinende Druckschriften sind nur einmal gezählt.

XIII. Turnen, Spiel und Sport.

Turnvereine 1914. Tabelle I.

Bezeichnung der Vereine	Gründungsjahr	Vereinsmitglieder am 31. XII. 1914					Vorturner	Vorturnerinnen
		Erwachsene		Zöglinge		zusammen		
		männlich	weiblich	männlich	weiblich			
I. Der deutschen Turnerschaft angehörige Vereine:								
Turnv. Nbg. v. 1846	1846	1 456	150	70	150	1 826	68	22
Turnv. Schwein. 1860	1860	186	1	16	—	203	1	—
Turnverein Tafelhof	1863	535	24	35	—	594	8	1
Turnver. Steinbühl Gibitzenhof	1873	380	48	55	—	483[1])	18	—
Turnver. Mögeldorf	1879	271	18	21	—	310	3	2
Turnerb. Nürnberg	1879	72	—	1	—	73	5	—
Turnver. Neu-Leyh	1884	107	—	7	—	114[1])	3	—
Männ.-Turnv. Nbg.	1887	360	28	26	—	414	14	6
Turnv. Nürnb.-Nord	1887	.	.	.	.	.	.	.
Männer-Turnverein Mögeldorf	1887	.	.	.	.	.	.	.
Turnerb. St. Johann.	1888	.	.	.	.	.	.	.
Turnver. Schniegling	1888	252	17	10	—	279	8	3
Turnv. Muggenhof	1889	150	—	10	—	160	2	—
Männ.-Turnv. Doos	1890	.	.	.	.	.	.	.
M.-Turnv. Lichtenh.	1892	131	—	10	—	141	2	—
Turnv. St. Leonhard-Sündersbühl	1892	202	—	26	—	228	3	—
Turnabteilung des evangel. Arbeiter-Vereins Nürnberg	1893	76	22	17	15	130	5	4
Turn-Gesellschaft Nürnberg	1897	54	—	—	—	54	3	—
Turn- u. Fechtv. Nbg.	1901	205	18	12	—	235[1])	4	2
Turn- u. Stemmklub Forsthof	1902	43	—	—	—	43	10	—
Turnv. Nürnberg-Ost	1904	108	28	18	—	154	4	—
Turngem. Nürnberg	1913	.	.	.	.	.	.	.
II. Der deutschen Turnerschaft nicht angehörige Vereine:								
Turnv. Gleißhammer	1862	239	26	57	18	340	10	4
Turnlehrerver. Nbg.	1877	262	—	—	—	262	4	—
Turnv. St. Johannis	1883	.	.	.	.	.	.	.
Turnver. Gostenhof	1884	288	18	28	6	340[1])	12	2
Freie Turnerschaft Nürnberg-West	1891	180	18	11	—	209	7	3
Freie Turnersch. Nbg.	1893	200	30	38	—	268	10	2
Turnver. „Bahn frei" Mögeldorf	1896	198	17	17	10	242	6	2
Böhmisch-Slavischer Turnverein „Sokol-Balacky"	1898	33	12	—	—	45	5	1
Turnabtlg. d. Christl. Ver. jung. Männer	1902	35	—	25	—	60	6	—
Arb.-Turnv. St. Leonhard-Schwein.	1905	118	21	15	—	154	4	1
Turn- u. Sportverein St. Jobst-Erlenst.	1908	.	.	.	.	.	.	.
Freie Turnerschaft Nürnberg-Süd	1908	226	82	228	151	687	16	3

[1]) Stand am 1. August 1914.

Turnvereine 1914.

Tabelle II.

Bezeichnung der Vereine	Turnzusammenkünfte (Turnzeiten) 1914 bei den Turnern Erw.	Zögl.	bei den Turnerinnen Erw.	Zögl.	Teilnehmerzahl an allen Turnzusammenkünften 1914 bei den Turnern Erw.	Zögl.	bei den Turnerinnen Erw.	Zögl.	Durchschn. Besuch einer Turnzusammenkunft bei den Turnern Erw.	Zögl.	bei d. Turnerinnen Erw.	Zögl.
I. Der deutschen Turnerschaft angehörige Vereine:												
Turnv. Nbg. v. 1846	77	53	84	72	9 863	3 700	5 032	7 240	128	70	60	51
Turnv. Schwein. 1860	76	76	—	—	1 148	1 060	—	—	15	14	—	—
Turnverein Tafelhof	83	83	48	—	1 371	1 230	840	—	17	15	18	—
Turnver. Steinbühl-Gibitzenhof	55	55	32	—	2 046	1 595	933	—	37	29	29	—
Turnver. Mögeldorf	96	96	48	—	672	480	384	—	7	5	8	—
Turnerb. Nürnberg	80	80	—	—	460	160	—	—	6	2	—	—
Turnver. Neu-Leyh	20	5	—	—	520	130	—	—	26	26	—	—
Männ.-Turnv. Nbg.	79	79	65	—	2 418	831	811	—	31	11	13	—
Turnv. Nürnb.-Nord	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Männer-Turnverein Mögeldorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Turnerbund St. Johannis	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Turnver. Schniegling	41	41	29	—	890	310	440	—	22	7	16	—
Turnv. Muggenhof	90	90	30	30	900	600	300	300	10	7	10	10
Männ. Turnv. Doos	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M.-Turnv.-Lichtenh.	60	50	—	—	1 450	500	—	—	24	10	—	—
Turnv. St. Leonhard-Sündersbühl	96	96	—	—	2 688	1 440	—	—	28	15	—	—
Turnabteilung des evangel. Arbeitervereins Nürnberg	46	46	33	33	416	784	375	392	9	17	11	12
Turn-Gesellschaft Nürnberg	93	—	—	—	1 049	—	—	—	11	—	—	—
Turn- u. Fechtv. Nbg.	58	58	52	—	937	577	516	—	16	10	10	—
Turn- u. Steumklub Forsthof	56	—	—	—	1 008	—	—	—	18	—	—	—
Turnv. Nürnberg-Ost	106	106	106	—	.	.	.	.	.	.	.	.
Turngemeinde Nbg.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
II. Der deutschen Turnerschaft nicht angehörige Vereine:												
Turnv. Gleißhammer	57	75	56	—	1 468	1 945	840	—	26	26	15	—
Turnlehrerver. Nbg.	30	—	—	—	430	—	—	—	14	—	—	—
Turnv. St. Johannis	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Turnver. Gostenhof	90	90	50	50	3 240	1 420	830		36	36	15	
Freie Turnerschaft Nürnberg-West	92	92	46	—	2 944	1 656	514	—	32	18	11	—
Freie Turnersch. Nbg.	75	75	52	—	1 263	777	686	—	17	10	13	—
Turnver. „Bahn frei" Mögeldorf	80	80	50	50	1 500	1 800	650	760	19	23	13	15
Böhmisch-Slavischer Turnverein „Sokol-Balacky"	.	.	.	.	312	—	132	—	.	.	.	
Turnabtg. d. Christl. Ver. jung. Männer	97	47	—	—	3 150	1 788	—	—	33	38	—	—
Arb.-Turnv. St. Leonhard-Schwein.	99	99	98	—	1 456	832	1 144	—	15	8	12	—
Turn- u. Sportverein St. Jobst-Erlenst.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freie Turnerschaft Nürnberg-Süd	62	62	34	34	2 390	850	653		39	14	19	

376]

Fußballvereine 1914.

Tabelle I.

Bezeichnung der Vereine	Gründungsjahr	Vereinsmitglieder am 31. Dezember 1914				
		Aktive			passive	insgesamt
		Erwachsene	Jugendmitglieder (unter 17 Jahren)	zusammen		
I. Liga-Klasse.						
I. Fußballklub Nürnberg . . .	1900	800	319	1 119	1 000	2 119
Verein für Bewegungsspiele, Sportabteilung des Tvs. Nbg. v. 1846	1904	.	.	.	.	.
Fußballklub Pfeil d. Tvs. Tafelhof	1905	102	18	120	360	480
II. A-Klasse.						
Ballspielklub Nürnberg	1902	40	10	50	10	60
III. B-Klasse.						
Kraft-Sport-Klub Sandow . .	1896	50	11	61	4	65
Spielabtlg. d. M.-Tvs. Lichtenhof	1909	52	—	52	15	67
Fußballklub Sparta	1909	.	.	.	.	.
Sportklub Hohenzollern	1909	18	—	18	5	23
IV. C-Klasse.						
Fußballabteilung „Schneidig" des Männerturnvereins Mögeldorf	1908	.	.	.	.	.
Fußballklub Schweinau	1909	.	.	.	.	.
Fußballkl. Ver. Sportfreunde Nbg.	1911	.	.	.	.	.
Sportabteilung d. Tvs. Mögeldorf	1911	25	12	37	20	57
Sport- u. Spielabteilung des Turnvereins Steinbühl	1911	45	—	45	36	81

377]

Fußballvereine 1914.

Tabelle II.

Bezeichnung der Vereine	Spielmannschaften	Spielplätze		Beteiligung an	
		Zahl	Fläche qm	Verbands-	Privat-
				wettspielen	
I. Liga-Klasse.					
I. Fußballklub Nürnberg	11	6 [1])	14 500	—	285
Verein für Bewegungsspiele, Sportabteilung des Turnvereins Nürnberg von 1846 . . .	.	3	46 000	.	.
Fußballklub Pfeil des Turnvereins Tafelhof .	9	1	17 000	2	54
II. A-Klasse.					
Ballspielklub Nürnberg	4	1	7 350	42	100
III. B-Klasse.					
Kraft-Sport-Klub Sandow	3	1	10 500	32	15
Spielabteilg. d. Männer-Turnvereins Lichtenhof	4	1	8 775	44	
Fußballklub Sparta	.	1	6 000	.	.
Sportklub Hohenzollern	2	1	9 600	9	20
IV. C-Klasse.					
Fußballabteilung „Schneidig" des Männerturnvereins Mögeldorf	.	1	700	.	.
Fußballklub Schweinau	.	1	700	.	.
Fußballklub Ver. Sportfreunde Nürnberg . .	.	1	6 000	.	.
Sportabteilung des Turnvereins Mögeldorf .	3	1	9 590	—	35
Sport- und Spielabteilung des Turnvereins Steinbühl	3	1	15 000	4	12

[1]) Darunter 3 eigene Plätze mit zusammen 6 000 qm Fläche (mit Klubhaus und Wirtschaftsgarten 44 000 qm).

Schwimmvereine 1914. [378

Bezeichnung der Vereine	Gründungsjahr	Mitglieder am 31. XII. 1914	Uebungen 1914			Bemerkungen
			Zahl	Teilnehmer zusammen	Teilnehmer Durchschnittl. bei 1 Uebung	
I. Nürnberger Schwimmverein	1907	.	.	5 641	.	Darunter 2 873 Frauen.
Schwimmabteilung des Turnvereins Nürnberg von 1846	1912	197	73	4 618	63	Die Mitglieder setzen sich zusammen aus 87 Herren, 45 Damen, 49 männl. u. 16 weibl. Zöglingen. An den Übung. wur. beteiligt 2 804 männl. u. 1 814 weibl. Personen.
Schwimmabteilung d. katholischen Gesellen- u. Jugendvereine Nbgs.	1907	120	38	3 800	100	
Schwimmerbund Bayern Nürnberg. E. V.	1910	.	.	5 105	.	Darunter 2 616 Frauen.
Schwimmabteilung des I. Fußballklubs Nürnberg	1913	200	48	3 318	69	
Schwimmabteilung des Christlich. Vereins junger Männer	1902	300	45	4 260	95	

Vereine für Jugendwandern 1914. [379

Bezeichnung der Vereine	Gründungsjahr	Mitglieder am 31. XII. 1914	Wanderungen 1914			Bemerkungen
			Zahl	Teilnehmer zusammen	Teilnehmer Durchschnittl. bei 1 Wanderung	
Wandervogel Nürnberg. E. V.	1910	81	151	1 051	7	1 571 Wandertage; davon 923 der 533 männlichen Teilnehmer.
Arndtverein zur Förderung des Wanderns unter der Volksschuljugend	1911	84	8	240	30	Die Wanderziele der 8 Gruppen waren: 3 mal Regensburg und die Walhalla, 2 mal das Ries u. je 1 mal das Altmühltal, die Fränkische Schweiz und das Fichtelgebirge.
1. Bayer. Pfadfinderbataillon [1]) (Bayer. christl. Pfadfinderbund)	1911	550	270	.	.	Teilnehmer zirka 90% der jeweils vorhandenen Mitglieder.
Verein Alt-Wandervogel, E. V., Ortsgruppe Nürnberg	1911	67	109	männl. 2 100 weibl. 258	30 7	Die Zahl der Wanderungen ist nach Wandertagen berechnet, da verschiedene mehrtägige Wanderungen gemacht wurden.
Verein Wehrkraft Nürnberg. E.V.	1911	694	52	.	.	Die Wanderungen fanden jeden Sonntag mit 15 Abteilungen statt; von Kriegsbeginn an mußten die Wanderungen wegen Mangels an Führern eingeschränkt werden.

[1]) Innerhalb des Christlichen Vereins junger Männer und der ihm nahestehenden Bundesvereine.

Kinderspielplätze 1901—1914. [380

Kalenderjahr	Spielplätze	Spieltage insgesamt	Besucher				
			insgesamt	Knaben	Mädchen	durchschnittl. auf 1 Spieltag u. 1 Spielplatz	Knaben auf 100 Mädchen
D 1901/05	9	1 060	208 343	131 446	76 897	197	171
D 1906/10	9	1 072	216 073	131 571	84 502	202	156
1911	10	1 227	234 868	142 709	92 159	191	155
1912	10	1 139	216 688	128 536	88 152	190	146
1913	10	1 114	224 202	136 323	87 879	203	155
1914 [1])	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Durch Einberufung verschiedener Spielplatzleiter zum Heeresdienst können die Zahlen für 1914 nicht festgestellt werden.

XIV. Gesundheitswesen.

381] **Ausübung der Heilkunde 1901—1914.**

Jahr	Praktizierende Aerzte: Gestorben oder nach auswärts verzogen sind	Praktizierende Aerzte: Neu niedergelassen haben sich	Praktizierende Aerzte: Stand am Jahresschlusse	Privat-Krankenanstalten (Stand am Jahresschlusse)	Apotheken[1]) (Stand am Jahresschlusse)	Hebammen (Stand am Jahresschlusse)	Approbierte Bader (Stand am Jahresschlusse)
D 1901/05	8	16	171	17	26	132	103
D 1906/10	5	14	213	19	31[2])	155	117
1911	—	12	245	20	37[2])	172	107
1912	7	11	249	17	37	161	108
1913	3	13	257	17	37	164	108
1914	**8**	**8**	**254**	**18**	**37**	**163**	**102**

[1]) Davon sind 7 realberechtigt.

[2]) Neu errichtet wurden 1910: die Storchenapotheke, Gugelstraße 177 und die Siegfriedapotheke, Allersbergerstr. 119. 1911: die Schillerapotheke, Schillerplatz 4.

382] **Sanitätswache 1901—1914.**

Jahr	Inanspruchnahme: Unfälle und Erkrankungen	Inanspruchnahme: darunter bei Frauen	Inanspruchnahme: darunter bei Nacht	Hilfeleistungen: Notverbände und sonstige Hilfeleistungen	Hilfeleistungen: Transporte mit bespanntem Wagen[1])	Hilfeleistungen: Transporte mit sonstigen Transportmitteln und Begleitungs-Transporte	Hilfeleistungen: Ausrücken bei Bränden
D 1901/05	3 605	1 327	717	900	2 617	95	59
D 1906/10	5 568	2 385	1 207	938	4 413	71	82
1911	8 296	3 849	616	1 095	3 848	72	79
1912	8 817	3 648	599	1 048	4 120	98	78
1913	9 003	4 602	627	1 123	3 990	84	60
1914	**10 340[2])**	**4 390**	**631**	**732**	**4 462**	**59**	**55**

[1]) Einschließlich der Transporte mit dem seit Juni 1908 zum Rettungsdienst verwendeten Sanitätsautomobil (1914: 4 449).

[2]) Die hauptsächlichsten Veranlassungen zur Hilfeleistung waren im Jahre 1914 (Zahl der Fälle): Verletzungen 3041, Geburten 579, Geisteskrankheiten 379, plötzliche Erkrankungen 146 und Selbstmordversuche 59.

383] **Impfwesen 1901—1914.**

Jahr	Mit Erfolg geimpft: insgesamt	Mit Erfolg geimpft: darunter von Privatärzten	Ohne Erfolg geimpft	Mit Erfolg wiedergeimpft: insgesamt	Mit Erfolg wiedergeimpft: Darunter von Privatärzten	Ohne Erfolg wiedergeimpft
D 1901/05	7 525	1 303	167	4 716	37	9
D 1906/10	7 648	1 295	113	5 556	43	20
1911	7 388	1 043	85	6 506	59	85
1912	6 648	1 079	72	6 895	52	32
1913	7 240	983	68	7 440	65	27
1914	**6 884**	**867**	**100**	**7 243**	**63**	**23**

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1901—1914. [384

Grundzahlen.

Krankheiten	Erkrankungen					
	D1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	**1914**[3])
Augenerkrankungen, kontagiöse						
a) Blennorrhoe	82	93	82	82	65	**46**
b) Trachom		12	10	7	4	**3**
Blattern (Variola)	—	(0,3)	—	—	—	**1**
Blutvergiftung	9	11	14	9	10	**9**
Brechdurchfall	1 176	1 063	2 147	632	611	**569**
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	**—**
Diphtherie, Krupp	550	812	611	442	426	**501**
Gelenkrheumatismus, akuter	576	532	491	406	343	**309**
Genickstarre	11	7	5	3	2	**2**
Influenza[1])	3 432	4 307	4 572	1 782	1 382	**949**
Keuchhusten	741	866	551	991	613	**743**
Kindbettfieber	24	29	58	75	53	**41**
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	**3**
Knochenmarkentzündung	8	7	8	8	6	**4**
Lungenentzündung, kruppöse	784	904	795	786	507	**350**
Masern[1])	2 286	3 202	1 869	2 369	3 907	**1.306**
Mumps	372	368	364	100	660	**360**
Röteln	180	196	201	516	153	**47**
Rotlauf	407	353	422	356	258	**239**
Ruhr	6	5	2	1	—	**—**
Scharlach	1 073	1 287	957	893	666	**305**
Unterleibstyphus[2])	28	17	33	18	14	**6**
Wechselfieber, interm. Neuralgie	28	12	9	4	6	**2**
Windpocken	622	836	799	884	642	**672**
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten zusammen	12 395	14 919	14 000	10 364	10 328	**6 467**
Auf 1000 Einwohner	45,1	47,7	41,8	29,8	28,8	

[1]) Vergl. auch Statistische Monatsberichte für Oktober 1913, Seite 203 f. [2]) Vergl. auch Statistische Monatsberichte für Juli 1913, Seite 139 f. [3]) Ohne Militärpersonen.

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1901—1914. [385

Verhältniszahlen.

Krankheiten	Von 100 Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten fielen auf nebenbezeichnete Krankheiten					
	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	**1914**[1])
Augenerkrankungen, kontagiöse						
a) Blennorrhoe	0,66	0,62	0,59	0,79	0,63	**0,71**
b) Trachom		0,08	0,07	0,07	0,04	**0,05**
Blattern (Variola)	—	.	—	—	—	**0,01**
Blutvergiftung	0,07	0,07	0,10	0,09	0,10	**0,14**
Brechdurchfall	9,49	7,15	15,34	6,10	5,92	**8,80**
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	4,44	5,44	4,36	4,26	4,12	**7,75**
Gelenkrheumatismus, akuter	4,65	3,57	3,51	3,92	3,32	**4,78**
Genickstarre	0,09	0,05	0,03	0,03	0,02	**0,03**
Influenza	27,69	28,87	32,66	17,19	13,38	**14,67**
Keuchhusten	5,98	5,81	3,94	9,55	5,93	**11,49**
Kindbettfieber	0,19	0,19	0,41	0,72	0,51	**0,63**
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	**0,05**
Knochenmarkentzündung	0,06	0,05	0,06	0,08	0,06	**0,06**
Lungenentzündung, kruppöse	6,32	6,06	5,68	7,58	4,91	**5,41**
Masern	18,44	21,46	13,35	22,86	37,83	**20,19**
Mumps	3,00	2,47	2,60	0,96	6,39	**5,57**
Röteln	1,45	1,31	1,44	4,98	1,48	**0,73**
Rotlauf	3,28	2,37	3,01	3,44	2,50	**3,70**
Ruhr	0,05	0,03	0,01	0,01	—	—
Scharlach	8,66	8,63	6,84	8,62	6,45	**4,72**
Unterleibstyphus	0,23	0,11	0,23	0,17	0,13	**0,09**
Wechselfieber, interm. Neuralgie	0,23	0,08	0,06	0,04	0,06	**0,03**
Windpocken	5,02	5,60	5,71	8,53	6,22	**10,39**
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	**100,00**

[1]) Ohne Militärpersonen.

386] **Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1914.**[1])

Nach Monaten.

Krankheiten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Augenerkrankungen, kontag.												
a) Blennorrhoe	4	2	5	7	6	3	2	5	4	1	4	3
b) Trachom	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	1	3	—	3	—	—	2	—	—	—
Brechdurchfall	11	29	30	28	31	66	148	115	75	17	14	5
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	35	52	49	24	40	51	23	28	44	62	55	38
Gelenkrheumatismus, akut.	44	20	28	27	33	35	33	22	13	24	17	13
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Influenza	228	158	139	35	40	15	14	11	10	23	46	230
Keuchhusten	57	80	110	85	79	80	73	45	37	27	21	49
Kindbettfieber	1	2	2	4	9	4	1	6	2	3	3	4
Kinderlähmung, spinale	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	39	48	42	46	32	31	21	16	11	21	18	25
Masern	67	63	84	105	146	112	99	86	31	57	171	285
Mumps	113	77	67	44	24	11	7	1	1	7	6	2
Röteln	9	9	6	4	3	3	3	1	5	1	—	3
Rotlauf	25	24	28	22	25	33	17	17	10	23	8	7
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	31	23	34	31	36	25	40	16	22	14	14	19
Unterleibstyphus	—	—	1	—	—	1	—	3	1	—	—	—
Wechselfieber (int. Neural.)	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Windpocken	126	99	131	71	67	37	24	11	6	18	35	47
Erkrankungen an übertragbaren Krankh. zus. **1914**	**791**	**687**	**759**	**537**	**573**	**511**	**510**	**384**	**275**	**298**	**412**	**730**
desgl. 1913	1 194	1 151	1 443	1 134	1 199	935	614	444	340	474	612	788
„ 1912	1 134	1 043	1 020	936	971	783	672	401	370	667	771	1 596
„ 1911	3 698	1 582	1 027	798	656	580	673	1 260	897	788	923	1 118

[1]) Ohne Militärpersonen.

387] **Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1914.**[1])

Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Sebalder Stadtseite				Lorenzer Stadtseite				Ortsfremd und unbekannt
	Innenstadt	Außenstadt I. Ring	Außenstadt II. u. III. Ring	Einzellegende Vororte	Innenstadt	Außenstadt I. Ring	Außenstadt II. u. III. Ring	Einzellegende Vororte	
Augenerkrankungen, kontag.									
a) Blennorrhoe	3	—	6	—	5	6	23	—	3
b) Trachom	—	—	—	—	—	—	2	—	1
Blattern (Variola)	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Blutvergiftung	3	1	—	—	1	—	3	1	—
Brechdurchfall	39	43	96	5	34	68	266	16	2
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	34	33	98	9	26	35	230	25	11
Gelenkrheumatismus, akut.	23	17	55	1	17	29	161	6	—
Genickstarre	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	77	87	163	2	53	98	419	9	41
Keuchhusten	27	52	128	6	33	73	413	11	—
Kindbettfieber	5	4	5	—	—	3	21	2	1
Kinderlähmung, spinale	—	—	1	—	1	—	1	—	—
Knochenmarkentzündung	1	—	—	—	—	—	2	1	—
Lungenentzündung, kruppöse	23	21	72	4	28	25	154	22	1
Masern	102	70	188	1	27	55	853	7	3
Mumps	20	31	48	2	27	37	168	27	—
Röteln	1	3	11		—	3	28	—	1
Rotlauf	31	18	42	1	19	27	93	7	1
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	24	31	61	—	9	46	116	16	2
Unterleibstyphus	—	—	—	—	—	—	5	—	1
Wechselfieber (int. Neural.)	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Windpocken	30	62	119	4	42	58	333	22	2
Erkrankungen an übertragbaren Krankh. zus. **1914**	**443**	**476**	**1 093**	**35**	**323**	**563**	**3 291**	**172**	**71**
desgl. 1913	652	708	1 842	88	578	954	4 880	354	272
„ 1912	710	761	2 182	99	480	916	4 657	340	219
„ 1911	843	1 017	2 419	153	700	1 222	5 674	327	1 645

[1]) Ohne Militärpersonen.

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1914.[1]) [388

Nach dem Alter.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	unbekannt
Augenerkrankungen, kontagiöse									
a) Blennorrhoe	46	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	2	1	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	—	4	2	1	2	—	—
Brechdurchfall	101	147	53	70	80	53	34	29	2
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	10	396	68	17	9	1	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akuter	—	17	42	52	73	62	48	14	1
Genickstarre	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Influenza	1	67	124	214	205	162	77	60	39
Keuchhusten	89	634	12	3	4	—	1	—	—
Kindbettfieber	—	—	4	22	8	3	—	—	4
Kinderlähmung, spinale	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	1	2	1	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	24	146	35	33	25	31	20	35	1
Masern	56	1 208	32	5	2	1	—	—	2
Mumps	—	271	46	25	13	3	—	2	—
Röteln	2	39	5	1	—	—	—	—	—
Rotlauf	4	13	21	27	43	62	34	34	1
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	2	201	76	15	5	4	—	—	2
Unterleibstyphus	—	—	2	—	3	1	—	—	—
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Windpocken	33	606	30	—	1	—	1	—	1
Erkrankte zusammen **1914**	**368**	**3 750**	**552**	**493**	**474**	**384**	**219**	**174**	**53**
desgl. 1913	430	6 717	751	580	645	453	293	200	259
[1]) Ohne „ 1912	504	5 947	1 047	703	758	606	347	242	210
Militärpersonen. „ 1911	799	5 646	1 262	1 153	1 424	961	610	495	1 650

Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1914.[1]) [389

Die Erkrankten nach Geschlecht und Alter. a) Männliche Erkrankte.

Krankheiten	Männliche Erkrankte im Alter von bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
Augenerkrankungen, kontagiöse								
a) Blennorrhoe	21	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	2	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	—	—	1	—	—	—
Brechdurchfall	57	63	26	34	36	31	13	12
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	7	203	32	5	2	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akuter	—	9	25	26	42	39	35	11
Genickstarre	—	1	—	—	—	—	—	—
Influenza	1	36	68	89	93	137	—	—
Keuchhusten	37	270	8	—	1	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	1	2	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	9	86	21	19	15	23	9	14
Masern	21	598	17	1	1	—	—	—
Mumps	—	142	15	17	8	2	—	1
Röteln	2	20	1	—	—	—	—	—
Rotlauf	2	6	9	8	18	30	13	7
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	1	83	41	7	1	1	—	—
Unterleibstyphus	—	—	1	—	2	—	—	—
Wechselfieber (int. Neuralgie)	—	—	—	1	—	—	1	—
Windpocken	15	289	11	—	1	—	—	—
Erkrankte zusammen **1914**	**173**	**1 807**	**277**	**209**	**221**	**263**	**71**	**45**
desgl. 1913	184	3 331	328	256	335	242	142	97
[1]) Ohne „ 1912	248	2 843	480	303	407	326	176	94
Militärpersonen. „ 1911	369	2 813	648	472	780	525	332	215

390] **Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1914.**
Die Erkrankten nach Geschlecht und Alter. b) Weibliche Erkrankte.

Krankheiten	Weibliche Erkrankte im Alter von bis 1 Jahr	über 1 bis 10 Jahren	über 10 bis 20 Jahren	über 20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	Erkrankte, deren Geschlecht und Alter nicht angegeben wurden
Augenkrankheiten, kontagiös.									
a) Blennorrhoe	25	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Trachom	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Blattern (Variola)	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	—	4	1	1	2	—	—
Brechdurchfall	44	84	27	35	44	22	21	17	2
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Krupp	3	193	36	12	7	1	—	—	—
Gelenkrheumatismus, akuter	—	8	17	26	31	23	13	3	1
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Influenza	—	31	56	125	112	84	40	38	39
Keuchhusten	52	364	4	3	3	1	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	4	22	8	3	—	—	4
Kinderlähmung, spinale	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Lungenentzündung, kruppöse	15	60	14	14	10	8	11	21	1
Masern	35	610	15	4	1	1	—	—	2
Mumps	—	129	31	8	5	1	—	1	—
Röteln	—	19	4	1	—	—	—	—	—
Rotlauf	2	7	12	19	25	32	21	27	1
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	1	118	35	8	4	3	—	—	2
Unterleibstyphus	—	—	1	—	1	1	—	—	—
Wechselfieber (int. Neuralg.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	18	317	19	—	—	—	1	—	1
Erkrankte zusammen **1914**	**195**	**1 943**	**275**	**284**	**253**	**181**	**110**	**107**	**53**
desgl. 1913	246	3 386	423	324	310	211	151	103	259
„ 1912	256	3 104	567	400	351	280	171	148	210
„ 1911	430	2 833	614	681	644	436	278	280	1 650

391] **Geschlechtskranke 1913.**[1])
Gesamtzahl.

Vortrag	Erkrankte männlich	Erkrankte weiblich	Erkrankte zusammen	Davon im städtischen Krankenhaus	Auf 100 Erkrankte treffen ... Erkrankte nach Ausscheidung der ersten Spalte: männliche	weibliche	zusammen	Auf 1000 Einwohner treffen Erkrankte
Ledig	719[2])	213[4])	932	101[6])	67,0	54,6	63,7	.
Verheiratet	335[3])	153	488	22	31,2	39,2	33,4	.
Verwitwet	13	11	24	5	1,2	2,8	1,6	.
Geschieden	2	12[5])	14	3	0,2	3,1	1,0	.
Familienstand unbekannt	4	1	5	—	0,4	0,3	0,3	.
Infiziert waren								
hier	777	252	1 029	91	72,4	64,6	70,3	.
auswärts	239	70	309	19	22,3	18,0	21,1	.
unbekannt wo	57	68	125	21	5,3	17,4	8,6	.
Wohnhaft waren								
hier	938	348	1 286	117	87,4	89,2	87,9	.
auswärts	125	35	160	13	11,7	9,0	10,9	.
unbekannt wo	10	7	17	1	0,9	1,8	1,2	.
Zusammen	**1 073**	**390**	**1 463**	**131**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**4,0**

[1]) Die Statistik erstreckt sich auf alle in der Erhebungszeit vom 20. November bis 20. Dezember 1913 in ärztlicher Behandlung gewesenen Erkrankten. Vergleiche hierzu auch die Statistischen Monatsberichte der Stadt Nürnberg für März 1914. [2]) Darunter 2 Tripperfälle in Verbindung mit weichem Schanker, 3 Fälle von weichem Schanker in Verbindung mit frischer Syphilis und 2 Tripperfälle in Verbindung mit rezidivierender Syphilis. [3]) Darunter 1 Fall von Tripper in Verbindung mit rezidivierender Syphilis und 1 Fall von weichem Schanker in Verbindung mit frischer Syphilis. [4]) Darunter 1 Tripperfall in Verbindung mit rezidivierender Syphilis, 1 solcher mit frischer Syphilis und 1 Fall von weichem Schanker in Verbindung mit rezidivierender Syphilis. [5]) Darunter 1 Tripperfall in Verbindung mit frischer Syphilis. [6]) Darunter 4 Prostituierte.

Geschlechtskranke 1913. [1]) [392

Nach Art der Erkrankung.

Vortrag	Tripper und dessen Komplikationen Erkrankte männlich	weiblich	zusammen	Weicher Schanker und dessen Komplikationen Erkrankte männlich	weiblich	zusammen	Syphilis (alle Formen von Lues) Erkrankte männlich	weiblich	zusammen
Ledig	448	96	544	28	4	32	243	113	356
Verheiratet	139	39	178	8	5	13	188	109	297
Verwitwet	5	1	6	—	1	1	8	9	17
Geschieden	—	6	6	—	—	—	2	6	8
Familienstand unbekannt	1	—	1	—	—	—	3	1	4
Infiziert waren									
hier	457	98	555	31	9	40	289	145	434
auswärts	124	29	153	5	1	6	110	40	150
unbekannt wo	12	15	27	—	—	—	45	53	98
Wohnhaft waren									
hier	528	124	652	34	9	43	376	215	591
auswärts	63	15	78	2	—	2	60	20	80
unbekannt wo	2	3	5	—	1	1	8	3	11
Zusammen	**593**	**142**	**735**	**36**	**10**	**46**	**444**	**238**	**682**

[1]) Vergl. Anmerkung 1 zur vorigen Tabelle.

Geschlechtskranke 1913. [1]) [393

Syphilis.

Vortrag	Erkrankte an Syphilis: an frischer Syphilis m.	w.	an rezidivierend. einschl. Spätsyphilis, einschl. Tabes und Paralyse m.	w.	davon insbesondere an Tabes und Paralyse: alte Fälle m.	w.	erstmalig Erkrankte m.	w.	an Erbsyphilis m.	w.
Ledig	70	25	161	67	10	1	4	1	12	21
Verheiratet	31	18	156	91	31	19	7	2	1	—
Verwitwet	—	1	8	8	2	—	3	—	—	—
Geschieden	—	—	2	6	1	2	—	—	—	—
Familienstand unbekannt	—	—	3	1	2	—	1	—	—	—
Infiziert waren										
hier	79	36	200	97	21	7	4	1	10	12
auswärts	20	5	88	34	11	2	6	—	2	1
unbekannt wo	2	3	42	42	14	13	5	2	1	8
Wohnhaft waren										
hier	84	39	281	159	43	21	12	3	11	17
auswärts	16	4	42	14	1	1	3	—	2	2
unbekannt wo	1	1	7	—	2	—	—	—	—	2
Zusammen	**101**	**44**	**330**	**173**	**46**	**22**	**15**	**3**	**13**	**21**

[1]) Vergl. Anmerkung 1 zur Tabelle 391.

Desinfektionsanstalt 1901—1914. [394

Desinfektionen.

Jahr	Ausgeführte Desinfektionen	Darunter in der Desinfektionsanstalt gebührenfrei [1])	gebührenpflichtig	in den Wohnungen gebührenfrei [1])	gebührenpflichtig	Kosten der gebührenfreien Desinfektionen [2]) ℳ	Davon entfallen auf Desinfektionen in den Wohnungen ℳ
D 1901/05	1 231	471	517	225	18	4 822	1 351
D 1906/10	2 342	677	921	694	50	8 251	4 326
1911	3 471	1 142	985	1 260	84	13 892	8 132
1912	4 947	1 726	978	2 177	66	22 591	13 592
1913	4 303	1 495	864	1 903	41	19 286	11 643
1914	**3 965**	**1 571**	**768**	**1 577**	**49**	**22 563**	**12 414**

[1]) Gebührenfrei sind die auf Anordnung der Medizinalbehörde und der Polizei sowie auf Antrag des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose vorgenommenen Desinfektionen.

[2]) Diese fallen der Stadtgemeinde zur Last.

395]

Desinfektionsanstalt 1901—1914.

Gründe für die Desinfektionen.

Jahr	In Fällen erfolgten die Desinfektionen wegen: Scharlach	Masern	Diphtherie und Krupp	Kindbettfieber	Typhus	Tuberkulose	Krebs	Milzbrand	sonstiger Krankheiten und Ursachen	Von den übrigen Fällen betrafen Tierhaar- (und Borsten-) Desinfektionen	Gewicht der Tierhaare u. Borsten kg
D 1901/05	67	4	42	23	31	161	12	(0,6)	33	396	46 910
D 1906/10	113	8	104	39	26	462[1])	25	4	34	746	92 773
1911	335[2])	11	185[2])	54	33	713	28	1	422	789	89 420
1912	825[2])	11	413[2])	62	22	904	8	3	401	760	80 672
1913	684	17	395	57	15	758	8	2	411	679	76 718
1914	**278**	**2**	**487**	**44**	**30**	**669**	—	**0**	**770**	**583**	**65 511**

[1]) Es macht sich hier die am 1. Januar 1909 in Kraft getretene ortspolizeiliche Vorschrift vom 21. November 1908, die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten betreffend, bemerkbar.

[2]) Die starke Zunahme der durch Scharlach- und Diphtherie-Erkrankungen veranlaßten Desinfektionen ist auf die Ministerialbekanntmachung vom 9. Mai 1911, betr. die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, zurückzuführen.

396]

Untersuchungsanstalt 1914.

Untersuchte Proben und gutachtliche Äußerungen.

Gegenstand der Untersuchungen	Untersuchte Proben	Von den untersuchten Proben waren: durch die Untersuchungsanstalt entnommen: bei der Nachschau in Verkaufsstellen	auf Grund einer Anzeige	übersandt durch: Gerichte und Staatsanwaltschaft	der Stadtmagistrat	sonstige Behörden	Private	Gutachtliche Äußerungen ohne vorgenommene Untersuchung
Nahrungs- und Genußmittel.								
Fleisch und Fleischwaren	3	—	—	—	1	1	1	2
Wurstwaren	1	—	—	—	1	—	—	3
Eier	1	—	1	—	—	—	—	5
Milch	11 120	9 859	538	1	701	9	12	147
Käse	16	7	—	—	8	—	1	—
Speisefette und Oele	1 211	150	22	4	11	—	1 024	40
Mehl, Brot und Teigwaren	129	92	12	1	10	14	—	13
Hefe	7	6	1	—	—	—	—	—
Gewürze	55	51	3	—	—	—	1	2
Essig	24	21	2	—	1	—	—	1
Zucker und Zuckerwaren	53	50	3	—	—	—	—	9
Fruchtsäfte und Essenzen	15	12	—	1	1	—	1	—
Früchte und Fruchtdauerwaren	46	32	5	4	—	2	3	19
Honig	31	17	7	7	—	—	—	3
Branntwein und Liköre	34	19	3	9	3	—	—	8
Wasser	253	—	—	—	244	1	8	32
Mineralwasser	116	114	—	—	—	—	2	3
Bier	83	72	3	—	8	—	—	9
Wein	81	31	11	8	27	—	4	32
Kakao und Schokolade	20	15	—	—	2	3	—	—
Kaffee, Tee usw.	27	14	1	—	5	7	—	2
Gebrauchsgegenstände.							—	—
Kochgeschirre	67	67	—	—	—	—	—	—
Metallgerätschaften	10	7	1	—	—	—	2	1
Farben	—	—	—	—	—	—	—	1
Spielwaren	150	111	—	39	—	—	—	3
Petroleum	8	8	—	—	—	—	—	—
Tapeten u. Glanzpapiere, Sonstiges	31	31	—	—	—	—	—	—
Verschiedene Untersuchungen.	146	14	1	1	128	1	1	89
Technische Begutachtungen und Untersuchungen	78	1	3	—	74	—	—	194
Aeußerungen in eigener Angelegenheit	—	—	—	—	—	—	—	32
Zusammen	13 816	10 801	617	75	1 225	38	1 060	650

Untersuchungsanstalt 1914. [397

Beanstandungen.

Gegenstand der Untersuchungen	Beanstandungen	Von den beanstandeten Proben waren: durch die Untersuchungsanstalt entnommen: bei der Nachschau in Verkaufsstellen	auf Grund einer Anzeige	übersandt durch: Gerichte und Staatsanwaltschaft	den Stadtmagistrat	sonstige Behörden	Private
Nahrungs- und Genußmittel.							
Fleisch und Fleischwaren	—	—	—	—	—	—	—
Wurstwaren	1	—	—	—	1	—	—
Eier	1	—	1	—	—	—	—
Milch	639	495	140	—	3	—	1
Käse	1	1	—	—	—	—	—
Speisefette und Oele	36	19	6	1	—	—	10
Mehl, Brot und Teigwaren	31	17	7	1	4	2	—
Hefe	3	2	1	—	—	—	—
Gewürze	—	—	—	—	—	—	—
Essig	2	2	—	—	—	—	—
Zucker und Zuckerwaren	16	14	2	—	—	—	—
Fruchtsäfte und Essenzen	1	—	—	—	1	—	—
Früchte und Fruchtdauerwaren	11	4	1	3	—	—	3
Honig	4	2	1	1	—	—	—
Branntwein und Liköre	12	6	—	5	1	—	—
Wasser	11	—	—	—	11	—	—
Mineralwasser	18	18	—	—	—	—	—
Bier	2	—	2	—	—	—	—
Wein	49	13	6	8	20	—	2
Kakao und Schokolade	5	1	—	—	1	3	—
Kaffee, Tee usw.	11	4	—	—	4	3	—
Gebrauchsgegenstände.							
Kochgeschirre	—	—	—	—	—	—	—
Metallgerätschaften	6	—	6	—	—	—	—
Farben	—	—	—	—	—	—	—
Spielwaren	1	1	—	—	—	—	—
Petroleum	—	—	—	—	—	—	—
Tapeten u. Glanzpapiere, Sonstiges	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedene Untersuchungen	13	—	2	—	10	1	—
Technische Untersuchungen	3	—	3	—	—	—	—
Zusammen	**877**	**599**	**178**	**19**	**56**	**9**	**16**

Lebensmittelkontrolle 1901—1914. [398

Vortrag	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	**1914**
1. Fleisch, Fleischwaren, Fische.[1])						
Kontrollen bei Metzgern, Wirten, Händlern usw.	13 637	11 892	12 925	15 902	17 416	**12 087**
Beanstandungen	389[2])		955	1 027	999	**912**
Strafanzeigen	23	30	28	36	23	**63**
Untersuchungen der aus dem Zollausland eingeführten Fleischwaren:						
Sendungen	586[3])	538	501	438	477	**389**
darunter Schweineschinken kg	1 161[3])	985	703	622	550	**260**
Därme „	19 704[3])	18 204	23 111	21 540	20 253	**14 023**
Beanstandet wurden kg Fleischwaren	4	21	11	4,5	—	—
„ Därme	151	24	1	4,1	—	—

Anmerkungen zu Tabelle 398 siehe auf der nächsten Seite.

Noch: 398] Noch: Lebensmittelkontrolle 1901—1914.

Vortrag	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
2. Brot.[1])						
Kontrolle bei Bäckern und Brothändlern	6 139	4 604	3 581	3 639	4 251	**4 397**
Beanstandungen	528	612	484	714	564	**624**
Strafanzeigen	9	6	4	10	4	**1**
3. Milch.[4])						
a) Kontrollen.						
Kontrollen in Milchverkaufs- und Milchaufbewahrungsräumen, sowie Milchbahnhöfen und Milchkuranstalten chemische	556	761	761	830	1 407	**1 627**
bakteriologische	—	—	—	—	—	**936**
Kontrollen bei hausierenden Milchhändlern auf der Straße chemische	.	.	.	.	1 589	**2 294**
b) Untersuchte Proben.						
Voruntersuchte Proben chemische	.	16 623	18 285	21 472	29 740	**36 685**
bakteriologische	—	—	—	—	—	—
In der Untersuchungsanstalt untersuchte Proben chemische	7 185[5])	6 543	6 579	7 400	9 642	**11 120**
bakteriologische	—	—	—	—	—	**1 945**
Angestellte bakteriologische Untersuchungen	—	—	—	—	—	**6 457**
c) Beanstandungen.						
Beanstandungen bei chemischen Untersuchungen	.	.	611	314	465	**958**[6])
Beanstandungen bei den bakteriologischen Untersuchungen	—	—	—	—	—	**1 012**
d) Strafanzeigen						
infolge Beanstandungen bei den chemischen Untersuchungen	.	.	78	52	72	**64**
infolge Beanstandungen bei den bakteriologischen Untersuchungen	—	—	—	—	—	**1**
4. Bier.[1])						
Kontrollen in Wirtschaften, Gasthöfen, Flaschenbier-Geschäften und -Handlungen und Stehbierhallen	1 606	1 731	1 796	1 817	1 826	**1 829**
Beanstandungen	109	124	100	104	945	**551**
Strafanzeigen	12	7	9	5	22	**24**

[1]) Die Überwachung wird durch magistratische Beamte ausgeführt. [2]) Durchschnitt der 4 Jahre 1901 bis 1904. [3]) Durchschnitt der 2 Jahre 1904 und 1905. [4]) Die Milchkontrolle obliegt seit 1904 der Untersuchungsanstalt. [5]) Durchschnitt der 4 Jahre 1902 bis 1905. [6]) Darunter 319 Beanstandungen bei den Kontrollen und Vorprüfungen.

399]

Fleischbeschau 1914.[1])

Ergebnis	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber
Minderwertig[2])	103 $^{79}/_{4}$	385 $^{170}/_{4}$	9 $^{8}/_{4}$	32 $^{22}/_{4}$	94 $^{45}/_{4}$
Bedingt tauglich[3])	7 $^{55}/_{4}$	4 $^{80}/_{4}$	3 $^{8}/_{4}$	4 $^{14}/_{4}$	1 $^{32}/_{4}$
Teilweise beanstandet[4])	3 544	2 585	533	253	508
Gänzlich untauglich[5])	11	107	1	3	23

	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	Pferde
Minderwertig[2])	376	8	—	709 $^{649}/_{4}$	—
Bedingt tauglich[3])	1	—	—	75 $^{438}/_{4}$	—
Teilweise beanstandet[4])	3 069	4	—	11 866	81
Gänzlich untauglich[5])	44	—	—	37	7

[1]) Die ganzen Zahlen in der Tabelle bedeuten „ganze Tiere", die Brüche außerdem „Tiervierteln". [2]) Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt und daher der Fleischbank überwiesen. [3]) Nachdem das Fleisch im Fleischsterilisator gedämpft oder 21 Tage im Kühlraum gekühlt, auf der Freibank verkauft. [4]) Von diesen Tieren waren nur einzelne Teile als unbrauchbar zu vernichten, der übrige Tierkörper war vollkommen tauglich. [5]) Daher im Verbrennungsofen des Schlachthofes verbrannt. — Außer den hier aufgeführten Tieren wurden als „gänzlich untauglich" befunden 32 386 Köpfe und Eingeweide und 29 274 kg Fleischteile, ausschl. 1 537 kg Pferdefleisch; ferner aus 1 343 Fleischsendungen 2 203,6 kg Fleisch- und Kuttelwaren.

Öffentliche und Vereins-Krankenanstalten 1906/1914. [400

Vortrag	Jahr	Städtisches Krankenhaus	Krankenabteilung des St. Gebärstamspitals	Krankenabteilung des Heiliggeistspitals	Gnepf'sches Kinderspital	Klinik des Marta-Martha-Vereins für allg. Krankenpflege	Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenkranke	Wöchnerinnenheim des Vereins Frauenwohl	Krankenhaus des Vereins für Krankenpflege	Krüppelheil- und Erziehungsanstalt des Vereins für Krüppelfürsorge	zusammen
Heilpersonal											
leitende Ärzte	D 1906/10	5	1	1	1	1[2])	1	2	—[3])	—	12
	1911	6	1	1	1	1[2])	1	2	—[3])	—	13
	1912	6	1	1	1	1[2])	1	2	—[3])	1	14
	1913	6	1	1	1	1[2])	1	2	—[3])	2	15
	1914	**5**	**1**	**1**	**2**	**1[2])**	**1**	**1**	—[3])	**2[5])**	**14**
Assistenzärzte	D 1906/10	13	—	—	2	—[2])	1	—	—[3])	—	16
	1911	16	—	—	2	—[2])	1	—	—[3])	—	19
	1912	16	—	—	2	—[2])	1	1	—[3])	—	20
	1913	16	—	—	2	—[2])	1	1	—[3])	—	20
	1914	**9[4])**	—	—	**1**	—[2])	—	1	—[3])	—	**11**
Pflegepersonal											
männlich	D 1906/10	22	1	—	—	1	1	—	1	—	26
	1911	29	1	—	—	1	1	—	1	—	33
	1912	30	1	—	—	1	1	—	1	—	34
	1913	32	1	—	—	1	1	—	1	—	36
	1914	**36**	**1**	—	—	**1**	**1**	—	**1**	—	**40**
weiblich	D 1906/10	45	4[1])	3	14	32	4	12	5	—	119
	1911	49	4[1])	3	17	35	4	15	6	—	133
	1912	49	4[1])	3	19	35	4	16	6	1	137
	1913	51	4[1])	3	22	35	4	16	6	1	142
	1914	**55**	**4[1])**	**3**	**22**	**33**	**4**	**16**	**4**	**1[5])**	**142**
Krankenbetten	D 1906/10	990	185	85	97	66	56	32	19	—	1 530
	1911	1 114	185	90	108	74	58	36	21	—	1 686
	1912	1 130	185	90	81	74	62	44	21	6	1 693
	1913	1 130	185	90	69	74	62	44	21	20	1 695
	1914	**1 314**	**185**	**90**	**108**	**74[5])**	**66**	**43**	**21**	**20[5])**	**1 921**
Verpflegte Personen											
männliche	D 1906/10	6 091	194	35	454	253	252	—	127	—	7 406
	1911	7 817	200	25	541	328	306	—	195	—	9 412
	1912	7 855	159	22	537	382	282	—	127	8	9 372
	1913	7 398	167	26	560	365	270	—	157	35	8 978
	1914	**7 041**	**174**	**21**	**620**	**461**	**331**	—	**171**	**25[5])**	**8 844**
weibliche	D 1906/10	3 798	150	133	361	613	260	563	152	—	6 030
	1911	4 806	169	117	386	905	282	753	226	—	7 644
	1912	5 021	146	98	452	1 008	337	874	224	5	8 175
	1913	5 040	163	104	444	1 270	325	1 006	223	41	8 616
	1914	**4 218**	**146**	**104**	**468**	**976**	**250**	**1 022**	**202**	**26[5])**	**7 412**
Verpflegungstage											
männliche	D 1906/10	120 412	39 888	9 532	12 047	3 129	4 787	—	2 190	—	191 985
	1911	143 734	33 021	4 753	14 560	4 142	4 994	—	2 914	—	208 118
	1912	148 412	32 831	4 547	16 198	4 627	4 719	—	2 236	562	214 132
	1913	152 866	33 399	6 471	14 487	4 308	4 730	—	2 407	2 969	221 637
	1914	**169 003**	**33 066**	**4 026**	**18 041**	**10 443**	**7 618**	—	**2 361**	**1 615[5])**	**246 173**
weibliche	D 1906/10	94 420	34 114	28 005	10 871	9 009	5 605	6 029	2 563	—	190 616
	1911	104 079	30 784	20 619	10 488	11 641	5 505	8 344	3 172	—	194 632
	1912	110 030	30 072	20 356	13 331	13 453	6 596	9 834	3 439	238	207 349
	1913	112 209	32 156	19 036	12 427	16 058	7 030	10 527	3 810	3 018	216 271
	1914	**97 894**	**30 344**	**19 554**	**13 266**	**12 501**	**5 370**	**10 604**	**2 882**	**1 006[5])**	**193 421**

[1]) Außerdem 2 Küchenschwestern und 1 Weißzeugschwester. — [2]) Als leitender Arzt figuriert einer der selbständigen Ärzte, die ihre Kranken in die Klinik legen; im Jahre 1914 waren dies 56 Ärzte. — [3]) Etwa 20 selbständige Ärzte benützen die Klinik zur Behandlung der Kranken ihrer Privatpraxis. — [4]) Außerdem 3 Militärunterärzte; vor Kriegsausbruch betrug die Zahl der leitenden Ärzte 6, diejenige der Sekundär- und Assistenzärzte 16. — [5]) Die Anstalt wurde am 3. August 1914 geschlossen. Bei Einrichtung des Vereinslazaretts am 28. August 1914 wurden weitere 22 Betten eingeschoben.

401] Städtisches Krankenhaus 1901—1914.

Allgemeines.

Jahr	Angestellte Personen am Jahresschlusse	Krankenbetten	Krankenbewegung: Zugang	Abgang durch Austritt	Abgang durch Tod	Bestand am Jahresschlusse	Verpflegte Kranke	Verpflegungstage
D 1901/05	201	960	7 432	7 033	392	469	7 895	181 503
D 1906/10	228	990	9 305	8 729	542	618	9 889	214 832
1911	272	1 114	11 977	11 379	631	613	12 623	247 813
1912	281	1 130	12 263	11 458	691	727	12 876	258 442
1913	306	1 130	11 711	11 074	676	688	12 438	265 075
1914	**321**	**1 314**	**10 571**	**9 664**	**837**	**758**	**11 259**	**266 897**

Jahr	Durchschnittlicher Tageskrankenstand	Verpflegungstage auf einen Kranken	Auf einen Kranken entfallen: reine Betriebskosten ℳ	Auf einen Kranken entfallen: Gesamtkosten[1] ℳ	Auf einen Verpflegungstag entfallen[2]: reine Betriebskosten ℳ	Auf einen Verpflegungstag entfallen[2]: Gesamtkosten[1] ℳ
D 1901/05	497	23,0	70,59	94,01	3,07	4,08
D 1906/10	588	21,7	71,95	91,98	3,31	4,23
1911	679	19,6	74,18	93,15	3,78	4,50
1912	706	20,0	80,02	97,83	3,99	4,87
1913	726	21,2	82,87	102,08	3,89	4,79
1914	**731**	**23,7**	**93,38**	**115,31**	**3,94**	**4,86**

[1]) D. h. Kosten der Anstalt einschließlich des Aufwandes für Verzinsung und Tilgung, jedoch unter Ausschluß der durchlaufenden Posten und Ersatzleistungen.

[2]) Der Verpflegungssatz für den Tag betrug, abgesehen von Sonderverpflegung, in den Jahren 1900 bis einschließlich 1903: 2,50 ℳ, von 1904 ab: 3,00 ℳ. Vom 1. Januar 1910 ab ist er auf 3,50 ℳ erhöht.

402] Städtisches Krankenhaus 1901—1914.

Beruf der Kranken. Grundzahlen.[1])

Jahr	Von den Kranken waren männlichen Geschlechts und zwar: Künstler und Kaufleute	Gesellen und Lehrlinge	Dienstboten	Fabrikarbeit.	Taglöhner	sonst. Berufsangehörige	insgesamt	Von den Kranken waren weiblichen Geschlechts und zwar: Näherinnen	Dienstboten	Fabrikarbeiterinnen	Taglöhnerinnen	sonst. Berufsangehörige	Prostituierte	insgesamt
D 1901/05	177	2 576	227	774	710	474	4 938	47	1 767	808	32	542	189	3 385
D 1906/10	373	2 547	128	1 181	1 075	1 093	6 397	88	1 615	1 051	69	982	231	4 036
1911	416	2 852	136	1 946	1 107	1 757	8 214	78	2 023	1 505	92	1 258	100	5 056
1912	559	4 192	41	1 771	934	649	8 146	131	2 050	1 727	20	1 181	208	5 317
1913	532	3 503	82	1 703	832	659	7 711	98	2 134	1 705	39	1 203	153	5 332
1914	**387**	**2 059**	**182**	**1 400**	**739**	**2 646**	**7 413**	**108**	**1 665**	**1 270**	**194**	**1 168**	**94**	**4 499**

[1]) Bei Anrechnung der Verlegungen von einer Abteilung in die andere, da nur Material in dieser Ausgliederung zur Verfügung steht. Der Unterschied gegen die tatsächliche Zahl der Kranken ist verhältnismäßig gering (1914: bei 11 259 Kranken 653 Verlegungen, 372 Männer und 281 Frauen).

Städtisches Krankenhaus 1901—1914. [403

Beruf der Kranken. Verhältniszahlen.[1])

Jahr	Von 100 Kranken waren männlichen Geschlechts und zwar: Künstler und Kaufleute	Gesellen und Lehrlinge	Dienstboten	Fabrikarbeiter	Taglöhner	sonst. Berufsangehörige	insgesamt	Von 100 Kranken waren weiblichen Geschlechts und zwar: Näherinnen	Dienstboten	Fabrikarbeiterinnen	Taglöhnerinnen	sonst. Berufsangehörige	Prostituierte	insgesamt
D 1901/05	2,13	30,95	2,73	9,80	8,53	5,69	59,33	0,57	21,23	9,70	0,38	6,52	2,27	40,67
D 1906/10	3,58	24,41	1,23	11,32	10,30	10,48	61,32	0,84	15,48	10,07	0,96	9,41	2,22	38,68
1911	3,14	21,49	1,02	14,67	8,34	13,24	61,90	0,59	15,25	11,84	0,69	9,48	0,75	38,10
1912	4,15	31,14	0,36	13,16	6,94	4,52	60,51	0,97	15,23	12,83	0,15	8,77	1,54	39,49
1913	4,08	29,92	0,63	13,96	6,28	5,05	59,13	0,75	16,36	13,07	0,30	9,23	1,17	40,88
1914	**3,25**	**17,29**	**1,53**	**11,75**	**6,20**	**22,21**	**62,23**	**0,91**	**13,98**	**10,66**	**1,63**	**9,80**	**0,79**	**37,77**

[1]) Siehe Anmerkung zu Tabelle 402.

Städtisches Krankenhaus 1901—1914. [404

Alter der Kranken. Grundzahlen.[1])

Jahr	Kranke im 1.—20. Lebensjahr	21.—30.	31.—40.	41.—50.	51.—60.	61. u. höheren
D 1901/05	2 208	3 627	1 191	614	401	282
D 1906/10	2 278	4 215	1 906	955	618	461
1911	3 277	4 787	2 393	1 371	811	631
1912	3 023	4 871	2 507	1 474	913	675
1913	2 712	4 444	2 565	1 629	952	741
1914	**2 182**	**4 330**	**2 296**	**1 494**	**926**	**684**

[1]) Siehe Anmerkung zu Tabelle 402.

Städtisches Krankenhaus 1901—1914. [405

Alter der Kranken. Verhältniszahlen.[1])

Jahr	Von 100 Kranken standen im 1.—20. Lebensjahr	21.—30.	31.—40.	41.—50.	51.—60.	61. u. höheren
D 1901/05	26,52	43,58	14,31	7,37	4,82	3,39
D 1906/10	21,84	40,40	18,27	9,15	5,92	4,42
1911	24,70	36,07	18,03	10,23	6,11	4,76
1912	22,45	36,18	18,62	10,95	6,78	5,01
1913	20,79	34,07	19,67	12,49	7,30	5,68
1914	**18,32**	**36,85**	**19,28**	**12,54**	**7,77**	**5,74**

[1]) Siehe Anmerkung zu Tabelle 402.

Städtisches Krankenhaus 1901—1914. [406

Heilerfolge.

Jahr	Grundzahlen: Entlassen als gesund	gebess.	geheilt	Gestorben	Bei Jahresschluß noch in Behandlung	Verpflegte zusammen	Verhältniszahlen: Entlassen als gesund	gebess.	geheilt	Gestorben	Bei Jahresschluß noch in Behandlung	Verpflegte zusammen
D 1901/05	4 873	1 816	345	392	469	7 895	61,73	22,99	4,37	4,97	5,94	100,00
D 1906/10	5 272	2 851	606	542	618	9 889	53,31	28,83	6,13	5,48	6,25	100,00
1911	5 589	4 955	825	631	613	12 623	44,28	39,25	6,61	5,00	4,86	100,00
1912	6 338	4 452	668	691	727	12 876	49,22	34,57	5,19	5,37	5,65	100,00
1913	6 183	4 298	593	676	688	12 438	49,71	34,55	4,77	5,44	5,53	100,00
1914	**4 086**	**4 938**	**640**	**837**	**758**	**11 259**	**36,29**	**43,86**	**5,69**	**7,43**	**6,73**	**100,00**

407] **Städtisches Krankenhaus 1914.**

Krankenbewegung.

Monat	Zugang	Abgang			Bestand bei Monats- (Jahres-) Schluß
		durch Austritt	durch Tod	zusammen	
Januar	976	790	77	867	797
Februar	904	861	52	913	788
März	1 083	1 051	58	1 109	762
April	905	868	77	945	722
Mai	943	963	75	1 038	627
Juni	1 006	863	70	933	700
Juli	1 024	938	62	1 000	724
August	695	822	53	875	544
September	940	666	82	748	736
Oktober	696	579	88	667	765
November	735	623	66	689	811
Dezember	664	640	77	717	758
Jahr	**10 571**	**9 664**	**837**	**10 501**	**758**

Von den im Jahre 1914 im ganzen verpflegten 11 259 Personen waren 7 041 männlichen und 4 218 weiblichen Geschlechts; auf 100 Frauen kamen demnach 167,2 Männer.

Der höchste Krankenstand im Jahre 1914 war am 19. Dezember mit 887 Kranken, der niedrigste am 28. August mit 463 Kranken.

408] **Städtisches Krankenhaus 1914.**

Operationen- und Sektionsbefunde.

Operationen[1])		Sektionsbefunde	
Körperteil	Personen	Krankheit	Personen
Kopf	41	Chronische Lungentuberkulose	156
Hals	91	Gehirnschlag u. Gehirnerweichung	36
Brust	50	Magen- und Darmkrebs	50
Bauch	826	Appendicitis, Perityphlitis	11
Gliedmaßen	252	Krupp. Lungenentzündung	22
verschiedene Körperteile	306	Herzklappenfehler	28
Geburtshilfe	1	Puerperale Sepsis	10
		Sepsis, Pyämie	13
		Tuberkulöse Meningitis	11
		Chronische Nierenentzündung	24
		Katarrh. Lungenentzündung	12
		Gebärmutterkrebs	18
		Embolie der Pulmonalis	10
		Schädelschüsse	14
		Schuß der Extremitäten	22
		Schuß der Wirbelsäule	10
		Schuß der inneren Organe	20
		Hernien und Incarcerationen	14
		Erysipel	11
		Tetanus	26
		Sonstige Krankheiten[2])	319
Zusammen	**1 567**	Zusammen	**837** [3])

[1]) Soweit sie im Operationshaus ausgeführt worden sind. Kleinere operative Eingriffe werden meist in den Krankenbauten vorgenommen.

[2]) Mit weniger als 10 Fällen.

[3]) Außerdem 19 totgeborene Kinder und 14 Kinder im 1. Lebensmonat.

Städtisches Krankenhaus 1914.

Übersicht der behandelten Erkrankungen und deren Heilerfolge.

Krankheitsformen	Entlassen als genesen		Entlassen als gebessert		Ungeheilt entlassen sowie auf das Folgejahr übernommen		Gestorben		Zusammen
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
I. Chirurgische Abteilung.									
Wunden	135	36	442	18	18	1	71	—	721
Quetschungen und Zerreißungen	108	17	79	7	3	1	1	—	216
Brüche und Verrenkungen	99	26	236	14	17	—	32	6	430
Verbrennungen und Erfrierungen	18	14	15	6	—	—	4	5	62
Akute Entzündungen	102	149	113	57	8	4	11	7	451
Chronische Entzündungen	84	36	86	36	11	—	1	9	263
Geschwülste (Tumoren)	3	4	8	5	4	4	4	3	35
Kopf und Hals	36	83	38	31	16	3	7	7	221
Brusthöhle	1	2	4	2	1	3	8	6	27
Unterleibsorgane (Abdominalorgane)	300	202	66	35	23	6	40	37	709
Harn- und Geschlechtsorgane	31	206	17	76	6	20	8	28	392
Schwangerschaft, Geburt, Kindbettfieber	—	206	—	50	—	4	—	12	272
Verschiedenes	57	26	42	12	12	3	4	1	157
Uebergänge auf 1915	—	—	—	—	358	53	—	—	411
Abteilung I zusammen	974	1 007	1 146	349	477	102	191	121	4 367
II. Medizinische Abteilung. (I. und II. Abteilung.)									
Entwicklungskrankheiten	1	1	4	5	—	1	2	5	19
Infektions- u. parasitäre Krankheiten	113	55	288	180	27	24	128	62	877
Allgemein-Erkrankungen	19	26	73	81	7	7	7	7	227
Vergiftungen	31	18	24	9	—	—	1	1	84
Krankheiten des Nervensystems	30	32	227	99	28	10	21	15	462
Krankheiten der Kreislauforgane	5	8	141	54	16	2	36	22	284
Krankheiten der Atmungsorgane	97	62	228	82	16	9	33	15	542
Krankheiten der Verdauungsorgane	155	199	246	189	18	12	22	17	858
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	10	31	71	104	12	17	17	22	284
Krankheiten der Bewegungsorgane	138	74	172	78	19	7	3	—	491
Hautkrankheiten	3	3	4	7	1	—	—	—	18
Krankheiten der Ohren u. der Augen	—	—	3	—	—	—	—	—	3
Andere Erkrankungen und unbestimmte Diagnosen	7	5	34	26	6	15	2	1	96
Uebergänge auf 1915	—	—	—	—	152	103	—	—	255
Abteilung II zusammen	609	514	1 515	914	302	207	272	167	4 500
Hiervon treffen auf die I. Abt. d. Med. Abt.	311	190	945	612	197	127	202	87	2671
" " " " II. " " " "	298	324	570	302	105	80	70	80	1829
III a. Abteilung für Geschlechtskrankheiten	125	237	94	24	11	9	—	2	502
Uebergänge auf 1915	—	—	—	—	12	10	—	—	22
Abteilung III a zusammen	125	237	94	24	23	19	—	2	524
III b. Abteilung f. Hautkrankheiten	291	147	80	35	4	4	—	—	561
Uebergänge auf 1915	—	—	—	—	5	6	—	—	11
Abteilung III b zusammen	291	147	80	35	9	10	—	—	572
IV. Abteilung für Geistes- und Nervenkrankheiten	167	15	553	228	122	68	51	33	1 237
Uebergänge auf 1915	—	—	—	—	40	19	—	—	59
Abteilung IV zusammen	167	15	553	228	162	87	51	33	1 296
Gesamt-Summe der Verpflegten	**2 166**	**1 920**	**3 388**	**1 550**	**973**	**425**	**514**	**323**	**11 259**
	4 086		**4 938**		**1 398** [1])		**837**		

[1]) Hierunter Übergänge (567 Männer und 191 Frauen) auf 1915.

410] **Städtisches Krankenhaus 1914.**

Einige Betriebsergebnisse.

Vortrag		Ergebnis
Ärztliche Ordinationen ausgeführt in der Anstaltsapotheke		70 539
d. s. auf 1 Kranken		6,27
Aufwand für den Apothekenbetrieb	ℳ	57 245,89
auf 1 Kranken	„	5,08
auf 1 Verpflegungstag	„	0,314
für Wein	„	7 908,55
auf 1 Kranken	„	0,702
für Verbandstoffe	„	21 173,11
auf 1 Kranken	„	1,88
auf 1 Verpflegungstag	„	0,070
für Beköstigung der Kranken	„	267 439,06
auf 1 Kranken	„	23,75
auf 1 Verpflegungstag	„	1,002
für Beköstigung des Personals	„	86 641,95

411] **Garnison-Lazarett 1901—1913.**

Krankenbewegung.

Jahr	Zugang	Abgang			Bestand am Schlusse des Jahres
		durch Austritt	durch Tod	zusammen	
D 1901/05	1 129	1 124	6	1 130	47
D 1906/10	977	971	6	977	46
1911	1 179	1 138	4	1 142	83
1912	1 149	1 140	7	1 147	85
1913	1 280	1 263	8	1 271	94

412] **Garnison-Lazarett 1901—1913.**

Krankheiten der im Berichtsjahr Zugegangenen.

Jahr	Scharlach	Masern	Rotlauf	Unterleibstyphus	Ruhr	Influenza	Lungentuberkulose	Akuter Gelenkrheumatismus
D 1901/05	8	3	8	1	—	16	8	50
D 1906/10	7	3	3	1	11	34	5	31
1911	4	—	12	1	—	43	6	33
1912	1	—	3	—	—	16	17	29
1913	5	1	3	—	1	28	12	40

Jahr	Kruppöse Lungenentzündung	Andere Entzündungen der Lunge und des Rippenfells	Sonstige akute Krankheiten der Atmungsorgane	Darmkatarrh	Alle andern Krankheiten	Verunglückungen	Zusammen
D 1901/05	32	7	81	34	871	10	1 129
D 1906/10	22	3	62	41	745	9	977
1911	16	11	55	39	926	33	1 179
1912	45	14	46	33	982	13	1 149
1913	33	8	57	27	1 041	24	1 280

Snopf'sches Kinderspital 1901—1914. [413

Krankenbewegung.

Jahr	Zugang	Abgang durch Austritt	Abgang durch Tod	Abgang überhaupt	Bestand am Jahresschlusse	Jahr	Zugang	Abgang durch Austritt	Abgang durch Tod	Abgang überhaupt	Bestand am Jahresschlusse
D 1901/05	484	354	123	477	44	1912	989	815	172	987	83
D 1906/10	758	577	180	757	68	1913	921	757	178	935	69
						1914	**1 019**	**784**	**195**	**979**	**109**
1911	878	697	172	869	81						

Maximilians-Heilungs-Anstalt für arme Augenkranke 1901—1914. [414

Jahr	In der Anstalt verpflegte Patienten	unentgeltlich verpflegt und behandelt	Dotsungsgebürige	weiblichen Geschlechts	Darunter im Alter von 0—10 Jahren	11—20 Jahren	21—40 Jahren	41—60 Jahren	61 u. mehr Jahren	Verpflegungstage	Von den Behandelten wurden geheilt	gebessert	nicht gebessert [1]	Besucher des Ambulatoriums
D 1901/05	433	312	150	233	136	82	71	63	81	8 749	372	30	31	1 203
D 1906/10	512	312	159	260	171	99	81	68	93	10 392	420	49	43	2 296
1911	588	335	118	282	183	97	103	77	128	10 499	516	29	43	2 577
1912	619	351	134	337	163	131	108	89	128	11 315	533	35	51	2 726
1913	595	353	148	325	163	117	90	94	131	11 760	499	40	56	2 178
1914	**581**	**277**	**142**	**250**	**150**	**102**	**154**	**66**	**109**	**12 988**	**494**	**35**	**52**	**2 101**

[1]) D. h. gestorben oder ungeheilt entlassen oder auf das nächste Jahr übernommen.

Verein für Krüppelfürsorge 1909—1914. [1]) [415

Tabelle I.

Jahr	Pfleglinge männlich	weiblich	zusammen	Davon waren alt unter 1 Jahr	1—10 Jahre	11—20 Jahre	21 und mehr Jahre	Die Zuweisung erfolgte in .... Fällen durch Behörden	Krankenanstalten und Aerzte	Wohlfahrtseinrichtungen	Lehrer	Aus eigenem Antrieb kamen
1909	15	25	40	1	21	18	—	8	19	—	—	13
1910	79	124	203	6	124	61	12	17	79	29	—	78
1911	180	248	428	14	273	118	23	64	125	96	2	141
1912	249	286	535	47	345	117	26	93	125	127	4	186
1913	338	417	755	49	472	191	43	73	166	134	1	381
1914[2])	**235**	**298**	**533**	**56**	**317**	**134**	**26**	**52**	**120**	**96**	**2**	**263**

[1]) Der Verein nahm seine Tätigkeit am 14. Mai 1909 auf.
[2]) Die Anstalt wurde am 3. August 1914 geschlossen.

Verein für Krüppelfürsorge 1909—1914. [416

Tabelle II.

Jahr	Die Pfleglinge nach Art der Verkrüppelung: Eigentliche Deformitäten	Krankheiten des Nervensystems	Konstitutionelle Krankheiten: Rhachitis	Tuberkulose	Verkrüppelung durch äußere Einflüsse	Aerztlicher Hilfe bedurften	Klinisch behandelt wurden	Vorgenommene Operationen	Angefertigte orthopädische Apparate
						Pfleglinge			
1909	18	6	11	4	1	39	10	3	25
1910	94	28	43	25	13	183	23	31	53
1911	175	45	133	46	29	400	15	72	97
1912	223	56	172	54	30	507	26	102	98
1913	256	75	309	53	62	718	76	128	139
1914[1])	.	.	.	.	.	**510**	**51**	.	.

[1]) Siehe Anmerkung 2 zur vorigen Tabelle.

417] Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke in Nürnberg 1906—1914. [1])

Vortrag	D 1906/10	1911	1912	1913	1914 [2])
Fürsorgesprechstunden	91	125	131	141	**113**
Durchschnittliche Besuchszahl einer Sprechstunde	39	53	59	69	**69**
Erst-Untersuchungen					
Männer	552	744	754	924	**655**
Frauen	502	790	841	1 070	**755**
Kinder	194	418	445	744	**704**
Erst-Untersuchungen zusammen	1 248	1 952	2 040	2 738	**2 114**
Wiederholungs-Untersuchungen	2 510	4 594	5 663	6 983	**5 737**
Untersuchungen insgesamt	3 758	6 546	7 703	9 721	**7 851**
Familienangehörige von Fürsorgepfleglingen wurden nachuntersucht					
Erwachsene	132	200	228	262	**928**
Kinder	163	225	313	707	
Zusammen	295	425	541	969	**928**
Es standen in Fürsorgebeobachtung					
Einzelpersonen	2 250	4 872	5 751	7 266	**7 851**
Familien	1 751	3 606	4 107	4 862	.
Von den Schwestern der Fürsorgestelle gemachte Wohnungsbesuche	6 459	11 770	11 961	12 336	**7 140**
Vermittlung von Krankenhausbehandlung für Personen	40	—	—	—	—
Vermittlung von Heilstättenbehandlung für Personen	92	347	373	287	**185**
Aufnahme in das Walderholungsheim Personen	355	498	420	521	.
Durch die Fürsorgestelle beantragte Desinfektionen von Wohnungen tuberkulöser Kranker	251	191	78 [3])	87	**31**
Abgabe von Tuberkulose-Merkblättern Stück	1 035	1 871	1 688	2 566	**1 851**
„ „ Spuckgefäßen „	229	177	556	633	**716**
„ „ Milch Liter	20 332	23 790	21 415	23 165	**18 270**
„ „ Kakao Pfd.	318	285	2 845	290	**189**
„ „ vollständigen Betten Stück	31	27	31	28	**24**
„ „ einzelnen Bettstücken und Bettwäsche Stück	91	62	52	34	**34**
Geleistete Mietzuschüsse ℳ	490	376	423	438,50	**229,—**
„ Barunterstützungen „	613	753	673	225,—	—
Gesamtaufwendungen für Fürsorge-Unterstützungen „	8 381	10 000	10 000	10 000,—	**10 000,—**
Gesamtausgaben der Fürsorgestelle ℳ	17 746	25 218	23 646	26 877,50	**21 048,21** [4])

[1]) Errichtet von dem Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose. Am 3. August 1906 wurde die Fürsorgestelle in dem durch die Stadtgemeinde Nürnberg kostenlos zur Verfügung gestellten Gebäude (hintere Insel Schütt Nr. 5) in Betrieb genommen. Die Stadt leistete dem Verein bis 1909 außerdem einen jährlichen Zuschuß von 10 000 ℳ; 1910 und 1911 je einen solchen von 12 000 ℳ; 1912: 15 000 ℳ; 1913: 15 000; 1914: 15 000 ℳ.

[2]) Infolge des Krieges mußte die Tätigkeit der Auskunfts- und Fürsorgestelle stark eingeschränkt werden.

[3]) Der Rückgang erklärt sich aus der gesetzlichen Einführung der Desinfektion von Wohnungen Tuberkulöser bei Wohnungswechsel.

[4]) Darunter für Wäsche (Leibwäsche und Bettwäsche), Kleider, Stiefel, Näharbeiten usw. 864,56 ℳ.

Heilstätte Engelthal 1901—1914.[1]) [418

Allgemeines.

Jahr	Kranke			Verpflegungstage	Krankenbetten
	aus dem Vorjahr übernommen	neu aufgenommen	insgesamt verpflegt		
D 1901/05	48	247	295	20 927	63
D 1906/10	72	342	414	29 388	83
1911	83	461	544	36 587	108
1912	82	459	541	36 132	108
1913	102	478	580	38 114	108
1914	**108**	**391**	**499**	**33 579**	**108**

[1]) Die Heilstätte für Lungenkranke bei Engelthal, begründet und unterhalten durch den „Heilstättenverein Nürnberg", wurde am 30. Dezember 1899 dem Betrieb übergeben. Sie ist für minderbemittelte männliche Lungenkranke bestimmt. Die Kurzeit ist auf 3 Monate festgesetzt. Am 1. Januar 1914 ging die Heilstätte in den Besitz der Stadt Nürnberg über.

Heilstätte Engelthal 1901—1914. [419

Alter der Kranken.

Jahr	Entlassene Kranke[1]) im Alter von						
	unter 15	15—20	21—25	26—30	31—35	36—40	über 40
	Jahren						
D 1901/05	1	28	57	70	40	24	21
D 1906/10	4	51	64	88	63	41	27
1911	8	83	81	99	88	57	46
1912	3	57	73	109	88	55	54
1913	—	29	87	108	90	83	75
1914	—	**34**	**70**	**95**	**114**	**85**	**72**

[1]) Einschließlich der vorzeitig entlassenen Kranken.
[2]) Bis 1902 beziehen sich die Angaben auf die Zahl der aufgenommenen, seit 1903 auf die Zahl der entlassenen Kranken.

Heilstätte Engelthal 1901—1914.[1]) [420

Sonstige Verhältnisse der Kranken. Grundzahlen.

Jahr	Entlassene Kranke[1])							
	verpflegt auf Kosten der Versicherungsanstalt Mittelfrank.	wohnhaft in Nürnberg	ledig	verheiratet	Freiluftarbeiter	Zimmerarbeiter	Werkstättenarbeiter	Arbeiter ohne nähere Bezeichnung
D 1901/05	167	129	114	123	28	32	167	14
D 1906/10	276	201	139	194	49	31	235	23
1911	349	307	225	232	85	78	299	—
1912	350	277	166	269	54	65	320	—
1913	382	319	149	314	90	32	344	6
1914	**405**	**315**	**131**	**328**	**66**	**52**	**319**	**33**

[1]) Siehe Anmerkungen zur vorigen Tabelle.

421]

Heilstätte Engelthal 1901—1914.

Sonstige Verhältnisse der Kranken. Verhältniszahlen.

Jahr	Von 100 entlassenen Kranken waren							
	verpflegt auf Kosten der Versicherungsanstalt Mittelfrank.	wohnhaft in Nürnberg	ledig	verheiratet	Freiluftarbeiter	Zimmerarbeiter	Werkstättenarbeiter	Arbeiter ohne nähere Bezeichnung
D 1901/05[1])	69,8	53,5	47,8	51,0	11,6	13,3	69,3	5,8
D 1906/10	81,7	59,5	41,1	57,4	14,5	9,2	69,5	6,8
1911	75,5	66,5	48,7	50,2	18,4	16,5	64,7	—
1912	79,7	63,1	37,8	61,2	12,8	14,8	72,9	—
1913	80,9	67,5	31,5	66,5	19,1	6,7	72,9	1,8
1914	**86,2**	**67,0**	**27,8**	**69,8**	**14,0**	**11,1**	**67,9**	**7,0**

[1]) Vergleiche auch die Anmerkung zur Tabelle 419.

422]

Heilstätte Engelthal 1901—1914.

Heilerfolge. Grundzahlen.

Jahr	Lungenbefund der Entlassenen[1])			Erwerbsfähigkeit der Entlassenen[1])					
	sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert	voll erwerbsfähig[2])	noch erwerbsfähig[3])	voll erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	teilweise erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	erwerbsunfähig	Verstorbene
D 1901/05	186	35	6	135	10	44	23	15	1
D 1906/10	313	13	4	197	5	95	14	19	—
1911	435	20	7	239	7	164	10	42	—
1912	408	22	7	185	3	204	3	42	2
1913	438	21	9	275	2	140	8	43	—
1914	**432**	**12**	**7**	**272**	**4**	**145**	**10**	**20**	**2**

[1]) Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen (1914 — 17).
[2]) Mit Aussicht auf längere Dauer des Erfolges.
[3]) Im Sinne des § 5, Abs. 4 des Invaliden-Versicherungsgesetzes und zwar mit Aussicht auf Dauer des Erfolges.

423]

Heilstätte Engelthal 1901—1914.

Heilerfolge. Verhältniszahlen.

Jahr	Lungenbefund auf 100 Entlass.[1])			Erwerbsfähigkeit auf 100 Entlassene[1])				
	sehr gebessert und gebessert	unverändert	verschlechtert	voll erwerbsfähig	noch erwerbsfähig	voll erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	teilweise erwerbsfähig mit fraglicher Andauer d. Erfolges	erwerbsunfähig
D 1901/05	82,1	15,3	2,6	59,3	4,5	19,8	10,2	6,7
D 1906/10	94,9	3,9	1,2	59,7	1,6	28,8	4,2	5,8
1911	94,2	4,8	1,5	51,7	1,5	35,5	2,2	9,1
1912	93,4	5,0	1,6	42,3	0,7	46,7	0,7	9,6
1913	93,6	4,5	1,9	58,8	0,4	29,9	1,7	9,2
1914	**95,5**	**2,7**	**1,5**	**60,3**	**0,9**	**32,2**	**2,2**	**4,4**

[1]) Ausschließlich der vorzeitig Entlassenen.

Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf 1908—1914.[1] [424

Abteilung für Männer und Frauen. Tabelle I.

Jahr	Aufgenommene Kranke: insgesamt	darunter: Männer	darunter: Frauen u. Mädchen	darunter: Kinder[2]	Alter der Kranken: bis 15 Jahre	16—20 Jahre	21—30 Jahre	31—40 Jahre	41 Jahre und mehr
D 1908/10	670	298	324	48	64	70	200	187	149
1911	667	266	401	—	44	120	204	200	99
1912	571	234	337	—	38	90	168	173	102
1913	573	223	350	—	27	88	180	181	97
1914	**236**[3]	**97**	**139**	—	**13**	**43**	**68**	**68**	**44**

[1]) In Betrieb genommen am 8. Juli 1907.
[2]) D. h. in die Abteilung für Frauen aufgenommene Kinder.
[3]) Das Walderholungsheim wurde am 2. August 1914 geschlossen.

Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf 1908—1914. [425

Abteilung für Männer und Frauen. Tabelle II.

Jahr	Die Kosten wurden gedeckt durch die Landesversicherungsanstalt Mittelfranken (in . . . Fällen)	durch Krankenkassen (in . . . Fällen)	von anderer Seite[1] (in . . . Fällen)	Verpflegungstage	Durchschnittl. Aufenthalt Tage	Körpergewichtsverhältnisse: Kontrollierte Personen	Davon haben zugenommen	Durchschnittl. Gewichtszunahme kg
D 1908/10[2]	328	252	98	21 208	32	640	593	2,58
1911	366	258	43	19 693	30	641	562	2,18
1912	358	197	16	17 708	31	557	530	2,68
1913	295	253	18	18 078	31,55	552	510	2,70
1914	**112**[3]	**101**	**23**[4]	**6 430**	**27,25**	**176**	**153**	**2,25**

[1]) Selbstzahler und Freistellen.
[2]) Das Heim wurde am 8. Juli 1907 in Betrieb genommen.
[3]) Das Walderholungsheim wurde am 2. August 1914 geschlossen.
[4]) Darunter 12 Fälle, in welchen Freiplätze gewährt wurden.

Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung" Rückersdorf 1910—1914. [426

Kinderabteilung.[1]) Tabelle III.

Jahr	Aufgenommen: Knaben	Mädchen	Kinder zusammen	Davon sind: Vollpfleglinge[2]	Tagespfleglinge	Es standen im Alter von (Jahren): 6 und 7	8 und 9	10 und 11	12 bis 15	Verpflegungstage	Durchschnittlicher Aufenthalt Tage	Gewichtszunahme: bei . . Kindern	durchschnittlich kg
1910[1])	30	35	65	27	38	6	20	22	17	5 427	75	64	2,75
1911	46	62	108	50	58	11	17	43	37	8 657	74	108	2,04
1912	61	73	134	61	73	10	28	58	38	8 293	60	131	3,29
1913	78	83	161	54	107	23	41	43	54	11 245	69,84	158	3,46
1914	**86**	**113**	**199**	**46**	**153**	**26**	**55**	**41**	**77**	**7 033**	**45,12**	**139**[3]	**2,07**

[1]) Das Kinderheim wurde am 7. Juli 1910 in Betrieb genommen. Sämtliche Kinder werden vollständig kostenlos, die Tageskinder auch unter Gewährung freier Fahrt, aufgenommen und verpflegt.
[2]) Einschließlich der Kinder, die zuerst Tagespfleglinge waren und dann Vollaufenthalt hatten.
[3]) Die übrigen 60 Kinder wurden ganz kurz vor Kriegsbeginn erst aufgenommen und sind wegen der geringen Aufenthaltszeit beim Austritt am 2. August nicht gewogen worden. Sie scheiden also hier aus.

427] **Beerdigungen 1901—1914.**[1])

Jahr	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirk und zwar: auf dem westlichen Friedhof	auf den andern städt. Friedhöfen[2])	auf den Friedhöfen der protestant. Kirchenverwaltungen[3])	auf den israelitischen Friedhöfen	auf dem Militärfriedhof	insgesamt	Darunter von auswärts übergeführte Leichen: Gesamtzahl	davon aus eingepfarrten Landgemeinden	Außerdem nach auswärts übergeführte Leichen	Davon nach Poppenreuth[4])
D 1901/05	4 092	81	1 945	72	18	6 208	122	59	132	47
D 1906/10	3 770	75	1 780	80	25	5 730	139	60	162	15
1911	3 617	81	1 684	86	28	5 496	154	61	233	8
1912	3 346	88	1 521	72	16	5 043	105	77	221	9
1913	3 341	84	1 378	70	38	4 911	121	83	157	7
1914	**3 627**[5])	**63**	**1 318**	**73**	**32**	**5 113**	**150**	**38**	**185**	**8**

[1]) Einschließlich der Begräbnisse von totgeborenen Kindern. — [2]) In Höfen und Großreuth bei Schweinau. — [3]) Zu St. Johannis, St. Rochus Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf und St. Jobst. Das Beerdigungsrecht auf dem Friedhofe zu Mögeldorf haben auch die Einwohner von Zerzabelshof, Unter- und Oberbürg, Laufamholz, Hammer u. Malmsbach anzusprechen, während den Einwohnern von Herrnhütte und Ziegelstein dieses Recht bezüglich des Friedhofes in St. Jobst zusteht. — [4]) Der Friedhof zu Poppenreuth liegt im Gebiet der Stadtgemeinde Fürth. Die Einwohner der Vororte Schniegling, Doos und Wetzendorf kommen auf diesem Friedhofe dann zur Bestattung, wenn der Besitz eines Familiengrabes nachgewiesen ist.

[5]) Einschl. Südfriedhof; Inbetriebnahme 2. September 1913.

428] **Feuerbestattung 1901—1914.**

Jahr	Leichen: in der Nürnberger Anlage eingeäschert	zur Feuerbestattung nach auswärts überführt	Von den in Nürnberg eingeäscherten Leichen kamen aus: Nürnberg	Mittelfranken (ohne Nürnberg)	dem sonstigen Bayern (ohne Mittelfr.)	außerbayerisch. Orten	Von den ausgeführten Leichen kamen nach: Koburg	sonstigen Krematorien
D 1901/05	—	8	—	—	—	—	—	8
D 1906/10	—	53	—	—	—	—	37	16
1911	—	85	—	—	—	—	84	1
1912	—	96	—	—	—	—	94	2
1913	90[1])	52	66	17	5	2	51	1
1914	**238**	**24**[2])	**191**	**33**	**14**	—	**23**	**1**

[1]) Die Feuerbestattungsanlage in Nürnberg wurde am 15. Mai 1913 in Betrieb genommen.
[2]) Darunter 21 Protestanten, 2 Katholiken, 1 Israelite.

Anmerkung zu Tabelle 429:

[1]) Für die der Inhaber der elterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte.

Anmerkungen zu Tabelle 430:

[1]) Einschließlich des im städtischen Eigentum befindlichen und verpachteten Hallerbades. [2]) Der Reinertrag der Brausebäder wird zur Verzinsung und Tilgung des aus Anlehen bestrittenen Bauaufwands mitverwendet. [3]) Unter dem Reinaufwand der Flußbäder und des Dutzendteichbades sind als außerordentliche Ausgaben enthalten: 22 252 ℳ für Verlegung der beiden Flußbäder auf der Wöhrder Wiese, 23 216 ℳ 1. Rate für Erweiterung und Umgestaltung des Dutzendteichbades. [4]) Hierunter 20 707 ℳ 2. und letzte Rate für Erweiterung und Umgestaltung des Dutzendteichbades sowie die Kosten für die Errichtung des Knabenbades bei Tullnau. [5]) Am 2. Januar 1914 dem Betrieb übergeben. [6]) Die Rechnung war bis zur Drucklegung noch nicht vollständig abgeschlossen, daher vorläufige Zahl. Das Volksbad war vom 10. August bis 2. November 1914 geschlossen.

Anmerkungen zu Tabelle 431:

[1]) Das städtische Volksbad wurde am 2. Januar 1914 der Benutzung übergeben. Vom 10. August 1914 bis 2. November 1914 war dasselbe geschlossen.

[2]) Außerdem war das Bad von 38 383 Abonnenten besucht, sodaß der Jahresbesuch 445 605 Personen betrug. — [3]) Außerdem wurden 187 Hunde eingestellt und 174 geschoren.

Feuerbestattung 1914. [429

Nürnberger Feuerbestattungsanlage.

Monat	Eingeäscherte Leichen männlich	weiblich	zusammen	Davon waren Protestanten	Katholiken	Israeliten	Sonstige	Eingeäscherte Leichen von Personen unter 16 Jahren [1])
Januar	12	11	23	20	2	—	1	—
Februar	11	4	15	12	1	2	—	—
März	11	11	22	16	2	2	2	2
April	9	10	19	17	1	1	—	1
Mai	16	3	19	10	7	1	1	1
Juni	13	8	21	16	5	—	—	—
Juli	11	2	13	9	2	1	1	1
August	14	7	21	19	2	—	—	2
September	11	11	22	17	2	3	—	—
Oktober	18	4	22	18	1	2	1	1
November	13	6	19	13	3	1	2	—
Dezember	14	8	22	14	5	—	3	1
Jahr	**153**	**85**	**238**	**181**	**33**	**13**	**11**	**9**

Anmerkung siehe Seite 200.

Badeanstalten 1901—1914. [430

Jahr	Private Badeanstalten am Jahresschlusse [1])	Städtische Badeanstalten: Flußbäder und Dutzendteichbad	Reinaufwand dafür ℳ	Volksbad	Reinaufwand dafür ℳ	Brausebäder am Jahresschlusse	der Brausebäder Besucher insgesamt	darunter Frauen	Betriebsmehreinnahme der Brausebäder [2]) ℳ
D 1901/05	5	5	8 187	—	—	5	350 078	61 675	6 077
D 1906/10	5	6	11 024	—	—	6	465 851	99 060	5 431
1911	5	5	51 016 [3])	—	—	6	541 985	122 925	11 110
1912	5	6	68 885 [4])	—	—	7	610 282	148 843	8 296
1913	5	6	24 741	—	—	7	627 153	161 277	267
1914	**5**	**6**	**28 889**	**1** [5])	**97 659** [6])	**7**	**509 239**	**141 997**	**— 17 978**

Anmerkungen siehe Seite 200.

Städtisches Volksbad 1914 [1]) [431

Besuch.

Monat	Abgegeb. Tageskarten für Männer	für Frauen	zusammen	Abgegebene Dauerkarten für je 10 Schwimmbäder	für je 20 Schwimmbäder	für je 50 Schwimmbäder	für je 6 Dampfbäder	f. Schwimmunterricht für Erwachsene	für Kinder	Abgegeb. Karten für das Hundebad (waschen)
Januar	25 532	6 419	31 951	272	283	71	35	35	28	321
Februar	33 636	9 547	43 183	154	129	116	20	46	31	270
März	39 239	13 119	52 358	216	160	27	17	62	58	275
April	38 317	14 022	52 339	288	185	22	11	60	142	278
Mai	36 149	15 860	52 009	287	155	17	12	66	143	212
Juni	34 584	15 597	50 181	341	147	13	14	79	183	195
Juli	46 900	19 313	66 213	306	186	25	8	106	198	220
August [1])	11 475	2 875	14 350	11	7	4	1	3	2	37
Septemb. [1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober [1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November [1])	16 416	5 973	22 389	128	108	9	—	9	12	—
Dezember	16 462	5 787	22 249	62	35	3		7	7	—
Jahr	**298 710**	**108 512**	**407 222** [2])	**2 065**	**1 395**	**307**	**118**	**473**	**804**	**1 808** [3])

Anmerkungen siehe Seite 200.

432]

Städtisches Volksbad 1914.

Art der Benutzung und Einnahmen.

Monat	Abgesehen von den Abonnenten wurden benutzt die Schwimmhallen durch m.	Schwimmhallen durch w.	Wannenbäder durch m.	Wannenbäder durch w.	Brausebäder durch m.	Brausebäder durch w.	Dampfbäder durch m.	Dampfbäder durch w.	Einnahmen ℳ insgesamt	Darunter für Schwimmbäder aus Tageskarten	Dauerkarten
	Besucher										
Januar . .	16 545	2 476	4 780	2 624	3 697	1 277	510	42	14 467,—	4 182,40	3 020,50
Februar .	24 727	4 195	4 586	2 817	3 871	2 486	452	49	14 127,25	4 808,60	3 020,50
März . . .	29 821	7 106	4 984	2 769	3 973	3 189	461	55	15 712,50	5 941,30	1 759,50
April . . .	29 137	7 947	4 767	2 391	4 099	3 660	314	24	16 447,09	6 703,06	1 981,50
Mai . . .	25 964	9 063	5 426	3 091	4 461	3 673	298	33	15 753,04	5 471,80	1 790,—
Juni . . .	25 771	10 890	4 624	3 421	3 953	1 258	236	28	15 612,34	5 993,60	1 866,—
Juli . . .	38 092	14 475	4 642	3 909	3 924	882	242	47	18 118,37	7 634,40	2 100,50
August . .	8 463	1 694	1 478	962	1 494	217	40	2	3 586,27	1 566,80	101,—
Septemb.	vom 10. August bis 2. November war das Bad geschlossen										
Oktober .											
Novemb. .	12 117	3 881	2 348	1 776	1 951	316	—	—	6 750,37	2 785,90	1 025,50
Dezemb. .	10 875	3 092	3 293	2 339	2 294	356	—	—	6 364,37	2 285,40	403,—
Jahr	**221 512**	**64 819**	**40 928**	**26 099**	**33 717**	**17 314**	**2 553**	**280**	**126 938,60**	**47 373,26**	**17 068,—**

433]

Sonstige städtische Badeanstalten 1914.

Besuch.

Monat	Dutzendteichbad Tageskarten an Männer	an Frauen	Männerflußbad an der Wöhrder Wiese[1]) Zeitkarten	Tageskarten	Brausebäder Tageskarten an Männer	an Frauen	Wannenbäder Tageskarten an Männer	an Frauen
Januar . . .	—	—	—	—	27 052	2 547	2 116	7 590
Februar . . .	—	—	—	—	27 377	2 901	2 274	8 776
März	—	—	—	—	30 437	3 286	2 355	9 603
April	—	—	—	—	32 390	3 595	2 331	9 773
Mai	888	279	116	1 333	35 009	4 230	2 585	10 224
Juni	1 476	715	8	3 888	30 644	3 804	2 240	9 593
Juli	6 205	4 041	36	8 009	32 182	3 991	2 179	9 480
August	4 583	3 120	3	6 248	31 884	3 854	2 059	7 311
September .	2 692	2 129	—	1 981	24 714	3 053	1 702	6 624
Oktober . . .	—	—	—	—	25 922	3 117	1 902	7 344
November . .	—	—	—	—	21 126	2 690	1 611	7 702
Dezember . .	—	—	—	—	23 227	3 012	1 924	7 897
Jahr .	**15 844**	**10 284**[2])	**163**	**21 459**	**341 964**	**40 080**	**25 278**	**101 917**

[1]) Für die Benutzung der übrigen Flußbäder werden Gebühren nicht erhoben. [2]) Außerdem wurden noch 87 Dauerkarten abgegeben und zwar an Männer für die ganze Badezeit 4 und für die halbe Badezeit 52 Karten, an Frauen für die halbe Badezeit 31 Karten.

434]

Städtische Brausebäder 1914.

Nach Anstalten.

Brausebad	Brausen[1])	Abgegebene Brausebäder	Wannen[1])	Abgegebene Wannenbäder	Betriebs- Einnahmen ℳ	Betriebs- Ausgaben ℳ	Mehreinnahme (+) oder Mehrausgabe (—) ℳ
am Frauentor . .	7 M — F	49 248	— M — F	—	7 184	7 775	— 591
„ Spittlertor . .	7 M 5 F	46 424	— M — F	—	6 437	9 065	— 2 628
„ Wöhrdertor . .	10 M 4 F	50 707	— M 2 F	10 592	9 686	13 106	— 3 420
„ Gefersberg . .	10 M 3 F	62 622	— M 3 F	18 446	13 399	16 739	— 3 340
an der Angerstraße .	10 M 3 F	57 376	— M 6 F	22 331	13 601	16 135	— 2 534
„ „ Schweiggerstr.	10 M 2 F	70 207	2 M 6 F	37 780	19 062	20 631	— 1 569
„ „ Murfeldstr. .	10 M 2 F	45 460	6 M 6 F	38 046	16 495	20 705	— 4 210
Zusammen	**64 M 19 F**	**382 044**	**8 M 23 F**	**127 195**	[2]) **87 961**	[2])**105 939**	[2]) **17 978**

[1]) M = für Männer F = für Frauen, Stand am Jahresschlusse. [2]) Einschließlich gemeinschaftlicher Einnahmen (2 097 ℳ) bezw. Ausgaben (1 783 ℳ) bezw. Reinnahmen (314 ℳ).

XV. Soziale Fürsorge.

Organisierte Krankenkassen 1914.

[435

Namen der Kassen	Mitglieder am Jahresschlusse			Erkrankungsfälle	Krankheitstage	Ausgaben für Krankenfürsorge
	Männer	Frauen	zusammen			ℳ
I. Ortskrankenkassen:						
1. Allgemeine Ortskrankenkasse in Nürnberg	32 809	36 583	69 392	43 439	860 475	2 755 812
2. Ortskrankenkasse für die polygraphischen Gewerbe in Nürnberg	1 394	1 715	3 109	2 397	61 646	167 367
Ortskrankenkassen zusammen	34 203	38 298	72 501	45 836	922 121	2 923 179
II. Betriebskrankenkassen:						
1. Eisenwerk Nürnberg, A.-G. (vormals J. Tafel & Co.)	262	111	373	627	9 627	29 795
2. Maschinenfabr. Augsburg-Nürnberg, A.-G.	4 255	54	4 309	2 828	60 479	240 974
3. Nürnberger Herkuleswerke, A.-G.	140	25	165	79	2 062	7 086
4. Popp & Weisheit, Baugeschäft [1])	78	4	82	90	2 263	8 607
5. Probst, Gottfried, Kammfabrik	68	63	131	90	1 804	5 832
6. Rheinisch-westfälische Sprengstoff-Akt.-Ges.	451	936	1 387	285	4 618	25 145
7. J. von Schwarz, Gasbrenner-Fabrik	137	385	522	256	5 299	20 688
8. Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H.	4 885	2 116	7 001	4 948	124 341	422 866
9. Südd. Telefon-Apparate, Kabel- u. Drahtwerke, A.-G.	238	174	412	225	4 666	14 762
10. Triumph-Werke, A.-G.	327	40	367	217	5 833	15 659
11. Verein. Ziegelwerke Bordorf u. Eltersdorf, Sigmund und Emil Kirschbaum	26	—	26	14	208	625
12. Weber & Körner, Bauunternehmung	24	—	24	73	1 923	3 942
Betriebskrankenkassen zusammen	10 891	3 908	14 799	9 732	223 123	795 981
III. Innungskrankenkassen:						
1. Bäckerinnung für Nürnberg u. Umgebung (freie Innung) [2])	764	336	1 100	159	4 405	15 968
2. Bäckerinnung Bavaria [2])	389	146	535	117	2 709	14 823
3. Bäckerinnung für Nürnberg und Umgebung (Zwangsinnung) [3])	1 162	481	1 643	93	1 411	5 403
4. Bauinnung [4])	877	32	909	580	10 827	35 077
5. Fleischerinnung	118	65	183	35	1 137	3 661
6. Gastwirtsinnung [5])	523	751	1 274	74	2 523	5 477
7. Mastochsen-Fleischerinnung	242	192	434	77	1 296	6 938
8. Schreinerinnung	649	91	740	759	14 028	60 951
9. Schweinemetzgerinnung	207	120	327	61	1 539	6 136
Innungskrankenkassen zusammen	4 931	2 214	7 145	1 925	39 875	154 434
Ziff. I—III insgesamt	**50 025**	**44 420**	**94 445**	**57 493**	**1185119**	**3 873 594**

[1]) Geschlossen Ende Oktober 1914.
[2]) Geschlossen am 30. September 1914.
[3]) Am 1. Oktober 1914 ins Leben getreten.
[4]) Am 4. Mai 1914 ins Leben getreten.
[5]) Am 5. Oktober 1914 ins Leben getreten.

436] **Mitgliederstand der Krankenkassen 1914.**
Summenzahlen für alle Kassen.

Am 1. des Monats	Gesamtzahl der Mitglieder	Davon weiblich	Versicherungspflichtige Mitglieder	Davon weiblich	Erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder	Davon weiblich	Prozentanteil der erwerbsunfähig krank Gemeldeten an der Gesamtzahl der Mitglieder	Prozentanteil der erwerbsunfähig krank Gemeldeten bei den weiblichen Mitgliedern
Januar [1]	134 242	55 873	124 217	48 934	4 731	2 054	3,5	3,7
Februar	116 500	49 642	109 172	44 168	6 692	3 131	5,7	6,8
März	121 282	51 711	113 612	46 015	6 891	3 410	5,7	6,6
April	124 481	53 321	116 528	47 412	5 865	2 846	4,7	5,3
Mai	126 844	54 498	118 776	48 501	5 466	2 664	4,3	4,9
Juni	127 525	54 861	119 331	48 762	4 736	2 333	3,7	4,8
Juli	125 863	54 518	118 718	49 144	5 359	2 725	4,3	5,0
August	126 624	54 451	119 369	48 992	6 711	2 921	5,3	5,4
September	78 655	36 323	69 885	29 750	2 773	1 346	3,5	3,7
Oktober	82 587	37 474	74 106	31 015	2 294	1 050	2,8	2,8
November	86 097	39 848	77 928	33 663	2 112	940	2,5	2,4
Dezember	91 404	43 218	83 567	37 298	2 225	990	2,4	2,3

[1]) Mit den Zahlen der Gemeindekrankenkasse vom 31. Dezember 1913.

437] **Mitgliederstand der Krankenkassen 1914.**
Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle I.

Monat	m. = männlich w. = weiblich	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der Allgemeinen Ortskrankenkasse Nürnberg	Ortskrankenkasse für polygraphische Gewerbe	Bäckerinnungskrankenkasse Nürnberg und Umgebung	Mastochsenfleischerinnungskrankenkasse	Fleischerinnungskrankenkasse
Januar	m.	56 736[1])	2 720	838	277	153
	w.	48 486[1])	2 957	348	121	88
Februar	m.	45 553	2 743	832	281	159
	w.	42 318	2 905	344	123	86
März	m.	48 207	2 727	835	278	151
	w.	44 420	2 913	345	123	84
April	m.	49 990	2 714	830	280	152
	w.	46 011	2 920	342	125	78
Mai	m.	51 178	2 750	848	275	154
	w.	47 093	2 948	335	128	79
Juni	m.	49 586	2 736	844	269	151
	w.	47 387	2 963	349	124	83
Juli	m.	48 525	2 664	850	268	151
	w.	47 024	2 888	353	130	84
August	m.	49 457	2 689	851	264	154
	w.	46 867	2 881	337	133	82
September	m.	27 683	1 402	764	198	125
	w.	30 582	1 689	336	120	70
Oktober	m.	30 174	1 388	762	192	118
	w.	31 509	1 693	330	122	72
November	m.	31 269	1 474	1 141	193	115
	w.	33 688	1 825	482	124	66
Dezember	m.	32 320	1 478	1 147	240	118
	w.	36 046	1 839	475	200	64

[1]) Die Zahlen beziehen sich noch auf die Gemeindekrankenkasse und bedeuten den Stand derselben am 31. Dezember 1913; die Zahl der Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse am 1. Januar 1914 konnte nicht ermittelt werden.

Mitgliederstand der Krankenkassen 1914. [438

Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle II.

Monat	m. = männlich w. = weiblich	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der Schweinemetzgerinnungskrankenkasse	Krankenkasse der Bäckerinnung Bavaria	Schreinerinnungskrankenkasse	Bauinnungskrankenkasse	Gastwirtsinnungskrankenkasse
Januar	m.	212	473	1 322	—	—
	w.	122	170	17	—	—
Februar	m.	214	485	1 255	—	—
	w.	121	167	26	—	—
März	m.	216	490	1 244	—	—
	w.	123	163	31	—	—
April	m.	214	487	1 249	—	—
	w.	122	161	31	—	—
Mai	m.	204	475	1 305	—	—
	w.	125	156	30	—	—
Juni	m.	211	483	1 318	2 052	—
	w.	121	155	29	32	—
Juli	m.	211	471	1 313	1 933	—
	w.	122	159	31	34	—
August	m.	210	538	1 370	1 889	—
	w.	122	180	32	31	—
September	m.	180	403	770	1 093	—
	w.	115	146	11	34	—
Oktober	m.	182	389	755	1 180	—
	w.	117	146	20	30	—
November	m.	196	—[1])	661	992	454
	w.	118	—	20	27	660
Dezember	m.	197	—	645	1 070	520
	w.	117	—	22	26	727

[1]) Die Kasse hat sich mit der Bäckerinnung Nürnberg und Umgebung vereinigt.

Mitgliederstand der Krankenkassen 1914. [439

Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle III.

Monat	m. = männlich w. = weiblich	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der Betriebskrankenkasse: Triumphwerke, A.-G.	Weber & Körner, Baugeschäft	G. & E. Kirschbaum, vereinigte Ziegelwerke	Siemens-Schuckert-Werke, G. m. b. H.	Südd. Telefon-Apparate-Kabel- u. Drahtw., A.-G.	Eisenw. Nürnbg. A.-G. vorm. J. Tafel & Co.
Januar	m.	402	59	48	8 029	313	392
	w.	28	—	—	2 084	158	153
Februar	m.	417	71	45	7 904	288	400
	w.	32	—	—	2 098	149	142
März	m.	424	83	44	7 869	304	412
	w.	37	—	—	2 042	148	146
April	m.	418	105	45	7 651	289	435
	w.	40	—	—	2 013	137	153
Mai	m.	425	174	54	7 634	288	433
	w.	40	—	5	2 036	140	140
Juni	m.	427	149	56	7 433	301	436
	w.	43	—	6	2 039	141	147
Juli	m.	430	97	59	7 438	286	425
	w.	46	—	7	2 097	149	145
August	m.	423	44	47	7 506	285	417
	w.	46	—	7	2 163	139	144
September	m.	402	36	11	4 964	173	339
	w.	41	—	1	2 097	118	118
Oktober	m.	255	39	11	4 878	164	236
	w.	41	—	1	2 051	86	111
November	m.	362	34	11	4 765	187	246
	w.	40	—	1	2 047	88	111
Dezember	m.	330	26	22	4 773	210	242
	w.	40	—	—	2 096	105	113

440] Mitgliederstand der Krankenkassen 1914.

Nach Monaten und einzelnen Kassen. Tabelle IV.

Monat	m. = männlich w. = weiblich	Gesamtzahl der Mitglieder am 1. des Monats bei der Betriebskrankenkasse					
		Gottfried Probst'sche Kammfabrik	Nürnberger Herkules-Werke, A.-G.	Rhein.-Westf. Sprengstoff-A.-G.	J. v. Schwarz Speckstein- u. Gasbrennerfabrik	Maschinenf. Augsburg-Nürnberg, A.-G.	Popp & Weisheit, Bangeschäft
Januar . . .	m.	69	151	336	145	5 451	243
	w.	132	34	495	424	53	3
Februar . . .	m.	68	150	327	143	5 353	170
	w.	133	35	475	431	54	3
März	m.	66	151	331	145	5 378	216
	w.	124	34	492	430	54	2
April	m.	65	154	336	146	5 292	308
	w.	124	37	531	426	58	12
Mai	m.	73	149	343	146	5 163	275
	w.	126	34	557	429	55	42
Juni	m.	73	147	350	146	5 265	231
	w.	129	33	582	425	55	18
Juli	m.	71	145	360	148	5 310	190
	w.	127	33	610	420	55	4
August . . .	m.	73	137	361	147	5 215	96
	w.	125	31	648	427	55	1
September . .	m.	20	91	239	101	3 247	91
	w.	65	25	413	288	51	3
Oktober . . .	m.	39	88	313	120	3 752	78
	w.	83	20	557	428	53	4
November . .	m.	46	123	368	118	3 928	—
	w.	95	19	652	392	53	—
Dezember . .	m.	59	127	398	129	4 135	—
	w.	94	20	793	388	53	—

441] Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg 1914.

Mitglieder nach Lohnstufen.

Bezeichnung der Mitglieder	Am 31. Dezember 1914 waren vorhanden in Lohnstufe											Zusammen
	A[1])	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Personen[2])											
A. Pflichtmitglieder:												
männlich . . .	1 174	2 330	1 287	714	869	1 519	2 121	3 048	3 039	6 359	9 061	31 521
weiblich . . .	441	1 356	3 389	3 126	3 469	11 422	4 603	1 738	698	614	563	31 419
zusammen . . .	1 615	3 686	4 676	3 840	4 338	12 941	6 724	4 786	3 737	6 973	9 624	62 940
B. Freiwill. Mitglieder:												
männlich . . .	12	63	57	52	77	169	181	101	258	52	219	1 241
weiblich . . .	31	373	718	1 279	1 528	967	120	33	24	35	29	5 137
zusammen . . .	43	436	775	1 331	1 605	1 136	301	134	282	87	248	6 378
Summe A und B:												
männlich . . .	1 186	2 393	1 344	766	946	1 688	2 302	3 149	3 297	6 411	9 280	32 762
weiblich . . .	472	1 729	4 107	4 405	4 997	12 389	4 723	1 771	722	649	592	36 556
zusammen . . .	**1 658**	**4 122**	**5 451**	**5 171**	**5 943**	**14 077**	**7 025**	**4 920**	**4 019**	**7 060**	**9 872**	**69 318**

[1]) Lohnstufe A umfaßt die ohne Entgelt beschäftigten Lehrlinge.

[2]) Ohne 57 unständig und 17 im Wandergewerbe Beschäftigte.

Allgemeine Ortskrankenkasse Nürnberg 1914. [442

Entschädigungsfälle und Leistungen.

Bezeichnung der Mitglieder	Es wurde Entschädig. geleist. für Krankenhilfe	Wochenhilfe	Sterbefälle	Krankheitstage	Betrag des ausbezahlten Krankengeldes	Wochengeldes	Sterbegeldes
	in .... Fällen				ℳ		
A. Pflichtmitglieder:							
männlich . . .	22 453	—	304	429 632	793 462,71	—	23 141,95
weiblich . . .	18 363	1 515	120	332 323	338 335,49	76 050,70	5 151,00
zusammen . . .	40 816	1 515	424	761 955	1 131 798,20	76 050,70	28 292,95
B. Freiw. Mitglieder:							
männlich . . .	702	—	27	22 489	37 478,61	—	1 646,00
weiblich . . .	1 921	797	51	76 031	67 925,11	35 878,00	1 480,00
zusammen . . .	2 623	797	78	98 520	105 403,72	35 878,00	3 126,00
Summe A und B:							
männlich . . .	23 155	—	331	452 121	830 941,22	—	24 787,95
weiblich . . .	20 284	2 312	171	408 354	406 260,60	111 928,70	6 631,00
zusammen . . .	**43 439**	**2 312**	**502**	**860 475**	**1 237 201,92**	**111 928,70**	**31 418,95**

Unfallversicherung 1901—1914. [443

Jahr	Versicherungspflichtige Betriebe am Jahresschlusse	Zur Anzeige gekommene Betriebsunfälle	Darunter leichte[1])	schwere[2])	tödliche	Ausgezahlte Unfallrente Rentenempfänger (Jahresdurchschnitt)	Betrag ℳ
D 1901/05	3 935	3 571	2 482	1 074	15	2 414	494 922
D 1906/10	4 547	4 320	3 474	831	15	2 767	564 011
1911	5 071	4 753	4 088	652	13	2 933	594 956
1912	5 278	5 092	4 323	736	33	2 912	599 321
1913	5 645	4 459	3 634	813	12	2 872	623 475
1914	.[3])	**4 128**	**3 667**	**444**	**17**	**2 835**[4])	**598 290**[5])

[1]) D. i. mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen. [2]) D. i. mit Erwerbsunfähigkeit von mehr als 13 Wochen. [3]) Die Zahl der versicherungspflichtigen Betriebe kann nicht mehr festgestellt werden. [4]) Von den 2 835 Unfallrentnern des Durchschnittsstandes 1914 waren 678 (= 24 %) weiblichen Geschlechts. [5]) Der durchschnittliche Betrag der Unfallrenten, berechnet für 1 Rentenempfänger des Durchschnittsstandes 1914, war 211 Mark.

Unfallversicherung 1914. [444

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle insgesamt	darunter leichte	schwere	tödliche	Geschlecht der Verletzten männl.	weibl.
Bayerische Baugewerks-B.-G.	457	409	45	3	455	2
Bekleidungsindustrie-B.-G.	60	54	6	—	40	20
Binnenschiffahrts-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Brauerei- u. Mälzerei-B.-G.	91	81	8	2	88	3
Brennerei-B.-G.	6	5	1	—	6	—
Buchdrucker-B.-G.	39	34	4	1	22	17
B.-G. der chemischen Industrie	99	94	5	—	57	42
Übertrag .	752	677	69	6	668	84

Noch: 444 Noch: Unfallversicherung 1914.

Berufsgenossenschaften	Betriebsunfälle insgesamt	darunter leichte	darunter schwere	darunter tödliche	Geschlecht der Verletzten männl.	weibl.
Übertrag	752	677	69	6	668	84
Detailhandels-B.-G.	35	29	5	1	25	10
Südd. Edel- und Unedelmetall-B.-G.	660	578	79	3	327	333
Südd. Eisen- und Stahl-B.-G.	1 139	1 015	122	2	1 089	50
B.-G. der Feinmechanik	474	435	39	—	404	70
Fleischerei-B.-G.	45	36	9	—	44	1
Fuhrwerks-B.-G.	73	63	10	—	72	1
B.-G. der Gas- und Wasserwerke	51	47	4	—	50	1
Glas-B.-G.	2	2	—	—	2	—
Bayer. Holzindustrie-B.-G.	172	151	20	1	151	21
Lagerei-B.-G.	180	153	26	1	171	9
Land- und forstwirtschaftl.-B.-G.	37	27	8	2	34	3
Lederindustrie-B.-G.	15	12	2	1	14	1
Müllerei-B.-G.	4	4	—	—	4	—
Musikinstrumenten-Industrie-B.-G.	1	1	—	—	1	—
Nahrungsmittelindustrie-B.-G.	62	56	6	—	51	11
Papierverarbeitungs-B.-G.	118	106	12	—	57	61
Privatbahn-B.-G.	11	11	—	—	11	—
Vers.-G. d. Privatfahrz. u. Reittierbesitz.	3	3	—	—	3	—
Schmiede-B.-G.	6	5	1	—	6	—
B.-G. der Schornsteinfeger	—	—	—	—	—	—
Steinbruchs-B.-G.	9	9	—	—	9	—
Straßenbahn-B.-G.	76	69	7	—	76	—
Tabak-B.-G.	3	2	1	—	—	3
Südd. Textil-B.-G.	4	4	—	—	—	4
Tiefbau-B.-G.	95	83	12	—	95	—
Töpferei-B.-G.	8	8	—	—	4	4
Ziegelei-B.-G.	—	—	—	—	—	—
Stadtmagistrat (Ausführungsbehörde)	92	80	12	—	88	4
Leinen-B.-G.	1	1	—	—	1	—
Zusammen.	**4 128**	**3 667**	**444**	**17**	**3 457**	**671**

Auf die einzelnen Monate verteilen sich die Unfälle 1914 wie folgt:

Januar	477	April	443	Juli	677	Oktober	183
Februar	387	Mai	379	August	139	November	255
März	404	Juni	342	September	181	Dezember	261

Nach Wochentagen ausgeschieden verteilen sich die Unfälle 1914 wie folgt:

Sonntag	17	Dienstag	873	Donnerstag	622	Samstag	458
Montag	811	Mittwoch	706	Freitag	562	Unermittelt	79

445]

Alters- und Invalidenversicherung 1901—1914.

Tabelle I.

Jahr	Anträge auf Altersrenten genehmigte[1])	Anträge auf Altersrenten angewies. Jahresbetrag ℳ	Anträge auf Invalidenrenten genehmigte[1])	Anträge auf Invalidenrenten angewies. Jahresbetrag ℳ	Ausgezahlte Altersrenten Zahl (Jahresdurchschnitt)	Ausgezahlte Altersrenten Betrag ℳ	Ausgezahlte Invalidenrenten Zahl (Jahresdurchschnitt)	Ausgezahlte Invalidenrenten Betrag ℳ
D 1901/05	33	5 639	498	81 915	312	49 182	1 746	260 424
D 1906/10	29	5 087	528	94 673	237	39 513	2 822	458 498
1911	48	7 685	598	112 225	225	38 634	3 489	586 455
1912	70	9 349	634	130 708	227	39 520	3 738	699 774
1913	48	8 957	824	174 971	253	44 962	4 055	817 006
1914[2])	**33**	**5 974**	**826**	**185 559**	**257**	**45 853**	**4 389**	**898 248**

[1]) Abzüglich derjenigen Fälle, in denen die Antragsteller vor Zustellung des Bescheides verstorben sind. — [2]) Von den 257 Altersrentnern des Durchschnittsstandes 1914 waren 42 (= 16,2%) weiblichen Geschlechts, von den 4 389 Invalidenrentnern 1900 w. (= 43,8 %).

Der durchschnittliche Betrag der Altersrenten, berechnet für 1 Rentenempfänger des Durchschnittsstandes 1914, war 178,4 ℳ, der der Invalidenrenten 204,7 ℳ.

Alters- und Invalidenversicherung 1901—1914. [446

Tabelle II.

Jahr	Quittungskarten		Anträge auf Beitragsrückerstattung gem. §§ 42—44 des J.-V.-G.	
	ausgestellte erste	umgetauschte	genehmigte	zurückgezahlter Betrag ℳ
D 1901/05	9 289	70 174	1 755	76 065
D 1906/10	10 911	87 474	1 813	90 537
1911	11 450	94 250	1 793	96 951
1912	10 088	103 896	11[1])	1 031[1])
1913	9 761	101 818	—	—
1914	**8 390**	**91 620**	—	—

[1]) Der Rückgang der Beitragsrückerstattungen ist darauf zurückzuführen, daß mit dem am 1. I. 1912 erfolgten Inkrafttreten der Reichsversicherungsordnung die §§ 42—44 des J.-V.-G. aufgehoben wurden und an deren Stelle die Hinterbliebenenversicherung getreten ist.

Hinterbliebenenversicherung 1914.[1]) [447

Art der Renten	Anträge		Renten, Witwengelder, Waisenaussteuer	
	genehmigte	angewiesener Betrag ℳ	ausgezahlte	ausgezahlter Betrag ℳ
Witwen- und Witwerrenten	57[2])	4 675,20	126	9 972,60
Waisenrenten	326[3])	22 484,40	606	30 879,30
Witwengeld	139[4])	11 152,80	139	11 152,80
Waisenaussteuer	11[5])	253,00	11	253,00

[1]) Witwen-, Witwer- und Waisenrenten sowie Witwengeld und Waisenaussteuer werden gewährt seit dem 1. Januar 1912 auf Grund § 1252 der Reichsversicherungsordnung.

[2]) Von den 126 Witwen- und Witwerrentnern des Durchschnittsstandes 1914 waren 124 (= 98 %) weiblichen Geschlechts.

[3]) Die 326 Waisenrentenanträge bezogen sich auf 628 Waisen, von diesen waren 321 (= 51,3 %) weiblichen Geschlechts.

[4]) Außerdem wurde 1 Anwartschaftsbescheid auf Witwenrente erteilt.

[5]) Von den Empfängern der Waisenaussteuer waren 10 (= 90 %) weiblichen Geschlechts.

Heilverfahren auf Kosten der Versicherungsanstalt 1901—1914.[1]) [448

Jahr	Das Heilverfahren kam zur vollen Durchführung		Mit Erfolg behandelte Personen		Kosten der Behandlung	
	bei .... Personen	darunter Frauen	insgesamt	in % der behandelten Personen	Gesamtbetrag[2]) ℳ	durchschnittl. auf 1 erfolgreichen Fall ℳ
D 1901/05	264	62	209	79,2	45 902	219,42
D 1906/10	745	315	703	94,4	112 004	174,18
1911	1 315	524	1 224	93,1	243 291	198,77
1912	1 440	608	1 388	96,3	275 894	198,77
1913	1 540	687	1 487	96,5	374 264	244,75
1914	**1 371**	**552**	**1 317**	**96,8**	**301 533**	**229,24**

[1]) Das Heilverfahren nach § 12 des J.-V.-G. wurde von der Versicherungsanstalt für Mittelfranken erstmals im Jahre 1897 übernommen.

[2]) Von dem aufgewendeten Gesamtbetrag entfallen auf Behandlung in Lungenheilstätten:

D 1901/05	ℳ 30 053	1912	„ 228 646
D 1906/10	„ 88 024	1913	„ 335 230
1911	„ 192 792	**1914**	„ **279 793**

449]

Bewilligte Invalidenrenten 1914.

Nach Beruf und Geschlecht der Antragsteller.

Berufsarten	Antragsteller m.	Antragsteller w.	Berufsarten	Antragsteller m.	Antragsteller w.
Arbeitslehrerinnen	—	2	Maschinisten, Heizer	13	—
Auskäufer	15	3	Maurer und Stukkateure	27	—
Bäcker, Lebküchner, Konditoren	5	—	Mechaniker, Schlosser und ähnl.	24	—
Beamte und Bedienstete niederer Art, (z. B. Krankenwärter, Einkassierer)	17	7	Metallarbeiter (Schläger und Drücker)	53	2
Bleistiftarbeiter	6	—	Monats-, Putz- und Waschfrauen	—	15
Brauer und Mälzer	1	—	Nachtwächter	2	—
Brotträger	—	3	Packer	8	3
Buchbinder und ähnl. Berufe	1	2	Pflasterer, Zementierer	1	—
Buchdrucker, (Lithographen etc.)	7	—	Säger	2	—
Büglerinnen, Wäschermädchen	—	6	Sattler, Tapezierer	5	—
Bürsten-, Pinsel-, Kamm-, Korbmacher	7	4	Schätzmeister	2	—
Büttner und Küfer	2	—	Schlosser, Schmiede	16	—
Dienstboten und Hauspersonal	—	37	Schneider und Näher	4	5
Drechsler und Holzbildhauer	9	—	Schreiber	1	—
Fabrikarbeiter (ohne näh. Bezeichnung)	82	128	Schreiner	34	—
Färber, Weber	1	1	Schuhmacher	4	—
Fuhrleute, Kutscher, Lader und ähnl.	21	—	Städt. Arbeiter	8	4
Gärtner	4	—	Stimmenmacher	1	—
Glasschleifer, Einglaser	5	—	Steinmetz, Ziegler	9	—
Graveure, Ziseleure, Zeichner	2	—	Straßenbahnpersonal	4	—
Glockengießer	1	—	Straßenreiniger	2	—
Gürtler	1	—	Taglöhner aller Art	51	19
Hafner, Dachdecker und ähnl.	1	—	Techniker	2	—
Hausmeister	5	1	Torwart	1	—
Hutmacher, Kürschner	1	2	Vorarbeiter	4	1
Installateure, Flaschner	8	—	Wagner	1	—
Kaufleute	15	8	Waagmacher	1	—
Kernmacher	—	1	Werkmeister	6	—
Kellner und Kochpersonal	3	5	Zählerrevisor	1	—
Lackierer auf Holz	4	—	Zeitungsträger	—	7
„ „ Blech	9	—	Zimmermann	16	—
Land- und forstwirtschaftliche Arbeiter	4	—	Zusammen	557	269
Magaziniere, Lagerarbeiter	10	3		826	
Maler und Anstreicher	7	—			

Von den im Jahre 1914 bewilligten Invalidenrenten trafen auf die Altersklassen:

40 und weniger Jahre	163	61—70 Jahre	280
41—50 Jahre	122	über 70 Jahre	56
51—60 Jahre	205	Zusammen	826

450]

Sparkasse 1901—1914.

Gesamtvermögen.[1])

Jahr	Gesamtvermögen im Nennwert ℳ	Davon Betriebsvermögen ℳ	Davon Reservefonds ℳ	Gesamtvermögen im Kurswert ℳ	Davon Betriebsvermögen ℳ	Davon Reservefonds ℳ
D 1901/05	23 506 993	21 940 526	1 566 467	23 268 489	21 727 641	1 540 848
D 1906/10	32 416 458	30 309 420	2 107 038	30 949 241	28 963 914	1 985 327
1911	38 429 028	35 963 827	2 465 201	36 139 932	33 845 714	2 294 218
1912	40 483 296	38 017 539	2 465 757	37 551 860	35 314 246	2 237 614
1913	43 619 352	41 065 345	2 554 007	39 902 971	37 645 557	2 257 414
1914	**48 679 909**	**46 016 213**	**2 663 696**	**45 120 482**	**42 749 468**	**2 371 014**

[1]) Am Jahresschlusse.

Sparkasse 1901—1914. [451

Dauernde Anlagen in Wertpapieren und Darlehen nach dem Zinsfuß.

Jahr	Gesamtbetrag am Jahresschlusse ℳ	Davon zum Zinsfuß von über 4½ % ℳ	4½ % ℳ	4¼ % ℳ	4 % ℳ	3¾ % ℳ	3½ % ℳ	3 % ℳ	Durchschnittlicher Zinsertrag %
D 1901/05	22 336 485	—	41 683	808 020	4 697 782	—	14 544 000	2 295 000	3,583
D 1906/10	31 803 745	—	39 134	437 009	7 839 414	—	21 193 188	2 295 000	3,599
1911	37 335 148	—	38 757	2 315 686	9 720 240	—	22 965 465	2 295 000	3,647
1912	38 782 587	1 000	36 600	3 885 586	9 657 097	—	22 906 304	2 296 000	3,671
1913	41 299 130	2 330	100 376	5 387 323	10 494 537	120 000	22 838 564	2 296 000	3,702
1914	**47 623 963**	**3 635 254**	**410 461**	**13 072 930**	**4 905 229**	**178 200**	**23 083 235**	**2 338 654**	**3,857**

Sparkasse 1914. [452

Dauernde Anlagen in Wertpapieren und Darlehen nach der Art der Anlage.

Art der Anlagen	Nennwert ℳ	Betrag am Jahresschluß bei der Sparkasse ℳ	bei den Rücklagen ℳ	zusammen ℳ
Geldanlagen in Wertpapieren und zwar in				
a) Forderungen gegen das Reich, den bayer. Staat, die übrigen deutschen Bundesstaaten und das Reichsland Elsaß-Lothringen	19 682 694	15 184 147	1 855 990	17 040 137
b) Inhaberschuldverschreibungen bayerischer Geldanstalten	8 528 800	7 420 837	341 171	7 762 008
c) Aktiva der Kreditbank Nürnberg-Fürth	58 500	58 500	—	58 500
d) Inhaberschuldverschreibungen der eigenen Gemeinde	857 000	640 075	121 361	761 436
e) Inhaberschuldverschreibungen anderer staatlich beaufsichtigter juristischer Personen des öffentl. Rechtes in Bayern	468 200	405 446	8 239	413 685
a—e zusammen	29 595 194	23 709 005	2 326 761	26 035 766
Darlehen und Vorschüsse an die Stadtgemeinde		4 976 435	—	4 976 435
Hypothekforderungen		12 791 591	—	12 791 591
Strichschillinge		116 389	—	116 389
Darlehen auf Bürgschaft und gegen Verpfändung von Wertpapieren und Hypotheken		144 354	—	144 354

Sparkasse 1901—1914. [453

Spargelder.

Jahr	Einlagen Gesamtbetrag ℳ	Einlagen Durchschnittsbetrag ℳ	Rücknahmen Gesamtbetrag ℳ	Rücknahmen Durchschnittsbetrag ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen ℳ	in %	Gutgeschriebene Zinsen ℳ	Einlagenstand bei Jahresschluß (einschl. Zinsen) ℳ	Bestandsmehrung (+) oder -Minderung gegen das Vorjahr in %
D 1901/05	6 171 750	82,32	4 505 515	122,02	+ 1 666 235	+ 36,98	584 462	21 939 366	.
D 1906/10	7 873 981	83,30	7 330 569	149,77	+ 543 412	+ 7,41	828 404	30 308 387	.
1911	9 885 641	85,36	8 654 193	156,48	+ 1 231 418	+ 14,23	986 816	35 963 827	+ 6,57
1912	10 123 943	83,99	9 389 011	155,85	+ 734 932	+ 7,83	1 052 249	37 751 007	+ 4,97
1913	11 757 177	84,50	10 030 759	141,92	+ 1 726 418	+ 17,21	1 126 155	40 603 579	+ 7,56
1914	**15 003 625**	**99,43**	**14 363 818**	**144,90**	**+ 639 807**	**+ 4,45**	**1 192 563**	**42 435 948**	**+ 4,51**

454] **Sparkasse 1914.**

Spargelder.

Vortrag	Einlagen		Rücknahmen		Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen		Gutgeschriebene Zinsen	Einlagenstand bei Jahresschluß (einschließl. Zinsen)
	Gesamtbetrag ℳ	Durchschnittsbetrag ℳ	Gesamtbetrag ℳ	Durchschnittsbetrag ℳ	ℳ	in %	ℳ	ℳ
Allgemeiner Sparverkehr	12 389 763	91,11	12 098 547	133,07	+ 291 216	2,41	1 186 011	41 884 209
Scheckverkehr	1 761 886	910,06	1 425 679	403,42	+ 336 207	19,08	4 395	469 343
Schriftlich. Auszahlungs- u. Überweisungsverkehr .	851 976	297,02	839 592	181,77	+ 12 384	1,45	2 157	82 396
Zusammen	**15 003 625**		**14 363 818**		**+ 639 807**		**1 192 563**	**42 435 948**

455] **Sparkasse 1901—1914.**

Sparbücher und Konten[1])

Jahr	Sparbücher und Konten				Durchschnittsguthaben ℳ
	Zugang	Abgang	Mehrung (+) oder Minderung (—)	Stand am Jahresschluß	
D 1901/05	12 162	8 799	+ 3 363	59 074	371,39
D 1906/10	13 343	10 413	+ 2 930	74 076	407,61
1911	15 689	11 836	+ 3 853	84 181	427,22
1912	16 962	10 602	+ 6 360	90 541	416,95
1913	19 587	12 034	+ 7 553	98 098	413,91
1914	**18 428**	**13 005**	**+ 5 423**	**103 521**	**409,93**

[1]) Der Scheck- und Überweisungsverkehr ist ab 1. Juli 1912 eingerichtet.

456] **Sparkasse 1914.**

Sparbücher und Konten.

Vortrag	Sparbücher und Konten				Durchschnittsguthaben ℳ
	Zugang	Abgang	Mehrung (+) oder Minderung (—)	Stand am Jahresschluß	
Allgemeiner Sparverkehr .	18 185	12 991	+ 5 194	103 092	406,28
Scheckverkehr	186	5	+ 181	240	1 955,60
Schriftlicher Auszahlungs- und Überweisungsverkehr .	57	9	+ 48	189	435,96
Zusammen	**18 428**	**13 005**	**+ 5 423**	**103 521**	**409,93**

457] **Sparkasse 1901—1914.** Sparmarken (Pfennigsparkasse und Schulsparkasse).

Jahr	Verkaufsstellen am Jahresschlusse	Während des Jahres			Am Jahresschlusse waren im Verkehr	Davon in den Händen der Sparer	Schulsparkasse	
		waren im Verkehr[1])	wurden zur städtischen Sparkasse eingelegt	wurden gegen bar eingelöst			Zahl der beteiligten Lehrer	Vermittelte Einlagen ℳ
		Marken			Marken			
D 1901/05	29	198 258	37 610	91 200	69 448	59 248	—	—
D 1906/10	36	193 494	36 391	83 461	73 642	64 882	—	—
1911	103	376 478	100 440	152 453	123 585	112 585	—	—
1912	103	601 207	200 127	188 611	212 469	142 316	192[2])	5 484[2])
1913	103	1 040 577	514 697	260 524	265 356	161 315	288	40 512
1914	**81**	**823 521**	**601 925**	**247 430**	**239 522**	**132 116**	**355**	**41 011**

[1]) Einschließlich der Bestände bei den Verkaufsstellen.
[2]) Ab 1. November 1912; vorher nicht ausgeschieden.

Sparkasse 1914. [458

Höhe der Einzelguthaben.

Vortrag	a = absol. Zahl b = in % der Sparer	Sparer mit einer Einlage von 1—60 ℳ	über 60—150 ℳ	über 150—300 ℳ	über 300—600 ℳ	über 600—1500 ℳ	über 1500—3000 ℳ	über 3000—10000 ℳ	über 10000 ℳ
		am Schlusse des Jahres							
Allgemeiner Sparverkehr	a	36 569	16 317	13 728	14 380	15 245	5 688	1 153	12
	b	35,47	15,83	13,31	13,95	14,79	5,52	1,12	0,01
Scheckverkehr . . .	a	46	33	26	55	41	21	13	5
	b	19,17	13,75	10,83	22,92	17,08	8,75	5,42	2,08
Schriftlicher Auszahlungs- u. Überweisungsverkehr .	a	44	30	25	50	32	6	2	—
	b	23,28	15,87	13,22	26,46	16,93	3,17	1,06	—
Zusammen	a	**36 659**	**16 380**	**13 779**	**14 485**	**15 318**	**5 715**	**1 168**	**17**
	b	35,41	15,82	13,31	13,99	14,80	5,52	1,13	0,02

Sparkasse 1914. [459

Allgemeiner Sparverkehr nach Monaten.

Monat	Einlagen ℳ	Rücknahmen: Auszahlungen ℳ	Rücknahmen: außerdem Übertragungen auf den Überweisungsverkehr ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen ℳ	Einlagenstand am Monats- bezw. Jahresschluß[1] ℳ
Januar . .	1 834 353	1 567 409	—	+ 266 944	40 781 319
Februar . .	1 054 893	728 533	—	+ 326 360	41 209 214
März . . .	964 101	881 009	—	+ 83 092	41 393 563
April . . .	951 420	917 846	179	+ 33 574	41 527 458
Mai . . .	1 037 914	757 215	—	+ 280 699	41 909 324
Juni . . .	902 934	860 178	—	+ 42 756	42 051 505
Juli . . .	1 035 538	1 543 767	5 225	— 508 229	41 634 910
August . . .	1 356 273	967 571	1	+ 388 702	42 122 900
September .	788 082	953 004	—	— 164 922	42 055 928
Oktober . .	978 496	1 736 682	—	— 758 186	41 391 310
November .	828 113	615 036	—	+ 213 077	41 700 895
Dezember . .	657 646	570 297	—	+ 87 349	41 884 209
Jahr	**12 389 763**	**12 098 547**	**5 405**	**+ 291 216**	**41 884 209**

[1]) Einschließlich der Kapitalszinsen.

Sparkasse 1914. [460

Scheckverkehr nach Monaten.

Monat	Einlagen: Einzahlungen ℳ	Einlagen: außerdem vom allgemeinen Sparverkehr übernommen ℳ	Rücknahmen ℳ	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen ℳ	Einlagenstand am Monats- bezw. Jahresschluß ℳ
Januar . .	120 802	—	195 082	— 74 280	54 461
Februar . .	132 406	—	143 442	— 11 036	43 425
März . . .	20 527	—	24 492	— 3 965	39 764
April . . .	35 987	—	34 521	+ 1 466	41 311
Mai . . .	43 661	—	20 041	+ 23 620	65 040
Juni . . .	41 714	—	33 719	+ 7 995	73 201
Juli . . .	138 312	—	82 738	+ 55 574	128 970
August . . .	379 214	—	279 247	+ 99 967	229 444
September .	188 319	—	140 233	+ 48 086	278 099
Oktober . .	255 155	—	188 219	+ 66 936	345 734
November .	158 511	—	140 888	+ 17 623	364 125
Dezember . .	247 277	—	143 058	+ 104 219	469 343
Jahr	**1 761 885**	—	**1 425 680**	**+ 336 205**	**469 343**

461] **Sparkasse 1914.**

Schriftlicher Auszahlungs- und Überweisungsverkehr nach Monaten.

Monat	Einlagen: Einzahlungen	Einlagen: außerdem vom allgem. Sparverkehr übernommen	Rücknahmen	Mehrbetrag (+) oder Minderbetrag (—) der Einlagen gegen die Rücknahmen	Einlagenstand am Monats- bezw. Jahresschluß
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Januar . .	55 692	—	44 086	+ 11 606	74 157
Februar .	50 073	—	39 214	+ 10 859	85 146
März . .	17 784	—	53 801	— 36 017	49 283
April . .	72 018	179	56 936	+ 15 082	64 697
Mai . .	109 035	—	62 157	+ 46 878	111 765
Juni . .	17 602	—	49 249	— 31 647	80 143
Juli . .	127 781	5 225	128 779	— 998	84 608
August . .	45 152	1	45 011	+ 141	84 907
September	81 453	—	69 111	+ 12 342	97 454
Oktober .	132 161	—	122 739	+ 9 422	107 055
November .	50 257	—	76 402	— 26 145	81 102
Dezember .	92 969	—	92 107	+ 862	82 396
Jahr .	**851 977**	**5 405**	**839 592**	**+ 12 385**	**82 396**

462] **Sparkasse 1914.**

Buchungsposten und Sparer beim allgemeinen Sparverkehr.

Monat	Einlagen: Posten insgesamt	Einlagen: darunter erste Einlagen auf neue Bücher	Rücknahmen: Posten insgesamt	Rücknahmen: darunter ganze Abhebungen	Rücknahmen: außerdem Übertragungsposten auf den Anweisungsverkehr	Sparer am Monats- bezw. Jahresschluß
Januar .	24 665	2 895	9 591	1 297	—	99 496
Februar .	15 060	2 117	4 984	709	—	100 904
März . .	14 211	1 974	6 071	933	—	101 945
April . .	12 509	1 619	7 426	932	2	102 632
Mai . .	12 624	1 589	6 388	865	—	103 356
Juni . .	11 611	1 330	6 867	933	—	103 753
Juli . .	11 667	1 380	11 725	1 613	1	103 520
August .	5 781	1 252	9 953	1 444	1	103 328
September	6 365	881	7 709	1 251	—	102 958
Oktober .	7 971	1 112	8 952	1 242	—	102 828
November .	7 484	1 009	5 914	949	—	102 888
Dezember .	6 040	1 027	5 345	823	—	103 092
Jahr .	**135 988**	**18 185**	**90 923**	**12 991**	**4**	**103 092**

463] **Sparkasse 1914.**

Buchungsposten und Sparer beim Scheckverkehr.

Monat	Einlagen: Posten insgesamt	Einlagen: darunter Neuzugänge	Einlagen: außerdem Übertragungsposten vom allgemeinen Sparverkehr	Rücknahmen: Posten insgesamt	Rücknahmen: darunter ganze Abgänge	Sparer am Monats- bezw. Jahresschluß
Januar . .	74	2	—	170	—	61
Februar .	84	2	—	139	—	63
März . .	74	1	—	150	—	64
April . .	106	10	—	184	—	74
Mai . .	155	21	—	219	—	95
Juni . .	121	14	—	224	—	109
Juli . . .	243	25	—	343	1	133
August . .	206	66	—	337	1	198
September	203	18	—	422	—	216
Oktober . .	300	15	—	503	1	230
November .	154	4	—	430	1	233
Dezember .	216	9	—	413	2	240
Jahr .	**1 936**	**187**	—	**3 534**	**6**	**240**

Sparkasse 1914. [464

Buchungsposten und Sparer im schriftlichen Auszahlungs- und Überweisungsverkehr.

Monat	Einlagen: Posten insgesamt	Einlagen: darunter Neuzugänge	Einlagen: darunter Übertragungsposten vom allgemeinen Sparverkehr	Rücknahmen: Posten insgesamt	Rücknahmen: darunter ganze Abgänge	Sparer am Monats- bezw. Jahresschluß
Januar	195	20	—	289	—	161
Februar	193	10	—	305	—	171
März	137	13	—	333	—	184
April	257	6	2	385	—	190
Mai	347	—	—	477	1	189
Juni	96	—	—	387	1	188
Juli	292	1	1	535	3	186
August	192	2	1	308	—	188
September	361	2	—	426	—	190
Oktober	433	1	—	461	1	190
November	158	—	—	351	—	190
Dezember	234	1	—	367	2	189
Jahr	**2 895**	**56**	**4**	**4 619**	**8**	**189**

Maßnahmen gegen unberechtigte Abhebung 1914. [465

Verwahrung von Sparbüchern, Versicherung von Sparguthaben, Vormerkung eines Kennwortes.

Monat	Zur Verwahrung übergebene Sparbücher	Aus der Verwahrung entnommene Sparbücher	In Verwahrung verbliebene Sparbücher	Neu versicherte Sparguthaben: Zahl	Neu versicherte Sparguthaben: Betrag ℳ	Aufgehobene oder durch Abhebung erloschene Versicherungen: Zahl	Aufgehobene oder durch Abhebung erloschene Versicherungen: Betrag ℳ	Durch Vormerkung eines Kennwortes geschützte Sparbücher
Januar	29	12	17	1	3 000,00	1	1 953,41	129
Februar	28	8	20	—	—	—	—	92
März	23	12	11	—	—	—	—	67
April	32	10	22	—	—	—	—	74
Mai	39	10	29	5	3 710,75	—	—	107
Juni	50	5	45	—	—	—	—	85
Juli	60	14	46	2	449,82	—	—	126
August	460	20	440	4	4 345,76	—	—	320
September	55	13	42	—	—	—	—	103
Oktober	41	16	25	—	—	—	—	74
November	15	14	1	—	—	—	—	51
Dezember	6	9	—	—	—	—	—	45
Jahr 1914	**838**	**143**	**698**	**12**	**11 506,83**	**1**	**1 953,41**	**1 273**
1913	479	110	525	22	23 019,17	—	—	776
1912[1])	175	19	156	17	16 720,24	1	602,12	187

[1]) Seit 1. Juli 1912.

Leihanstalt 1901—1914. [466

Pfänder.

Jahr	Zugang durch Versetzen und Erneuern	Abgang: durch Auslösen und Erneuern	Abgang: durch Versteigerungen	Stand am Schlusse des Jahres	Durchschnittliche Pfänderzahl auf den Kopf der mittleren Bevölkerung[1])
D 1901/05	96 927	89 473	6 585	44 878	0,85
D 1906/10	100 182	92 464	7 012	46 415	0,82
1911	114 071	102 882	7 438	52 922	0,84
1912	115 870	106 183	9 117	57 296	0,88
1913	109 919	102 261	8 993	55 961	0,81
1914	**95 594**	**90 450**	**8 483**	**52 622**	

[1]) Aus dem Jahreszugang berechnet.

467]

Leihanstalt 1914.

Pfänder nach Monaten.

Monat	Zugang durch Versetzen und Erneuern	Abgang durch Auslösen und Erneuern	Abgang durch Versteigerung	Abgang zusammen	Stand am Schlusse des Monats bezw. Jahres
Januar . .	10 674	7 019	614	7 633	59 002
Februar . .	8 577	7 610	615	8 225	59 354
März . . .	9 197	8 058	739	8 797	59 754
April . . .	9 259	8 641	645	9 286	59 727
Mai . . .	8 604	10 247	614	10 861	57 470
Juni . . .	10 159	7 057	780	7 837	59 792
Juli . . .	9 877	8 362	590	8 952	60 717
August . . .	6 609	6 474	825	7 299	60 027
September .	6 096	5 982	808	6 790	59 333
Oktober . .	5 991	6 899	752	7 651	57 673
November .	5 439	5 862	682	6 544	56 568
Dezember .	5 112	8 239	819	9 058	52 622
Jahr	**95 594**	**90 450**	**8 483**	**98 933**	**52 622**

468]

Leihanstalt 1901—1914.

Vorschüsse.

Jahr	Zugang durch Versetzen und Erneuern ℳ	Abgang durch Auslösen und Erneuern ℳ	Abgang durch Versteigerung ℳ	Stand am Schlusse des Jahres ℳ	Durchschnittlicher Vorschußbetrag auf 1 Pfand (am Jahresschlusse) ℳ	Durchschnittlicher Vorschußbetrag auf den Kopf der mittleren Bevölkerung[1]) ℳ
D 1901/05	649 949	599 301	38 164	328 693	7,32	2,36
D 1906/10	759 554	703 624	46 860	376 626	7,58	2,43
1911	859 915	773 915	48 010	430 432	8,13	2,53
1912	889 349	818 432	60 819	472 672	8,25	2,52
1913	896 174	825 326	57 211	486 309	8,69	2,49
1914	**783 032**	**730 036**	**57 073**	**482 232**	**9,16**	.

[1]) Aus dem Jahreszugang berechnet.

469]

Leihanstalt 1914.

Vorschüsse nach Monaten.

Monat	Zugang durch Versetzen und Erneuern ℳ	Abgang durch Auslösen und Erneuern ℳ	Abgang durch Versteigerung ℳ	Abgang zusammen ℳ	Stand am Schlusse des Monats bezw. Jahres ℳ
Januar . .	87 384	61 301	4 001	65 302	508 391
Februar . .	68 434	66 453	3 427	69 880	506 945
März . . .	77 707	69 304	4 650	73 954	510 698
April . . .	76 897	70 783	4 046	74 829	512 766
Mai . . .	70 763	77 230	4 214	81 444	502 085
Juni . . .	81 057	61 117	5 435	66 552	516 590
Juli . . .	84 325	68 433	3 922	72 355	528 560
August . .	56 384	46 393	5 647	52 040	532 904
September .	44 956	44 913	5 270	50 183	527 677
Oktober . .	49 870	50 662	5 293	55 955	521 592
November .	41 904	48 329	5 152	53 481	510 015
Dezember . .	43 351	65 118	6 016	71 134	482 232
Jahr	**783 032**	**730 036**	**57 073**	**787 109**	**482 232**

Städtisches Arbeitsamt 1914. [470

Nach Monaten.

Monat	Stellenangebote von Arbeitgebern		Stellengesuche von Arbeitnehmern		Vermittlungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Januar	2 153	1 479	4 150	1 804	2 087	1 112
Februar	1 414	1 530	3 084	1 725	1 316	1 063
März	1 625	1 791	3 499	2 029	1 438	1 346
April	2 039	1 868	3 478	2 200	1 848	1 424
Mai	1 830	1 768	3 315	2 235	1 692	1 425
Juni	1 854	1 613	3 258	2 132	1 700	1 340
Juli	2 206	2 149	3 779	2 634	1 963	1 639
August	3 127	3 149	9 412	5 557	2 248	2 205
September	3 009	1 887	5 635	2 762	3 248	1 749
Oktober	2 226	3 486	4 250	4 606	2 078	3 468
November	1 969	2 798	3 265	3 528	1 889	2 681
Dezember	1 780	1 772	2 473	2 265	1 750	1 657
Jahr 1914 [1])	**25 259**	**25 290**	**49 598**	**33 477**	**23 257**	**21 109**
Darunter auswärtiger Verkehr	5 282	4 139	5 272	987	4 770[2])	2 767[2])
Jahr 1913 [1])	20 392	17 741	43 033	20 380	18 275	13 710
Darunter auswärtiger Verkehr	3 056	1 900	7 681	881	2 237[2])	1 065[2])
Jahr 1912 [1])	24 508	18 241	40 106	19 293	21 921	13 766
Darunter auswärtiger Verkehr	2 622	1 324	7 242	883	2 230[2])	684[2])
Jahr 1911 [1])	23 836	16 890	35 743	15 945	21 906	12 473
Darunter auswärtiger Verkehr	2 132	883	5 639	706	1 956[2])	351[2])

	männl.	weibl.	zus.
Auf 100 Stellenangebote kommen Stellengesuche	196,4	132,4	164,8
Durch Vermittlung wurden befriedigt: von 100 Arbeitgebern	92,1	83,5	87,8
Durch Vermittlung wurden befriedigt: von 100 Arbeitnehmern	46,9	63,0	53,4

[1]) Ohne die aus dem Vorjahre unerledigt übergegangenen Angebote und Gesuche.
[2]) Vermittlungen auf auswärtige Stellen.

Städtisches Arbeitsamt 1914. [471

Nach Berufen.

Berufsgruppe	Stellenangebote von Arbeitgebern[1])		Stellengesuche von Arbeitnehmern[1])		Vermittlungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht II. Forstwirtschaft und Fischerei	2 940	2 119	5 295	3 326	2 587	1 581
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	123	—	—	—	123	—
IV. Industrie der Steine und Erden	69	55	125	—	62	55
V. Metallverarbeitung VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1 657	715	4 478	2 715	1 279	682
VII. Chemische Industrie VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele und Firnisse	6	—	—	—	6	—
IX. Textilindustrie	1	—	38	—	1	—
X. Papierindustrie	50	146	223	251	40	122
XI. Lederindustrie u. Industrie lederartiger Stoffe	343	—	454	—	278	—
Übertrag	5 189	3 035	10 613	6 292	4 376	2 440

Noch: 471] Noch: Städtisches Arbeitsamt.
Nach Berufen.

Berufsgruppe	Stellenangebote von Arbeitgebern[1])		Stellengesuche von Arbeitnehmern[1])		Vermittlungen	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Übertrag . .	5 189	3 035	10 613	6 292	4 376	2 440
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	729	17	2 280	47	604	14
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	104	338	156	319	97	326
XIV. Bekleidungsgewerbe . . . . } XV. Reinigungsgewerbe . . . . . }	919	6 031	889	6 343	687	5 945
XVI. Baugewerbe	2 127	—	3 616	—	1 876	—
XVII. Graphische Gewerbe.	94	104	121	—	93	93
XVIII. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	5	—	14	—	4	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	582	641	1 170	1 885	553	545
XX. Handelsgewerbe	9	105	89	487	9	88
XXIII. Gast- und Schankwirtschaft (ausschließlich Hausdiener, Pförtner usw.)	2 567	3 272	3 484	4 442	2 448	2 249
XXIV. Sonstige Lohnarbeit und häusliche Dienste	12 005	11 535	26 061	13 303	11 759	9 289
XXV. Freie Berufsarten	110	25	99	39	108	23
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten . .	819	187	1 006	320	643	97
Zusammen	**25 259**	**25 290**	**49 598**	**33 477**	**23 257**	**21 109**

472]

Städtisches Arbeitsamt 1901—1914.

Jahr	Gesamtverkehr: Neu eingegangene Stellenangebote von Arbeitgebern	Gesamtverkehr: Neu eingegangene Stellengesuche von Arbeitnehmern	Gesamtverkehr: Vermittlungen	Davon auswärtiger Verkehr: Neu eingegangene Stellenangebote von Arbeitgebern	Davon auswärtiger Verkehr: Neu eingegangene Stellengesuche von Arbeitnehmern	Davon auswärtiger Verkehr: Vermittlungen
D 1901/05	15 200	16 198	11 906	1 084	90	688
D 1906/10	22 348	24 855	17 760	1 739	1 175	1 070
1911	40 726	51 697	34 379	3 015	6 345	2 307
1912	42 749	59 399	35 687	3 946	8 125	2 914
1913	38 133	63 413	31 985	4 956	8 562	3 802
1914	**50 549**	**83 075**	**44 366**	**9 421**	**6 259**	**7 537**

473]

Sonstige Arbeitsnachweise 1914.[1])

Veranstalter der Arbeitsnachweise	Stellenangebote von Arbeitgebern	Stellengesuche von Arbeitnehmern	Vermittlungen
1. Bäckerinnung	600	1 003	599
2. Bader-, Friseur- und Perrückenmacher-Innung	681	656	550
3. Vereinigte Fleischer-Innungen	536	638	485
4. Kaminkehrer-Innung[2])	4	39	4
5. Schuhmacher-Innung	374	385	295
6. Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	963	8 144	863
7. Verband bayerischer Metallindustrieller	9 028	31 783	8 556
8. Buchbinder	3 010	2 757	110
9. Buch- und Steindruckerei-Hilfspersonal	129	962	69
10. Maschinisten und Heizer[2])	17	140	16
11. Rechtsanwaltsgehilfen-Verband[2])	42	54	35
12. Steindrucker[2])	95	273	94
13. Textilarbeiter[2])	—	511	—
Übertrag . .	15 479	47 345	11 676

Anmerkungen hierzu siehe nächste Seite.

Noch: Sonstige Arbeitsnachweise 1914. [Noch: 473

Veranstalter der Arbeitsnachweise	Stellenangebote von Arbeitgebern	Stellengesuche von Arbeitnehmern	Vermittlungen
Übertrag	15 479	47 345	11 676
14. Nationale Werkvereine	800	2 012	697
15. Zentralverband der Einjährig-Berechtigten[4])	19	22	3
16. Verein der Freundinnen junger Mädchen	312	374	87
17. Kaufmännischer Verband weiblicher Angestellter	278	447	178
18. Marianischer Mädchenschutz-Verein	1 105	1 010	354
19. Verein der deutschen Kaufleute	220	139	18
20. Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	194	588	92
21. Verband der Deutschnational. Handlungsgehilfen, Hamburg	125	724	54
22. Kaufmännischer und techn. Hilfsverein Hannover[5])	46	11	—
23. Kaufmännischer Verein „Merkur"	2 002	2 316	920
24. Handwerkskammer für Mittelfranken	132	127	39
25. Kellner-Verein „Frankonia"[3])	—	—	—
26. Wanderunterstützungs-Verein	441	611	488
27. Herberge zur Heimat I	2 693	3 391	2 538
28. Herberge zur Heimat II[6])	700	700	700
29. Vereinigung ehem. Schülerinnen der städt. Handelsschule für Mädchen	1 844	1 844	1 844
	101	242	85
30. Zentralverband christl. Maler und verwandter Berufe[7])	316	136	127
31. Tariftreue Buchdrucker für Mittel- und Oberfranken[8])	38	170	38
32. Zentralverband der Handlungsgehilfen[9])	3	70	3
zusammen	**26 848**	**62 279**	**19 941**

[1]) Über die Tätigkeit der gewerbsmäßigen Stellenvermittler siehe Tabelle 255.
[2]) Die Vermittlungstätigkeit ist seit Oktober 1914 eingestellt.
[3]) „ „ „ „ August 1914 „
[4]) „ „ „ „ September 1914 „
[5]) „ „ „ „ 1. Mai 1914 „
[6]) „ „ „ „ 10. Oktober 1914 „
[7]) „ „ „ „ 15. Februar 1914 „
[8]) War bis Dezember 1914 von der Meldung entbunden.
[9]) Für die Zeit von Januar bis Oktober 1914 wurde keine Statistik geführt.

Hospital zum heiligen Geist 1901—1914. [474

Jahr	Pfründnerstellen für Protestanten Männer	Pfründnerstellen für Protestanten Frauen	Pfründnerstellen für Katholiken Männer	Pfründnerstellen für Katholiken Frauen	Pfründnerstellen zusammen	Durchschnittsstand der Pfründner[1])	Abgänge durch Tod Männer	Abgänge durch Tod Frauen	Abgänge durch freiw. Austritt oder Entlassung Männer	Abgänge durch freiw. Austritt oder Entlassung Frauen	Unterhaltskosten für 1 Pfründner auf das Jahr ℳ
D 1901/05	58	226	10	24	318	287	10	33	2	2	417,41
D 1906/10	56	221	10	24	311	264	9	24	1	1	436,17
1911	50	216	10	24	300	245	8	31	1	2	591,48
1912	50	216	10	24	300	244	5	24	1	1	551,42
1913	50	216	10	24	300	238	9	30	—	—	568,27
1914	**50**	**216**	**10**	**24**	**300**	**232**	**8**	**40**	**2**	**1**	**526,33**

[1]) Das Zurückbleiben der Durchschnittszahl hinter der Stellenvollzahl ist durch zeitweilige Nichtbesetzung von Stellen nach Todesfällen veranlaßt, sowie 1911 auch durch Einrichtung eines Pfründnerinnenzimmers zum Speise- und Aufenthaltsraum.

Krankenabteilung.

	Männer	Frauen	Zusammen
Krankenstand am Schlusse 1913	11	59	70
Zugang während des Jahres **1914**	**13**	**42**	**55**
Zusammen	24	101	125
Abgang während des Jahres **1914**	**14**	**52**	**66**
Krankenstand am Schlusse **1914**	**10**	**49**	**59**

Zahl der Krankenbetten am Schlusse **1914: 90.**

475]

Norisstift 1901—1914.

Jahr	Zugang		Abgang		Stand der Insassen am Jahresschlusse		Davon wurden verpflegt auf	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	eigene Kosten	Stiftungskosten
D 1901/05	1	2	1	2	8	10	16	2
D 1906/10	2	2	2	3	7	9	14	2
1911	—	4	1	3	7	7	11	3
1912	2	1	—	1	9	7	12	4
1913	3	—	3	—	9	7	11	5
1914	—	—	—	**1**	**9**	**6**	**10**	**5**[2])

[1]) Die festgesetzten Monatsbeiträge betragen 64, 70, 75, 80 ℳ.
[2]) Hierunter ein Insasse auf Kosten der städt. Grundstückskasse.

476]

Sebastianspital 1901—1914.

Tabelle I.

Jahr	Zugang		Abgang						Stand der Pfleglinge am Jahresschlusse		
	männlich	weiblich	durch Tod		durch Austritt		durch Entlassung od. Ueberweisung				
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
D 1901/05	56	34	30	25	23	12	—	—	198	140	338
D 1906/10	40	32	26	24	11	7	7	2	200	148	348
1911	44	42	35	30	15	15	—	—	198	145	343
1912	37	30	19	27	11	8	—	—	205	140	345
1913	31	30	22	20	10	4	—	—	204	146	350
1914	**40**	**29**	**24**	**32**	**7**	**5**	**2**	**3**	**211**	**135**	**346**

477]

Sebastianspital 1901—1914.

Tabelle II.

Jahr	Alter der am Jahresschlusse vorhandenen Pfleglinge								
	unter dem 21.	im 21.—30.	im 31.—40.	im 41.—50.	im 51.—60.	im 61.—70.	im 71.—80.	im 81.—90.	im 91.—100.
	Lebensjahr								
D 1901/05	1	13	24	37	94	115	41	12	1
D 1906/10	1	2	11	28	59	127	103	17	—
1911	1	2	6	22	65	127	101	18	1
1912	—	3	7	17	64	147	94	12	1
1913	—	2	9	16	58	131	117	16	1
1914	—	**2**	**10**	**16**	**63**	**139**	**108**	**8**	—

478]

Sebastianspital 1901—1914.

Tabelle III.

Jahr	Gesamtzahl der		Durchschnittl.		Verpflegungsaufwand		Durchschnittliche Kosten	
	verpflegten Personen	Verpflegungstage	Pfleglingsstand	Aufenthaltszeit v. 1. Pflegl. Tage	für die Pfleglinge ℳ	für das Personal ℳ	eines Verpflegungstages[1]) ℳ	eines Pfleglings i. Jahre[1]) ℳ
D 1901/05	429	120 897	331,2	282	76 362		0,95	346
D 1906/10	419	124 568	341,2	297	82 003	7 253	1,22	446
1911	438	123 313	337,8	281	97 980	9 191	1,46	527
1912	410	123 576	337,6	301	103 628	9 358	1,40	513
1913	406	125 134	342,8	308	110 282[2])	11 128[2])	1,37	501
1914	**419**	**126 683**	**347,0**	**302**	**94 953**	**11 287**	**1,28**	**467**

[1]) Berechnet aus dem Gesamt-Reinaufwand der Anstalt.
[2]) Gegen das Vorjahr berechtigt.

Sebastianspital 1901—1914.

Tabelle IV. [479

Jahr	Von den Anstaltsinsassen waren: Blinde m.	Blinde w.	Taubstumme m.	Taubstumme w.	Krüppelhafte m.	Krüppelhafte w.	Epileptische m.	Epileptische w.	Geistesschwache m.	Geistesschwache w.	Sieche m.	Sieche w.
D 1901/05	3	3	—	1	14	10	1	3	10	13	170	110
D 1906/10	3	6	1	1	16	10	1	2	18	23	161	106
1911	2	9	2	—	13	7	1	2	36	40	144	87
1912	2	9	3	—	12	7	1	2	13	20	174	102
1913	1	6	3	—	11	8	1	2	12	17	176	113
1914	**1**	**5**	**2**	**—**	**13**	**9**	**4**	**1**	**12**	**17**	**179**	**103**

Jahr	Krankenstand[1]: Zugang m.	Zugang w.	Abgang m.	Abgang w.	Stand am Schlusse d. Jahres m.	Stand am Schlusse d. Jahres w.
D 1901/05	99	57	98	58	85	78
D 1906/10	94	56	93	55	88	84
1911	109	86	111	84	89	85
1912	70	61	65	65	94	81
1913	73	82	72	76	95	87
1914	**79**	**59**	**82**	**67**	**92**	**79**

Jahr	Krankheitsarten: Interne Krankheiten m.	Interne Krankheiten w.	Chirurgische Krankheiten m.	Chirurgische Krankheiten w.	Hautkrankheiten m.	Hautkrankheiten w.	Syphilis m.	Syphilis w.	Geisteskrankheiten m.	Geisteskrankheiten w.	zusammen m.	zusammen w.
D 1901/05	99	62	30	27	12	5	2	2	40	40	183	136
D 1906/10	104	72	37	34	6	3	1	—	33	31	181	140
1911	125	97	25	35	12	10	3	2	35	25	200	169
1912	86	69	30	36	7	6	2	2	34	33	159	146
1913	97	79	34	47	6	3	2	2	28	32	167	163
1914	**100**	**68**	**42**	**33**	**2**	**2**	**2**	**3**	**28**	**40**	**174**	**146**

Jahr	Ausgang der Krankheiten: Es wurden geheilt m.	Es wurden geheilt w.	Es wurden gebessert m.	Es wurden gebessert w.	Es blieben ungeheilt m.	Es blieben ungeheilt w.	Es starben m.	Es starben w.	In Behandlung blieben m.	In Behandlung blieben w.	zusammen m.	zusammen w.
D 1901/05	13	5	41	20	14	8	30	25	85	78	183	136
D 1906/10	6	2	48	24	14	6	25	23	88	85	181	140
1911	12	5	52	36	12	13	35	30	89	85	200	169
1912	5	4	32	21	9	13	19	27	94	81	159	146
1913	6	7	38	38	6	11	22	20	95	87	167	163
1914	**5**	**5**	**46**	**22**	**7**	**8**	**24**	**32**	**92**	**79**	**174**	**146**

[1]) Zahl der Krankenbetten Ende 1914: 185.

Findel- und Waisenhaus 1901—1914.

[480

Jahr	Pfleglinge: Neu aufgenommene	Entlassene	Am Jahresschluß vorhandene	Davon waren: Knaben	Mädchen	Doppelwaisen	Einfache Waisen	Protestanten	Katholiken	Sonstige	noch nicht schulpflichtig	schulpflichtig	nicht mehr werktagsschulpflichtig
D 1901/05	18	17	93	48	45	89	4	67	26	—	3	83	7
D 1906/10	20	17	102	54	48	100	2	88	14	—	4	84	14
1911	13	7	112[1])	57	55[1])	111[1])	1	99[1])	13	—	3	92[1])	17
1912	10	16	106	55	51	105	1	85	21	—	3	87	16
1913	20	20	106	50	56	105	1	83	23	—	3	91	12
1914	**16**	**15[2])**	**107**	**49**	**58**	**106**	**1**	**81**	**26**	—	**4**	**90**	**13[3])**

[1]) Berichtigt. [2]) Von den Entlassenen kamen in die Lehre zum Handwerk 9 Knaben, in den Dienst als Mägde 5 Mädchen. 1 Knabe kam in die Erziehungsanstalt Veilhof. [3]) 12 Mädchen besuchten die Fortbildungsschule der Anstalt und 1 Knabe die Realschule.

481] **Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1906—1914.**

Anstalt für männliche Obdachlose. [1])

Jahr	Beherbergte Personen			Nächte		Betriebskosten
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person	ℳ
D 1906/10	796	2 424	3 220	14 533	4,51	2 750
1911	564	3 054	3 618	12 810	3,54	3 497
1912	539	3 722	4 261	11 071	2,60	3 454
1913	683	6 076	6 759	18 845	2,79	6 758
1914	**822**	**4 873**	**5 695**	**15 805**	**2,54**	**7 175**

[1]) Großweidenmühlstraße 37.

482] **Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1910—1914.**

Anstalt für weibliche Obdachlose. [1])

Jahr	Beherbergte Personen			Nächte		Betriebskosten
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person	ℳ
1910	8	17	25	25	1,00	1 063
1911	8	19	27	29	1,07	1 226
1912	89	195	284	671	2,36	3 392
1913	87	354	441	924	2,10	2 051
1914	**192**	**444**	**636**	**1 616**	**2,54**	**3 140**

[1]) Maximiliansplatz 10/12.

483] **Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1914.**

Anstalt für männliche Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen			Nächte	
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person
Januar	83	561	644	2 254	3,50
Februar	65	430	495	1 969	3,97
März	61	471	532	1 891	3,55
April	67	417	484	1 258	2,61
Mai	43	413	456	1 033	2,26
Juni	19	406	425	1 039	2,44
Juli	74	538	609	1 329	1,64
August	112	533	645	1 820	2,82
September	85	311	396	1 159	2,92
Oktober	108	309	417	1 012	2,42
November	73	274	347	615	1,77
Dezember	35	210	245	426	1,73
Jahr	**822**	**4 873**	**5 695** [1])	**15 805**	**2,68**

[1]) Hiervon waren: 2 991 Bayern, 1 674 andere Deutsche, 1 030 Ausländer.

484] **Zufluchtsanstalten für Obdachlose 1914.**

Anstalt für weibliche Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen			Nächte	
	hiesige	fremde	zusammen	im ganzen	durchschnittl. auf 1 Person
Januar	18	39	57	115	2,02
Februar	14	25	39	102	2,62
März	13	41	54	118	2,19
April	9	21	30	66	2,20
Mai	16	28	44	90	2,05
Juni	10	25	35	100	2,86
Juli	19	41	60	131	2,18
August	25	37	62	159	2,56
September	17	43	60	160	2,67
Oktober	18	41	59	180	3,06
November	20	60	80	253	3,19
Dezember	13	43	56	142	2,54
Jahr	**192**	**444**	**636**	**1 616**	**2,54**

Säuglingsfürsorge 1907—1914.[1]) [485

Jahr	Mutterberatungsstellen	Säuglinge, für welche die Beratungsstellen in Anspruch genommen wurden	Säuglinge, für welche Geldunterstützungen gereicht wurden, insgesamt	Säuglinge, für welche Geldunterstützungen gereicht wurden, darunter uneheliche	Milchgutscheine wurden ausgegeben in Fällen	Ausgaben für Unterstützung stillender Mütter und Ankauf von Säuglingsmilch ℳ	Schwangere wurden unterstützt	Ausgaben für Unterstützung hilfsbedürftiger Schwangerer ℳ	Gesamt-Ausgaben für Maßnahmen gegen die Säuglingssterblichkeit ℳ
1907	5	264	132	10	—	2 233,00	—	—	3 456,83
1908	6	1 274	663	147	29	11 844,69 [2])	3	35,00 [3])	18 162,81 [5])
1909	6	1 507	929	132	218	23 093,52 [2])	14	301,50	33 583,35 [5])
1910	6	2 077	1 103	178	290	26 780,91 [2])	29	690,45	39 028,49 [5])
1911	6	2 300	1 030	242	249	19 898,92 [2])	33	713,56	35 506,04 [5])
1912	6	2 980	1 266	292	426	27 762,50 [2])	105	2 793,95	46 046,24 [5])
1913	7	3 391	1 546	395	276	32 553,48 [2])	279	4 689,85	55 783,22 [5])
1914	**7**	**4 321**	. [1])	. [1])	. [1])	**51 425,80** [2])	**1 447**	**6 367,40** [4])	**82 182,47** [5])

[1]) Mit dem Betrieb der Mutterberatungsstellen wurde am 15. Oktober 1907 begonnen. Vom Jahre 1914 ab erfolgt die Aufstellung der Statistik auf anderer Grundlage, nämlich an Hand der neueingeführten Personalbogen. Da diese Bogen bis zu dem Zeitpunkt, an welchem die Säuglinge außer Pflege kommen, durch die Beratungsstellen nicht entbehrt werden können, ist es erst im Jahre 1916 möglich, diese Zahlen festzustellen.

[2]) Abzüglich der für Milchgutscheine wieder vereinnahmten Beträge. Der Kostenzuschuß der Stadt für die durch Gutscheine angewiesene Milch betrug 1913: 10 361,18 Mark.

[3]) Außerdem 301,70 Mark für Anschaffung und Instandhaltung von Hilfsmitteln für Entbindungen.

[4]) Außerdem wurden für unentgeltliche Geburtshilfe 2 644,85 Mark verausgabt.

[5]) Hierunter auch 2 000 Mark Zuschuß an den Verein „Frauenwohl", um diesem Verein die Aufnahme einer größeren Anzahl von Gebärenden, insbesondere auch von unverheirateten, im Wöchnerinnenheim zu ermöglichen und kranke Wöchnerinnen ins Krankenhaus verbringen zu können.

Eine im Jahre 1911 veranstaltete Erhebung über den Stand der Säuglingsfürsorge während der Jahre 1908 bis 1910 ergab, daß von Nürnberger Vereinen für eigene Einrichtungen der Säuglingsfürsorge verausgabt wurden 1908: 62 258 Mark, 1909: 66 958 Mark, 1910: 71 034 Mark.

Kostkinderwesen.

Vorbemerkung. Es sind hier nur jene Kostkinder behandelt, zu deren Haltung polizeiliche Genehmigung nach Art. 41 des Polizeistr.-Ges.-B. erforderlich ist, das sind fremde Kinder unter 8 Jahren, die gegen Bezahlung in Pflege oder Erziehung genommen werden. Die folgenden Tabellen sind auf Grund der von den Kostkinderaufsichtsdamen geführten Kontrollzettel aufgestellt. Es sind alle im Laufe des betreffenden Berichtsjahres vorhandenen Kostkinder in die Statistik einbezogen, gleichgültig wie lange sie sich in Kost befanden. Hat jedoch dasselbe Kind während des Jahres die Pflegeeltern ein oder mehrere Male gewechselt, so erscheint es nur einmal in der Statistik des betreffenden Jahres, wobei in der Aufarbeitung die entsprechenden Verhältnisse bei den letzten Pflegeeltern in Berücksichtigung gezogen sind.

Kostkinderwesen 1911—1914. [486

Tabelle I.

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder männlich	Kostkinder weiblich	Kostkinder zusammen	Davon wechselten die Pflegeeltern einmal	zweimal	dreimal	viermal	nicht
Tages- und Nachtpflegekinder	1911	543	608	1 151	82	9	—	—	1 060
	1912	518	555	1 073	73	7	—	—	993
	1913	504	551	1 055	74	7	—	—	974
	1914	**507**	**520**	**1 027**	**63**	—	—	—	**964**
Tagespflegekinder	1911	211	258	469	45	2	—	—	422
	1912	203	212	415	41	4	—	—	370
	1913	230	251	481	35	4	—	—	442
	1914	**250**	**233**	**483**	**35**	—	—	—	**448**
Kostkinder zusammen	1911	754	866	1 620	127	11	—	—	1 482
	1912	721	767	1 488	114	11	—	—	1 363
	1913	734	802	1 536	109	11	—	—	1 416
	1914	**757**	**753**	**1 510**	**98**	—	—	—	**1 412**

487] **Kostkinderwesen 1911—1914.** Tabelle II.

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder uneheliche absol.	Kostkinder uneheliche in %	Kostkinder eheliche	Von den ehelichen Kostkindern besaßen Vater und Mutter	nur noch die Mutt.[1])	nur noch den Vater[2])	weder Vater noch Mutter mehr
Tages- und Nachtpflegekinder	1911	924	80,8	227	195	15	12	5
	1912	844	78,6	229	185	14	28	2
	1913	853	80,9	202	162	18	22	—
	1914	**842**	**81,9**	**185**	**150**	**13**	**19**	**3**
Tagespflegekinder	1911	216	46,1	253	251	2	—	—
	1912	172	41,4	243	234	6	3	—
	1913	218	45,3	263	259	2	2	—
	1914	**231**	**47,8**	**252**	**244**	**5**	**2**	**1**
Kostkinder zusammen	1911	1 140	70,4	480	446	17	12	5
	1912	1 016	68,3	472	419	20	31	2
	1913	1 071	69,7	465	421	20	24	—
	1914	**1 073**	**71,7**	**437**	**394**	**18**	**21**	**4**

[1]) Hierher sind auch die Kinder geschiedener Eltern gezählt, die der Mutter zuerkannt waren.
[2]) Hierher sind auch die Kinder geschiedener Eltern gezählt, die dem Vater zuerkannt waren.

488] **Kostkinderwesen 1911—1914.** Tabelle III. Grundzahlen.

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder im 1. Lebensjahre[2])	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.[1])
Tages- und Nachtpflegekinder	1911	354	237	153	129	83	62	56	77
	1912	307	243	139	106	83	69	52	74
	1913	293	254	137	100	77	69	51	74
	1914	**270**	**232**	**151**	**93**	**79**	**70**	**59**	**73**
Tagespflegekinder	1911	178	126	76	49	19	14	1	6
	1912	132	126	70	31	31	15	7	3
	1913	154	151	76	40	22	22	11	5
	1914	**110**	**154**	**100**	**48**	**24**	**17**	**19**	**11**
Kostkinder zusammen	1911	532	363	229	178	102	76	57	83
	1912	439	369	209	137	114	84	59	77
	1913	447	405	213	140	99	91	62	79
	1914	**380**	**386**	**251**	**141**	**103**	**87**	**78**	**84**

[1]) Hierunter auch die wegen Vollendung des 8. Jahres außer Pflege gekommenen Kostkinder.
[2]) Bei den Kindern, welche im Laufe des Berichtsjahres außer Pflege kamen, ist das Alter auf den Tag der Entlassung aus der Pflege bezogen, bei den übrigen Kindern auf den 31. Dez. des Berichtsjahres.

489] **Kostkinderwesen 1911—1914.** Tabelle IV. Verhältniszahlen.

Art der Kostkinder	Jahr	Kostkinder im 1. Lebensjahre[2])	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.[1])
Tages- und Nachtpflegekinder	1911	30,7	20,7	13,3	11,2	7,2	5,4	4,9	6,6
	1912	28,6	22,7	13,0	9,9	7,7	6,4	4,8	6,9
	1913	27,8	24,1	13,0	9,5	7,3	6,5	4,8	7,0
	1914	**26,3**	**22,6**	**14,7**	**9,1**	**7,7**	**6,8**	**5,7**	**7,1**
Tagespflegekinder	1911	38,0	26,9	16,2	10,4	4,0	3,0	0,2	1,3
	1912	31,8	30,3	16,9	7,5	7,5	3,6	1,7	0,7
	1913	32,0	31,4	15,8	8,3	4,6	4,6	2,3	1,0
	1914	**22,3**	**31,0**	**20,7**	**9,9**	**5,0**	**3,5**	**3,9**	**2,3**
Kostkinder zusammen	1911	32,8	22,5	14,1	11,0	6,3	4,7	3,5	5,1
	1912	29,5	24,8	14,0	9,2	7,7	5,6	4,0	5,2
	1913	29,1	26,4	13,9	9,1	6,5	5,9	4,0	5,1
	1914	**25,2**	**25,6**	**16,6**	**9,3**	**6,8**	**5,7**	**5,2**	**5,6**

[1]) Siehe Anmerkungen zur vorigen Tabelle.

Kostkinderwesen 1911—1914. Tabelle V. [490

Familienstand der Mutter des Kindes	1911				1912				1913				1914			
	Kostkinder, die in Pflege waren bei															
	verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	Ledigen	verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	Ledigen	verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	Ledigen	verheirateten	verwitweten	geschied. u. getr. leb.	Ledigen
	Personen															
	A. Tages- und Nachtpflegekinder.															
Verheiratet	203	23	—	2	179	24	1	1	158	19	1	2	143	15	2	1
Verwitwet	31	2	1	—	47	5	2	—	35	1	1	—	47	3	1	—
Geschied. u. getr. leb.	11	2	1	—	20	3	—	—	23	5	—	—	17	5	—	—
Ledig	753	97	3	10	697	71	3	9	694	76	4	12	706	65	6	11
Mutter gestorb.	10	2	—	—	10	1	—	—	22	1	1	—	5	—	—	—
Zusammen	1 008	126	5	12	953	104	6	10	932	102	7	14	**918**	**88**	**9**	**12**
	B. Tagespflegekinder.															
Verheiratet	241	18	2	—	212	24	1	1	239	24	2	1	216	33	1	—
Verwitwet	5	—	1	—	8	—	—	—	6	—	—	—	11	2	—	—
Geschied. u. getr. leb.	—	1	—	—	3	1	—	—	5	—	—	—	4	1	—	—
Ledig	172	25	1	2	147	15	—	2	187	13	1	1	194	19	—	2
Mutter gestorb.	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	419	44	4	2	371	40	1	3	439	37	3	2	**425**	**55**	**1**	**2**
	C. Kostkinder zusammen.															
Verheiratet	444	41	2	2	391	48	2	2	397	43	3	3	359	48	3	1
Verwitwet	36	2	2	—	55	5	2	—	41	1	1	—	58	5	1	—
Geschied. u. getr. leb.	11	3	1	—	23	4	—	—	28	5	—	—	21	6	—	—
Ledig	925	122	4	12	844	86	3	11	881	89	5	13	900	84	6	13
Mutter gestorb.	11	2	—	—	11	1	—	—	24	1	1	—	5	—	—	—
Zusammen	1 427	170	9	14	1 324	144	7	13	1 371	139	10	16	**1 343**	**143**	**10**	**14**

Kostkinderwesen 1911—1914. Tabelle VI. [491

Leistende des Kostgeldes	1911			1912			1913					1914				
	Kostkinder, für welche das Kostgeld pro Woche beträgt															
	bis einschl. 5 ℳ	über 5 ℳ	unbekannter Betrag	bis einschl. 5 ℳ	über 5 ℳ	unbekannter Betrag	bis einschl. 3 ℳ	über 3 bis 5 ℳ	über 5 bis 7 ℳ	über 7 ℳ	unbekannter Betrag	bis einschl. 3 ℳ	über 3 bis 5 ℳ	über 5 bis 7 ℳ	über 7 ℳ	unbekannter Betrag
Eltern od. sonstige Verwandte	132	55	83	127	58	44	27	64	63	2	4	26	59	49	1	17
Außerehelicher Vater allein	55	43	4	56	46	5	8	46	46	7	2	9	53	44	3	1
Ledige Mutter allein	250	174	16	232	202	13	43	192	222	4	5	33	172	186	6	10
Außerehelicher Vater u. ledige Mutter zusammen	15	29	1	14	33	2	4	23	50	2	—	4	13	41	2	1
Hies. Armenpflg. od. Anstalten	30	1	3	30	2	2	14	26	7	1	2	8	36	10	—	2
Auswärtige Armenpflegen	18	—	1	14	—	1	7	6	1	—	1	7	2	—	—	—
Unbekannt	39	34	168	53	28	111	14	25	25	—	112	2	27	21	—	182
Zusammen	539	336	276	526	369	178	117	382	414	16	126	**89**	**362**	**351**	**12**	**213**
Eltern od. sonstige Verwandte	180	8	81	178	5	56	60	154	11	—	1	53	135	8	—	6
Außerehelicher Vater allein	9	—	—	11	—	1	3	10	2	—	—	1	9	2	—	—
Ledige Mutter allein	109	1	2	101	3	4	37	99	5	—	1	23	81	7	—	8
Außerehelicher Vater u. ledige Mutter zusammen	5	1	—	10	—	—	5	17	1	—	—	4	17	1	—	—
Hies. Armenpflg. od. Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—
Auswärtige Armenpflegen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Unbekannt	11	—	62	14	2	29	5	13	2	—	53	11	15	3	—	97
Zusammen	314	10	145	314	10	91	110	295	21	—	55	**93**	**258**	**21**	—	**111**
Eltern od. sonstige Verwandte	312	63	164	305	63	100	87	218	74	2	5	79	194	57	1	23
Außerehelicher Vater allein	64	43	4	67	46	6	11	56	48	7	2	10	62	46	3	1
Ledige Mutter allein	359	175	18	333	205	17	80	291	227	4	6	56	253	193	6	18
Außerehelicher Vater u. ledige Mutter zusammen	20	30	1	24	33	2	9	40	51	2	—	8	30	42	2	1
Hies. Armenpflg. od. Anstalten	30	1	3	30	2	2	14	28	7	1	2	9	36	10	—	2
Auswärtige Armenpflegen	18	—	1	14	—	2	7	6	1	—	1	7	3	—	—	—
Unbekannt	50	34	230	67	30	140	19	38	27	—	165	13	42	24	—	279
Zusammen	853	346	421	840	379	269	227	677	435	16	181	**182**	**620**	**372**	**12**	**324**

492] **Kostkinderwesen 1911—1914.** Tabelle VII.

Art der Kostkinder	Jahr	Außer Pflege gekommene Kostkinder zusammen	Zurücknahme durch die Eltern oder Uebernahme durch Verwandte	Wog.- oder Umzugs[1])	Vollendung des 8. Lebensjahrs	Tod[2])	Krankheit des Kindes	Entziehung der Erlaubnis zum Kostkinderhalten	sonstiger Ursache[3])	unbekannter Ursache
			Davon infolge							
Tages- und Nachtpflegekinder	1911	561	106	48	34	75	10	3	55	230
	1912	502	316	41	33	41	14	1	40	16
	1913	404	208	40	22	28	18	—	83	5
	1914	**492**	**297**	**52**	**21**	**31**	**2**	—	**30**	**59**
Tagespflegekinder	1911	268	51	10	1	15	8	1	20	162
	1912	234	174	6	2	9	5	—	26	12
	1913	221	157	9	1	12	2	—	35	5
	1914	**370**	**291**	**12**	**3**	**4**	**2**	**3**	**17**	**38**
Kostkinder zusammen	1911	829	157	58	35	90	18	4	75	392
	1912	736	490	47	35	50	19	1	66	28
	1913	625	365	49	23	40	20	—	118	10
	1914	**862**	**588**	**64**	**24**	**35**	**4**	**3**	**47**	**97**

[1]) Entweder der Eltern oder der Pflegeeltern oder nur des Kindes durch Unterbringung nach auswärts. [2]) Vergleiche auch die nächste Tabelle. [3]) Z. B. Krankheit der Pflegemutter, Aufnahme des Kindes in die Krippenanstalt, Differenzen mit den Pflegeeltern, beabsichtigter Wechsel der Pflegeeltern, Annahme an Kindesstatt usw.

493] **Kostkinderwesen 1911—1914.** Tabelle VIII.

Todesursachen	1911			1912			1913					1914				
	Gestorbene Kostkinder															
	im Alter von		zusammen	im Alter von		zusammen	im Alter von			zusammen	davon unehelich	im Alter von			zusammen	davon unehelich
	bis 1 Jahr	über 1 Jahr		bis 1 Jahr	über 1 Jahr		bis ½ Jahr	über ½ bis 1 Jahr	über 1 Jahr			bis ½ Jahr	über ½ bis 1 Jahr	über 1 Jahr		
A. Tages- und Nachtpflegekinder.																
Angeborene Lebensschwäche	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	1	—	1	2	2	4	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Lungenentzündung	10	4	14	2	3	5	3	2	3	8	6	2	3	3	8	8
Bronchitis	2	1	3	3	—	3	—	2	—	2	2	1	1	—	2	2
Konvulsionen	7	3	10	8	1	9	3	3	1	7	6	3	—	2	5	4
Magen- und Darmkatarrh, Abzehrung	13	2	15	14	1	15	3	—	—	3	2	1	1	—	2	1
Brechdurchfall	20	2	22	1	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Andere Krankheiten	4	5	9	1	2	3	1	2	3	6	6	5	3	5	13	13
Zusammen	58	17	75	32	9	41	11	9	8	28	23	**13**	**8**	**10**	**31**	**29**
B. Tagespflegekinder.																
Angeborene Lebensschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung	2	1	3	1	2	3	1	2	3	6	3	—	1	—	1	1
Bronchitis	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konvulsionen	2	2	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magen- und Darmkatarrh, Abzehrung	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	5	—	5	2	—	2	2	—	1	3	1	1	—	—	1	1
Andere Krankheiten	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	1	2	2
Zusammen	12	3	15	6	3	9	4	4	4	12	4	**2**	**1**	**1**	**4**	**4**
C. Kostkinder zusammen.																
Angeborene Lebensschwäche	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	1	—	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose	1	—	1	2	2	4	1	—	—	1	—	1	—	—	1	1
Lungenentzündung	12	5	17	3	5	8	4	4	6	14	9	2	4	3	9	9
Bronchitis	3	1	4	3	—	3	—	2	—	2	2	1	1	—	2	2
Konvulsionen	9	5	14	10	1	11	3	3	1	7	6	3	—	2	5	4
Magen- und Darmkatarrh, Abzehrung	15	2	17	15	1	16	3	—	—	3	2	1	1	—	2	1
Brechdurchfall	25	2	27	3	—	3	3	—	1	4	2	1	—	—	1	1
Andere Krankheiten	4	5	9	1	3	4	1	3	3	7	6	6	3	6	15	15
Zusammen	70	20	90	38	12	50	15	13	12	40	27	**15**	**9**	**11**	**35**	**33**

Kostkinderwesen 1911—1914. Tabelle IX. [494

Monat	1911				1912				1913				1914			
	Gestorbene Kostkinder															
	im Alter von				im Alter von				im Alter von				im Alter von			
	1—6 Mon.	über 6—12 Mon.	über 1 Jahr	zusammen	1—6 Mon.	über 6—12 Mon.	über 1 Jahr	zusammen	1—6 Mon.	über 6—12 Mon.	über 1 Jahr	zusammen	1—6 Mon.	über 6—12 Mon.	über 1 Jahr	zusammen	davon unehelich
A. Tages- und Nachtpflegekinder.																	
Januar	2	1	1	4	1	1	1	3	1	1	1	3	3	—	—	—	—
Februar	4	—	1	5	4	1	—	5	—	1	—	1	1	3	1	2	6	6
März	4	1	2	7	6	—	2	8	2	2	2	6	5	1	1	2	4	4
April	2	—	2	4	2	1	1	4	2	1	1	4	3	2	1	—	3	3
Mai	4	—	1	5	3	—	1	4	2	—	1	3	2	—	1	1	2	2
Juni	1	—	1	2	2	—	—	2	1	2	—	3	3	1	—	2	3	2
Juli	3	—	1	4	1	—	—	1	—	—	1	1	1	1	3	1	5	5
August	12	4	—	16	1	1	1	3	2	—	—	2	2	2	1	—	3	2
September	7	4	3	14	—	—	—	—	—	—	2	2	2	1	—	—	1	1
Oktober	1	—	1	2	1	2	1	4	1	—	—	1	—	2	—	2	4	4
November	4	2	2	8	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	2	·	2	4	2	1	2	5	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—
Zusammen	46	12	17	75	24	7	10	41	12	8	8	28	23	13	8	10	31	29
B. Tagespflegekinder.																	
Januar	—	1	1	2	1	—	—	1	—	1	—	1	1	—	1	1	2	2
Februar	1	1	1	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	1
Mai	—	1	—	1	1	—	—	1	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—
Juni	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Juli	2	—	—	2	1	1	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
September	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	—	—	—
Oktober	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—
November	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	8	4	3	15	4	2	3	9	4	4	4	12	3	2	1	1	4	4
C. Kostkinder zusammen.																	
Januar	2	2	2	6	2	1	1	4	1	2	1	4	4	—	1	1	2	2
Februar	5	1	2	8	4	2	—	6	—	1	—	1	1	3	1	2	6	6
März	4	1	2	7	6	—	2	8	3	2	2	7	5	1	1	2	4	4
April	2	—	2	4	2	1	1	4	3	1	1	5	3	3	1	—	4	4
Mai	4	1	1	6	4	—	1	5	2	2	1	5	3	—	1	1	2	2
Juni	2	—	1	3	3	—	—	3	2	2	1	5	3	1	—	2	3	2
Juli	5	—	1	6	2	1	2	5	—	—	1	1	1	1	3	1	5	5
August	14	5	—	19	1	1	1	3	2	—	—	2	2	3	1	—	4	3
September	7	4	3	14	—	—	—	—	1	—	3	4	3	1	—	—	1	1
Oktober	2	—	2	4	1	2	1	4	1	1	1	3	—	3	—	2	4	4
November	5	2	2	9	1	—	2	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Dezember	2	—	2	4	2	1	2	5	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—
Zusammen	54	16	20	90	28	9	13	50	16	12	12	40	26	15	9	11	35	33

Berufsvormundschaft 1914. [495

Monat	Zugang an Mündeln infolge Armenunterstützung	Zugang an Mündeln infolge Inkostgabe	Zugang an Mündeln infolge Zwangserziehung	Zugang an Mündeln zusammen	Abgang an Mündeln infolge Volljährigkeit	Abgang an Mündeln infolge Legitimation	Abgang an Mündeln infolge Tod	Abgang an Mündeln infolge sonstiger Gründe	Abgang an Mündeln zusammen	Bestand am Schlusse des Monats (Jahres)
Januar	6	62	1	69	—	5	7	8	20	1 728
Februar	11	34	—	45	—	11	11	12	34	1 739
März	10	52	—	62	—	10	8	9	27	1 774
April	6	58	—	64	—	10	14	15	39	1 799
Mai	13	75	—	88	—	9	8	12	29	1 858
Juni	3	47	—	50	1	2	5	9	17	1 891
Juli	8	84	—	92	—	4	8	12	24	1 959
August	7	9	—	16	1	58	13	21	93	1 882
September	24	24	—	48	—	26	16	5	47	1 883
Oktober	11	17	—	28	1	18	19	7	45	1 866
November	1	12	—	13	—	19	1	2	22	1 857
Dezember	6	11	—	17	1	10	3	3	17	1 857
Jahr	106	485	1	592	4	182	113	115	414	1 857

496] **Polizeipflegerin 1909—1914.**[1]) Behandelte Pfleglinge.

Vortrag	1909 männliche	1909 weibliche	1910 männliche	1910 weibliche	1911 männliche	1911 weibliche	1912 männliche	1912 weibliche	1913 männliche	1913 weibliche	1914 männliche	1914 weibliche	1914 zusammen
	Pfleglinge												
Aus dem Vorjahr übernommen													
a) unerledigt	—	—	—	7	—	6	—	5	—	5	1	9	**10**
b) zur nachgehenden Pflege	—	—	1	9	—	16	—	10	—	16	—	25	**25**
Neu überwiesen	113	217	49	294	23	402	31	432	39	670	85	1 810	**1 895**
Insgesamt behandelt	113	217	50	310	23	424	31	447	39	691	86	1 844	**1 930**

[1]) Die Einrichtung besteht seit 1909.

497] **Polizeipflegerin 1909—1914.** Alter der Pfleglinge.

Alter	1909 männliche	1909 weibliche	1910 männliche	1910 weibliche	1911 männliche	1911 weibliche	1912 männliche	1912 weibliche	1913 männliche	1913 weibliche	1914 männliche	1914 weibliche	1914 zusammen
	Pfleglinge												
Unter 6 Jahren	12	1	3	4	4	9	5	14	14	20	44	47	**91**
6 bis unter 14 Jahren			6	8	6	19	11	33	13	33	18	66	**84**
14 „ „ 18 „	91	59	28	69	8	107	7	103	6	166	2	428	**430**
18 „ „ 25 „	9	107	12	154	2	181	3	188	1	316	5	776	**781**
25 „ „ 30 „	—	21	—	30	1	52	1	43	—	47	2	206	**208**
30 „ „ 35 „	1	29	—	19	1	27	3	32	3	40	3	107	**110**
35 Jahre und darüber			1	26	1	29	1	34	2	69	12	214	**226**

498] **Polizeipflegerin 1909—1914.** Religionsbekenntnis der Pfleglinge.

Religionsbekenntnis	1909 männliche	1909 weibliche	1910 männliche	1910 weibliche	1911 männliche	1911 weibliche	1912 männliche	1912 weibliche	1913 männliche	1913 weibliche	1914 männliche	1914 weibliche	1914 zusammen
	Pfleglinge												
Protestantisch	52	115	30	158	8	207	14	210	20	334	33	997	**1 030**
Katholisch	59	98	18	145	15	213	17	224	19	349	46	830	**876**
Israelitisch	2	1	—	2	—	1	—	2	—	1	6	4	**10**
Freireligiös	—	2	—	1	—	3	—	2	—	—	—	6	**6**
Sonstiges und ungetauft	—	1	2	4	—	—	—	3	—	7	1	7	**8**

499] **Polizeipflegerin 1909—1914.** Heimat der Pfleglinge.

Heimat	1909 männliche	1909 weibliche	1910 männliche	1910 weibliche	1911 männliche	1911 weibliche	1912 männliche	1912 weibliche	1913 männliche	1913 weibliche	1914 männliche	1914 weibliche	1914 zusammen
	Pfleglinge												
Nürnberg	42	75	24	94	10	134	15	145	17	222	33	907	**940**
Übriges Mittelfrank.	20	37	5	60	2	75	6	68	2	92	11	241	**252**
Oberbayern	2	8	1	18	—	18	—	19	1	24	5	65	**70**
Niederbayern	7	16	2	14	2	30	2	23	—	32	1	62	**63**
Oberpfalz	12	23	2	31	—	43	1	54	—	87	4	195	**199**
Oberfranken	5	12	2	26	2	42	—	21	5	53	4	106	**110**
Unterfranken	2	8	2	17	1	19	—	23	2	36	3	46	**49**
Schwaben	—	7	—	5	—	7	—	17	—	29	2	39	**41**
Pfalz	—	2	—	1	—	7	—	5	—	11	1	13	**14**
Bayern zusammen	90	188	38	266	17	375	24	375	27	586	64	1 674	**1 738**
Preußen	4	3	2	6	—	5	—	8	—	23	4	40	**44**
Sachsen	6	1	2	8	1	11	1	14	—	8	1	19	**20**
Württemberg	2	3	1	4	—	13	1	7	—	11	2	8	**10**
Baden	2	—	1	2	—	—	—	13	—	6	—	7	**7**
Übriges Deutschland	2	4	2	6	—	7	—	5	—	5	—	23	**23**
Deutschland (ohne Bayern) zusammen	16	11	8	26	1	36	2	47	—	53	7	97	**104**
Österreich	7	18	2	11	3	11	4	21	11	44	6	57	**63**
Ausland	—	—	2	7	2	2	1	4	1	8	9	16	**25**

Polizeipflegerin 1909—1914. [500

Beruf der Pfleglinge.

Berufsarten	1909 männliche	1909 weibliche	1910 männliche	1910 weibliche	1911 männliche	1911 weibliche	1912 männliche	1912 weibliche	1913 männliche	1913 weibliche	1914 männliche	1914 weibliche	1914 zusammen
	Pfleglinge												
Arbeiter u. Arbeiterinnen (ohne nähere Bezeichnung)	59	92	23	143	8	216	8	183	3	238	7	909	**916**
Dienstboten	—	65	—	88	—	93	3	113	1	206	2	463	**465**
Kaufm. Angestellte	4	8	7	11	—	8	1	18	1	28	4	34	**38**
Kellner und Kellnerinnen	4	16	—	17	—	39	1	27	—	37	1	32	**33**
Prostituierte	—	7	—	3	—	5	—	1	—	4	—	17	**17**
Lehrlinge und Lehrmädchen	21	1	2	—	1	3	1	—	1	2	—	—	**—**
Sonstige Berufe und berufslos	25	28	18	48	14	60	17	105	33	176	72	389	**461**

Polizeipflegerin 1909—1914. [501

Grund der Überweisung der Pfleglinge.

Ueberweisungsgrund	1909 männliche	1909 weibliche	1910 männliche	1910 weibliche	1911 männliche	1911 weibliche	1912 männliche	1912 weibliche	1913 männliche	1913 weibliche	1914 männliche	1914 weibliche	1914 zusammen
	Pfleglinge												
Unzucht	—	98	—	111	—	170	—	174	—	209	—	140	**140**
Diebstahl und Betrug	19	36	7	61	3	63	6	50	1	64	—	45	**45**
Arbeitsscheu u. Bettel	49	6	28	17	7	10	2	21	2	26	—	13	**13**
Arbeits- und Obdachlosigkeit	33	36	9	35	5	65	9	79	16	133	66	1 374	**1 440**
Entlaufen von den Eltern, Zwangserziehern, Lehrmeistern oder dem Ehemann	7	7	3	12	—	16	1	20	2	41	5	54	**59**
Entlassung aus dem Arbeitshaus oder aus Strafanstalten	—	6	1	9	—	6	—	13	1	16	1	23	**24**
Schwachsinn	3	4	1	1	—	3	1	3	1	20	—	15	**15**
Sonstiges	2	24	1	64	8	91	12	87	16	182	14	180	**194**

Polizeipflegerin 1909—1914. [502

Erledigungsart der vorliegenden Fälle.

Erledigungsart	1909 männliche	1909 weibliche	1910 männliche	1910 weibliche	1911 männliche	1911 weibliche	1912 männliche	1912 weibliche	1913 männliche	1913 weibliche	1914 männliche	1914 weibliche	1914 zusammen
	Pfleglinge												
In Arbeit, Dienst oder Lehre gebracht	28	38	6	48	1	54	5	52	3	115	1	713	**714**
Zu den Angehörigen gebracht	13	23	2	46	—	48	5	76	7	85	11	83	**94**
Der Armenpflege, Vereinen oder Wohltätigkeitsanstalten übergeb.	20	3	29	43	11	23	6	26	7	47	11	171	**182**
In die Heimatgemeinde gebracht	10	8	—	12	—	30	2	35	8	60	23	195	**218**
Auf sonstige Weise behandelt	42	138	13	155	11	264	13	253	13	359	40	680	**720**
Unerledigt in das Folgejahr übernommen	—	7	—	6	—	5	—	5	—	16	—	2	**2**
Zur nachgehenden Pflege wurden in das Folgejahr übernommen	1	9	—	16	—	10	—	16	1	9	—	—	—

503] **Hauptstelle für Jugendfürsorge 1910—1914.** [1])

Vortrag	1910	1911	1912	1913	1914
Mitgliederstand am Jahresschlusse.					
Einzelpersonen	911	925	948	901	840
Vereine	70	72	78	75	75
Rechnungsergebnisse.					
Einnahmen [2]) ℳ	83 172	88 388	64 691	239 311	222 266,69
Ausgaben „	23 567	62 748	38 678	158 901	186 633,25
Tätigkeit und Ursache der Inanspruchnahme.					
Zahl der Fürsorgefälle (einschl. der Fälle der Jugendgerichtshilfe)	1 009	1 232	1 520	1 998	1 742
Hierbei treffen auf männliche Jugendliche	698	819	921	1 402	1 209
„ weibliche „	311	413	599	596	533
„ protestantische „	349	372	585	618	552
„ katholische „	261	282	494	534	417
„ Jugendliche unbekannten Bekenntnisses	399	578	441	846	773
Ueberwiesen wurden an Jugendfürsorger	349	518	439	467	162
„ Jugendfürsorgerinnen	93	117	104	138	108
Durch die Geschäftsstelle wurden direkt in Obsorge genommen	567	577	977	1 393	1 472
Untergebracht wurden in Lehrstellen	27	46	20	15	ca. 600 Fälle
„ Familien	38	41	52	84	
„ Anstalten	89	92	107	118	
Vorübergehend wurden in den eigenen Heimen der Hauptstelle [3]) verpflegt und beherbergt	80	296	568	808	815
Fahrkarten zur Reise in die Heimat oder an den Arbeitsort wurden gelöst für	30	16	30	92	.
Mit Kleidungsstücken oder Wäsche wurden versorgt	71	69	28	25	
Arbeit wurde vermittelt für	83	83	135	193	
Veranlassung, mit dem Amtsgerichte wegen Zwangserziehung ins Benehmen zu treten, bestand bei	47	48	35	52	.
Verwahrlosung und schlimme häusliche Verhältnisse in Fällen	573	391	286	189	178
Hang zur Liederlichkeit und zum Verbrechen in Fällen	142	272	446	301	203
Sonstige Gründe	294	569	788	1 508	1 461

[1]) Die Hauptstelle für Jugendfürsorge wurde am 29. März 1909 gegründet.

[2]) Einschließlich des Bestandes vom Vorjahre. Die Leistungen der Stadt (Ueberlassung der Geschäftsräume und des nötigen Personals) sind hierin nicht inbegriffen, wohl aber ein Barzuschuß der Stadt von jährlich 10000 ℳ.

[3]) Mitte Oktober 1910 wurde das Knabenheim in Betrieb genommen. Das Mädchen- und Kinderheim gelangte am 1. Januar 1912 zur Eröffnung, das Lehrlingsheim am 28. März 1914.

504] **Blindenanstalt 1906/07—1914.**

(Erziehungs-, Unterrichts-, Beschäftigungs- und Versorgungsanstalt.)

Berichtsjahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres: männliche	weibliche	zusammen	Davon gehörten zur Abteilung: Schüler-	Lehrlings-	Beschäftigungs-	Arbeiter-	Altersversorgungs-	Pensionär-	Freiplätze wurden gewährt: ganze	teilweise	Jahresausgaben auf den Zweck ℳ
	blinde Personen											
1906/07 [1])	58	42	100	33	26	15	14	10	2	6	52	75 893
1907/08 [1])	63	42	105	33	31	15	15	10	1	6	53	70 675
1908/09 [1])	61	43	104	31	27	19	15	10	2	6	52	74 471
1909/10 [1])	64	42	106	31	28	15	20	9	3	8	52	69 755
1910/11 [2])	69	46	115	27	28	29	21	5	5	8	56	104 988
1912 [3])	68	44	112	30	30	26	17	5	4	9	37	74 370
1913	65	43	108	32	29	20	15	5	7	10	77	75 147
1914	**60**	**43**	**103**	**30**	**27**	**17**	**17**	**4**	**8**	**6**	**77**	**74 611**

[1]) Das Berichtsjahr läuft vom 1. VII. bis 30. VI. — [2]) Vom 1. VII. 1910 bis 31. XII. 1911 (1 1/2 Jahre). — [3]) Von 1912 ab Kalenderjahr.

Mittelfränkisches Blindenheim 1911—1914.[1]) [505

Jahr	In der Anstalt befanden sich im Laufe des Berichtsjahres: männliche blinde Personen	weibliche blinde Personen	zusammen blinde Personen	Freiplätze wurden gewährt: ganze	teilweise	Jahresausgaben auf den Zweck ℳ
1911 [1])	8	4	12	—	9	3 354,81
1912	16	10	26	—	17	15 370,14
1913	14	10	24	—	20	10 453,86
1914	**14**	**14**	**28**	—	**20**	**9 362,11**

[1]) Eröffnet am 24. Oktober 1911.

Pflege- und Krippenanstalt 1901—1914. [506

Jahr	Im Laufe des Berichtsjahres befanden sich: Zöglinge in der Haushaltungsschule (Mädchen)	Zöglinge in der Pflegeanstalt: Knaben	Mädchen	Kinder in der Krippe	Zöglinge und Kinder zusammen in der Anstalt	Freiplätze wurden gewährt: ganze	teilweise	Jahresausgaben auf den Zweck ℳ
D 1901/05	64	40	79	193	376	—	—	50 180
D 1906/10	68	41	81	189	379	1	—	55 060
1911	64	39	80	181	364	1	2	53 736
1912	63	32	72	168	335	1	2	55 736
1913	64	33	62	158	317	1	2	62 133
1914	**77**	**37**	**66**	**157**	**337**	**5**	**25**	**57 120**

Nürnberger Wärmestuben- und Wohltätigkeitsverein 1906/07—1914/15. [507

Winter	In den Wärmestuben wurden unentgeltlich abgegeben: Portionen Suppe	Stücke Schwarzbrot	Portionen Krankensuppe	Zahl der gepflegten Armen und Kranken	Gesamtausgaben im Geschäftsjahr ℳ
1906/07	743 158	579 832	14 360	900	19 386
1907/08	786 254	612 468	15 470	960	19 310
1908/09	871 158	759 832	14 850	940	22 089
1909/10	834 640	724 226	16 970	1 643	23 033
1910/11	787 610	672 540	13 420	645	21 980
1911/12	642 742	390 200	14 320	533	17 365
1912/13	721 130	410 650	14 570	615	18 406
1913/14	837 140	472 120	15 230	1 270	20 176
1914/15	[1])	[1])	[1])	**1 210**	**5 140**

[1]) Bei Ausbruch des Krieges wurden die beiden Wärmestuben mit Küchen der städt. Kriegsfürsorge überlassen; es war deshalb nicht nötig Suppe und Brot zu verteilen (s. auch Tabelle 526).

Unterrichtsstiftungen 1808—1914. [508

Jahr	Stiftungen	Reines Vermögen ℳ[1])	Ausgaben auf den reinen Zweck ℳ[2])	Jahr	Stiftungen	Reines Vermögen ℳ[1])	Ausgaben auf den reinen Zweck ℳ[2])
D 1808/12 (Grundstock)	10	1 289 198	.	1903	39	2 912 922	97 218
				1904	42	3 075 637	98 611
1830	11	1 256 292	45 116	1905	42	3 088 216	94 713
1840	12	1 359 770	48 208	1906	42	3 113 886	96 814
1850	13	1 420 178	54 344	1907	42	3 127 601	99 454
1860	13	1 435 877	56 142	1908	42	3 141 852	99 129
1870	17	1 705 697	64 919	1909	42	3 029 808[3])	100 197
1880	17	1 948 722	71 783	1910	43	3 110 428	92 044
1890	25	2 205 942	75 348	1911	43	3 120 581	94 679
1900	37	2 848 917	99 072	1912	43	3 147 527	91 383
1901	37	2 860 989	96 648	1913	43	3 208 762	105 095
1902	38	2 863 046	97 436	**1914**	**45**	**3 368 037**	**129 298**

[1]) Ohne Betriebsvermögen. [2]) Ausschließlich der Zinsenansammlung. [3]) Minderung des Vermögens infolge Verwendung von Stiftungsmitteln (Lokalstudienfonds) zum Ankauf von Grundstücken für den Neubau des Alten Gymnasiums.

509]

Unterrichtsstiftungen 1914.

Stiftungen nach Gruppen	Reines Vermögen ℳ [1])	Ausgaben auf den reinen Zweck ℳ [2])
I. Stiftungen für höhere Schulen und Studierende.		
A. Staatsanstalten.		
Für das Kgl. Alte Gymnasium	195 671,41	8 592,45
Für das Kgl. Technikum	8 828,56	316,93
Für die Kgl. Kreisrealschule	47 500,00	1 637,56
Für die Kgl. Kunstgewerbeschule und das Kunstgewerbe	58 900,00	2 037,62
Stipendienstiftungen	1 630 366,43	63 544,65
B. Für Bildung und Schulzwecke im allgemeinen.		
Bibliothekstiftungen	52 668,98	844,99
Stiftung für das Germanische Nationalmuseum	10 000,00	796,93
Für städtische Schulen	835 805,90	30 898,77
Für verschiedene Bildungs- und Schulzwecke	375 585,66	13 156,66
II. Stiftungen zur Bildung junger Handwerker	108 370,11	5 825,80
III. Stiftungen zur einstigen Errichtung eines Polytechnikums	49 340,00	1 645,64
Zusammen	3 368 037,00	129 297,90

[1]) Ohne Betriebsvermögen.
[2]) Ausschließlich der Zinsenansammlung.

Der Grundbesitz der Unterrichtsstiftungen beträgt 0,556 ha und liegt innerhalb des Stadtgebietes.

510]

Wohltätigkeitsstiftungen 1914.

Stiftungen nach Gruppen	Stiftungen [1])	Reines Vermögen [1])[2]) ℳ	Ausgaben auf den Zweck ℳ
I. Vereinigte Stiftungen.			
Vereinigte Armenpflegestiftungen	1	3 949 270	125 745
Vereinigte Kranken- und Ortsarmenpflegestiftungen	1	3 837 535	127 504
Elisabethahospitalstiftung	1	952 833	44 057
II. Einzelne Stiftungen für bestimmte Zwecke.			
Für das städtische Krankenhaus und andere Krankenanstalten	4	398 056	14 514
„ das Elisabethahospital	1	70 409	2 631
„ das Waisenhaus	4	1 641 262	38 216
„ Versorgungsanstalten	3	682 760	24 632
Zur Unterstützung von Personen behufs Aufnahme in das Norisstift	2	52 138	1 856
Für Hinterbliebene von Pfarrern und Beamten	4	241 051	7 736
„ „ „ Lehrern	1	3 527	122
Präbendenstiftungen			
A) für Adelige	5	245 576	8 813
B) für Bürgerliche und zwar			
für Verwandte der Stifter	2	34 057	1 107
„ Angehörige höherer Stände	17	975 149	34 353
„ Kaufleute	4	126 888	3 893
„ Musiker	1	63 507	2 318
„ Notleidende überhaupt	52	2 062 185	59 467

Noch: Wohltätigkeitsstiftungen 1914. Noch: 510

Stiftungen nach Gruppen	Stiftungen[1])	Reines Vermögen[1])[2]) ℳ	Ausgaben auf den Zweck ℳ
Für Naturalreichnisse	7	1 715 040	52 783
„ Dienstboten	7	147 484	4 758
„ Konfirmanden	5	58 329	2 322
„ Blinde und Augenleidende	4	105 419	3 177
„ Taubstumme	1	10 000	364
„ verunglückte Feuerwehrmänner und ihre Hinterblieb.	1	170 308	6 508
„ Gewerbetreibende und ihre Angehörigen	10	248 225	8 385
„ arme kränkliche Kinder	8	135 020	5 108
„ elternlose Kinder	1	33 901	1 194
„ Zwecke der Armenpflege	3	172 043	6 636
„ verschiedene Zwecke	36	2 217 784	74 129
Stiftungen, deren Zinsen vorerst angesammelt werden	1	100 000	3 383

[1]) Am Schlusse des Jahres.
[2]) Substanzvermögen, ausschließlich des Betriebsvermögens.

Wohltätigkeitsstiftungen 1901—1914. [511

Jahr	Stiftungen[1])	Reines Vermögen[1])[2]) ℳ	Ausgaben auf den Zweck[2]) ℳ	Jahr	Stiftungen[1])	Reines Vermögen[1])[2]) ℳ	Ausgaben auf den Zweck ℳ
D 1901/05	150	17 023 228	496 665	1912	182	19 464 484	605 766
D 1906/10	172	18 523 680	556 379	1913	184	20 304 985	649 489
1911	180	19 366 338	611 649	**1914**	**187**	**20 449 756**	**665 711**

[1]) Am Schlusse des Jahres.
[2]) Substanzvermögen, ausschließlich des Betriebsvermögens.

Der Grundbesitz der Wohltätigkeitsstiftungen beträgt 493,08 ha. Davon liegen 23,66 ha innerhalb und 469,42 ha außerhalb des Stadtgebietes.

Wohltätigkeitsstiftungen 1901—1914. [512

Erwerbungen und Veräußerungen von Grundbesitz.

Jahr	Erwerbungen: Fläche qm	Erwerbungen: Davon durch Ankauf qm	Erwerbungen: Preis ℳ	Veräußerungen: Fläche qm	Veräußerungen: Davon d. Verkauf qm	Veräußerungen: Preis ℳ	Jahr	Erwerbungen: Fläche qm	Erwerbungen: Davon durch Ankauf qm	Erwerbungen: Preis ℳ	Veräußerungen: Fläche qm	Veräußerungen: Davon durch Verkauf qm	Veräußerungen: Preis ℳ
D 1901/05	4 318	4 318	26 600	2 350	2 350	63 943	1912	—	—	—	15 130	15 130	1 200[1])
D 1906/10	496	—	—	4 902	3 126	21 625	1913	540	540	110 000	9 687	9 687	42 550
1911	—	—	—	1 076	1 076	49 580	**1914**	—	—	—	**610**	—	—

[1]) Grundstück auf dem Lande mit sehr geringer Bonität.

513]

Armenpflege 1901—1914.

Unterstützte Personen und Geldunterstützungen.

Vorbemerkung. Die in den folgenden Tabellen mitgeteilten Zahlen beziehen sich sowohl auf die hier heimatberechtigten, als auch auf die auswärts heimatberechtigten, aber hier wohnhaften Armen. Bei den eingesetzten Ausgabesummen sind die von den Heimatgemeinden auswärts Beheimateter rückerstatteten Beträge nicht abgezogen.

Jahr	Gesamtzahl der unterstützten Personen oder Familien[1]) bezw. Unterstützungsfälle	Dauernde Geldunterstützungen[2])		Vorübergehende Geldunterstützungen			
		Unterstützte Personen oder Familien	Betrag[3]) ℳ	zur Beschaffung von Kleidern für Konfirmanden		sonstige Spenden	
				Personen	ℳ	Personen	ℳ
D 1901/05	19 657	3 516	394 700	90	1 570	305	3 608
D 1906/10	26 810	3 933	496 259	158	2 812	642	7 547
1911	22 346[4])	3 956	520 070	161	3 041	551	6 314
1912	24 713[4])	4 089	493 432	155	2 845	787	9 041
1913	26 160[4])	4 297	497 285	145	2 805	1 011	10 907
1914	**34 610[4])**	**6 447**	**634 829[5])**	**156**	**2 982**	**4 044**	**22 873**

[1]) Es sind da, wo bei einer Person verschiedene Unterstützungsarten vorkommen, diese Personen mehrfach gezählt.

[2]) Einschließlich der in Krankheitsfällen auf die Dauer der Erkrankung gewährten Unterstützungen.

[3]) Abzüglich der Geschenke, deren Beträge in Einnahme und Ausgabe durchlaufen (1914 : 1 233 ℳ).

[4]) Ohne die mit Lernmittel unterstützten Kinder, welche hier beheimatet sind und die hiesige Volksschule besuchen, für die ab 1911 die Kosten nicht mehr aus der Armenkasse, sondern aus der Stadthauptkasse bezahlt werden.

[5]) Hierunter 25 167 ℳ für 197 auswärts wohnende hiesige Arme und 71 342 ℳ für 1361 hier und auswärts wohnende fremde Arme; davon waren 67 363 ℳ durch die auswärtigen Heimatgemeinden bezw. durch die Staatskasse zu ersetzen, während 3 979 ℳ gemäß Art. 14 Abs. IV d. A. G. auf die Armenkasse Nürnberg zu übernehmen waren.

514]

Armenpflege 1901—1914.

Unterstützungen mit Naturalien.

Jahr	Brot		Mittagskost		Kleider, Schuhe, Betten		Brennmaterial	
	kg	Kosten ℳ	Portionen	Kosten ℳ	Personen[1])	Kosten[2]) ℳ	Personen	Kosten[3]) ℳ
D 1901/05	219 789	48 243	71 603	15 208	3 550	28 768	3 679	26 975
D 1906/10	257 818	62 730	79 605	19 752	4 741	34 833	5 536	42 068
1911	270 692	60 444	122 650	34 993	4 721	39 337	5 631	46 419
1912	262 390	63 022	170 396	51 093	5 209	43 055	5 462	43 145
1913	266 106	63 865	184 588	56 479	6 122	48 730	4 858	43 004
1914	**340 191**	**87 602**	**241 651**	**70 252**	**7 038**	**57 802**	**4 633[4])**	**47 405**

[1]) Bis 1905 ausschließlich der Personen, für welche Schuhreparaturen nötig waren.

[2]) Aufwand für das Kleider- und Betten-Magazin.

[3]) Die Abgabe von Brennmaterial erfolgt auf Grund von Anweisungen direkt durch die Händler.

[4]) Hierunter 1 588 Personen, welche von dem Erlös für verkaufte Neujahrsglückwunsch-Entbehungskarten zu 4 298 ℳ Kohlen erhielten. Dieser Betrag ist in dem Ausgabeposten der letzten Spalte — 47 405 ℳ — mit enthalten.

Armenpflege 1901—1914. [515

Krankenhilfe.[1])

Jahr	Krankenpflege (ausschl. Pflege von Geisteskranken)						Anstaltspflege von Geisteskranken, Blöden und Blinden 2c.		Personen in armenärztlicher Behandlung	Außerdem Untersuchungen behufs ärztlichen Gutachtens
	Ausgaben insgesamt		darunter für Behandlung in Krankenanstalten		darunter für Behandlung im Kinderspital					
		für Arzt, Arzneien und Heilmittel	Pers.		Kinder		Pers.			
	ℳ	ℳ		ℳ		ℳ		ℳ		
D 1901/05	83 101	21 642	701	48 753	258	11 298	358	114 194	2 235	666
D 1906/10	126 724	27 750	1 074	83 361	246[2])	13 201[2])	475	167 109	2 750	805
1911	157 732	38 088	1 204	94 117	253	21 941	559	203 055	3 094	689
1912	192 643	39 096	1 448	120 846	352	28 : 34	591	212 (60	3 116	769
1913	195 520	40 763	1 440	130 078	264	20 250	639	230 788	2 : 90	901
1914	**197 461**	**39 996**	**1 492**	**130 020**	**268**	**22 183**	**632**	**250 100**	—	—[3])

[1]) Ausschließlich der in Krankheitsfällen auf die Dauer der Erkrankung gewährten Geldunterstützungen. Vergl. Anm. 2 zu Tab. 513.

[2]) Von 1907 ab sind fremde Kinder nur insoweit inbegriffen, als die Kosten nach Art. 14, Abs. IV des Armengesetzes auf die hiesige Armenkasse zu übernehmen waren. Die Kosten für auswärts beheimatete Kinder laufen nicht mehr durch die Rechnung; die Zahlung wird lediglich vermittelt.

Von den im Jahre 1913 in armenärztlicher Behandlung gestandenen 2 990 Personen waren männlichen Geschlechts 1 218, weiblichen Geschlechts 1 772.

Es wurden geheilt	1 334	Personen	= 44,6 %
„ gebessert	688	„	= 23,0 %
„ einer Anstalt überwiesen	163	„	= 5,5 %
blieben ungeheilt und waren am Jahresschlusse noch in Behandlung	691	„	= 23,1 %
starben	114	„	= 3,8 %
Vorgenommen wurden im Jahre 1913 durch die Armenärzte ärztliche Besuche im Hause			5 770
Verordnungen und Untersuchungen in der Sprechstunde			10 680
Untersuchungen zwecks Ausstellung von Gutachten (ohne weitere Behandlung)			901
Zusammen ärztliche Leistungen			17 351
Auf 1 Person durchschnittlich			5,8

[3]) Für 1914 können diese Zahlen nicht angegeben werden, da bis zur Drucklegung des Jahrbuchs ein Teil der armenärztlichen Berichte noch nicht vorlag.

Armenpflege 1901—1914. [516

Kinderunterstützung, Armenwohnungen, Beerdigungen.

Jahr	Unterbringung von Kindern				Beschaffung von Lernmitteln		Kostenaufwand für Armenwohnungen	Beerdigungen	
	in Privatpflege[1])		in Anstalten						
	Kinder	Kosten	Kinder	Kosten	Kinder	Kosten		Personen	Kosten[3])
		ℳ		ℳ		ℳ	ℳ		ℳ
D 1901/05	400	30 969	225	25 685	7 336	14 131[2])	9 905	755	16 683
D 1906/10	522	41 795	256	37 762	10 522	29 168[2])	14 752	611	13 589
1911	514	51 692	318	48 765	95	504[4])	19 090	597	14 212
1912	679	57 660	328	53 368	83	308[4])	17 492	607	13 905
1913	741	67 525	352	56 257	33	127[4])	17 732	561	13 363
1914	**791**	**77 001**	**370**	**62 224**	**73**	**370[4])**	**18 795**	**696**	**14 361**

[1]) Einschließlich von Unterstützung mit Kleidungsbeiträgen (1914: 1 239 ℳ) und Lehrgeld (1914: 1 972 ℳ).

[2]) Einschließlich der aus Stiftungsmitteln gemachten Ausgaben.

[3]) Einschließlich der verausgabten Beträge für Leichenkassenbeiträge, die von den Armen nicht mehr bezahlt werden konnten (1914: 1 545 ℳ).

[4]) Vergl. Anmerkung 4 zur Tabelle 513; aus der Armenkasse werden nur noch Lernmittel für Handelsschülerinnen und für auswärts die Volksschule besuchende, hier beheimatete Kinder bezahlt.

Für die im Armenhaus, untere Kreuzgasse 16, eingerichtete Fürsorgestelle für Kinder von Armenhausbewohnern — Beaufsichtigung, Belehrung und Beschäftigung während des Tages unter Leitung einer Kindergärtnerin — sind im Jahre 1914: 2 205 ℳ ausgegeben worden. (Oben nicht inbegriffen). Unter Aufsicht standen 66 Kinder.

517]

Armenpflege 1914. Armenwohnungen. [1])

Lage der Häuser	Wohnräume: heizbare Zimmer	Wohnräume: Kammern	Am 1. Dezember 1914 belegt mit: Männern	Frauen	Kindern	Personen zusammen	Kostenaufwand ℳ
Untere Kreuzgasse 16	32	6	9	22	62	93	6 688
Maximiliansplatz 8	21	1	21	34	—	55	3 939
Stiftungswohnung daselbst	9	—	—	8	—	8	—
Spittlertormauer 13	14	—	6	8	1	15	1 615
Peter-Vischer-Straße 8	8	—	4	5	15	24	1 023
Kapadocin 1	10	5	3	8	2	13	2 266
Günthersbühlstraße 30	2	2	—	—	—	—	100
Vord. Spitalhof 3 [2])	1	2	1	1	3	5	252
Katharinengasse 5 [2])	3	5	2	2	9	13	640
„ 7 [2])	5	5	—	—	—	—	728
Äuß. Bayreutherstr. 106 [2])	2	3	2	2	10	14	422
Stöpselgasse Nr. 1/II [3])	1	1	—	—	—	—	75
„ „ 15/0 [3])	1	1	—	1	2	3	42
Wunderburggasse 10/I [3])	1	—	—	—	—	—	27
„ 10/III [3])	1	1	1	1	6	8	55
Allersbergerstraße 46/I [3])	—	—	—	—	—	—	200
Glockenhofstraße 58 [3])	2	2	1	1	13	15	103
Endterstraße 18/II u. III. [3])	—	—	—	—	—	—	503
ob. Talgasse 16/III [3])	2	1	—	2	—	2	117
zusammen	**115**	**35**	**50**	**95**	**123**	**268**	**18 795**

[1]) Nur für in Nürnberg Heimatberechtigte. [2]) Ab 1. Oktober 1913 von der Stadtgemeinde vermietet. [3]) Ab 1. Oktober 1914 von der Stadtgemeinde vermietet.

518]

Armenpflege 1901—1914. Armenbeschäftigung. [1])

Jahr	Armenbeschäftigungs-Anstalt: Untergebrachte Personen	Aufenthaltstage zusammen	Aufenthaltstage durchschn. auf 1 Person	Arbeitsverdienst für Person und Tag durchschnittl. Pfennige	Verpflegungskosten für Person und Tag durchschnittl. Pfennige	Feldbau der Armenpflege [2]): Beschäftigte Personen	Arbeitstage zusammen	Arbeitstage durchschn. auf 1 Person	Ausgezahlte Arbeitsprämien ℳ [3])
D 1901/05	141	13 241	94,0	30,4	39,9	—	—	—	—
D 1906/10	129	14 994	116,5	41,0	44,0	—	—	—	—
1911	101	10 241	101,4	38,8	60,4	84	4 809	57,8	2 591
1912	130	17 427	134,0	35,8	57,9	99	6 664	67,8	3 431
1913	162	21 639	133,6	34,4	55,6	277	13 300	48,0	7 382
1914	**140**	**21 786**	**155,6**	**24,9**	**58,2**	**195**	**16 279**	**83,5**	**10 083**

[1]) Nur für in Nürnberg Heimatberechtigte.
[2]) Seit 1. April 1911 werden Grundstücke unter Leitung eines Fachmannes auf Rechnung der Armenpflege bewirtschaftet. Einnahmen aus den Erzeugnissen 1914: 21 752 ℳ. Hierzu Wert der Vorräte am 31. Dezember 1914 aus den Erzeugnissen des Jahres 1914: 3 090 ℳ.
[3]) Täglich 20—80 ₰ an die Person, außerdem Verpflegung, Aufwand 1914: 15 554 ℳ.

519]

Armenpflege 1901—1914. Einnahmen.

Jahr	Gesamt-Einnahmen ℳ	Darunter: auf Grund besonderer gesetzlicher Bestimmungen ℳ	aus örtlichen Abgaben für öffentliche Belustigungen ℳ	aus Zuschüssen anderer Kassen (vom Staate usw.) ℳ	aus Ersatzleistungen (von anderen Gemeinden, Privat. usw.) ℳ	aus den Zuschüssen der Gemeinde ℳ
D 1901/05	888 906	3 792	3 987	320	103 679	697 449
D 1906/10	1 184 764	5 596	6 292	428	127 003	981 736
1911	1 317 984	11 998	604 [1])	450	148 380	1 092 372
1912	1 398 542	3 043	680 [1])	450	153 434	1 129 582
1913	1 468 930	1 811	596	450	177 511	1 171 453
1914	**1 728 491**	**1 690**	**500**	**450** [2])	**277 003**	**1 332 409**

[1]) Die Abgaben für Schaustellungen (Lustbarkeitssteuern) fließen nicht mehr in die Armen- sondern in die Gemeindekasse, ab 1911 kommen nur mehr die Abgaben für Tanzmusikbewilligungen an die Armenkasse zur Ablieferung. [2]) Für Kinder-Erziehung.

Armenpflege 1901—1914. Ausgaben. [520

Jahr	Gesamt-Ausgaben	Darunter auf: Geld- und Natural-Unterstützungen — ständige	vorübergehende	Pflege für Kranke (einschließlich Geisteskranker)	Unterhalt u. Erziehung von Kindern, sowie Schulunterricht Minderbemittelter	Sorge für Armenwohnung. und Armenbeschäftigung	Beerdigung Armer	Amtsführung
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
D 1901/05	888 906	461 202	65 078	197 295	71 574	27 745	16 683	30 944
D 1906/10	1 184 764	580 765	91 684	293 832	109 744	35 649	13 589	39 969
1911	1 317 984	616 366	101 610	360 787	102 074[1]	48 729	14 212	55 617
1912	1 398 562	613 013	105 489	4[illegible]4 702	113 991[1]	58 918	13 905	68 276
1913	1 468 930	621 661	112 860	426 308	127 037[1]	76 400	13 363	70 839
1914	**1 728 491**	**793 915**[2]	**140 473**	**447 564**	**142 755**[1]	**86 844**	**14 361**	**80 783**

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Kriegsfürsorge 1914. Einnahmen und Ausgaben. [521

Monat	Einnahmen[1]: beim Bankhaus A. Kohn	bei der Sparkasse	bei der Stadthauptkasse	zusammen	Ausgaben[1]: beim Bankhaus A. Kohn	bei der Sparkasse	bei der Stadthauptkasse	zusammen	Mehreinnahmen (+) oder Mehrausgaben (—)
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ[1]	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
August	381 743,06	36 543,86	7 011,16[2]	425 298,08	44 0[illegible]2,80	10,00	1 501,21	45 564,01	+379 734,07
Septemb.	70 989,60	30 240,79	3 438,50	104 668,89	58 405,10	3 437,50	27 368,44	89 211,04	+ 15 457,85
Oktober	43 312,38	46 673,18	2 802,74[2]	92 788,30	203 549,68	400,00	55 868,22	259 817,90	—167 029,60
Novbr.	76 991,59	32 718,11	1 505,02	111 214,72	218 951,22	1 000,00	59 745,73	279 696,95	—168 482,23
Dezembr.	112 104,11	40 056,91	2 250,41	154 411,43	112 117,14	75 000,00	71 521,47	2[illegible]8 638,61	—104 227,18
Jahr **1914**	**685 140**,74	**186 232**,86	**17 007**,82	**888 381**,42	**637 075**,94	**79 847**,50	**216005**,07	**932 928**,51	— **44 547**,09

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Kriegsfürsorge 1914. Spenden. [522

Monat	a = bei Zahlstelle Kohn, b = Sparkasse, c = Stadthpkt.	Zeichnungen und Sammlungen in ℳ von: Vereinen, Gesellschaften, Firmen, Innungen, usw.	Zeitungen	Gemeindebeamten	Lehrern d. Volks- u. höheren Schulen	sonstigen Einzelpersonen	Erträgnis in ℳ der für die Kriegsfürsorge: veranstalt. Konzerte, Vorstellungen, Vorträge usw.	aufgestellten Sammelbüchsen	ausgegebenen blauen Zetteln[1]
August	a	117 462,41	35 916,70	4 090,00	931,00	218 806,49	63,00	4 428,46	—
	b	16 234,22	—	1 705,00	305,00	18 264,64	35,00	—	—
	c	1 000,00	—	—	—	—	—	—	—
September	a	22 294,87	15 459,95	3 413,82	10 789,00	10 043,98	—	8 199,72	—
	b	11 452,11	782,10	6 585,08	630,00	9 000,05	1 791,45	—	—
	c	900,00	—	765,60	—	1 100,00	—	—	—
Oktober	a	10 779,62	2 803,55	4 467,87	12 444,00	8 619,00	60,00	4 026,09	—
	b	19 220,33	317,00	16 726,30	815,00	8 934,48	660,07	—	—
	c	1 100,00	—	820,00	—	100,00	—	—	—
November	a	42 463,29	9 122,10	2 375,65	10 592,00	8 469,00	17,00	3 950,80	(1 110)[2]
	b	4 756,35	—	24 030,00	1 170,30	2 115,60	645,86	—	—
	c	—	—	210,00	—	545,00	—	—	—
Dezember	a	24 740,45	3 043,10	25 400,65	10 100,50	15 889,36	94,57	3 429,78	(1 120)[2]
	b	3 976,39	—	2 865,80	714,00	8 099,00	874,10	—	—
	c	543,70	202,95	—	—	100,00	—	—	—
Jahr **1914**	a	217 740,64	66 345,40	39 747,49	44 856,50	261 827,83	234,57	24 034,86	(2 230)[2]
	b	55 639,90	1 099,10	51 912,18	3 634,30	46 413,77	4 006,48	—	—
	c	3 543,70	202,95	1 795,00	—	1 845,00	—	—	—
	zus.	**276 924**,24	**67 647**,45	**93 454**,67	**48 490**,80	**310 086**,60	**4 241**,05	**24 034**,86	—

Anmerkungen siehe nächste Seite.

523]

Kriegsfürsorge 1914.

Unterstützungen mit Geld.

Monat	Reichsgesetzliche Unterstützungen		Freiwillige Unterstützungen			
			für Angehörige von Kriegsteilnehmern		für Arbeitslose	
	Betrag	Empfänger [1])				
	ℳ		ℳ	Empfänger	ℳ	Empfänger
August . . .	220 798,74	17 249	—	—	—	—
September . .	300 849,76	17 945	—	—	—	—
Oktober . . .	312 465,07	17 997	30 320,62	3 000	2 142,97	952
November . .	370 565,80	18 267	31 308,80	3 740	9 089,24	879
Dezember . .	388 481,78	18 881	44 136,62	4 301	14 897,65	1 164
Jahr 1914	1 593 161,15	.	105 766,04	.	26 129,86	.

[1]) Alle Angehörigen desselben Kriegers sind hier als 1 Empfänger gezählt, sodaß die Zahl der Empfänger hier der Zahl der Krieger entspricht, deren Angehörige reichsgesetzliche Unterstützungen erhielten. Eine weitere Ausgliederung der Empfänger bringt Tabelle 525.

524]

Kriegsfürsorge 1914.

Sonstige wichtigere Ausgaben.

Monat	Ausgaben in ℳ für								
	die Kriegsvolksküchen			die städtische Arbeitsstelle	Kinderfürsorge	Brot	Milch	Entbindungs-, Ärzte-, Heilmittel-, Verpflegungskosten	Beerdigungskosten
	Materialien zum Betrieb der Küchen	Einrichtung und sonstige Unkosten	zusammen						
August . .	17 867,28	24 420,27	207 641,88	—	1 500,00	—	—	16,70	—
Septemb.	51 163,38			—	8 153,50	22 022,31	151,80	1 337,50	—
Oktober .	55 432,89			85 000,00	8 100,00	44 198,08	1 971,68	3 048,00	111,40
Novemb. .	58 758,06			60 000,00	13 500,00	40 927,12	5 424,28	4 891,54	626,85
Dezember	63 525,25	8 208,38	71 733,63	70 000,00	10 868,04	45 487,66	7 954,45	3 469,81	587,50
Jahr 1914	246 746,86	32 628,65	279 375,51	215 000,00	42 061,54	152 635,12	15 502,21	12 763,55	1 325,75

525]

Kriegsfürsorge 1914.

Empfänger der reichsgesetzlichen Unterstützungen.

Monat	Gesamtzahl der unterstützten Personen	Unterstützte Frauen								Zahl der unterstützten			
		ohne Kind	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 Kindern	mit 4 Kindern	mit 5 Kindern	mit 6 Kindern	mit 7 u. mehr Kindern	ehelichen Kinder ohne Mutter	außerehelichen Kinder	Verwandten aufsteigender Linie	Geschwister
August . .	43 540	3 356	4 987	3 538	1 901	850	412	150	103	211	842	1 938	362
Sept. . .	45 789	3 422	5 082	3 656	1 993	920	458	193	122	244	905	2 016	371
Oktober. .	46 224	3 385	5 091	3 644	1 996	928	478	190	125	256	963	2 136	429
Novemb. .	47 114	3 407	5 139	3 652	2 043	948	498	208	133	298	964	2 237	493
Dezember	47 656	3 459	5 277	3 764	2 073	986	512	223	137	307	1 313	2 400	518
Monatsdurchschn. 1914	46 305	3 406	5 115	3 651	2 001	926	472	195	124	263	997	2 145	435

Anmerkungen zu Tabelle 520.

[1]) Ohne Lernmittelkosten — siehe Anmerkung 4 zu Tabelle 513.
[2]) Einschließlich 1 233 ℳ Geschenke in Einnahme und Ausgabe durchlaufend.

Anmerkungen zu Tabelle 521.

[1]) Einschließlich der Überweisungen von einer Zahlstelle an die andere.
[2]) Darunter 1000 ℳ nom. 4 % Pfandbrief.

Anmerkungen zu Tabelle 522.

[1]) Das sind mit 5 Pfennig bewertete Rechnungsformulare zum Gebrauch in Wirtschaften und Geschäften; der Erlös hieraus fließt zur Hälfte dem roten Kreuz, zur Hälfte der städt. Kriegsfürsorge zu. [2]) Diese Beträge wurden erst im Jahre 1915 gebucht.

Kriegsfürsorge 1914. [526

Unterstützungen mit Nahrungsmitteln.

Monat	In den Kriegsvolksküchen abgegebenes Essen für Erwachsene	für Kinder	zusammen	Durchschnittl. in der Woche angewiesene Kilogramm Brot	Durchschnittl. mit Essen oder Brot unterstützte Familien	Durchschnittl. für 1 Tag angewiesene Liter Milch
	Portionen					
August . . .	53 041	79 132	132 173	11 700	3 986	—
September . .	205 441	149 564	355 005	25 113	6 871	—
Oktober . . .	265 797	104 586	370 383	33 094	10 133	1 278
November . .	264 519	76 358	340 877	36 402	10 339	1 526
Dezember . .	270 122	49 826	319 948	36 667	10 194	1 337
Jahr 1914	**1 058 920**	**459 466**	**1 518 386**	**31 925**	**9 471**	**1 406**

Kriegsfürsorge 1914. [527

Sonstige Unterstützungen.

Monat	Fälle in welchen angewiesen wurde: ärztliche Hilfe	Hebammenhilfe	Aufnahme im Wöchnerinnenheim	Aufnahme im städt. Krankenhaus oder in Heilanstalten	Aufnahme im Kinderspital	Kranken- od. Hauspflege	Bezahlung der Beerdigungskosten	sonstige Hilfe
August . . .	90	148	6	2	1	1	—	—
September . .	101	257	13	2	8	2	1	1
Oktober . . .	153	240	35	5	7	2	15	1
November . .	227	150[1])	19	9	4	—	18	—
Dezember . .	318	2	3	8	6	1	18	5
Jahr 1914	**889**	**797**	**76**	**26**	**26**	**6**	**52**	**7**

[1]) Seit Mitte November wird Hebammenhilfe durch den bei der Armenpflege eingesetzten Ausschuß gewährt.

XVI. Recht.

528] **Landgericht Nürnberg 1901—1914.**[1]) Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.

Rechtssachen	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
Anhängig wurden in erster Linie:						
Gewöhnliche Prozesse[2])	2 397	2 955	2 262	2 288	2 288	**1 993**
Wechselprozesse	533	580	256	251	233	**263**
Arreste u. einstweilige Verfügungen	217	325	392	428	483	**398**
Prozesse in Ehesachen	156	206	294	298	308	**246**
In der Berufungsinstanz:						
Gewöhnliche Urkunden und Wechselprozesse	219	373	582	647	622	**740**

Urteile auf Ehescheidung wurden gefällt: D 1901/05: 80, D 1906/10: 110, 1911: 141 1912: 133, 1913: 199, **1914: 192.**

Von den geschiedenen Eheleuten waren in Nürnberg wohnhaft: D 1901/05: 64, D 1906/10: 88, 1911: 110, 1912: 116, 1913: 156, **1914: 159.**

[1]) Zum Landgericht Nürnberg gehören 8 Amtsgerichtsbezirke. Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 kamen auf die Bezirke Seelen:

Altdorf	15 317	Hilpoltstein	13 187	Roth	17 309
Grüfenberg	14 038	Lauf	24 542	Schwabach	31 120
Hersbruck	22 568	Nürnberg	341 121	Zusammen	479 202

Die Einwohnerschaft des Stadtbezirks Nürnberg (333 142) beträgt demnach 69,52 % der gesamten Einwohnerschaft des Landgerichtsbezirks.

[2]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

529] **Amtsgericht Nürnberg 1901—1914.**

Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, freiwillige Gerichtsbarkeit usw.

Rechtssachen	D 1901/05	D 1906/10	1911	1912	1913	1914
A. Streitige Rechtspflege.						
Anhängig wurden:						
Gewöhnliche Prozesse[1])	15 154	17 906	21 793	24 965	26 862	**21 740**
Wechselprozesse	1 580	1 887	2 625	2 856	2 655	**2 432**
Sühneverfahren in Ehesachen	334	391	513	508	548	**457**
Entmündigungssachen	42	33	53	38	45	**30**
Mahnsachen	9 752	10 431	14 741	21 355	24 546	**20 065**
Zwangsvollstreckungssach. d. Gerichtsvollzieherei	18 183	18 445	19 231	21 290	22 977	**18 100**
außerdem gerichtliche Zwangsversteigerungen von Grundstücken wurden eingeleitet	4 252	5 653	8 094	8 753	9 618	**8 077**
	265	257	343	354	287	**218**
Zwangsverwaltungen von Grundstücken wurden eingeleitet[2])	(1,2)	63	211	259	180	**201**
Konkurse wurden eröffnet	56	68	81	91	88	**66**
Arreste und einstweilige Verfügungen[3])	414	252	500	579	535	**269**
B. Freiwillige Gerichtsbarkeit.						
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte wurden anhängig	12 439	15 203	14 469	14 626	12 145	**10 139**
Vormundschaften wurden anhängig	1 686	1 762	1 770	1 931	1 876[6])	**1 740**
Pflegschaften wurden anhängig	512	568	706	680	655	**575**
Mündel, Pfleglinge und Kinder verbeistandeter Frauen am Schlusse des Jahres	18 978	21 096	22 399	22 802	23 334	**23 537**
Zwangserziehungen wurden angeordnet	33	59	83	110	98	**111**
Handelsregister, Zahl der Firmen[4])	2 217	2 313	2 253	2 258	2 273	**2 279**
Handelsregister, Zahl der Gesellschaften[4])	888	1 039	1 156	1 204	1 235	**1 219**
Genossenschaftsregister, Zahl d. Genossenschaften[4])	130	174	210	226	239	**246**
Vereinsregister, Zahl der Vereine[5])	331	347	426	452	478	**499**
Wechselproteste	7 932	9 838	9 665	10 478	10 788	**12 240**

[1]) Einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse.

[2]) Starke Mehrung seit dem Jahre 1909 infolge Inkrafttretens des Reichsgesetzes vom 24. März 1897 über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung, da seit dem 1. Mai 1909 im Bezirk des Landgerichts Nürnberg das Grundbuch als angelegt erklärt wurde.

Anmerkungen 3—6 siehe nächste Seite.

Amtsanwaltschaft 1910—1914.[1]) [530

Behandelte Sachen.

Jahr	Anhängige Strafsachen[2])	Davon wurden beendet in der ersten Instanz durch Strafbefehl	durch Zurückweisung der Privatklage	durch Urteil	auf andere Art	in der Berufungsinstanz	in der Revisionsinstanz	zusammen	Es blieben unbeendet	Außerdem wurden erledigt durch sofortige Zurückweisung oder Einstellung des Verfahrens	durch Abgabe an andere Behörd.
1910	19 466[3])	10 569	37	3 472	2 314	512	27	16 931	2 535	2 955	1 116
1911	20 323[3])	10 974	66	3 605	2 344	511	38	17 538	2 785	3 152	1 079
1912	25 541	16 910	98	4 032	2 545	543	36	24 164	1 377	3 624	960
1913	25 515	14 077	138	4 064	2 733	819	26	21 857	3 658	4 366	1 248
1914	**19 430**	**10 195**	**69**	**3 145**	**3 171**	**522**	**47**	**17 149**	**2 281**	**3 692**	**1 243**

[1]) Nürnberg-Stadt und Nürnberg-Land zusammen. — Die Amtsanwaltschaft ist mit dem 1. Oktober 1912 auf die Justizverwaltung übergegangen. Seit diesem Zeitpunkt bilden die früheren beiden Amtsanwaltschaften Nürnberg-Stadt und Nürnberg-Land einen Amtsbezirk. Der frühere Amtsbezirk Nürnberg-Land umfaßte die Gemeinden Almoshof, Lauf am Holz, Lohe, Schwaig, Stein, Weihersbuch, Zerzabelshof und Ziegelstein, deren ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 insgesamt 7 979 Personen betrug.

[2]) Einschließlich der aus den Vorjahren übernommenen.

[3]) Die Zahl der von der Amtsanwaltschaft Nürnberg-Stadt behandelten Sachen ist im Jahrbuch für 1911 — Tabelle 372 — abgedruckt.

Amtsanwaltschaft 1914.[1]) [531

Abgeurteilte Übertretungen. I. Übertretungen des Reichsstrafgesetzbuches.

Paragraphen	Art der Uebertretungen	Behandelte Uebertretungen	Verurteilungen	Unter den Verurteilten waren weibl. Geschlechts	Von den erkannten Strafen waren Haftstrafen
§ 360, Z. 3	Unerlaubte Auswanderung Kriegsdienstpflichtiger	—	—	—	—
§ 360, Z. 11	Ruhestörung und Verübung groben Unfugs	2 090	1 782	173	84
§ 360, Z. 13	Tierquälerei	80	52	8	12
§ 361, Z. 2	Bannbruch	29	20	3	20
§ 361, Z. 3 u. 4	Landstreicherei und Bettel	1 815	1 668	25	1 668
§ 361, Z. 6	Gewerbsunzucht und Übertretungen sittenpolizeilicher Vorschriften	609	522	522	522
	Andere Übertretungen des § 361	300	186	69	180
§ 363	Fälschung von Legitimationspapieren usw.	14	11	3	10
§ 365	Bruch der Polizeistunde	522	400	46	—
§ 366, Z. 7	Verbotenes Werfen	125	93	18	8
§ 366, Z. 10	Übertretungen straßenpolizeilicher Vorschriften	3 893	3 505	179	9
	Andere Übertretungen des § 366	284	274	16	—
§ 367	Gefährdung des Lebens u. d. Gesundheit anderer	551	438	70	9
§ 368, Z. 3—8 (u. § 369, Z. 3)	Übertretungen in Bezug auf die Feuerpolizei	50	46	9	1
§ 368, Z. 9	Feldfrevel und dergl.	162	128	38	—
§ 369, Z. 2	Übertretungen in Bezug auf Maß und Gewicht	11	10	2	—
§ 370, Z. 4	Unberechtigtes Fischen, Krebsen	36	34	—	2
§ 370, Z. 5	Entwendung von Nahrungsmitteln	53	17	6	4
	Andere Übertretungen	239	208	79	72
	Zusammen I	**10 863**	**9 394**	**1 266**	**2 601**

[1]) Vergleiche Anmerkung 1 zu Tabelle 530.

Anmerkungen 3—6 zu Tabelle 529 auf voriger Seite.

[3]) Einschließlich der zurückgewiesenen Anträge. — Minderung seit 1902 infolge Änderung der Vorschriften über die Zählung (§ 75 Abs. V letzter Satz der Geschäftsanweisung für die Gerichtsschreibereien der Amtsgerichte in Zivilsachen vom Jahre 1902).

[4]) Am Schlusse des Jahres für den Landgerichtsbezirk Nürnberg.

[5]) Am Schlusse des Jahres.

[6]) Gegen das Vorjahr berichtigt.

532] **Amtsanwaltschaft 1914.** [1])

Abgeurteilte Uebertretungen. II. Uebertretungen des Polizeistrafgesetzbuches. Abteil. III.

Hauptstücke und Artikel	Art der Uebertretungen	Behandelte Uebertretungen	Verurteilungen	Unter den Verurteilten waren weibl. Geschlechts	Von den erkannten Strafen waren Haftstrafen
Art. 39	Führung verbotener Waffen	359	296	—	61
Hauptst. II	Andere Übertretungen in Bezug auf öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit	138	108	28	5
Hauptst. III	Übertretungen in Bezug auf Reisen und Fremdenpolizei	174	148	52	16
Art. 50 a	Konkubinat	938	843	426	—
Hauptst. IV	Andere Übertretungen in Bezug auf unerlaubte Sammlungen, Gaukelei, Sittenpolizei und Glücksspiele	36	33	20	2
Art. 58	Versäumnis des Schul- und Religionsunterrichts	92	65	26	—
Hauptst. VI	Übertretungen in Bezug auf Leben u. Gesundheit	386	325	58	1
Hauptst. VII	Übertretungen in Bezug auf Straßen-, Reinlichkeits- und Wasserpolizei	649	598	182	118
Hauptst. IX	Übertretungen baupolizeil. Bestimmungen	23	16	—	—
Hauptst. X	Übertretungen in Bezug auf das Dienstbotenwesen	22	11	11	—
Art. 112, 113, 115	Feldfrevel	72	65	13	—
Hauptst. XI	Andere Übertretungen in Bezug auf Landwirtschaft, Jagd und Fischerei	40	30	3	—
Hauptst. XII	Übertretungen in Bezug auf Erwerbs- und Gewerbepolizei	86	71	6	—
	Andere Übertretungen	429	374	176	337
	Zusammen II	**3 444**	**2 983**	**1 001**	**540**

[1]) Vergleiche Anmerkung 1 zu Tabelle 530.

533] **Amtsanwaltschaft 1914.** [1])

Abgeurteilte Uebertretungen. III. Uebertretungen von Spezialgesetzen.

Art der Uebertretungen	Behandelte Uebertretungen	Verurteilungen	Unter den Verurteilten waren weibl. Geschlechts	Von den erkannten Strafen waren Haftstrafen
Uebertretungen preßpolizeilicher Bestimmungen	4	3	—	—
Uebertretungen der Gewerbegesetze	1 063	859	278	—
Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz vom 14. Mai 1879 betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln usw.	50	39	15	—
Zuwiderhandlungen gegen das Gesetz vom 25. Juni 1887, betr. den Verkehr mit blei- und zinkhaltigen Gegenständen, und vom 5. Juli 1887 über die Verwendung gesundheitsschädlicher Farben, gegen das Margarinegesetz vom 15. Juni 1887, das Süßstoffgesetz vom 6. Juli 1898 und die Weingesetze vom 26. Mai 1901 und vom 7. April 1909	30	22	9	—
Andere Uebertretungen bürgerlicher Strafgesetze	705	530	25	11
Zusammen III	**1 852**	**1 453**	**327**	**11**
Insgesamt I—III	**16 159**	**13 830**	**2 594**	**3 152**

[1]) Vergleiche Anmerkung 1 zu Tabelle 530.

Gewerbegericht 1901—1914. [534

Klagen und Streitsachen im allgemeinen.

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter von Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber	Darunter von Arbeitgebern gegen Arbeitnehmer	Von 100 Klagen hatten einen Streitwert bis 50 ℳ	Von 100 Klagen hatten einen Streitwert über 50 ℳ	Von 100 Klagen waren nicht auf Streitwert eingeschätzt	Außerdem vorgebrachte Streitsachen[1])	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle
D 1901/05	583	533	50	77,69	12,70	9,61	495	1 078
D 1906/10	586	519	67	73,19	18,95	7,86	611	1 197
1911	660	595	65	74,85	16,88	8,53	532	1 192
1912	545	510	35	79,82	15,59	4,59	595	1 140
1913	435	397	38	75,68	18,39	5,98	692	1 127
1914	**469** [2])	**450**	**19**	**71,64**	**23,46**	**4,90**	**557**	**1 026**

[1]) Ohne gerichtliche Klageerhebung durch Vermittlung der Gerichtsschreiberei erledigt.
[2]) Darunter 3 Klagen von Arbeitnehmern gegen Arbeitnehmer.

Gewerbegericht 1901—1914. [535

Klagen nach Berufsklassen.

Jahr	Metallindustrie	Holz- und Lederindustrie	Papierindustrie und polygraphische Gewerbe	Textilindustrie, Bekldgs.- und Reinigungsgewerbe	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	Bewirtungs- u. Beherbergungsgewerbe	Baugewerbe	Sonstige Gewerbe
D 1901/05	119	58	25	72	34	55	148	72
D 1906/10	90	58	42	57	17	45	171	106
1911	94	39	29	83	30	66	188	131
1912	64	37	9	36	10	39	216	134
1913	73	56	15	48	13	30	102	98
1914	**94**	**42**	**20**	**57**	**26**	**45**	**122**	**63**

Eigene Innungsschiedsgerichte haben errichtet: 1902 die freie Bäckerinnung (ist inzwischen wieder aufgehoben worden) und 1904 die Zwangsinnung der Friseure. Mit der am 21. August 1907 erfolgten Auflösung der Zwangsinnung der Friseure hat deren Schiedsgericht seine Tätigkeit eingestellt.

Gewerbegericht 1901—1914. [536

Erledigung der Klagen.

Jahr	Erledigte Klagen[1])	Art der Erledigung (in %): Gerichtlicher Vergleich	Zurücknahme der Klage	Anerkenntnisurteil	Versäumnisurteil	Andere Endurteile	Beruhend erklärt[2])	Verweisung an andere Gerichte	Gegen Endurteile wurden Berufungen angemeldet
D 1901/05	590	41,39	11,29	2,03	15,93	14,90	14,37	—	4
D 1906/10	584	32,67	13,60	1,51	12,77	25,17	13,77	0,51	3
1911	661	21,18	16,34	1,21	17,70	22,85	20,27	0,45	3
1912	545	25,50	10,83	2,57	16,33	23,67	20,37	0,73	6
1913	432	23,38	18,29	2,31	15,51	20,60	18,52	1,39	6
1914	**463**	**28,72**	**16,68**	**1,51**	**9,07**	**17,28**	**26,57**	**0,22**	**2**

[1]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahre.
[2]) Wegen Nichterscheinens der Parteien im Termin.

537] **Kaufmannsgericht 1905—1914.**[1]) Klagen und Streitsachen im allgemeinen.

Jahr	Anhängig gemachte Klagen	Darunter von Handlungsgehilfen gegen Kaufleute	Darunter von Kaufleut. gegen Handlungsgehilfen od. Lehrlinge	Von 100 Klagen hatten einen Streitwert bis 50 ℳ	von 50—100 ℳ	über 100 ℳ	waren nicht auf Streitwert eingeschätzt	Außerdem anhängig gemachte Streitsachen[2])	Insgesamt zu Gericht gelangte Streitfälle
1905	146	115	31	19,86	20,55	48,68	10,96	51	197
D 1906/10	159	131	28	14,75	15,89	61,79	7,57	72	231
1911	193	152	41	15,54	21,24	54,41	8,81	58	251
1912	179	141	38	12,85	12,85	60,33	13,97	92	271
1913	194	154	40	16,49	11,34	57,22	14,95	129	323
1914	**205**	**192**	**13**	**16,58**	**16,10**	**58,54**	**8,78**	**89**	**294**

[1]) Das Kaufmannsgericht für den Stadtbezirk Nürnberg besteht seit dem 1. Januar 1905.
[2]) Ohne förmliche Klage durch Vermittlung der Gerichtsschreiberei erledigt.

538] **Kaufmannsgericht 1905—1914.** Erledigung der Klagen.

Jahr	Erledigte Klagen[1])	Art der Erledigung (in %): Gerichtlicher Vergleich	Zurücknahme der Klage	Anerkenntnisurteil	Versäumnisurteil	Andere Endurteile	Beruhend erklärt[2])	Verweisung an andere Gerichte
1905	141	36,88	17,02	2,84	9,98	14,18	17,78	1,42
D 1906/10	155	33,88	13,70	1,55	8,92	26,74	14,47	1,29
1911	194	26,29	14,95	1,03	14,43	30,41	12,89	—
1912	167	26,94	20,96	1,20	9,58	29,94	11,88	—
1913	195	23,08	22,05	1,03	11,28	26,15	15,38	1,03
1914	**206**	**30,10**	**18,93**	**2,91**	**8,74**	**22,81**	**14,08**	**2,42**

[1]) Einschließlich der Erledigungen auf Klagen aus dem Vorjahr.
[2]) Wegen Nichterscheinens der Parteien im Termin.

539] **Vermittlungsamt 1901—1914.**
Tabelle I.

Jahr	Klagen nach dem Gegenstand: Beleidigungen	Forderungen u. a.	Mietstreitigkeiten	Dienstbotenstreitigkeiten	Ehestreitigkeiten	Klagen zusammen
D 1901/05	2 374	119	62	71	39	2 665
D 1906/10	2 698	32	31	32	19	2 812
1911	2 943	23	15	46	24	3 051
1912	3 856	147	29	56	60	4 148
1913	3 634	106	42	152	25	3 959
1914	**2 586**	**58**	**21**	**92**	**23**	**2 780**

540] **Vermittlungsamt 1901—1914.**
Tabelle II.

Jahr	Klagen nach Art der Erledigung: Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschienen	Zustandegekommene Sühneversuche	Auf 100 Sühneversuche kommen Vergleiche	Einnahme an Geldbußen ℳ
D 1901/05	1 127	513	1 025	1 640	68,5	615
D 1906/10	984	640	1 188	1 624	60,6	647
1911	980	687	1 384	1 667	58,8	650
1912	1 730	661	1 757	2 391	72,4	1 708
1913	1 302	807	1 525	2 330	63,7	1 135
1914	**1 055**	**576**	**1 149**	**1 631**	**64,1**	**943**

Rechtsauskunftsstelle 1914. [541

Inanspruchnahme.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen in Fällen	und zwar von Arbeitnehm. männl.	Arbeitnehm. weibl.	Arbeitgebern	Erteilte Auskünfte zusammen	Von den Auskünften betrafen Bürgerliches Recht	Gewerbeordnung	Handelsrecht	Verfahren	Strafrecht u. Strafprozeß	Versicherungsrecht	Gemeinde- u. Staatsangel.	Sonstige Rechtsgebiete
Januar	1 106	395	245	336	1 127	444	163	80	133	120	68	71	48
Februar	1 032	384	230	306	1 061	435	177	68	104	123	50	63	41
März	1 218	424	280	343	1 250	517	181	64	168	163	60	50	47
April	1 080	364	234	320	1 104	471	159	56	147	122	58	46	45
Mai	981	315	212	270	1 000	408	154	57	129	111	56	47	38
Juni	1 011	320	258	292	1 027	497	151	34	113	140	39	38	15
Juli	1 104	321	277	340	1 115	554	150	39	93	158	38	46	37
August	1 139	296	356	293	1 235	921	106	43	22	38	23	24	58
September	1 165	288	373	320	1 209	810	146	46	25	35	20	31	96
Oktober	841	210	277	197	862	642	56	15	22	59	16	17	35
November	566	126	193	117	582	391	58	16	20	43	12	13	29
Dezember	493	87	219	136	514	356	55	11	19	36	8	16	13
Jahr **1914**	**11 736**	**3 530**	**3 154**	**3 270**	**12 086**	**6 446**	**1 556**	**529**	**995**	**1 148**	**448**	**462**	**502**

Rechtsauskunftsstelle 1914. [542

Art der Erledigungen.

Monat	Es wurden erledigt .... Anfragen durch Rechtsbelehrung	Ladung zum Ausgleichsversuch	Verweisung auf den Klageweg	an die Polizei	an das Gewerbegericht	an andere Behörden	Nach § 4 d. Satzung wurden .. Auskünfte verweigert
Januar	1 071	26	28	—	2	—	2
Februar	1 016	31	11	—	1	2	5
März	1 213	30	7	—	—	—	4
April	1 075	22	4	—	2	1	4
Mai	986	8	5	—	—	1	3
Juni	966	15	41	3	—	2	7
Juli	1 054	22	37	2	1	—	2
August	1 202	10	14	—	2	8	4
September	1 174	5	11	—	—	17	2
Oktober	840	0	20	—	—	2	—
November	579	2	1	—	—	—	3
Dezember	501	1	11	—	—	1	—
Jahr **1914**	**11 677**	**172**	**190**	**5**	**8**	**34**	**36**

XVII. Heer.

543] **Militär-Ersatzgeschäft 1901—1913.**

Anmeldung zur Stammrolle.

Jahr	Zur Stammrolle haben sich angemeldet: vom jüngsten Jahrgang: in Nürnberg Geborene	vom jüngsten Jahrgang: auswärts Geborene	von früheren Jahrgängen	zusammen	Jahr	Zur Stammrolle haben sich angemeldet: vom jüngsten Jahrgang: in Nürnberg Geborene	vom jüngsten Jahrgang: auswärts Geborene	von früheren Jahrgängen	zusammen
D 1901/05	1 350	1 248	2 046	4 644	1912	1 345	1 283	3 018	5 646
D 1906/10	1 571	1 296	2 026	4 893	**1913**	**1 310**	**1 393**	**3 552**	**6 255**
1911	1 352	1 228	2 664	5 244					

544] **Militär-Ersatzgeschäft 1901—1913.**

Ergebnisse des Ersatz- und Obererſatzgeschäftes.

Jahr	Ausgehoben	Freiwillig eingetreten [1])	Zurückgestellt: insgesamt	darunter: wegen zeitiger Untauglichkeit	darunter: in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse [2])	Der Ersatzreserve zugeteilt	Dem Landsturm überwiesen	Ausgemustert (dauernd untauglich)	Ausgeschlossen (dauernd unwürdig)
D 1901/05	1 070	198	2 824	2 602	202	768	441	172	13
D 1906/10	1 215	297	2 626	2 373	233	766	556	201	7
1911	1 127	298	3 089[3])	2 816	273	787	683	214	6
1912	1 224	367	3 390[3])	2 938	452	894	695	210	11
1913	**2 166**	**404**	**3 131**	**2 568**	**563**	**630**	**688**	**221**	**12**

[1]) Einschließlich der für tauglich erklärten Einjährig-Freiwilligen.
[2]) Einschließlich der Militärpflichtigen, die zurückgestellt wurden, weil sie in der Ausbildung begriffen waren.
[3]) Gegen das Vorjahr berichtigt.

545] **Einquartierung 1906—1913.**

Jahr	Ohne Verpflegung angemeldete: Offiziere	Unteroffiziere	Soldaten	Pferde	Mit Verpflegung angemeldete: Offiziere	Unteroffiziere	Soldaten	Pferde	Vom Staat vergütetes Servis und Verpflegsgeld ℳ	Hiervon wurden von den Quartierträgern erhoben [1]) ℳ
D 1906/10	95	4	28	7	—	1	65	—	1 561,12	1 419,91
1911	53	—	8	—	—	—	40	—	636,71	621,59
1912	438	394	2 640	415	—	379	2 676	—	16 532,29	11 344,88
1913	**44**	**1**	—	—	—	**4**	**20**	—	**97,96**	**14,00**[2])

[1]) Von den Quartierträgern nicht erhobene Beträge verfallen spätestens im Laufe des Kalenderjahres, welches auf dasjenige folgt, in welchem die Zahlungsverpflichtung begründet worden ist. Diese verfallenen Beträge fließen dem Sammelfonds zur Erleichterung der Einquartierungslasten zu.
[2]) Außerdem wurden von den aus dem Jahre 1912 übertragenen 5 187,91 ℳ: 2 281,62 ℳ ausbezahlt.

XVIII. Staatssteuern und Wahlen.

Direkte Staatssteuern 1910—1914. Soll-Erträgnisse[1]). Grundzahlen. [546

Jahr	Grundsteuer[2]) ℳ	Haussteuer[3]) ℳ	Einkommensteuer ℳ	Kapitalrentensteuer ℳ	Gewerbesteuer[4]) ℳ	Insgesamt ℳ	Auf 1 Einwohner ℳ
D 1901/05	9 188	1 096 885	355 576	607 476	1 174 518	3 243 643	11,8
D 1906/10	8 760	1 384 921	540 663	799 804	1 729 611	4 463 759	14,2
1911[5])	10 242	1 849 375	769 365	1 073 400	2 220 656	5 923 038	18,1
1912	4 183	965 252	5 344 366	587 985	599 448	7 501 234	21,2
1913	4 138	1 001 777	5 599 732	559 590	660 418	7 825 655	21,8
1914	**4 111**	**1 024 173**	**5 851 021**	**650 166**	**706 248**	**8 235 719**	.

[1]) Einschließlich der Rückstände und Nachlässe. — Die eingesetzten Beträge beziehen sich auf den Stadtbezirk Nürnberg. — Vergl. auch Tabelle 572. [2]) Finanzgesetzlich bestimmter Erhebungssatz der Grundsteuer vor 1905: 8,4 Pfg., 1905—1911: 7,6 Pfg., seit 1912: 4 Pfg. von der Einheit der Verhältniszahl. [3]) Areal- und Mietsteuer zusammen. Seit 1912 ist der finanzgesetzlich bestimmte Erhebungssatz 2 ₰ von der Einheit der Verhältniszahl. [4]) Ohne die nur zum Zwecke der Umlagenberechnung festgesetzte Steuer der Kgl. Bank (1914: 59 030 ℳ, wovon auf Nürnberg zur Gemeindeumlagenberechnung 24 709 ℳ treffen). [5]) Einschließlich des 22%igen Zuschlages.

Direkte Staatssteuern 1901—1914. [547

Soll-Erträgnisse. Verhältniszahlen (in % des Gesamtbetrages).

Jahr	Grundsteuer	Haussteuer	Einkommensteuer	Kapitalrentensteuer	Gewerbesteuer	Insgesamt
D 1901/05	0,3	33,8	11,0	18,7	36,2	100,0
D 1906/10	0,2	31,0	12,1	17,9	38,8	100,0
1911	0,2	31,2	13,0	18,1	37,5	100,0
1912	0,1	12,9	71,2	7,8	8,0	100,0
1913	0,1	12,8	71,6	7,1	8,4	100,0
1914	**0,1**	**12,4**	**71,0**	**7,9**	**8,6**	**100,0**

Reichstagswahlen 1907 und 1912. [548

Der 1. mittelfränkische Wahlkreis Nürnberg-Altdorf umfaßt außer der Stadt Nürnberg nebst dem zu Fürth eingemeindeten westlichen Teil der früheren Gemeinde Höfen (Ortschaft Weikershof) noch das Bezirksamt Nürnberg, ausschließlich der Gemeinden Hagenhausen und Eismannsberg, sowie die zum Bezirksamt Hersbruck gehörigen Gemeinden Breitenbrunn, Kucha und Offenhausen.

Zeit und Gebiet	Einwohnerzahl	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen: absolut	Abgegebene Stimmen: in % der Wahlberecht.	Gültige Stimmen	Davon auf den Kandidaten der Sozialdemokraten	Freisinnigen[1])	Mittelstandspartei[2])	Zentrumspartei	waren zersplittert
1907 (25. Januar) Ges. Wahlkreis Nürnbg.-Altdorf	1. XII. 05 316 702	74 081	63 690	85,97	63 511	35 033 = 55,16 %	20 905 = 32,91 %	4 533 = 7,14 %	3 036 = 4,78 %	4 = 0,01 %
Stadtbezirk Nürnberg[3])	294 505	69 041	59 796	86,61	59 626	33 692 = 56,51 %	19 119 = 32,06 %	3 801 = 6,37 %	3 011 = 5,05 %	3 = 0,01 %

Zeit und Gebiet	Davon auf den Kandidaten der Sozialdemokraten	Fortschr. Volkspartei[4])	Bayer. Reichspartei[5])	Zentrumspartei	Demokratischen Partei[6])	waren zersplittert
1912 (12. Januar) Ges. Wahlkreis Nürnbg.-Altdorf	42 585 = 60,67 %	20 272 = 28,88 %	3 231 = 4,60 %	3 892 = 5,55 %	206 = 0,29 %	8 = 0,01 %
Stadtbezirk Nürnberg[3])	**40 487** = 61,17 %	**19 176** = 28,97 %	**2 454** = 3,71 %	**3 857** = 5,83 %	**206** = 0,31 %	**4** = 0,01 %

Es war somit der Kandidat der Sozialdemokraten als Reichstagsabgeordneter sowohl bei der Wahl im Jahre 1907 als auch im Jahre 1912 gewählt. — Anmerkungen 1—6 siehe nächste Seite.

549]

Landtagswahlen 1907 und 1912.

Nach dem Landtagswahlgesetz vom 1. April 1906 ist die Stadt Nürnberg in 6 selbständige Wahlkreise eingeteilt. Teile des 70. Stadtdistrikts Lorenzer Stadtseite (1910 mit 73 Einwohnern) gehören zum Wahlkreis Schwabach, mehrere in den auswärtigen Forstbezirken Lichtenhof, Forsthof und Zerzabelshof gelegene Anwesen (1910 mit 188 Einwohnern) gehören zum Wahlkreis Erlangen.

Vortrag	Zeitpunkt d. Wahl a Hauptwahl 1907[1]) b Neuwahl 1907[2]) c Wahl 1912[3])	Wahlkreis I[4])	II[5])	III[6])	IV[7])	V[8])	VI[9])	Zusammen
Einwohnerzahl am 1. XII. 05		43 884	42 428	53 914	54 796	50 875	48 529	294 426
„ 1. XII. 10		41 896	41 941	60 199	73 622	60 742	55 081	332 881
Wahlberechtigte	a	9 934	9 190	11 948	13 794	11 448	11 832	68 146
	b	—	—	—	—	—	11 832	11 832
	c	**8 809**	**8 224**	**12 275**	**17 508**	**12 954**	**12 293**	**72 063**
Abgegebene Stimmen absolut	a	7 198	6 453	8 878	9 645	8 201	8 496	48 871
	b	—	—	—	—	—	4 708	4 708
	c	**6 744**	**6 109**	**9 235**	**12 963**	**9 800**	**9 197**	**54 048**
in % d. Wahlberechtigten	a	72,46	70,22	74,31	69,92	71,64	71,81	71,72
	b	—	—	—	—	—	39,79	39,79
	c	**76,56**	**74,28**	**75,20**	**74,04**	**75,65**	**74,82**	**75,00**
Gültige Stimmen	a	7 120	6 378	8 775	9 534	8 116	8 407	48 330
	b	—	—	—	—	—	4 584	4 584
	c	**6 648**	**5 960**	**9 062**	**12 715**	**9 620**	**8 961**	**52 966**
Von d. gültigen Stimmen fielen auf die Kandidaten der bürgerlichen Parteien	a	3 176	3 620	4 141	3 186	2 357	3 162	19 642 (40,64 %)
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	**1 211**	**5 940**	**876**	**1 149**	**663**	**866**	**10 705** (20,21 %)
Von d. gültigen Stimmen fielen auf die Kandidaten der sozialdemokr. Partei	a	3 927	2 745	4 623	6 329	5 749	5 236	28 609 (59,20 %)
	b	—	—	—	—	—	4 576	4 576 (99,88 %)
	c	**5 424**	—	**8 155**	**11 530**	**8 931**	**8 071**	**42 111** (79,51 %)
Von d. gültigen Stimmen waren zersplittert	a	17	13	11	19	10	9	79 (0,16 %)
	b	—	—	—	—	—	8	8 (0,17 %)
	c	**13**	**20**	**31**	**36**	**26**	**24**	**150** (0,28 %)

[1]) Am 31. Mai. [2]) Eine Neuwahl war im Jahre 1907 für den Wahlkreis VI erforderlich, da der hier gewählte Landtagsabgeordnete gleichzeitig auch im Wahlkreis Erlangen gewählt wurde und letztere Wahl annahm. Die Neuwahl fand am 4. Juli 1907 statt. [3]) Am 5. Februar. In den Wahlkreisen I und III—VI unterstützten die Fortschrittler und Nationalliberalen die Kandidaten der Sozialdemokraten, im Wahlkreis II die Nationalliberalen und Sozialdemokraten den Kandidaten der Fortschrittler. [4]) Sebalder Stadtseite Distrikte 1—39. [5]) Lorenzer Stadtseite Distrikte 1—38. [6]) Sebalder Stadtseite Distrikte 40—50 und 52. [7]) Sebalder Stadtseite Distrikte 51, 53—57, Lorenzer Stadtseite Distrikte 57—63, 71—75. [8]) Lorenzer Stadtseite Distrikte 39—48 und 64—70. [9]) Lorenzer Stadtseite Distrikte 49—56.

550]

Landratswahlen 1906 und 1912.

	Am 6. III. 1906	Am 5. III. 1912
Es wurden gewählt Landräte	**14**	**16**
„ „ „ Ersatzmänner	**14**	**16**

Anmerkungen zu Tabelle 548:

[1]) Der freisinnigen Partei hatten sich 1907 angeschlossen: die nationalliberale, die demokratische, die jungliberale und die nationalsoziale Partei. [2]) 1907 von der konservativen Partei unterstützt. [3]) Einschließlich der nach Fürth eingemeindeten Ortschaft Weikershof (1910: 51 Einwohner) und unter Abzug der vom Bezirksamt Schwabach abgetrennten und der Stadt Nürnberg einverleibten Teile des ausmärkischen Forstbezirks Eibach (1910: 80 Einwohner) sowie des zum Wahlkreis Erlangen-Fürth gehörigen Anwesens äußere Bayreutherstraße 251 (1910: 7 Einwohner). [4]) Von der nationalliberalen Partei unterstützt; auch der Hansabund, Zweigverein Nürnberg, forderte zur Stimmabgabe für den Kandidaten der fortschrittlichen Volkspartei auf. [5]) Von der Mittelstandsvereinigung und den Konservativen unterstützt. [6]) Der größte Teil der Demokraten unterstützte den Kandidaten der Sozialdemokraten.

Gemeindeersatzwahlen 1908, 1911 und 1914. [551

Zu wählen waren 20 Gemeindebevollmächtigte und 10 Ersatzmänner für die Periode 1908/17 am 23. November 1908, für die Periode 1911/20 am 20. November 1911 und für die Periode 1914/23 am 14. Dezember 1914.

Jahr	Wahlberechtigte	Abgegebene Wahlzettel	Gültige Wahlzettel	Gültige Stimmen	Hiervon fielen auf Vorschlagsliste A	B	C	D	E	F	Einzelkandidaten
1908	23 761	21 726	21 704	649 906	287 799 [1])	253 523 [2])	28 679 [3])	36 249 [4])	43 471 [5])	—	185
1911	27 892	25 577	25 538	764 556	347 793 [6])	272 062 [7])	62 334 [8])	36 229 [9])	45 833 [10])	—	305
1914	**30 957**	**23 383**	**23 364**	**699 142**	**43 702 [11])**	**280 649 [12])**	**194 609 [13])**	**33 426 [14])**	**79 442 [15])**	**67 295 [16])**	**19**

Die 20 zu besetzenden Stellen im Gemeindekollegium verteilten sich auf die Vorschlagslisten wie folgt:

Jahr	Besetzte Stellen aus Vorschlagsliste A	B	C	D	E	F
1908	10	8	0	1	1	—
1911	10	7	1	1	1	—
1914	**1**	**8**	**6**	**1**	**2**	**2**

[1]) Eingereicht von der Sozialdemokratischen Partei. [2]) Eingereicht von der deutschfreisinnigen und nationalliberalen Partei. [3]) Eingereicht von der deutschen Volkspartei. [4]) Eingereicht von der Zentrumspartei. Die Listen D und E waren verbunden. [5]) Eingereicht von der Mittelstandsvereinigung. Die Listen D und E waren verbunden. [6]) Eingereicht von der sozialdemokratischen Partei. Die Listen A und E waren verbunden. [7]) Eingereicht von der fortschrittlichen Volkspartei und der nationalliberalen Partei. [8]) Eingereicht von der Mittelstandsvereinigung. [9]) Eingereicht von der Zentrumspartei. [10]) Eingereicht von den Demokraten. Die Listen A und E waren verbunden. [11]) Eingereicht von der Zentrumspartei. [12]) Eingereicht von der Sozialdemokratischen Partei. Die Listen B und D waren verbunden. [13]) Eingereicht von der fortschrittlichen Volkspartei. Die Listen C, E und F waren verbunden. [14]) Eingereicht von der Demokratischen Partei. Die Listen D und B waren verbunden. [15]) Eingereicht von der nationalliberalen Partei. Die Listen E, C und F waren verbunden. [16]) Eingereicht von der Mittelstandsvereinigung. Die Listen F, C und E waren verbunden.

Die von den Gemeindebevollmächtigten vorgenommene Wahl von 10 bürgerlichen Magistratsräten für die Periode 1908/14 fand am 15. Dezember 1908, für die Periode 1911/17 am 12. Dezember 1911 und für die Periode 1914/20 am 30. Dezember 1914 statt.

Das Ergebnis dieser Wahlen war folgendes:

Jahr	Zahl der besetzten Stellen durch die fortschrittliche Volkspartei	nationalliberale Partei	sozialdemokratische Partei	Mittelstandsvereinigung
1908	5	2	2	1
1911	4	1	4 [1])	1
1914	**3**	**1**	**5**	**1**

[1]) Hierunter befindet sich ein Demokrat.

XIX. Allgemeine Verwaltung und Finanzwesen der Stadt.

552] **Städtische Beamte und Bedienstete 1913 und 1914.**

Klasse	Bezeichnung der Beamtenklasse	Zahl der Beamten Ende 1913	Zahl der Beamten Ende 1914	Anfangs-Gehalt ℳ	End-Gehalt ℳ	Das Endgehalt wird erreicht nach . . Dienstjahren[1])
1	Stimmberechtigte Magistratsmitglieder und Archivrat	11[2])	11[2])	6 000[3])	9 600[3])	24
2	Nicht stimmberechtigte Rechtsräte, Direktoren, Oberingenieure und Beamte in diesem Range	27	31	6 000	9 000	18
3	Ratsassessoren, Ingenieure und Beamte in diesem Range	33	33	4 800	7 200	15
4	Oberstadtsekretäre	3	3	4 500	7 000	15
5	Obersekretäre u. Beamte in diesem Range	33	34	4 200	6 000	15
6	Sekretäre, Kassiere, Verwalter, Baumeister und Beamte in diesem Range	126	124	3 150	4 950	18
7	Offizianten, Bauführer und Beamte in diesem Range	212	209	2 550	4 350	18
8	Wachtmeister der Spähe- und Schutzmannschaft, Obermaschinisten, Werkmeister usw.	92	96	2 100	3 000	18
9	Funktionäre, Kanzlisten	129	128	1 950	2 850	18
10	Vizewachtmeister, Spähemänner, Fahraufseher der Straßenbahn usw. . . .	58	53	1 800	2 700	18
11	Polizeisergeanten, Gasmeister, Bauaufseher, Grubenaufseher usw.	106	104	1 800	2 500	21
12	Schutzmänner, Amtsvollzieher usw. . .	384	363	1 700	2 400	21
13	Amtsboten, Gefälleinnehmer, Hausmeister, Hallenmeister usw.	276	279	1 600	2 300	21
14	Motorwagenführer, Desinfekteure, Gasuhrenaufseher usw.	230	333	1 500	2 200	21
15	Trichinenschauer, Badeaufseher usw. . .	56	52	1 400	2 100	21
16	Straßenbahnschaffner, Stallwarte des Schlachthofes, Totengräber usw. . .	514	533	1 300	2 000	21
Ohne Einreihung	Ingenieur-, Geometer- u. Bauassistenten	587	509	1 440[4])	2 880	24
	Magistratsassistenten Schreiber und übrige nicht eingereihte Beamte . .			360	2 340	22[5])
	Im Hauptamte	2 877[2])	2 895			
	Außerdem im Nebenamte	285	283			
	Zusammen	3 162[2])	3 178			

[1]) Die Gehälter der in die Gehaltsordnung eingereihten Beamten steigen von 3 zu 3 Jahren.
[2]) Ohne die beiden Bürgermeister.
[3]) Außerdem 120 Mark nicht pensionsberechtigte Zulage.
[4]) Die Einreihung in eine entsprechende Stufe erfolgt nach Maßgabe der Vorbildung, der abgelegten Prüfungen und der in Privat- oder Staatsbetrieben zurückgelegten Dienstzeit. Die Vorrückung in die nächsthöhere Stufe erfolgt nach vorheriger Würdigung der Leistungen in der Regel nach 3 Jahren.
[5]) Bei Schreibern mit der Berechtigung zum Einjährig-freiwilligen Dienst nach 18 Jahren.

Städtische Arbeiterschaft 1906—1914. [553

Jahr	Städtische Arbeiter männlich	weiblich	zusammen	Davon treffen auf den Betrieb: Straßenreinigung, Feuerwehr	Straßenbahn	Gaswerk	Stadtgärtnerei	Straßenbau	Elektrizitätswerk	sonstige Betriebe zusammen
1906	1 511	25	1 536	350 = 22,79 %	195 = 12,70 %	280 = 18,23 %	123 = 8,01 %	221 = 14,39 %	69 = 4,49 %	298 = 19,39 %
1909	1 478	83	1 561	352 = 22,55 %	211 = 13,52 %	317 = 20,31 %	121 = 7,75 %	203 = 13,00 %	69 = 4,42 %	288 = 18,45 %
1911	1 644	105	1 749	397 = 22,70 %	263 = 15,04 %	309 = 17,67 %	212 = 12,12 %	205 = 11,72 %	71 = 4,06 %	292 = 16,69 %
1912[1])	1 841	118	1 959	410 = 20,93 %	285 = 14,55 %	355 = 18,12 %	268 = 13,68 %	207 = 10,57 %	99 = 5,05 %	335 = 17,10 %
1913[2])	1 955	161	2 116	399 = 18,86 %	366 = 17,30 %	355 = 16,78 %	300 = 14,18 %	228 = 10,78 %	115 = 5,43 %	353 = 16,67 %
1914[3])	**2 103**	**185**	**2 288**	**569[4])** = **24,87 %**	**365** = **15,95 %**	**349** = **15,25 %**	**290** = **12,68 %**	**184** = **8,04 %**	**115** = **5,03 %**	**416** = **18,18 %**

[1]) Stand am 1. Februar.
[2]) Stand am 1. Juli.
[3]) Stand Mitte Juni.
[4]) Davon 162 = 7,08 % bei der Feuerwehr. Seit 18. VIII. 13 wurde für die Straßenreinigung, Hauskehrichtabfuhr und Bedürfnisanstalten eine eigene Abteilung errichtet.

Städtische Arbeiterschaft 1914. [554

Tabelle I.

Betriebe	Arbeiter Mitte Juni 1914 zusammen	Davon sind: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Familien mit 0 (noch im Brote des Familienhauptes stehenden Kindern unter 16 Jahren)	1 u. 2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. mehr
Straßenreinigung	407	22	370	15	—	96	157	94	23	15	—
Straßenbahn	365	53	296	11	5[1])	61	166	68	16	1	—
Gaswerk	349[2])	22	318	8	1	86	120	91	28	2	—
Stadtgärtnerei	290	11	250	29	—	128	42	88	15	6	—
Straßenbau	184	15	161	7	1[3])	59	63	35	9	3	—
Feuerwehr	162	40	122	—	—	26	72	15	8	1	—
Elektrizitätswerk	115	20	92	3	—	22	48	23	2	—	—
Krankenhaus	64	9	40	15	—	21	25	8	1	—	—
Wasserversorgung	52	6	45	1	—	19	14	10	3	—	—
Baumagazin	50	3	44	3	—	15	15	9	7	1	—
Kanalbau	46	1	41	2	2	23	9	11	2	—	—
Volksbad	43	7	30	5	1	7	21	6	2	—	—
Heizabteilung	40	—	35	4	1	18	11	8	3	—	—
Grubenentleerung	33	3	30	—	—	7	8	12	3	—	—
Schlachthof	33	5	28	—	—	9	11	4	3	1	—
Wasser- und Brückenbau	20	—	17	2	1	2	7	8	1	2	—
Entwässerungspolizei	19	—	19	—	—	3	9	7	—	—	—
Friedhöfe	7	2	3	2	—	3	1	1	—	—	—
Polizeiställe	5	—	5	—	—	2	2	1	—	—	—
Abwasserreinig.-Kläranlagen	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—
Baupolizei	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Bauschule	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen	**2 288**	**219**	**1 950**	**107**	**12**	**608**	**802**	**501**	**126**	**32**	—

[1]) Darunter 2 Getrenntlebende.
[2]) Dazu kommen noch 21 im Nebenberuf beschäftigte Laternenanzünder; 36 weitere Laternenanzünderstellen werden von städtischen Arbeitern versehen und sind in der Summe von 349 enthalten, sodaß insgesamt 57 Laternenanzünder vorhanden sind.
[3]) 1 Getrenntlebender.

555] **Städtische Arbeiterschaft 1914.** Tabelle II.

Betrieb	m. = männlich w. = weiblich	Arbeiter Mitte Juni 1914	Darunter ständige Arbeiter	Darunter gelernte Arbeiter	Arbeiter im Alter von unter 21 Jahren	21 bis unter 30 Jahr.	30 bis unter 40 Jahr.	40 bis unter 50 Jahr.	50 bis unter 60 Jahr.	60 bis unter 70 Jahr.	70 und mehr Jahr.
Straßenreinigung	m.	386	357	4	1	15	151	162	45	11	1
	w.	*21*	*21*	—	—	—	*1*	*6*	*10*	*4*	—
Straßenbahn	m.	355	267	157	1	100	158	72	18	4	2
	w.	*10*	*10*	—	—	—	*4*	*4*	*2*	—	—
Gaswerk	m.	349	326	52	3	28	113	130	50	23	2
Stadtgärtnerei	m.	231	195	13	2	9	27	81	66	37	9
	w.	*59*	*39*	—	—	*2*	*12*	*19*	*12*	*11*	*3*
Straßenbau	m.	184	138	*38*	—	6	53	74	36	13	2
Feuerwehr	m.	162	116	138	—	89	49	18	6	—	—
Elektrizitätswerk	m.	115	88	64	6	26	41	27	10	5	—
Krankenhaus	m.	11	10	1	—	—	5	2	3	1	—
	w.	*53*	*42*	*21*	—	*6*	*17*	*18*	*7*	*3*	2
Wasserversorgung	m.	52	23	7	2	4	16	13	15	2	—
Baumagazin	m.	50	49	—	—	—	11	20	13	5	1
Kanalbau	m.	46	42	4	—	2	14	14	9	7	—
Volksbad	m.	21	16	8	—	6	8	7	—	—	—
	w.	*22*	*16*	*3*	*1*	5	*9*	7	—	—	—
Heizabteilung	m.	25	25	13	—	1	9	5	8	2	—
	w.	*15*	*13*	—	—	*1*	5	*4*	*4*	*1*	—
Grubenentleerung	m.	33	32	2	—	2	11	12	8	—	—
Schlachthof	m.	31	31	5	—	6	16	6	3	—	—
	w.	*2*	*2*	—	—	—	*1*	*1*	—	—	—
Wasser- und Brückenbau	m.	20	4	—	—	1	7	8	4	—	—
Entwässerungspolizei	m.	19	19	—	—	—	7	11	1	—	—
Friedhöfe	m.	4	4	—	—	1	2	1	—	—	—
	w.	*3*	*3*	—	—	—	—	*1*	2	—	—
Polizeiställe	m.	5	5	—	—	1	2	2	—	—	—
Abwasserreinig., Kläranlag.	m.	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—
Baupolizei	m.	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Bauschule	m.	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	m.	2 103	1 751	507	15	298	702	665	296	110	17
	w.	*185*	*146*	*24*	*1*	*14*	*49*	*60*	*37*	*19*	*5*
Insgesamt	–	**2 288**	**1 897**	**531**	**16**	**312**	**751**	**725**	**333**	**129**	**22**

556] **Städtische Arbeiterschaft 1914.** Tabelle III.

Betrieb	m. = männlich w. = weiblich	Von den städt. Arbeitern standen Mitte Juni 1914 im Dienstjahr 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. bis 15.	16. bis 20.	21. bis 30.	31. und höh.
Straßenreinigung	m.	24	31	28	23	17	10	16	6	8	14	118	64	26	1
	w.	*4*	*2*	*1*	—	*6*	—	*1*	—	—	*3*	*3*	—	*1*	—
Straßenbahn	m.	28	61	43	28	20	31	25	26	28	12	30	18	2	—
	w.	-	—	*2*	—	—	*2*	*1*	*1*	—	*1*	*3*	—	—	—
Gaswerk	m.	20	22	21	21	39	17	25	11	7	8	53	61	27	17
Stadtgärtnerei	m.	33	11	27	29	31	25	11	8	3	10	30	8	4	1
	w.	*12*	*8*	*6*	*3*	*5*	*2*	*4*	*1*	*1*	*1*	*7*	*4*	*5*	—
Straßenbau	m.	20	28	4	8	6	17	2	1	8	16	53	19	1	1
Feuerwehr	m.	48	38	11	8	3	5	2	—	5	3	18	15	5	1
Elektrizitätswerk	m.	14	30	16	6	4	4	1	1	2	—	22	15	—	—
Krankenhaus	m.	—	1	1	2	1	—	1	1	1	—	2	1	—	—
	w.	7	4	6	7	5	4	5	3	*1*	2	6	*3*	—	—
Wasserversorgung	m.	28	1	—	—	—	2	3	2	1	—	5	7	3	—
Baumagazin	m.	1	11	3	5	4	2	2	—	1	11	6	4	—	—
Kanalbau	m.	6	1	5	2	—	5	—	6	1	—	10	6	3	1
Volksbad	m.	18	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	w.	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heizabteilung	m.	3	1	—	—	—	1	—	—	2	3	8	4	2	1
	w.	*1*	*1*	*3*	2	—	*1*	—	4	—	—	2	*1*	—	—

Fortsetzung nächste Seite.

Noch: Städtische Arbeiterschaft 1914. Tabelle III. [Noch: 556

Betrieb	m. = männlich w. = weiblich	Von den städt. Arbeitern standen Mitte Juni 1914 im Dienstjahr 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. bis 15.	16. bis 20.	21. bis 30.	31. und höh.
Fortsetzung															
Grubenentleerung	m.	—	—	1	—	3	2	3	—	3	1	11	9	—	—
Schlachthof	m.	—	8	4	3	3	5	1	1	2	1	1	1	1	—
	w.	—	—	*1*	—	—	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—
Wasser- und Brückenbau	m.	17	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—
Entwässerungspolizei	m.	—	—	2	3	1	—	3	2	—	—	5	2	1	—
Friedhöfe	m.	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	—	*1*	—
Polizeiställe	m.	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Abwasserreinigung, Kläranlage	m.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Baupolizei	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bauschule	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen	m.	261	249	171	138	134	128	95	65	72	79	377	236	75	23
	w.	*47*	*15*	*19*	*12*	*16*	*9*	*12*	*9*	*2*	*7*	*22*	*8*	*7*	—
Insgesamt	—	**308**	**264**	**190**	**150**	**150**	**137**	**107**	**74**	**74**	**86**	**399**	**244**	**82**	**23**

Städtische Arbeiterschaft 1914. [557

Tabelle IV.

Betrieb	m. = männlich w. = weiblich	Es befand. sich Mitte Juni 1914 in Lohnkl. 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Monats- oder Jahresgehalt bezogen	In keine Lohnklasse eingereiht [1]	Wander- Zulagen erhielten	Vororts- Zulagen erhielten
		..... Arbeiter													
Straßenreinigung	m.	251	101	19	1	—	13	—	1	—	—	—	—	35	—
	w.	*21*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßenbahn	m.	68	72	31	58	—	61	22	25	11	—	—	7	85	1 [2])
	w.	—	*10*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaswerk	m.	148	17	1	47	37	57	—	23	18	—	—	1	116	. [3])
Stadtgärtnerei	m.	168	3	14	15	—	8	—	1	—	—	—	22	23	29
	w.	*56*	*3*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Straßenbau	m.	124	—	15	—	—	—	2	13	28	2	—	—	141	5
Feuerwehr	m.	18	1	5	107	—	26	—	5	—	—	—	—	5	—
Elektrizitätswerk	m.	47	7	1	28	—	13	4	15	—	—	—	—	65	—
Krankenhaus	m.	9	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	*18*	*27*	*8*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasserversorgung	m.	36	1	6	—	—	3	—	1	—	—	—	5	48	—
Baumagazin	m.	47	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Kanalbau	m.	10	9	—	2	15	3	—	4	3	—	—	—	43	—
Volksbad	m.	13	—	1	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	*1*	*13*	*6*	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Heizabteilung	m.	1	—	12	—	—	2	—	10	—	—	—	—	23	—
	w.	*6*	*8*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*1*	2	—
Grubenentleerung	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	32	—	—	26	—
Schlachthof	m.	29	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasser- u. Brückenb.	m.	17	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	3	—
Entwässerungspoliz.	m.	—	—	17	—	—	2	—	—	—	—	—	—	19	—
Friedhöfe	m.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	*1*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Polizeiställe	m.	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abwasserreinigung, Kläranlagen	m.	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baupolizei	m.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Bauschule	m.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	m.	995	213	125	263	57	192	29	99	61	34	—	35	633	35
	w.	*104*	*62*	*14*	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	7
Insgesamt	—	**1 099**	**275**	**139**	**263**	**57**	**192**	**29**	**99**	**61**	**34**	—	**40**	**635**	**42**

[1]) Arbeiter, die bei der Einstellung nicht mehr im Besitze ihrer vollen Arbeitskraft waren und demgemäß nicht zu voller Arbeitsleistung befähigt sind, (§ 21 Ziff. 3 der Arbeitsordnung). — [2]) Funktionszulage. — [3]) Schwankend.

558] **Städtische Arbeiterschaft 1914.**

Tabelle V.

Betrieb	m. = männlich w. = weiblich	Im Juni 1914 betrug der Wochenlohn ohne Einrechnung der Zulagen und unter Ansatz nur der normalen Arbeitszeit (ohne Überstunden)							
		bis 15,00 ℳ	15,01 bis 20,00 ℳ	20,01 bis 25,00 ℳ	25,01 bis 30,00 ℳ	30,01 bis 35,00 ℳ	35,01 bis 40,00 ℳ	40,01 bis 45,00 ℳ	über 45 ℳ
		bei . . . . Arbeitern							
Straßenreinigung	m.	1	—	118	214	46	5	2	—
	w.	*1*	*19*	*1*	—	—	—	—	—
Straßenbahn	m.	—	5	70	178	88	14	—	—
	w.	—	*10*	—	—	—	—	—	—
Gaswerk	m.	—	2	71	98	87	60	28	3
Stadtgärtnerei	m.	20	1	124	61	15	8	2	—
	w.	*28*	*30*	*1*	—	—	—	—	—
Straßenbau	m.	—	—	49	82	19	34	—	—
Feuerwehr	m.	—	—	3	49	84	24	2	—
Elektrizitätswerk	m.	—	—	34	43	35	3	—	—
Krankenhaus	m.	—	—	—	8	3	—	—	—
	w.	*9*	*40*	*4*	—	—	—	—	—
Wasserversorgung	m.	1	—	28	14	8	1	—	—
Baumagazin	m.	—	—	26	22	2	—	—	—
Kanalbau	m.	—	—	11	16	14	3	2	—
Volksbad	m.	—	—	1	13	7	—	—	—
	w.	*3*	*13*	*6*	—	—	—	—	—
Heizabteilung	m.	—	—	1	9	7	8	—	—
	w.	*6*	*4*	*5*	—	—	—	—	—
Grubenentleerung	m.	1	—	—	11	21	—	—	—
Schlachthof	m.	—	—	9	14	8	—	—	—
	w.	*1*	*1*	—	—	—	—	—	—
Wasser- und Brückenbau	m.	—	1	16	2	1	—	—	—
Entwässerungspolizei	m.	—	—	—	13	6	—	—	—
Friedhöfe	m.	—	—	4	—	—	—	—	—
	w.	—	2	*1*	—	—	—	—	—
Polizeiställe	m.	—	—	—	—	2	2	1	—
Abwasserreinigung	m.	—	—	—	2	—	—	—	—
Baupolizei	m.	—	—	—	—	—	1	—	—
Bauschule	m.	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen	m.	23	9	565	849	454	163	37	3
	w.	*48*	*119*	*18*	—	—	—	—	—
Insgesamt	—	**71**	**128**	**583**	**849**	**454**	**163**	**37**	**3**

559] **Städtische Arbeiterschaft 1914.**

Tabelle VI.

Betrieb	m. = männlich w. = weiblich	Arbeiter Mitte Juni 1914	Gesamtverdienst für eine Arbeitswoche ohne Einrechnung der Zulagen und unter Ansatz der normalen Arbeitszeit ℳ	Für 1 Arbeiter Wochenlohn in ℳ		
				durchschnittlicher	niedrigster	höchster
Straßenreinigung	m.	386	10 560,00	27,36	13,05	41,80
	w.	*21*	370,40	17,64	12,00	21,00
Straßenbahn	m.	355	9 954,26	28,04	15,60	39,00
	w.	*10*	175,32	17,53	16,20	18,60
Gaswerk		349	10 878,94	31,17	19,80	45,54
Stadtgärtnerei	m.	231	5 747,01	24,88	6,49 [1]	41,04
	w.	*59*	930,47	15,77	13,00	20,16
Straßenbau	m.	184	5 306,03	28,84	23,00	41,40
Feuerwehr	m.	162	5 016,59	30,97	22,50	44,73
Elektrizitätswerk	m.	115	3 236,59	28,14	23,35	37,80

Fortsetzung nächste Seite

[1]) Unständige Parkaufseher.

Noch: Städtische Arbeiterschaft 1914. [Noch: 559
Tabelle VI.

Betrieb	männlich m. = weiblich w.	Arbeiter Mitte Juni 1914	Gesamtverdienst für eine Arbeitswoche ohne Einrechnung der Zulagen und unter Ansatz der normalen Arbeitszeit ℳ	Für 1 Arbeiter Wochenlohn in ℳ: durchschnittlicher	niedrigster	höchster
Fortsetzung						
Krankenhaus	m.	11	311,35	28,30	25,35	31,85
	w.	53	909,79	17,17	14,40	22,10
Wasserversorgung	m.	52	1 347,69	25,92	14,86	35,20
Baumagazin	m.	50	1 290,00	25,80	23,40	30,60
Kanalbau	m.	46	1 355,37	29,46	23,40	41,40
Volksbad	m.	21	605,09	28,81	23,40	32,91
	w.	22	397,76	18,08	4,00[1])	24,50
Heizabteilung	m.	25	800,62	32,02	23,40	39,00
	w.	15	250,81	16,71	10,00	22,40
Grubenentleerung	m.	33	984,90	29,85	13,20	34,20
Schlachthof	m.	31	860,58	27,76	23,40	34,85
	w.	2	31,32	15,66	12,78	18,56
Wasser- u. Brückenbau	m.	20	481,20	24,06	19,50	30,60
Entwässerungspolizei	m.	19	550,20	28,96	25,80	34,20
Friedhöfe	m.	4	93,24	23,31	22,62	24,60
	w.	3	57,02	19,01	16,20	21,92
Polizeiställe	m	5	182,98	36,59	33,47	42,96
Kläranlage	m.	2	52,80	26,40	25,80	27,00
Baupolizei	m.	1	36,00	36,00	36,00	36,00
Bauschule	m.	1	31,80	31,80	31,80	31,80
Zusammen	m.	2 103	59 683,16	28,37	6,69	45,54
	w.	185	3 122,69	16,88	4,00[1])	24,50
Insgesamt	—	**2 288**	**62 805,88**	**27,45**	**4,00[1])**	**45,54**

[1]) Masseuse mit einer normalen wöchentlichen Arbeitszeit von 12 Stunden.

Städtische Pensionsanstalt und Versorgungskasse für die nicht pensionsberechtigten städtischen Bediensteten 1901—1914. [560

Jahr	Pensionskasse: Mitglieder am Jahresschlusse	Pensionskasse: Vermögen am Jahresschlusse ℳ	Pensionskasse: Ausgaben auf den Zweck ℳ	Pensionskasse: Bezugsberechtigte am Jahresschlusse	Versorgungskasse: Mitglieder am Jahresschlusse	Versorgungskasse: Vermögen am Jahresschlusse ℳ	Versorgungskasse: Ausgaben auf den Zweck ℳ	Versorgungskasse: Bezugsberechtigte am Jahresschlusse
D 1901/05	1 302	243 733	243 502	362	1 550	132 337	225	—
D 1906/10[1])	1 943	411 009	344 472	423	2 193[1])	470 456	14 825	63
1911	3 300[1])	697 563	481 595	517	1 550	331 157	47 465	159
1912	3 450	698 464	546 493	557	1 600	332 495	59 478	187
1913	3 800	700 155	593 422	643	1 660	342 925	73 711	239
1914	**3 850**	**700 483**	**677 842**	**703[2])**	**1 680**	**333 596**	**88 756**	**285[3])**

[1]) Seit dem 1. Januar 1910 werden Beiträge nicht mehr erhoben: es ist deshalb die genaue Feststellung der Mitgliederzahl von diesem Zeitpunkt ab nicht mehr möglich. Die große Abweichung gegen die Vorjahre ist dadurch bedingt, daß durch die neuen Satzungen der städt. Pensionsanstalt vom 31. August 1910 neben den bisherigen Beamtenkategorien mit Pensionsrechten auch alle übrigen Beamten bis zur 16. Klasse der Gehaltsordnung, die technischen und anderen Assistenten sowie die Schreiber zur Pensionsanstalt zugelassen wurden.

[2]) Darunter 266 Ruhegehaltsempfänger, 271 Witwen, 166 Waisen.

[3]) Darunter 91 Ruhegehaltsempfänger, 108 Witwen, 86 Waisen.

561] **Ein- und Auslaufamt 1901—1914.**

Jahr	Einläufe	Ausläufe	Von den Ausläufen waren: Postsendungen portopflichtig	Postsendungen portofrei	Pakete	Telegramme	Zustellungen durch Amtsboten
D 1901/05	274 161	212 034	68 190	63 474	1 302	98	78 970
D 1906/10	313 402	289 459	77 945	94 972	2 282	63	114 197
1911	332 296	366 346	81 211	111 325	2 190	77	171 543
1912	351 641	407 339	76 521	125 122	2 341	139	203 216
1913	349 347	412 461	77 183	127 896	2 013	136	205 233
1914	**250 767**[1])	**294 488**[1])	**71 690**	**102 148**	**1 007**	**171**	**119 472**

[1]) Der Rückgang kommt daher, daß seit 1. August 1914 nur noch die wichtigeren Ein- und Ausläufe gebucht werden.

562] **Vollzugsamt 1901—1914.** [1])

Jahr	Zustellungen, Vorladungen, Erhebungen	Mahnungen, Geldeinhebungen	Zwangsvollstreckungen	Jahr	Zustellungen, Vorladungen, Erhebungen	Mahnungen, Geldeinhebungen	Zwangsvollstreckungen
D 1901/05	284 750	107 060	18 444	1912	445 000	112 000	30 500
D 1906/10	370 840	112 720	24 240	1913	445 500	117 000[2])	30 500
1911	444 000	110 000	30 000	**1914**	**480 000**[3])	**116 000**[4])	**29 000**[4])

[1]) Ungefähre Angaben.
[2]) Einschließlich ca. 5 000 Geldeinhebungen bei den städt. Fleischverkaufsstellen.
[3]) Mehrungen } infolge des Kriegszustandes.
[4]) Minderungen }

563] **Vermögen und Schulden der Stadt 1901—1913.** [1])

Jahr	Vermögen ℳ	Auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	Schulden[2]) ℳ	Auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	Reinvermögen ℳ	Auf den Kopf der Bevölkerung ℳ
D 1901/05	145 101 435	527,70	73 809 569	268,43	71 291 866	259,27
D 1906/10	184 698 998	590,87	104 733 440	334,94	79 965 558	255,73
1911	211 632 700	635,26	124 482 511	373,66	87 150 189	261,60
1912	225 973 214	639,86	136 083 378	385,33	80 889 836	254,53
1913	**237 530 636**	**661,24**	**145 921 490**	**406,22**	**91 609 146**	**255,02**

[1]) Die Zahlen beziehen sich auf den Stand am Jahresschlusse. Für Straßen, Plätze, Brücken und Denkmäler ist im Vermögensstand kein Wert eingesetzt. Auch das Stiftungsvermögen ist nicht inbegriffen. Angaben für 1914 waren zur Zeit der Drucklegung noch nicht möglich.
[2]) Anlehen, Hypothekenschulden, Restkaufschillinge, Passivreste usw.

564] **Bestandteile des Vermögens der Stadt 1902—1913.** [1])

a) Rentierendes Vermögen. [2])

Jahr	Kapitalien ℳ	Immobilien ℳ	Rechte ℳ	Aktiv-Ausstände ℳ	Summe des rentierenden Vermögens ℳ [3])	In % des Gesamtvermögens
D 1902/05	5 859 400	114 184 200	15 900	34 000	120 093 500	79,63
D 1906/10	7 546 700	139 381 300	3 900	323 600	147 255 500	79,73
1911	9 172 500	155 615 000	3 300	112 300	164 903 100	77,92
1912	10 607 100	163 429 600	3 300	359 100	175 399 100	77,62
1913	**11 944 500**	**173 797 400**	**4 100**	**311 100**	**186 057 100**	**78,38**

[1]) Am Jahresschlusse. Angaben für 1914 waren zurzeit der Drucklegung noch nicht möglich.
[2]) Auf volle 100 Mark abgerundet. [3]) Einschließlich Sicherheitsrücklage der Sparkasse.

Bestandteile des Vermögens der Stadt 1902—1913.[1]) [565

b) Nicht rentierendes Vermögen.[1])

Jahr	Kapitalien ℳ	Immobilien ℳ	Aktiv Ausstände ℳ	Mobilien ℳ	Kassenbestände ℳ	Summe des nicht rentierenden Vermögens ℳ	In % des Gesamtvermögens
D 1902/05	307 000	19 092 500	922 100	6 567 600	2 939 000	30 728 200	20,87
D 1906/10	299 100	22 516 000	333 000	9 827 400	4 567 900	37 443 400	20,27
1911	294 400	28 887 500	321 900	11 915 700	4 769 900	46 189 400	22,08
1912	292 800	30 876 200	1 232 000	12 916 200	5 257 000	50 574 200	22,88
1913	**291 800**	**31 473 900**	**1 415 200**	**14 609 200**	**3 683 500**	**51 473 600**	**21,67**

[1]) Auf volle 100 ℳ abgerundet.

Bewertung des städtischen Immobilienbesitzes 1902—1913.[1]) [566

a) Grundstücke.

Jahr	Unbebaute Grundstücke ℳ	Davon nicht rentierend ℳ	Bebaute Grundstücke, einschließlich Gebäudewert ℳ	Davon nicht rentierend ℳ	Grundstücke zusammen ℳ	Davon nicht rentierend ℳ
D 1902/05	30 724 600	10 018 200	81 955 600	1 813 500	112 680 200	11 831 700
D 1906/10	36 339 300	10 420 700	93 286 500	2 036 300	129 625 800	12 457 000
1911	38 482 600	12 830 300	102 932 100	2 661 100	141 414 700	15 491 400
1912	41 795 300	12 942 500	107 248 600	3 715 700	149 043 900	16 658 200
1913	**40 421 000**	**12 798 300**	**114 965 000**	**3 712 900**	**155 386 000**	**16 511 200**

[1]) Einschließlich Kräme, Plakatsäulen, öffentliche Uhren, Ringmauern usw., jedoch ausschließlich der öffentlichen Straßen, Plätze, Brücken, Stege, Denkmäler und Wasserläufe. — Stand am Jahresschlusse. — Siehe auch Tabelle über städtischen Grundbesitz.

Bewertung des städtischen Immobilienbesitzes 1902—1913. [567

b) Sonstiges.

Jahr	Rentierend: Wasserleitungen ℳ	Rentierend: Straßenbahn ℳ	Nicht rentierend: Kanäle ℳ	Jahr	Rentierend: Wasserleitungen ℳ	Rentierend: Straßenbahn ℳ	Nicht rentierend: Kanäle ℳ
D 1902/05	4 861 000	8 474 700	8 160 900	1911	15 667 700	14 024 000	13 396 100
D 1906/10	9 077 200	13 135 300	10 059 000	1912	17 017 900	15 025 900	14 218 000
				1913	**18 547 500**	**16 375 100**	**14 962 700**

Städtische Anlehen 1901—1914. [568

Stand und Heimzahlung.

Jahr	Schuldenaufnahme ℳ	Wirkliche Schuldenheimzahlung[1]) ℳ	Schuldenmehrung ℳ	Schuldenstand am Schlusse des Jahres ℳ
D 1901/05	8 920 266	643 326	8 276 940	70 184 327
D 1906/10	6 600 000	1 233 637	5 366 363	101 107 181
1911	9 500 000	1 679 056 [2])	7 820 944	119 904 879
1912	12 500 000	2 354 092 [3])	10 145 907	130 050 786
1913	10 200 000	2 163 303 [4])	8 036 697	138 087 483
1914	**15 256 000**	**2 242 509** [5])	**13 013 491**	**151 100 974** [6])

Hiervon ab: Angesammelte Tilgungsraten am Schlusse **1914**: **3 381 272** [6])

147,719 702 [6])

[1]) Einschließlich Begleichung der Zahlungsrückstände aus Vorjahren. [2]) Hierunter 1 198 890 ℳ Tilgung des Anlehens 1889/1900 unter Verwendung der 1901—1910 angesammelten Tilgungsraten. [3]) Hierunter 1 214 400 ℳ Tilgung des Anlehens 1901/1909 unter Verwendung der 1902—1911 angesammelten Tilgungsraten. [4]) Hierunter 840 000 ℳ Tilgung des Anlehens 1902/1909 unter Verwendung der 1903—1912 angesammelten Tilgungsraten. [5]) Hierunter 600 000 ℳ Tilgung des Anlehens 1904/1909 unter Verwendung der 1905—1913 angesammelten Tilgungsraten.

[6]) Vorläufiger Abschluß.

569] **Städtische Anlehen 1901—1914.** Aufwand für Verzinsung und Tilgung.

Jahr	Jährlicher Aufwand für: Verzinsung ℳ	Schuldentilgung [1]) ℳ	Ansammlung für Tilgungsfonds ℳ	Tilgung insgesamt ℳ	Gesamtaufwand für Verzinsung und Tilgung ℳ
D 1901/05	2 477 541	647 313	616 784	1 264 097	3 741 638
D 1906/10	3 691 937	1 221 985	768 960	1 990 945	5 682 882
1911	4 361 673	1 675 215 [2])	781 907	2 457 122	6 818 795
1912	5 007 555	2 399 695 [3])	852 691	3 252 385	8 259 940
1913	5 160 935	2 171 032 [4])	1 013 751	3 184 783	8 345 718
1914	**5 689 604**	**2 247 710** [5])	**982 187**	**3 229 897**	**8 919 501** [6])

Anmerkungen siehe nächste Seite.

570] **Städtische Anlehen 1914.** Betrag und Bedingungen.

Bezeichnung und Aufnahmezeit der Anlehen	Ursprünglicher Betrag der Anlehen ℳ	Zinsfuß in %	Tilgungssatz in %	Die vollständige Tilgung erfolgt bis zum Jahre
Anlehen von 1878/1888	9 218 600	früher 4, jetzt 3 1/2	1,46	1931
Anlehen von 1889/1900	36 226 000	3 1/2 und 4	1—1,928 (nach Plan)	1942
Anlehen von 1901/09	57 000 000	3 1/2 und 4	1—1,07988 [1])	1951
Anlehen von 1910	44 250 000	4, 4,45 u. 4 1/2	1, 1 1/2	1953
Straßenbahnanlehen von 1903	12 240 000	3	1,65893	1937
Anlehen für Schulhausneubauten	4 200 000	4 und 4 1/2	7	1925
Grundstückskasse 1912/13	3 200 000	4, 4 1/2	1/2	1969
Schulden der einverleibten Vorortgemeinden 1898/1901	888 027	3 1/2, 3 3/4, 3 7/8 und 4	nach den Plänen	1919
Schuld für Erbauung von Wohnhäusern für städtische Arbeiter und Bedienstete 1900/01 (Darlehen der städt. Sparkasse)	356 129	3 1/2	0,11598	2001
Betriebsfonds der Stadtkämmerei 1904 (Darlehen der städt. Sparkasse)	2 000 000	3 1/2	0,22	1979
Schuldschein-Anlehen zur Linderung der durch den Krieg entstandenen Arbeitslosigkeit 1914	1 500 000	4	Tilgung soll innerhalb zweier Jahre nach dem Friedensschluß erfolgen.	
Anleihe f. das Großkraftwerk Franken 1914	306 000	5	Tilgung nach einjähriger Kündigung.	
Zusammen	**171 384 756**			

[1]) Für 400 000 Mark der Restbegebung des Jahres 1909 anfänglich 7 %.

571] **Städtische Anlehen 1914.** Verzinsung und Tilgung.

Bezeichnung der Aufnahmezeit der Anlehen	1914 wurden bezahlt für: Verzinsung ℳ	Tilgung ℳ	Bis Ende 1914 waren im ganzen getilgt ℳ	Restschuld Ende 1914 ℳ
Anlehen von 1878/1888	148 959	203 700	5 135 100	4 083 500
Anlehen von 1889/1900	1 063 325	696 735	7 714 111	28 511 889
Anlehen von 1901/09	2 123 691	860 331	3 047 131	53 952 869
Anlehen von 1910 [1])	1 549 870	113 334	113 334	44 136 666
Straßenbahnanlehen von 1903	264 442	255 100	3 555 100	8 684 900
Anlehen für Schulhaus-Neubauten	150 539	70 000	70 000	4 130 000
Grundstückskasse	281 077	8 500	8 500	3 191 500
Schulden der einverleibten Vorortgemeinden 1898 bis 1901	12 178	26 281	565 813	322 214
Schuld für Erbauung von Wohnhäusern für städt. Arbeiter und Bedienstete 1900/01 (Darlehen der städt. Sparkasse)	12 254	623	6 650	349 478
Betriebsfonds der Stadtkämmerei 1904 (Darlehen der städt. Sparkasse)	67 895	7 905	68 042	1 931 958
Schuldschein-Anlehen 1914 zur Linderung der durch den Krieg entstandenen Arbeitslosigkeit	1 944	—	—	1 500 000
Anleihe f. das Großkraftwerk Franken	13 430	—	—	306 000
Zusammen	**5 689 604** [1])	**2 242 509** [1])	**20 283 781** [1])	**151 100 974** [1])

[1]) Vorläufiger Abschluß.

Noch: Städtische Anlehen 1914. Verzinsung und Tilgung. [Noch: 571

Von der Restschuld Ende 1914 waren zu verzinsen:

mit 5 %	306 000	Mark	mit 3 3/4 %	31 396	Mark
„ 4 1/2 %	4 590 000	„	„ 3 1/2 „	41 516 937	„
„ 4,45 „	4 924 150	„	„ 3 „	8 682 000	„
„ 4 „	90 965 985	„	unverzinslich	79 347	„
„ 3 7/8 „	5 159	„			

Gemeindeumlagen 1901—1914. [572

Jahr	Gesamtbetrag der Staatssteuern, welche zur Umlagenberechnung angesetzt werden konnten ℳ	Umlagensatz %	Umlagen-Solleinnahme für das Etatsjahr ℳ	Wirkliche Gesamteinnahme (einschl. Resteinnahme für Vorjahre [1]) ℳ	Auf den Kopf der Bevölkerung treffen an Umlagensoll ℳ	an wirklichen Einnahmen ℳ
D 1901/05	3 261 732	119	3 884 057	3 938 646	14,18	14,32
D 1906/10	4 219 281	142	6 034 352	6 095 708	19,80	19,49
1911	4 873 323	175	8 528 316	8 389 311	25,14	24,73
1912	7 346 660 [2])	140	10 516 492	10 154 277	29,78	28,76
1913	7 670 000	140	11 153 163	11 075 509	31,05	30,83
1914	**8 376 142 [3])**	**150**	**12 694 068**	**11 845 424**	.	.

[1]) Abzüglich der Rückvergütungen, jedoch ohne Abrechnung der Erhebungskosten. — [2]) Die außerordentliche Steigerung ist durch die Einführung der progressiven Einkommensteuer — neue Steuergesetzgebung — verursacht. — [3]) Nach Schätzung der kgl. Rentämter.

Sonstige gemeindliche Abgaben und Gebühren 1901—1914. [1]) [573

Jahr	Malz- u. Bieraufschlag [2]) ℳ	Pflaster- und Brückenzoll ℳ	Oertliche Besitzveränderungsabgabe [3]) ℳ	Wertzuwachssteuer [4]) ℳ	Warenhaus- u. Wand.-Lagersteuer [5]) ℳ	Hundesteuer ℳ	Lustbarkeitssteuer [6]) ℳ	Heimatrechtsgebühren ℳ	Bürgerrechtsgebühren [7]) ℳ	Bescheidgebühren und Geldstrafen ℳ
D 1901/05	418 063	163 892	228 970	—	—	50 296	—	70 916	34 629	104 957
D 1906/10	444 985	171 118	294 446	—	—	50 747	—	65 771	60 095	161 860
1911	482 837	189 236	500 104	19 820	—	53 036	170 409	62 675	103 276	206 052
1912	499 108	193 939	429 824	219 749	50 850	144 783	184 469	60 953	27 549	185 510
1913	472 595	185 305	265 033 [8])	258 618	50 826	148 778	182 315	54 582	34 680	154 783
1914	**406 734**	**158 825**	**154 450 [9])**	**128 120**	**52,462**	**138 136**	**124 566**	**51 350**	**50 050**	**140 231**

[1]) Wirklicher Anfall. — [2]) Wirkliche Gesamteinnahmen, einschließlich der Resteinnahmen aus den Vorjahren, abzüglich der Rückvergütung, jedoch ohne Abrechnung der Erhebungskosten. — [3]) Wird seit dem 16. Juli 1898 erhoben. — [4]) Nach dem am 1. April 1911 in Kraft getretenen Zuwachssteuergesetz erhalten die Gemeinden 40 % von dem Ertrag der Zuwachssteuer. Die Erhebung der örtlichen Zuschläge wurde ab 11. Oktober 1912 genehmigt. Die Zuschläge betragen Einhundert vom Hundert des der Stadtgemeinde Nürnberg zukommenden Anteils an der Reichssteuer, insolange die Reichssteuer samt dem Zuschlage den Satz von dreißig vom Hundert der steuerpflichtigen Wertsteigerung nicht überschreitet. — [5]) Die Warenhaussteuer fließt seit 1. Januar 1912 in die Kasse der Gemeinde; ebenso die Steuer für den Wanderlagerbetrieb. Für letztere kommt eine 2 %ige Einhebungsvergütung für das Rentamt in Abzug. — [6]) Die Lustbarkeitssteuer ist seit 18. Juli 1910 eingeführt. — [7]) Die außerordentlich hohen Beträge einzelner Jahre z. B. 1902, 1905, 1908 und 1911 sind darauf zurückzuführen, daß in diesen Jahren infolge Gemeindeersatzwahlen besonders zahlreiche Bürgerrechtsverleihungen zu verzeichnen waren. — [8]) Die Besitzveränderungsgebühr wurde ab 1. Juli 1913 auf 3/8 der Staatsgebühr ermäßigt. [9]) Außerdem 4 743 ℳ aus Vorjahren.

Anmerkungen zu Tabelle 569.

[1]) Bedarf laut Voranschlag, daher abweichend von der „Wirklichen Schuldenheimzahlung" der Tabelle 568. Siehe auch Anm. 1 jener Tabelle. [2]) Hierunter 1 198 890 ℳ Tilgung des Anlehens von 1889/1900 unter Verwendung der 1901/1910 angesammelten Tilgungsraten von 586 570 ℳ. [3]) Hierunter 1 214 400 ℳ Tilgung des Anlehens 1901/1909 unter Verwendung der 1902/1911 angesammelten Tilgungsraten von 1 115 212 ℳ. [4]) Hierunter 840 000 ℳ Tilgung des Anlehens 1902/1909 unter Verwendung der 1903/1912 angesammelten Tilgungsraten von 740 796 ℳ. [5]) Hierunter 600 000 ℳ Tilgung des Anlehens 1904/1909 unter Verwendung der 1905/1913 angesammelten Tilgungsraten von 529 140 ℳ. [6]) Vorläufiger Abschluß.

Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (—) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1906—1914.

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	D 1906/10 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ
1	I. Bestand der Vorjahre	+1 759 134	+1 707 629	+1 895 529	+2 303 420	[1])
	II. Unmittelbar rentierendes Vermögen:					
2	Kapitalzinsen	+ 90 045	+ 111 413	+ 34 533	+ 44 294	**+ 25 990**
3	Grundstücke	+ 13 093	+ 24 298	+ 35 698	+ 41 719	**+ 45 320**
4	Gebäude	+ 895 796	+1 160 758	+1 250 622	+1 258 559	**+1 411 385**
5	Straßen und Plätze	+ 8 832	+ 135 708	+ 130 196	+ 148 915	**+ 169 853**
	III. Betrieb von Gewerben:					
6	Leihhaus	+ 3 848	+ 3 876	+ 2 402	+ 4 805	**+ 4 093**
7	Gaswerk	+1 276 348	+1 530 837	+1 772 594	+1 979 068	**+1 587 169**[2])
8	Elektrizitätswerk	+ 531 426	+ 660 984	+ 824 846	+ 356 271	**+ 460 713**
9	Straßenbahn	+ 265 870	+ 393 880	+ 534 444	+ 408 024	**— 291 140**[2])
10	Beteiligung am Großkraftwerk Franken	—	—	—	+ 74 555	**+ 19 955**
11	Maxfeldwirtschaft	— 2 445	—	+ 384	— 8 795	**—** [3])
12	Fuhrpark	+ 4 128	— 2 651	+ 6 429	+ 8 748	**+ 9 965**
13	Baumnguzin mit Geräteinventar	+ 9 053	+ 20 178	+ 39 635	+ 37 223	**+ 7 277**
14	IV. Rechte	+ 3 805	+ 2 743	— 2 774	+ 2 638	**+ 2 528**
	V. Besondere Abgaben:					
15	Heimat- und Bürgeraufnahmegebühren	+ 111 780	+ 150 631	+ 72 761	+ 73 852	**+ 86 251**
16	Örtliche Besitzveränderungsgebühren	+ 289 370	+ 495 102	+ 422 337	+ 262 382	**+ 152 731**
17	Abgaben f. d. Halten v. Hunden	+ 50 179	+ 51 626	+ 141 752	+ 145 681	**+ 136 408**
18	Zuwachssteuer	—	—	+ 219 749	+ 258 294	**+ 127 629**
19	Warenhaus- und Wanderlagersteuer	—	—	+ 50 850	+ 50 826	**+ 52 462**
20	Lustbarkeitssteuer	—	+ 158 560	+ 171 050	+ 168 607	**+ 110 817**[2])
	VI. Aufschläge (Verbrauchssteuern) und Zölle:					
21	Örtlicher Malz- und Bieraufschlag	+ 361 697	+ 391 748	+ 405 586	+ 378 160	**+ 319 548**
	Vieh- und Fleischaufschlag	+ 211 600	—	—	—	—
	Getreide- und Mehlaufschlag	+ 471 590	—	—	—	—
22	Pflasterzoll	+ 158 392	+ 175 745	+ 179 970	+ 171 641	**+ 146 234**
	VII. Amtsführung:					
23	Persönliche Ausgaben auf Verwaltung	— 532 275	— 668 081	— 747 964	— 788 539	[1])
24	Sachliche Ausgaben auf Verwaltung	— 140 709	— 197 226	— 190 723	— 169 821	[1])
25	Amtsanwaltschaft	— 16 496	— 27 247	— 20 799	—	—
26	Polizeiverwaltung	— 873 608	—1 196 807	—1 404 365	—1 504 393	[1])
27	Polizeigefängnis	— 3 892	— 4 098	— 4 601	— 4 396	**— 3 775**
28	Standesamt Sebald u. Lorenz	— 31 027	— 36 396	— 40 193	— 39 665	**— 41 109**
29	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	— 15 965	— 20 955	— 24 066	— 24 220	**— 24 422**
30	Arbeitsamt	[4])	[4])	— 30 156	— 34 638	**— 37 177**
31	Gemeindewaisenrat	[4])	[4])	— 4 023	— 18 548	**— 20 305**
32	Berufsvormundschaft	—	—	— 11 106		
33	Rechtsauskunftsstelle	—	—	— 5 468	— 6 000	**— 5 454**
34	Amtsblatt u. Nachrichtenamt, Adreßbuch u. Anschlagsäulen	— 4 150	— 7 814	— 4 719	— 16 865	[1])
35	Gebühren aus der Amtsführung (Gebühren, Geldstrafen, Vergütung für Einhebung der Brandversicherungsbeiträge)	+ 165 389	+ 233 753	+ 212 420	+ 188 375	[1])

[1]) Rechnung bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen. [2]) Nach vorläufigem Abschluß. [3]) Nun in der Rechnung Nr. 4 enthalten. [4]) Bis 1912 in Sonderrechnung 23 und 24 enthalten.

Noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (—) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1906—1914. [Noch: 574

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	D 1906/10 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ
	Pensionen (Leistungen an die städtische Pensionsanstalt und Versorgungskasse)	— 188 106	— 336 328	—	—	—
36	Unfallversicherung städt. Bediensteter und Arbeiter und Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde im allgemeinen	— 14 448	— 26 787	— 21 776	— 21 288	[1])
37	Ausführung der Unfall- und Invalidenversicherungsgesetze	— 31 133	— 43 450	— 54 963	— 66 716	[1])
38	Gemeindekrankenkasse (Ausführung des Kranken-Versicherungsgesetzes)	— 112 544	— 151 805	— 162 728	— 178 182	[1])
	VIII. Öffentliche Einrichtungen und Anstalten:					
	A. Kirchliche Zwecke (Kultus)	— 90	—	—	—	—
	B. Erziehung und Bildung:					
39	Schulaufsicht	— 117 310	— 136 943	— 150 295	— 158 892	**— 167 456**
40	Verwaltung der Schulen und Unterrichtsstiftungen	—	—	—	— 1 252	—
41	Volkshauptschule	—3 204 993	—4 206 500	—4 728 363	—5 014 380	[1])
42	Musikschule	— 18 089	— 21 685	— 30 606	— 29 708	**— 33 870**
43	Berufsfortbildungsschule f. Kn.	— 184 419	— 219 355	— 208 709	— 200 690	**— 171 934**
44	Mädchenfortbildungsschule	— 52 973	— 84 775	— 86 773	— 91 739	**— 87 392**
45A	Handelsschule für Knaben	— 38 622	—	—	— 15 221	**— 29 367**
45B	Handelshochschulkurse	—	—	—	—	[1])
45C	Handelsschule für Mädchen	— 62 308	— 93 760	— 106 043	— 107 046	**— 103 511**
46A	Vorschul. z. höh. Mädchenschule					**— 44 505**
46B	Höhere Mädchenschule	— 123 195	— 163 727	— 187 590	— 207 076	**— 176 924**
47	Bauschule	— 78 342	— 83 436	— 88 056	— 85 381	**— 79 643**
48	Zwangserziehung			— 41 307	— 54 324	[1])
49	Zuschüsse für wissenschaftliche Unterrichts- u. Erziehungszwecke	— 97 624	— 138 802	— 119 339	— 122 025	**— 116 315**[2])
50	Archiv, Bibliothek und Urkundenbuch	— 33 520	— 41 917	— 44 414	— 42 699	**— 39 063**
51	Kunstsammlungen und Denkmäler	— 50 487	— 52 785	— 57 030	— 57 346	**— 52 413**
52	Stadttheater	— 42 422	— 49 646	— 74 598	— 77 829	**— 130 437**
	C. Wohltätigkeit:					
53	Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege im allgemeinen	—1 024 546	—1 190 350	—1 244 163	—1 312 927	**—1 485 746**
	D. Gesundheit:					
54	Ärztlicher Dienst und Hilfe bei Unglücksfällen	— 33 145	— 36 950	— 36 955	— 39 814	**— 41 156**
55	Lebensmittelaufsicht	— 22 380	— 35 484	— 39 091	— 44 815	**— 24 406**
56	Vorkehrung gegen Seuchen	— 31 724	— 48 459	— 63 103	— 63 423	**— 56 613**
57	Badeanstalten	— 11 906	— 51 266	— 68 940	— 26 109	**— 144 427**
58	Arbeiterspeiseräume	— 2 486	— 2 662	— 2 635	— 2 718	**— 2 562**
59	Fabrikvisitationen	— 7 197	— 10 050	— 10 681	— 11 188	**— 9 956**
60A	Allgemeines Krankenhaus	— 186 502	— 179 443	— 264 595	— 285 270	**— 298 286**
60B	Nürnberg. Heilstätte Engelthal	—	—	—	—	[1])
61	Kranken- u. Pfründneranstalt St. Sebastian	— 118 609	— 130 019	— 141 687	— 136 966	**— 124 304**
62	Friedhöfe und städtische Bestattungsanstalt	— 26 482	— 39 008	— 85 131	— 116 388	**— 175 426**

[1]) Rechnung bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen. [2]) Nach vorläufigem Abschluß.

Noch: 574]

Noch: Reineinnahmen (+) und Reinausgaben (—) nach der Kämmerei-Betriebsrechnung 1906—1914.

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	D 1906/10 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ
63	Kanäle	— 50 054	— 32 748	— 45 605	— 82 263	— **97 018**
64	Kehrichtabfuhr	— 34 740	— 65 584	— 78 650	— 100 362	— **68 999**
65	Straßenreinigung	— 386 249	— 542 331	— 611 749	— 715 080	— **496 841**
66	Flußreinigung	— 5 639	— 1 703	— 576	— 2 627	— **728**
67	Bedürfnisanstalten	+ 6 827	+ 13 768	+ 35 519	+ 754	— **3 856**
68	Grubenentleerung	— 835	— 1 433	— 2 910	— 26 018	— **44 417**
69	Wasserversorgung	+ 224 032	+ 410 937	+ 196 628	+ 209 545	+ **128 063**
	E. Sicherheit:					
70	Straßenbeleuchtung	— 354 448	— 383 002	— 386 485	— 410 706	— **413 307**
71	Vorkehrung gegen Wassergefahr	— 34 734	— 2 513	— 3 135	— 2 427	— **2 600**
72	Vorkehrung gegen Feuersgefahr	— 139 553	— 154 413	— 183 087	— 283 682	— **341 311**
73	F. Industrie und Kultur	— 50 993	— 11 684	— 11 384	— 11 534	— **11 884**
	G. I. Handel und Verkehr:					
74	Haupt- und Obstmarkt, Markthallen	+ 15 505	+ 19 247	+ 19 463	+ 15 516	+ **16 387**
75	Schlacht- und Viehhof, Trichinenschauamt	+ 21 645	+ 121 562	+ 89 332	+ 50 975	[1]
76	Messen	+ 6 859	+ 7 025	+ 6 536	+ 6 691	+ **2 769**
77	Holzlagerplätze	+ 721	+ 591	+ 769	+ 511	+ **402**
78	Eichanstalten	+ 18 245	+ 20 830	+ 41 774	+ 34 201	+ **27 068**
79	Waganstalten	— 892	— 1 751	— 1 973	— 2 017	— **2 316**
	G. II. Verkehrswege u. Straßen:					
80	Straßenpflaster u. Gehsteige, Schotterstraßen, Brücken und Stege	— 408 816	— 542 488	— 555 727	— 711 414	— **584 784**
81	Sicherheitsvorrichtungen, Ortstafeln, Straßentafeln, Wegweiser, Gemeindegrenzen und Gemeindeuhren	— 11 089	— 12 295	— 27 831	— 13 148	— **11 512**
82	H. Oeffentliche Anlagen	— 155 383	— 181 809	— 221 257	— 237 180	— **243 256**
83	IX. Städtisches Bauamt	— 189 919	— 252 761	— 287 109	— 294 233	— **318 892**
84	X. Militärzwecke (Heeresergänzung, Einquartierung und Vorspannleistung)	— 16 709	— 20 404	— 18 676	— 27 981	— **25 181**
85	XI. Feste und Ehrungen	— 54 553	— 24 491	— [3] 79 348	— 35 263	— **33 839**
86	XII. Besond. Anfälle u. Leistungen	+ 649 037	+ 557 804	+ 42 293	+ 42 058	[1]
87	XIII. Schuldenverzinsg. u. Tilgung	— 2 589 107	— 3 131 982	— 3 872 123	— 4 296 199	[1]
88	XIV. Gemeindeumlagen	+ 5 930 618	+ 8 344 559	+ 10 082 117	+ 10 728 617	+ **11 934 327**
89	XV. Kämmereireserve	—	—	—	—	—
	Gesamtrechnungs-Abschluß (Reineinnahme)	+ 1 506 644	+ 1 804 990	+ 1 920 065	+ 931 392	[4]
	Reiner Betriebsüberschuß[2])	+ 405 841	+ 837 972	+ 595 189	+ 116 609	[4]

[1]) Rechnung bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen.

[2]) Reiner Betriebsüberschuß = Betriebsfonds abzüglich der Kredite, welche auf das Folgejahr im Kassenbestande übergehen, der Zahlungsrückstände und der in dem Kämmereivoranschlag für das Folgejahr bereits in Verwendung gebrachten Beträge (Überschüsse und eingezogene Kredite aus den Vorjahren).

[3]) Außerordentliche Erhöhung der Reinausgaben infolge des Zuschusses von 50 000 ℳ für das 8. Deutsche Sängerfest.

[4]) Der Gesamtabschluß war bei Drucklegung noch nicht möglich, da die Sonderrechnungen 1, 7 und 8 noch nicht abgeschlossen waren.

Kämmerei-Betriebsrechnung 1914. [575

Vorläufiges Ergebnis (Mark).

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Reineinnahme	Reinausgabe
1	I. Bestand der Vorjahre . . .	[1])	[1])	[1])	[1])
	II. Unmittelbar rentierendes Vermögen:				
2	Kapitalzinsen	46 267	20 277	25 990	—
3	Grundstücke	69 686	24 366	45 320	—
4	Gebäude	1 720 163	308 778	1 411 385	—
5	Straßen und Plätze . . .	173 050	3 197	169 853	—
	III. Betrieb von Gewerben:				
6	Leihhaus	4 093	—	4 093	—
7	Gaswerk [2])	7 148 777	5 561 608	1 587 169	—
8	Elektrizitätswerk	2 180 683	1 719 970	460 713	—
9	Straßenbahn [2])	4 073 503	4 364 643	—	291 140
10	Beteiligung am Großkraftwerk Franken	141 705	121 750	19 955	—
11	Maxfeldwirtschaft	—	—	—	— [3])
12	Fuhrpark	96 159	86 194	9 965	—
13	Baumagazin mit Geräteinventar	824 334	817 057	7 277	—
14	IV. Rechte	2 590	62	2 528	—
	V. Besondere Abgaben:				
15	Heimat- und Bürgeraufnahmegebühren	101 904	15 653	86 251	—
16	Besitzveränderungsabgabe . .	154 450	1 719	152 731	—
17	Abgaben für das Halten von Hunden.	139 309	2 901	136 408	—
18	Zuwachssteuer	128 121	492	127 629	—
19	Warenhaus- und Wanderlagersteuer	52 462	—	52 462	—
20	Lustbarkeitssteuer [2])	124 566	13 749	110 817	—
	VI. Aufschläge (Verbrauchssteuern) und Zölle:				
21	Örtlicher Malz- und Bieraufschlag	461 687	142 139	319 548	—
22	Pflasterzoll	158 748	12 514	146 234	—
	VII. Amtsführung:				
23	Persönliche Ausgaben auf Verwaltung	[1])	[1])	[1])	[1])
24	Sachliche Ausgaben auf Verwaltung	[1])	[1])	[1])	[1])
25	(fällt aus)				
26	Polizeiverwaltung	[1])	[1])	[1])	[1])
27	Polizeigefängnis	—	3 775	—	3 775
28	Standesamt Sebald und Lorenz	7 557	48 666	—	41 109
29	Gewerbe- und Kaufmannsgericht	272	24 694	—	24 422
30	Arbeitsamt	3 204	40 381	—	37 177
31 / 32	Gemeindewaisenrat . . . / Berufsvormundschaft . .	—	20 305	—	20 305
33	Rechtsauskunftsstelle . . .	1 503	6 957	—	5 454
34	Amtsblatt u. Nachrichtenamt, Adreßbuch u. Anschlagsäulen	[1])	[1])	[1])	[1])

[1]) Rechnung bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen. [2]) Nach vorläufigem Abschluß. [3]) Nun in der Rechnung Nr. 4 enthalten.

Noch: 575]

Noch: Kämmerei-Betriebsrechnung 1914.
Vorläufiges Ergebnis (Mark).

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Reineinnahme	Reinausgabe
35	Gebühren aus d. Amtsführung (Gebühren, Geldstrafen, Vergütung für Einhebung der Brandversicherungsbeiträge)	180 795	[1])	[1])	[1])
36	Unfallversicherung städtischer Bediensteter und Arbeiter und Haftpflichtversicherung der Stadtgemeinde im allgemeinen	[1])	[1])	[1])	[1])
37	Ausführung der Unfall- u. Invalidenversicherungsgesetze	[1])	[1])	[1])	[1])
38	Gemeindekrankenkasse (Ausführung des Krankenversicherungsgesetzes) . . .	[1])	[1])	[1])	[1])
	VIII. Öffentliche Einrichtungen und Anstalten:				
	A. Kirchl. Zwecke (Kultus) . .	—	—	—	—
	B. Erziehung und Bildung:				
39	Schulaufsicht	7 032	174 488	—	167 456
40	Verwaltung der Schulen und Unterrichtsstiftungen . . .	70 310	70 310	—	—
41	Volkshauptschule	[1])	[1])	[1])	[1])
42	Musikschule	46 199	80 069	—	33 870
43	Berufsfortbildungsschule für Knaben	64 922	236 856	—	171 934
44	Mädchenfortbildungsschule .	1 431	88 823	—	87 392
45A	Handelsschule für Knaben .	2 220	31 587	—	29 367
45B	Handelshochschulkurse . . .	[1])	[1])	[1])	[1])
45C	Handelsschule für Mädchen .	39 114	142 625	—	103 511
46A	Vorschule zur höheren Mädchenschule	29 153	73 658	—	44 505
46B	Höhere Mädchenschule . .	115 358	292 282	—	176 924
47	Bauschule	97 850	177 493	—	79 643
48	Zwangserziehung	[1])	[1])	[1])	[1])
49	Zuschüsse für wissenschaftliche, Unterrichts- u. Erziehungszwecke [2])	697	117 012	—	116 315
50	Archiv, Bibliothek und Urkundenbuch	3 091	42 154	—	39 063
51	Kunstsammlungen und Denkmäler	12 328	64 741	—	52 413
52	Stadttheater	21 949	152 386	—	130 437
	C. Wohltätigkeit:				
53	Wohltätigkeit u. Wohlfahrtspflege im allgemeinen . .	41 841	1 527 587	—	1 485 746
	D. Gesundheit:				
54	Ärztlicher Dienst und Hilfe bei Unglücksfällen . . .	23 415	64 572	—	41 156
55	Lebensmittelaufsicht	45 447	69 853	—	24 406
56	Vorkehrung gegen Seuchen .	2 703	59 316	—	56 613
57	Badeanstalten	230 684	375 111	—	144 427
58	Arbeiterspeiseräume	1	2 564	—	2 562
59	Fabrikvisitationen	—	9 956	—	9 956
60A	Allgemeines Krankenhaus .	1 083 916	1 382 202	—	298 286
60B	Nürnb. Heilstätte Engelthal .	[1])	[1])	[1])	[1])

[1]) Rechnung bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen.
[2]) Nach vorläufigem Abschluß.

Noch: Kämmerei-Betriebsrechnung 1914. [Noch: 575
Vorläufiges Ergebnis (Mark).

Nr. der Sonderrechnung	Bezeichnung des Titels und der Sonderrechnung	Einnahme	Ausgabe	Reineinnahme	Reinausgabe
61	Kranken- u. Pfründneranstalt St. Sebastian	53 633	177 937	—	124 304
62	Friedhöfe und städtische Bestattungsanstalt	126 292	301 718	—	175 426
63	Kanäle	57 773	154 791	—	97 018
64	Kehrichtabfuhr	268 731	337 730	—	68 999
65	Straßenreinigung	261 348	758 189	—	496 841
66	Flußreinigung	40	768	—	728
67	Bedürfnisanstalten	93 464	97 320	—	3 856
68	Grubenentleerung	333 305	377 722	—	44 417
69	Wasserversorgung	1 502 902	1 374 839	128 063	—
	E. Sicherheit:				
70	Straßenbeleuchtung	216	413 523	—	413 307
71	Vorkehrung gegen Wassersgefahr	30	2 630	—	2 600
72	Vorkehrung gegen Feuersgefahr	111 393	452 704	—	341 311
73	F. Industrie und Kultur	10 286	22 169	—	11 884
	G. I. Handel und Verkehr:				
74	Haupt- und Obstmarkt, Markthallen	84 114	67 727	16 387	-
75	Schlacht- u. Viehhof, Trichinenschauamt	[1])	[1])	[1])	[1])
76	Messen	8 691	5 922	2 769	—
77	Holzlagerplätze	1 070	667	402	—
78	Eichanstalten	39 565	12 497	27 068	—
79	Waganstalten	581	2 897	—	2 316
	G. II. Verkehrswege u. Straßen:				
80	Straßenpflaster u. Gehsteige, Schotterstraßen, Brücken u. Stege	302 295	887 079	—	584 784
81	Sicherheitsvorrichtungen, Ortstafeln, Straßentafeln, Wegweiser, Gemeindegrenzen und Gemeindeuhren	18 584	30 096	—	11 512
82	H. Öffentliche Anlagen	5 202	248 458	—	243 256
83	IX. Städtisches Bauamt	138 831	457 723	—	318 892
84	X. Militärzwecke (Heeresergänzung, Einquartierung und Vorspannleistung)	36 623	61 804	—	25 181
85	XI. Feste und Ehrungen	—	33 839	—	33 839
86	XII. Besondere Anfälle und Leistungen	[1])	[1])	[1])	[1])
87	XIII. Schuldenverzinsung und -Tilgung	[1])	[1])	[1])	[1])
88	XIV. Gemeindeumlagen	12 020 466	86 139	11 934 327	-
89	XV. Kämmereireserve	—	—	—	—

[1]) Rechnung bei Drucklegung noch nicht abgeschlossen.

Alphabetisches Sachregister.

A

Tabelle

Abbruch von Gebäuden 24, 26, 28
Abgaben, gemeindliche . . . . . 573—575
Aborte, öffentliche 188
Abortgruben 187, 188
Abtreibungen, Anzeigen 174
Abzahlungsgeschäfte, Zahl der 249
Acker- und Gartenländereien, Fläche der . 190
Adelige, Stiftungen für 510
Aerzte, Zahl der 381
— in öffentlichen und Vereins-Krankenanstalten 400
Aktiengesellschaften, Zahl der 249
Alarmglocken der Feuerwehr 179
Allgemeine Ortskrankenkasse 435, 437, 441, 442
Altersrenten 445
Altersversicherung 445, 446
Ammoniak, schwefelsaures, Anfall im Gaswerk 167
Amtsanmaßung, Amtsverbrechen und -Vergehen, Anzeigen 174
Amtsanwaltschaft, behandelte Sachen . . 530
— Kosten der Amtsführung . . 574, 575
— Uebertretungen des Polizeistrafgesetzbuches 532
— Uebertretungen des Reichsstrafgesetzbuches 531
— Uebertretungen von Spezialgesetzen 533
Amtsbibliothek 373
Amtsführung, städt., Kosten . . . 574, 575
Amtsgericht kgl. 529
An-, Auf- und Umbauten 22, 24, 28
Anbauflächen, landwirtschaftliche . . . 191
Anlagen, genehmigungspflichtige . . 253, 254
— öffentliche, Größenverhältnisse . 9, 190
— Unterhaltungskosten 574, 575
Anleihen, städtische . . . . . 568—571
Anschlagsäulen (Spannungsumformer) . 168
574, 575
Anstaltspflege, Ausgaben der Armenkasse 515
Ansteckende Krankheiten, Erkrankungen 384—390
— Desinfektionen 395
Antiquare, Zahl der 249
Antiquitätenhandlungen, Zahl der . . . 249
Anzeigen durch die Schutzmannschaft 171, 172
— in Kriminalsachen 174
Apotheken 381
Arbeiter, gewerbliche . . . . . 264—266
— mit verkürzter Arbeitszeit . . 281—283
— städtische . . . . . 553—559
Arbeiterfahrkarten, Staatseisenbahn 284, 289
— Straßenbahn 311

Tabelle

Arbeiterschutzbestimmungen, Kontrolle 262, 263
Arbeiterversicherung . . . . . 435—449
— Auszahlungen durch die Post . . 305
Arbeitsamt, städtisches . . 470—472, 574, 575
Arbeitsbücher 256
Arbeitshäuser, dorthin Eingeschaffte . . 175
Arbeitslehrerinnen an den Volksschulen 343, 355
Arbeitslose, Unterstützungen durch die Kriegsfürsorge 523
Arbeitslosenzählungen . . . . . 271—279
Arbeitsnachweise . . . . . 255, 470—473
Arbeitsräume, Kontrolle . . . 50, 262, 263
Arbeitsscheu, Anzeigen wegen 172
Arbeitsstelle, städtische 524
Armenpflege, Armenärzte, Tätigkeit . . 515
— Armenbeschäftigung 518, 520
— Armenwohnungen . . . 516, 517, 520
— Ausgaben 520
— Beerdigungen 516, 520
— Einnahmen 519
— Krankenhilfe 515
— Stiftungen für 510
— Unterstützungen . . 513, 514, 516, 520
Armenunterstützungsverein, israel. . . . 325
Arreste in bürgerlich. Rechtsstreitigkeiten 528, 529
Arzt-, Arznei- und Heilmittelkosten
— bei der Armenpflege 515
— bei der Kriegsfürsorge 524
— bei der Stadtgemeinde . . 574, 575
Asphaltpflaster, Fläche 53
Atmosphärische Erscheinungen 4
Auf-, An- und Umbauten 22, 24, 28
Aufenthaltsermittlungen durch die Kriminalpolizei 173
— durch die Sittenpolizei 176
Aufschläge . . . . . 573—575
Aufzüge, hydraulische, Anschlüsse . . . 159
Auf- und Umzüge, öffentliche 370
Augenkranke, Maximilians-Heilungs-Anstalt 400, 414
Augenleidende, Stiftungen für 510
Auktionatoren, Zahl der 249
Ausgehobene Militärdienstpflichtige . . 544
Ausgewiesene Personen 175
Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke 417
Auslaufamt, städtisches 561
Ausmaße der neuerstellten 2—5 räumigen Wohnungen 1914 . . . 32—35
Ausschließungen wegen Maifeier . . . 270
Aussperrungen 270
Auswanderung, unerlaubte, Verurteilungen 531
Ausweise, gewerbepolizeiliche 256
Ausweisungen 175

Tabelle

Automaten, Aufstellung von 370
Automobildroschkenbesitzer, Zahl der . . 249
Automobile, Zahl der . . . . . 318—320

B

Badeanstalten . . . . . 430—434, 474, 475
Bader, approbierte 381
Badezimmer in Leerwohnungen 43
Bäcker, Zahl der 249
Bäckereien, Kontrolle 398
Bäder in den Schulen 345
Bahnen . . . . . 284—295, 306—317
Bakteriologische Milchuntersuchungen . . 398
Ballspielvereine 376, 377
Bank, kgl. bayer. 259, 260
Banken . . . . . 258—260
Banklers, Zahl der 249
Bannbruch, Anzeigen wegen 172
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 531
Basare (Lustbarkeitssteuer-Ertrag) . . . 370
Bauamt, städt., Betriebskosten . . 574, 575
Bauführungen, abgeschlossene 24
Bauplätze, Fläche der 190
Baupolizei, Baugesuche 22
— Arbeiter . . . . . 553—559
Bauschule, städtische . 350, 553—559, 574, 575
Bautätigkeit . . . . . 22—36
— gemeinnützige 25, 36
Bauunternehmer u. Maurermstr., Zahl der 249
Bayerische Bank 259, 260
Beamte und Bedienstete, städtische . . . 552
Beamten-Hinterbliebene, Stiftungen für . 510
Bedrohung, Anzeigen wegen 174
Bedürfnisanstalten . . . 159, 188, 574, 575
Beerdigungen 427
— kirchliche 321, 323, 324
— Armer 516, 520
Beerdigungskosten, Ausgab. d. Armenpflege 520
— Ausgaben der Kriegsfürsorge 524, 527
Begräbnisplätze, Fläche der 9, 190
Beleidigungsklagen (Sühneversuche) . . 539
Beleuchtung, öffentliche 170, 574, 575
Beobachtungsstellen für Luftdruck, Luft- und Wasserwärme 1
Beruf, die Bevölkerung nach dem . . 70, 71
Berufsbeleidigung, Anzeigen wegen . . 174
Berufsgenossenschaften 444
Berufsvormundschaft 495, 574, 575
Beschäftigungsanstalt für Arme 518
Bescheidgebühren, gemeindliche 573
Beschlagnahmen durch die Kriminalpolizei 173
— durch die Sittenpolizei 176
Besitzveränderungen von Grundbesitz . 11—21
Besitzveränderungsabgabe, örtliche 573, 574, 575
Bestattungen auf Nürnberger Friedhöfen 427
Bestattungsanstalt, städt., Unterhaltungskosten 574, 575
Besteuerung der Lustbarkeiten 370, 573—575
Betriebe, genehmigungspflichtige . . 253, 254
— gewerbliche 252
Betriebe, städt., Betriebsergebnisse 159—169, 574, 575
— Arbeiterschaft . . . . . 553—559
Betriebskrankenkassen . . . 435, 439, 440
Betriebsrechnung der Kämmerei 575
Betriebsunfälle, angezeigte 443
Betrug, Anzeigen wegen 174
Bettel, Anzeigen wegen 172
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 531

Tabelle

Bevölkerung . . . . . 55—72
— Bewegung der . . . . . 73—158
— deutscher Städte 72
— fortgeschriebene 56
— mittlere 57
— nach Alter . . . . . 64—66
— nach Beruf 70, 71
— nach Familienstand 65, 66
— nach Geschlecht 65, 66
— nach Haushaltungen . . . . . 67—69
— nach Religionsbekenntnis . . . 61, 62
— nach Staatsangehörigkeit . . . 63
— nach Stadtdistrikten 60
— nach Stadtteilen 58
— nach statistischen Bezirken . . . 59
Bewölkungsgrad 1, 3
Bezugsgesuche für Wohn- und Arbeitsräume 22
Bibliotheken . . . . 346, 371—373, 574, 575
— Stiftungen für 509
Bienenstöcke, Bestand 195
Bier, Aufschlag 573, 574, 575
— Erzeugung 244
— Kontrolle 398
— Preise 241
— Untersuchung 396, 397
— Verbrauch 245
— Ein- und Ausfuhr 245
Bierbrauereien, Zahl der 249
Bierfässer, Eichpflicht 257
Bildung und Unterhaltung . . . 362—373
Bildungszwecke, Stiftungen für 509
Blattgoldfabriken u. -Handlungen, Zahl der 249
Blaukohl, Preis 239
Blei- und Pastellstiftfabrikanten, Zahl der 249
Blinde, Ausgaben der Armenpflege für . 515
— Stiftungen für 510
Blindenanstalt 504
— Schule der 352
Blindenheim, Mittelfränkisches 505
Blitzableiter 183
Blöde, Ausgaben der Armenpflege für . 515
Boden . . . . . 8—21
Bodenbenutzung des Gemeindebezirks . . 190
Bodenwärme 7
Bogenlampen 168, 170
Borsten, Kontrolle der Verarbeitung . . 262
— Desinfektionen 395
Bortenmacher, Posamentierer, Zahl der . 249
Brände . . . . . 180—182
Brandstiftung, Anzeigen wegen 174
Brandversicherung 51, 52
Branntwein-Ausschank, Gesuche . . . 253
— Untersuchungen 396, 397
Braugerste, Preis 236
Braunkohlen, Preise 242
— Verbrauch 247
Brausebäder, städt. 430, 433, 434
Brausebäder für Schulen 345
Brennmaterialen, Abgabe d. d. Armenpflege 514
— Preise 242
— Verbrauch . . . . . 246—248
Brennspiritus, Preise 242
Briefpostverkehr 301
Bronze-Fabriken u. -Handlungen, Zahl der 249
Brot, Kontrolle und Untersuchungen 396—398
— Preise 238
Brotabgabe durch die Armenpflege . . . 514
— durch die Kriegsfürsorge . . 524, 526
Bruch der Landesverweisung, Anzeigen . 172
Brückenzoll 573
Brunnen, öffentliche 159

Tabelle

Buchdruckereien, Kontrolle 262
— Zahl der 249
Buchhandlungen, Zahl der 249
Büchereien . . . . . 346, 371—373
Bürger, Anzahl 154
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten . . 528, 529
Bürgerrecht, Gebühren 573, 574, 575
— Verleihungen 154
Bürstenfabriken, Zahl der 249
Burgfrieden 9
Butter, Preise 238

C

Celluloidwaren-Fnb. u. -Handlg., Zahl der 249
Chemische Milchuntersuchungen 398
Christmarkt, Christbaummarkt . . . 202, 203
Cnopf'sches Kinderspital 400, 413

D

Därme, Untersuchungen 398
Dampfbäder im Volksbad 431, 432
Dekorateure, Tapeziere, Zahl der . . . 249
Denkmäler, Unterhaltungskosten . . 474, 475
Depositen-Verkehr, Bayer. Bank . . . 260
Desinfektionsanstalt 394, 395
Diebstahl, Anzeigen wegen . . . 173, 174
Dienstboten- und Stellenvermittlungs-Bureaus, Zahl der 249
— Stiftungen 510
Dienstbotenstreitigkeiten (Vermittlungsamt) 539
Dienstmänner, Zahl der 249, 318
Dirnen, sittenpolizeiliche Aufsicht . . . 177
Dirnenwirtschaften, Nachschau 176
Dissidenten 62
Drahtfabriken und -Handlungen, Zahl der 249
Drahtwarenfabriken und -Handlg., Zahl der 249
Drechsler, Zahl der 249
Drillingsgeburten 97
Druckschriften und Bildwerke, Hausierhandel hiermit 256
Dung- und Sammelgruben 188
Durchsuchungen durch die Kriminalpolizei 173
— durch die Sittenpolizei 176
Dutzendteichbad 430, 433

E

Ehebruch, Anzeigen wegen 174
Ehen, kirchlich eingesegnete . . . 321, 323
Ehesachen, Prozesse 528, 529
— Streitigkeiten vor d. Vermittlungsamt 539
Ehescheidungen 528
Eheschließungen . . . . . 73—79
— nach Alter der Brautleute . . 76—78
— nach Familienstand d. Brautleute 75, 77, 78
— nach Monaten 73, 74
— nach Religionsbekenntnis der Brautl. 79
Ehrungen, Ausgabe der Stadtgemeinde 474, 475
Eichanstalten 257, 474, 475
Eierpreise 241
Eingemeindungen 8
Einkommensteuer 546, 547
Einlaufamt (und Auslaufamt), städt. . . 561
Einquartierung 545
Einverleibungen 8
Einwohnerzahl . . . . . 55—57
Eisbeseitigung 186

Tabelle

Eisenbahn . . . . . 284—295
Eisenbahntransport-Gefährdung, Anzeigen 174
Eisen- und Metallgießereien, Zahl der . 249
Elektrische Apparate und Maschinen, Zahl der Fabriken für 249
Elektrizitätswerk, Betriebsergebnisse . . 169
— beschäftigte Arbeiter . . . 553—559
— Einnahmen und Ausgaben . 574, 575
— Verteilungsanlagen 168
Elektromotoren mit Anschluß an das Elektrizitätswerk 168
Elisabethahospitalstiftung 510
Emscherbrunnen, Kläranlagen 188
Engelthal, Heilstätte . . . . . 418—423
Englische Fräulein, Institut 352
Entbindungskosten, Ausgaben der Kriegsfürsorge 524
Enten, Zahl der 195
— Preise 231, 232
Entlassungen vor Ablauf der Strafzeit . 175
Entmündigungssachen, Anzahl 529
Entwässerungsgebiet, kanalisiertes . . . 54
Entwässerungsgesuche 22
Entwässerungskanäle 54, 567
Erbsen, Preise 239
Erhebungen durch die Kriminalpolizei . 173
— durch die Sittenpolizei 176
Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten . . . . . 384—390
— Desinfektionen 395, 417
Erpressung, Anzeigen wegen 174
Ersatzgeschäft, Militär 543, 544
Erziehung und Bildung, Ausgaben der Stadtgemeinde 574, 575
Erziehungsanstalten, Eingeschaffte . . . 175
Erziehungsanstalt Bellhof, Schule . . . 352
Esel, Zahl der 195
Essenabgabe durch die Armenpflege . . 514
— Kriegsfürsorge 526
Essigfabrikanten, Zahl der 249
Evangelische höhere Töchterschule . . . 352

F

Fabriken, Kontrollen 262, 574, 575
Fäkalienlieferung 187
Fässer, Eichpflicht 257
Fahrgeldeinnahme bei der Straßenbahn . 311
Fahrkarten, verkaufte, bei der Staatseisenbahn 284, 289
Faßeichanstalt, städt. 257
Feingoldschlägereien und -Handlungen, Zahl der 249
Feldbau der Armenpflege 518
Feldfrevel, abgeurteilte Uebertretungen 531, 532
Fernsprechverkehr 304
Feste und Ehrungen, Ausgaben der Stadtgemeinde 574, 575
Festgenommene Personen 171
Feuerbestattung 428, 429
Feuerlöschwesen . . . . . 179—182, 574, 575
Feuermelder, automatische 179
Feuerpolizei 183
Feuersicherheit in Sälen, Kontrolle . . . 183
Feuerwehr, beschäftigte Arbeiter . . 553—559
Feuerwehrmänner, verunglückte, Stiftungen für 510
Feuerwerkskörper, Abbrennen (Lustbarkeits-Steuer) 370
Fiakerbesitzer, Zahl der 249

Tabelle

Finanzwesen, städtisches . . . . 563—575
Findelhaus 480
— Stiftungen 510
Firmen, Zahl der eingetragenen . . . 529
Firmungen von Kindern 323
Fische, Preise 218, 231, 232
Fische, Ueberwachung des Verkehrs . . 398
Flächeninhalt des Stadtgebiets . . . 9, 190
Flächenmaße der 1914 neuerstellten Wohnungen 32, 35
Flaschenbierhandlungen, Zahl der . . . 249
— Kontrollen 398
Flaschner, Zahl der 249
Fleisch, Beschau 399
— Einfuhr 212
— Kontrolle 398
— Preise . . . . . 228—230
— Untersuchung . . . . . 396—398
— Verbrauch 243
Fleisch-Verkauf, städt., siehe Nachtrag
Fleischer, Zahl der 249
Flüssigkeitsmaße, Eichpflicht 257
Flußbäder 430, 433
Flußreinigung, Kosten der Stadtgemeinde 574, 575
Forderungsklagen (Sühneversuche) . . . 539
Forsten und Holzungen, Fläche der . . 190
Forstfrevel, Anzeigen wegen 174
Forstwirtschaftlich benutzte Flächen . . 190
Fortbildungsschule, technische der Siemens-Schuckert-Werke . . . 352
— städtische 347
Frauenarbeits- und Koch-Schulen . . . 352
Frauenverein, israelitischer 325
Freireligiöse 62
Freiwilliger Eintritt zum Militär . . . 544
Fremdenbeherbergung . . . . . 155—158
Fremdenrundfahrt 318
Frida Schramm-Stiftung, Waldverholungsheim . . . . . 424—426
Friedhöfe, Beerdigungen 427
— Fläche der 9, 190
— Unterhaltungskosten 574, 575
Friseure, Zahl der 249
Fürsorgestelle für Lungenkranke 417
Fuhrpark, städt., Pferdebestand 179
— Einnahmen und Ausgaben . 574, 575
Fuhrwerk, öffentliches . . . . . 318—320
Fundgegenstände 178
Fußballvereine 376, 377

G

Gänse, Zahl der 195
— Preise 231, 232
Gärtnerfachschule 352
Garnison-Lazarett 411, 412
Gartenanlagen, Fläche der öffentlichen . 9
Garten- und Stiftungsfeste 370
Gartenländereien, Fläche der 190
„Gartenstadt Nürnberg" und „Gartenstadt Werderau", Bautätigkeit . . . 25, 36
Gasglühlichtflammen 170
Gasmesser, Eichpflicht 257
Gasselbstmesser 163, 165
Gasthöfe, Zahl der 158, 249
Gast- und Schankwirtschaften, Gesuche betr. Betrieb 253
— Kontrollen 263, 398
— Zahl der 249
Gaswerk . . . . . 163—167

Tabelle

Gaswerk, Zahl der beschäftigt. Arbeiter 553—559
— Erzeugung und Verbrauch . 164, 165
— Einnahmen und Ausgaben . 574, 575
— Motoren 163
— Nebenerzeugnisse der Gasbereitung 167
— nutzbare Gasabgabe 166
— Rohrnetz 163
Gebäudebestand und -Fortschreibung . . 27
Gebäudebrandversicherung 51, 52
Gebäude-Zu- und Abgang . . . . 23—26
Gebiet der Stadt, Entwicklung und Aufteilung 8, 9
Geborene . . . . . 82—98
Gebrauchsgegenstände, Untersuchungen 396, 397
Gebühren, gemeindliche . . . . . 573—575
Geburten . . . . . 82—98
— nach Geschlecht 83, 87
— nach Monaten 87
— nach Ehelichkeit . . . . . 87, 91—93
— nach Tageszeit der Geburt . . . 88
— nach statistischen Bezirken. . . . 89
— nach dem Alter der Mutter. . . 90
— nach dem Stand des Vaters bezw. der Mutter 91, 92, 93
Geburtenhäufigkeit . . . . . 94—96
Geburtenüberschuß 82
Gefirmte Kinder 323
Geflügelpreise 231, 232
Gehaltsordnung der städtischen Beamten und Bediensteten 552
— der städtischen Lehrer 355
Gehsteige, Fläche 53
Geißlein, Ein- und Ausfuhr . 208—209, 212
— Fleischbeschau 399
Geisteskranke, Ausgaben der Armenpflege für 515
Geldeinhebungen durch das städt. Vollzugsamt 562
Geldverkehr, Bayer. Bank . . . 259, 260
— Post 302
— Reichsbankhauptstelle 258
— Sparkasse 453, 454
Gemeindeersatzwahlen 551
Gemeindeumlagen 572, 574, 575
Gemeinnützige Bautätigkeit 25, 36
Gemüse, Preise 239
Genossenschaften, Zahl der eingetragenen 529
Genußmittelunterschungen . . . 396—398
Gepäck- und Expreßgutverkehr bei der Ludwigsbahn 294, 295
— bei der Staatseisenbahn . . 284, 289
Gerichtsbehörden, Tätigkeit . . . 528, 529
Germanisches Nationalmuseum, Stiftungen für 509
Gerste, Anbaufläche 191
— Preise 233, 234, 236
Geschirrhändler, Zahl der 249
Geschlechtskranke im Jahre 1913 . 391—393
Gesellschaften, Zahl der eingetragenen . 529
Gestorbene . . . . . 99—145
— nach Alter 101, 102, 114—116, 121—123
— nach Beruf . . . . . 120—126
— nach Familienstand . . . 99, 100, 106
— nach Geschlecht . . 99, 100, 114—119
— an Krebs und anderen Neubildungen 112, 113
— nach Monaten 103, 104, 132
— nach Stadtteilen 105
— nach statistischen Bezirken 106, 117—119
— nach Todesursachen 107—109, 114—119, 124—126

Tabelle

Gestorbene an Tuberkulose 110, 111
— nach Witterung 135
Gesundheitswesen . . . . . 381—434
Getaufte Kinder 321, 323
Getraute Paare 321, 323, 324
Getreide, Anbauflächen 191
— Preise . . . . . 233—236
Gewässer, Fläche der 9, 190
Gewerbe . . . . . 249—283
Gewerbeabmeldungen 251
Gewerbeanmeldungen 250
Gewerbebetriebe 252
— genehmigungspflichtige . . 253, 254
Gewerbegericht, Tätigkeit . . . . 534—536
— Kosten der Amtsführung . . 574, 575
Gewerbelegitimationskarten 256
Gewerbeordnung, Uebertretungen der 532, 533
Gewerbepolizeiliche Ausweise 256
— Uebertretungen 532, 533
Gewerbesteuer 546, 547
Gewerbetreibende, Vereinigungen von . 252
— Stiftungen für 510
Gewerbliche Arbeiter . . . . . 264—266
Gewerbliche Betriebe und Vereinigungen 252
Gewerbsmäßige Stellenvermittlung 254, 255
Gewerbsunzucht, Anzeigen wegen . 172, 176
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 531
— Überwachung 176, 177
Gewichte, Eichpflicht 257
Gewitter, Tage mit solchen 4
Gießereien, Zahl der 249
Giro-Verkehr bei der Reichsbank . . . 258
Glaser, Zahl der 249
Glockengießer, Zahl der 249
Glühlampen 168, 170
Goldarbeiter, Zahl der 249
Goldschlägereien und -Handlungen . . . 249
Gombrich, Institut 352
Graupeln, Tage mit 4
Grubenaufsicht 188
Grubenentleerung, Betrieb 187
— beschäftigte Arbeiter . . . 553—559
— Einnahmen und Ausgaben . 574, 575
Grundbesitz, städt., Bewertung . . 566, 567
— städtischer, Erwerbungen und Veräußerungen 11
— städt., Gesamtfläche 10
— der Unterrichtsstiftungen 509
— der Wohltätigkeitsstiftungen . . . 512
Grundbesitzveränderungen . . . . . 11—21
Grundbuchgeschäfte 529
Grundsteuer 546, 547
Grundstücke, Fläche der mit Häusern bebauten 9
— an die Kanalisation angeschlossene . 54
Grundwasserstand 5
Güterverkehr bei der Staatseisenbahn 285
290, 293
— bei der Ludwigseisenbahn . 294, 295
— auf dem Ludwigskanal . . 296—300
Gymnasien 326, 327
— Stiftungen für 509

H

Hackfrüchte, Anbauflächen 191
Häuser, öffentliche 176
Hafer, Anbaufläche 191
— Preise 233, 234, 236
Hafner, Zahl der 249

Tabelle

Haftpflichtversicherung, Ausgaben der Stadtgemeinde 574, 575
Hagel, Tage mit 4
Hagelschäden 192
Hagelversicherung 193
Handarbeitsschulen, private weibliche . . 352
Handarbeitsunterricht in den Volksschulen 343
Handel- und Verkehr, Einnahmen und Ausgaben der Stadtgemeinde 574, 575
Handelsgewichte, Eichpflicht 257
Handelsregister 529
Handelsschule, städt., für Knaben 347, 574, 575
— für Mädchen 347, 574, 575
Handelswagen, Eichpflicht 257
Handfertigkeitsunterricht in den Volksschulen 343
Handlungen, strafbare, Anzeigen . . 171, 172
Handwerker-Bildung, Stiftungen für . . 509
Hauptmarkt, Platzgelder . . . 203, 574, 575
— Zahl der Verkäufer 202
Hauptstelle für Jugendfürsorge 503
Hausflächen und Hofräume 9, 190
Hausfriedensbruch, Anzeigen wegen . . 174
Hausgärten, Fläche der 190
Hausierhandel, Erlaubnis- u. Legitimationsscheine 256
Hauskehrichtabfuhr 189
Hausschlachtungen 216
Haussteuer 546, 547
Hebammen 381
Hebammenhilfe durch die Kriegsfürsorge 524, 527
Heeresergänzung . . . . . 543—545
— Kosten der Stadtgemeinde . 574, 575
Hehlerei, Anzeigen wegen 174
Heiliggeistspital 474
— Krankenabteilung 400, 474
Heilmittelkosten der Armenpflege . . . 515
— der Kriegsfürsorge 524
Heilpersonal, Zahl des 381
— in öffentl. und Vereins-Krankenanstalten 400
Heilstätte Engelthal . . . . . 418—423
Heilverfahren auf Kosten der Versicherungsanstalt 448
Heimatrecht, Gebühren . . . . . 573—575
— Verleihung 154
Heiraten . . . . . 73—79
Herbergen, Zahl der 158
Heu, Markt 202
— Preise 242
Hilfeleistungen durch die Sanitätswache 382
Hilfsklassen für Schwachsinnige 341
Hilfsschutzleute 171
Hinterbliebenenversicherung 447
Höhenmaße der 1914 neuerstellten Wohnungen 33, 34
Hofräume und Hausflächen 9, 190
Hohlmaße, Eichpflicht 257
Holz, Preise 242
Holzpflaster, Fläche 53
Holzungen, Fläche der 190
Hopfenhandlungen, Zahl der 249
Hopfenmarkt, Preise 205
— Umsatz 204
Hornwarenfabrikanten, Zahl der . . . 249
Hospital zum heiligen Geist 474
Hotels, Zahl der 158, 249
Hühner, Zahl der 195
— Preise 231, 232
Hülsenfrüchte, Preise 239
Huf- und Wagenschmiede, Zahl der . . 249

Tabelle

Hundebad (städt. Volksbad) 431
Hundesteuer . . . . . 573—575
Hutungen, Fläche der 190
Hypotheken- und Grundbuchgeschäfte . . 529

J

Jagd- und Forstfrevel, Anzeigen wegen . 174
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 532
Immobilienbesitz, städtischer 10, 11, 566, 567
Impfwesen 383
Industrie und Kultur, Ausgaben der Stadtgemeinde 574, 575
Infektionskrankheiten, Erkrankungen 384—390
— Desinfektionen 395, 417
Innungen 252
Innungskrankenkassen 435, 437, 438
Invalidenrenten 445, 449
Invalidenversicherung 445, 446
Israeliten 61, 62
Israelitische Kultusgemeinde . . . 324, 325
Jugendfürsorge 503
Jugendwandern, Vereine für 379
Juweliere, Zahl der 249

K

Kabaretts, Vorführungen 370
Kälber, Ein- und Ausfuhr . . . 207—211
— Fleischbeschau 399
— Preise 221
— Schlachtungen 214, 215
Kämmerei-Betriebsrechnung . . . 574, 575
Kaffeehäuser, Zahl der 249
Kalbfleisch, Preise 225, 229
Kammfabriken, Zahl der 249
Kanalbau . . . . . 54, 553—559
Kanalregeneinlässe, Reinigung . . . 186
Kanalschiffahrt . . . . . 296—300
Kaninchen, Zahl der 195
Kapitalrentensteuer 546, 547
Karnevalssitzungen 370
Karpfen, Preise 231, 232
Kartoffeln, Anbauflächen 191
— Preise 239
Kartonnagegeschäfte, Zahl der 249
Karussels 370
Katholiken 61, 62
Katholische Kirche 323
— Schulen 335, 336
Kaufleute, Stiftungen für 510
Kaufmannsgericht, Tätigkeit . . . 537, 538
— Kosten der Amtsführung . . 574, 575
Kehrichtabfuhr, Haus-Kehricht 189
— Kosten 574, 575
— Straßen-Kehricht 184, 186
Kehrichteimer, Zahl der 189
Kehrmaschinen 185
Kinderfürsorge, Ausgaben der Kriegsfürsorge 524
Kindergärten, Tätigkeit der Schulärzte . 356
Kindermaskenfeste 370
Kinderspielplätze 380
Kinderspital, Knopf'sches 400, 413
— Ausgaben durch die Armenpflege . 515
Kinderunterstützungen durch die Armenpfleg. 516
Kinematographische Vorführungen . . . 370
Kirche, katholische 323
— protestantische 321, 322
Klärgruben 188

Tabelle

Klee, Anbaufläche 191
Kleidermacherinnen, Kontrolle der Arbeiterschutzbestimmungen 263
Kleinkinderbewahranstalten, Tätigkeit der Schulärzte 356
Kleinwohnungen, neuentstandene 25
Kliniken, private 400, 413, 414
Klinkerfläche der Gehsteige 53
Knabenfortbildungsschule 347
Knabenvorschule (Institut Dr. Behringer) . 352
Kochgerste, Preise 239
Kochstellen, Zahl der 189
Kochunterricht in den Volksschulen . . 343
Körperverletzung, Anzeigen wegen . . . 174
— Verurteilungen 531
Kohlen, Preise 242
— Verbrauch . . . . . 246—248
Koks, Anfuhr im Gaswerk 167
— Preise 242
— Verbrauch 246
Kollekten in protestantischen Kirchen . . 322
Kolonial- und Materialwarenhandlungen, Zahl der 249
Kommissionsgeschäfte, Zahl der 249
Konditoreiwaren-Fabrikt. u. -Handlungen, Zahl der 249
Konfektionsgeschäfte, Zahl der 249
Konfessionsschulen . . . . . 335—339
Konfirmanden, Stiftungen für 510
Konfirmierte 321, 324
Konkubinat, abgeurteilte Uebertretungen . 532
Konkurse, Zahl der eröffneten 529
Konsum-, Bau-, Spar- und Produktiv-Genossenschaft 261
Kontrollen eichpflichtiger Maße u. Gewichte 257
— von Arbeiterschutzbestimmungen 262, 263
Konzerte 369, 370
Kostkinderwesen . . . . . 486—494
Kränzchen (Fisch-, Gans- usw.) 370
Kraftfahrzeuge . . . . . 318—320
— der Feuerwehr 179
Kramkäufel (Trödler), Zahl der 249
Krankenanstalten, öffentliche und Vereins- . . . . . 400—426
— Stiftungen für 510
Krankenhaus, städtisches . 400—410, 574, 575
Krankenhaus, Alter der Kranken . 404, 405
— beschäftigte Arbeiter . . . 553—559
— Beruf der Kranken 402, 403
— Betriebsergebnisse 410
— Einnahmen und Ausgaben . 574, 575
— Heilerfolge 406
— Krankenbewegung 407
— Operationen, Sektionsbefunde . . 408
— Stiftungen 510
— Uebersicht der behandelten Erkrankungen, Heilerfolge . . . 409
Krankenkassen . . . . . 435—442
Krankenpflege, Verein für, Krankenhaus 400
— Kosten der Armenpflege 515
Krankenpflege-Stiftungen 510
Krankheiten, übertragbare, Erkrankungen 384—390
— Desinfektionen 395
Krebse, Preise 231, 232
Kreislandwirtschaftschule Schafhof . . . 332
Kreisoberrealschule 329
Kreisrealschulen 330, 331
— Stiftungen 509
Kreisschulen . . . . . 329—332, 353
Kreistaubstummenanstalt 332
Kriegsfürsorge, Einnahmen und Ausgaben 521

Kriegsfürsorge, Geldunterstützungen . . 522
— Nahrungsmittelunterstützungen 524, 526
— Spenden 522
Kriegsteilnehmer, Unterstützung der Angehörigen 522
Kriegsvolksküchen 524, 526
Kriminalpolizei 173
Kriminalsachen, Anzeigen in 174
Krippenanstalt 352, 506
Krüppelfürsorge, Verein für . 400, 415, 416
Kühe, Fleischbeschau 399
— Schlachtungen . . . . 213, 215—217
— Zufuhr 206
Kuhfleisch, Preise 224
Kultusgemeinde, israelitische, Amtshandlg. 324
— Wohltätigkeitspflege 325
Kunstanstalten, Zahl der 249
Kunstbrunnen 159
Kunstgewerbe, Stiftungen 509
Kunstgewerbeschule, Kgl. 332
— Stiftungen 509
Kunsthandlungen, Zahl der 249
Kunst- und Handelsgärtner, Zahl der . . 249
Kunstsammlungen, städt., Unterhaltungskosten 574, 575
Kuppelei, Anzeigen wegen 174, 176
Kurz-, Spiel- u. Manufakturwarenhandlg., Zahl der 249
Kuttler, Zahl der 249

L

Längenmaße, Eichpflicht 257
Lammfleisch, Preise 226, 230
Landesfriedensbruch, Anzeigen 174
Landesproduktenhandlungen, Zahl der . 249
Landesverweisung, Bruch der 172
Landgericht 528
Landratswahlen 1906, 1912 550
Landstreicherei, Anzeigen wegen 172
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 531
Landtagswahlen 1907, 1912 549
Landwirtschaft und Viehhaltung . 190—201
Landwirtschaftlich benutzte Flächen 9, 190—191
Landwirtschaftliche Anbauflächen . . . 191
— Sondervereine 201
Landwirtschaftsschule 332
Lazarett, Garnisons- 411, 412
Lebensmittel, -Aufsicht, Kosten . . 574, 575
— Kontrolle 398
— Preise . . . . . 223—241
Lebkuchenfabrikanten und -Handlungen, Zahl der 249
Leerstehende Wohnungen . . . . . 37—48
Legitimationen 81
Lehrerbücherei in den Volksschulen . . . 346
Lehrer-Hinterbliebene, Stiftungen für . . 510
Lehrkräfte, an den Privatschulen . . . 354
— an den Staats- u. Kreisschulen . 353
— an den städt. Schulen . . . 353, 355
— an den Volksschulen 338
Lehrkräfte, städtische, Gehaltsordnung . . 355
Lehrlings-Fortbildungsschule d. Maschinen-Fabrik Augsburg-Nürnberg . . . 352
Leichen, nach auswärts überführte . . . 427
Leihanstalt, Einnahmen u. Ausgaben 574, 575
— Pfänder 466, 467
— Vorschüsse 468, 469
Leonische Draht- u. Fabriken, Zahl der . 249
Lernmittelbeschaffung durch die Armenpflege 516
Lesehalle, öffentliche 371, 372

Lichtdruckanstalten, Zahl der 249
Linsen, Preise 239
Lithographische Anstalten, Zahl der . . 249
Lohmann, Institut 352
Lohnauszahlung in Wirtschaften, Kontrolle 263
Lohnverhältnisse der städt. Arbeiter . 553—559
Löschwasserpfosten 179
Ludwigseisenbahn 294, 295
Ludwigskanal, Verkehr auf dem . . 296—300
Luftdruck, -Feuchtigkeit, -Wärme . . 1, 2, 3
Lungenkranke, Auskunfts- u. Fürsorgestelle 417
— Heilstätte Engelthal . . . . 418—423
Lustbarkeiten und Lustbarkeitssteuer 370, 573—575
Lustspiele, im Stadttheater aufgeführte 363, 366, 367
Lutheraner, Zahl der 62
Luzerne, Anbaufläche 191

M

Mädchenfortbildungsschule . . 347, 574, 575
Mädchenschulen, städtische, höhere . . . 348
Mahnsachen, durch das kgl. Amtsgericht 529
— durch das städt. Vollzugsamt . . 562
Maifeier, Ausschließungen 270
Malzaufschlag . . . . . 573—575
Malzverbrauch 244, 245
Manufakturwarenhandlungen, Zahl der . 249
Männerflußbad Wöhrder Wiese . . . 433
Märkte . . . . . 202—211
Maria-Martha-Verein, Klinik 400
Margarinepreise 238
Markthallen, Platzgelder 203
— Verkaufsplätze 202
Marktvieh . . . . . 206—211
Maschinenfabriken, Zahl der 249
Maskenbälle 370
Maße 257
Maultiere und Maulesel 195
Materialwarenhandlungen, Zahl der . . 249
Maurermeister, Zahl der 249
Maximilians-Heilungsanstalt für arme Augenkranke 400, 414
Mechaniker, Zahl der 249
Mehl, Preise 237
— Untersuchungen 396, 397
Mehrlingsgeburten 97, 98
Meineid, Anzeigen wegen 174
Merkur, Unterrichtanstalt des Vereins . 352
Messen 202, 203, 574, 575
Messerschmiede und Schwertfeger, Zahl der 249
Meßstellen für Pegelstand der Pegnitz, Grundwasserstand und Bodenwärme 5, 7
Metallgießereien, Zahl der 249
Metallschläger, Zahl der 249
Methodisten 62
Metzger- u. Fleischwarengeschäfte, Zahl der 249
Metzgereien, Kontrolle 398
Mietpreis der Leerwohnungen . 39, 44—47
Mietstreitigkeitsklagen 539
Milch, Abgabe durch die Kriegsfürsorge 524, 526
— Kontrolle und Untersuchung . . . 398
— Preise 242
— Versorgung mit 199, 200
Militär-Ersatzgeschäft 543, 544
— -Einquartierung 545
Militärzwecke, Ausgaben der Stadtgemeinde 574, 575
Militärpersonen, aktive 55

Tabelle
Mohrrüben, Preise 239
Mord, Anzeigen wegen 174
Motoren, an das Elektrizitätswerk angeschlossene 168
— an das Gaswerk angeschlossene . 163
Mühlen, Zahl der 249
Mündel, Zahl der 495, 529
Münzverbrechen u. Vergehen, Anzeigen weg. 174
Musikalienhandlungen, Zahl der . . . 249
Musiker, Stiftungen für 510
Musikschule, städtische 349, 574, 575
Musikveranstaltungen und -Vorführungen 370
Mutterberatungsstellen 485

N

Nachtlichtefabrikanten, Zahl der 249
Nagelschmiede, Zahl der 249
Nahrungsmittel, Untersuchungen . . 396—398
— Uebertretungen im Verkehr mit . . 533
Naturverhältnisse . . . . . 1—7
Nebel, Tage mit 4
Nebenmärkte, Platzgelder 203
— Zahl der Verkäufer 202
Neubauten, Baugesuche 22
— abgeschlossene 24
Neujahrsglückwunschenthebungskarten, Erlös 514
Niederschläge 1, 4
Nötigung, Anzeigen wegen 174
Norisstift 475
Notleidende, Stiftungen für 510
Notschlachtungen 217
Notstandsarbeiter 280
Nottrauungen 73

O

Obdachlose, Zufluchtsanstalten . . 481—484
Ober-Ersatzgeschäft 544
Oberrealschule 329
Obstbaumzählungen 194
Obstlagerhalle, Platzgelder 203
— Verkaufsplätze 202
Obstmarkt, Platzgelder 203
— Zahl der Verkäufer 202
Obstpreise 240
Ochsen, Fleischbeschau 399
— Herkunft und Verbleib . . . 210, 211
— Preise 219
— Schlachtungen 213, 215
— Zufuhr 206
Ochsenfleisch, Preise 223, 229
Ochsenmaulsalatfabrikanten und -Handlungen, Zahl der 249
Od- und Unland, Fläche 190
Öffentliche Anlagen 9, 190, 574, 575
— Bedürfnisanstalten 159, 188
— Beleuchtung 170
— Brunnen 159
— Häuser, Nachschau 176
Öffentliches Fuhrwerk . . . . . 318—320
Opern und Operettenvorstellungen im Stadttheater 363, 366, 367
Organisierte Krankenkassen 435
Ortsarmenpflegestiftungen 510
Ortskrankenkassen 435, 437, 441, 442

P

Tabelle
Paketpostsendungen 301
Pappwaren- und Kartonnagegeschäfte, Zahl der 249
Parkanlagen, Fläche der öffentlichen . 9, 190
Paßkarten 178
Patentstiftfabrikanten, Zahl der 249
Pegelstand der Pegnitz 5, 6
Pegnitz, Wasserwärme 2
Peitschenfabrikanten, Zahl der 249
Pensionen, Leistungen der Stadtgemeinde 574, 575
Pensionsanstalt, städtische 560
Personenverkehr bei der Ludwigseisenbahn 294, 295
— bei der Post 301
— bei der Staatseisenbahn . . 284, 289
— bei der Straßenbahn 308
Petroleumlampen 170
Petroleumpreise 242
Pfänder 466, 467
Pfarrer-Hinterbliebene, Stiftungen für . 510
Pfennigsparkasse 457
Pferde, Zahl der 195, 196
— Fleischbeschau 390
— Schlachtungen 215
Pferdeversicherungsverein 198
Pflasterfläche 53
Pflasterzoll . . . . . 573—575
Pflege- und Krippenanstalt . . . 352, 506
Pflegekinder . . . . . 486—494
Pflege-Personal in öffentl. und Vereins-Krankenanstalten 400
Pflegschaften 529
Pfragnereien, Zahl der 249
Pfründner im Heiliggeistspital 474
— im Sebastianspital . . . . 476—479
Pinselfabrikanten, Zahl der 249
Pißortbeleuchtung 170
Pißorte, öffentliche 159, 188
Polytechnikum, Stiftungen 509
Polizei . . . . . 171—178
Polizeiaufsicht 175
Polizeipflegerin . . . . . 496—502
Polizeistundübertretungen, Anzeigen wegen 172
— abgeurteilte 531
Polizeistundverlängerungen 178
Polizeiverwaltung, Kosten 574, 575
Polizeiwachen 171
Portefeuille-Fabrikanten und -Handlungen, Zahl der 249
Posamentiere und Bortenmacher, Zahl der 249
Post, Geldverkehr 302
— Personen-, Brief- und Paketverkehr 301
— Rechnungsergebnisse 305
— Scheckverkehr 303
— Telegraphen- und Fernsprechverkehr 304
Postsendungen des städt. Auslaufamts . 561
Präbenden-Stiftungen 510
Präzisions-Gegenstände, Eichpflicht . . . 257
Praktische Aerzte 381
Preise für Brennmaterial, Heu und Stroh 242
— für Brot, Speisefett 238
— für Eier, Milch, Bier 241
— für Fleisch . . . . . 223—230
— für Geflügel, Karpfen, Krebse 231, 232
— für Getreide . . . . . 233—236
— für Grundstücke . . . 14—16, 19—21
— für Hopfen 205
— für Hülsenfrüchte, Gemüse, Kartoffeln 239

Tabelle
Preise für Kohlen 242
— für Mehl 237
— für Obst 240
— für Seefische 218
— für Vieh . . . . . 219—222
— für Wohnungen 47
Preis-Wettspiele 370
Preßgaslampen 170
Privatbadeanstalten 430
Privateichanstalten 257
Privatkrankenanstalten 381, 400
Privatschulen 351, 352
Protestanten 61, 62
Protestantische Kirche 321, 322
— Schulen . . . . . 335—339
Prozesse, Anzahl derselben 528, 529
Pumpbrunnen, öffentliche 159
Puppenfabrikanten, Zahl der 249

R

Rangierbahnhof, Wohnungskolonie . . 25
Raub, Anzeigen wegen 174
Realgymnasialkurse für Mädchen . . . 352
Realgymnasium, kgl. 328
Realschulen . . . . . 329—331
Recht . . . . . 528—542
Rechtsauskunftsstelle . . . 541, 542, 574, 575
Rechtsstreitigkeiten, bürgerliche . . 528, 529
Redouten 370
Reformierte 61, 62
Regeneinläfse, gereinigte 186
Regentage 4
Reichsbankhauptstelle 258
Reichsgesetzliche Unterstützungen der Kriegsfürsorge 522, 525
Reichsgewerbeordnung, Uebertretungen . 171
Reichstagswahlen 1907, 1912 548
Reif, Tage mit 4
Reinlichkeit, öffentliche . . . . . 184—189
Reis, Preise 239
Reisepässe 178
Reißzeugfabriken und Reißzeugmacher, Zahl der 249
Religionsbekenntnis der Bevölkerung . 61, 62
Renten, ausgezahlte 443, 445, 447
— Alters- und Invaliden-Versicherung 445, 446
— Hinterbliebenen-Versicherung . . . 447
— Unfallversicherung 443
Reviere der Polizei 171
Rinderfett, Preise 238
Rindfleisch, Preise 224, 229
Rindvieh, Ausfuhr 209
— Fleischbeschau 399
— Herkunft 210
— Schlachtungen 213, 215
— Verbleib 211
— Zählung 195, 196
— Zufuhr 206
Röhrenbrunnen, öffentliche 159
Roggen, Anbaufläche 191
— Preise 233, 234, 236
Rohrkanäle 54
Rot- und Glockengießer, Zahl der . . . 249
Ruhestörung, Anzeigen wegen 172
— abgeurteilte Uebertretungen . 531, 532
Rundenbezirke der Polizei 171

S

Tabelle
Saalaufsicht 183
Sachbeschädigung, Anzeigen wegen . . 174
Säuglingsfürsorge 485
Säuglingssterblichkeit . . . . . 127—134
— nach Ehelichkeit u. Geschlecht . . 127
— nach Monaten 128, 129
— nach Stilldauer 133, 134
— nach Todesursachen 130, 131
Sammelgruben für Fäkalien 187
Sammel- und Dunggruben 188
Sammlungen in protest. Kirchen . . . 322
Sanitätswache 382
Sattler, Zahl der 249
Schafe, Zahl der 195, 196
— Ein- und Ausfuhr . . . . . 207—212
— Fleischbeschau 399
— Preise 222
— Schlachtungen . . . . . 214—217
Schankwirtschaften, Gesuche zum Betrieb 253
— Kontrollen 263
— Zahl der 249
Schauspiele, im Stadttheater aufgeführte 363, 366, 367
Scheckverkehr bei der Post 363
— bei der Sparkasse 460, 463
Schiffahrtsverkehr a. d. Ludwigskanal 296—300
Schlachthof, städt., Einnahmen und Ausgaben 574, 575
Schlachtungen im Schlachthof, Großvieh 213
— Kleinvieh 214
— nach Monaten 215
— Haus- und Notschlachtungen . 216, 217
Schlafgängerräume, Kontrolle . . . 49, 50
Schlamm, abgefahrener 186
Schlosser, Zahl der 249
Schmalz, Preise 238
Schmiede, Zahl der 249
Schnee, abgefahrener 184, 186
Schneehöhe 1
Schneepflüge 185
Schneetage 4
Schneider, Zahl der 249
Schnellzugszuschlagkarten, verkaufte . . 284
Schokolade-Fabrikanten, Zahl der . . . 249
Schotterstraßen, Fläche 53
Schreiner, Zahl der 249
Schüleranmeldungen u. -Entlassungen . 340
Schülerbücherei in den Volksschulen . . 346
Schuhmacher, Zahl der 249
Schulärzte . . . . . 356—360
Schulbrausebäder in den Volksschulen . 345
Schulden, städt. 563, 568
Schulen . . . . . 326—361
— Aufwendungen der Stadt . 574, 575
— Stiftungen für 509
Schulgärten 346
Schulgebäude und -Baracken 337
Schulgruppen 334, 336
Schulklassen und Schulräume 337
Schulzahnklinik 361
Schutzmannschaft 171
Schwachsinnige, Hilfsklassen für . . . 341
Schwangerenunterstützung 485
Schweine, Zahl der . . . . . 195—197
— Ein- und Ausfuhr . . . . . 207—212
— Fleischbeschau 399
— Preise 220
— Schlachtungen 214, 215
Schweinefleisch, Preise 227, 228, 230

Schwimmbäder und Unterricht im Volksbad 431, 432
Schwimmvereine 378
Sebastianspital . . . . . 476—479
— Krankenabteilung 400, 479
Seefischmarkt städt. 218
Selbstmorde . . . . . 136—142
— nach Alter 139, 142
— nach Art der Ausführung . . . 141
— nach Beweggründen 140, 142
— n. Familienstand u. Geschlecht 136, 137, 142
— nach Monaten 138
Sicherheit, öffentliche . . . . . 171—183
Sicherheitspolizei . . . . . 171—175
Silberarbeiter, Zahl der 249
Silberschlägereien u. -Handlungen . . . 249
Simultanschulen . . . . 333, 334, 337—339
Singspielvorstellungen 370
Sittenpolizei 176, 177
Sittlichkeitsverbrechen und -Vergehen, Anzeigen wegen 174, 176
Sondervereine, landwirtschaftliche . . . 201
Sonnenscheinstunden 3
Sonntagsruhe, Kontrolle 263
Soziale Fürsorge . . . . . 435—527
Späheleute 173
Spanferkel, Markt 207
— Schlachtungen 214, 215
Spannungsumformer des Elektrizitätswerkes 168
Sparkasse, Anlagen in Wertpapieren und Darlehen 451, 452
— Auszahlungs- und Überweisungsverkehr, schriftlicher . . . 461, 464
— Buchungsposten und Sparer 462—464
— Einzelguthaben 458
— Maßnahmen gegen unberechtigte Abhebung 465
— Scheckverkehr 460, 463
— Sparbücher und Konten . . 455, 456
— Spargelder 453, 454
— Sparmarken (Pfennigsparkasse und Schulsparkasse) 457
— Sparverkehr, allgemeiner 459
— Verwahrung von Sparbüchern . . 465
— Vermögen 450
Speisefette, Preise 238
— Untersuchungen 396, 397
Speisekammern in Leerwohnungen . . . 43
Spenden für die Kriegsfürsorge 522
Spezerei- u. Landesproduktenhandl., Zahl der 249
Spiel und Sport . . . . . 374—380
Spielplätze der Fußballvereine 377
— für Kinder 380
Spiel- u. Galanteriewarenfabrkt., Zahl der 249
Spielwarenhandlungen, Zahl der . . . 249
Spirituosen-Fabrikanten und -Handlungen, Zahl der 249
Spitäler . . . . . 400, 474, 476—479
Sport . . . . . 374—380
Sprengwasserpfosten und Sprengwagen . 185
Staatseisenbahn, abgegangene Tiere 287, 292
— angekommene Tiere 286, 291
— Einnahmen 288, 293
— Güterverkehr 285, 290
— Personenverkehr 284, 289
Staatsschulen . . . . . 326—332
Staatssteuern . . . . . 546—547
Stadtbibliothek 373
Stadtdistrikte, Bevölkerung 60
Stadtgärtnerei, Zahl der Arbeiter . 553—559

Stadtgebiet, Entwicklung 8
— Aufteilung des 9, 190
Stadtteile, deren Bevölkerung 58
Stadttheater, Anzahl der Vorstellungen, Eintrittspreise 362
— Art der Vorstellungen, Besuch . . 363
— Einnahmen und Ausgaben der Stadt 365
— Personal 364
— Sommerspielzeit 368
— Winterspielzeit 366, 367
Ständchen 178
Stammrolle, Anmeldung zur 543
Statistische Bezirke, deren Bevölkerung . 59
Stehbierhallen, Nachschau 398
Steindruckereien, Zahl der 249
Steinkohlen, Preise 242
— Verbrauch . . . . . 246—248
Steinmeßbetriebe, Werkstättenkontrolle . 268
Stellenvermittlung, gewerbsmäßige 254, 255
— nicht gewerbsmäßige . . . 470—473
Stellenvermittlungsbureaus, Zahl der . 249
Sterbefälle . . . . . 99—145
Steuern 370, 546, 547, 573
Stiere, Fleischbeschau 399
— Schlachtungen 213, 215
— Zufuhr 206
Stierfleisch, Preise 224
Stiftungen . . . . . 508—512
Stiftungs- und Gartenfeste 370
Stillprämien 485
Stipendienstiftungen 509
Stotterheilkurse für Volksschüler . . . 344
Strafbare Handlungen, Anzeig. 171, 172, 174, 176
— Verurteilungen . . . . . 531—533
Straßenbahn, Anlagen und Betriebsmittel 306
— Zahl der Arbeiter . . . . 553—559
— Betriebsergebnisse . . 308—310, 312
— Fahrgeldeinnahme . . . 311, 313, 314
— Kraftwerk bezw. Umformerwerk . 315
— Personal 307
— Unfälle 316, 317
Straßenbau 53
Straßenbeleuchtung 170
— Kosten 574, 575
Straßenfläche 9, 190
Straßenkehricht, abgefahrener . . 184, 186
Straßenpolizeiübertretungen, Anzeigen weg. 172
— abgeurteilte 531, 532
Straßenreinigung, Betrieb . . . . 184—186
— Zahl der Arbeiter . . . . 553—559
— Kosten 574, 575
Streiks . . . . . 267—269
Stroh, Preise 242
Studierende, Stiftungen 509
Sühneversuche 529, 539, 540
Syphiliskranke im Jahre 1913 393

T

Tabak- u. Zigarrenfabrikanten, Zahl der 249
Tanzbelustigungen 370
Tanzmusiken, öffentliche 178
Tapeziere und Dekorateure, Zahl der . . 249
Tau, Tage mit 4
Tauben, Preise 231
Taubstumme, Schulen für 332
— Stiftungen für 510
Taufen 321, 323
Tausch von Grundstücken . 11, 13, 14, 18, 19
Technikum, Kgl. 332

Tabelle

Technikum, Kgl., Stiftungen 509
Teer, Anfall im Gaswerk 167
Telegraphenverkehr 304
Telephonanlage, städtische 179
Telephongespräche und Anschlüsse . . . 304
Temperatur 1, 2
Theater, städt. . . . . 362—368
Theatervorstellungen (Lustbarkeitssteuer) . 370
Tiere, Verkehr bei der Staatseisenbahn 286, 287, 291, 292
Tierhaare, Kontrolle der Verarbeitung . 262
— Desinfektionen 395
Tierquälerei, Anzeigen wegen 172
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 531
Todesursachen . . . . . 114—126, 145
Töchterschule, höhere evangelische . . . 352
Totgeborene 86
Trauerspiele, im Stadttheater aufgeführte 363, 366, 367
Trauungen, kirchliche 321, 323
Treppenbeleuchtung und Schaltuhren . . 168
Trödler, Zahl der 249
Truthühner, Zahl der 195
Tuberkulosebekämpfung 417
Turnen, Spiel und Sport . . . . 374—380
Turnunterricht in den Volksschulen . . 342
Turnvereine 374, 375

U

Uebertragbare Krankheiten, Erkrankung. 384—390
— Desinfektionen 395
Uebertretungssachen, Anzeigen wegen 171, 172
— Verurteilungen . . . . . 530—533
Uhrenbeleuchtung 170
Uhrmacher u. Uhrenhandlungen, Zahl der 249
Um-, An- und Aufbauten 22, 24, 28
Umlagen der Stadtgemeinde 572
Um- und Aufzüge, öffentliche 370
Unehelich Geborene 92, 93
Unfälle bei der Straßenbahn . . 316, 317
Unfallversicherung 443, 444
— städt. Bediensteter und Arbeiter 574, 575
Unfug grober, Anzeigen wegen 172
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 531
Unglücksfälle, tödliche . . 145, 317, 443, 444
Unterhaltung und Bildung . . . 362—373
Unterrichtsstiftungen 508, 509
Unterschlagung, Anzeigen wegen . . . 174
Unterstützungen durch die Armenpflege 513—516
— durch die Kriegsfürsorge 522, 524—527
Untersuchungsanstalt . . . . . 396—398
Untreue, Anzeigen wegen 174
Unzucht, gewerbsmäßige, Anzeigen wegen 172, 176
— abgeurteilte Uebertretungen . . . 531
— Überwachung 176, 177
Urkundenfälschung, Anzeigen wegen . . 174

V

Veränderungen im Grundbesitz . . . 11—21
Verbrauchssteuern . . . . . 573—575
Verbrechen, Anzeigen von 171, 174
Verehelichungszeugnisse 80
Vereine für Turnen, Spiel und Sport 374—380
— landwirtschaftliche 201
— Zahl der eingetragenen 529
Vereinigungen, gewerbliche 252
Vergehen, Anzeigen von . . . 171, 172, 174

Tabelle

Vergleiche, Zahl derselben beim Vermittlungsamt 540
Vergnügungs-, Lustbarkeits-Steuer 370, 574, 575
Verkäufe von Grundstücken . . . . 11—21
Verkäufer auf Messen und Märkten . . 202
Verkehr . . . . . 284—320
Verkehrswege und Straßen, Ausgaben der Stadt 574, 575
Vermittlungsamt 539, 540
Vermögen, städtisches 562, 574, 575
— der Sparkasse 450
Vernehmungen durch die Kriminalpolizei. 173
— durch die Sittenpolizei 176
Versammlungen, polizeilich überwachte . 178
Verschubte u. mit Zwangspaß Heimgewiesene 175
Versicherungsanstalt, Heilverfahren . . . 447
Versicherungswesen . . . 435—449, 474, 475
Versorgungskasse für städt. Bedienstete . 560
Versteigerungen von Grundstücken 13, 14, 18, 19
Verunglückungen, tödliche . . . . 143—145
Verwaltung, allgem. städtische . . 552—562
— Ausgaben für 574, 575
Viehhaltung, Landwirtschaft und . 190—202
Vieh, Markt . . . . . 206—211
— Preise . . . . . 219—222
— Zählungen . . . . . 195—197
Viehweiden und Hutungen, Fläche der . 190
Volksbad städt., Betrieb . . . . 430—432
— beschäftigte Arbeiter . . . 553—559
Volksbildungsgesellschaft, Bibliothek 371, 372
Volkskonzerte 369
Volksschulen, Ausgaben der Stadt . 574, 575
— Büchereien und Schulgärten . . 346
— Hilfsklassen für Schwachsinnige . 341
— Konfessionsschulen . . . . 335—339
— Schüler-Anmeldungen u.-Entlassungen 340
— Schulbrausebäder 345
— Schulhäuser, Schüler, Lehrkräfte 337, 338
— Simultanschulen . . 333, 334, 337—339
— Stotterheilkurse 344
— Turnunterricht 342
— Zeichen-, Handarbeits-, Koch- und Handfertigkeitsunterricht . . . 343
Volkszählungen, Ergebnisse . . . 55, 58—60
Vollzugsamt, städt. 562
Vorführungen, kinematographische . . . 370
Vorgeführte Personen durch die Schutzmannschaft 171
— durch die Sittenpolizei 176
— durch die Späheleute 173
Vormundschaften 529
Vororte, Bautätigkeit 25, 27
— Einverleibung, Fläche, Einwohnerzahl 8, 9, 58, 59
Vorstellungen im Stadttheater . 362, 366, 367

W

Wachtbezirke der Polizei 171
Wärme der Luft und der Pegnitz 1, 2
Wärmestuben-Verein 507
Wäschefabriken, Kontrolle 263
Wasseutragen, verbotenes, abgeurteilte Uebertretungen 532
Wag- und Gewichtfabrikanten, Zahl der 249
Wagenschmiede, Zahl der 249
Wahlen . . . . . 548—551
Waisenaussteuer, Waisenrenten 447
Waisenhaus 480
— Schule 352

Tabelle

Waisenhaus, Stiftungen 510
Walderholungsheim „Frida Schramm-Stiftung" . . . . . 424—426
Wandergewerbescheine 256
Wanderlager- und Warenhaus-Steuer 573—575
Wanderungen . . . . . 146—153
Wandervogel Nürnberg 379
Wannenbäder, abgegeben in Brausebädern und im Volksbad . 432—434
Warenhaus- und Wanderlager-Steuer 573—575
Wasser, Untersuchungen. 396, 397
Wasserflächen im Stadtgebiet 8
Wasserklosetts in Leerwohnungen . . . 43
Wasserversorgung . . . . . 159—162
— beschäftigte Arbeiter . . . 553—559
— Einnahmen und Ausgaben . 574, 575
— Wasserabgabe und Förderung 160, 161, 162
— Rohrleitungen und Wasserpfosten . 159
— Wassermesser 159
— Grundstücksanschlüsse 159
Wasserwärme der Pegnitz 2
Wechsel, Proteste 529
— Prozesse 528, 529
— Verkehr b. d bayer. Bank 259
— „ „ „ Reichsbankhauptstelle 258
Wechselstempelmarkenverkauf durch die Post 305
Wege und Straßen, Fläche der . . 9, 190
Wegzüge 148, 149, 152, 153
Wehrkraft-Verein 379
Weiden, Fläche der 190
Weinwirtschaften, Zahl der 249
Weißkohl, Preise 239
Weizen, Anbaufläche 191
— Preis . . . . . 233—235
Werderau, Gartenstadt 25, 36
Werkstätten mit Motorbetrieb, Kontrollen 262
Wertzeichen, Verkauf durch die Post . . 305
Wertzuwachssteuer 573
Wetterbeobachtung 1
Wetterhäuschen- und Uhrenbeleuchtung . 170
Wettspiele 370, 377
Widerstand gegen die Staatsgewalt, Anzeigen 174
Wiesen, Anbauflächen der 190, 191
Windgeschwindigkeit 3
Winterarbeiten, außergewöhnliche . . . 280
Winterspelz, Anbaufläche 191
Wirsing, Preise 239
Wirtschaften, Gesuche betr. Betrieb . . 253

Tabelle

Wirtschaften, Kontrolle von Arbeiterschutzbestimmungen 263
— Nachschau dortselbst 398
— Zahl der 249
Witwen-, Witwerrenten, Witwengeld . 447
Wöchnerinnenheim 400, 527
Wöchnerinnenunterstützung 524, 527
Wohltätigkeit und Wohlfahrtspflege, Ausgaben der Stadtgemeinde 574, 575
Wohltätigkeitsstiftungen . . . . 510—512
Wohltätigkeitsverein, israelitischer . . . 325
— Nürnberger 507
Wohngebäude, Baugesuche 22
— neuentstandene . . . . . 23—26
— abgebrochene 24, 26
— Bestand und Fortschreibung . . . 27
Wohnräume, neuentstandene . . 23, 30—35
Wohnungen, Ausmaße der neuerstellten 2—5 räumigen im Jahre 1914 . 32—35
— Desinfektionen 394, 417
— leerstehende . . . . . 37—48
— neuentstandene . . 23, 25, 28, 30—35
Wohnungsaufsicht 49, 50
Wohnungsbestand und -Fortschreibung . 29

Z

Zahnärztlich behandelte Kinder in der Schulzahnklinik 361
Zeichenunterricht in den Volksschulen . 343
Zeitungen und Zeitschriften, Zahl der . 249
Ziegen, Zahl der 195, 196
— Ein- and Ausfuhr . . 207—209, 212
— Fleischbeschau 399
— Schlachtungen . . . . . 214—217
Zigarrenfabrikanten, (Tabak-) Zahl der . 249
Zimmermeister, Zahl der 249
Zinngießer, Zahl der 249
Zirkusvorstellungen 370
Zufluchtsanstalten für Obdachlose . 481—484
Zuhälterei, Anzeigen 176
Zustellungen durch das städt. Vollzugsamt 561, 562
Zuwachssteuer . . . . . 573—575
Zuzüge 146, 147, 150, 151
Zwangserziehung 175, 529
Zwangsversteigerungen und Verwaltungen von Grundstücken . 13, 14, 18, 19, 529
Zwangsvollstreckungssachen . . . 529, 562
Zwillingsgeburten 97

Nachträge.

Zu 206]

Zufuhr von Großvieh (Rindvieh) 1914.[1])

Jahr	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Zusammen
1914	**16 743**	**14 423**	**3 892**	**11 898**	**46 956**

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres.

Zu 207]

Zufuhr von Kleinvieh 1914.[1])

Jahr	Kälber	Schafe	Ziegen[2])	Schweine	Spanferkel	Zusammen	Großvieh und Kleinvieh zusammen
1914	**47 097**	**16 587**	**152**	**170 973**	**7 675**	**242 484**	**289 440**

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres, aber einschließlich der geschlachtet zugeführten Tiere. Geschlachtete Großviehstücke kommen nicht zu Markt.
[2]) Ohne die zu Markt gebrachten geschlachteten 2 819 Geißlein.

Zu 208]

Zufuhr des Marktviehs Juli bis Dezember 1914.[1])

Monat	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
Juli . . .	4 665	5 222	1 696	5	9	15 010
	—	—	—	—	*9*	—
August . . .	3 733	2 687	975	4	—	11 761
	—	—	—	—	—	—
September .	2 716	2 744	1 423	8	—	13 330
	—	—	—	—	—	—
Oktober . .	2 668	2 614	1 964	18	3	13 510
	—	*337*	*17*	*1*	*3*	*31*
November .	2 883	2 131	2 351	18	5	14 398
	—	*584*	*32*	*1*	*5*	*135*
Dezember . .	2 730	4 053	1 889	5	1	14 097
	—	*2 002*	*34*	*1*	*1*	*216*

[1]) Die Kursivzahlen bedeuten: darunter geschlachtet eingebrachte Tiere.

Zu 209]

Ausfuhr des Marktviehs Juli bis Dezember 1914.

Monat	Rindvieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine
Juli . . .	2 864	281	195	1	3	1 418
August . . .	1 700	164	57	2	—	935
September .	1 028	135	48	—	—	1 804
Oktober . .	463	91	26	1	—	1 121
November .	292	73	14	—	—	624
Dezember . .	384	277	49	—	—	469

Herkunft des Marktviehs 1914.[1]) [Zu 210

Jahr	Großvieh (Rindvieh) aus				Kleinvieh					
		Oesterreich			Kälber aus		Schafe aus		Schweine aus		
	Bayern	insgesamt	darunt. Ochsen	andern Ländern	Bayern	andern Ländern	Bayern	andern Ländern	Bayern	Preußen	andern Ländern
1914	40 898	1 995	1 922	4 063[2])	46 976	121[3])	16 228	359[4])	53 360	117 545	68

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Anfang des Jahres.
[2]) Darunter 321 Stück aus Schweden, 70 Stück aus Holland und 279 aus Dänemark.
[3]) Darunter 84 Stück aus Oesterreich.
[4]) Darunter 205 Stück aus Oesterreich.

Verbleib des Marktviehs 1914.[1]) [Zu 211

Jahr	Großvieh			Kleinvieh[3])					
		ausgeführt		Kälber		Schafe		Schweine	
	in der Stadt verblieben	nach bayerisch. Orten	nach außerbayerisch. Orten[2])	in der Stadt verblieben	ausgeführt	in der Stadt verblieben	ausgeführt	in der Stadt verblieben	ausgeführt
1914	24 601	11 515	10 871	44 195	2 978	15 788	847	157 771	13 620

[1]) Ausschließlich des Stallbestandes am Ende des Jahres.
[2]) Vorwiegend nach Württemberg, Hessen, Thüringen, Sachsen.
[3]) Kleinvieh wird fast ausschließlich nur nach bayerischen Orten ausgeführt.

Sonstige Fleischeinfuhr in die Stadt 1914. [Zu 212

Jahr	Von den in bereits geschlachtetem Zustand zum Viehhof gebrachten Tieren kamen in die Stadt					Zum Verbrauch bestimmte Sendungen von Fleisch und Fleischwaren[1]) kg
	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schweine	
1914	9 235	175	16	2 802	550	164 404

[1]) Soweit sie durch den Schlachthof gegangen sind und zwar einschließlich der Pferdefleischsendungen; 1914: 16 550 kg.

Schlachtungen von Großvieh im Schlachthof 1914.[1]) [Zu 213

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen	
1914	11 954	6 147	3 015	5 439	26 555	549

[1]) Also ausschließlich der Haus- und Notschlachtungen; siehe Nachtrag zu Tab. 216 und 217.

Schlachtungen von Kleinvieh im Schlachthof 1914.[1]) [Zu 214

Jahr	Kleinvieh					Groß- und Kleinvieh zusammen (ohne Pferde)
	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine[2])	zusammen	
1914	37 980	19 201	208	164 291	221 680	248 235

[1]) Siehe Anmerkung zur vorigen Tabelle. [2]) Einschließlich 835 Spanferkel.

Zu 215] Schlachtungen im Schlachthof Juli bis Dezember 1914.

Monat	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen [1]	Schweine	Spanferkel	Pferde
Juli . . .	985	330	258	345	5 209	1 690	7	15 127	18	34
August . . .	711	407	255	654	2 753	1 034	7	10 898	95	36
September .	816	379	276	552	2 853	1 489	10	12 442	270	34
Oktober . . .	995	596	346	504	2 443	2 119	21	13 153	161	39
November . .	1 083	822	346	576	1 701	3 085	24	13 346	175	50
Dezember . .	999	999	249	706	2 258	2 565	10	14 916	90	55

[1]) Geißlein wurden nicht im Schlachthof geschlachtet.

Zu 216] Hausschlachtungen 1914.

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
1914	—	**1**	—	—	**1**	—	**1**	**3**	**34**	**714**	**752**

Zu 217] Notschlachtungen 1914.

Jahr	Großvieh (Rindvieh)					Pferde	Kleinvieh				
	Ochsen	Kühe	Stiere	Rinder	zusammen		Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	zusammen
1914	—	**5**	—	—	**5**	—	—	—	**1**	**17**	**18**

Nach 230] Fleischpreise 1914. Städtischer Fleischverkauf. [1])

Monat	Preis in Pfennig für 1 Pfund		
	Ochsen-, Kuh- und Jungrindfleisch	Schweinefleisch	Kalbfleisch [2])
Januar . . .	**82—84**	**78**	—
Februar . . .	**80—84**	**75—78**	—
März	**84**	**74—75**	—

[1]) Der städtische Fleischverkauf wurde am 31. März 1914 eingestellt.
[2]) Kalbfleisch ist 1914 nicht verkauft worden.

Zu 365] Einnahmen und Ausgaben der Stadt durch das Stadttheater 1914.

Einnahmen 26 131 ℳ [1]) Ausgaben 152 386 ℳ Reinausgaben 126 255 ℳ

[1]) Einschließlich der Einnahmen aus den Vorjahren.

Zu 373] Amtsbibliothek 1914.

Werke am Jahresschluß 12 353.

Berichtigungen.

Zu **10**] Bei städtischem Grundbesitz innerhalb des Stadtgebietes im Jahre 1910 lies 818,97 statt 818,37.

Zu **109**] In der Überschrift lies Gestorbene 1901—1913 statt 1901—1914.

Zu **215**] In der Überschrift lies 1914 statt 1915.

Zu **287**] Bei abgegangenem Geflügel im Jahre 1914 ist die Zahl 33 007 durch einen Strich zu ersetzen.

Zu **478**] Beim Verpflegungsaufwand für die Pfleglinge im Jahre 1913 lies 101 282 statt 110 282 und in der dazugehörigen Anmerkung 2 berichtigt statt berechtigt.

Straßen-Verzeichnis

mit Angabe der statistischen Bezirke.

Abkürzungen: g. = gerade Hausnummern, u. = ungerade Hausnummern.
Sind Hausnummern nicht angegeben, so liegen alle Häuser der betreffenden Straße im beigesetzten Bezirke.

Straßen	Statistische Bezirke
A	
Ackerstraße 1—14	23
„ 15—24	26
Adalbertstraße	EVL.
Adam-Klein-Straße 3—11	12
„ 13—148	28
Adam-Kraft-Straße	7
Adamstraße	17
Adelgundenstraße	14
Adlerstraße	4
Agnesgasse	1
Alberichstraße	24
Albertstraße	19
Albrecht-Dürer-Platz	1
Albrecht-Dürer-Straße	1
Alemannenstraße	26
Alexanderstraße	22
Alfonsstraße	EVL.
Allersbergerstraße 6—72 g.	21
„ 74 g. ff.	25 a
„ 7—67 u.	20
„ 69—201 u.	24
„ 203, 209	25 b
Almoshofstraße	EVS.
Altenberger Straße	EVL.
Amalienstraße	14
Amberger Straße	EVL.
Ammanstraße	25 a
Amselstraße	27
Andreasstraße	24
Angerstraße 3—7 u., 2—10 g.	23
Annastraße	25 a
Ansbacher Bahnlinie	27
Archivstraße g.	8
„ u.	15
Arminstraße	EVL.
Arndtstraße	7
Arnoldstraße	19
Arnulfstraße	9
Aufseßplatz g.	22
„ u.	21
Augsburger Straße	28
Augustenstraße	24
Augustinerstraße	2
Austraße 1—21 u.	11
„ 2—44 g.	12
„ 25, 27 u., 52—124 g. ff.	28
B	
Baaderstraße	24
Bachstraße	29
Backeleinshof	6
Badstraße	10
Bärenschanzstraße	29
Bahnhof, hinterm	21
Bahnhofplatz	10
Bahnhofstraße 1—27 u., 2—10 g.	10
„ 35—91 u., 40—74 g.	19
Baldurstraße	24
Bankgasse	4
Barbiergasse	11
Bartholomänsstraße	18
Bauernfeindstraße	25 b
Bauerngasse	11
Bauhof	5
Baustraße, obere	20

Straßen	Statistische Bezirke
Baustraße untere	20
Bauvereinstraße	18
Bayernstraße	24
Bayreuther Straße, innere 1—37 u.	8
„ „ 39 u. ff.	16
„ „ 2—38 g.	9
„ „ 42 g. ff.	17
Bayreuther Straße, äußere u.	16
„ „ g.	17
Bechsteinstraße	EVS.
Beckschlagergasse, hintere	3
„ vordere	3
Beckstraße	28
Beethovenstraße	EVS.
Bennostraße	EVS.
Berckhauserstraße	16
Bergauerplatz, oberer	4
„ unterer	4
Bergstraße	1
Bernhardstraße	EVL.
Bertastraße	19
Bertholdstraße	18
Betzengäßchen	6
Bibrastraße	26
Bielingplatz	14
Bielingstraße 1—17	7
„ 18 ff.	14
Bienweg	14
Bindergasse	2
Binsengasse	2
Birkenstraße	22
Bismarckplatz	17
Bismarckstraße 3—58	17
„ 146—151	18
Bleichstraße 2—20 g., u. alle	13
„ 24,26	29
Bleiweisstraße, hintere	24
„ mittlere	24
„ vordere	24
Blücherstraße	27
Blütenstraße	EVL.
Blumenstraße	10
Blumenthalstraße	13
Blumröderstraße	EVL.
Bönerstraße	25 a
Bogenstraße 1—27	22
Bogenstraße 28—45	21
Bohlengasse	9
Bothostraße	25 a
Brahmsstraße	EVS.
Brehmstraße	26
Breite Gasse	4
Brettergartenstraße	EVS.
Brosamerstraße	25 a
Brückenstraße u.	7
„ g.	14
Brunhildstraße	24
Brunnengäßchen	1
Brunnengasse	4
Buchenschlug (Gartenstadt)	25 b
Bucher Straße 1—51 u.	7
„ 55 u. ff.	14
„ 2—38 g.	8
„ 42 g. ff.	15
Bucher Straße, äußere 3	14
„ „ u. übrige	EVS.
„ „ 16	15
„ „ g. übrige	EVS.
Bühlstraße	EVL.
Bülowstraße	17
Bürgweg	EVL.
Büttnersgasse	2
Bulmannstraße 1—25 u., 2—22 g.	21
„ 26 g. ff., 29 u. ff.	25 a
Buntestraße	EVL.
Burgerstraße	19
Burgschmietstraße	7
Burgundenstraße	25 a
Burgstraße	1

C

Straßen	Statistische Bezirke
Camerariusstraße	10
Campestraße	7
Capriristraße	17
Celtisplatz	21
Celtisstraße	21
Charlottenstraße	26
Christophstraße	EVL.
Claasewitzstraße	17
Comeniusstraße	21
Conradtystraße z. Z. unbebaut	25 a
„	26

Straßen	Statistische Bezirke
Crailsheimplatz	17
Crailsheimstraße	17
Cramergasse, hintere	19
„ vordere	19
Cramer-Klett-Straße äußere	9
„ „ innere	3
Cranachstraße	15
Creußnerstraße	16
D	
Dahlmannstraße	EVS.
Dahnstraße	17
Dallingerstraße 1—9 u., 2—10 g.	21
„ 14—49	25 a
Dammstraße	11
Deichslerstraße	18
Deinstraße	18
Denisstraße	28
Dennerstraße	13
Deroystraße	17
Deumentenstraße	17
Deutschherrnstraße	13
Dianastraße	26
Dietrichstraße	24
Dießstraße	10
Dilherrstraße	29
Distelstraße	16
Dörflerstraße	28
Dörrersgasse	5
Dötschmannsplatz	2
Dohnastraße	17
Doktorshof	4
Dooser Straße	EVL.
Douglashöhle	2
Dovestraße	25 a
Dürrenhofstraße	19
Dutzendteichstraße	24
E	
Ebenseestraße	EVL.
Eberhardshof	EVL.
Eberhardshofstraße	12
Ebermayerstraße	25 b
Ebnersgasse	2
Eckhardstraße	25 a
Egidienplatz	1
Ehemannstraße	20
Eibacher Straße	26
Eichenstraße	EVL.
Eichendorffstraße	EVS.
Eilgutstraße	10
Eisenstraße	EVL.
Elisabethstraße	9
Elisenstraße	EVL.
Ellenbogengäßchen	1
Elsäßerstraße	25 a
Elsnerstraße	11
Elsterstraße	EVS.
Emillenstraße	9
Emmerlingsgasse	23
Enderleinstraße	20
Endterstraße	21
Engelhardsgasse	6
Engelsgasse	2
Entengasse	6
Entenhof	6
Erlenstegen	EVS.
Erlenstegenstraße	EVS.
Erlenstraße	26
Ernststraße	19
Eschenstraße	26
Espanstraße	23
Essenweinstraße	10
Ewaldstraße	EVS.
F	
Faberstraße	EVL.
Fabrikstraße 1—35 u., 2—42 g.	9
„ 47 u. ff., 44 g. ff.	18
Färberplatz	6
Färberstraße 1—17 u., 2—24 g.	4
„ 19—47 u., 26—56 g.	6
Fahrradstraße	29
Falkenhorst	25 b
Falkenstraße	26
Falterstraße	EVL.
Farnstraße	EVL.
Feldgasse 1—10	8
„ 18—53	9
Felseckerstraße	18
Fenitzerplatz	17
Fenitzerstraße	17

Straßen	Statistische Bezirke
Ferdinandstraße	28
Fetzergasse	2
Feuerleinstraße	28
Feuerweg	11
Fichtestraße 2—16 g., 3—21 u.	18
„ 23—57 u., 26—52 g.	17
Findelgasse	4
Findelwiesenstraße	20
Finkenbrunn (Gartenstadt)	25 b
Finkenstraße	27
Fischbachstraße	20
Fischergasse, hintere	3
„ vordere	3
Flaschenhofstraße 1—11 u., 2—8 g.	10
„ 10—40 g., 17—55 u.	19
Fleischbänken, zw. d.	2
Fleischbrücke, an der	4
Flötnerstraße	9
Flurstraße	14
Flußstraße 2—25	18
„ 45	EVL.
Föhrenstraße	EVL.
Forsterstraße	EVL.
Forsthofstraße	24
Frankenhof	4
Frankenstraße 3—111	26
„ 117 u. ff.	25 a
„ 166—220 g.	25 b
Franklinstraße	25 a
Franzstraße	14
Frauengasse	4
Frauenholzstraße	7
Frauenthalerweg	EVS.
Frauentorgraben u.	10
„ 10	5
„ 30, 34	6
„ 70	11
Frauentormauer 1—19 u., 2—36 g.	5
„ 21—41 u., 38—110 g.	6
Fraunhoferstraße	16
Freiligrathstraße	EVL.
Freytagstraße	18
Freyjastraße	24
Friedenstraße	16
Friedrichstraße 1—35 u., 2—36 g.	8
„ 41 u. ff., 50 g. ff.	15
Friesenstraße	EVL.
Fröbelstraße	17
Frommannstraße	7
Frühlingstraße	27
Fuchsstraße	EVL.
Füll	1
Fünferplatz	2
Fürerstraße	17
Fürther Kreuzung	28
Fürther Straße 1—27 u., 2—10 g.	13
„ „ 29—79 u.,	12
„ „ 12—238 g.	29
„ „ 81—383 u.	28
„ „ 304—398 g.	EVL.

G

Straßen	Statistische Bezirke
Gabelsbergerstraße	25 a
Gärtnerstraße	15
Gaishof	6
Gaismannshof	EVL.
Galgenhofstraße	21
Galvanistraße	25 a
Gartensteig	17
Gartenstraße	11
Gaußstraße	25 a
Gebersdorfer Straße	EVL.
Geibelstraße	25 a
Geiersberg	1
Geiersberggasse	1
Geisberg	9
Geisseestraße	27
Geißlerstraße 1—12	23
„ 13—20	26
Gellertstraße	16
Georgstraße	27
Gerberstraße	25 b
Gertrudstraße	29
Gervinusstraße	EVS.
Geuderstraße	17
Gewerbemuseumsplatz	5
Gibitzenhofstraße 1—39 u., 2—42 g.	23
„ 43—190	26
Gießereistraße	9
Gisela[illegible]straße	9
Gleißbühlstraße	10
Gleißhammer Straße 13	19

Straßen	Statistische Bezirke
Gleißhammer Straße alle übrigen	EVL.
Glockendonstraße	28
Glockenhofstraße	20
Glöckleinsgasse	1
Gluckstraße	EVS.
Gnauthstraße	EVL.
Gneisennuplatz	17
Gneisenaustraße	17
Goethestraße	16
Goldbachstraße	19
Gostenhofer Hauptstraße	11
„ Schulgasse	11
Gotenstraße	25 b
Gottfriedstraße	19
Gräslein, am	6
Grasersgasse, obere	5
„ untere	5
Grenzstraße	24
Grimmstraße	EVS.
Grobestraße	29
Grolandstraße	15
Großbeerenstraße	17
Großreuther Straße	EVS.
Großweidenmühlstr. 1—49 u.,	7
2—28 g.	7
„ 40, 61, 63	14
Großweidenmühlstraße, äußere	14
Grübelstraße u.	2
„ g.	3
Grünstraße	27
Grundherrngäßchen	1
Gudrunstraße	25 a
Günthersbühl Straße	EVS.
Gugelstraße 1— 39 u.	22
„ 53—157 u.	25 a
„ 2— 32 g.	23
„ 36—156 g.	26
Guntherstraße	24
Gustav-Adolf-Straße	27
Gustavstraße	18
Guttenbergplatz	20
Gymnasialhof	1

H

Straßen	Statistische Bezirke
Habichtstraße	26
Hadergäßchen	9
Hadermühle	10
Händelstraße	EVS.
Hagenstraße	24
Hahnengäßchen	2
Hainbergstraße	EVL.
Hainstraße	24
Halbwachsengäßchen	1
Hallerhüttenstraße	24
Hallerschloß	24
Hallerstraße 1—29 u., 2—30 g.	7
„ 31 u. ff., 32 g. ff.	14
Hallertor, am	2
Hallerwiese	7
Hallplatz u.	5
„ 2, 4, 6	4
Halskestraße	25 a
Hammer Straße	EVL.
Hanseehof	4
Hans-Sachs-Gasse	2
Hardenbergstraße	17
Harmoniestraße	9
Harrichstraße	15
Harsdörfferplatz	20
Harsdörfferstraße u.	20
„ g.	24
Hartmannstraße	20
Hartmutstraße (zw. Bulmannstr. und Hummelst. Weg)	25 a
Hasenbuck	25 a
Haslerstraße	23
Hasstraße	28
Hastverstraße	8
Hauffstraße	EVS.
Hauptmarkt	2
Haydnstraße	EVS.
Hebelstraße	EVS.
Heckenweg	25 b
Hedwigstraße	18
Heerwagenstraße	17
Hefnersplatz	4
Hegelstraße	16
Heideloffplatz	20
Heideloffstraße	20
Heimburgstraße	EVL.
Heinrichstraße	27
Heldengäßchen	4

Straßen	Statistische Bezirke
Helmholtzstraße	25 a
Helmstraße	14
Herbartstraße	24
Herbststraße	EVL.
Herderstraße	EVS.
Hermannstraße	27
Heroldstraße	15
Herrnstraße	9
Hersbrucker Straße	EVL.
Herschelplatz	26
Herschelstraße	26
Hertelstraße	19
Herthastraße	24
Herwigstraße	25 a
Herzgasse	2
Herzogstraße	24
Hessestraße	11
Heugäßchen	2
Heußstraße	19
Heuweg	13
Heynestraße 1—27	23
„ 30—48	26
Hildebrandstraße	24
Hillerstraße	29
Himpfelshofstraße u.	29
„ g.	13
Hirschelgasse	3
Hirschensuhl (Gartenstadt)	25 b
Hirsvogelstraße	9
Hirtengasse	11
Hochstraße	13
Höfen	EVL.
Höfener Straße 1—103	28
„ „ 150 ff.	EVL.
Hönigsplatz	9
Hörmannsgäßchen	4
Hoffmannstraße	EVL.
Hohenlohestraße	17
Holbeinstraße	EVL.
Holzgartenstraße	24
Holzschuherstraße	27
Holzstraße	24
Hopfenstraße	10
Hovenstraße	EVL.
Hubertusstraße	EVS.
Hübnersplatz	3
Hügelstraße	EVL.
Huldstraße	25 a
Humboldtplatz	25 a
Humboldtstraße 1—49 u., 2—62 g.	36
„ 51 u. ff., 64 g. ff.	25 a
Hummelstein	25 a
Hummelstein. Weg 1—39 u., 2—50 g.	21
„ 41—103 u., 52 g. ff.	25 a
Hundingstraße	28
Hutergasse	4
J	
Jagdstraße	7
Jahnstraße	22
Jakobsplatz 1, 17—23 u., 2—22 g.	6
„ 3—15 u.	4
Jakobstraße u.	6
„ g.	4
Jamnitzerstraße	12
Idastraße	EVL.
Jennerstraße	EVL.
Imhoffstraße	12
Ingostraße	25 a
Insel Schütt, hintere	5
„ „ kleine	5
„ „ vord. 2a	2
„ „ „ alle übrigen	5
St. Jobst	18
Jobster Straße	18
Johannesgasse	5
Johannis Mühlgasse	7
Johannisstraße 1—85 u., 2—64 g.	7
„ 68 g. ff., 87 u. ff.	14
Josefsplatz	4
Irrerstraße	1
Isoldenstraße	24
Judengasse	2
Judenhof, oberer	2
„ unterer	2
Julienstraße	14
Juvenellstraße 1—14	15
„ 15, 17, 18—28	14
K	
Kaiserstraße	4
Kanalstraße, mittlere	12

Straßen	Statistische Bezirke
Kanalstraße, obere	12
„ untere	12
Kannengäßchen	4
Kantstraße	16
Kanzlerstraße	26
Kapadocia	2
Kapellenstraße	19
Kapferstraße	EVL.
Kappengasse	6
Karlsbrücke, an der	4
Karlstraße	2
Karolinenstraße	4
Karthäusergasse, hintere	6
„ vord. u.	5
„ „ g.	6
Kasernenweg	29
Katharinengasse	5
Katharinenkloster	5
Katzbachstraße	17
Katzwanger Straße 101—205 u.	25 b
„ alle übrigen	25 a
Kaulbachplatz	15
Kaulbachstraße 1—17 u., 2—16 g.	8
„ 18 g. ff., 19 u. ff.	15
Keplerstraße	20
Kernstraße	12
Keßlerplatz	9
Keßlerstraße	9
Ketzelstraße	7
Kieselbergstraße, obere	29
„ untere	29
Kleslingstraße	16
Kinkelstraße	EVL.
Kirchenberg	EVL.
Kirchenstraße	20
Kirchenweg u.	7
„ g.	14
Kirschgartenstraße	14
Klaragasse	5
Kleemannstraße	EVL.
Kleestraße	25 a
Kleinplatz	26
Kleinreuth b. Schweinau	EVL.
Kleinreuther Weg	15
Kleinweidenmühle	13
Kleiststraße	EVS.

Straßen	Statistische Bezirke
Klingenhofstraße	EVS.
Knauerstraße	11
Knorrstraße	4
Kobergerplatz	15
Kobergerstraße	15
Kochstraße	EVL.
Köhnstraße	20
Königstraße 1—45 u., 2—52 g.	4
„ 49—93 u., 56—80 g.	5
Königstorgraben u.	10
„ 18	5
Königstormauer	5
Königs- und Frauentorzwinger	5
Körnerstraße	26
„ 50—66, 97—158	25 a
Kohlengasse	4
Kohlenhofstraße	11
Konradstraße	28
Konsumagarten	13
Kopernikusstraße	25 a
Korbmachershof	3
Kornmarkt 1, 3	5
„ 5—17 u.	6
„ g.	4
Krähengäßchen	1
Krämersgasse, obere	1
„ untere	1
Kraußstraße	10
Krebsgasse	4
Krelingstraße 1—41 u., 2—44 g.	8
„ 43 u. ff., 46 g. ff.	15
Krellerstraße	9
Kressengartenstraße	19
Kressenstraße 1—6	15
„ 30a, 30b, 35	14
Kreutzerstraße	27
Kreuzgasse, mittlere	6
„ obere	6
„ untere	6
Kreuzsteinstraße	EVL.
Kriemhildstraße	24
Krugstraße	14
Kühhof	6
Kühnertsgasse	5
Künhoferstraße	18
Kürschnershof	5

Straßen	Statistische Bezirke
Kuglerstraße	EVL.
Kuhgasse	9
Kunigundenstraße	27
Kunostraße	25 a
Kupferschmiedshof	3
Kupferstraße	19
Kurfürstenstraße	26
Kurtstraße	20
L	
Labenwolffstraße	8
Längenstraße	17
Lammsgasse	1
Lamprechtstraße	20
Landauergasse, vordere	1
„ hintere u.	1
„ hintere g.	3
Landgrabenstraße 3—85 u.	23
„ 95—149 u.	22
„ 2—90 g.	26
„ 94—146 g.	25 a
Lange Gasse	3
Lange Zeile	[illegible]
Langer Steig	EVS.
Lanzingerhof	4
Laufamholzstraße	EVL.
Laufer Gasse, innere u.	1
„ „ „ g.	2
„ „ äußere	3
Laufer Platz, innerer 1—9 u.	2
„ innerer 11, 13	1
„ „ g.	3
„ äußerer	3
Laufer Schlagturm	2
Laufer Torgraben 8	3
„ „ alle übrigen	9
Laufer Tormauer	3
Laufer Torzwinger	3
Lechnerstraße	EVL.
Ledergasse, hintere	4
„ vordere	4
Leibnizstraße	26
Lenaustraße	28
Lenbachstraße	9
Leonhardsgäßchen	2
Leonhardstraße	

Straßen	Statistische Bezirke
Leopoldstraße	27
Lerchenbühlstraße	14
Lerchenstraße	EVS.
Lessingstraße	10
Leyh	EVL.
Leyher Straße 2, 6, 8, 13	27
„ „ 110, 116	28
„ „ 137—173	EVL.
Lichtenhofstraße	24
Lichterziehershof	3
Liebigstraße	9
Lilienstraße	27
Lindenaststraße 1—53 u., 2—50 g.	8
„ 56 g. ff., 61 u. ff.	16
Lindengasse	7
Linggstraße	26
Linnéstraße	26
Listenhof	2
Listerstraße	EVL.
Lobsingerstraße	14
Lochnerstraße	EVL.
Löbleinstraße 1—5 u.	8
„ alle g., 11 u. ff.	16
Lödelstraße	25 a
Löffelholzstraße	26
Löhnerstraße	18
Löwestraße	EVS.
Lohestraße	EVS.
Lohengrinstraße	24
Lorenzerplatz	4
Lorenzerstraße	5
Lortzingstraße	29
Lotharstraße	EVL.
Lothringerstraße	25 a
Lotzestraße	26
Ludw.-Feuerbach-Str. 1—19 u.	9
2—28 g.	9
„ „ 23 u. ff.	17
30 g. ff.	17
Ludwigsfeld	19
Ludwigskanal, am	27
Ludwigstraße 1—29 u., 2—34 g.	4
„ 31—81 u., 34a—76 g.	6
Lützowstraße	17
Luisenstraße	19
Luitpoldstra	5

Straßen	Statistische Bezirke
Lutherplatz	25 a
Lutzstraße	17
M	
Maffeiplatz	25 a
Maffeistraße	25 a
Maiachstraße	EVL.
Maiengasse	6
Manggasse	3
Mannertstraße	29
Marienplatz	10
Marienstraße	10
Marientorgraben 8, 12	5
„ u.	10
Marientormauer	5
Marientorzwinger	5
Markgrafenstraße	26
Marktäckerstraße	EVS.
Marktstraße, hintere	EVL.
„ vordere	EVL.
Marschnerstraße	EVS.
Marthastraße	EVL.
Martin-Behaim-Straße	17
Martin-Richter-Straße u.	17
„ „ „ g.	9
Martinstraße	EVS.
Marxstraße	14
Mathildenstraße	17
Mauthalle, an der	4
Maxfeld, am 1—21 u., 2, 16, 18	8
„ „ 10, 130, 23 u. ff. 171, 185	16
Maxfeldstraße 1—27 u., alle g.	8
„ 33 u. ff.	16
Maximiliansplatz 50	1
„ alle übrigen	2
Maximilianstraße 50, 54, 60	28
„ 14—42	29
Maxtorgraben	8
Maxtormauer	3
Meisenstraße	26
Meisterleinsplatz	9
Melanchthonplatz	23
Melanchthonstraße	26
Mendelstraße	-
Mentergasse, obere	23
„ untere	23
Merkelsgasse	9
Metzgergäßchen	9
Meuschelstraße 1—59 u.	15
„ 63 u. ff.	16
„ g.	8
Michaelstraße	EVS.
Militärschießplatz	25 b
Minervastraße	25 a
Mittelstraße	EVS.
Mögeldorfer Hauptstraße	EVL.
Mögeldorfer Straße	18
Mörikestraße	EVS.
Mörlgasse	16
Mohnstraße	16
Mohrengasse	6
Moltkestraße	13
Mommsenstraße	17
Mondscheingasse	11
Morsestraße	25 a
Moskaustraße	17
Mostgasse	6
Mozartstraße	17
Mühlgasse	4
Mühlweg	EVS.
Müllnerstraße u.	12
„ g.	28
Münchener Straße	28
Münzgasse	3
Münzplatz	3
Muggenhofer Straße	29
Munkerstraße	26
Murrstraße	28
N	
Nadlersgasse	4
Nägeleinsgasse, hintere	2
„ vordere	2
Nelkenstraße	27
Nerzplatz	25 b
Neubleiche	19
Neudörferstraße u.	19
„ g.	10
Neuegasse	2
Neuhaus	EVS.

Straßen	Statistische Bezirke
Neuhausen	19
Neu-Leyh	28
Neu-Lichtenhof	25 a
Neumühle	EVL.
Neumühlweg	EVL.
Neusorgstraße	EVS.
Neutorgraben	7
Neutormauer	1
Neutorstraße	1
Neutorzwinger	1
Niebuhrstraße	24
Nibelungenplatz	24
Nibelungenstraße	24
Niederweg	EVS.
Niklasstraße	19
Nimrodstraße	26
Nonnengartenstraße	5
Nonnengasse	4
Nopitschstraße 3—24	EVL.
„ 25	27
Noastraße	EVS.
Nordostbahnhof, am	16
Nornenstraße	24
Novalisstraße	EVS.
Nüßelstraße	28
Nunnenbeckstr. 6—50 g., 19—49 u.	9
„ unbebaut	18

O

Straßen	Statistische Bezirke
Obstgasse	2
Obstmarkt	2
Oedenberger Straße	17
Oelberg, am	1
Ohmstraße	22
Okenstraße	26
Olgastraße	EVL.
Orffstraße	27
Ortsstraße	EVL.
Osianderstraße	11
Ostendstraße 1—61 u., 2—60 g.	19
„ 65 u. ff., 74 g. ff.	EVL.
Osterhausenstraße	25 a
Oswaldstraße	25 a
Ottilienstraße	24
Ottmarstraße	27
Ottostraße	6
Ottstraße	23

P

Straßen	Statistische Bezirke
Palmplatz	7
Paniersplatz	1
Panzerstraße	EVL.
Paradiesstraße	22
Parkstraße	16
Paulistraße (Rangierbahnhof)	25 b
Paulstraße	25 a
Paumgartnerstraße	28
Penzstraße	14
Pestalozzistraße	29
Peter-Henlein-Str. 1—25 u., 2—18 g.	23
„ „ 22—58 g., 33—57 u.	22
„ „ 63—121 u.	21
66—124 g.	21
Peterstraße	19
Peter-Vischer-Straße u.	5
„ „ „ g.	4
Pettenkoferstraße	EVL.
Petzoltstraße	11
Peuntgasse	5
Peyerstraße	29
Pfälzerstraße	26
Pfannenschmiedsgasse	4
Pfarrgasse	4
Pfeifergasse	6
Pfinzingstraße	27
Pflugstraße	25 a
Pfründnerstraße	19
Philippstraße	EVL.
Pillenreutherstr. 1—41 u., 2—38 g.	21
„ 40 g. ff., 43 u. ff.	25 a
Pilotystraße 1—31 u., 2—30 g.	8
„ 43 u. ff., 40 g. ff.	15
Pipinstraße	17
Pirkheimershof	1
Pirkheimerstraße, mittl.	8
„ ob.	8
„ unt.	8
Plärrer, am 1	12
„ „ 2—8 g., 3—7 u.	13
Platenstraße	26

Straßen	Statistische Bezirke
Platnersberg	EVS.
Platnersgasse	2
Platnershof	1
Plobenhofstraße	2
Poppenreuther Straße	14
Postgäßchen	4
Prätoriusstraße	28
Prankhstraße	28
Praterstraße	13
Praunstraße	17
Prechtelsgasse	2
Preißlerstraße	28
Prinzregentenufer	9
Pulverweg	19
Q	
Querstraße u.	9
„ g.	18
R	
Raabstraße	29
Radbrunnengasse	1
Rahm	9
Rahmzwinger	9
Rampen, an den 1—43 u.	23
„ „ „ 42, 44, 46	27
Rangierbahnhof	25 b
Rankestraße	24
Rathausgasse	2
Rathausplatz 1, 2, 3,	2
„ 4, 5, 7, 9, 11	1
Raupenschlag	25 b
Rechenbergstraße	17
Redtenbacherstraße	28
Regensburger Str. u.	19
„ „ 2—62 g.	20
„ „ 218—318 g	24
Rehhof	EVL.
Reichelsdorfer Straße	EVL.
Reichenbachstraße	EVL.
Reichstraße	15
Reindelstraße	19
Reisstraße	25 b
Reitackerstraße	11
Rennweg 7—27 u., 12—30 g.	9
„ 31 u. ff., 34 g. ff.	17
Reutersbrunnenstraße 2	13
„ 12—120	29
Reuterstraße	8
Richard-Wagner-Straße	8
Riehlstraße	18
Riesenschritt	7
Rieterstraße	14
Rietschstraße	12
Ritterplatz	20
Rittershof	5
Rochuskirchhof, beim	12
Röcklstraße (Rangierbahnhof)	25 b
Röselstraße	EVL.
Rohlederer straße	7
Rohrmannstraße	12
Rollnerstraße 1—33 u., 2—36 g.	8
„ 35 u. ff.	15
„ 38 g. ff.	16
Rollnerstraße äuß., u.	15
„ „ g.	16
Roonstraße u.	13
„ g.	29
Roritzerstraße	7
Rosenaustraße	13
Rosengasse	5
Rosenplütstraße	27
Rosental	3
Rothenburger Str. 1—67 u. 40—54 g.	11
„ „ 4—32 g.	12
„ „ 119—265 u.	
„ „ 106—174 g.	27
„ „ 380—620	EVL.
Rotschmiedsgasse	2
Rudolphstraße	9
Rüberstraße	25 b
Rückertstraße	14
Rüdigerstraße	24
Rümleinshof	2
Ruprechtstraße	28
S	
Sachsenstraße	25 b
Saldorferstraße	29
Sand, am 2, 4, 6, 8, 10, 12	2
„ „ 14, 16	3

Straßen	Statistische Bezirke
Sandbergstraße	14
Sandrartstraße	7
Sandreuthstraße	EVL.
Sandstraße	10
Schäferstraße	EVS.
Schafhof	EVS.
Schafhofstraße	EVS.
Schanzäckerstraße	11
Schanzenstraße	19
Scharnhorststraße	17
Scharrerstraße	19
Scheffelstraße	28
Schellingstraße	24
Schenkendorfstraße	17
Scheurlstraße	20
Schickenhof	3
Schieferstraße	19
Schieräckerstraße	EVL.
Schildgasse	1
Schilfstraße	EVL.
Schillerplatz	16
Schillerstraße	16
Schillstraße	17
Schlachthofstraße	27
Schlegelstraße	EVS.
Schlehengasse	6
Schleidenstraße	26
Schleiermacherstraße	17
Schleifweg	16
Schlörstraße	19
Schloßäckerstr. 2—28 g., 11—17 u.	23
„ 30 g. ff., 39—47 u.	22
Schloßstraße	19
Schlotfegergasse	6
Schlüsselfelderstraße	16
Schlüsselstraße	4
Schmalzgäßchen	2
Schmausenbuck	EVL.
Schmausenbuckstraße	EVL.
Schmausengartenstraße	16
Schmausengasse	3
Schmiedgasse, ob.	1
„ unt.	1
Schnepfenreuther Weg	EVS.
Schnieglinger Straße 1—116, 155	14
„ „ alle übrigen	EVS.

Straßen	Statistische Bezirke
Schnorrstraße	25b
Schonerstraße	22
Schongauerstraße	15
Schonhoverstraße	8
Schopenhauerstraße 66	EVS.
„ alle übrigen	16
Schoppershofstraße	17
Schottengasse	6
Schranke	9
Schreyerstraße	11
Schubertstraße	EVS.
Schuckertplatz	25 a
Schuckertstraße	25 a
Schützenstraße	24
Schulgäßchen	2
Schultheiß-Allee	24
Schumannstraße	29
Schustergasse	2
Schwabacher Straße	27
Schwabenstraße	26
Schwanhardtstraße 3—29	20
„ 35, 44, 46	24
Schwannstraße	26
Schwarzadlergasse	4
Schwarzstraße	EVL.
Schweiggerstraße u.	20
„ g.	24
Schweinauer Hauptstraße	EVL.
Schweinauer Straße	27
Schweppermannstraße	15
Schwiadtstraße	EVS.
Seeleinsbühlstraße	28
Seitenstraße, ob.	12
„ unt.	12
Senefelderstraße	16
Sensenschmidstraße	18
Seuffertstraße	26
Seumestraße	24
Siebenkeesstraße	22
Sieben Zeilen	3
Siebmacherstraße	18
Siegfriedstraße	24
Sielstraße	29
Siemensstraße	25 a
Sigenastraße	24
Siglindenstraße	24

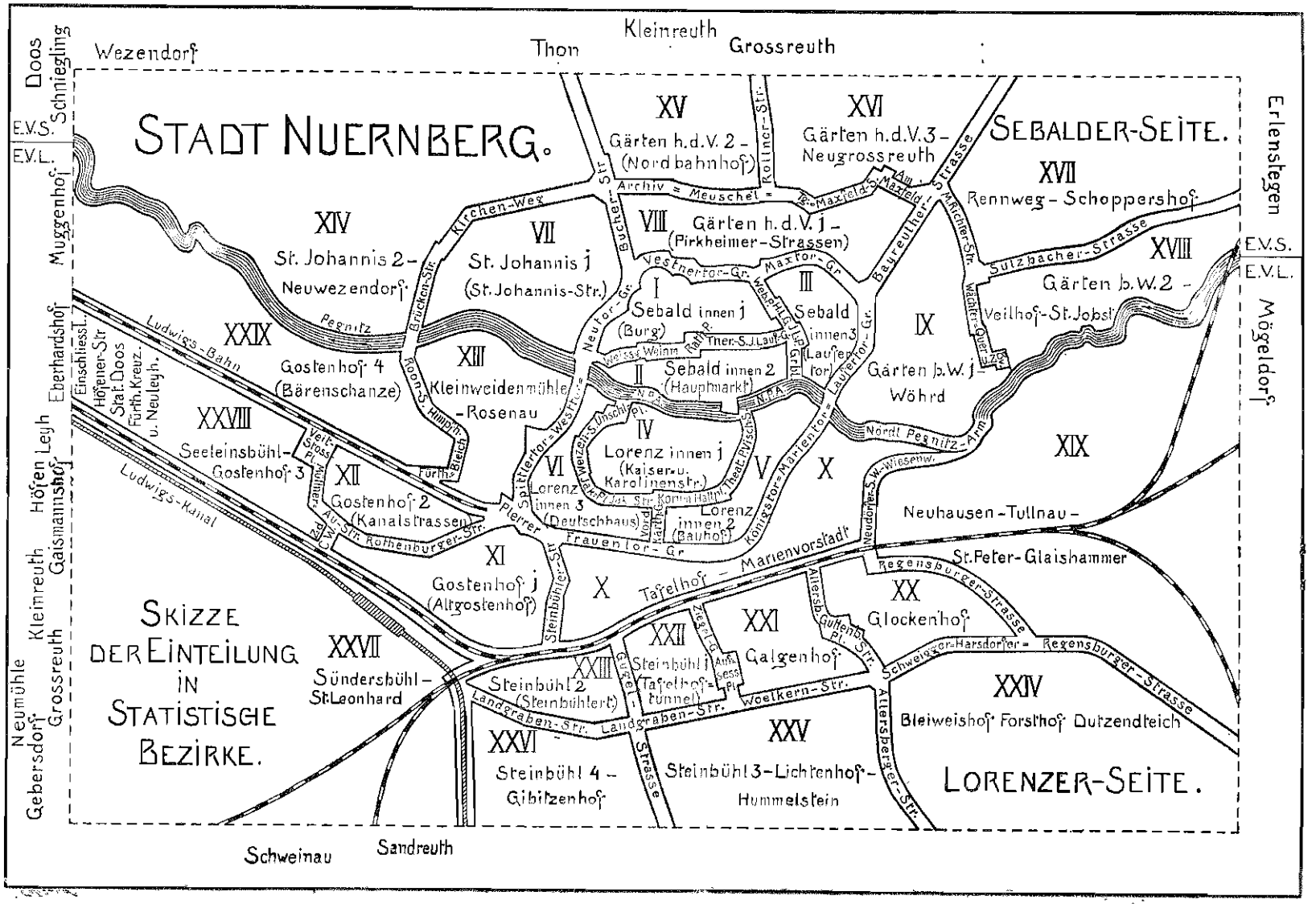
Straßen	Statistische Bezirke
Sigmundstraße 2—44 g., 7—37 u.	28
„ 50a ff.	EVL.
Silberstraße	EVS.
Singerplatz	26
Singerstraße	26
Söldnersgasse, obere	1
„ untere	1
Solgerstraße	13
Solisstraße	EVL.
Sommerstraße	EVL.
Sonnengasse	2
Sophienstraße	20
Spechtstraße	26
Spenglerstraße	11
Sperberstraße 1—28	26
„ 31 ff.	25 a
Sperlingstraße	26
Spießstraße	EVL.
Spinnerei	19
Spitalgasse	2
Spitalhof (Erlenstegen)	EVS.
Spitalhof, vorderer	2
„ hinterer	2
Spitalplatz	2
Spittlertorgraben u.	13
„ 4, 6	11
„ 10, 24	6
Spittlertormauer	6
Spittlertorzwinger	6
Spitzenberg	3
Spohrstraße	29
Stabiusstraße	9
Stegmannstraße	EVL.
Steinbühlerstraße u.	10
„ g.	11
Steinheilstraße	25 a
Steinplattenweg	17
„ 65 u. ff.	EVS.
Steinstraße	14
Stelzengasse	3
Stephanstraße	19
Sterngasse, hintere	5
„ vordere	5
Stielerstraße	EVS.
Stöpselgasse	1
Straußstraße	EVS.
Stromerstraße	10
Sturmstraße	20
Südstraße	14
Sündersbühlstraße	27
Sulzbacher Straße 1—53 u., 2—48 g.	9
„ 50 g. ff.	18
„ 55 u. ff.	17
Sulzbacher Straße, äußere 1—175 u.	17
„ „ 2—182 g.	18
„ „ 189 u. ff.	EVS.
Sybelstraße	24

T

Straßen	Statistische Bezirke
Tärstraße	EVS.
Täubleinshof	6
Tafelfeldstraße 1—57 u., 6—42 g.	22
„ 59 u. ff.	25 a
Tafelhofstraße	10
Talgasse, obere	2
„ untere	2
Taubengasse	9
Tauentzienstraße	17
Tauroggenstraße	17
Tellstraße	16
Tetzelgasse	1
Teutoburgerstraße	17
Theatergasse u.	5
„ g.	4
Theklastraße	19
Theodorstraße	9
Theresienplatz 1, 2, 3, 4, 6, 8	2
„ 5, 7, 9, 11, 13	1
Theresienstraße u.	1
„ g.	2
Thon	EVS.
Thoner Weg 25, 85	14
„ 186a—196	EVS.
Thüringerstraße	26
Thumenbergerweg 17—41	18
„ 74	17
Thusneldastraße	EVL.
Tieckstraße	EVS.
Tiefäckerstraße	EVL.
Tiefenfeldstraße	EVS.
Tiergartenstraße	24
Tränkstraße	18

Straßen	Statistische Bezirke
Treibberg	3
Treustraße	10
Tristanstraße	24
Trödelmarkt	4
Troststraße	29
Tuchergartenstr. 1—29 u., 2—30 g.	8
„ 36	16
Tucherstraße	2
Tuchgasse	2
Tuchmacherszwinger	4
Tullnaustraße	19
Tulpenstraße	27
Tunnelstraße	22
Turnerheim, zum	EVL.
Turnstraße, obere	13
„ untere	13
U	
Uhlandstraße	15
Ulmenstraße	26
Ungerstraße	18
Unschlittplatz u.	4
„ g.	6
Uzstraße	24
V	
Veilhofstraße	18
Veillodterstraße	8
Veit-Stoß-Platz	28
Vestnertorgraben 8	1
„ alle übrigen	8
Vestnertormauer	1
Viehhof	27
Viktoriastraße	18
Virchowstraße	16
Vogelherdstraße	14
Vogelsgarten	19
Volckamerplatz	EVL.
Volckamerstraße	EVL.
Volkmannstraße	26
Volprechtstraße	12
Voltastraße	25 a
Volzstraße	28
Von-der-Tann-Straße	27
Voßstraße	EVS.
W	
Waaggasse	2
Wächterstraße u.	9
„ g.	18
Wäschershof	4
Wachtelstraße	EVS.
Wahlerstraße	EVS.
Waizenstraße u.	4
„ g.	6
Waldaustraße	EVL.
Waldstraße	EVL.
Walküren straße	24
Wallensteinstraße 34	27
„ alle übrigen	EVL.
Waltherstraße	13
Walzwerkstraße	18
Wandererstraße	28
Wassergasse	27
Wassertorstraße	9
Waterloostraße	17
Wattstraße	25 a
Webersgasse	27
Webersplatz u.	1
„ g.	3
Weichselstraße	14
Weidenkellerstraße	10
Weigelshof	17
Weigelstraße	7
Weihergartenstraße	EVS.
Weikertsgäßchen	4
Weikershoferstraße	EVL.
Weinmarkt u.	2
„ g.	1
Weintraubengasse	2
Weißenau	24
Weißerweg	18
Weißgerbergasse u.	2
„ g.	1
Welserstraße	17
Wendlerstraße	21
Werderau	EVL.
Werderstraße	17
Wespennest	5
Westendstraße	EVS.
Westtorgraben	13
Westtormauer	6

Straßen	Statistische Bezirke
Westtorzwinger	6
Wetzendorfer Straße 3—144, 201	14
„ „ alle übrigen	EVS.
Widhalmstraße	21
Wielandstraße	7
Wiesenstraße 1—47 u., 2—60 g.	23
„ 51—107 u., 62—106 g.	22
„ 111—177 u., 116—186 g.	21
Wiesentalstraße	14
Wilhelminenstraße	24
Wilh.-Späth-Straße 2	20
„ alle übrigen	24
Wilhelmstraße	27
Willibaldstraße	17
Willstraße	29
Wilsonstraße	25 b
Winkel, im	25 b
Winklerstraße	2
Winterstraße	EVL.
Wirthstraße 1—29 u., 2—32 g.	21
„ 33—63 u., 34—76 g.	25 a
Wltschelstraße	27
Wittelsbucherplatz	EVL.
Wodanplatz	24
Wodanstraße	24
Wöhrder Hauptstraße	9
„ Kreuzgasse	9
„ Schulgasse	9
„ Wollengasse	9
Wölkernstraße u.	21
„ g.	25
Wörthstraße, obere	4
„ untere	4
Wolfsgasse	1
Wolgemutstraße	27
Wollengäßchen	4
Wollentorstraße	9
Wredestraße	17
Wünzelbürgstraße	17
Wunderburggasse	2
Wurzelbauerstraße	8
Wurzelgasse	6
Y	
Yorkstraße	17
Z	
Zapfengasse	EVS.
Zedernstraße	EVL.
Zellenstraße	29
Zeltnerschloß	19
Zeltnerstraße	10
Zengerstraße (Rangierbahnhof)	25 b
Zentralwerkstätten, zu den 1, 2, 3	11
„ „ 8—28	28
Zeppelinfeld	24
Zerzabelshofstraße	19
Zickstraße	29
Ziegelgasse 1—35 u.	21
„ 2—40 g.	22
„ 37, 39, 41—78	25 a
Ziegelgasse, äußere	25 a
Ziegelsteinstraße	EVS.
Ziegenstraße	EVL.
Zirkelschmiedsgasse	6
Zollerstraße	27
Zollhof	10
Zufuhrstraße	11
Zweigstraße	27
Zwerggasse	2
Zwingerstraße, obere	18
„ mittlere 1, 2, 4, 4a	9
„ „ 5 u. ff., 6 u. ff.	18
„ untere u.	18
„ „ g.	9


STADT NUERNBERG.
SEBALDER-SEITE.
LORENZER-SEITE.
SKIZZE DER EINTEILUNG IN STATISTISCHE BEZIRKE.
Wezendorf
Thon
Kleinreuth
Grossreuth
Doos
Schniegling
E.V.S.
E.V.L.
Muggenhof
Eberhardshof
Höfen
Leyh
Gaismannshof
Kleinreuth
Grossreuth
Neumühle
Gebersdorf
Erlenstegen
Mögeldorf
Schweinau
Sandreuth
XV Gärten h.d.V. 2 – (Nordbahnhof)
XVI Gärten h.d.V. 3 – Neugrossreuth
XVII Rennweg – Schoppershof
XVIII Gärten b.W. 2 – Veilhof-St. Jobst
XIX Neuhausen – Tullnau –
XX Glockenhof
XXI Galgenhof
XXII Steinbühl 1 (Tafelhof-tunnel)
XXIII Steinbühl 2 (Steinbühlertor)
XXIV Bleiweishof Forsthof Dutzendteich
XXV Steinbühl 3 – Lichtenhof – Hummelstein
XXVI Steinbühl 4 – Gibitzenhof
XXVII Sündersbühl – St. Leonhard
XIV St. Johannis 2 – Neuwezendorf
VII St. Johannis 1 (St. Johannis-Str.)
VIII Gärten h.d.V. 1 – (Pirkheimer-Strassen)
I Sebald innen 1 (Burg)
III Sebald innen 3 (Laufertor)
II Sebald innen 2 (Hauptmarkt)
IX Gärten b.W. 1 – Wöhrd
XXIX Gostenhof 4 (Bärenschanze)
XIII Kleinweidenmühle – Rosenau
XXVIII Seeleinsbühl – Gostenhof 3
XII Gostenhof 2 (Kanalstrassen)
IV Lorenz innen 1 (Kaiser- u. Karolinenstr.)
VI Lorenz innen 3 (Deutschhaus)
V Lorenz innen 2 (Bauhof)
X
XI Gostenhof 1 (Altgostenhof)
Ludwigs-Bahn
Ludwigs-Kanal
Pegnitz
Nordl. Pegnitz-Arm
Archiv = Meuschel = Ts.-Maxfeld-S.
Kirchen-Weg
Brücken-Str.
Bucher-Str.
Kollner-Str.
Baureuther-Strasse
Münchner-Str.
Sulzbacher-Strasse
Wächter-Quer-Str.
Neutor-Gr.
Vestnertor-Gr.
Maxtor-Gr.
Laufertor-Gr.
Spittlertor = Westtor
Pfarrer-Str.
Frauentor-Gr.
Marienvorstadt
Tafelhof
Steinbühler-Str.
Königstor = Marientor
Neudörfer-S.
Regensburger-Strasse
Schweigger-Harsdorfer = Regensburger-Strasse
Altersberger-Str.
Woelkern-Str.
Landgraben-Str.
Strasse
Roon-S.
Hilpert-Str.
Fürth. Bleich
Veit-Stoss-Pl.
Kaufmann
Au-Str.
Rothenburger-Str.
Höfener-Str.
Stat. Doos
Fürth. Kreuz.
u. Neuleyh.
Einschliess. I.
Weisse Weinm.
Ther.-S.
Lauf.-Gr.
Grbl.
Wenzel-Pl.
Nad.
N.F.A.
Unschl.
Wenzel-S.
Karl Jos. Str.
Konm. Halle
Theat.-Pl.
Schl.
Karthäuser
Nordl.
Neudörfer-S.
W.-Wiesenw.
Altersb.
Gulden-Pl.
Str.
Ziegel-G.
Aufl.
Less.
Pl.
Gurkel